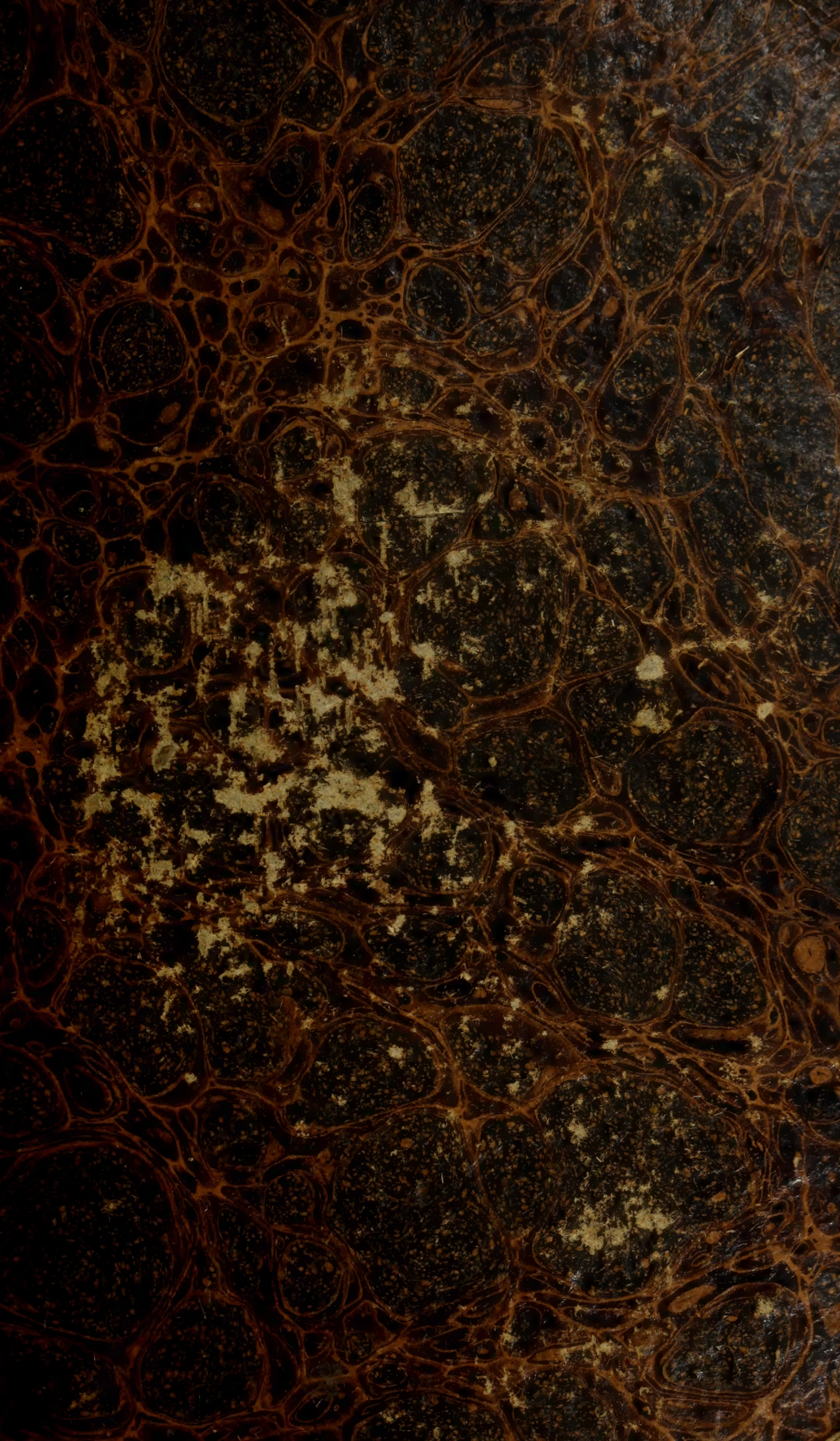




Ladenpreis 1 rl. 24 Sl.

Fr. Rassmann's
kurzgefaßtes Lexicon
deutscher
pseudonymer Schriftsteller

von

der ältern bis auf die jüngste Zeit aus allen Fächern der Wissenschaften.

Mit

einer Vorrede über die Sitte der literarischen Verkappung

von

J. W. S. LINDNER.

Leipzig,
bei Wilhelm Nauck.

1830.

Vorwort.

Unter dem gewaltigen Heerhaufen der deutschen Schriftsteller bilden die pseudonymen eine eigne Gilde oder Zunft. Denn wenn man das innere Drängen und Treiben der meisten Tagesschriftsteller näher ins Auge fasset, so läßt sich wohl die Behauptung aufstellen, daß unsre jetzige Buchmacherey — sit venia verbo! — größtentheils fabrikmäßig betrieben werde; und wenn ein unpartheyischer Criticus das herculische Unternehmen beginnen wollte, den Stall des Augias zu säubern, so würden nur wenig Produkte als gut und tüchtig befunden werden! — Doch damit ist gewiß jeder unbefangene Beurtheiler einverstanden, daß eine vollständige Uebersicht des Zustandes unsrer National-Literatur, und insonderheit der schriftstellerischen Thätigkeit während der drei letzten Jahrhunderte, schlechterdings nur dann zu erlangen ist, wenn man eine genaue Controlle der sämmtlichen verkappten Schriftsteller, die bisher unter mehreren fremden Hüllen ihr Wesen getrieben haben oder noch treiben, vor sich liegen hat.

Es bringt sich hierbei die Frage auf:

„Ist es auch rathsam, Schriftsteller, die unter einem fremden Namen aufgetreten sind, genauer bekannt zu machen? und maaßet sich nicht der Literator eines ungebührlichen Geschäfts an, wenn er Schriftsteller an das Licht ziehet, die sich mit Vorbedacht in fremde Namen verhüllet haben?"

Um diese Frage zu entscheiden, muß man die anonymen und die pseudonymen Schriftsteller von einander trennen, und den eigentlichen Zweck beider Arten der Schriftstellerei fest ins Auge fassen. Denn beide gehen unstreitig von ganz verschiedenen Ansichten aus. Alle Schriftsteller, welche ihren Produkten gar keinen Namen

vorsetzen, kann man in mehrere Classen[1]) bringen. Einige wollen aus Bescheidenheit unbekannt bleiben; Andere im Dunkeln Unkraut zwischen den Weizen säen; noch Andere aber — und hierher gehören insonderheit alle Gelehrten, die sich in das Gebiet der Religion oder der Politik gewagt haben — fürchten für sich und in ihrer amtlichen Stellung Unannehmlichkeiten, wenn sie mit ihren wahren Namen hervortreten. Bei Schriftstellern der letzten Classe ist daher eine unzeitige Kundmachung ihrer Namen nicht allezeit rathsam. Sonach erklärt es sich von selbst, warum noch zur Stunde die eigentlichen Verfasser der beliebten „Stunden der Andacht" unbekannt geblieben sind und auch ferner unbekannt bleiben werden. Denn die Mitarbeiter katholischer Confession (und daß es deren allerdings giebt, ist gar nicht in Zweifel zu ziehen, wenn schon Manche deshalb das Gegentheil vermuthen, weil im Jahre 1826 für die Katholiken eine besondere Ausgabe erschien) haben allerdings erhebliche Gründe, ihren Antheil daran nicht laut werden zu lassen. Deshalb werden auch die meisten anonymen Schriften vieler aufgeklärten katholischen Geistlichen erst nach ihrem Tode bekannt.

Alle diese persönlichen Rücksichten fallen aber in der Regel[2]) bei den

Pseudonymen

gänzlich weg. Den meisten dieser Herren ist es selten darum zu thun, ein immerwährendes strenges Incognito zu beobachten. Mancher Romanschriftsteller nimmt theils aus Laune, theils aus einer gewissen Schüchternheit bei seinen Erstlingsprodukten irgend einen fremden Namen an, und wagt es nicht eher aus seinem Dunkel hervorzutreten, bis daß sein literärischer Ruhm völlig gesichert ist. Haben nun solche Fabrikate in den Lesezirkeln Eingang und Glück gefunden, so behalten die Verfasser dann

---

1) Die hier eintretenden Grundsätze sind bereits im 12. Bande des gel. Teutschl. S. LXXXV. der Vorrede in einer vollständigen Tabelle klar auseinander gesetzt worden.

2) Denn wer wird wohl einen angesehenen Gelehrten, welcher in Staats- oder Religions-Angelegenheiten Etwas unter fremden Namen drucken ließ, durch eine unzeitige Enthüllung compromittiren, und ihn wohl gar in persönliche Gefahr bringen wollen? —

die entlehnten Namen bei. Daher figuriren z. B. die Namen: Willib. Alexis, Belmont, Heinr. Clauren, Ewald, Theod. Hell, Friedr. Laun, Manfred, Arth. vom Nordstern, Rich. Roos, Joh. Satori, Gust. Sellen, Adalb. vom Thale, und Aug. von Tromlitz noch immer in unsern Meß-Catalogen. Ja es giebt nicht selten Fälle, wo es für den Schriftsteller rücksichtlich seines Ehrensoldes ungleich besser ist, wenn er den einmal angenommenen Namen, der in der Lesewelt Sitz und Stimme erlangt hat, beibehält, als wenn derselbe unter seinem wahren Namen auftritt. Was endlich die eigentlichen Vielschreiber anbetrifft, so haben selbige sogar ein großes Interesse daran, die Menge ihrer Fabrikate, die sie so auf's Gerabewohl in die Welt hinausschicken, nicht völlig laut werden zu lassen. Bisweilen trägt es sich auch zu, daß die Verleger selbst die Verfasser zur Annahme eines andern Namens auffordern, weil sie befürchten, manche Romane und Jugendschriften dürften nicht viel Käufer finden, wenn sie den allbekannten Namen eines Polygraphen an der Spitze tragen.

Bei so gestalten Sachen ist es daher Pflicht des Literators, durch Enthüllung der pseudonymen Schriftsteller von dem Drängen und Treiben in unserer Literatur eine vollständige Musterkarte vorzulegen und den Freunden der Bücherkunde eine möglichst genaue Auskunft über diese verkappten Jünger der Finsterniß zu verschaffen. Freilich läßt es sich nicht läugnen, daß mancher Schriftsteller, der zuerst unter verdecktem Visir in die Schranken getreten ist, seine erste literarische Jugendsünde bereuet, und es auch daher nicht gern sieht, wenn solche Fabrikate, die nicht allezeit von gutem Schrot und Korn sind, öffentlich zur Schau gestellt werden. Aber, volenti non fit injuria. Wer einmal zur Fahne geschworen und sich auf die schriftstellerische Bahn gewagt hat, muß sich auch gefallen lassen, daß er nach Ausmittelung seiner Broschüren — wenn es auch durch die dritte oder vierte Hand geschehen sollte — mit in Reih' und Glied gestellt wird. Bei Literaturwerken, die einen besondern Zweig der Literaturgeschichte bilden, ist es sogar nothwendig, alle wirklich erschienenen Druckschriften aufzuführen, weil ohne dies ein vollständiges Bild unsers schreiblustigen Zeitalters nie erreicht werden kann.

Sollen wir uns nun über den Plan und die eigentliche Ausführung dieses Handwörterbuchs näher auslassen; so finden wir es zuvörderst höchst zweckmäßig, daß der Verfasser, der bessern Uebersicht wegen, allenthalben die alphabetische Ordnung zum Grunde gelegt hat. Da auch die Bildung des feinern Geschmacks bei den Deutschen von den Bemühungen der fruchtbringenden Gesellschaft und des Pegnitzischen Blumenordens ausgegangen ist; so wird es gewiß den Freunden der ältern vaterländischen Literatur höchst willkommen seyn, daß der Verfasser die pseudonymen Schriftsteller aus dieser Periode mit in sein Bereich gezogen hat. Uebrigens darf man die Ausarbeitung des Ganzen, wenn man die vielen damit verbundenen Schwierigkeiten in Anschlag bringt, wenigstens nicht mißlungen nennen, und es ist diese höchst mühsame Arbeit, in jeder Hinsicht in tüchtige Hände gefallen. Schon eine flüchtige Durchsicht der uns vom Verleger communicirten Aushängebogen beweiset es zur Gnüge, daß der Verfasser keine Mühe gescheut habe, durch Correspondenten über die neuesten Schriftsteller zweckmäßige Notizen einzuziehen und solche sodann planmäßig zu verarbeiten. Ja wir können unbedenklich das Zeugniß ablegen, daß namentlich über die in Dresden, Leipzig und Berlin lebenden Gelehrten und Schriftsteller sich eine Menge neuer Notizen vorfinden, die unsern eigenen, zum Behuf des gelehrten Deutschlands aufgespeicherten Vorräthen gänzlich mangeln.

Noch gilt es aber den Vorwurf abzulehnen, ob auch das ganze Unternehmen dem Zeitgeiste angemessen ist? und ob es nicht rathsamer wäre:

blos die pseudonymen Schriftsteller seit dem Jahre 1750 zum Gegenstande dieser Forschungen zu machen?

Allerdings haben in der ältern Zeit **Pet. Dahlmann** (Schauplatz der maskirten und demaskirten Gelehrten. Leipzig 1710. 8.), **Vinc. Placcius** (Theatrum anonymorum et pseudonymorum. Hamburgi 1694. edit. noviss. 1708, 1740. 2 Vol. Fol.), **Joh. Heumann** (de libris anonymis et pseudonymis. Jenae 1711. 8.), und **Christ. Mylius** (bibliotheca anonymorum et pseudonymorum. Hamburgi 1740. 8.) schon in etwas die Bahn gebrochen. Doch sind hier noch viele Nüsse zu knacken übrig geblieben, und es ist einem einzigen Literator durchaus un-

möglich, alle noch vorhandenen Lücken auszufüllen. Von den meisten ältern Schriftstellern findet man in den erwähnten Werken eine bloße Nomenclatur; selten sind nur die eigentlichen Wohnorte und die Sterbejahre der zu Anfange des vorigen Jahrhunderts blühenden Dichter und Schriftsteller angegeben. Denn die damaligen kritischen Zeitschriften vergönnten solchen Personalnotizen nur höchst selten einen kleinen Raum. Selbst das vormals so hoch gepriesene Werk: Nikol. Hieron. Gundlings vollständige Geschichte der Gelahrtheit (Frankfurt 1734—1746. 6 Bde. 4.) liefert nur dürftige Notizen über die Lebensumstände der damaligen Gelehrten. Erst in neuern Zeiten ist durch die kräftigen literarischen Arbeiten eines Clem. Aloys. Baader, Diedr. Hermann Biederstädt, Karl Gottl. Dietmann, Joach. Heinr. Jäck, Dan. Wilh. Moller, Just Christ. Motschmann, Chr. Karl Nopitsch, Gottl. Friedr. Otto, Heinr. Wilh. Rotermund, Joh. Suib. Seiberz, Fr. Wilh. Strieder und G. Andr. Will einige Bahn gebrochen worden. Eine Hauptschwierigkeit aber ist es, bei solchen Vermummungen den wirklichen Namen auszumitteln. Placcius und seine Zeitgenossen legen nicht selten eine pseudonyme Schrift mehrern Gelehrten bei. Auch dürfte es sehr schwer halten, über diesen Punkt ganz auf's Reine zu kommen [3]).

Aber mit noch größern Schwierigkeiten haben unsere jetzigen Literatoren zu kämpfen, um von den Lebensumständen ihrer eigenen schriftstellernden Zeitgenossen genaue und vollständige Nachrichten einzuziehen. Seit dem Jahre 1802, wo der allgemeine literarische Anzeiger schlafen ging, giebt es kein eigentliches Journal mehr, welches dieses gründliche Blatt ersetzt hätte. Es gehört in der That eine Riesenarbeit dazu, alle die tausend Blätter durchzulesen, welche Lebensbeschreibungen und derartige Notizen enthalten. Und seitdem es sogar Mode geworden ist, daß beinahe jede Zeitschrift und jedes unbedeutende Flugblatt der Nekrologie einige Seiten widmet, wird es immer

---

3) Wie viel Mühe kostete es in neuerer Zeit nicht, ehe es vollständig ausgemittelt ward, daß die trefflichen historischen Romane, die seit dem Jahre 1785 in Leipzig erschienen, der nun verstorbenen Bened. Naubert angehörten.

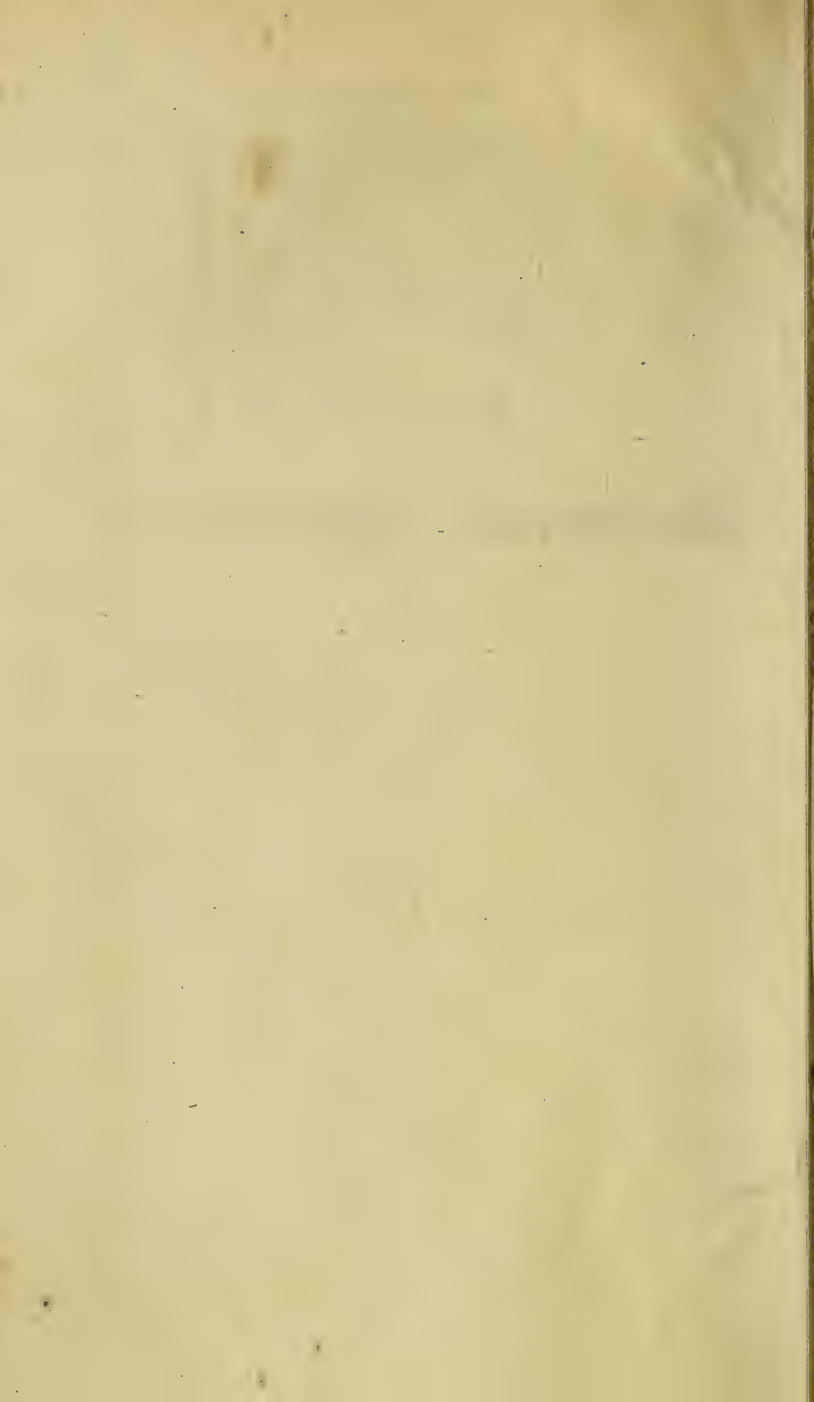
schwieriger, hier noch Schritt zu halten, da so viele Zeitblätter wie Eintagsfliegen im Sturme der Zeit untergehen, ehe man noch ihre Existenz vernommen hat. Alle diese Umstände erschweren die eigentlichen literarischen Arbeiten gar sehr, und machen es dem Literator, selbst bei dem besten Willen, rein unmöglich etwas Vollständiges zu Stande zu bringen, wenn nicht aus Lust zur Sache mehrere Beförderer ihm hierzu willig die Hände bieten.

Geschrieben zu Dresden,
am 19. Juli 1830.

Joh. Wilh. Sigism. Lindner. †
13. Juli. 1831

Deutsche

pseudonyme Schriftsteller.



A.

von **Aachen** (Luise): Luise **Deusner**, geb. Hasselbach, Gattin eines Kaufmanns zu Aachen, geb. ... daselbst. §§. Zu A. Gebauer's Morgenröthe.

Abel (Just.): Joh. Gottfr. Flittner, geb. am 6. Junl 1770 zu Düben, † in der Nacht zum 7. Febr. 1828 als Dr. der Medizin und Obermedizinalassessor zu Berlin. §§. Das Orakel, ein tägliches Hülfsbuch zur Erinnerung merkwürdiger Nachrichten aus der Welt=, Erd=, Staaten= und Naturkunde für Geschäftsleben und Umgang. Berl. 816. 2te umgearb. A. 823. — Wie findet man das Paradies der Liebe? Eine vom Vermählungsgotte gekrönte Preisschrift. Eb. 817. — Die Gasthöfe und Gastwirthe, wie sie seyn sollen; nebst einer Darstellung der Rechte und Pflichten der Gastwirthe und ihrer Gäste nach Preuß. Gesetzen. Eb. 825.

Abel (P... S...): Heinr. Phil. Petri, Buchhändler zu Berlin, geb. am 1. Jan. 1788 daselbst. §§. Anleitung, wie öffentliche Beleuchtungen veranstaltet werden können. Berl. 814.

von Abenstein (G... W...): J. G. Flittner. §§. Neuester Spiel=Almanach für Karten=, Schach=, Bret=, Billard=, Kegel= und Ballspieler; zum Selbstunterricht. Berl. ... 2te A. 819. Daraus besonders: das Whist=, Boston=, Casino= und Imperialspiel. — — (Vergl. J. Abel.)

Ackermann (Gottlieb): Franz Xav. Mayer, Pfarrer zu Essing im Bair. Regenkreise, geb. am 4. Nov. 1757 zu Raitenhoslach unweit Burghausen. §§. Katechetische Predigten über die ganze christliche Sittenlehre mit Hinsicht auf die Sonn= und Festtagsevangelien. 6 Thle. Münch. 802—5. N. A. 807—13. — Faßliche und gemeinnützige Predigten auf christliche Festtage. 2 Thle. Eb. 810. — Kurze Volkspredigten auf die vornehmsten Feste des Stifters der christl. Religion; nach Predigtentwürfen von Mutschelle und Winkelhofer. Eb. 814. — Kurze Volkspredigten über die sinnliche Lust und sinnliche Abtödtung, auf die Fastnacht= und Fastenzeit. Landsh. 825.

Ackermann (Michael): Jos. Reimann, Dr. der Medizin, Hofrath und Leibarzt des Fürsten v. Fürstenberg zu Donauschingen, geb. am 17. Okt. 1753 zu Freiburg im Breisgau. §§. Medizin. Glaubensbekenntniß eines Schwäbisch. Harnpropheten. Tüb. 783.

Ackhold (Emmeran): Andr. Ockel, geb. am 6. Dez. 1658 zu Halle, † am 17. März 1718 als Dr. der Rechte, Assessor des Schöppenstuhls und Rathsmeister daselbst. §§. Gründlicher Unterricht von dem aus landesfürstl. Hoheit herspringenden Postregal, Ludolf von Hörnicks irrigen Meinungen entgegengesetzt. Halle 685.

Acritophilus: Karl Florian Weber, geb. am 8. Mai 1739 zu Schmiegel in Südpreußen, † am 11. Okt. 1794 als Inspektor und erster Prediger zu Militsch. §§. Zu den Apologien (1788).

Adalwin (Berthold) ... §§. Zur Abendzeit.

Adamantes ... §§. Der wohlversuchte Amant; Liebesintriguen. Frankf. 716.

Adami (Joh. Georg): Erdm. Neumeister, geb. am 12. Mai 1671 im Dorfe Uechtritz bei Weißenfels, † am 18. Aug. 1756 als Mag., Scholarch und Hauptpastor an der Jakobskirche zu Hamburg. §§. Vertheidigung des Reichsarchivs wider das von Pfaff neulichst ausgesprengte jesuitische Mährlein, als ob das dem Kaiser Karl übergebene Original der Augsburgischen Konfession schon vor mehr als 150 Jahren verloren wäre. Hamb. 730.

Adamovicz (Alexand.): Karl Gottfr. Woide, ein geborner Pole ... † 1790. §§. Praktische polnische Grammatik für Deutsche, welche diese Sprache auf eine leichte Art gründlich erlernen wollen; mit einem Wörterbuche versehen. Berl. 793.

Adeisidaemon (Alethareus): Friedr. Börner, geb. am 17. Juni 1723 zu Leipzig, † am 30. Juni 1761 als Mag., Dr. und außerordentl. Professor der Medizin auf der Universität zu Wittenberg. §§. Versuch einer unparteiischen Widerlegung — Gottlieb Müllers — gründlicher Nachricht von einer begeisterten Weibsperson, Anna Elisab. Lohmannin; aus philosoph. und physikal. Gründen hergeleitet. Leipz. 759.

Adeisidaemon: Joh. Christoph Harenberg, geb. am 28. April 1696 zu Langenholzen im Hildesheimisch., † am 12. Nov. 1774 als Probst und Prof. honorar. am Karolinum zu Braunschweig, auch Mitglied der Berl. Societät der Wissenschaften. §§. Wahrhafte Geschichte von Erscheinung eines Verstorbenen in Braunschweig. (Braunschweig) 748.

Adlemannsthal (Pet. Hartwig): Pet. Dahlmann, hatte zu Leipzig Theologie studirt, ging darauf nach Berlin und Halle und † 171 . an letzterm Orte. §§. Diss. de vita, fama et fatis literariis Puffendorfianis. Lips. 710. 15.

Adner: Gottfr. Renda, Dr. der Philosophie und Privatgelehrter zu Köln, geb. 179. zu Weilburg a. d. Lahn. §§. Zu W. Smets's kathol. Monatsschrift.

Adolph (Aug.) und Ferdinand (Wilh.): Adolph Aug. Bergner, geb. ... zu Langendorf bei Weißenfels, † am 2. Sept. 1828 als Baukondukteur zu Halle. §§. Die heil. Rosen, romant. Sagen aus dem Mittelalter. 2 Thle. Leipz. 819—22. (Auch unter dem besondern Titel: Das Roß vom Berge Libanon; Thüringer Sage in 4 Büchern. Der blaue Schleier; romant. Archivkunde.)

Adolph (Gust.): Gust. Ad. Friedr. Sickel, Dr. der Philosophie und zweiter Lehrer am Königl. Schullehrerseminar zu Halberstadt, geb. am 11. April 1799 zu Athenstädt im Halberstädtischen. §§. Eros; Betrachtungen über die Liebe; Deutschlands gebildeten Jünglingen und Jungfrauen gewidmet. Quedlinb. 823. 2te A. anonym unter dem Titel: Amor, oder das Buch von der Liebe; ein Geschenk für Jünglinge und Jungfrauen. 827.

Adrianow (~~Ferd.~~): Friedr. Bouterweck, geb. am 15. April 1766 auf dem Königl. Hannöver. und Herzogl. Braunschweig. Kommunionhüttenwerke zur Oker unweit Goslar, † am 9. Aug. 1828 als Hofrath, Dr. und ordentl. Professor der Philosophie auf der Universität zu Göttingen. War auch korrespondir. Mitglied der Berl. Akademie der Wissenschaften. §§. Ramiro's Tagebuch; aus alten Papieren eines Freundes des Grafen von Donamar herausgegeben. Leipz. 804.

Aechtler (Wilh.): Wilh. Waechtler, Professor zu ... §§. Muntre Unterhaltungen in Jamben; nebst einer kurzen Anleitung in Beispielen für diejenigen, welche sich in diesen Versarten versuchen wollen. Berl. 824. — Georg und Maria, und die reiche Erbschaft; eine Doppelgeschichte aus den bessern Zeiten. 2 Thle. Eb. 827. — Franz und Ida, oder die glücklichen Unglücklichen; eine treu nacherzählte wahre Geschichte. Eb. 827. — Erzählungen für Ehelüstige und Hagestolze. Eb. 827.

Aemetophilus ... §§. Einleitung zu des Heil. Röm. Reichs Kirchenstaat. Leipz. 722.

Aemilia: Dorothea Charl. Elisab. Spangenberg, geb. Wehrs, geb. am 10. Febr. 1755 zu Göttingen, † am 18. Juni 1808 als Gattin des Prof. G. A. S. daselbst. §§. Zum Gotting. Musenalmanach.

Aerindus (A...) ... §§. Soretto, der kühne Räuberhauptmann; eine Räubergeschichte aus dem letzten Kriege der Franzosen in Deutschland. Braunschw. 823.

Aeschacius Major: Joach. Cäsar, lebte im 17. Jahrh. zu Groß-Glogau in Schlesien als Philosoph und Poet. §§. Scrutinium ingeniorum pro iis qui excellere volunt. Lips. 612. Jen. 663. (A. d. Span. des J. Huartus.)

Agricola (Christoph): Dav. Schram, geb. 1559 zu Nördlingen, † 1615 als Hofprediger zu Neuburg. §§. Propugnaculum Anti-Pistorium i. e. Exceptio prior contra primam thesin dodecamorii symboli, quod J. Pistorius defendendum nuper suscepit Badae Marchion. Fcf. 590.

Agricola (Joh.): Erduin Jul. Koch, Dr. der Philosophie, ehemal. Prediger an der Marienkirche zu Berlin (seit mehren Jahren in Geisteszerrüttung), geb. am 13. Juni 1764 zu Loburg im Magdeburgischen. §§. Ueber den Köhlerglauben, oder Beweis, daß Dr. Martin Luthers Glaube der wahre Köhlerglaube sey.

Agrippa (Henr. Corn.): Imman. Weber, geb. am 23. Sept. 1659 zu Hohenheida bei Leipzig, † am 7. Mai 1726 als Mag., Dr. der Rechte, Kaiserl. Pfalzgraf, Schwarzburg. Rath, Professor der Rechte und Prokanzler auf der Universität zu Gießen. §§. Apologia pro Sam. Pufendorfio ad iniquos censores. Lips. 688.

Ahorn: Joh. Heinr. Voß, geb. am 20. Febr. 1751 zu Sommersdorf im Meklenburgischen, war früher Rektor der Schule zu Eutin, und † am 29. März 1826 als Fürstbischöfl. Lübeckischer Hofrath und Privatgelehrter zu Heidelberg. §§. Zum Gött. Musenalman.

~~Affiners (Timoth.) ... §§. Recht und Macht des Zeitgeistes. Schlesw. 824.~~ Ajasson de Grandsagne v. Grandsagne 3 p. 73.

Alban: ... von Meusebach, Geh. Regierungsrath zu Berlin. §§. Kornblumen. Marb. 804.

Albano: Alfred Reumont, der Medizin Beflissener auf der Universität zu Heidelberg, geb. 18.. zu Aachen. §§. Zu J. B. Rousseau's Rhein. Flora (nur 1825. Nr. 90. 97.), dess. Modezeit. für deutsche Frauen, dess. Hermione, A. Schreiber's Damenbibliothek und zum Rhein.-westf. Anzeiger.

Albano: Joh. Bapt. Rousseau, Privatgelehrter und Mitredakteur der Oberpostamtszeit. zu Frankfurt a. M., geb. am 31. Dez. 1802 zu Bonn. §§. Zu der von ihm herausgegebenen Rhein. Flora.

Albano: Friedr. Arn. Steinmann, Oberlandesgerichtsse-

kretär zu Münster, geb. am 7. Aug. 1801 zu Cleve. §§. Einige Beiträge zur Rhein. Flora, z. B. 1825. Nr. 19.

Albini (A... L...): ... von Meddlhammer, Professor der italien. Sprache am Köln. Gymnasium zu Berlin. §§. Die Weise im Thale; Lustspiel. Berl. 828. — — Zu den (Bresl.) Deutschen Blättern und v. Holtei's Jahrb. deutsch. Nachspiele.

Albo (Wilh.) ... §§. Irrlichter; Erzählungen. 2 Bändchen. Halberst. 827.

Albrecht (Karl): Theophil. Albr. Heidemann (nicht Albr. Clar), ein umherziehender Schriftsteller, der sich zu Berlin, Dresden, Leipzig, Breslau und um 1825 zu Ilmenau aufhielt, geb. 1773 zu Stargard. §§. Aller guten Dinge sind drei; Lustspiel in 3 Akten. Warsch. 797. — Adolph und Aline, oder Jugendjahre zweier Liebenden, theils komisch-satyrischen, theils ernsthaften Inhalts. Eb. 797. — Taschenbuch für Theaterfreunde a. d. J. 1800. Berl. — Die Privattheaterprobe; ein Lustspiel in 1 Akte. Eb. 799. — Piedro und Elmira; ein Lustspiel in 4 Akten. Eb. 800. — Aemil und Julie, die Unzertrennlichen; ein Roman. Eb. 800. — Florentin, der Dolch im Busen des Freundes. Naumb. 804. — Papierblümchen, oder Novellen wonniger Liebe und Freundschaft. Eb. 805. — Eines zweiten Cartouche sogenannte hinterlassene Papiere, enthaltend Novellen wonniger Liebe und Freundschaft. Eb. 805. (Auch unter dem Titel: Neueste Gemälde der Freundschaft.)

Albrock (Sigurd): Wern. Freih. von Harthausen, war Königl. Preuß. Regierungsrath zu Köln. §§. Zu v. Hornthal's Wünschelruthe.

Aldoni (Jos.): Wilh. Adolph Lindau, Privatgelehrter zu Dresden, geb. am 24. Mai 1774 zu Düsseldorf. §§. Portugiesische Sprachlehre. Leipz. 813.

Alednog: Sim. Heinr. Gondela, Dr. der Rechte und vormal. Senator und Tribunalspräsident zu Bremen, privatisirt zu Heidelberg, geb. am 26. Sept. 1765 zu Bremen. §§. Die Mauren in Spanien; Schauspiel in 4 Akten. Heidelb. 821. Mit 1 Titelkupfer. — Malerischer Wegweiser im Schwetzinger Garten (bei Heidelberg); mit 12 Kupfern, gezeichnet und gestochen von Rordorf. Eb. 829. — — Zu v. Erlach's Charis und den Heidelberg. Jahrbüchern.

Alemannus (Christian): Basil. Monnerus, geb. ... zu Weimar, † am 16. Jan. 1566 als Sächs. Rath, Dr. und erster Professor der Rechte auf der Universität zu Jena. §§. Gedanken vom Kriege Anno 1546 und 47 in Meißen und Sachsen geführt. Bas. 547.

Alethäus (Theophil.): Joh. Lyser, geb. am 30. Sept. 1631 zu Leipzig, war ein herumirrender ausschweifender Gelehrter und † 1684 bei Versailles. §§. Discursus politic. de Polygamia. Friburgi 674. Ed. 2da auct. Ib. 676. 3a sub tit.: Polygamia triumphatrix i. e. Discurs. politic. de Polyg. cum not. Athanas. Vincentii, omnibus Anti-Polygamis ubique locorum, terrarum, insularum, pagorum, urbium modeste et pie opposita. Lond. Scaror. 682. 4. Deutsch unter dem Titel: Das Kön. Mark aller Landen ...

Alethäus (Theophil.): Lorenz Müller, † 1721 als Mag. und Diakon zu Suhl. §§. Gründliche Erläuterung der dunkelsten und schweren Oerter und Steine des Anstoßes A. und N. T., in welcher der Sinn des heil. Geistes aus der Natur und Eigenschaft der Sprachen, Antiquität und Zusammenhang vor Augen gestellt wird. 6 Thle.

Leipz. 714—27. (Nachher fortgesetzt von F. Friderici und dann von C. F. Bauer.)

Alethamander: Joh. Gottlieb Wilh. Dunkel, geb. am 28. September 1720 zu Köthen, endete freiwillig am 8. Sept. 1759 als Pfarrer zu Wulfen und Drosen im Köthenschen. §§. Zu den Hamb. Berichten von gelehrten Sachen (1741).

Aletheios (Mag.): Georg Mich. von Weber, Dr. der Philosophie und der Rechte, Vicepräsident des Appellationsgerichts zu Amberg und Ritter des Bair. Civilverdienstordens, geb. am 20. Jan. 1768. §§. Höchst wichtige Beiträge zur Geschichte der neuesten Literatur in Deutschland; aus den nachgelassenen Papieren des — herausgegeben von Antibarbar. Labienus. 4 Abth. St. Gallen 813—14. Mit neuem Tit. 817. ~~4te wohlf. Ausg. 829.~~

Aletheophilos: Alexand. Gottlieb Baumgarten, geb. am 17. Juni 1714 zu Berlin, † am 26. Mai 1762 als Mag. und außerordentl. Professor der Philosophie auf der Universität zu Frankfurt a. d. O. §§. Philosophische Briefe; ein philosoph. Wochenbl. Frankf. u. Leipz. 742. (Nur 26 Nummern.)

Alethes (Parrhasius): Joh. Gerh. Meuschen, geb. am 4. Mai 1680 zu Osnabrück, † am 15. Dez. 1742 als Mag., Generalsuperintendent und Kirchenrath zu Koburg. §§. Nugae venales ...

Alethes (Philadelph.): Joh. Andr. Christian Löhr, geb. am 18. Mai 1764 zu Halberstadt, † am 28. Juni 1823 als Prediger zu Zwenkau bei Leipzig. §§. Die kirchlichen Dinge, d. i. die Kirche mit ihrem Hirten und Lehrer, deren Ort, Tag, Stand und Wirksamkeit. Leipz. 1823.

Alethinos: Joh. Gottfr. Pahl, Pfarrer zu Affalterbach bei Ludwigsburg im Würtembergischen, geb. am ~~2. Juni~~ 1768 zu Aalen. §§. Der Krieg in Deutschland im J. 1809 und dessen Resultate, militärisch und politisch betrachtet. Münch. 810.

Alethophilus (Christian): Joh. Fischer, geb. am 13. Dez. 1633 zu Lübeck, † am 17. Mai 1705 als Mag., Dr. der Theologie, Generalsuperintendent und Konsistorialrath zu Halle. §§. Chr. Conscientosi Sendschreiben, darin er fraget, ob er in der luth. Religion könne selig werden; beantwortet. (O. O.) (um 672.) 4. 2te Ausg. 687. 3te Jena 713. — Wahrer Christen vernünftiger Gottesdienst, in Prüfung der Glaubenslehre nach der Schrift gegen den unvernünftigen blinden Gehorsam in Glaubenssachen, wozu Hr. D. J. Breving in seinem Traktat: der Glaubens- und Religionsskrupel, durch Hrn. Protestirenden vermehrt und nicht verbessert, die Einfältigen zu verleiten trachtet. Riga 685.

Alethophilus (Constantius) ... §§. Bedruckter Palmbaum christlicher Wahrheit. Köln a. d. S. 687.

Alethophilus (Phil.): Phil. Ludw. Statius Müller, geb. am 25. April 1725 zu Esens in Ostfriesland, † am 5. Jan. 1776 als Mag., Archidiakon, ordentl. Professor der Naturgeschichte und deutschen Literatur, wie auch Oberbibliothekar auf der Universität zu Erlangen. §§. Neederlandsche Criticus. 2 T. Leeuward. 750—51 — Zeedemeester der Kerkelyken. 2 T. Amst. 751—52.

Alethophilus curiosus: Joh. Christoph Wagenseil, geb. am 26. Nov. 1633 zu Nürnberg, † am 9. Okt. 1705 als Pfälzischer Rath und Professor des kanonischen Rechts und der orientalischen Sprachen auf der Universität zu Altdorf. §§. Tractat. poli-

tico-historic. de moribus, ritibus ac ceremoniis in aulis Regum, et Principum legationibus, congressibus ac conventibus Magnatum usitatis. Cosmopoli 687.

Alethophilus Goettingensis: Georg Wilh. Alberti, geb. um 1723 zu ..., † am 3. Sept. 1758 als Prediger zu Tündern im Hannöverischen. §§. Some thougts on the Essay of the natural religion. Lond. 747.

Alethophilus: Joh. Friedr. Meyer, geb. am 6. Dez. 1650 zu Leipzig, † am 30. Mai 1712 zu Stettin als Dr. der Theologie, Königl. Schwed. Oberkirchenrath, Generalsuperintendent und Prokanzler zu Greifswalde. §§. Eilfertiges Sendschreiben an Theophilum, daß die neulich von dem Erfurtischen Jesuiten ausgegebene Zerstörung des päbstl. Kindbetts von Wort zu Wort aus dem alten Jesuiten Schever ausgeschrieben sey. Jena ... Wittenb. 685. 4.

Alethophilus: ... Freih. von Metternich, war Preuß. Geh. Rath und Gesandter zu Regensburg und in der Schweiz, und † im Dez. 1727 zu Rudolstadt. §§. Die wahre Vollkommenheit und Glückseligkeit in dieser Welt, worinnen dieselbe bestehe, und mittelst welcher Uebung man durch die Gnade Gottes dazu gelangen möge, wobei die Lehre von der Rechtfertigung also vorgestellet wird, daß dem Faulen seine falsche Ruhe, dem Werkheiligen aber sein nichtiges Vertrauen gänzlich benommen wird. Amst. 705. 708. Frankf. 724. — Gedanken von der Gnade zur Rechtfertigung der wahren Theologiae mysticae, deren Wesen, Ursprung und Wirkungen nebst einem doppelten Anh. 723. — Die wahre Theologia mystica, aus heil. Schrift bewährt und von den falschen Koncepten des Dr. H. Scheins, Mennonistenprediger in Amst., gesäubert. 2 Thle. Frankf. 725—26. — Anleitung zum rechten, beständigen und sichern Grunde des innern Lebens. Eb. 722. 27. — — Noch einige andre Schriften.

Alexander: Karl Wilh. Schnitzlein, geb. am 13. Okt. 1719 zu Leuchtershausen im Ansbachischen, † am 27. (24? 26?) Dez. 1785 als Geh. Hofrath und Konsistorialpräsident zu Ansbach. §§. Vom Vaterlande der Jesuiten, oder rechtliche Erörterung der Frage: Ist es denn erlaubt, alle Jesuiten in den päbstl. Kirchenstaat zu verweisen? Frankf. u. Leipz. 768. — Patriotische Gedanken vom Jure Albinagii, durch dessen Aufhebung die Krone Frankreich die Deutschen an sich locken will. Nürnb. 768.

Alexander ..., Dr. der Medizin zu Berlin? §§. Das Leben und Treiben des Italieners in und außer seinem Hause, dargestellt durch eine Reihe humoristischer Schilderungen, lustiger Scenen und charakteristischer Anekdoten, als ein Beitrag zur Kenntniß der heutigen Bewohner Hesperiens. Berl. 828. — Von den Wirkungen der Nahrungsmittel auf den menschlichen Körper; für gebildete Nichtärzte bearb. 1ster Th. Von den Speisen. 2ter Th. Von den Getränken. Eb. 829.

Alexis (Willibald): Georg Wilh. Heinr. Häring, Dr. der Philosophie und ehemal. Kammergerichtsreferendar zu Berlin. §§. Die Treibjagd; ein scherzhaft. idyll. Epos. Berl. 820. — Die Schlacht bei Torgau und der Schatz der Tempelherren; Novelle. Eb. 822. — Die Jungfrau vom See; ein Ged. in 6 Ges. von W. Scott; übers. Zwickau 822. 2te Ausg. 827. gr. 8. Mit Kupfern. — Das Lied des letzten Minstrels; ein Ged. in 5 Ges. von W. Scott; metr. übers. 2 Bdchn. Eb. 824. Mit Kupfern. — Heer- und Querstraßen, oder Erzählungen gesammelt auf einer Wanderung durch

Frankreich von einem fußreisenden Gentleman (Grattan); a. d. Engl. 5 Thle. Berl. 824—27. (Der 1. und 2. Th. auch unter dem Titel: Des Vaters Fluch; la vilaine tête; der Verbannte in den Landes; die Geburt Heinrichs IV. Der 3te: Caribert der Bärenjäger. Der 4te. Vergl. den Art.: Th. Hell. Der 5te: Leonie, das weiße Mädchen. — Walladmor; frei n. d. Engl. des W. Scott (fälschlich). 3 Thle. Eb. 824. 2te verb. Ausg. 825. Mit 1 Kupfer. — Die Geächteten; Novelle. Eb. 825. — Schloß Avalon; frei n. d. Engl. des W. Scott. 3 Bde. Leipz. 827. — Herbstreise durch Skandinavien. 2 Bde. Berl. 828. — Wanderungen im Süden. Eb. 828. — — Zur Abendzeit., zu Kind's Taschenb., v. Holtei's Jahrb. deutsch. Bühnenspiele, Brand's Schles. Musenalman., zum Hermes, Taschenb. für Damen u. s. w.

Alexis: Friedr. Lautsch, Rektor der reform. Schule, zugleich Hülfsprediger, zu Halberstadt, geb. am 14. Mai 1790 zu Bernburg. §§. Blumen und Disteln aus Jean Paul's Werken. Halberst. 824. — — Zu Winfried's Nord. Musenalman.

Alexis der Wanderer: Leberecht Günth. Förster, Herzogl. Sächs. Hauptmann zu Altenburg, geb. am 8. Jan. 1788 zu Gotha. §§. Blätter aus der Brieftasche —. Altenb. 820. 2te Ausg. 822. — Die Reise auf gut Glück; a. d. Franz. des J. Pain. 2 Thle. Eb. 820. — Loda die Lautenspielerin, und andere Erzählungen. Quedlinburg 824. — Die Entführte; ein Roman n. d. Franz. 3 Thle. Eb. 825. — Bernardo und Emmelina, oder die Schrecknisse der Folterkammer, und Woldemar. Eb. 825. — Das selige Hundchen, und die Liebe auf der Gartenmauer. Eb. 825. — — Zu Raßmann's Frühlingsgaben u. s. w.

Aline ... §§. Ged. im Taschenb. Urania.

von Alkmar (Heinr.): Nikol. Baumann, geb. 1450 zu Emden, Dr. der Rechte und ehemal. Rath des Herzogs Magnus von Jülich, † 1526 zu Rostock. §§. Reyneke de Voss. Lüb. 498. 4. Rost. 539. 48. Frankf. 562. 72. 75. Rost. 592. Hamb. 604. 60. 66. Wolfenb. 711 (von F. A. v. Hackmann). Leipz. 752. Eutin 797 (von Bredow).

Altamontius (Joh. Jak.): Joh. Jak. Hombergk zu Schenk-Lengsfeld, geb. am 9. Febr. 1708 zu Umstadt im Hessen-Darmstädtischen, † am 9. Febr. 1765 als Geh. Regierungs- und Konsistorialrath zu Darmstadt. §§. Zu A. C. Senkenberg's Meditat. de universo jure et hist.

Altenhoff (F.): Friedr. Hornung, geb. ... zu Kelbra im Schwarzburgischen und Kaufmann daselbst, dann Papierhändler zu Altona, und † im Dez. 1808 daselbst privatisirend. §§. Der wohl erfahrne Destillateur und Liqueurist, oder vollständiger Inbegriff der französ. Destillirkunst und aller dazu gehörigen Wissenschaften; nebst Bereitung einiger 100 Sorten französ., Danzig. und deutsch. Liqueure, oder andrer französ. und engl. Getränke. Alt. 793. Mit 1 Kupfer. 2te verb. A. 807.

Altenkircher (Joh.): Joh. Mich. Schmid, geb. am 25. Sept. 1767 zu Dillingen, † am 24. Juli 1801 zu Augsburg als ehemal. Professor des Kirchenrechts am Lyceum zu Dillingen. §§. Der einzig wahre Begriff von der christl. Kirche. Ulm 802.

Altglaub (Roman.): Wilh. Aschendorf, geb. 15.. zu Telgte im Münsterischen, † am 25. April 1633 als Jesuit und Domprediger zu

Paderborn. §§. Defensio trium causarum, quas pro sua conversione statuarius Osnabrugensis adduxit contra refutationem Wolfangi Helvici Lutherani, ibidem Superintendentis (deutsch) . . . — Antiqua fides, contra Joann. van Münster sectarium . . .

Althing (Christian): Christian Aug. Fischer, geb. am 29. Aug. 1771 zu Leipzig, † am 14. April 1829 zu Mainz als Dr. der Philosophie, Sachs.-Kob.-Meiningischer Legationsrath und gewesener Professor der Kulturgeschichte und schönen Literatur auf der Universität zu Würzburg. §§. Geschichte der sieben Säcke, nebst Einleitung und Zugabe. Lpz. 799. — Das Glöckchen. Berl. 800. — Hannchens Hin- und Herzüge, nebst der Geschichte dreier Hochzeitnächte. 2 Bdchn. Dresd. 800—1. Lpz. 807. Mit Kpfn. — Dosenstücke. Deutschl. (Lpz.) 800. 7. — Der Hahn mit neun Hühnern. Lpz. 800. — Dramatische Tändeleien. Eb. 801. Mit 1 Kpf. — Acht Probe-nächte, nebst einer Vorfeier und Hochzeitnacht; ein Seitenstück zum Hahn u. s. w. Lichstädt (Hildburgh.) 802. — Studentenstreiche. Dresd. 808. — Erotische Schriften. 5 Thle. Lpz. 800. 2te A. 807. Zuletzt 817. Mit Kpfn. — Hinterlassene Schriften. 2 Bdchn. Eb. 820—22. — Erzählungen. 1stes Bdchn. Eb. 825. Mit Kpfn. — Kleine Erzählungen. 2 Bdchn. Eb. 826.

Althusius (Theod.): Matthias Zimmermann, geb. am 21. Sept. 1625 zu Epiries in Ungarn, † am 24. Okt. (25. Nov.?) 1689 als Dr. der Theologie und Superintendent zu Meißen. §§. Historia Eutychiana, quae haereseos hujus ortum, progressum, errorum enarrationem et refutationem cum consectario, Lutheranos non esse Eutychianos, complectitur. Lips. 659.

Altkircherus (Eus.): Christoph Herdesianus, geb. 1523 zu Halberstadt, † am 23. Dez. 1585 als Konsulent zu Nürnberg. §§. De mystico et incruento sacrificio adversus abominandam Pontificiae missae idololatriam. Neustad. 584.

Alwin: Leop. Langner, Dr. der Philosophie, privatisirt zu Berlin. §§. Violen, oder kleine Erzählungen und Gedichte. Glog. 822. — Moralische Erzählungen. Halberst. 823. — Disteln und Rosen, oder satyr. und liter. Anekdoten; Taschenkalend. f. 1825. 1ster Jahrg. Eb. — Kleine moral. Erzählungen für die erwachsene Jugend. Eb. 824.

Amalia: Christ. Dorothea Gürnth, geb. ..., geb. am 1. Juni 1749 zu Goschütz in Schlesien, † am 19. Jan. 1813 als Wittwe des Predigers G. zu Brieg. §§. Zerstreute Blätter zur Belehrung und Unterhaltung für Frauenzimmer. Bresl. 804. — Die Rathgeberin für Bräute, die sich ihre Ausstattung anschaffen wollen. Eb. 805. — Die Gartenfreundin, oder Handbuch der Blumengärtnerei. Glog. 807. 17. — Blumenlese feiner weiblicher Handarbeiten. Lpz. 810. Querfol. M. Kpfn.

Amalia: Amal. Johanne Isab. Charl. Reichsgräfin zu Münster-Meinhövel, geb. von Ompteda, Wittwe des Grafen G. z. M. M., jetzt Hofmeisterin der Prinzessinnen Sophie und Luise Charlotte von Dänemark, geb. am 31. Okt. 1769. §§. Poet. Versuche; herausgeg. von ihrem Gatten. Lpz. 796.

Amalia: Amal. Emma Soph. Schoppe, geb. Weise, Gattin des Dr. der Rechte F. H. S. und Vorsteherin einer Erziehungsanstalt zu Hamburg, geb. am 9. Okt. ~~1792~~ 1791. auf der Dän. Insel Fehmern. §§. Zu J. Kerner's poet. Alman. und dessen deutsch. Dichterwald.

Amaranth: Leop. Friedr. Günth. von Göckingk, geb. am 13. Juli 1748 zu Grüningen im Halberstädtisch., † am 18. Febr. 1828 zu Deutsch-Wartenberg in Niederschlesien, als Geh. Oberfinanzrath zu Berlin. §§. In seinen Liedern zweier Liebenden. Lpz. 777. 79. 819. — — Im Gött. Musenalman.

Amaranthes: Gottlieb Siegm. Corvinus, geb. am 15. Mai 1677 zu Leipzig, † am 27. Jan. 1746 als Kais. Notar und Advokat daselbst. §§. Proben der Poesie. 2 Theile. Lpz. 710—11. — Nutzbares, galantes und curioses Frauenzimmerlexicon. Eb. 715. 4. 2te A. 739.

Amaranthes (im Pegnesisch. Blumenorden): Joh. Herdegen, geb. am 21. Juli 1692 zu Nürnberg, † am 15. Febr. 1750 als Professor der Logik und hebr. Sprache daselbst. §§. Histor. Nachricht von des löbl. Hirten- und Blumenordens an der Pegnitz Anfang und Fortgang bis auf das 100ste Jahr. Nürnb. 744. (Nachher unter dem Titel: Gegründete Nachrichten zur Aufnahme guter Wissenschaften von J. H.)

von Ambeer (Levin): J. Weber. §§. Der ungewissenhafte Gewissensrath, oder Begebenheiten mit J. L. Langhansen, gewesenen Kurpfälz. Geh. und Gewissensrathe. Lpz. 689. 93. 2te A. Ffk. und Lpz. 727. 35. mit dem Titel: Die Liebes-Intrigues der Baronessin von Degenfeld und des ungewissenhaften Gewissensraths Langhansen's gottlose Händel. — Sachs.-Lauenburgisch. Stammfall und strittiger Landesanfall. 2 Thle. Hamb. 690. — Acta in puncto matrimonii ab eunucho cum iuvencula contracti, i. e. Kapaunerhochzeit. . . . 690. — Frankreichs vergebliche Künste, wodurch es die betheiligten Petenten und Reichsstände von einmüthiger Zusammensetzung abwendig machen wollen. (O. O.) 692. — Vernichteter französisch. Religionspopanz. (O. O.) 692. — Zeitläufe Staatsbegebenheiten, worinnen die zwischen Dänemark und Hamburg obschwebenden Zwistigkeiten und Irrungen eröffnet werden. Alt. 692. — Frankreichs Friedensgesuche. Lpz. 694. — Einleitung zu der deutsch. Europäisch. Staatshistorie. Frankf. a. M. 716. — Ließ C. G. Frankenstein's Historia germanica sec. XVI et XVII zu Gießen wider des Vf. Willen drucken. — (Vgl. H. C. Agricola.)

Ambrisettus (Vincent.): Joh. Wolfg. Textor, geb. am 20. Jan. 1637 zu Neuenstein im Hohenlohischen, früherhin Professor der Rechte zu Altdorf und Heidelberg, † am 27. Dez. 1701 als Proto-Syndikus und Konsulent zu Frankfurt a. M. §§. Telum defensum. 16..

Amelius (Theophil.): Pet. Zorn, geb. am 22. Mai 1682 zu Hamburg, † am 23. Jan. 1746 als Mag. und Professor der Beredsamkeit und Geschichte am Gymnasium zu Thorn. §§. Erörterung der dunkelsten und schwersten Schriftstellen im A. und N. Testament. 4 Bde. Köln (Hamb.) 711.

Amethist (M . . . G . . .) . . . §§. Donnersorgeltöne und Zephyrsäuseln; Versuch einer Vertheidigung des witzigsten Kopfes und ersten Humoristen Deutschlands. Berl. 826.

Ampelander: Hans Rud. Rebmann, geb. am 4. Juli 1566 zu . . ., † 1605 als erster Prediger zu Thun in der Schweiz. §§. Ein New lustig Ernsthaft Poetisch Gastmal vnd Gespräch Zweyer Bergen Nemlich des Niesens vnd Stadhorns, welches Inhalt Ein Physicam Chorographicam vnd Ethicam Descriptionem von der ganzen

Amon (C., Fr.): Gg. Al. Chr. Schöpfer 907. I.

Welt in gemein vnd besonderlich von Bergen vnd Bergleuten Sonetten-weiß gestellt. Bern 605. 20.

Amydor . . . §§. Publius Cornel. Scipio, der Afrikaner; eine Helden- und Liebesgeschichte. 2 Thle. Liegn. 696.

Analyticophilus (Nomic. Pacemut.): Vincent. Placcius, geb. am 4. Febr. 1642 zu Hamburg, † am 6. April 1699 als Professor der Moralphilosophie und Beredsamkeit am Gymnasium daselbst. §§. De Jurisconsulto perfecto liber unus, exhibens officia et requisita Jurisconsulti, adeoque elementa scientiae interpretandi jura, scientifice demonstrata, cum Appendice Regularum aliquot interpretandi falsarum summis JCtis male probatarum. Aug. Vindel. 664. 4.

de Ancona (Juniper.): K. Scioppius oder Schoppe, geb. am 27. Mai 1576 zu Neumark in der Pfalz, † am 19. Nov. 1649 zu Padua. §§. Consultatio de causis et modis religiosae disciplinae in Societate Jesu restaurandae . . . (Auch in J. A. Scherzeri Biblioth. Pontific.)

Andersohn (Jak.): Christian Thomasius, geb. am 1. Jan. 1655 zu Leipzig, † am 23. Sept. 1728 als Mag., Dr. und ordentl. Professor der Rechte auf der Universität zu Halle. §§. Sendschreiben aus Hamburg an einen vornehmen Freund von Leipzigsch. collegiis pietatis. (Halle 691.)

André (K . . . L . . .): Joh. Heinr. Meynier, geb. am 29. Jan. 1764 zu Erlangen, † am 22. Mai 1825 als Dr. der Philosophie, Lektor der franz. Sprache und Lehrer am dasigen Gymnasium. §§. Gemälde aus dem Leben der Menschen, zur Unterhaltung der reifern Jugend. Lpz. 824. — Unterhaltende und abenteuerliche Reisen zur See und zu Lande; ein Buch zur Beförderung der Länder- und Völkerkunde für die Jugend. Eb. 824.

Andreas (Konr.): Konr. Vetter, geb. 1546 zu Engen in Schwaben, † 1622 als Jesuit zu München. §§. Hailbrunnischer Triumph in Gott. 604. 4. — Der unschuldige, demüthige, wahrhaftige, christliche, andächtige, gläubige, englische, biblische, gravitätische, keusche, nüchterne, schwanische, friedsame, zwogestalthafte, beständige und saubere Luther, d. i. helle Prob und Beweisung, wie Dr. M. Luther an dem großen erbärmlichen Jammer und Verwüstung unsres lieben Vaterlandes deutscher Nation und so vieler Seelen ewigen Verderben unschuldig und solche am jüngsten Tag vor dem Richter Christo, als hie auf Erden durch seine öffentlichen Schriften werde beibringen und darthun können. Münster 606.

ab Andria (Hadrian. Adamantin.): Christian Hohburg, geb. am 23. Juli 1607 zu Lüneburg, † am 29. Okt. 1675 als Mennonitenprediger zu Amsterdam. §§. Von Religionszank und Streit . . . 677.

Androphilus . . . §§. Curiose Reisebeschreibung, worinnen viele Städte, Flecken u. s. w. in Franken, Sachsen und Schlesien beschrieben, nebst vielen lächerlichen Historien von Darbenrame. Regensb. 735.

Angelika: Engel Christine Westphalen, geb. von Axen, Gattin des Senators W. zu Hamburg, geb. am 8. Dez. 1758 daselbst. §§. Ged. in v. Halem's Irene u. s. w.

Angelus: Angel. März, geb. 1731 zu Schlechdorf in Oberbaiern, † . . . als Benediktiner im Bair. Kloster Scheyern. §§. Contra Michaelem s. Crisis apologetica adversus Mich. Kuen Joann. de Canabace. Frising. 761. — Crisis in Anticrisin Adolphi de Kempis. Monach. 761.

(Angelstern (Wil.): Wilh. Nagel, Pfr. zu Heepen [illegible] Bielefeld. [illegible] Bielefeld, Velhagen u. Klasing. 1836. [illegible] ib. 1837. [illegible] ib. 1839. [illegible] p. 142).

Angelus (Joh.): Jodok Kedde, geb. 1597 zu . . . im Clevischen, † am 27. März 1657 als Jesuit. §§. Prädikantenberuf. Königsberg 689. 4.

Angelus Silesius: Joh. Scheffler, geb. 1624 zu Breslau, war Dr. der Medizin und fürstl. Würtemberg. Oelsisch. Leibarzt, wie auch Kaiser Ferdinand's II. und III., trat 1653 zur Kathol. Kirche über und † am 9. Juli 1677 als Jesuit im Kloster St. Matthiä zu Breslau. §§. Heilige Seelenlust, oder geistl. Seelenlieder der in ihren Jesum verliebten Psyche. 5 Thle. Bresl. 657 — 97. Dann unter dem Titel: Geistl. Hirtenlieder. 702. München 826. — Cherubinischer Wandersmann; geistreiche Sinn- und Schlußreime zur göttlichen Beschaulichkeit anleitende u. s. w. Glog. 657. Fkf. a. M. 713. München 827. Schafhausen 829. (Eine Auswahl daraus von H. Haid [815], F. Horn [818] und Varnhagen von Ense [820]).

Aniello (Sebast.) . . . §§. Die gräßlichen Unholde um Mitternacht, oder die Schrecken des Kastells St. Elmo zu Neapel; ein romant. Gem. der Vorzeit. 2 Thle. Quedlinb. 829.

Ansarius (Friedr.): Christian Heinr. Henkel, Subdiakon zu Koburg, geb. 1790 zu Themar. §§. Nebel- und Lichtstreifen. Koburg 820. Mit 1 Kpf. 2te A. unter dem Titel: Der rothe Bund; romant. Scenen aus dem Leben Benedikts. 823. Mit Kpfn. — — Zum Kob. Taschenb.

Anselmi . . . §§. Zu den (Bresl.) deutsch. Blätt.

Antenor: Joh. Balthas. Schupp, geb. am 1. März 1610 zu Gießen, † am 26. Okt. 1661 als Dr. der Philosophie und Theologie und Pastor an der Jakobskirche zu Hamburg. §§. Der rachgierige und unversöhnliche Lucidor. Hamb. 657. 58. — Geplagter Hiob, d. i. Fürstellung des großen Kreuzträgers Hiob. Nürnb. 659. (O. O.) 660. — Ninivitischer Bußspiegel. Fkf. 669.

Antidämoniakus: Joh. Benjam. Gottlieb Bobbe, geb. 1717 zu Oranienbaum im Anhalt-Dessauischen, † 1798 als erster Prediger an der St. Georgkirche zu Dessau. §§. Vermischte Anmerkungen über des Probst Müller's histor. Nachrichten von der Lohmannischen Begeisterung. 760.

Antikant: Benedikt Stattler, geb. am 30. Jan. (13. Sept.?) 1728 zu Köpfing im Bair. Walde, † 24. Aug. 1797 als ehemal. Benediktiner und geistl. und Censurrath zu München. §§. Kritik der krit. Beiträge zur Metaphysik in einer Prüfung der Stattlerisch. Antikantischen. (Fkf. 795.) München 795.

Anti-Scepticus (Theophil.): Erasm. Francisci, eigentlich Finx, geb. am 19. Nov. 1627 zu Lübek, † am 20. Dez. 1694 zu Nürnberg ohne Amt. §§. Verwerfung des Kometengespötts. 681. 4.

Antistius und Eudoxus: Renat. Leop. Christian Karl Freih. von Senkenberg, geb. am 23. Mai 1751 zu Wien, war Hessen-Darmstädtischer Regierungsrath zu Gießen, privatisirte nachher daselbst und † am 18. Okt. 1800. §§. Dialogus de eo, quod iustum est circa reditus tribus ab Electore Moguntino nuper exstinctis monasteriis alienis ex territoriis maxime Principum Augustanae confessionis addictorum debitos; c. Appendice. Fcf. a. M. (Lips.) 783.

Anton (Karl Friedr.): Ferd. Christian Touchy, geb. 1726 zu . . ., † am 10. (11.?) April 1808 als Oekonomiedirektor zu Dresden. §§. Oekonom. Handbuch für Landwirthe, welche durch Verbesserung des Feld-, Wiesen- und Gartenbaues, der Viehzucht u. s. w. den Er-

trag ihrer Güter aufs möglichste erhöhen und ihre Einkünfte dadurch vermehren wollen. Leipzig 797.

Anton (Maler): Joh. Gottlieb Rhode, geb. 1762 zu ... im Halberstädtischen, † am 28. Aug. 1827 als Dr. der Philosophie, Professor der Kriegsschule und Redakteur der Kornsch. Zeit. zu Breslau. Vormals Schauspieldirektor daselbst. §§. Spielereien. 2 Thle. Hamburg 798 -- 99. — Reise durch einen Theil Rußlands und Deutschlands in den Jahren 1797 und 98. (O. O.) 798.

Antoninus (M . . . Paul.): Joh. Jak. Schmauß, geb. am 10. März 1690 zu Landau, † am 8. April 1757 als Dr. der Rechte und Professor des Natur- und Völker- auch des deutschen Staatsrechts auf der Universität zu Göttingen. §§. Confutatio dubiorum, quae contra Schediasma Halense de concubinatu mota sunt. Argentor. 714. 4.

Antonius (Curtius): Karl Friedr. Hommel, geb. am 6. Jan. 1722 zu Leipzig, † am 16. Mai 1781 als Mag., Hofrath, Dr. und erster Professor der Rechte auf dasiger Universität. §§. Epitome juris canonici, theologiae pariter atque juris studiosorum usui accommodata. Lips. 768. Nachher mit seinem wahren Namen unter dem Titel: Epitome sacris juris. 777.

Antonius von Padua (Friedr.): Pet. Ant. Winkopp, geb. 1759 zu ... in Kursachsen, war Kurmainz. Hofkammerrath zu Erfurt, und † am 26. Okt. 1813 zu Aschaffenburg. §§. Die Päbstin Johanna; romant. behandelt. Lpz. 783.

Apelles: J. G. W. Dunkel. §§. Zu den Hamb. Berichten von gelehrten Sachen (1743). — — (Vgl. Alethamander.)

Apelles post Tabulam latens: Christoph Scheiner, geb. . . . unweit Mindelheim im Würtembergischen, lehrte als Jesuit hebr. Sprache und Mathematik an einigen Orten, und † am 18. Juli 1650 zu Nissa. §§. Epistola de Maculis Solaribus et Stellis circa Jovem errantibus. Aug. Vindel. 612.

Apogäus und Uranophilus: Konstant. Gabr. Hecker, geb. am 9. Aug. 1670 zu Danzig, † am 12. Nov. 1721 als Astronom daselbst. §§. Ephemerides astronomicae ...

Apolephtes (Didac.): Jak. Zannach, geb. 15.. zu Bautzen, † nach 1624 als Buchhändler zu Zerbst. §§. Histor. Erquickstunden. 5 Thle. 609 — 28.

Apollo: Christian Gryphius, eigentlich Greif, geb. am 29. Sept. 1649 zu Fraustadt, † am 6. März 1706 als Rektor und Professor am Magdalenengymnasium, wie auch als Bibliothekar der Magdalenenkirche zu Breslau. §§. Denksprüche über einige hohe Häupter unserer Zeit. 693. 4.

Apronius (Aul.): Adam Ebert, geb. 1656 zu Frankfurt a. d. O., † am 29. März 1735 als außerordentl. Professor der Rechte auf dasiger Universität. §§. Reisebeschreibung von Villa Francha durch Deutschland und andere Länder. Ftf. 723. — Vermehrte Reisebeschreibung von Franco Porto der Chur Brandenburg durch Deutschland, Holland und Brabant. Franco Porto 724.

Arbilla (Publ. Vigilant.): Publ. Vigilantius, geb. ... zu Straßburg, war erster Professor der Beredsamkeit zu Frankfurt a. d. O., und ward, auf einer Reise nach Italien, 1512 zwischen Wimpfen und Ravensburg von Räubern durch einen Pfeil erschossen. §§. Progymnasmata bellica, a Joachimo I. Marchione Brandenburg. Rupini celebrata, cura J. P. Gundlingii edita. Berol. 719.

Arc (Jeanne d'):
§§. Triumph! [illegible] Weimar (Weimar, Schmidt u. v. Cosfel). 1835.

Archibald: Otto Wilh. Karl von Röder (ehemals mit dem Beinamen: von Bomsdorf), Kön. Preuß. Major außer Dienst, privatisirt zu Naumburg, geb. am 20. Mai 1785 zu Dresden. §§. Umrisse, gesamm. auf einer Reise nach London, Amsterdam und Paris. Magdeb. 821. Mit Steindr. — Gedenkemein; Taschenb. f. d. J. 1829. Naumb. 2te A. 829. Dasselbe auch f. 1830. Magdeb. (Auch unter dem Titel: Dioramen.)

Archontori (Ferrand.): Ferd. Freih. von Fürstenberg, geb. am 21. Okt. 1626 zu Bilstein im Herzogth. Westfalen, † am 26. Juni 1683 als Fürstbischof zu Paderborn. §§. Lat. Gedichte in den Septem illustrium virorum poematibus. Antv. 662. Amst. 671.

Arcuarius (Daphnäus): Lor. Beger oder Böger, geb. am 19. April 1653 zu Heidelberg, † am 21. Febr. 1705 als Kurfürstl. Brandenb. Rath, Bibliothekar und Münzenaufseher zu Berlin. §§. Kurze, doch unparteiische und gewissenhafte Betrachtung des in dem Natur- und göttlichen Rechte gegründeten heil. Ehestandes, in welcher die seither strittige Fragen von Ehebruch, der Ehescheidung und sonderlich von dem vielen Weibernehmen, mit allem beiderseits gegebenen Beweisthumbs, dem christl. Leser vorgestellt werden.*) 679. 4. Nachher unter dem Titel: Behauptung, daß den Männern erlaubt sey, mehr als Ein Weib zu nehmen. 694.

Arcularius (Scribanius): Kasp. Sagittarius, geb. am 23. Sept. 1643 zu Lüneburg, † am 9. März 1694 als Mag., Dr. der Theologie und Professor der Geschichte auf der Universität zu Jena. §§. De abusu circumforaneae processionis circa ferias Jesu Christi natalitias. Jen. 674.

Ardenno (Federigo) . . . §§. Das silberne Glöckchen. Berl. 804.

Aredisda (Aresparep): Joh. Nikol. Gottfr. Leber. Masius, Rektor der Bürgerschule zu Pretzsch, geb. 1754 zu Priorau bei Wittenberg. §§. Merkwürdiges geheimes Sendschreiben eines neuen franz. Bischofs an seine Geistlichen; a. d. lat. Manuscript ins Deutsche übersetzt. Lpz. 801. — Der evangel. Kirchenrathgeber. Eb. 803.

Arel: Joh. Ant. Franz Dallera, geb. am 5. Dez. 1760 zu Leipzig, † am 3. Febr. 1812 als K. K. Oberhofpostamtsoffizier zu Wien. §§. Plaisanterien. Berl. 785.

Aretin (Leonh.): Herm. von der Hardt, geb. am 15. Nov. 1660 zu Melle in Westfalen, † am 28. Febr. 1746 als Mag. und emerit. Professor der oriental. Sprachen auf der Universität zu Helmstädt. §§. Secundae et novae Ephemeridum philologicarum vindiciae . . . 693.

Aretinus (Scipio): Jak. Lampadius, geb. 1593 zu . . . im Hannöverischen, † am 4. Mai 1649 zu Münster (wo er dem Friedensschlusse beiwohnte), als Dr. der Rechte und Herzogl. Vicekanzler zu Braunschweig. §§. Gründliche Deduktion, wie es mit dem Kais. Religionsedikt und dem geistl. vermeintlichen Vorbehalt eigentlich bewandt und was dieselbe beiderseits vor Kraft und Wirkung haben. Ffk. 633. 4.

Aretius (Felin.): Mart. Bucer, geb. 1491 zu Straßburg, † am 27. Febr. 1551 als Professor der Exegese auf der Universität zu Cambridge. §§. Commentarii in Psalmos. Argentor. 529. 4.

*) Er verfertigte diese Schrift auf Befehl des Kurfürsten Karl Ludwig von der Pfalz.

Aretophilus: Georg Christoph Oertel, geb. am 24. Dez. 1715 zu Neustadt a. d. Aisch, † am 7. Mai 1790 als Mag. und Direktor der Fürstenschule daselbst. §§. Vernünftige Gedanken über S. A. Oetter's Abfertigung für A. Raab. Fkf. u. Lpz. 752.

Arimathäensis (Ant.): Joh. von Grabe, geb. 1583 zu Auerbach im Würtembergischen, † 1637 als Konsistorialrath zu Stuttgart. §§. Isagoge brevis et perspicua, monstrans usum atque vim verae salutis et immotae doctrinae de Invocatione Dei et Filii Dei Domini nostri J. C. Neustad. 586. 4.

Aristodemus . . . §§. Nik. Weiß, die Kunst, Sprachen zu erlernen, auf ihre natürlichen Grundregeln hingeleitet; a. d. Franz. übers. mit Noten. Gotha 825.

Armacanus (Alexand. Patricius): Joh. Stella, geb. . . . zu Zweibrück, war im 17. Jahrh. Resident zu Straßburg. §§. Mars Gallicus, seu de justitia armorum et foederum Regis Galliae. 637.

Arminia: Luise von Haugwitz, geb. von Rohr, Gemahlin des Grafen K. v. H. zu Twereczimirke bei Militz in Schlesien, geb. am 5. Juni 1782 zu Daber bei Stettin. §§. Nanny und Adelinde, oder die Macht der Sympathie. Bresl. 808. — Waldblumen, in Tannenhains Thälern gesammelt. Eb. 809. — Bergblumen, gepflückt in den Trümmern des Kynasts. Eb. 812. — Der Veilchenkranz. Eb. 815. — Der goldne Schleier, oder Hugo und Irmgard, eine Sage aus dem Riesengebirge. Hirschb. 821. Lpz. 829. — Weltsinn und Gemüth, ein Roman. Lpz. 823. — Die Stiefmutter, oder Edwin und Theodora, eine Erzähl. Eb. 826. — Das Dreiblatt, Erzählungen. Eb. 828. — Zu Schmidt's Schles. Taschenb.

Armstrong . . . §§. Zur Dresdner Morgenzeitung.

Fräulein von Arnim: Joh. Martin Miller, geb. am 3. Dez. 1750 zu Ulm, † am 21. Juni 1814 als Kön. Würtemb. geistl. Rath und Dekan der Diöcese daselbst. §§. Zum Gött. Musenalman.

Arno . . . §§. Novellen. 2 Bde. Nordhausen 826.

Arnpeck der Jüngere (Veit): Dion. Franz von Paula Reithofer, geb. am 2. April 1767 zu Landshut, † am 7. August 1819 zu München als Dr. der Theologie und ehemal. Cisterzienser zu Kaisersheim. §§. Die Klostergeistlichen Baierns, als öffentliche Lehrer, gegen die HH. von Westenrieder, Müller und Zschokke gerechtfertigt. München 819.

Artemonius (Luc. Mellier.): Sam. Crell, geb. 1660 zu Rackow, war lange Zeit Prediger unter den Socinianern im Brandenburgischen, und † am 12. Mai 1747 in Holland. §§. Initium Evangelii sancti Johannis Apostoli, ex antiquitate ecclesiastica restitutum, identidemque nova ratione illustratum. (S. l.) 726.

Arthur, s. A. v. Nordstern.

von der Asche am Kamine (Christian) . . . §§. Beleuchtung einer Theodicee der Wirklichkeit von Dr. Outis, oder Stimmen eines Predigers in der Wüste. Pseudojerusal. 819. (Auch unter dem Titel: Die Kirche und ihre Reformation, ein Fragment. Erl. 826.)

Ascher (Lur Rebbi): Christoph Gottlieb Richter, geb. am 7. Sept. 1717 (12. Sept. 1716?) zu Nürnberg, † am 23. Sept. 1774 als vormal. Lizentiat der Rechte daselbst. §§. Die Bücher Laudon, eines der obersten Feldhauptleute und Ritters Marien Theresien, Kaiserin und Königin. Brünn 762.

Aschpanus (Gratian): Joh. Christoph Köcher, geb. am 23. April 1699 zu Lobenstein, war Mag., Dr. und ehemal. Professor der Theologie auf der Universität zu Jena, † am 21. Sept. 1772 als Konsistorial- und Kirchenrath daselbst. §§. De superstitione erudita vel litteraria libellus. Colon. 728. ; N. A. mit seinem wahren Namen unter dem Titel: De idololatria litteraria liber singularis. 738.

Ascianus (Doroth.): M. Zimmermann. §§. Montes pietatis Romanenses, historice, canonice, theologice detecti. Lips. 670. 4. (Vgl. Althusius.) 15. Aug. 1741.

Asmus: Matthias Claudius, geb. am 2. Jan. 1740 (nicht, wie es gewöhnlich lautet, 1743) zu Reinfeld im Holsteinischen, war erster Revisor der Bank zu Altona, lebte gewöhnlich zu Wandsbeck bei Hamburg, und † am 21. Jan. 1815 zu Hamburg. §§. Asmus omnia sua secum portans, oder sämmtliche Werke des Wandsbecker Boten: 8 Thle. Hamb. 775—812. Mit Kupfern. N. A. 4 Bde. 819. — Auch ein Beitrag über die neue Politik. Eb. 794. — — Einzelne Ged.

Assur (Obadja): C. G. Richter. §§. Die Bücher der Chronika von den Kriegen, welche die Brandenburger, sonst Preußen genannt, geführt haben mit den Oestreichern. 3 Bücher. Leiden 757. 4. — — (Vgl. Ascher.)

Assur: A. Assing, Dr. der Medizin zu Hamburg. §§. Zu Isidorus Hesperiden, den Aurikeln von v. Chezy u. s. w.

Ast (L . . .) . . . §§. Erinnerungstafeln a. d. J. 1820, zum Gebrauch im Geschäftsleben und auf Reisen. Leipz. Fortges. bis 1823.

Asterius (Just.): J. Stella. §§. Deploratio pacis Germaniae, sive de pace Pragensi, tam infauste quam injuste inita. Par. 636. Fol. et 4. — Examen comitiorum Ratisbonensium. Hanov. 637. — Monarchia gallica ... — Tractat. de electione Romanorum regis ... — — (Vgl. Armacanus.)

Astralis . . . §§. Zu v. Hornthal's deutschen Frühlingskränzen.

Attilas (Friedr. Frommhold): C. Thomasius. §§. Rechtsgegründeter Bericht, wie sich ein ehrliebender Skribent zu verhalten habe, wenn eine auswärtige Herrschaft seine sonst approbirte Schriften durch den Henker verbrennen zu lassen durch einen Passionirten verleitet wäre. Freiburg (Halle) 690. — —. (Vgl. Andersohn.)

J. von der Aue (Kurt): Amad. Wießner, geb. am 17. Febr. 1786 zu Panitzsch bei Leipzig, † am 10. Sept. 1829 als Diakon zu Belgra (?) §§. Mit Oskar: Myrtenkränze. Leipz. 822. — Histor.-romant. Heldengemälde. 3 Bde. Merseb. 823—24. (Der 1ste auch mit dem Titel: Attila, der große Hunnenfürst, genannt die Geißel Gottes; der 2te: Gengis-Chan der Mongolen, der größte Held des 13. Jahrh.; der 3te: Bathukhan.)

August (D.) s. Augustin (D.)

J. August . . . §§. Schnellart und Rothenstein, ein romant. Gem. aus dem Reiche der Geister- und Fabelwelt; nach einer Sage bearb. Würzb. 829.

Auguste (Karoline): Karol. Aug. Fischer, vorher verehlichte Christiani, geb. Venturini, geschiedene Gattin des verstorbenen ehemal. Würzburg. Professors C. A. F., lebte zu Heidelberg, geb. um 1772 zu Braunschweig. §§. Gustavs Verirrungen, ein Roman. Leipz. 801. Mit Kupfern. — Vierzehn Tage in Paris. Eb. 801. Mit Kupfern. — Die Honigmonate. 2 Bde. Posen 802. 2te A. 804.

Mit Kupfern. — Der Günstling. Eb. 808. — Margaretha, ein Roman. Heidelb. 812. — Kleine Erzählungen und romant. Skizzen. 1. Th. Leipz. 818. — — Gedichte in der Zeit. f. d. eleg. Welt u. s. w.

Augusti: Georg Duchl, Diakon an der Predigerkirche zu Erfurt. §§. Blüthendüfte aus seinen Feierstunden. Sondersh. 815.

Augustin (D.) und August (D.): Mor. Seeburg, Dr. der Rechte, Oberhofgerichts= und Konsistorialadvokat zu Leipzig, geb. am 19. März 1794 zu Torgau. §§. Etwas zur Beherzigung des Handels mit Staatspapieren; vorzüglich in Beziehung auf das Königreich Sachsen. Leipz. 825.

ab Aula (Sincer.) ... §§. Hellscheinender Staatsspiegel unglückseliger Minister von Deroselben Steigen und Fallen. Leipz. 706.

Auletes (Gratian. Agricola): Joh. Gregor Pfeiffer, geb. 168. oder 169. zu Braunschweig, war einige Zeit Herzogl. Rath und Bibliothekar daselbst, und † um 1723. §§. Sonderbare Reisen in unbekannte Länder nach Ophir, Crapulien und Savarambes. 3 Thle. Brem. 721—22.

Aurelio: Friedr. Pustkuchen, Dr. der Philosophie und Prediger zu Herford (vormals Pfarrer zu Lieme bei Lemgo), geb. am 4. Febr. 1793 zu Detmold. §§. In seiner Perlenschnur.

Aurimontanus (Eliseus): Phil. Lacke, war Sekretär zu Danzig. §§. Epistola ad Dantiscos. 638. 4.

Aurimontius (Jac.): Jak. Keller, geb. 1568 zu Seckingen, † am 23. Febr. 1631 als Jesuit und Rektor zu München. §§. Sertum Hunnianum ex Absurditatum floribus, quos in Colloquio Ratisbonensi effudit Aeq. Hunnius. Ingolst. 610. 4.

Avenella: Karl Ludw. Häberlin, gewesener Kreisamtmann zu Hasselfelde bei Blankenburg, sitzt jetzt als Staatsgefangener auf 20 Jahre zu Wolfenbüttel, geb. am 25. Juli 1784 zu Erlangen. §§. Beitr. zu Zeitschriften.

Axungia: P. Vigilantius. §§. ... — — (Vergl. Arbilla.)

Azoria (Carol.): Kasp. Aquila, geb. am 7. Aug. 1484 zu Augsburg, † am 12. Nov. 1560 als Superintendent zu Salfeld. §§. Wider den schnöden Teufel, der sich jetzt abermals in einen Teufel des Lichts verkleidet hat, d. i. wider das neue Interim. (594.)

B.

Baatz (Adam Mich.): Adam Mich. Birkholz, geb. am 23. Nov. 1746 zu Prettin, † am 1. Juli 1818 als Dr. der Medizin und Assessor der medizin. Fakultät zu Leipzig. §§. Rob. de Fluctibus Schutzschrift für die Aechtheit der Rosenkreuzergesellschaft; a. d. Lat. Leipz. 782. Auf's Neue unter dem Namen: A. Wienner. Frankf. u. Leipz. 785.

Bachmann (Kasp.): Levin Christian Sander, geb. am 13. Nov. 1756 zu Itzehoe, † am 29. Juli 1819 als Sekretär der Königl. Dän. Generalwegkommission, wie auch Lehrer der Pädagogik am Seminar zu Kopenhagen. §§. Geschichte meines Freundes Bernh. Ambros. Mund. Hamb. 784.

Bär (C... F...): F. C. Touchy. §§. Anweisung, wie Land=

gebäude dauerhaft und wohlfeil zu bauen sind u. s. w. Leipz. 796. — — (Vergl. Anton.)

Baläus (Joh.): Sim. Stein, geb. 1540 zu Lommatsch in Sachsen, † ... als Professor der Poesie und Beredsamkeit auf der Universität zu Heidelberg. §§. Examen recitationum D. Nic. Selnecceri de libro concordiae. Neapol. 582.

Balduin (Fr.): Joh. Paul Nöbe, Dr. der Philosophie und Diakon zu Frauenstein, geb. am 7. Dez. 1785 zu Leipzig. §§. Th. Moore, die Liebe der Engel; übers. Berl. 828. — Das Zschoppauthal, in Bezug auf Natur und Kunst, Gegenwart und Vorzeit; mit Ansichten von der Nixkapelle bei Waldheim und dem Harrasdenkmal bei Lichtenwalde. Rochlitz 829. Mit kolor. und schwarz. Kupfern.

Ballistarius (Till): Joh. Ludw. Casper, Dr. und außerordentl. Professor der Medizin auf der Universität zu Berlin, geb. am 11. März 1796 daselbst. Auch Mitglied der medizin. Gesellschaft zu Kopenhagen. §§. Die Karfunkelweihe; romant. Trsp. Leipz. 817.

Bamboccino ... §§. Zu Winfried's Nord. Musenalman.

Barachia (Ruben): C. G. Richter. §§. Die Bücher Salomon aus Mitternacht, welche enthalten die Thaten Friedrichs des Größten. Amst. 700. 4. — — (Vergl. Ascher.)

Barbarina (Karl): Friedr. Barth, Königl. Preuß. Premierlieutenant im 10. Linieninfanterieregiment und Lehrer an der Kriegsschule zu Breslau, auch Ritter des eisernen Kreuzes II. und des Russ. St. Annenordens III., geb. am 17. Juli 1794 zu Wiesbaden. §§. Zu den (Bresl.) deutsch. Blätt., zur Abendzeit., zum (Dresdn.) Merkur, zu Brand's Schles. Musenalman. u. s. w.

Basilius (Timoth. Cäsarin.): Joh. Dan. Kuttge ... §§. Drei Fast- und Abstinenztage, welche in der kathol. Kirche den 28. 29. und 30. Juni anno 1725 einfallen, wovon zwei Augsburger Herren Studenten, ein kathol. Namens Elias, und ein luther. Namens Ezechiel genannt, im vertraulichen Privat-Discurs pro et contra disputiren. Augsb. 725. 4. — Politica catholica. 726.

Bassanensis (Jan. Verrius): Joh. Eberh. Rau oder Ravius, geb. am 16. Juli 1695 zu Altenbach, einem Eisenhammer im Fürstenth. Siegen, † 1770 als Oranien-Nassauisch. Oberkonsistorialrath und erster Professor der Theologie auf der Universität zu Herborn. §§. Examen jur. canonici et praxis fori ecclesiastici Protestantium in caussa raptus et affinibus. Ultraj. a. Rh. 738. Arnhem 753.

Battermann (Dr. Rud.): Joh. Schücking, geb. 1596 zu Darfeld (nicht Darup) im Münsterischen, war Rektor des Jesuitenkollegiums zu Münster, und † am 18. Nov. 1660 zu Düsseldorf auf einer Rückreise von Rom. §§. Instructio theologica contra Scheiblerum et Tremonienses. Col. 649.

Baumann (Bernh.): C. Hohburg. §§. Deutsch-evangelisch. ärgerliches Christenthum. (Frankf.) 645. — — (Vgl. ab Andria.)

Bayer (Friedr. Rud.): Sebast. Wilib. Schießler, K. K. Feldkriegskommissar zu Prag, geb. am 17. Juli 1789 daselbst. §§. Zu seiner Aeolsharfe.

Beauregard-Pandin: Friedr. Karl von Jariges, geb. am 3. Sept. 1773 zu Berlin, † am 22. Juni 1826 daselbst ohne Amt. §§. Bruchstück einer Reise durch das südliche Frankreich, Spanien und Portugal. Leipz. 810. — Spanische Romanzen; übers. Berl. 823. — Troilus und Kressida, von Shakespeare; übers. Eb. 824. — —

zum Taschenb. der Liebe und Freundschaft, zur Orphea, zu St. Schütze's Journ. u. s. w.

Becker (der schwarze): Hans Becker, Oekonom zu Masbach im Nassauischen. §§. Gewerbskunde, nebst Land- und Hauswirthschaft; ein Handb. für Kameralisten und Landwirthe, aus eignen Erfahrungen dargestellt. 2 Bde. Gießen 816—17. — Der Bienenvater; zum Nutzen und Vergnügen. Frankf. 817. — Erscheinung in der Nacht vom 18. bis 19. Okt. 817 vor dem Fest aller Deutschen im Elysio. Eb. 817. — Vom Brauen, Brennen, Essig- und Potaschsieden, oder prakt. Anleitung, Landwirthschaftsgewerbe zu erlernen. Eb. 818. — — Zum allg. Anzeig. der Deutschen.

Becker (der weiße) ... §§. Die Christen und die Juden, oder Richterspruch der Vernunft über das Leben, Dichten und Trachten der Juden; mit Nachricht vom großen Sanhedrin, so auf Befehl Napoleons 1806 zu Paris gehalten wird. Frankf. 806.

Belani (H... E... R...): Ern. Riedmann, lebt zu Braunschweig. §§. Schriften. 10 Bde. Braunschw. 825—27. (Auch unter folgendem Separattitel: Die Belagerung von Arcona; eine Geschichte aus der letzten Hälfte des 12. Jahrh. romant. erzählt. 2 Bde. 825. — Tyrolers Liebchen; Erzähl. 825. — Die Overstolzen; hist. Rom. aus der Gesch. der Freiheitskämpfe in der vormal. Reichsstadt Köln im 14. Jahrh. 3 Bde. 826. — Gräfin Orzelska; hist. Novelle aus dem ersten Viertheil des vor. Jahrh. 2 Thle. 826. — Das Runenhaus und die Luftschiffer. 827. — Johannes von Kalkar; der Gesandtenball; der Parasit. 827 *). — Die Demagogen; Novelle aus der Gesch. unsrer Zeit. 2 Thle. Leipz. 829. — — Zum (Dresdn.) Merkur.

Belchart (Ernst Heinr.): Erdm. Hannib. Albrecht, geb. am 26. Jan. 1762 zu Schleusingen, † am 17. Dez. 1800 als Dr. der Philosophie und Prediger an der Nikolaikirche zu Leipzig. §§. Die Rosenfelsische Familie; ein Unterhaltungsb., besonders für die Kursächs. Jugend, zur Kenntniß der vaterländ. Geschichte, zur Beförderung der Vaterlandsliebe und der Tugend überhaupt. 2 Bdchn. Lpz. 793—94.

Bellamintes ... §§. Das jetzt blühende Potsdam poet. beschrieben. Potsd. 727.

Bellamintes: Heinr. Kornel. Hecker, geb. um 1700 zu Hamburg, † nach 1737 als Mag. und Pfarrer zu Meuselwitz im Altenburgischen. §§. Leben des Grafen von Seckendorf ... 738.

Belletri (Julian Maria): Ulr. Reiß, geb. 1741 zu Dillingen, † am 24. Aug. 1795 als Dominikaner und Beichtvater der Nonnen zu Werishofen und Gotteszell. §§. Hist. Abhandlung über die Kirchengeschichte von dem 14. Jahrh. bis auf die itzige Zeiten. Augsb. 774.

Belmont: Heinr. Adolph Schrumberg, ehemal. franz. Rittmeister, privatisirt zu Camenz, geb. 178. zu Bautzen. §§. Das Königreich Neapel, in hist., polit. und lit. Hinsicht, vom Grafen von Ortloff, mit Anm. herausgeg. von Amaury Dural; a. d. Franz. übers. 2 Thle. Leipz. 820—21. — Erinnerungen aus Spanien, belehrenden und unterrichtenden Inhalts; mit einzelnen Beziehungen für den gegenwärtigen Krieg. Dresd. 823. — Gemälde aus der

*) In der Hall. Allg. Lit. Zeit. 1828. Nro. 208. wird behauptet, daß K. L. Häberlin Verf. dieser Schriften sey, was aber R. in Nro. 239. nicht gelten lassen will.

Geschichte des Ottomannischen Reichs. 2 Thle. Eb. 824. — Spanien; nach A. Rabe. 3 Bdchn. (Als 6. Th. der Allgem. hist. Taschenbibliot. Eb. 826—27.) — Hist.-romant. Erzählungen. 1. Bdchn. Eb. 827. — Mit E. Klein: Manuskript v. J. 1812; Darstellung der Begebenheiten dieses Jahrs, als ein Beitr. zur Gesch. Napoleons; a. d. Franz. des Bar. Fain. 2 Bde. Leipz. 827. Mit Karten. — Susanna, oder die Gefallsüchtige, ohne es zu wissen; a. d. Franz. 2 Bde. Eb. 827—28. — Festspiel zu der Geburtsfeier des Prinzen Friedrich August Albert Königl. Hoheit; eine allegor. Vorstellung in 1 Akt. Camenz 828. — — Zur Abendzeit. und zum (Dresdn.) Merkur.

Belvoglio: W. S. Schießler. §§. In seiner Aeolsharfe. — — (Vergl. Bayer.)

Gräfin von Belz ... §§. Telemaque dans l'île de Calypso; Poëm en 5 chants. Berl. 822.

de Benignis (Adameus); Joh. Gottlieb Milich, geb. am 7. Sept. 1678 zu Schweidnitz, † am 26. Juli 1726 als Amtsadvokat daselbst. §§. Variorum intra Italiam monumentorum inscriptiones. Stregae 715.

de Benignis (Joh. Tilem.): Joh. Göth, geb. ... zu Wetzlar, † 16.. als Syndikus der Burg Friedberg. §§. Illustrium et solennium observationum camerae imperialis apospasma prodromum. Ur. 600. — Apospasma syndromon. 601. Fol.

Berengar ... §§. Zu G. Jördens Bunten Bildern.

J. Berengarius: Matthias Bernegger, geb. am 8. Febr. 1582 zu Hallstadt im Oestreichischen, † am 3. Febr. 1640 als Kanonikus und Professor der Geschichte zu Straßburg. §§. Hyperbolimaea Mariae Cameracensis. Argentor. 619.

Berenicus (Theodos.): M. Bernegger. §§. Proaulaeum Tubae pacis occentae Scioppiano Classico. Argent. 620. 4. — Tuba pacis. Aug. Trebocor. 623. — — (Vgl. Berengarius.)

Beretti (Carolo): Christoph Wilh. Ferd. Penzenkuffer, Lehrer der franz. und ital. Sprachen an der Oberrealschule zu Nürnberg, geb. am 25. Jan. 1768 daselbst. §§. Nuovo Dizionario italiano-tedesco e tedesco-italiano. 2 Tom. Norimb. 822. Ed. nuova 825.

Berg (Amalie): Johanne Karol. Amal. Ludecus, geb. von Kotzebue, Gattin des Steuerraths L. zu Weimar, geb. am 16. Nov. 1757 zu Wolfenbüttel. §§. Luise, oder die unseligen Folgen des Leichtsinns. 2 Bde. Leipz. 800. — Johanne Gray; ein Trauerspiel in 5 Akten. Berl. 806. — Sophie von Normann. Eb. 806. — Gräfin Karoline von Thorenberg, oder die Erbin des stillen Thals, und Der Jochny; 2 Erzähl. Erf. 806. 26. — Eleonore; ein Familiengemälde. Prag 812. Mit 1 Kupfer. — Ueber weibliche Erziehung und Bildung. Erf. 815. — — Zur Frauenzeit. und den (Erf.) Erheiterungen.

Berg (Luise): Karoline von Woltmann, geb. Stosch, Wittwe des verstorb. Legationsraths K. L. v. W. zu Prag, geb. am 6. März 1782 zu Berlin. §§. Euphrosyne; ein Roman. Berl. 804. Mit Kupfern. Umgearb. unter dem Titel: Heloise; ein kleiner Roman; herausgegeben von K. L. W. 809.

von Berga (Adolph Jul. Theod.): J. G. Flittner. §§. Apophthegmen für Männer, die das weibliche Herz, und für Frauen, die sich selbst kennen lernen wollen. Berl. ... 2te A. 818. 3te 820.

(Oder: Gynäol. 16. Bdchn.) — Antihymen; Warnung für alle Männer, die sich zum Heirathen versucht fühlen, in einer Gallerie wahrer Anekdoten. Eb. ... 2te A. 817. (Oder: Gynäol. 19. Bd.) — Der Naturforscher, oder Unterhaltungen aus dem Thier-, Pflanzen- und Mineralreich; wie auch von merkwürdigen Natur- und Kunsterzeugnissen und den Sitten fremder Völkerschaften. 2 Thle. Eb. 818. Mit illum. Kupfern. (Auch: Neue Bildergall. Bd. 9—10.) — — (Vergl. J. Abel.)

von Berga (Friederike Karol. Luise, geb. Zschinsky): J. G. Flittner. §§. Das Buch der Weisheit für die Schönen; eine Belehrung über Schmuck, Damenwaaren und die schönen Künste. Berl. 815. Mit Kupfern. (Auch: Gynäologie. 18. Bdchn.) — — Vergl. J. Abel.)

vom Berge (Gust.) ... §§. Ged. im Mitternachtbl.

vom Berge (Mor.): Dav. Friedr. Schulze, geb. 1775 zu Tiefensee bei Düben, † am 27. Juli 1818 zu Waldheim als Dr. der Philosophie und Zuchthausprediger zu Zittau. §§. Zur Lausitzischen Monatsschrift.

Bergen (Adolph): Abrah. Friedr. Blech, Dr. der Theologie, Diakon und Professor am Gymnasium zu Danzig. §§. Heinrich IV., König von Frankreich; ein Trauerspiel in 5 Akten. Königsb. 802. 17. — Konradin; ein Trauerspiel in 5 Akten. Eb. 803. 18.

Berger (J... M...): Joh. Mich. Daisenberger, Buchhändler zu Regensburg, geb. am 27. Sept. 1772 zu Hügelfing bei Weilheim. §§. Aufsätze, Stellen und Denksprüche u. s. w. für junge Leute. Regensb. 820. — Zeitvertreib; enthalt. 150 Anekdoten, Diebskniffe, Gaunerstreiche u. s. w. 3 Jahrg. Eb. 818—20. (Der 1ste Bd. auch unter dem Titel: Die Laterne bei Abend; der 2te Bd.: Die Lat. b. A. 2ter Bd. und das Buch des Frohsinns; der 3te: Der angenehme Gesellschafter.)

Berghäuser (Karl Andr.): Joh. Ulr. (?) Kaufmann ... §§. Schäfergedichte und andre Näschereien. Wien (Leipz.) 787.

Bergius (Walth.): Joh. Arn. Kanne, geb. im Mai 1773 zu Detmold, † am 17. Dez. 1824 als Professor der oriental. Sprachen auf der Universität zu Erlangen. §§. Blätter von Aleph bis Kuph. Leipz. 803. — Kleine Handreise. Penig 803.

Bergone: Otto Friedr. von der Gröben, geb. 16.. zu ... in Preußen, † 1722. §§. Des edlen Bergone und seiner tugendhaften Areteen denkwürdige Lebens- und Liebesgeschichte; in deutschen Versen. Danz. 700. 4.

Bernardinus (Didac.): Jak. Bidermann, geb. 1578 zu Ebingen im Würtembergischen, lehrte als Jesuit Theologie zu Rom, und † am 20. Aug. 1639 daselbst. §§. Utopia. Diling. 644.

Bernhard aus Nordalbingien: Joh. Bernh. Basedow, geb. am 11. Sept. 1723 zu Hamburg, Mag., Stifter und Direktor des Philantropins zu Dessau, † am 26. Juli 1790 zu Magdeburg, wo er zuletzt privatisirte. §§. Schreiben an Johannem Turicensem (Lavater). 769. — Vermächtniß für das Gewissen. 2 Thle. Dess. 774. — Vorschlag an die Selbstdenker des 19. Jahrh. zum Frieden zwischen dem wohlverstandenen Urchristenthume und der wohlgesinnten Vernunft. 2 Thle. Irenopel 780.

Berintho: Rob. Roberthin, geb. 1600 zu Königsberg in Preußen, † am 7. April 1648 als Kurfürstl. Brandenburgischer

Bernheim (H. v. H. L., Dr.): Sz. Al. Ldw. Schäfer. 907. I.

Bertrand (G.): Gg. Gl. Ldw. Schöpfer. 907. I.

Rath und Regierungssekretär daselbst. §§. Geb. in H. Albert's Arion.

Berrhönser (seufzender): Sal. Bach, war Rechtsgelehrter zu Danzig. §§. Der zur vernünftigen Prüfung Ursachen übergibt, welche sich im Rechte der Natur, der gesunden Vernunft und in Gottes Wort gründen, warum man nicht zur Beichte gehen und nicht Beichte hören könne noch müsse. 17.. Fol.

Berrin (Emilie): J... G... Boreur, lebt zu Leipzig. §§. Neueste Muster zum Stricken, Sticken u. Weben. 5 Hefte. Lpz. 799. — Abbildung der neuesten franz. und engl. Fenstervorhänge und Gardinen. 4 Hefte. 4. Eb. 804—16. Mit illumin. Kupfern. — Leipziger Muster, Gardinen und Vorhänge aufzuziehen. 2 Hefte. Eb. 805—10. (Bilden zusammen Ein Werk.) — Stick- und Strickkunst in Beziehung auf Malerei u. s. w. 2 Hefte. 4. Eb. 809. — Hieroglyphen. 3 Hefte. 4. Eb. 813—15. (Auch unter dem Titel: Boreaux Sekret. der Liebe oder galante Hieroglyphen.)

Bersandius (Joh.): Joh. Brandes, † am 19. Nov. 1621 als Dr. der Rechte zu Hildesheim. §§. De Venatione hominum, sive Artificium benevolentiae colligendae ex priscis Sapientum oraculis et probatorum autoritate munitum. Fcf. 677.

Berthold (Ernst) ... §§. W. Scott, der schwarze Zwerg; des Wirths erste Erzählung; übers. Zwickau. (Als 43—44. Bdchn der Taschenbibliothek der ausländ. Klassiker.) — W. Scott, die Presbyterianer; übers. 4 Thle. Eb. (Als 71—74. Bdchn.)

Berthold (Lotte): Charlotte Kanitz, geb. ..., Gattin des Regierungskalkulators K. zu Merseburg. §§. Das Kränzchen; Erzählungen für Kinder. Dresd. 818. Gfr. 909. VII.

Bescherer (W...): J. H. Meynier. §§. Kleine Kindergeschichten zur Warnung vor Gefahren und zur Bildung und Besserung des jugendlichen Herzens. Leipz. 817. Mit illum. Kupfern. — Kleine unterhaltende Erzählungen aus der Thierwelt. Eb. 817. Mit illum. Kupfern. — Kleines naturhistor. Bilderbüchlein für wißbegierige Kinder. Nürnb. 818. Mit illum. Kupfern. — — (Vergl. André.)

Betulius (Jan. Gregor.): Joh. Georg Burkhardt, geb. am 24. Febr. 1684 zu Sulzbach, † am 4. Nov. 1764 als Geh. Justizrath zu Braunschweig. §§. Epistola, qua ea, quae C. H. E. D. (i. e. Christ. Henr. Erndtel Dresd.) de Bibliotheca Wolfenbüttel. recenset, examinantur. Hannov. 710. — Ad Irenaeum Philalethem Epistola de Thesauro Erudit. schol. Fabri et Aventini Annalibus Bojorum. Ib. 711.

Bezol (Ernst Friedr.): Christian Friedr. Zobel, geb. am 1. April 1687 zu Altdorf, † am 2. Juli 1756 als erster Präceptor an der deutschen Schule daselbst. §§. Biblisch. Handbüchlein, oder kurzer Inhalt und Begriff der ganzen heil. Schrift ...

Bianor ... §§. Curiose Winterdiscurse über curiose Fragen. Jena 704. — Sommerdiscurse. Eb. 706.

Biantes ... §§. Lebensbeschreibung der berühmtesten Erfurtischen Gelehrten. 1—19. St. Erf. 722. — Allerneueste Staatsgeschichten des durchlaucht. Weltkreises. Eb. 730. — Aufgemunterter Historikus. Chemn. 730.

Biares (Benostas.): Sebast. Sailer, geb. 1714 zu Weißhorn, † 1778 als Pfarrer zu Dieterskirchen und Kapitular des Reichsstifts

Marchthal. §§. Vier Sendschreiben wider den Pater Dornblüth; a. d. Breisgauischen in's Deutsche übers. Ulm 756.

Bibelmann (Christian): Gottfr. Büchner, geb. 1701 zu Rüdersdorf im Amte Eisenberg, † 1780 als Mag. und Rektor der Stadtschule zu Querfurt. §§. Sendschreiben an einen vornehmen Theologen von der Ewigkeit der Höllenstrafen; auf Verlangen der theologischen Fakultät zu Jena wider eine bedenkliche Schrift. Jena ... 4.

Bibliander: Dav. Hermann ... §§. Richtige Harmonia oder Uebereinstimmung solcher Sprüche, welche einander scheinen zuwider zu laufen. 2 Thle. Leipz. u. Görl. 705—11. — Deliciae Ebraeo-homileticae. Dresd. 707.

Bibliophilus (Christian): Joh. Georg Unkauff, geb. ... zu Göppingen im Würtembergischen, † 1734 als Mag. und Superintendent zu Ganzenhausen in Franken. §§. Opusculum exegeticum de foecunditate sensus Scripturae. Stuttg. 711.

Bibliophilus (Irenäus): Friedr. Jak. Berschlag, geb. am 17. Juni 1700 zu Hall im Würtembergischen, † am 21. Juli 1758 als Pastor an der Heil. Geistkirche daselbst. §§. Zur Bibliotheca Bremensis.

Bibliophilus: Joh. Gotthold Böhmer, geb. am 29. März zu Groß-Poswitz in der Oberlausitz, † am 1. Sept. 1783 als Archidiakon zu Baußen. §§. Zwei Gespräche von der Unsterblichkeit der Seele zwischen einem Bauer und einem Offizier, welcher ein Materialist ist. Budiss. 760. (Nachher unzähligemal aufgelegt.)

Bibliophilus: Joh. Jak. Breitinger, geb. am 1. März 1701 zu Zürich, † am 15. Dez. 1776 als Kanonikus und Lehrer der hebr. und griech. Sprache daselbst. §§. Neue Zeitungen aus der gelehrten Welt, zur Beleuchtung der Historie der Gelehrsamkeit gesammelt. Zür. 725.

Bibliophilus: Joh. Dietr. Winkler, geb. am 27. Dez. 1711 zu Hamburg, † am 4. April 1784 als Mag. und Senior des Ministeriums daselbst. §§. Zum Zellisch. Wochenbl.

Bider (Görg): Wilh. Christoph Siegm. Mylius, geb. am 2. Mai 1753 (1754?) zu Berlin, † am 31. März 1827 als Privatgelehrter daselbst. §§. Drei hübsche kurzweilige Märlein, gestellt und beschrieben durch den Grafen Ant. Hamilton, nunmehro aber ihro sonderbaren Lieblichkeit halber a. d. Franz. in's Deutsche gedollmetscht. (Halle 777.)

Bidermann (German): R. L. C. K. Freih. von Senkenberg. §§. Gedanken über verschiedene Paragraphen der Kaiserl. Wahlkapitulation, die in den Gerstlacherisch. Anm. über die Wahlkapitul. gar nicht, oder doch nur kürzer berührt sind. Eleutheropolis 790. 4. — — (Vergl. Antistius.)

von Biebra (G... R...): Karl Christian Gust. Nietzsche, Königl. Sächs. Kammerrath und Finanzoberbuchhalter zu Dresden, geb. 177. zu Bibra a. d. Unstrut. §§. Der Staat im Lichte der Regierung weil. Sr. Maj. des Königs von Sachsen Friedrich August. Dresd. 828.

Binni (Karl): Karl Aug. Friedr. Pfeil, geb. ... zu Ronneburg, war Hauslehrer beim Grafen Vitzthum von Eckstädt in Dresden, und ertrank am 11. April 1814 als Sergeant des Sächs. Banners. §§. Bildungsbriefe für die Jugend; als Uebung im Styl und

Biophilos: [illegible] Neustadt a. d. Orla (G. Wagner. 1838. [illegible]) 8. [illegible] 9 gr.
Birkenfeld ([illegible]): [illegible] Schöpfer. 907. I.

zur angenehmen Unterhaltung. Chemn. 807. 2te verm. A. 817. 3te verm. 825. — Briefe; eine Beilage zu jedem Schriftsteller und eine Unterhalt. für die Jugend in müßigen Stunden. Eb. 807. — Histor. Gallerie; auserlesene Darstellungen aus der Welt- und Menschengeschichte. 3te verb. A. Leipz. 828. (Auch unter dem Titel: Aehrenlese auf dem Felde deutscher Prosa. 6. Bdchn.)

Birkenhayn (Ernst): Joh. Georg Christian Höpfner, geb. am 4. März 1765 zu Leipzig, † am 20. Dez. 1827 als Dr. der Theologie und außerordentl. Professor der Philosophie auf dasiger Universität. §§. Gespräche mit seinen Kindern nebst Gustavs Briefen über seine Reise nach Töplitz. Leipz. 807. 2te A. 808.

Le Blanc (Carol. Ludov.): U. Reiß. Introductio ad J. A. Corvini Jus canonic. per aphorismos strictim explicatum; publicis praelectionibus juxta hodiernos Academiarum mores accommodata. Aug. Vindel. 790. — — (Vergl. Belletri.)

Blau (Gust. Adalv.): Karl Georg Albus, genannt Weiße, geb. am 24. März 1761 zu Salzwedel in der Altmark, war, nach vielfachen Ortswechseln, zuletzt Soldat zu Lüneburg, wo er 1795 desertirte, und ist seitdem verschollen. §§. Die beiden Informatoren; ein Schauspiel in 5 Akten. Stend. 785.

Blau (Pet.) ... §§. Des Stadtorganisten Hugolius zu Ybs Morgenläufe. 2 Thle. Leipz. 803. — Adolphine, Gräfin von Moor. 2 Bde. Eb. 803—4. — Santalmir; ein Mährchen aus dem Riesengebirge. Eb. 805. — Gemälde aus — Zauberlaterne. 2 Bde. Eb. ...

von Blauen (Ritterhold): Phil. von Zesen, geb. am 8. Okt. 1610 im Sächs. Dorfe Prirau, † am 13. Nov. 1680 zu Hamburg ohne Amt. §§. Die Adriatische Rosemund; eine Liebesgesch. Amst. 645. 57. 64.

Blauröckel (Vit.): Joh. Joach. Schwabe, geb. am 29. Sept. 1714 zu Magdeburg, † am 12. Aug. 1784 als Mag. und außerordentl. Professor der Philosophie und Bibliothekar auf der Universität zu Leipzig. §§. Voll eingeschenktes Tintenfässel eines allzeit parat seyenden Sekretary. Kufstein 745. [illegible] 8.

Blaustrumpf (Lebr.) ... §§. Possierliche Gedichte. 746.

Blickumdichher (Jocos. Moros.): Wilh. Anschell, Dr. der Medizin zu Helmstädt, geb. 177. zu Bonn. §§. Tantalus, des Weisen, Himmel- und Höllenfahrt; eine höchst tragische Gesch. aus dem mytholog. Alterthume; in 44 Kap. vorgetragen. Schöning. (809.)

Blocksberger (F... N...): Ant. Ualr. Mayer, geb. am 4. Juli 1732 zu Vielseck, war bischöfl. geistl. Rath und Hofkaplan zu Regensburg, auch Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu München, und † am 14. Nov. 1802. §§. Sendschreiben an den Pater Angel. März über seine Vertheidigung der betrügenden Zauberei und Hexerei. Nürnb. 767.

Blotz (J... E...): F. C. Touchy. §§. Auf zwanzigjährige Erfahrung gegründeter Unterricht, wie man durch gehörige Behandlung des Hopfen-, Spargel- und Meerrettigbaues sehr vielen Vortheil ziehen und wie sich arme Landleute dadurch ein reichliches Auskommen verschaffen können. Leipz. 788. — Praktische, auf Erfahrung gegründete Anweisung, wie der Landwirth den Flachs-, Hanf- und Hirsenbau mit mehrerm Vortheil, als zeither, betreiben, sich auch vor dem gefährlichen Brande im Hirse und dem so häufigen Ausfallen derselben verwahren könne u. s. w. Eb. 788. — Die Gartenkunst, oder

ein auf vieljährige Erfahrung gegründeter Unterricht, sowohl große, als kleine Küchen-, Lust-, Baum- und Blumengärten anzulegen, fremde Bäume und dergl. für engl. Gärten zu ziehen und zu warten u. s. w. 2 Bde. Eb. 795. N. A. von J. L. Christ. 797. 3te verb. A. von G. W. Becker und C. F. Kühn. 3 Thle. unter verändertem Titel 819—20. — — (Vergl. Anton.)

Blum (Adolph): Joh. Aloys Gleich, Theaterdichter der Josephstädter Bühne zu Wien, geb. am 14. Sept. 1772 daselbst. §§. Der Eheteufel auf Reisen; kom. Nov. aus dem Geisterreiche. Lpz. 821.

Blum (Eduard): Benjam. Silber, geb. am 29. Dez. 1772 zu Waldheim, † am 7. April 1821 als Major und Kassirer beim Soldatenknabeninstitut zu Annaberg. §§. Die getäuschte Liebe; eine Autobiographie. Weißenf. 802. Mit neuem Titel: Die deutsche Xantippe, oder der gestörte Hausfriede; ein Warnungsspiegel für junge Ehemänner.

Blum (Wilh.): Wilh. Klingenbrunner, lebt zu Wien. §§. Beiträge zu Zeitschriften.

Blumenau (F... W...): Friedr. Wilh. Bratring, geb. am 8. Dez. 1772 zu Loose in der Altmark, † am 12. Jan. 1829 als Bücherauktionskommissar zu Berlin. §§. Statist.-geograph.-topographische Beschreibung von Egypten; aus den Nachrichten der neuesten und besten Reisenden zusammengetragen. Halle 793.

Blumenbach (C... W...): Wenz. Jos. Wabraschek, Privatgelehrter zu Wien. §§. Neueste Länderkunde des Erzherzogthums Oestreich unter der Ens. Wien 817.

Boccalini di Neutra (J... F...): Karl Scharschmidt, geb. am 22. Nov. 1645 zu Krimmitschau im Zwickauischen, war Lizentiat der Rechte und Privatdozent auf der Universität zu Jena, und † am 9. Mai 1717 zu Dresden. §§. Das in Unruhe ruhige Staatsprognostikon ...

Bocksbart (Simpl.): Karl Ign. Geiger, geb. 1756 zu Elbingen, † am 21. März 1791 als Kandidat der Rechte zu Stuttgart. §§. Hexen- und Gespensterpredigt, gehalten am heil. Skapulierfeste u. s. w. 788.

Börne (Ludw.): L... Baruch, Dr. der Philosophie zu Frankfurt a. M., geb. am 18. Mai 1786 daselbst. §§. Gab heraus: Die Wage; eine Zeitschrift für Bürgerleben, Wissenschaft und Kunst. 2 Jahrg. Fkf. 820—21. — War auch einige Zeit Redakteur der früher von Pfeilschifter herausgeg. Zeitschwingen. — Gesammelte Schriften. 1—6. Th. Hamb. 829. — — Viele Aufs. im Morgenblatte.

Bofiraldus (Hugo): Bernh. Friedr. Rud. Lauhn, geb. am 8. Mai 1712 zu Weimar, † am 2. Mai 1792 als Dr. der Rechte, Kursächs. Hofrath und ehemal. Kreisamtmann zu Tennstädt. §§. Munusculum ad Godofr. Reise, in quo id, quod contra salarium curatoris sexus Saxonici dixit, refellitur. Mopsvhestiae 746. 4. — — Zu Klotzii Actis litterar.

Bohemus ... §§. Milada von Lichtenberg; eine histor. Erzähl. aus dem 17. Jahrh. 2 Thle. Leipz. 829.

Bohemus (Carol.): Joh. Friedr. Bertram, geb. am 7. Febr. 1699 zu Ulm, † am 18. Juni 1741 als Konsistorial- und Kirchenrath zu Aurich. §§. Schriftmäßige und vernünftige Gedanken von Gespenstern ...

Bohemus (Christoph Impartialis): Just. Mart. Gläsener, geb. am 8. Okt. 1696 zu Hildesheim, † 1750 zu Wien als Dr. der Theologie und suspendirter Pastor zu Hildesheim. §§. Zufällige Gedanken über die ehrenrührige Scarteke: Kron der Wahrheit. Hann. (Hildesh.) 733. 4. — Vertheidigte zufällige Gedanken wider eines possierlichen Schriftstellers stroherne Blättchen, zurückgegebenes Stroh genannt Eb. 733. — Abgefertigter Kourier der eingebildeten Macht und Hoheit der Priesterweihe und der erdichteten Wunderwerke in der kathol. Kirche. Eb. 733.

Bohnsan: Joach. Betkius, geb. um 1621 zu Berlin, † nach 1678 als Pfarrer zu Linum im Brandenburgischen. §§. Das Anti-Christenthum. Amst. 661.

Boldershusius (Ferd.): Joh. Reinboth, geb. am 14. Febr. 1609 zu Altenburg, † am 27. Juni 1673 als Mag., Dr. der Theologie, Generalsuperintendent und Oberhofprediger zu Schleswig. §§. Bedenken über die Schrift: Was von denen im Lande neulich aufgekommenen Kapputzen zu halten? (O. O.) 636.

Bolovesus (Conr.): Konr. von Geßner, geb. am 26. (16?) März 1516 zu Zürich, † am 13. Dez. 1565 als Dr. der Medizin, Professor der Philosophie und ausübender Arzt daselbst. §§. Historia et interpretatio prodigii, quo coelum 1551 ardere visum est. (S. l.) 561.

Bolthard ..., lebte zu Wien. §§. Gab mit dem Pseudonymus Christiani heraus: Wiener Theaterzeitung. 2 Bde. Wien und Triest 806. 4.

J. de Bona Casa (Mirabilis): Eberh. von Weihe, war Kanzler zu Braunschweig. §§. Ficta Judicia et falsa ex ea sumpta doctrina, licere hostem quemcunque omni in loco, sub praetextu amicitiae et simulationis religionis, ex ratione status interficere, proposita contra Rosaeum, Marianam et alios scelestissimos Monarchomachos. Veron. 614.

de Bona Mente (Justin.): Joh. Christian Gotthelf Budäus, geb. 1702 zu Budissin, † am 31. Dez. 1770 als Dr. der Rechte, Kursächs. Hofrath und Stadtschreiber zu Camenz. §§. Der patriot. Jurist. Köln 725. (Nur 4 St.)

Bonagius (Desider.): Dav. Braun, geb. am 13. April 1664 zu Krapplau im Osterrodischen, diente im Kriege, war zuletzt Preuß. Hofrath und † am 5. Mai 1737 auf seinem Gute Eichwalde bei Elbing. §§. Officia christianorum quotidiana (geistl. Gebete und Betrachtungen) ...

Bonaventura: Friedr. Wilh. Jos. von Schelling, Dr. der Philosophie und Medizin, Professor der letztern auf der Universität zu München und Vorstand der dasigen Akademie der Wissenschaften, geb. am 27. Jan. 1775 zu Leonberg. §§. Nachtwachen. Penig 805. (Auch als 7. Lieferung des 3. Jahrg. des Journ. von neuen deutschen Originalroman.) — — Zum Schlegel-Tieckschen Musenalman.

Bonaventura ... §§. Diana von Montesclaros; Gesch. aus den Zeiten der Befreiung Spaniens. 2 Bde. Braunschw. 823.

Bonifacius (Casp.): Heinr. Aug. Groschuff, † um 1710 als Mag. zu Halle. §§. Zur Neuen Hallisch. Biblioth.

Bonmarmota: Otto Konr. Christiani, geb. am 23. März 1767 zu Kiel, † am 25. Nov. 1803 zu Weimar als Dr. der Philosophie und ehemal. Prediger zu Elmshorn in der Grafschaft Ranzau. §§. Bilder aus Ottomars Guckkasten; in 9 Hauptvorstellungen für die Optik der Seele. Chambery (Leipz.) 800. Mit Kupfern.

Bonsens (E...): Friedr. Christoph Brosse, Prediger zu Dünamünde bei Riga, geb. am 11. Febr. 1773 zu Riga. §§. Anti-Pseudo-Kantiade, oder der Leinweber und sein Sohn; ein satyr.-krit. Roman, mit imaginirt. Kupfern, ohne Vorrede von Kant, aber mit einer üblen Nachrede der Kantianer. Gnidos (Riga) 798.

Borgnes: ... Freih. Tauber von Taubenfurt, lebte zu Wien. §§. Einfälle über Kindererziehung. Wien 781.

Born (Bened.): Benjam. Bieler, geb. am 25. Febr. 1693 zu Blankenstein bei Dresden, † 1771 als Mag. und Oberpfarrer zu Schweinitz. §§. Neu eröffnete Schatzkammer aller theolog. Wissenschaften; aus den Unschuldigen Nachrichten fortgesetzt. Sammlungen früh aufgelesener Früchte. 4 Thle. Leipz. 746—47.

Bornnovski: J. Scheffler. §§. Gerechtfertigter Gewissenszwang ... — — (Vergl. Angelus Silesius.)

Borussus Theologus (Frider.): Friedr. Bartsch, geb. 1544 zu Braunsberg, † am 21. Nov. 1600 als Rektor des Jesuitenkollegiums daselbst und zu Wilna. §§. Responsio benevola et christiana, qua refutat Orationem Andr. Volani, Lithuanos a Secta Zwingliana ad fidem catholicam conversos, ad pristinos errores revocare conantis ... — Speculum Jesuitarum. (Deutsch.) Braunsb. 603. — Commentarii in Evangelia, Adventus etc. Cracov. 607.

Botanophilos (J. R...) ... §§. Taschenbuch der Botanik; als Leitfaden für Schüler entworfen. Leipz. 829.

Boulanger (Guilleaume): Gottfr. Wilh. Becker, Dr. der Medizin und ausübender Arzt zu Leipzig, geb. am 22. (nicht 28.) Febr. 1778 daselbst. §§. Anweisung, die Gesundheit der Augen zu erhalten, und die Krankheiten derselben, so weit es möglich ist, selbst zu heilen; für Blindheit Befürchtende, Kurzsichtige und jeden Freund der Gesundheit seiner Augen. Pirna 180.

Brabander (Heinr.): Hieron. Brückner, geb. am 16. Febr. 1639 zu Erfurt, † am 11. Febr. 1693 als Dr. der Rechte und Hof- und Konsistorialrath zu Gotha. §§. Aller luth. Akademien im ganzen Reiche und aller dererselben Professorum Namen, so anjetzo profitiren. Erf. 616. 4.

Braccianus: ... Berends ... §§. Geschichtmäßige Vorstellung von den Gerechtsamen der deutschen Kaiser und des heil. Röm. Reichs auf das Großherzogthum Florenz, denen zugleich die von Florentinischer Seite gemachten Einwürfe und derselben Widerlegung, nebst einer ausführlichen Nachricht von den Florentinischen Historicis beigefügt. Leipz. 722. 4. (Eine Uebers. der Dissertat. von J. J. Mascov: De jure Imperii in magnum Ducatum Etruriae.)

Brand (Matthias Tob.) ... §§. In Dr. Eckstein's Kleeblatt.

Brandinus (Sibald.): Barthelom. Pitiscus, geb. am 24. Aug. 1561 zu Grünberg in Schlesien, † am 2. Juli 1613 als Kurpfälzischer Oberhofprediger. §§. Vaticinium de futuro S. Rom. Imperii statu. ...

Brendel (Hadrian.): Dan. Bernhardi, war Hauptpastor zu Stendal. §§. Das heil. Wunderbuch von Jesu Christo, dem Heilande der ganzen Welt; sonst genannt der neue Bund oder das neue Testament; auf's Neue zugerichtet. 694. (Rhythmisch; rar.)

Brennophilus: K. W. Schnitzlein. §§. Beleuchtung der Enophischen Karte von Nürnberg. (Ansp.) 768. 2te verm. A. (Eb.) 774. — — (Vergl. Alexander.)

Brennopolitanus (Anastas. Prob.): Joach. Fromme, geb. am 5. April 1640 zu Altbrandenburg, † am 6. Febr. 1690 als Mag. und Prediger daselbst. §§. Clavis historico-politica ad contemplationem amplissimi sub Friderico Wilhelmo Magno Electoratus brandenburgici ...

Bren (Pater, der falsche Prophet in der zweiten Potenz): Karl Leber. Immermann, ~~Ober~~landsgerichtsrath zu Düsseldorf, geb. am 24. April 1796 zu Magdeburg. §§. Ein ganz frisch Schau-Trauerspiel. Hamm 822. (Satyre in Bezug auf die falschen Wanderjahre.)

Brilmacher oder Brilmaker. So wurde, wegen der nachfolgenden Schrift, vom Volke und auch von spätern Schriftstellern (z. B. Alegambe, Jöcher) genannt: Pet. Michael, geb. 1557 (nicht 1542) zu Köln, war zuletzt Rektor des Jesuitenkollegiums zu Münster, und † am 25. Aug. 1595 zu Mainz auf einer Reise. §§. Evidiotheca, Brillenkästlein, d. i. ein newes sehr nützliches Büchlein, in welchem statt vieler Bücher, dem innerlichen schwachen Gesichte mit kurzen Schlußreden aller Artikul christlicher Religion vnd derselbigen gründlichen Beweiß als mit guten weit und nahe sehenden Brillen zu sehen geben wirdt, welche auß den streitbaren Partheyen Recht habe vor Gott. Münst. 593. 609.

J. Bruderlieb: Ant. Friedr. Kemmerich, geb. am 5. Febr. 1722 zu Quedlinburg, † am 9. Sept. 1799 als Dechant und Kanonikus zu Walbeck im Halberstädtischen. §§. Vertrauliche Briefe an gute Freunde von gleicher Gesinnung über das festere prophetische Wort Gottes. 2 Thle. Fkf. 781—83.

Brunnemann: Lamb. Friedr. von Corfei, geb. 16.. zu Münster, † am 13. Febr. 1733 als Kurkölln. Generalmajor und Kommandant der Artillerie daselbst. §§. Aqua contradictionis numerorum 10. 13. in Canali Monasteriensi a calumnia oppugnato a veritate defenso orbi literato propinata. Aquisgrani Westph. (Monast.) 725.

Buccinator (Joach. Frid.): Phil. Maneke, geb. am 9. Febr. 1638 zu Boitzenburg, war Dr. der Rechte und ehemal. Syndikus zu Hannover, † 1707 zu Lüneburg. §§. Epistola ad M. Joh. Ehrenfr. Pfeifferum de dissertatione epistolica et vindiciis contra Lud. Burgatem ...

a Bude (Zythand.): Theod. Schöpfer, aus Sandersleben im Anhaltinischen, war Advokat zu Quedlinburg. §§. De jure patronatus ecclesiastico. Lips. 639. 4. — De Braxatione ejusque Privilegiis et Juribus. Jen. 674. Neue A. mit seinem wahren Namen und dem Titel: De braxandi eidemque annexis juribus. Fcf. 677. 4. — Observationes practicae. Lips. 680.

Bühren (Adolph): Heinr. Friedr. Magn. Volger, Dr. der Philosophie und Lehrer am Pädagogium zu Ilfeld, geb. am 13. Nov. 1785 zu Hattorf. §§. Adolphine die schöne Seiltänzerin; eine Erzähl. Braunschw. 823. — Vier Wochen in Pyrmont, oder: Wer's Glück hat, führt die Braut heim; Erzähl. in Briefen. Eb. 824. — Die Reise zum Martinsabend; humorist. Erzähl. 2 Thle. Leipz. 825. — Das Feuerwerk, oder die seltsame Bekanntschaft; nebst einem Brautwalzer. 2 Thle. Eb. 826. — Die Erscheinung auf der Flucht; flüchtig erzählt. Eb. 827.

Bürger (~~Friedr.~~ Fritz): Friedr. von Sengespeik, geb. (1777) zu ... in Preußen, † am 23. Jan. 1816 zu Wilster im Holsteinischen als ehemal. Königl. Dän. Lieutenant mit dem Kapitainscharakter.

[Handwritten marginalia: v. Scelurz p. 89. + Bär. 40. 39. V. 918. X. — Brema (A..). v. 3 ... p. 207. Dec. 910. VII. — 6. Aug. 1776 J. Lübker-Schröder II. p. 565. ...]

§§. Gab mit Jul. Stendro heraus: Holsteinische Zeitschrift für alle Stände, zur Verbreitung reeller Grundsätze und wahrer Aufklärung. 1. Jahrg. Alt. 802. (Die Forts. besorgte St. allein.) — Gustav Hellweg, oder das Opfer seiner Meinungen; Roman in 2 Büchern. Schlesw. 804. — — Gedichte in Zeitschriften.

Bürgerfreund (Pacific.): Georg Otto Ludw. Plagemann, geb. am 27. Juli 1748 zu Spornitz bei Parchim im Meklenburgischen, † am 7. März 1825 als Dr. der Philosophie und emeritirt. Rektor der großen Stadtschule zu Rostock. §§. Die Bürgertugenden; ein Ged. Rost. 801. 4.

Büsch (Christian Aug.) ... §§. Moral für Kaufleute. Gieß. 798.

Büsch (Joh. Georg) ... §§. Väterlicher Rath für meine Töchter. Gieß. 798. (Vermuthlich mit dem Vorigen Eine Person.)

Bunder (Chlodowig): Ludw. Basedow, Sohn des berühmten Pädagogen J. B. B., Steuerdirektor und Ritter des rothen Adlerordens III. zu Dessau, geb. am 20. Okt. 1777 daselbst. §§. Beleuchtung der Verhältnisse Anhalts zu Preußen in Bezug auf das von Letzterm und auf Ersteres ausgedehnte Zoll- und Verbrauchssteuersystem; veranlaßt durch die freimüthigen Worte eines Deutschen in Anhalt und die darauf erfolgte Antwort im 11. St. der Preuß. Staatszeitung. Deutschl. 819.

Burgates (Ludovic.): P. Manefe. §§. Epistola ad Theoph. Strombergium de observationibus nuper disputatione propositis ad libellum perexiguum, de locis quibusdam novi Testamenti, perperam in german. translatis ... — — (Vergl. Buccinator.)

Burghauser (Karl): Friedr. Karl Mebus, Schauspieler zu Warschau, geb. ... zu Berlin. §§. Ferdinand von Moll, oder die entlarvte Magie; eine wahre Geschichte aus dem Bair. Successionskriege. (Leipz.) 806. — Uebersetzer einiger Opern.

Burgoldensis (Phil. Andr.): Phil. Andr. Oldenburger, hielt sich eine Zeit lang zu Geneve auf, und † 1678. §§. Notitia rerum illustrium Imperii, sive Discursus in Instrumentum pacis Osnabrugo-Monasteriensis. Freist. (Genev.) 668. ed. 2da auct. 669. 4.

Burkardt (Aug.): Joh. Georg Heinzmann, geb. am 17. Nov. 1757 zu Ulm, war Buchhändler zu Biel und Bern, und † am 23. Nov. 1802 zu Basel auf der Reise nach seiner Heimath. §§. Anleitung zur Bücherkunde in allen Wissenschaften; Grundlage zu einer auserlesenen Bibliothek in allen Fächern. Bern u. Leipz. 797. (Auch unter dem Titel: Allgem. Bücherverzeichniß nach den Wissenschaften und Künsten u. s. w.

Butyrolambius (Nectar.): Joh. Moller, war Dr. der Theologie zu Hamburg. §§. Abgefertigter und empfangener Bücherdieb des Antenors. Amst. 657 od. 58.

Byzenus (Eleutherius): Ulr. von Hutten, geb. am 21. April 1488 auf dem Schlosse Steckelberg an der Grenze von Hessen und Franken, war Ritter und gekrönter Poet, und † am 30. Aug. 1523 auf der Insel Ufnau im Zürchersee. §§. Encomium Reuchlini ...

C.

Cäcilie: Amal. von Voigt, geb. Ludecus, Gattin des Großherzogl. Sachs.-Weimarisch. Regierungsraths v. V. zu Weimar,

geb. am 21. Sept. 1780 daselbst. §§. Erzählungen und Novellen. Erf. 816. 26. — Wörterbuch der Blumensprache; für Verzierungsmaler und Stickerinnen. Leipz. 822. — — Zur Zeit. f. d. eleg. Welt, Abendzeit., Iduna, zum Rhein. Taschenb. u. s. w.

Cäcus (Ventura): Joh. Emerich von Rosbach, aus Meißen, war zu Anfang des 17. Jahrh. Dr. der Rechte und Senior des Schöppenstuhls zu Leipzig. §§. Catalexis in L. 2. de origine juris. Bonon. 563. Fcf. 601. 4. — Monarchia. Bonon. 563. 4. — Dialogus de conscribendis historia. Ib. 565. 4.

von Callenberg oder Kallenberg (Joh. Heinr. Rob.): Joh. Heinr. Rother, geb. am 21. Dez. 1685 zu Glaucha im Schönburgischen, † 17.. als Dr. der Rechte und Königl. Poln. und Kurfürstl. Sächs. Kommissions- auch Fürstl. Sondershäus. Hofrath. §§. Vernünftig und erfahrner akadem. Wegweiser zur wahren Weisheit und Klugheit, wie auch gründlichen Rechtsgelahrtheit u. s. w. Leipz. 724. — Wegweiser zur Korrespondenz. 724.

von Caminiecz (Ambros. Sehmann): Joh. Jak. Zimmermann, geb. 1644 zu Vaihingen im Würtembergischen, war unter andern Professor der Mathematik auf der Universität zu Heidelberg, und † 1643 zu Rotterdam, da er eben nach Pensylvanien segeln wollte. §§. Muthmaßliche Zeitbestimmung gewiß gegenwärtigen göttlichen Gerichten über das europäische Babel und Anti-Christenthum jetzigen seculi, als auch hierauf erfolgenden herrlichen Aufgangs des Reichs Christi auf Erden u. s. w. 684.

von Campano (Gerundio): Modest. Hahn, geb. ... zu Männerstadt im Würtembergischen, † 1794 als Pfarrer zu Schöner im Würtembergischen. §§. Lotterie für die Herren Prediger. Konst. 777.

Campe (Ehrg.): C. G. Flittner. §§. Mannigfaltigkeiten aus der Völker- und Thierkunde. Berl. 825. Mit illum. Kupfern. Auch: Der neuen Bildergallerie 6. Bd. — — (Vergl. J. Abel.)

Campto (Jan.): Joh. Heinr. Kromayer, geb. am 19. Juli 1689 zu Schulpforte, † am 19. Juli 1734 als Mag. und Professor der Philosophie auf der Universität zu Jena. §§. Diatribe critica. 17..

von Candia (Allwin): Alb. von Carlowitz, Königl. Sächs. Regierungsreferendar zu Dresden. §§. Gedichte. Dresd. 829.

Candidus (Aul.): Joh. Fabricius, geb. am 11. Febr. 1644 zu Altdorf, † am 29. Jan. 1729 als Dr. der Theologie und Braunschweig-Lüneburgischer Konsistorialrath zu Braunschweig. War auch Mitglied der Berl. Gesellsch. der Wissenschaften. §§. Judicium de memorabilibus praetensam declarationem Helmstad. univers. concernentibus. Lips. 710.

Candidus (Dan.): Dan. Cramer, geb. am 20. Jan. 1568 zu Reetz in der Neumark, † am 5. Okt. 1637 als Dr. der Theologie und Pastor an der Marienkirche zu Stettin. §§. Notae ad Cph. Pelargi theses de fractione panis ...

Candidus (Luc.): Joh. Jak. Zimmermann, geb. am 10. Dez. 1695 zu Zürich, † am 30. Nov. 1756 als Professor der Theologie und Chorherr am großen Münster daselbst. §§. Zu dem von ihm und Breitinger herausgegeb. Museum Helvetic.

Candorin (im Schwanenorden): Konr. von Hövel, geb. 1630 auf einem Landgute bei Hamburg, lebte 1669 zu Lübeck. §§. De civitatibus Hamburgensi, Lubecensi, Luneburgensi, Ratzeburgensi etc. (Deutsch.) ... — De Legati officio. (Deutsch.) ...

de Canusio (Augustin.): Nikol. Hieron. Gundling, geb. am 23. Febr. 1671 zu Kirchensittag bei Nürnberg, † am 16. Dez. 1729 als Geh. Rath, Dr. und Professor der Rechte auf der Universität zu Halle. §§. Histor. Aufsätze in der Neuen Biblioth. (Fkf. u. Leipz. 711.)

Cari-Zintho: Kasp. Ziegler, geb. am 13. (5?) Sept. 1621 zu Leipzig, † am 17. April 1690 als Dr. und Professor der Rechte, Appellationsrath und Konsistorialdirektor zu Wittenberg. §§. ...,

Carlson (Joh. Karl): Ferd. (nicht Friedr.) Renner, geb. 1746 zu Breslau, † am 4. Juni 1809 als Privatgelehrter zu Dresden. §§. Geschichte und Beschreibung des gegenwärtigen Krieges; zur Erläuterung für Bürger und Landleute. Leipz. 797. — Neue Reisen durch Deutschland. 2 Thle. Eb. 798. — Ueber die Bildung der Atmosphäre. Eb. 800. — Magazin witziger Einfälle. Alt. 800. — Mikroskopische Darstellung wichtiger Gegenstände. (O. O.) 180. — Tabellarische Encyklopädie der Sternkunde, Erdbeschreibung u. s. w. Pirna 801. — Malerische Darstellungen aus Sachsen. 4 Bdchn. Dresd. 802. Mit Kupfern. — Der Begleiter der Jugend auf ländlichen Spaziergängen. 2 Bdchn. Eb. 803. — Taschenbuch für Jedermann, oder encyklopäd. Taschenbuch. Eb. 803. — Post- und Reiserouten von Dresden nach den vorzüglichsten Städten in Deutschland und einigen Ländern und Provinzen in Europa; auch als Anh. des Taschenb. für Fremde. Eb. 803. — Der Bienenkorb; eine Monatsschrift 1803. April bis Mai 1804. Dresd. — Romane aus dem Franz. (In den Herbst-Blumen. Eb. 804.)

Carneades Eorenäus: Jak. Hackmann, geb. 1609 im Lande Hadeln, † am 30. Dez. 1698 als Königl. Schwed. Konsistorialrath und Senior zu Stade. §§. Antitragus. (S. l.) 655.

Caro (Doro), s. Doro Caro.

Carpentarius (Irenäus): Gottfr. Wagner, war Mag. und Konrektor zu Wittenberg, und † vor 1750. §§. Eruditorum caelibum centuriae aliquot. IV Part. Witemb. 714.

Carus: Carl Christian Carus Gretschel, Dr. der Rechte, Advokat und seit Ostern 1830 Redakteur der politischen Zeitung zu Leipzig. §§. Beitr. zu Zeitschriften.

Causabonus (Isaak): K. Scioppius. §§. Corona regia s. Panegyricus in Jacobum I. magnae Britanniae regem. Lond. 615. (Auch in Thomasii Histor. sapientiae et stultitiae. T. I.) — (Vergl. de Ancona.)

Caschubovius ... §§. Krit. Gedanken über den Fibius. Danz. 744.

Casparson: Ferd. Franz Walraff, geb. am 20. Juli 1747 zu Köln, † am 18. März 1824 als Dr. der Medizin, Kanonikus und emeritirt. Professor der schönen Wissenschaften auf dasiger ehemal. Universität, auch Ritter des rothen Adlerordens III. §§. Ged. in seinem Taschenb. der Ubier.

Catholicus (Christian.): Kasp. Calvör, geb. am 8. Nov. 1650 zu Hildesheim, † am 11. Mai 1725 als Mag. und Generalsuperintendent zu Klausthal. §§. Dialogi Irenici inter Philemonem et Onesimum de pace religionis, ac speciatim Westphalica. Irenop. (Goslar.) 721. 4.

Catholicus (Theob.): Meinh. Sprengel, Pfarrer zu Stadelschwarzach im Obermainkreise des Königr. Baiern. §§. Kritik des Uebertritts und der Grundsätze von M. Mendoza y Rios. Leipz.

822. — Kritik der wahren Kirche Jesu Christi, von **M. Mendoza y Rios.** Eb. 822. (Beide auch unter dem Titel: Krieg und Friede mit M. M. y R. 2 Bdchn.)

Cebes (Frater): Friedr. Ferd. Hempel(?), war Hofadvokat und Aktuar zu Altenburg, lebt jetzt zu Odessa (nach Andern im Meklenburgischen), geb. 1778 zu Meuselwitz im Altenburgischen. §§. Zum Taschenb. ohne Titel f. 1830.

Celadon (im Pegnesisch. Blumenorden): Christoph Adam Negelein, geb. am 29. Nov. 1656 zu Nürnberg, war Kaufmann daselbst, ward zu Wien katholisch, und † 1701 als gekrönter Kais. Hofpoet daselbst. §§. Die alte Zionsharpfe, des Höchstsel. Königs, Propheten und Poeten Davids Ehre, nach denen 150 Psalmen, in eben so vielen Liedern u. s. w. Nürnb. 693. 98.

Celadon (im Schwanenorden): Severin Terkelhan, ein geborner Däne, war 1636 Zolleinnehmer zu Glückstadt und lebte noch 1652. §§. Hirtengedichte in Cimbrischer Sprache (um 652). — Uebersetzte Mehres von Rist und Moscherosch in's Dänische.

Celander ... §§. Der verliebte Student. 2 Thle. Köln 709. 14. — Histor. Lustgrotte. Hamb. 710. — Barsine, Prinzessin aus Armenien. Eb. 712. — Der schwärmende und doch gescheide Kupido. Eb. 715. — Verliebte, galante, Sinn-, vermischte und Grabgedichte. Hamb. 716. — Verkehrte Welt, oder satyr. Romane. 2 Thle. Köln 718. Hamb. 718. — Fallendes und steigendes Glück in der Liebe des Grafen Florandors. Fkf. 725. — Die durchlauchtige Pariserin Blanche. Loub. 734.

Celeglino: Joh. Christoph Linevogel, aus Hildesheim, † 1717 als Prediger zu Gikov im Holsteinischen. §§. Gute Zeitung vor junge Knaben, wie sie können vortreffliche Männer werden. Plön 699.

Celsus (Minus): Dan. Zwicker, geb. am 22. Jan. 1612 zu Danzig, ein Unitarier, † am 10. Nov. 1678 als Dr. der Medizin zu Amsterdam. §§. Henoticum Christiani. Amst. 661.

Chariander (Severin.): Christian Ernst Hanselmann, geb. am 8. Juli 1699 zu Weickersheim im Hohenlohischen, † am 26. Aug. 1775 als Hof- und Konsistorialrath zu Oehringen. §§. Zu Oetter's Samml. verschiedener Nachrichten u. s. w.

Charitinus (Aloys): Jak. Brunnemann, geb. 16.. zu Colberg, war Lizentiat und außerordentl. Professor der Rechte zu Cassel, und † 1750 als Direktor des Schöppenstuhls zu Stargard. §§. Von betrüglichen Kennzeichen der Zauberei. Starg. 708. 9.

Charitinus (Cäsarin.): Joh. Jak. Moser, geb. am 18. Jan. 1701 zu Stuttgart, war zuletzt Königl. Dän. Etatsrath und Landschaftskonsulent daselbst, privatisirte dann und † am 30. Sept. 1785. §§. Die Nichtigkeit der Span. Prätension auf den Ritterorden des güldnen Vließes. (Eßling.) 723. 4.

Chasmindo: Sim. Dach, geb. am 29. Juli 1605 zu Memel, † am 15. April 1659 als gekrönter Poet und Professor der Dichtkunst auf der Universität zu Königsberg. §§. Ged. in H. Albert's Arien.

Chilias (Octav.): Georg Phil. Harsdörffer, geb. am 1. Nov. 1607 zu Nürnberg, † am 15. oder 16. Sept. (nicht am 22., da wurde er begraben) 1658 als Rathsherr daselbst. §§. Histor. Merkur. Nürnb. 165..

Chlodovāus (Pharamund.): Joh. Pet. von Ludewig, geb. am 15. Aug. 1668 (nicht 1670) auf dem Schlosse zu Hohenhard im

Gebiet von Schwäb.=Hall, † am 6. Sept. 1743 als Mag., Dr. und erster Professor der Rechte auf der Universität zu Halle, auch Kanzler der Magdeburgischen Regierung. §§. Nachricht von der Naumburg=Zeitzischen von A. 1717 unterlassenen Postulation u. s. w. Fff. 726.

Chlóros ..., lebt in Baiern. §§. Zur (neuen Münchn.) Aurora 1828 f.

Chlorenus Germanus: Joh. Hieron. Lochner der Aeltere, geb. 1700 zu Lichtenau im Nürnbergischen, † am 11. April 1769 als Konrektor zu Nürnberg. §§. Untersuchung der deutschen Sprache. Nürnb. 735. (Auch unter dem Titel: Neuverbesserte Orthographie.)

Cholander: Joach. Feller, geb. am 30. Nov. 1628 zu Zwickau, † am 4. April 1691 als Professor der Dichtkunst und Universitätsbibliothekar zu Leipzig. §§. Decennium mirificatum i. e. Collectio variorum poematum a se compositorum ...

Chordalis: Joh. Adam Seuffert, Dr. der Philosophie und außerordentl. Professor der Rechte und der Geschichte auf der Universität zu Würzburg, geb. 179. daselbst. §§. Zu v. Hornthal's deutschen Frühlingskränzen.

Chressulder: Joh. Gabr. Drechsler, aus Meißen, † am 20. Okt. 1677 als Mag. und Schulkollege zu Halle. §§. Confutatio Theologorum christianorum, Larvarum natalitiarum, sancti Christi nomine commendatarum, in qua de earum origine disquiritur cum apologia contra festinata quorundam judicia. Lips. 677.

Chrisocosmopophylar: Joh. Mich. von Loen, geb. am 21. Dez. 1694 zu Frankfurt a. M., † am 24. Juli 1776 als ehemal. Königl. Preuß. Geh. Rath und Regierungspräsident zu Lingen. §§. Les rejouissances des Hollandois; Epitre gratulatoire. 749. 4.

Christhold (C....) ... §§. Der Rationalist kein evangelischer Christ; beleuchtet mit Vernunft und Schrift. Oder: Der Rationalist ein evangel. Christ. Leipz. 828.

Christiani ..., lebte zu Wien. §§. Gab mit dem Pseudonymus Boltharb heraus: Wiener Theaterzeitung. 2 Bde. Wien und Triest 806. 4.

Christianus (Anonym.): Joh. Phil. Odelem, † nach 1721 als Dr. der Rechte und Bürgermeister zu Braunschweig. §§. Literae Theologorum politicae. (S. l.) 708. 4. — Epistola responsoria. (S. l.) 709. 4. — Epistolae ad D. Joh. Fabricium. (S. l.) 709. 4.

Christianus (Democrit.): Christian Friedr. Knorre, war Superintendent zu Osterode. §§. Apostol. Wegweiser zur wahren Gerechtigkeit Gottes. Fff. 700. Neue anonyme A. unter dem Titel: Evangel. Vorstellung der wahren Rechtfertigung eines armen Sünders vor Gott. 705.

Christianus: Karl Friedr. Grimmert, Diakon zu Oranienbaum, geb. am 21. Jan. 1795 zu Goldewitz bei Wittenberg. §§. Was thut Noth, um nicht aus einem Freien ein Unfreier zu werden? Ein Wort an die Protestanten und an Alle, die es hören wollen. Zerbst 826. — Luther, kein Römling. Ein Wort über die Verunglimpfungen, welche sich ein kathol. Pfarrer gegen ein königl. Schreiben und gegen Luther erlaubt hat. Leipz. 826.

Christianus: Joh. Christian Ludw. Niemeyer, Prediger zu Klein=Oschersleben im Halberstädtischen, geb. am 25. Nov. 1772 zu Weferlingen im Magdeburgischen. §§. Zu F. A. Klein's und W.

Schröter's Oppositionsschrift für Christenthum und Gottesgelahrtheit.

Christianus: Georg Christian Otto, geb. 176. zu Hof, war Regimentsquartiermeister zu Baireuth, und † am 6. Febr. 1828 daselbst. §§. Zu Woltmann's Gesch. und Politik.

Christlieb (Joh.): Joh. Christoph Neumeister, geb. ... zu Neustädtel, † 175. als Mag. und Prediger zu Dresden. §§. Haus- und Schulbibliothek, oder Kinderfibel. Dresd. 738. Quer 12.

Christodor: Korn. Peter Bock, Dr. der Philosophie zu Aachen, geb. daselbst am 28. Febr. 1804. §§. Zu Raßmann's Musenalman. f. 1823.

Christo-Genneta: Kasp. Gottschling, geb. am 28. Febr. 1679 zu Lobendau im Liegnitzischen, † 1739 als Rektor und Bibliothekar zu Neustadt-Brandenburg. §§. Untersuchung, ob ein Prediger, und insonderheit ein Inspektor der luther. Kirchen, bei der allgemeinen Absolution auf der Kanzel die Worte: Kraft meines Amtes als ein berufener und verordneter Diener des Wortes, weglassen könne oder nicht? ... 733.

Christophilus (Michael): Sebast. Jak. Jungendres, geb. am 22. Nov. 1684 zu Nürnberg, † am 15. Mai 1765 als Mag. und Rektor der Lorenzschule daselbst. §§. Amoenitates patristicae. 1ste Samml. Nürnb. 717.

Christotheophilos ... §§. Zu K. F. W. Clemen's Pädagogus.

Chrysalethes ... §§. Zum deutschen Dichterwald.

Chrysophilus Homburgensis (Erasm.), s. E. C. Homburgensis.

Chrysophiron (im Rosenkreuzerorden): Joh. Christoph von Wöllner, geb. am 19. Mai 1732 zu Döbritz im Havellande, † am 10. Sept. 1800 auf seinem Gute zu Groß-Rietz unweit Beeskow als ehemal. Königl. Preuß. Geh. Staats- und Justizminister und Chef des geistl. Departements. §§. Die Pflichten der Gold- und Rosenkreuzer alten Systems in Junioratsversammlungen. 782.

Chrysostomus (Polycarp.): Georg Christoph Brendel, geb. 1668 zu Plauen, † am 9. Febr. 1722 als Inspektor zu Thurnau in der Grafschaft Giech. §§. Von der Wandlung der Seelen in andre Leiber. 17..

Cichocki (Casp.): Kasp. Sawicki, geb. 1542 zu Wilna in Litthauen, war Jesuit und † am 19. Febr. 1620 auf der Reise. §§. Anatomia Consilii editi, de stabilienda pace Regni Poloniae, Jesuitis pulsis. 611.

Cilicius (Christian.): Heinr. von Ranzow, geb. am 11. März 1526, † am 1. Jan. 1598 als Königl. Dän. Statthalter in Schleswig, Holstein und Dithmarschen, auch Ritter des Elephantenordens. §§. Descriptio belli dithmarsici anno 1559 gesti. Libri II. Bas. 570.

Cingallus (Herm.): Christoph Sand, geb. am 12. Okt. 1694 zu Kreuzberg in Preußen, ehemal. Kurbrandenburgischer Rath, † am 30. Nov. 1680 zu Amsterdam. §§. Scriptura trinitatis revelatrix. Goudae 678.

Cirylus (Burkh.) ... §§. Corando Corandini, der kühne Räuberhauptmann; eine romant. Gesch. unsers Jahrh. 2 Thle. Nürnb. 823. Mit Kupfern. — Plalotus und Anastasia schreckbare

Schicksale in der Gefangenschaft der Osmanen; eine Gesch. aus dem gegenwärtigen Freiheitskampf der Neugriechen. Eb. 823. Mit Kupfern. — Graf Meinolf von Wildenforst, oder des grauen Mannes sonderbares Wirken auf den Burgen seiner Freunde; eine Gesch. aus den Tagen der Vorzeit. 3 Thle. Eb. 824. — Moranzo, furchtbares Oberhaupt kühner Span. Räuber auf dem Lande und zur See; eine romant. Gesch. unsers Jahrh. 2 Bde. Eb. 825. Mit Kupfern. — Hugo von Adlerfeld und Ida von Wertingen, oder Treue führt zum Ziele. Eb. 829.

Civilis (Catharin.): Christian Weise, geb. am 30. April 1642 zu Zittau, † am 21. Okt. 1708 als Mag. und Gymnasialdirektor daselbst. §§. Die drei klügsten Leute u. s. w. Leipz. 673. 82. Augsb. 710. — Die drei ärgsten Erznarren in der ganzen Welt; aus vielen närrischen Begebenheiten hervorgesucht u. s. w. (O. O.) 676. Leipz. 704. Augsb. 710.

Civilis (Claud.): Joh. Hildebr. Withof, geb. am 27. Juli 1694 zu Lengerich in der Grafschaft Tecklenburg, † am 13. Febr. 1769 als ordentl. Professor der Geschichte, Beredsamkeit und griech. Sprache auf der Universität zu Duisburg. §§. Zu J. P. Dorvilii Miscellan. observationib. critic. nov.

Clårobscůr (X. Y. Z.) ... §§. Darius und Alexander, oder die Verschwörung des Bessus; Trauerspiel in 5 Akten. Leipz. 826.

a Clamoribus (Severin.): Ernst Mart. Plarre, geb. am 28. Mai 1684 zu Berlin, † am 5. Mai 1717 als Geh. Kriegsrath daselbst. §§. Epistola ad amicum de vita, studiis et moribus Th. C. (i. e. Thom. Crenii). Amst. (Lugd.) 706. 4.

Clar (Alexand.) ... §§. Mehre von der Schlesw.-Holsteinisch. patriot. Gesellschaft gekrönte Preisschriften. — Beitr. zu den landwirthschaftl. Heften dieser Gesellschaft. — Zu Winfried's Nord. Musenalmanach.

Claramandus: Joh. Zachar. Gleichmann, geb. 16.., † 1758 als Herzogl. Gothaischer Hofadvokat und Steuereinnehmer zu Ohrdruf. §§. Zuruf an alle protestant. Könige und Fürsten, das schädliche und verderbliche Jus canonicum aus ihren Landen gänzlich abzuschaffen, nebst einem Entwurf des vorhabenden Werks de malignitate jur. canonici. Fkf. 735.

Clarinde (im Pegnesisch. Blumenorden): Clara Mar. Cooa, geb. Negelein, war Gattin des Dr. und Physikus J. C. zu Nürnberg um 1740, geb. daselbst. §§. Einzelne Gedichte.

Clarmundus (Adolph): Joh. Christoph Rüdiger, studirte zu Wittenberg und war Mag. und Historiker zu Anfang des 18. Jahrh. §§. Vitae eruditorum (deutsch). 4 Bde. Wittenb. 704—14. 4. — Fragen aus der Historia ecclesiastica, nebst denen Lebensbeschreibungen derer vornehmsten Skribenten. Eb. 707. — Exerc. de praecipuis Topicorum explanatoribus. Lips. 708. — Vita et scripta W. E. Tentzelii. Dresd. 708. — Lebensbeschreibung K. S. Schurzfleischens. Eb. 710. — Einleitung zum Wissenschaften der berühmtesten Skribenten, so in der Historia ecclesiastica geschrieben. Eb. 710.

Clarus (Amal.): Charl. Amal. Curtius, geb. Kretschmar, Wittwe des verstorbenen Königl. Sächs. Appellationsraths K. F. C. zu Dresden, geb. am 14. Dez. 1781 daselbst. §§. Antonie, oder verkannte und belohnte Treue; ein Roman in Briefen. Kiel

809. — Franzisko, oder die Verkettungen; die Flucht aus dem Vaterlande. 2 Erzähl. Leipz. 812. — Fritz und Lottchen; ein Familiengemälde. Meißen 815. — Gab mit W. Willmar heraus: Abendunterhaltungen für Damen. 2 Thle. Leipz. — Mit Derselben und H. Steinau: Kleeblätter. 3 Bdchn. Chemn. 816—18. — Mit Beiden: Hyacinthen; eine Samml. von Erzählungen, Mährchen, Gedichten u. s. w. Eb. 819. — — Zur Zeit. f. d. eleg. Welt, zu Hundt-Radowsky's Erzähler u. s. w.

Claß (D... F...): F. C. Touchy. §§. Der Hausvater als sein eigner Vieharzt, oder, wie ein jeder Landwirth sein Rind-, Pferd-, Schaf-, Schwein- und Federvieh selbst von den gewöhnlichen Krankheiten heilen könne. Leip. 788. Mit 1 Kupfer. N. A. 790. 2. Th. 793. — — (Vergl. Anton.)

Clauren (A...) ... §§. Lottchens gefährliche Nacht, oder der Prinz inkognito. 2 Erzähl. 825.

Clauren (H.): Karl Gottlieb. Sam. Heun, Dr. der Rechte und Königl. Preuß. Geh. Hofrath zu Berlin, auch Ritter des eisernen Kreuzes und des Russ. Wladimirordens, geb. am 20. März 1771 zu Dobrilugk in der Niederlausitz. §§. Erzählungen. Berl. 815. — Mimili; eine Erzähl. Dresd. 816. Mit 1 Kupfer. 817. 19. 22. 24. — Lustspiele. 2 Thle. Eb. 817. Mit 1 Kupfer. — Meine Ausflucht in die Welt; eine Erzähl. 2 Thle. Eb. 817. 22. — Erzählungen. 6 Bdchn. Eb. 817—20. — Vergißmeinnicht; ein Taschenb. f. 1818—30. Leipz. — Scherz und Ernst. 6 Thle. Dresd. 818—20. 2te Samml. 10 Thle. Eb. 823—24. 3te 10 Thle. Eb. 825. 4te 10 Thle. Eb. 825—28. — Das Pfänderspiel. Eb. 820. 25. — Der Vorposten; Lustspiel in 5 Akten. Eb. 821. — Das Schlachtschwert. Eb. 821. 25. — Rangsucht und Wahnglaube; eine Geschichte in Briefen. Eb. 821. 25. — Das Vogelschießen; Lustspiel in 5 Akten. Eb. 821. — Der Liebe reinstes Opfer. Eb. 821. 25. — Liesli und Elsi; 2 Schweizergesch. Eb. 821. — Des Lebens Höchstes ist die Liebe. 2 Bde. Eb. 822. 25. — Das Gasthaus zur goldnen Sonne; Lustspiel in 4 Akten. Weim. 823. — Der Bräutigam aus Meriko; Lustspiel in 5 Akten. Dresd. 824. — Der Sylvesterabend und Der Doppelschuß; 2 Erzählungen. Eb. 825. — — Zum Freimüthigen, Gesellschafter, zur Abendzeitung, Wien. Zeitschr. für Lit. u. s. w.

Clauren (H.): Wilh. Hauff, geb. am 29. (nicht 28.) Nov. 1802 zu Stuttgart, † am 17. (nicht 18.) Nov. 1827 als Dr. der Rechte und Redakteur des Morgenblatts daselbst. §§. Der Mann im Mond, oder der Zug des Herzens ist des Schicksals Stimme. 2 Thle. Stuttg. 827. — — (Vergl. [dess.] Kontroverspredigt über H. Clauren und den Mann im Monde, gehalten vor dem deutschen Publikum in der Herbstmesse 1827. Stuttg.)

Clauren (Heinr.): Georg Karl Herloß, Dr. der Philosophie und Privatgelehrter zu Leipzig, geb. am 7. Sept. 1802 zu Prag. §§. Emmy, oder der Mensch denkt, Gott lenkt. Leipz. 826. — Der Luftballon oder die Hundstage in Schilda; ein glück- und jammervolles Schau-, Lust-, Rühr- und Thränenspiel, mit Dekorationen und Maschinerien, Spektakel und Musik, mit Wahrheit und Unsinn, mit Mädchen in Hosen, Leuten in Thierfellen, mit Statisten und wirklichem Vieh u. s. w. Eb. 827. — Vielliebchen;

Fortsetz. der im Taschenb. Vergißmeinnicht abgebrochenen Erzählung. Eb. 827.

Clauren (H.): C. Riedmann, war Buchhändler und Redakteur der Mitternachtzeitung in Braunschweig und † am 6. Mai 1830 in Leipzig. §§. Der Fastnachtball. 4—6. Th. Wolfenb. 827. (Auch unter dem Titel: Das Geheimniß der braunen Stube; Fortsetz. der Erzählung: Der Fastnachtball von H. Clauren.) — — (Vgl. Belani.)

Clauren (Henriette): K. F. Grimmert. §§. Die Familie Clauren, oder: Nichts als Clauren; Originalposse in 2 Akten, nebst Prolog und Epilog. Zerbst 827. (Vergl. Christianus.)

Clauren (...) ... §§. Liebe und Irrthum. Nordhaus. 827. — Der bedrängte Liebhaber auf der Reise. Eb. 828.

Clauren der Jüngere (J...) ... §§. Erzählungen in H. Claurens Manier. 1. Bd. Quedlinb. 829.

Claviger (Achill.): S. Stein. §§. Satyra in novam discordem concordantiam bergensem ... — — (Vergl. Baläus.)

Clitomachus (in der Kaiserl. Akademie der Naturforscher): Joh. Alexand. Döderlein, geb. am 11. Febr. 1675 zu Biswang in der Grafschaft Pappenheim, † am 28. Okt. 1745 als Mag. und Rektor der Schule zu Weißenburg am Nordgau. §§. Observationes meteorologicae, oder physikal.-histor. Nachrichten von dem strengen Winter im J. 1740, in einem ordentlichen parallelismo mit dem Winter 1709. Schwab. 740.

Clodowig: Gregor Kloth, Vikar zu Hemmerden, geb. am 9. Mai 1800 zu Aachen. §§. Zur Colonia.

von Clodwig (German.): Ludw. Gottfr. Mogen, geb. am 4. Febr. 1724 zu Gießen, † am 15. März 1773 als Dr. der Rechte, Regierungsrath und Amtmann zu Battenburg. §§. Gedanken von den übermächtigen Reichen älterer Zeiten und von der heutigen Universalmonarchie des Hauses Bourbon. Halle 765.

Cloridan von Wohlau, s. von Wohlau (C.).

Clorinde (im Pegnesischen Blumenorden): Marie Magdalene Götzin, geb. Stephani, geb. am 10. April 1657 zu St. Georgen in Niederungarn, † am 4. Aug. 1722 als Wittwe eines Gold- und Silberarbeiters zu Nürnberg. §§. Proben ihrer Gedichte in Th. Sinceri Neuen Nachrichten von raren Büchern S. 137 f.

Clytia: Philipp. von Calenberg, Stiftsdame zu Obernkirchen im Bückeburgischen, lebt zu Cassel, geb. am 14. Febr. 1765 zu ... im Kurfürstenth. Hessen. §§. Zu Kind's Harfe, Castelli's Huldigung der Frauen u. s. w.

Coburger (Ant.): Joh. Kasp. Wetzel, geb. am 22. Febr. 1691 zu Meinungen, † am 6. Aug. 1755 als Hofprediger zu Römhild. §§. Das jetzt lebende gelehrte Coburg, mit dazu gehörigen Schriften, Bemerkungen und Epitaphiis. Itzipoli (Cob.) 718.

Cocles (Horat.): Ernst Christian Graf zu Benzelsternau, Großherz. Bad. Geh. Rath und Ministerialdirektor zu Karlsruhe, lebt jetzt auf seinem Landhause Maria Balden bei Erlenbach am Zürcher See, geb. am 9. April 1767 zu Mainz. §§. Anti-Israel, eine Vorlesung in der geheimen Akademie zum grünen Esel, als Antrittsrede gehalten. Aarau 819.

Codmannus (Phil. Amynd.): Phil. Cluver, ein bekannter Geograph, geb. 1580 zu Danzig, reiste durch England, Frankreich und Italien, und † 1623 zu Leiden. §§. Apologia pro Gr. Popelio

Bar. de Lobkowitz, ab Imperatore Rudolpho II. in carcere retenti. Dicaepoli 606.

Cölander: Sam. Christian Hollmann, geb. am 3. Dez. 1696 zu Stettin, † am 7. Sept. 1787 als Mag. und ordentl. Professor der Philosophie auf der Universität zu Göttingen. §§. Lacrimae Thorunienses, it. das bethränte Thorn. 725.

Cölestin (Guido) ... §§. Zu T. Brand's Schles. Musenalmanach.

Cölius (Friedr.): Dan. Hartnack, geb. am 20. Nov. 1642 zu Mucheltin bei Stargard, † 1708 als dimittirt. Pfarrer zu Bramstedt im Holsteinisch. §§. Kluger Staatsmann. Hamburg 693.

Comala: Therese Emil. Henr. aus dem Winkel, lebt zu Dresden und beschäftigt sich hauptsächlich mit Oelmalerei und der Pedalharfe, geb. am 20. Dez. 1784 zu Weißenfels. §§. Zu Kind's Harfe u. s. w.

Confluentinus (Gerard. Faust.): Georg von Fabricius, geb. am 23. April 1516 zu Chemnitz, † am 13. Juli 1571 als gekrönter Poet und Rektor des Gymnasiums zu Meißen. Ward in den Adelstand erhoben. §§. Poetae germani distichis descripti. Gorlit. 573.

della Congiontione (Herm. Roman.): Friedr. Ludw. von Berger, geb. 1701 zu Wittenberg, war Herz. Würtemb. Regierungsrath. §§. Consultatio politica, concernens quaestionem: Utrum Caesari et Imperio Romano Teutonico, itemque Italiae ducibus ac principibus ipsis horum admissio ad sessionem et suffragium in comitiis expediat? 723. 4. Nachher in seinen Animadvers. ad Cocceji jur. publ. prudentiam.

Conscientosus (Christian.): J. Scheffler. §§. Sendschreiben an alle evangel. Universitäten, in welchem er seine Gewissensskrupel proponirt und zu erörtern bittet: 1) ob er in der luth. Religion könne selig werden, weil sie nicht die kathol. ist? 2) ob diejenige die katholische sey, die so genennet wird, oder so die es nicht ist, welche es denn sey? (O. O.) 671. — — (Vgl. Angelus Silesius.)

Constans (Veridic.): Nikol. Beckmann, aus Heida im Ditmarsch., war im 17. Jahrh. Dr. und Professor der Rechte auf der Universität zu Lunden in Schoonen. §§. Libellus in S. Puffendorfium. 677.

Constantinus Germanicus: P. A. Oldenburger. §§. Itinerarium Germaniae politicum.*) Cosmop. (S. a.) — Ad Justum Sincerum Epistola politica de Peregrinationibus Germanorum recte instituendis. Ib. (S. a.) — — (Vgl. Burgoldensis.)

Corallus (Abyden.): Ulrich von Hutten. §§. Septem Dialogi, Rom. ... — — (Vgl. Byzenus.)

Corimbo: Christian Brehme, geb. ... zu Leipzig, † am 10. Sept. 1667 als Bürgermeister zu Dresden. §§. Die treue Hirtenlust. Dresd. 647.

de Corneliis (Hippolyt. Galeacius): Phil. Wilh. Freih. von Hörnigk, war geistl. Rath zu Passau. §§. Bericht von den Königreichen Austrasien, Lothringen und Germanien. Regensb. 708.

---

*) Der Verf. ward genöthigt, zwei Blätter dieser Schrift zu essen, weil er von einem gewissen Fürsten und dessen Liebeshändeln etwas Nachtheiliges hatte einfließen lassen.

Corselander ... §§. Die durch vieles Unglück befestigte Liebe. Lauban 734.

v. Corti: Nikol. Meyer, Dr. der Medizin, Regierungsrath und ausübender Arzt zu Minden, geb. am 29. Dez. 1775 zu Bremen. §§. Kalloterpe; polem. Dr. Bremen 804. Mit Kupfern.

a Costa (Jan.): Christ. Wilh. Schmidt, Regierungsrath zu Weimar, geb. um 1783 zu Cölleda. §§. Zur Zeit. f. d. eleg. Welt, zu St. Schütze's Journ. u. s. w.

a Costa (Uriel) ... §§. Reisescenen und Reiseabenteuer, auch Kreuz- und Querzüge eines deutschen Musensohns des 19. Jahrh. Quedlinb. 811.

Cramer (K... G...) ... §§. Angelo di Pola; Seitenstück zu den gefährl. Stunden. Leipz. 801. — Das Schiffermädchen; Seitenst. zum Jägermädchen. Prag 801. (Beide dem bekannten Romanenschriftsteller untergeschoben.)

Cravellius (Georg Ernst): Rudolph Capellus, geb. am 24. Jan. 1634 zu Hamburg, † am 20. April 1684 als Mag., Dr. der Theologie und Professor der Geschichte und griech. Sprache am Gymnasium daselbst. §§. Claud. Galeni Vita, Scripta quae extant, in locis ordine literarum distributa, et Pathologia synoptica, eaque aphorismis inclusa. Hamb. 682. Fol.

Credit (Dr.) ... §§. Theaterrevue, gehalten in freien Versen; ein Neujahrsgeschenk, den Freunden der Königl. Bühnen gewidmet. Berlin 828.

Creuzberg (Amadeus): Phil. Balthas. von Schütz, genannt Sinold, geb. am 5. Mai 1657 auf dem Schlosse Königsberg bei Gießen, † am 6. März 1742 als Gräfl. Solmsch. Geh. Rath zu Laubach. §§. Wahre Seelenruhe in den Wunden Jesu, oder 50 Passionsandachten. Leipz. 703. 6. 12. 23. 32. 42. 67. Mit Kupfern. — Betendes, lobendes und dankendes Christenherz, wie sich dasselbe dem dreieinigen Gott mit Demuth und Dankbarkeit aufopfert. Eb. 703. Mit Kupfern. 711. Nürnb. 739. — Andächtige Betrachtungen des Lebens Jesu Christi, mit Anmerk. Leipz. 714. — Gottselige Betrachtungen auf alle Tage des ganzen Jahres, worinnen sich eine andächtige Seele erquicket und tröstet. Nürnb. 718. 21. 33. 36. 37. Mit Kupfern. — Geistliche und andere erbauliche Poesien, Lieder, Sonette und Epigrammata. Eb. 720. — Betrachtungen auf alle Tage eines Monats, zu Erlangung der Glückseligkeit des zukünftigen Lebens dienlich; aus dem Engl. übersetzt. Eb. 722. 31. 44. — Das andächtige Christenthum; ein Gebetbuch. Eb. 725. — Kern des Christenthums, oder Weg eines Christen zu Gott. Cassel 727. — Christliche Gedanken vom Kreuz der Christen. Nürnb. 732. — Concordantiae Bibliorum Sacrorum portatiles et reales. Braunschw. 732. — Seelenerquickende Himmelslust auf Erden, in 200 Betrachtungen über mancherlei Geschöpfe Gottes. Nürnb. 735. Mit Kupfern. 752. 2 Bde. — Trost der Armen, oder einige bewegende Ursachen, warum man den Armen gütig seyn soll. Lauban 739. — Glückseliger Zustand der Auserwählten im ewigen Leben; aus dem Engl. übersetzt. Frankf. 748. 54. Braunschw. 755. — Gottselige Betrachtungen über die allerheilsamste Jesusschule, darin der himmlische Lehrmeister allen Menschen seinen allerheiligsten Willen zur Erlangung der Seligkeit eröffnet u. s. w., nebst dem Leben des Autoris. Frankf. 748.

von Creuzlag (Innoc. Ehrenfr.): Pet. Ostermann, um 1635, lebte vermuthlich zu Köln. §§. Der Schwedische Störenfriede, oder gewisser Grund und Beweis, daß die Schwedischen Waffen nach geschlossenem Pragisch. Frieden unrecht u. s. w. (O. O.) 637. 4.

Crisalin: ... Freih. von Sinclair, geb. zu ... in Schottland, machte den Feldzug in Frankreich als Freiwilliger mit, und † im April oder Mai 1815 plötzlich*) zu Wien als Hessen-Homburgischer Geh. Rath und ernannter Major beim Oesterr. Generalstaabe. §§. Das Ende des Cevennenkrieges; ein Trauerspiel in 5 Akten. Berl. 806. — Der Anfang des Cevennenkrieges. Heidelb. 807. — Der Gipfel des Cevennenkrieges; ein Trauerspiel in 5 Akten. Eb. 807. — Gedichte. 2 Thle. Frankf. a. M. 812—13. — — Zu v. Chamisso's und Varnhagen's Musenalmanach.

Critille: Otto vom Graben zum Stein, geb. zu Insbruck, trat in den Servitenorden, ward Garnisonsprediger zu Milazzo in Sicilien, mußte hier flüchtig werden und gab zu Leipzig Unterricht im Italienischen, ward 1734 Preuß. Ceremonienmeister (an Gundling's Stelle) und Präsident der Societät der Wissenschaften zu Berlin. §§. Merkwürdige und recht seltsame Begebenheiten des auf wundersamen Wegen gereiseten Pilgrims. 6 Monate. Leipz. 728.

Critopulus (Nicet.): P. Zorn. §§. Censura J. F. Mayeri de fide Baronii et Bellarmini. 709. Nachher unter seinem wahren Namen in seinen Opuscul. — — (Vgl. Amelius.)

von Cronberg (Harmuth.): Mart. Luther, geb. am 10. Nov. 1483 zu Eisleben, † am 18. Febr. 1546 daselbst auf der Reise als Dr. und Professor der Theologie auf der Universität zu Wittenberg. §§. Christl. Ermahnung an die vier Bettelorden ... (S. Lutheri deutsche Schriften. Wittenb. Bd. 9. S. 143. Jena Bd. 2. S. 70.)

Cuickavius: Matthias Weißmann oder Leucomannus, aus Zwickau, war um 1516 Mag. zu Leipzig. §§. Canones poenitentiales, ex variis sanctorum Pontificum decretis collecti, quorum notitia viris ecclesiasticis non minus utilis, quam necessaria. Lips. 1516.

Curiosophilus ... §§. Bewundernswürdige Begebenheiten des europ. Herkulisfus; in einer Liebes- und Heldengeschichte der curiös. Welt mitgetheilt. Breslau und Leipzig 754.

Cyprian der Jüngere: Jak. Danzer, geb. am 4. März 1743 zu Lengenfeld in Schwaben, † am 4. Sept. 1796 als ehemal. Benediktiner, Dr. der Theologie und Kanonikus zu Buchau am Federsee. §§. Kritische Geschichte des Portiunkula-Ablasses. (Ulm) 794. Mit neuem Titel und seinem wahren Namen 797.

Cyriander (Uranophil.): Hermann IV. Landgraf zu Hessen, geb. 1507, war Mitglied der fruchtbringenden Gesellschaft, und † 1658. §§. Historia meteorologica. Cassel. 651.

D.

Dahlborn (Esaias): Christian Franz Paulini, geb. am 25. Febr. 1643 zu Eisenach, † am 10. Juni 1712 als gekrönter Poet, Mag., Dr. der Medizin und Stadtphysikus daselbst. §§. Seine Lebensbeschreibung. Frankf. 704.

*) Vgl. Morgenbl. 1815 Nr. 146.

Dalini (Bettina) ... §§. Adelaide von Hohenstein; Roman. Leipzig 827.

Damon: Sam. Gotthold Lange, geb. 1711 zu Halle, † am 25. Juni 1781 als Mag. und Pfarrer zu Laublingen bei Halle. §§. Mit Thirsis: Freundschaftliche Lieder. Zürich 745. 2te vermehrte A. Halle (749.)

Damon der Andre, auch der Norische Damon (im Pegnesischen Blumenorden): Magn. Dan. Omeis, geb. am 6. Sept. 1646 zu Nürnberg, † am 23. Nov. 1708 als gekrönter Poet, Kais. Pfalzgraf und Professor der Dichtkunst auf der Universität zu Altdorf. §§. Der nützliche Baumgarten. Altdorf 681. — Nützlicher Baumgarten an dem Myrtenfeste Zelintho und Amaryllis. Eb. 681. — Fürerischer Ehrentempel. Nürnb. 690. Fol. — Die in Eginhard verliebte Emma, nebst dem deutschen Paris und andern Gedichten. Eb. ...

von Danford (H... L...) ... §§. Torq. Tasso's Amyntes; deutsch. Zwickau. (Als 20. Bdchn. der Taschenbibl. der ausländischen Klassiker.)

Daniel (Vetter): Ehrenfr. Stöber, Lizentiat der Rechte und Advokat zu Straßburg, geb. am 9. März 1779 daselbst. §§. Neujahrsbüchlein. Straßb. 818.

Danneil (M... W...): Friedr. Adolph Kritzinger, geb. am 16. Nov. 1726 zu Leipzig, † am 13. Juli 1793 als franz. Sprachlehrer und Buchhändler daselbst. §§. Aussichten in die ewigen Wohnungen. Frankf. und Leipz. 769. — Der Christ als Fremdling in der Nacht. 3 Thle. Eb. 770. 2te A. unter dem Titel: der Christ als Fremdling in der Welt. 781.

Danwaller (Faust): Jens Imman. Baggesen*), geb. am 15. Febr. 1764 zu Korsör in Seeland, war früherhin Professor der Dän. Sprache und Literatur auf der Universität zu Kiel, dann Justizrath zu Kopenhagen, und † am 3. Okt. 1826 zu Hamburg auf einer Reise. §§. In seinem Karfunkel oder Klinklingelalmanach und seinem Taschenbuch für Liebende.

Daphne: Anna Rupertina Fuchsin, geb. von Pleitner, geb. am 19. Dez. 1657 zu Nürnberg (nach Jöcher, zu Elbing), † am 23. November 1722 als Gattin des Predigers G. C. F. zu Sulzbach. §§. Eine dramat. Repräsentation des im Glauben wohl geübten Hiobs ... (Ihre Poet. Schriften erschienen unter ihrem Namen, herausgeg. von Fr. Rothscholz. Nürnb. 726.)

Daphne (im Pegnesisch. Blumenorden): Barbara Juliana Penzlin, geb. Müllner, geb. ... zu Nürnberg, † 1674 als gekrönte Dichterin und Gattin des Konsistorialraths und Pastors K. Penzel zu Pfedelbach im Hohenlohischen. §§. Gedichte in S. v. Birken's Guelfis, dessen Todesangedenken u. s. w.

Daphnis aus Cimbrien (im Pegnesisch. Blumenorden): Joh. Rist, geb. am 8. März 1607 zu Pinneberg im Holsteinischen, † am 31. Aug. 1667 als gekrönter Dichter, Kais. Pfalzgraf, Herzogl. Meklenburg. Kirchenrath und Prediger zu Wedel an der Elbe. §§. Die besungene Galathee. Hamburg 642. — Die besungene Florabella oder 50 weltliche Lieder. Eb. 651. 66. 77.

---

*) Als Palindrom Neseggab. So ist das 2. 3. 7. und 8. St. von K. F. Cramer's Menschlichem Leben betitelt.

Daphnophorinus: Joh. Laurenberg, geb. 1591 zu Rostock, † am 28. Febr. 1658 als Professor der Mathematik zu Soroe. §§. **Querimonia de suo et Academiae Soranae statu versibus trochaicis...** Wieder aufgelegt mit des Verf. **Satyra latina de Bonarum Rerum abusibus.** 684. 4.

Dapser (Elias): Gregor Trautwein, geb. 1711 zu Asch am Lech, † am 21. Dez. 1785 als Prälat des Augustinerklosters zu Ulm. §§. Der belohnte Esel; in einer Predigt vorgetragen. Frankf. und Leipzig 768.

Daßleben (...) und Hotibius (Ludov.): Friedr. Heinr. Bothe, Privatgelehrter zu Heidelberg, geb. 177. zu Berlin. §§. **Lectiones Aristophaneae. Berol.** 811.

Davidson ... §§. Tai und Scheik, oder der Festtag des bösen Gottes; ein kleines morgenländ. Schausp. in 2 A. Leipz. 797. — Leichtsinn und Reue, oder: Erst wäg's, dann wag's; ein Lustspiel in 3 A. Eb. 797. *)

Delarosa (L...) ..., ist vermuthlich nicht der weiter unten vorkommende Della Rosa (J. A. Ulrich). §§. Das Blumensträußchen. Nordhaus. 829. — Fiorentina, die Sängerin auf den Ruinen von Postici, oder die räthselhafte Braut. Eb. 829.

Deltophilus (Periergus): Karl Emerich Alexand. Revitzky Graf von Revissnye, geb. am 4. Nov. 1737 zu Wien, † am 10. August 1793 als K. K. wirkl. Kämmerer und ehemal. Gesandter daselbst. §§. **Bibliotheca graeca et latina, complectens auctores fere omnes Graeciae et Latii veteris, quorum opera et fragmenta aetatem tulerunt, exceptis tantum asceticis et theologicis patrum nuncupatorum scriptis; cum delectu editionum, tam primaviarum, principum et rarissimarum, quam etiam optimarum, splendidissimarum atque nitidissimarum, quas usui meo paravi. Berol.** 784. (Auch unter dem Titel: **Catalogue de mes livres etc.**) **Ed. alt.** 794.

Demetrius (J... G... W...): J. G. W. Dunkel. §§. Zu der Wochenschrift: der Theologe (1756). — — (Vgl. Alethamander.)

Democritus (Christian): Joh. Konr. Dippel, geb. am 10. Aug. 1672 auf dem Schlosse Frankenstein unweit Darmstadt, † nach vielen Ortsveränderungen am 25. April 1734 als **Dr.** der Medizin auf dem Schlosse Witgenstein, war Indifferentist, Alchymist und Erfinder des Berl. Blaues. §§. **Papismus protestantium vapulans. (S. l.)** 698. — Wein und Oel in die Wunden des gestäupten Pabstthums der Protestirenden. Philadelphia 700. — Christenstaat auf Erden ohne gewöhnlichen Lehr-, Wehr- und Nährstand. 700. — Abgenöthigter Grundriß der akadem. Gottesgelahrtheit. 704. 4. — Wegweiser zum verlornen Licht und Recht. Hamb. 705. — Ein Hirt und Eine Heerde. 706. — Unparteiische Gedanken über den Bericht von Pietisten eines Schwed. **Theologi.** Laodicea 706. — **Fatum fatuum,** d. i. thörichte Nothwendigkeit oder augenscheinlicher Beweis, daß alle die in der Gottesgelahrtheit und Sittenlehre der vernünftigen Kreatur die Freiheit des Willens disputiren, durch offenbare Folgen gehalten sind, die Freiheit in dem Wesen Gottes selbst aufzuheben, oder des **Spinozae** Atheismus festzusetzen. Amst. 710. Alt. 730. (Früher schon Holländ.: **Het dwase Noodlot. Utr.** 709.) — **Diss. inaug. vitae animalis morbus**

---

*) Vgl. Intelligenzbl. zur Allgem. Lit. Zeit. 1798. S. 70.

et medicina. Lugd. 711. 4. (Ins Deutsche übers. von Brendel. Frankf. 713. Hamb. 730. Frankf. 736.) — Eröffnete Muthmaßungen und merkwürdige Gedanken über Joh. von Melle Commentatiunculam de simulacris aureis. Hamb. 725. — Vera demonstratio evangelica. Frcf. 729. — Eine Samml. seiner sämmtl. Schriften kam schon bei seinen Lebzeiten heraus, unter dem Titel: Eröffneter Weg zum Frieden mit Gott und allen Kreaturen, durch die Publikation aller bisher edirt. Schriften ꝛc. Amst. 709. 4. Die unter eben diesem Titel erschienene Samml. ist zu Berleburg in 3 Quartbänden gedruckt 747.

Denaré (Kasim. Renatus): Karl Friedr. Bahrdt, geb. am 25. Aug. 1741 zu Bischofswerda in Sachsen, Dr. der Philosophie und Theologie, war Professor der letztern, Konsistorialrath und Universitätsprediger zu Gießen, dann Privatdozent zu Halle, zuletzt Gastwirth auf einem benachbarten Weinberge, und † am 23. April 1792 daselbst. §§. Leben und Thaten des weil. Hochwürd. Hrn. Pastors Rindvigius. 2 Thle. Ochsenhaus. (Libau) 791.

Denker (Gottl.): Christian Friedr. Sintenis, geb. am 12. März 1750 zu Zerbst, † am 31. Jan. 1820 als Konsistorial- und Kirchenrath und Professor daselbst. §§. Letzte Revision des Kirchenglaubens. Zerbst 799. 805.

Dentatus: Adam Zahn, geb. am 26. Nov. 1663 zu Stolberg im Erzgebirge, † am 8. Sept. 1736 als Mag. und Pastor zu Neustadt-Dresden. §§. Necessitates epistolicae. Dresd. 703.

Dermasius (Francisc.): J. Feller. §§. Epistola de intolerabili fastu quorundam Criticorum, speciatim Jac. Gronovii. Lips. 687. — — (Vgl. Cholander.)

Derschaw (Heinr.): Heinr. Schrader, geb. am 1. April 1710 zu Herford, † am 1. April 1779 zu Rehme in der Grafschaft Ravensberg. §§. Richtige Erklärung des 53. Kap. Jesaiä. Halle 758. — Paraphrastische Erklärung und Zergliederung des Briefs Pauli an die Römer. Eb. 767.

Deutsch-Franzos: Joh. Christian Trömel, † am 4. oder 5. Mai 1757 als Königl. Post- und Reisekommissar zu Dresden. §§. Gratulation an die beiden Königl. Majestäten nach deren Retour aus Polen. Leipz. 736. — Avantures, mit all fein Scriptures und viel schön Kupferblatt. Dresd. u. Leipz. 745. — — Viele Gedichte in den Curios. Saxonic.

Diana (Venantius): Magnoald Ziegelbauer, geb. 1696 zu Elwangen im Würtembergischen, war Benediktiner, und † am 14. Juni 1750 als Sekretär der Akademie der Unbekannten zu Olmütz. §§. Kaiserliche und Königliche Jagdgeschichte ...

Dietrich (Christian Heinr.): F. C. Touchy (wahrscheinlich). §§. Neue Erfindung, wie man mitten im Winter Ananas, Spargel, Melonen, Gurken, Erdbeeren, Radieschen und andre Vegetabilien, desgleichen Rosen, Veilchen, Hyacinthen u. s. w. ohne Mistbeete und sogar im Zimmer erziehen und zur Reife bringen kann. Leipz. 801. 5. 19. — Gab mit J. Sedlaczek heraus: Praktische Anweisung zum Anbaue sehr einträglicher, aber nicht genug bekannter Erdgewächse, oder: Mittel, in kurzer Zeit wohlhabend und reich zu werden; ein Buch für Landwirthe, für Garten- und Grundbesitzer. Eb. 804. 2te A. unter dem Titel: Mittel, in kurzer Zeit wohlhabend und reich zu werden, oder prakt. Anweisung u. s. w. 807. — — (Vgl. Anton.)

Didymus (Faventin.): **Phil. Melanchthon**, eigentlich **Schwarzerde**, geb. am 16. Febr. zu Bretten in der Pfalz, † am 19. April 1560 als Professor der griechischen Sprache auf der Universität zu Wittenberg. §§. **Oratio pro D. Luthero adversus Thom. Placentinum impressa 1521.**

Dikaiophilus ... §§. Der juristische Machiavellus, oder die Staatsklugheit derer Advokaten in gewisse Maximes verfaßt und der leichtgläubigen Welt zur Warnung ans Licht gestellt. Köln 725.

von Dissingaw (Dommarein) ... §§. Kurze Information und Anleitung von der Autonomia, zur Erläuterung des Traktats von Freistellung mancherlei Religionen und Glauben (von **F. Burgkardus**). Christlingen 610.

Dörscher (H.): **Hans Schröder**, Kandidat der Rechte, privatisirt zu Itzehoe, geb. am 25. Mai 1796 zu Crempdorf bei Glückstadt. §§. Gedichte in **Winfried's** Nord. Musenalmanach, den Itzehoer, Husumer, Kieler Wochenbl., den Originalien, der Eidora, Abendzeitung u. s. w.

Domiro .. §§. Der Gräfin von Mortane Lebensgeschichte; in einem angenehmen Liebesromane beschrieben und aus dem Französischen übersetzt 719.

Domitor (Joh.): **Jak. Hemmer**, geb. 1733 zu Horbach in der Herrschaft Landstuhl, † am 3. Mai 1790 als geistl. Rath zu Mannheim. §§. Grundriß einer dauerhaften Rechtschreibung; Deutschland zur Prüfung vorgelegt. Mannh. 776.

Dorian (Lystren) (in der Gesellsch. der Arkadier zu Rom): **Bernh. Strelin**, geb. 1699 zu Landau, † ... als K. K. Rath und Abt des Prämonstratenserordens zu Windberg in Baiern. §§. Eine ascet. Schrift ... Landsh. 767.

Dorilis (im Pegnesischen Blumenorden): **Mar. Kath. Stockflethin**, vorher verehelichte **Hedin**, geb. **Frisch**, † 1692 als Gattin des Superintendenten H. A. St. zu Neustadt a. d. Aisch. §§. Verfaßte einige Gedichte und hatte Antheil an dem Roman ihres Mannes. (Vgl. **Dorus**.)

Doris: **Anna Doroth. Langin**, geb. **Gnügin**, † 1764 als Gattin des Pfarrers S. G. L. zu Laublingen bei Halle. §§. Gedichte in **Thirsis** und **Damon's** Freundschaftl. Liedern und in **Lange's** Horazischen Oden.

Dorismund: **Carl Julius Dehmel**, geb. 1803 zu Bernstadt in der Oberlausitz, † am 10. Dez. 1828 als Lehrer am Blochmannischen Erziehungsinstitut zu Dresden. §§. Erzählungen. Braunschw. 823. — Kampf und Liebe, oder die griechischen Brüder; romant. Gemälde aus unsrer Zeit, in 2 Büchern. 2 Thle. Leipz. 823. Mit einem Kupfer. — Die Grafen Weinthal; ein Roman. 3 Thle. Celle 825—27. — — Zu **Ewald's** Sandsteinen u. s. w.

Dornbusch (Hilar.)... §§. Erzählungen. Berl. 826.

~~**Dorner** (Karl): **Joh. Christian Markwort**, Chordirektor beim Hoftheater zu Darmstadt, geb. 1780 zu Reißlingen im Braunschweigischen. §§. Erzählungen im romant. Geschmacke. Wolfenb. 797.~~

Doro Caro: **Aug. Sam. Gerber**, geb. am 3. Aug. 1766 zu Danzig, ward 1790 Oberlehrer am Collegio Fridericiano in Königsberg, 1798 Pastor in St. Lorenz, 1815 Pastor in Wargen, und † am 27. April 1821 in letzterer Stelle. §§. Novellen. 3 Bdchn. Berl. und Leipz. 795—97. — Neue Novellen. 1stes Bdchn. Eb. 803. —

Christ. Tåge's, ehemal. Ruff. Feldpredigers, Lebensgeschichte; nach dessen eignen Aufsåtzen bearbeitet. Königsb. 804. Mit Bildn. — Mährchen und Erzählungen für Kinder und junge Leute. Riga 809. — Ovids Schicksale während seiner Verbannung. Eb. 809. Mit einem Kupfer. — Neueste Novellen. Leipz. 819.

Dorus (im Pegnesischen Blumenorden): Heinr. Arn. Stockfleth, geb. am 17. April 1643 zu Allfeld im Hannöverischen, † am 8. August 1708 als Brandenb. Baireuth. Kirchenrath und Superintendent zu Neustadt a. d. Aisch. §§. Die kunst- und tugendgezierte Macarie u. s. w., in einer anmuthigen Liebesgeschichte. Nürnberg 669.

von Dresden (Pet.): Pet. Faulfisch, geb. 14.. zu Dresden, † 1429 (?) als Rektor zu Zwickau. §§. Verf. lateinisch-deutscher Kirchenlieder.

von Düben (C... G... F...): J. G. Flittner. §§. C. G. von Longin Regeln und Gesetze des L'Hombre, Quadrille- und Cinquillespiels; aus dem Engl. Berl. 806. 5te A. 825. — Neueste Anweisung zur leichten und gründlichen Erlernung des Boston-, Casino- und Imperialspiels. Eb. 815. 5te A. 823. — Neueste Anweisung zum Taroch-, Piquet-, Tresett- oder Trisettspiel. Eb. 815. 19. — Zum Billard-, Kegel- und Ballspiel. Eb. ... 4te A. 820. — Zum Commerce-, Alliance-, Pharao- und Tokkateglispiel. Eb. 815. 6te A. 818. — Zum Whistspiel. Eb. 815. 9te A. 824. — Kuriositåten aus dem Thier-, Pflanzen- und Mineralreich, vermischt mit histor.-geograph. beschreibenden Darstellungen von merkwürdigen Låndern; nützliches und angenehmes Lesebuch zur Belehrung für die Jugend. 2 Bde. Eb. 815. Mit illum. Kupfern. — Neuer Schauplatz der Natur u. s. w. 1ster Bd. Eb. 815. Mit illum. Kupfern. — Belehrungen über das Geheimniß der Zeugung des Menschen, für gebildete, ernsthafte Leser. Eb. ... 2te umgearb. A. 817. (Auch unter dem Titel: Gynäologie. 2tes Bdchn.) — Talisman des Glücks, oder der Selbstlehrer für Karten-, Schach-, Billard-, Ball- und Kegelspiele. Eb. 816. 19. — — (Vgl. F. K. L. von Berga.)

Düchånie: F. C. Touchy. §§. Prakt. Anleitung zur ganzen Landwirthschaft, sowohl über den Getreide-, Frucht- und Futterkräuterbau u. s. w., als auch über die Viehzucht u. s. w. 2 Thle. Leipz. 787—88. — Der Brau- und Branntweinurbar nach ökonomischen Grundsåtzen und Erfahrungen; mit einem Anhange von Bereitung des Aepfelweins u. s. w. Eb. 787. — — (Vgl. Anton.)

Dünkelfeind (Kasp.)... §§. Gedanken eines Liebhabers der Tonkunst über Michelmann's Traktat von der Melodie. Nordhaus. 755. 4.

Dunäus (Pet. p. t. in Academia Carolina Pedellus secundarius): Sam. Freih. von Pufendorf oder Puffendorf, geb. 1631 zu Flöhe, † am 27. Okt. 1694 als Kurbrandenb. Geh. Rath zu Berlin. §§. Epistola ad virum famosissimum Nic. Beckmannum totius Germaniae convitiatorem et calumniatorem longe impudentissimum, super novissimis ejus scriptis. Helm. 678.

Dunkel (Friedr.): Karl Ferd. Philippi, Dr. der Philosophie, Großherz. Såchs. Hofrath und Direktor des Realinstituts zu Dresden, geb. am 12. März 1795 zu Leipzig. §§. Gedichte in seinem Merkur.

Durobulus: L. Beger. §§. Relatio colloquii quorundam de tribus primis thesauri antiquitatum graecarum voluminibus ... — De nummis Cretensium serpentiferis ... — — (Vgl. Accuarius.)

van Duysburg (Randolph.): Rud. von Dieskau, ein Sachse, lebte um 1631. §§. Legation der Esel in den Parnaß ...

E.

Earnest: Georg Heinr. Christoph Egestorf, Lektor der engl. Sprache am Johanneum zu Hamburg, geb. ... zu ... im Hannöverischen. §§. Zu den Lauenburg. Anzeig.

Ebenfeld (Joh.): Sam. Walther, geb. 1678 zu Woystadt in der Altmark, † am 10. März 1754 als Mag. und Gymnasialdirektor zu Magdeburg. §§. Entdeckung einiger Unrichtigkeiten, welche der Hr. Lieutenant unter dem Arnheimischen Regiment zu Magdeburg von Blankensee in seinen Lebenslauf einfließen lassen. Magdeb. 728. 4.

von Ebern (Vincenz): Nikol. Vinc. Glock, ehemal. Pfarrer zu Augsfeld im Würzburgischen, geb. am 1. Sept. 1751 zu Ebern im Würzburgischen. §§. Die Erkenntniß Gottes in zwei Fastenreden über die göttliche Vollkommenheit als Beweggrund und Muster unsrer Moralität. Würzb. 794. — Der Mensch, seine Freiheit und Gleichheit nach natürlichen, polit. und religiösen Grundsätzen betrachtet; ein dreifacher Fastenkurs, nebst einem Anhange von kurzen Predigten von der wahren Bruderliebe. Eb. 795. — Neue Festpredigten für zwei Jahre. Eb. 795. N. A. 804. — Predigten auf alle Sonntage des Jahrs nach den Bedürfnissen unsrer Zeiten. 2 Thle. Eb. 796—97. 2te A. 804. — Die widerwärtigen Ereignisse im letzten Zehntel des 18. Jahrh.; Fastenreden auf zwei Jahre. Eb. 798. — Neue Predigten auf die drei Johannisfeste. Eb. 803. — Sechs Fastenreden von der wahren Sinnesänderung über Ephes. IV, 23—24. Eb. 805. — Neue Fest- und Gelegenheitsreden. Eb. 807.

Eberstadt: Joh. May, geb. am 24. Dez. 1724 zu Hähnlein im Hessen-Darmstädtischen, † am 12. Febr. 1796 als Prediger zu Eberstadt bei Darmstadt. §§. Zur Hessen-Darmstädt. Landzeitung.

Eckard (Friedr.): Georg Christoph Lichtenberg, geb. am 1. Juli 1742 zu Ober-Ramstädt bei Darmstadt, † am 24. Febr. 1799 als Königl. Großbrittan. Hofrath und Professor der Philosophie auf der Universität zu Göttingen. §§. Epistel an Göbhard — und Vertheidigung derselben. Gött. 776.

Eckard (Herrm.), Dr. ... §§. Geschichte der Amtsführung und Entlassung des Prof. C. A. Fischer zu Würzburg; von ihm selbst geschrieben, herausgeg. u. s. w. Leipz. 818.

Eckhart (der getreue): Joh. Christoph Ettner, ein Arzt zu Augsburg, blühte am Ende des 17. Jahrh. §§. Der unwürdige Doktor. Augsb. 673. 79. — Medizinisch. Maulaffe. Liegn. 696. Verm. 719. — Entlaufener Chymilus. Eb. 697. — Der verwegene Chirurgus. Augsb. 698. — Die unvorsichtige Hebamme. Leipz. 713. 15. — Histor. Geizspiegel. Eb. 717. — Der entlarvte Marktschreier. Fkf. 720.

Eckstein (Dr.): L. C. Sander. §§. Gargantua und Pantagruel; nach Rabelais und Fischart. 3 Bde. Hamb. 785—87. — Papiere des Kleeblatts, oder Ecksteiniana, Brandiana und Andresiana. Meldorf u. Leipz. 787. — Der Schlaftrunk; Lustspiel in 3

Akten; ein Torso Lessing's; ergänzt. Eb. 787. (Auch im Kleeblatt.) — — (Vergl. Bachmann.)

von Edel=Leben (Sylvand.): J. M. von Loen. §§. Zufällige Betrachtungen von der Glückseligkeit der Tugend; wobei die Nothwendigkeit der schönen Wissenschaften und Künste, die wesentlichsten Eigenschaften eines weisen Mannes, die beste und vergnügteste Lebensart, wie auch die Grundsätze einer wohleingerichteten Republik u. s. w. vorgestellt werden. Mit einigen deutschen Poesien u. s. w. Fkf. a. M. 726. 2te A. unter dem Titel: Moral. und polit. Schriften. Hanau 728. — — (Vergl. Chrisocosmopophylax.)

Edelwald (Just.): Georg Gust. Fülleborn, geb. am 2. März 1769 zu Groß=Glogau, † am 16. Febr. 1803 als Professor der latein., griech. und hebr. Sprache am Elisabethanum zu Breslau. §§. Bunte Blätter; Erzählungen, Schwänke, Reimereien und Dramen. Berl. 795.

Edem (Esra): Joh. Friedr. de Marées, Oberpfarrer an der St. Georgenkirche zu Dessau, geb. am 26. Aug. 1761 das. §§. Beiträge zum Reichsanzeiger, Morgenbl. und zu Spieker's westf. Taschenbuch f. 1809.

Edinhard (Gust.): Wilh. Fink, geb. 1770 zu Köthen, war Hauslehrer beim Berghauptmann von Veltheim zu Ostrau bei Halle, und † am 15. Juni 1794 in seiner Vaterstadt. §§. Die Verschwörung der Pazzi zu Florenz; Trauerspiel in 5 Akten. Leipz. 791. — Heinrich der Löwe. 2 Thle. Eb. 791. — Otto von Schwarzburg. Eb. 793. — Gemälde aus dem alten Rom. Köth. 794.

Edmundus (Christian): J. G. W. Dunkel. §§. Zu den Symbolis liter. Bremensib. — — (Vergl. Alethamander.)

Eduard: Eduard Blech, Dr. der Medizin zu Danzig, geb. 179. daselbst. §§. Zu H. Döring's Hulda.

Edwig (E...): Ernst de Wedig, Stiftssyndikus zu Naumburg, geb. am 10. Jan. 1774 daselbst. §§. Jugendbilder; ein Geschenk für gute Kinder. Nordhaus. 800.

Effinger: Joh. Jak. Bodmer, geb. am 19. Juli 1698 im Dorfe Greifensee unweit Zürich, † am 2. Jan. 1783 als Mitglied des großen Raths und ehemal. Professor der Schweizergeschichte zu Zürich. §§. Vergleichung zwischen Gottsched's und Breitinger's Dichtkunst. 741.

Eggo (Feodor): Per. Feddersen Stuhr, ehemal. Preuß. Lieutenant, Dr. u. außerord. Professor der Philosophie auf der Universität zu Berlin, geb. am 29. Mai 1787 zu Flensburg. §§. Der Untergang der Naturstaaten; dargestellt in Briefen über Niebuhr's Röm. Geschichte. Berl. 812.

Eginhard (Karl): A. A. Bergner. §§. Anekdoten zur Charakteristik der Vorzeit. 1. Th. Vom Adel. Ronneb. u. Leipz. 804. (Auch unter dem Titel: Charakteristik des Adels der Vorzeit in Anekdoten.) 2. Th. Von der Geistlichkeit. (Auch: Charaktere der Geistlichkeit voriger Jahrhunderte.) — Zwölf Parodien Schillerscher Gedichte. Quedlinb. 827. — — (Vgl. Adolph A.)

Eginhard ... §§. Zur Hermione.

Ehrenberg (Franz): Georg Karl Claudius, geb. am 21. April 1757 zu Zschoppau, privatisirte zu Leipzig, und † am 20. Nov. 1815 daselbst. §§. Gab heraus: Leipz. Taschenbuch für Frauenzimmer a. d. J. 1784—806. — Dann: Taschenbuch zum Nutzen und

Vergnügen für die erwachsenere Jugend männlichen Geschlechts a. d. J. 1789—90. — Leonore Schmidt; nach Richardson's Pamela. 2 Bde. Leipz. 789—90. — Welt- und Menschenleben, nach der Natur geschildert und der Jugend zur Belehrung aufgestellt. Hamb. 793. — Zeichnungen nach dem Leben; von der Staffelei des alten — Leipz. 800.

ab Ehrenberg (Wahremund): E. von Weihe. §§. Meditamenta de foederibus ex prudentium monumentis congesta. Hanov. 601. — Verisimilia theologica, juridica ac politica de regni subsidiis ac oneribus subditorum, lib. 1. Sam. cap. 8 traditis, per P. Melanchthonem olim proposita, repetita ac defensa discursim contra Bartolum etc. Fcf. 606. — — (Vergl. de Bona Casa.)

Ehrendeutsch (Dichterecht): Adolph Wilh. Schneider, geb. 1785 zu Wien, Dr. der Philosophie, zuerst Lehrer am Magdalenengymnasium zu Breslau, lebte zuletzt zu Blasewitz bei Dresden und † im Juni 1824. §§. Der deutsche Parnaß, ad imitandam dictionem Aristophanis. Meiß. 820.

Ehrenfall (J... G...): Heinr. Wilh. Lawätz, geb. am 27. April 1748 zu Rendsburg, † am 27. Juni 1825 auf seinem Landsitze zu Neumühlen bei Altona als Königl. Dän. Justizrath und Administrator des Leihinstituts zu Altona. §§. Reisen des Grafen von Silberbach durch einen ungenannten Theil Deutschlands. 2 Thle. Meldorf, Flensb. u. Schlesw. 788—93.

Ehrenfried (Freihold) ... §§. Beitrag zur Beantwortung der Frage: Wohin dürfte wohl das neue Staatsklugheits- oder Isolirungssystem der neutralen Mächte über kurz oder lang führen? Mit einem Worte zum Nachdenken über Bonaparte's Regierungsantritt. Paris u. Lond. 800.

Baron von Ehrenhausen: Joh. Georg Friedr. Franz, geb. 1737 zu Leipzig, † am 14. April 1789 als Mag., Dr. und ordentl. Professor der Medizin auf der Universität zu Leipzig. §§. Leipzig nach der Moral geschildert. 6 St. Eleutheropol. 768.

Ehrenhold (Aet. Dietr.): Siegfr. Benzen, aus Schönefeld im Holsteinischen, † 1709 als Probst und Pfarrer zu Meldorf. §§. Vernunftgegründeter Bericht, was von einem Skribenten zu halten, dessen Schriften durch den Henker öffentlich sind verbrannt, weil ehrlicher Leute guter Name darinne verletzet worden. (O. O.) 692.

Ehrenhold (Leber.): Joh. Ernst Philippi, geb. 1701 zu Dresden (Merseburg?), † 175. nach vielfachem Umhertreiben, zu ..., als Dr. der Rechte und ehemal. Professor der Beredsamkeit auf der Universität zu Halle. §§. Akademische Schaubühne, auf welcher die auf Universitäten im Schwange gehenden Tugenden und Laster poetisch abgeschildert werden. 6 Thle. Fkf. 749. 4.

Ehrenhold (Mart.): Gottfr. Heinr. Elend, geb. am 1. Febr. 1706 zu Hannover, † ... als Dr. und Professor der Rechte auf der Universität zu Kiel. §§. Patriot. Gedanken von der Nothwendigkeit eines über die adelichen Güter in den Fürstenthümern Schleswig und Holstein anzuordnenden und aufzurichtenden Schuld- und Pfandprotokolls. Treuburg 735.

Ehrenhold (Priester in Gambrivia): J. B. Schupp. §§. Corinna, oder die ehrbare und scheinbare Hure. Ninive (Leipz.) 660. — — (Vergl. Antenor.)

Ehrenhold von Nachlitz (Joh. Damian), s. von Nachlitz (J. D. E.).

Ehrenkron (Irenic.): P. B. von Schütz, gen. Sinold. §§. Die Schlesische Kirchenhistorie. 2 Bde. Freiburg 708—9. 715. — — (Vergl. von Creuzberg.)

Ehrlich (Joh.): Ludw. Phil. Hahn, geb. am 22. Mai 1746 zu Tripstadt in Rheinbaiern, † 1813 (nicht 1787) als Präfektursekretär zu Zweibrücken. §§. Ueber den Gebrauch und Nutzen verjüngter Wagen bei dem Fruchthandel, nebst Anweisung zu deren Verfertigung. Fff. u. Leipz. 798.

Eichenhorst (Gust.) ... §§. Neue romant. Erzählungen aus dem Geisterreiche. 2 Bde. Alt. 796.

Eichenhorst: Joh. Suib. Seiberz, Justizamtmann zu Rüthen im Herzogthum Westfalen, geb. am 27. Nov. 1788 zu Brilon. §§. Zum Westf. Arch. und zu J. W. Rucr's Vaterländ. Blätt.

Eirenäus (Joh.): Joh. Friedr. Reitz, geb. am 23. Sept. 1695 zu Braunfels in der Wetterau, † am 31. März 1778 als Dr. der Medizin und ordentl. Professor der Geschichte und Beredsamkeit auf der Universität zu Utrecht. §§. Apologia pro Horatio, contra injustas accusationes censoris in Diurno litterario sive Journal littéraire anni MDCCXXXVI. Tom. 23. P. 2. p. 409—431.

Eisenhut (Gottfr.): B. Bieler. §§. Beweis, daß die Konsistorialräthe D. J. M. Glasener und C. A. Teuber mit ihren Schriften von der Frage: Ob die Papisten dem Herrn Christo noch andre Mittler an die Seite setzen? unverantwortlich gehandelt. Fff. a. d. O. 746. 4. — — (Vergl. Born.)

Eleutherius (Augustin): Sebast. Frank, geb. 1500 zu Donauwörd im Würtembergischen, lebte zu Nürnberg, Straßburg, Ulm, Basel, und † 1545 vermuthlich am letztern Orte, wo er Bücher druckte. §§. De arbore scientiae boni et mali, ex qua Adamus mortem comedit, et adhuc hodie cuncti homines mortem comedunt, quidnam ea sit, ac quemadmodum ea etiam hodie cuique sicut Adamo vetita sit. Mülhus. 561.

Eleutherophilos ... §§. Vertraute Briefe während eines Durchflugs durch einen Theil der nördl. Provinzen des Königreichs der Niederlande im Sommer 1817. 3 Thle. Germ. 818.

Elias (H... K...): Jak. Gottfr. Benjam. Kahleis, Dr. der Medizin, Physikus und ausübender Arzt zu Gröbzig im Anhaltinischen, geb. am 23. Dez. 1778 daselbst. §§. Homöopathische Gurkenmonate, oder Hahnemanns des Homöopathen Leben und letzte Thaten. Halle 826.

Elisabeth ..., lebt im Nassau-Siegenschen. §§. Ged. im Rhein. Unterhaltungsbl. (Cref.)

Elise (Charl.): Elisab. Konstant. von der Recke, geb. Reichsgräfin von Medem, lebt zu Dresden, ~~geb. am 20. Juni 1762 (1764?)~~ zu Schönburg in Kurland. §§. Geistl. Gedichte, nebst einem Oratorium und einer Hymne von C. F. Neander; herausgeg. durch J. A. Hiller. Leipz. 783. — Elisens und Sophiens Gedichte; herausgeg. von J. L. Schwarz. Berl. 790. — — Zur Berl. Monatschrift, zum Taschenb. f. Damen u. s. w.

Elise ... §§. Ueber Gewerbkunde. 2 Thle. Leipz. 801. 2te A. 802.

Ellokosperos (Huldreich): Joh. Fischart, vermuthlich aus Mainz gebürtig, war Dr. der Rechte und um 1586 Amtmann zu For-

bach bei Zweibrücken, und † vor 1591. §§. Affentheuerliche Naupengeheuerliche Geschichtklitterung. Von Thaten vnd Rhaten der vor kurtzen langen vnd jeweilen tollen wohlbeschreiten Helden vnd Herren Grantgoschier Gorgellantua vnd deß Eiteldurstigen Durchdurstleuchtigen Fürsten Pantagruel von Durstwelten, Königen in Vtopien, Jederwelt Nullatementen von Ninnenreich, Soldan der neuen Kanarien, Frümlappen, Dips oder Dürstling, von Oudissen Inseln: auch Großfürsten im Finsterstall vnd Nubel Nibel, Nebelland, Erbvögt auff Nihilburg, vnnd Niderherren zu Nullibingen, Nullenstein vnd Nirgendheim. Etwan von M. Frantz Rabelais frantzösisch entworffen: Nun aber vberschröcklich lustig in einen Teutschen Model vergossen, vnd ungefärlich oben hin; wie man den Grindigen lauft, in vnsre Mutter Hallen vber oder drunder gesetzt. Auch zu diesen Truck wider auff den Ampoß gebracht; vnd dermassen mit Pantadurstigen Mythologien, oder Geheimnusdeutungen verposselt, verschmidt vnd verdängelt, das nichts ohn das Eisen Nisi dran mangelt. Getruckt zu Grenesing im Gänsserich 1552. 75. 77. 82. 90. 94. 96. 600. 605. 608. 17. 20. 31. — Flöhhatz, Weibertratz, der Wunder vnrichtige vnd spottwichtige Rechtshandel der Flöh mit den Weibern. (O. O. u. J.) Straßb. 578. 94. Dann: gemehret mit dem Lob der Mücken und des Flohes Strauß mit der Lauß. Eb. 610. — Podagrammisch Trostbüchlein. Innhaltend zwo artlicher Schutzreden von herrlicher ankonfft, geschlecht, Hofhaltung, Nutzbarkeit vnd tieffgesuchtem lob des Hochgelehrten Gliedermächtigen vnd zarten Fräulins Podagra. Nun erstmals zu Kotzelingen Trost vnd ergetzung andächtiger Pfotengrammischer Personen oder Handkrämpfigen vnd Fußverstrickten Kämpfern lustig vnd wacker (wie ain Hund auff dem Lotterbet) bossirt vnd publicirt. (Straßb.) 591.

Ellychnius (Theophil.): Theophil. Dachtler, war Rathsreferent und Aktuar zu Straßburg. §§. Montes pietatis Romanenses, d. i. die Berge der Frömmigkeit oder Gottesfurcht in der Stadt Rom, darinnen ein besonderes Mittel, Geld in Eil zur Nothdurft aufzubringen, deren sich die Päbste zu Rom gebrauchen, beschrieben wird. Straßb. 608. — Leberis Jesuitica, d. i. Jesuitischer Schlangenbalg, darinne gewiesen wird, in welchen Stücken die Jesuiten den alten Bettelmönchen, Predigern und Barfüßern gleich, und also kein neuer Orden seyn, sondern nur wie eine Schlange einen neuen Balg angestreifet und die alte Haut von sich gelegt haben. Fkf. 611. 4. — Der Mönche Affenspiel ... — Von den Janitscharen des Pabsts ...

Elpistius (Irenäus): Friedr. Gladow, † am 24. März 1717 als Mag. zu Halle. §§. Disquisitio de eligenda religione in Germania. 719. 4.

Elysius (Irenic. Philimer.): Mart. Meier, aus Schlesien ... §§. Diarium Europaeum ab a. 1659—1683. 45 Tom. Fcf. Bei den Fortsetzungen XV—XVIII bediente er sich seines wahren Namens, von XIX an erschien das Werk anonym.

Emil: Jos. Franz Trimmel, K. K. Hofregistrant zu Wien. §§. Edelinde, oder der Liebe Sühnung; Bild aus dem Gasteiner Thale. Wien 827. — — Ged. im Wien. Taschenb.: Das Veilchen, in Castelli's Huldigung der Frauen u. s. w.

Emil ... §§. Dramat. Versuche. Gumbinnen 827.

Emma: Ernestine von Krosigk, geb. Krüger, war Vorsteherin einer Erziehungsanstalt zu Berlin, wo sie jetzt privati-

firt, geb. am 21. Okt. 1767 daselbst. §§. Ged. in Ida's Blumenkörbchen u. s. w.

Emma ... §§. Geschenk für die weibl. Jugend; Inbegriff alles dessen, was ein Mädchen aus den gebildeten Ständen bis zum vollendeten zehnten Jahre in wissenschaftl. Hinsicht zu lernen braucht; ein sichrer Leitfaden für Mütter, welche ihre Kinder selbst unterrichten wollen. Leipz. 827.

Encaustius (Ulric.): Joh. Brentius, Würtembergischer Reformator, geb. am 14. Juli 1499 zu Weil im Würtembergischen, † am 11. Sept. 1570 als Kircheninspektor in Stuttgart. §§. Descriptio s. Syntagmata eorum, quae Tridenti a theologis et legatis Würtembergensibus Acta fuerunt ...

Engelhard (Euseb.): Mich. Kuen, geb. am 9. Febr. 1709 zu Weißenhorn im Oestreichischen, † am 10. Jan. 1765 als Abt des Augustinerklosters zu den Wengen bei Ulm. §§. Lucifer Wittenbergensis, oder vollständiger Lebenslauf der Katharina von Bora, des vermeinten Eheweibes Dr. M. Luthers. 2 Thle. ... 2te verm. A. Landsb. 749. (Die 1ste soll konfiscirt seyn.)

Eosander: Joh. Friedr. Eosand. Freih. von Göthe, geb. vor 1680 zu ... in Schweden, war unter König Friedrich I. erster Baudirektor zu Berlin, und † 1729 zu Dresden als Sächs. Generallieutenant. §§. Kriegsschule, oder der deutsche Soldat. Fkf. 738. — Einige deutsche Abhandlungen. ...

Epagathus (Vetius): Joh. Georg Hamann, geb. am 27. Aug. 1730 zu Königsberg in Preußen, ehemal. Packhofverwalter beim Königl. Licent daselbst, † am 21. Juni 1788 zu Münster. §§. Hierophantische Briefe. (Riga) 775.

Epheu (F... L...): Garlieb Hanker, geb. am 10. Sept. 1758 zu Hamburg, † am 5. März 1807 als Lizentiat der Rechte daselbst. §§. Kamma; eine Erzähl. Hamb. 779. — Die Maskerade; ein Gesellschaftsstück. Eb. 781. — Vivat das Leben; Lustspiel. Eb. 782. — Sophonisbe; ein Trauerspiel in 4 Akten. Dess. 782. 2te A. 794. — Weibliche Biographien. 1. Bd. Eb. 783. — Seneka's Leben nach Diderot. Eb. 783. Lpz. 794. — Die glückliche Probe; ein Drama in 1 Akte. Hamb. 784.

Epiphanes (Dominik. Haman) ... §§. Unumstößlicher Beweis, daß ohne die schleunige Niedermetzelung aller Juden und den Verkauf aller Jüdinnen zur Sklaverei, die Welt, die Menschheit, das Christenthum und alle Staaten nothwendig untergehen müssen. (O. O.) 804.

Epitimus (Andr.): Hartm. Beyer, geb. am 26. Sept. 1516 zu Frankfurt a. M., † am 11. Aug. 1577 als Mag. und Prediger daselbst. §§. Von der Päbstl. Messe ...

Erdmann (Christoph Gottlieb): J. J. Moser. §§. Erbauliche Todesstunden. 1. Th. Tüb. 730. — — (Vergl. Charitinus.)

Erdmann (Hekt. Gottfr.): C. Thomasius. §§. Gespräch zweier kathol. Gelehrten, eines ehrlichen Jesuiten und vernünftigen Juristen vom Simultaneo, weß Geistes Kind es sey. Amst. 723. — — (Vergl. Andersohn.)

Erdmann (Joh.): H. Becker. §§. Die landwirthschaftl. Gewerbe in ihrer nützl. Verbindung mit dem Feldbau, nebst Vorträgen über die Landwirthschaft in England, über Wiesenkultur, Oelgewächse,

Oelreinigung, Flachsbau und Hausmittel. Neust. a. d. O. 823. — — (Vergl. Der schwarze Becker.)

Eremita (Johannes): Joh. Christian Gretschel, geb. am 7. Dez. 1766 zu Reichenbach in der Niederlausitz, † am 14. Febr. 1830 als Privatgelehrter und Redakteur der polit. Zeitung zu Leipzig. §§. Satyrische Blätter. Hohnstadt (Hamb.) 798. 2. u. 3. Th. oder satyr. Alman. a. d. J. 1799—800. — Kleine satyr. Schriften; eine Forts. der satyr. Blätter. Leipz. 804. — — Lieder in K. F. Fiedler's Neuem Leipz. Kommersbuch.

Eremita (Jul.) ... §§. Die Ruinen des Bergschlosses Cesarini; ein Roman. Quedlinb. 824. — Aline, oder Trennung und Wiedersehen; ein Roman. Eb. 826.

Eremita (Westphal.): Joh. Friedr. Jos. Sommer, Dr. der Rechte und Hofgerichtsadvokat zu Kirchhundem im Herzogthum Westfalen, geb. am 25. Jan. 1793 daselbst. §§. Von der Kirche in dieser Zeit; Betrachtungen. Münst. 819. — — Viele Beitr. zum Rhein.-westf. Anzeiger.

Erichson: C. A. Fischer. §§. Manuskript aus Süd-Deutschland. Lond. 820. — — (Vergl. Althing.)

Der Erkorne (in der fruchtbringenden Gesellschaft): Mart. von Kempen, geb. am 5. Juni 1642 zu Königsberg in Preußen, † am 31. Juli 1683 als Mag. und Kurbrandenburgischer Historiograph daselbst. Ward vom Kaiser geadelt. §§. Car. Richardson's gefallener, doch wieder aufgerichteter Petrus, und verzweifelnder Judas ...

Erlebach (Konrekt.): J. J. Bodmer. §§. Nothwendiges Ergänzungsstück zu der Schutzvorrede Triller's vor seinem neuen poet. Fabelwerke, durch einen glücklichen Zufall mitten aus dem Verderben gerettet u. s. w. 740. — Echo des deutschen Witzes. 741. — Das Komplott der herrschenden Poeten. 741. — — (Vergl. Effinger.)

Ernestine: Charl. Elisab. Luise Wilh. von Ahlefeld, geb. von Seebach, vermählt mit J. R. v. A., Herrn auf Sardorf und Schestedt im Schleswigischen, lebt zu Weimar, geb. am 6. Dez. 1781 zu Stedten bei Weimar. §§. Beitr. zu Zeitschriften.

Ernst: Christoph Ernst von Houwald, Landesdeputirter der Niederlausitz, auch Ritter des rothen Adlerordens III., lebt zu Sellendorf, geb. am 29. Nov. 1778 zu Straupitz in der Niederlausitz. §§. Ged. und Charaden zu Becker's Taschenb. zum gesell. Vergnügen.

Ernst (Theod.): Georg Heinr. Panitz, Herzogl. Schleswigischer und Königl. Dän. Konsistorialrath und Pastor zu Hagen im Dän. Walde, geb. am 30. Juni 1749 zu Hemme in Vorder-Ditmarschen. §§. Schreiben an Vetter Andres, den Holsteinischen Kirchspielvogt. Schlesw. 798.

Erone (im Pegnesisch. Blumenorden): Barbara Hel. Kopsch, geb. ..., † ... zu Nürnberg (?). §§. Einzelne Ged.

Der Erwachsene (in der fruchtbringend. Gesellschaft): Siegm. von Birken, geb. am 25. April 1626 im Böhm. Dorfe Wildenstein, war unter andern Hofmeister des Herzogs Anton Ulrich von Braunschweig, und † am 12. Juni 1681 zu Nürnberg als Kaiserl. Pfalzgraf und gekrönter Poet. §§. Pegnesische Gespräch-Spielgesellschaft von Nymphen und Hirten. Nürnb. ...

Eschinger (Hildebr.): E. Neumeister. §§. Sendschreiben an J. Straubner. 722. 4. — — (Vergl. Adami.)

Esor (Karl): Dietr. Ant. Karl Rose, Dr. der Philosophie und Gymnasialdirektor zu Soest in der Grafschaft Mark, geb. am 10. März 1774 daselbst. §§. Wiesenblumen, oder Erzählungen zur Veredlung des Herzens und zur Erweiterung der Welt- und Menschenkenntniß. Halberst. 824. — ~~Hulda, der Irrthum, und einige andere Erzählungen. Eb. 825.~~

Esthen (Sylv.): Joh. Ludw. Prasch, geb. 1637 zu Regensburg, † am 12. Juni 1690 als Konsistorialpräsident und Oberschuldirektor daselbst. §§. Gedichte ...

Ethophilus ... §§. Wohleingerichtetes Komplimentir- und Sittenbuch. Nordhaus. 735.

Ettenhusius (J... B...): J... B... Wernher ... §§. Epistola pro Pufendorfio de Jure Feciali divino, J. W. Jaegero opposita. Magdeb. 700.

Eubulus (Constantius): U. von Hutten. §§. De virtute clavium ... — — (Vergl. Byzenus.)

Eubulus (Irenäus): Herm. Conring, geb. am 9. Nov. 1606 zu Norden in Ostfriesland, † am 12. Sept. 1681 als Dr. der Philosophie und Medizin, Geh. Rath und Professor der Politik auf der Universität zu Helmstädt. §§. Consultatio catholica pro pace perpetuo Protestantibus danda. Frideb. 648. Nachher unter dem Titel: De pace civili inter imperii ordines religione dissidentes perpetuo conservanda. Helmst. 677. 4.

Eubulus: Joh. Mart. Chladenius, geb. am 17. April 1710 zu Wittenberg, † am 10. Sept. 1759 als Mag., Dr. und Professor der Theologie, Beredsamkeit und Dichtkunst auf der Universität zu Erlangen. §§. Zu den Hannöverischen Anzeigen.

Eudorus: J. May. §§. Antwortschreiben auf die gegen die Darmstädtische Geistlichkeit im 29. Bd. der Berl. Bibl. am Ende inserirte Verläumdung. 777. — — (Vergl. Eberstadt.)

Eudoxus, s. Antistius.

Eulenspiegel (Till) ... §§. Zur Rhein. Flora.

Euphrosyne: Friederike Krickeberg, geb. Koch, Schauspielerin zu Berlin, geb. am 24. Dez. 1770 zu Hannover. §§. Ged. im Orient, in Symanski's Freimüthig. u. s. w.

de Eusebiis (Ernest.): Heinr. Wangnereck oder Wagnereck, geb. 1595 zu München, war Jesuit und Kanzler der Universität zu Dillingen, und † am 11. Nov. 1664. §§. Judicium theologic. super quaestione: An pax, qualem desiderant Protestantes, sit secundum se illicita. Ecclesiopoli 647. 4.

Eusebius (Theognost.): Aug. Wilh. von Gohren, geb. am 13. Mai 1685 zu Kopenhagen, † am 24. Juli 1734 als Mag., Dr. der Theologie und Hauptpastor an der Michaeliskirche zu Hamburg. §§. Uebersetzung der Buddeischen Lehrsätze von der Atheisterei und dem Aberglauben. ... 2te A. Jena 723.

Evander ... §§. Galante Liebe und Schäferhütten. Lpz. 702.

Evangelicus (Sincer.): Heinr. Wolfg. Fratzscher, geb. am 12. Nov. 1694 zu Erfurt, † am 14. Juli 1757 als Mag., Kirchen- und Konsistorialrath, Generalsuperintendent und erster Professor am akadem. Gymnasium zu Koburg. §§. Sieg der evangel. Wahrheit, in abgenöthigter Rettung der schriftmäßigen Prüfung des röm.-kathol. Glaubensbekenntnisses und gründlicher Widerlegung der von M. C. J. Isserstädt gehaltenen Revolutionspredigt. Jena 725. — Schrift-

mäßige Prüfung der röm.-kathol. Glaubensbekenntniß, welche nebst P. Canisii Catechismo zu Erfurt an's Licht getreten. Eb. 729.

Evangelicus: J. May. §§. Der irreguläre Friedenstempel, oder kurze Antwort auf die in den Frankf. gel. Blätt. Nro. LXXIX gegen D. Benner von Gießen inserirte Lästerungen. (Darmst.) 750. 4. — Die von v. Loen verstümmelte Religion; beleuchtet. Ffk. 751. — — (Vergl. Eberstadt.)

Evangelius (Petron.) ... §§. Kurzgefaßte Vertheidigung der Protestanten gegen einige neuere Vorwürfe und Beschuldigungen. 826.

Evelius (Fel.): Andr. Fel. von Oefele, geb. am 17. Mai 1706 zu München, † am 24. Febr. 1780 als Kurfürstl. Bair. Rath, Hofbibliothekar und Censor daselbst. §§. De Minerva sapientiae olim praeside Syntagma mytholog.-historicum. Lovan. 730.

Evempirus (Oeconom.) ... §§. Vermehrter und wohlerfahrner Seifensieder und Kerzen- oder Lichtzieher. Ffk. 722.

Ewald (Joh. Christ.): Jos. Oehlinger, Privatgelehrter zu Wien. §§. Ueber den Umgang mit Kindern; nach den Grundsätzen der berühmtesten Pädagogen und andern Gelehrten. Wien 823.

Ewald: Ew. Hering, Lehrer an der allgem. Bürgerschule zu Zittau, geb. am 15. Juli 1802 zu Oschatz. §§. Die Hussiten vor Zittau; Erzähl. aus der Mitte des 15. Jahrh. 2 Thle. Leipz. 824. — Die Schlacht am Kapellenberge vor Lauban; Erzähl. aus den Zeiten der Hussitenkriege. Eb. 824. — Das Vogelschießen zu Oschatz; Erzählung aus dem Ende des 16. Jahrh. Eb. 824. — Die Bergleute zu Goslar; Erzähl. aus dem 14. Jahrh. 3 Thle. Eb. 825. — Der Friede zu Prag; Erzählung aus dem 30jähr. Kriege. 2 Thle. Eb. 825. — Die Prinzessin von Ilsestein am Harz; Erzähl. nach Sagen aus dem Munde des Volks. Eb. 825. — Konrad Lezkau, Bürgermeister von Danzig; Erzähl. aus dem Anfang des 15. Jahrh. Eb. 825. — Die Rabennester und Wachtelbuben; Erzähl. aus dem Anfang des 15. Jahrh. zur Zeit der deutschen Herren in Preußen; 2 Thle. Eb. 826. — Das betrübte Thorn; eine Gesch. aus der franz. Revolution. 2 Bde. Eb. 826. — Sandsteine; gesammelte Erzählungen. 4 Bdchn. Eb. 826—28. — Das Salzbergwerk zu Wieliczka; Anh. zur Fürstentochter, eine Erzähl. aus unsern Tagen. Eb. 827. — Der Weiberkrieg zu Löwenberg; Erzähl. aus dem Anfang des 17. Jahrh. Eb. 827. — Der Verräther Mordanschlag auf König Stanislaus von Polen. Eb. 830.

Ewers (F... W...): Christian Heinr. Gottlieb Köchy, geb. am 24. April 1769 im Braunschweigischen Dorfe Schliestedt, war Dr. der Rechte, Russ. Kaiserl. Hofrath und Professor auf der Universität zu Dorpat, nachher Advokat zu Wolfenbüttel, dann Korrektor in einer Buchdruckerei zu Ilmenau und Braunschweig, und † am 18. Aug. 1828 am letztern Orte. §§. Bewährte Heilmethode der Läusesucht und des Grindes, nach Grundsätzen der ältern und neueren Arzneiwissenschaft, a. d. Franz. des Dr. J. P. Maragrot frei bearbeitet. Ilmenau 826.

F.

Faber (Ant.): Christian Leonh. Leucht, geb. den 12. Febr. 1645 zu Arnstadt, † am 24. Nov. 1716 als Dr. der Rechte, Kaiserl.

Pfalzgraf, Schwarzburgischer Rath und Rathskonsulent zu Nürnberg. §§. Europäische Staatskanzlei. 115 Thle. nebst 9 Thln. Register. Nürnb. 697—760. (Die nach seinem Tode erschienenen Bände besorgten Prof. J. K. König zu Halle und Notar Wiedmann zu Nürnberg. Nachher fortgesetzt vom Senator Gritsch zu Regensburg unter dem Titel: A. F. Neue Europ. Staatsk. 55 Thle. Ulm 761—82, mit 3 Reg. 765—76. Dann vom Hofr. und Prof. des Staatsrechts zu Stuttgart J. A. Reuß unter dem Titel: R. deutsche Staatsk. 34 Thle. Eb. 783—96, wozu dess. Deduktions- und Urkundensamml. gehört, 11 Thle. Eb. 787—96.)

Faber (J... P...): Ludw. Jul. Friedr. Höpfner, geb. am 3. Nov. 1743 zu Gießen, † am 2. April 1797 als Oberappellationsrath zu Darmstadt. §§. Samml. der Röm. Gesetze, auf Befehl des Kaisers Justinian verfertigt; in's Deutsche mit Anm. übers. Fkf. u. Lpz. 785.

Fabianus (P... F...): Ant. Bucher, geb. am 11. Jan. 1746 zu München, † am 8. Jan. 1817 als geistl. und Schuldirektorialrath daselbst. §§. Ein geistlich Pferderennen und hernach Souper und Ball. (O. O.) 782.

Fabri (Joh. Albr.): Joh. Alb. Fabricius, geb. am 11. Nov. 1668 zu Leipzig, † am 30. April 1736 als Mag., Dr. der Theologie und Professor der Beredsamkeit am Gymnasium zu Hamburg. §§. Decas recentiorum scriptorum. Lips. 689. 4.

Färber (G...): Ludw. Tieck, Dr. der Philosophie, Königl. Sächs. Hofrath und Mitglied der Theater-Intendanz zu Dresden, geb. am 31. Mai 1773 zu Berlin. §§. Die sieben Weiber des Blaubart; eine wahre Familiengeschichte. Leipz. 797.

Falk (Franz): U. Reiß. §§. Kurze Sittenreden von der göttl. Vorsicht und ihren heiligsten Anordnungen; ein Trost- und Lesebuch für alle Christen. Augsb. 789. — — (Vergl. Belletri.)

Fanny: Franciska Christ. Joh. Frieder. Tarnow, lebt zu Dresden, geb. am 17. Dez. ~~1784~~ zu Güstrow. §§. Natalie; ein Beitrag zur Gesch. des weibl. Herzens. Berl. 812. (Auch mit dem Titel: Romanenbibliothek von und für Damen. 4te Liefer.)

a Fano Benedicti (Mariangel.): K. Scioppius. §§. Auctuarium ad Grammaticam philosophicam. Acc. in Grosippi Grammaticam, Paradoxa etc. locupletiss. Index. Amst. 659. — — (Vgl. de Ancona.)

von Faramond (Ludw. Ernst.): P. B. von Schütz, gen. Sinold. §§. Die Klugheit der wahren, und Narrheit der falschen Christen. Leip. 711. 19. 34. — Kurze und erbauliche Lebensregeln. Regensb. 713. 19. Leipz. 734. — Das unchristl. Christenthum, beschrieben von dem bekehrten Chinesen Parang; a. d. Chines. in's Engl. und a. d. Engl. in's Deutsche übers. 2 Bde. Leipz. 717. Nürnb. 729. 39. 40. — Der weise und ~~kluge~~ Epiktetus in der Sauerbrunnenkur zu Schwalbach, nebst dem kleinen Görgel in Lebensgröße. Nürnb. 719. — Der getreue Hofmeister und neuer Mentor, oder Discourse über die Sitten der gegenwärtigen Zeit. Leipz. 725. — Fünf und funfzig Discourse über die Sittenlehre der heutigen Welt; a. d. Engl. übers. Nürnb. 728. — Gedanken über die Eitelkeit an der Welt und die täglich zunehmenden Thorheiten. 2 Bde. Eb. 729. 2te A. 732. — Die glückseligste Insel auf der ganzen Welt, oder das Land der Zufriedenheit, dessen Regierungsart, Beschaffenheit u. s. w. Eb. 732. Mit Kupfern. Leipz. 769. — Das Reich der Eitelkeit und der Thorheit. Nürnb. 733. — Sendschreiben eines vornehmen

Reisenden vor seiner Wallfahrt nach Rom. Leipz. 736. — Das Land der Zufriedenheit. Nürnb. 738. — Wissenschaft zu leben, welche einem Menschen den Wohlstand beobachten lehrt. Eb. 739. — Aufrichtig Protokoll einiger vertrauten Freunde, welche einander alles sagen, was sie denken. Amst. 740. — — (Vergl. Creuzberg.)

Farmer: Friedr. Ludw. Wilh. Meyer, Professor zu Bramstedt im Holsteinischen, geb. am 28. Jan. 1759 zu Hamburg. §§. Zu Winfried's Nord. Musenalmanach.

Fatalis (Jocos.) ... §§. Zu Symanski's Freimüthig., Petri's Museum des Witzes, zur Hebe u. s. w.

Fatalis (Bruder): Joh. Friedr. Castelli, Hofoperndichter und Redakteur des Konversationsblatts zu Wien, geb. am 6. März 1781 daselbst. §§. Der Schicksalsstrumpf; Tragödie in 2 Akten. Lpz. 818.

Febronius (Justin.): Joh. Nikol. v. Hontheim, geb. am 27. Jan. 1701 zu Trier, † am 2. Sept. 1790 als Bischof, Geh. Rath und Prokanzler daselbst. §§. De statu Ecclesiae et legitima potestate Romani Pontificis Liber singular. et I ad reuniendos dissidentes in religione Christianos compositus. Bulloni et Fcf. 763. in 4. 765. 70. (Deutsch. 2 Thle. Wardingen 764—70. Franz. Würzb. 766 und Venise 767. Ital. 767.) Tom. II. IV. 770—74. — Justin. Febronius abbreviatus et emendat. Col. et Fcf. 777. 4. — Commentarius in suam retractationem. Fcf. 781. 4.

Federigo ... §§. Zur Abendzeitung.

Federkiel (Jocos.): Gottfr. Basse, geb. am 1. Febr. 1777 zu Halberstadt, † am 28. Okt. 1826 als Buchhändler zu Quedlinburg. §§. Dummlinger und Krähwinkler Briefsteller; enthalt. merkwürdige Liebesbriefe und andere lächerliche Aufsätze. Quedlinb. 812.

Felicitanus (Constantin. Veridic.): Otto Phil. Zaunschliffer, geb. am 9. März 1653 zu Hanau, † am 28. Febr. 1729 als Dr. und Professor der Rechte auf der Universität zu Marburg. §§. De hodierna conscientosae advocationis difficultate. Utopili 686.

Felix ... §§. Systemat. Begründung der deutschen Rechtschreibung; zum Schulgebrauche. Darmst. 829.

Fels (Wilh.): K... W... Schiebler. ... §§. Spinoza der große Philosoph, als er römisch-katholisch werden sollte. Lpz. 829. — Der Reichstag zu Augsburg im J. 1530. Nebst dem Glaubensbekenntnisse der Protestanten und den Churfürstl. Sächs. Verordnungen zur Jubelfeier dieses Festes in den Jahren 1630 u. 1730. Beitrag zum 300jähr. Freudenfeste der evangel. Freiheit. Ein Volksbuch. Eb. 830.

Felserus (Arrigon.): Joh. Wolfg. Hiller, von Berg oder Homburg im Herzogthum Bergen, lebte um 1623, zuletzt als Jurist zu Weißenburg. §§. Relatio et decisio causae in quotinam pecunia ante complures annos contractum debitum genericum hodie solvi iterum debeat. Spirae 623. (Auch deutsch.)

Felswangen (Karl Friedr.): Karl Friedr. Hoffmann, geb. 177. zu Weißenfels, † 1813 als Regierungssekretär zu Magdeburg. §§. Heraldo, der Unergründliche. 2 Bde. Leipz. 803. — Mit J. W. Hempel: Die Familie Hellwig. 2 Bdchn. Eb. 803—4. Mit Kupfern u. Mus. — Mit demselben: Alphabet. Kinderfreund, in einer Auswahl der gemeinnützigsten und wissenswerthesten Gegenstände aus dem gemeinen Leben. Chemn. (804). Mit kolor. Kupfern. (Auch unter dem Titel: Allerneuestes belehrendes Bilderbuch für Deutschlands muntre Jugend.)

Ferdinand (Wilh.), s. Adolph (A.)

Feretto (Rob.): Otto Ferber, Hauptmann im Schützengardenbataillon zu Berlin. §§. Hieronymus; Nachklänge einer Span. Romanze. Berl. 821. —— Zum Gesellschafter und Berl. Taschenkalender.

Fergar (E... F...): Franz Gräffer, ehemal. herrschaftlicher Bibliothekar zu Wien, lebt jetzt zu Preßburg, geb. am 6. Juli 1783 zu Wien. §§. Kleiner poet. Handapparat, oder Kunst in zwei Stunden Dichter zu werden. Pesth 823. — Verskunst und Reimlexikon. Eb. 823.

Fero (Karl): Karl Gottfr. Klähr, Maler bei der Königl. Porzellanfabrik und Privatgelehrter zu Meißen, geb. am 12. Mai 1777 zu Dresden. §§. Dramat. Ephemeren. Meißen 809. — Die Friedensfeier; ein Schauspiel in 2 Akten. Eb. 809. 18.

Ferrando (im Pegnesischen Blumenorden): Som. Faber, geb. am 3. März 1657 zu Altdorf, † am 10. April 1716 als Rektor zu Nürnberg. §§. Jac. Balde Trost der Podagraischen; a. d. Lat. übersetzt. ...

Ferrarius (Gust.): Christoph Aug. Heumann, geb. am 3. Aug. 1681 zu Allstedt im Weimarischen, † am 1. Mai 1764 als Mag., Dr. der Theologie und emeritirter ordentl. Professor der Literargeschichte auf der Universität zu Helmstädt. §§. Zur Neuen Bibliothek.

Ferrarius (Jon. Alexand.): Joh. Ludw. Fabricius, geb. am 29. Juli 1632 zu Schafhausen, † am 1 Febr. 1697 zu Frankfurt a. M. als Dr. der Theologie und ehemal. Professor derselben auf der Universität zu Heidelberg. §§. Euclides catholicus, seu demonstratio romanae fidei ex primis certis et evidentibus principiis mathematica methodo et connexis continua serie propositionibus deducta. Paris. 667. 4.

Ferromontani: G. Büchner. §§. Gab mit einer Vorrede und einem Anh. heraus: J. F. Wucherer's gründl. Erörterung der Frage: Ob die Kometen nichts Gutes bedeuten? Jena 744. —— (Vergl. Bibelmann.)

Der Fertige (in der deutschgesinnten Genossenschaft): P. von Zesen. §§. Der Hochdeutsche Helikonische Rosenthal d. i. der deutschgesinnten Genossenschaft erste Rosenzunft. Amst. 664. —— (Vergl. von Blauen.)

Fesca: Karl Nicolai, geb. am 24. Juni 1779 zu Alsleben a. d. Saale, vormals Kriminalrath zu Magdeburg, † am 30. Nov. 1819 als Privatgelehrter zu Halberstadt. §§. Maximilian Hulder und Prascha, oder der Bund für's Glück der Bürger; mehr Gesch. als Roman. 3 Thle. Leipz. 800.

Fevrier (K. A.): Karl Aug. Grebitz, geb. 1761 zu Löbau in der Oberlausitz, † am 4. April 1816 als Pfarrer zu Roßwein im Erzgebirge. §§. Lese- und Unterhaltungsbuch für diejenigen, welche die franz. Sprache gut sprechen und richtig schreiben lehren und lernen wollen. 2 Thle. Leipz. 801—7. — Anleit. zur franz. Bücherkenntniß für diejenigen, welche diese Sprache lehren oder lernen wollen. Eb. 802. — Grammatik der franz. Sprache. Eb. 803. — Anweisung zur Erlernung der franz. Sprache, mit Beihülfe solcher Wörter, welche in der deutschen und franz. Sprache einerlei Bedeutung und Aussprache haben; in Form eines immerwährenden Almanachs. Eb. 809.

Fichtl (Jos.): D. F. v. P. Reithofer. §§. Katechismus von der Beicht und Kommunion für Kinder. Neues Titelbl. Augsb. 806. — Geistl. Andenken für Neukommunikanten. Neues Titelbl. Eb. 806. —— (Vergl. Arnpeck.)

Fidelis (Isidor.): Johann Friedrich Markgraf zu Brandenburg, geb. am 8. Okt. 1654, † am 22. März 1686. §§. Canis Coloniensis (deutsch) ...

Fidelis ... §§. Vier Wochen in Wien; ein Taschenbuch für Fremde, die mit dem geringsten Aufwande von Zeit Wien und seine vorzüglichsten Merkwürdigkeiten kennen lernen wollen. Wien 827. Mit 2 Karten.

Fidicen (Georg) ... §§. Geistl. Lockspeise. Leipz. 684. — Unüberwindliche Burg für Angefochtene. Nürnb. 685. 714. 24. 28.

Fielding (Adolph Jul. Theod.): J. G. Flittner. §§. Das Schachspiel; neueste Art, es gründlich zu erlernen. Berl. 803. 7. 12. 15. 18. 20. — Der Wiedererzähler; für Freunde der neuesten Unterhaltung. Eb. 811. — — (Vergl. F. K. L. v. Berga.)

Filibert: Ludw. Aug. Kähler, Dr. der Theologie, Konsistorialrath, Pfarrer und ordentl. Professor der Theologie auf der Universität zu Königsberg, geb. 176.. zu Sommerfeld in der Neumark. §§. Graf Friedrich von Werben; ein Roman. 2 Thle. Leipz. 802. — Bauer Martin, der Mörder; ein Roman. Eb. 803.

Filidor: H... C... L... Senf, war Pfarrer zu ... in Kursachsen und † 1793. §§. Gedichte. Leipz. 788. Mit Mus. — — Zum Gött. Musenalmanach.

Filidor: Joh. Ernst Friedr. Wilh. Müller, geb. am 14. Juni (nach dem Neuen Nekrol.) 1764 zu Altenburg, † am 24. März 1826 als Privatgelehrter zu Leipzig. §§. Kleine Romane für die Freunde vaterländ. Sagen. Leipz. 792. N. A. 802.

Filidor, auch mit dem Beisatze: Der Dorferer (im Schwanenorden): Jak. Schwieger, geb. 16.. zu Altona, war anfangs Soldat, hielt sich nachher am Schwarzb.-Rudolstädtsch. Hofe auf und † 1665. §§. Geharnschte Venus, oder Liebeslieder im Kriege gedichtet, mit neuen Gesangweisen zu singen und zu spielen gesetzet, nebenst ettlichen Sinnreden der Liebe. Hamb. 660. 12. — Erster Theil der Trauer-, Lust- und Mischspiele, oder Lustspiel von dem vermeinten Prinzen Floridor in Sicilien u. s. w.; a. d. Ital. des Pallavicini übers. Rudolst. 665. 4. — Entflammte Jugend. Kopenhag. 667. 12.

von Finsterwald (D... H...): Christian Friedr. Hempel, † am 19. Sept. 1757 als Dr. der Rechte zu Halle. §§. Erläuterte Germania princeps. 6 Bde. Fff. u. Leipz. 744—49. 4.

Finwetter (Georg): Gottfr. Wegner, geb. am 18. März 1644 zu Oels in Schlesien, † am 14. Juni 1709 als Mag., Dr. und ordentl. Professor der Theologie auf der Universität zu Königsberg. §§. Pium Desiderium ad pium eruditum orbem, Veri et Boni Publici amantem ablegatum. Biponti. 681. — Biblidion de Bibliothecis per Societatem augendis et colligendis. Ib.

Fioraventi: Friederike Henr. Kühne, geb. Jedermann, geb. am 11. Juni 1779 zu Oschatz, † am 8. Juni 1803 als Gattin des Buchhändlers C. F. G. K. daselbst. §§. Gustav Moraldino, der edle Bandit. 3 Thle. Pos. 803. dann 806. Mit Kupfern.

Fior d'Espino: Wolfg. Adolph Gerle, Professor der Geschichte am Konservatorium zu Prag. §§. Beitr. zu Zeitschriften.

Fiorello (Jul.): Friedr. Franz Kosegarten, Lehrer der Kreisschule zu Wenden in Liefland, geb. ... zu Grevismühlen im Meklenburgischen. §§. Julie von Steinau; eine interessante Geschichte aus der letztern Hälfte des jetzt laufenden Jahrh. 2 Thle. Berl.

796—97. — Charakterprobleme, oder Waldhütte und Ringe; ein Pendant zu den Erscheinungen menschlicher Leidenschaften. 3 Bdchn. Gotha 800.

von Fischmenzweiler (Artwis.): J. Fischart. §§. Catalogus catalogorum perpetuo durabilis etc. 590. — — (Vergl. Elloposperos.)

Flaminius (Leo): Leonh. Rauwolf, ein Arzt und Botaniker aus Augsburg, blühte um 1588, durchreiste fast ganz Asien und † zu Linz. §§. Itinerarium per Palaestinam. (Deutsch.) Rotenb. 688. 4. Mit des Verf. wahrem Namen vorher unter dem Titel: Beschreibung der Reiß in die Morgenländer. 582.

Flamma (H... E... G...): H... E... G... Brand, Prediger zu ... im Magdeburgischen. §§. Wittekind der Große und seine Sachsen; romant. Erzählungen aus der grauen Vorzeit. Leipz. 806. Mit Kupfern. — Branden, Fürst der Brennen, oder Brandenburgs Gründung; romant. Erzähl., untergelegt die Sagen der Vorzeit aus dem 8. Jahrh. Magdeb. 817.

Flinter (Joh.): Joh. Flittner, war ein gekrönter Poet aus Schwaben. §§. Murneri nebulo nebulonum, h. e. jocoseria nequitatis censura (a. d. Deutschen übers.) ... 2te A. Fcf. 663.

Floraldin (Eduard): Karl Eduard Eschke, Kandidat der Theologie zu Zittau, geb. am 15. März 1805 daselbst. §§. Die Flucht der Pleißenburg; Erzähl. aus der Mitte des 16. Jahrh. Leipz. 826. — Die Kalvinisten in Leipzig; Erzähl. aus dem letzten Dritttheil des 16. Jahrh. Eb. 827.

Florander ... §§. Die unvergleichliche Prinzessin Darine aus Kreta. Frankf. 730.

Florando (im Pegnesischen Blumenorden) ... §§. Betrüglicher Courtesiespiegel des galanten akadem. Frauenzimmers, in Avantüren und Liebesintriguen derselben. Fkf. u. Lpz. 714. Mit 1 Kupfer.

Florbach: Franz Xav. Georg Heldenberg, war Bair. Waldmeister zu Ruhpolting in Baiern, geb. am 14. Okt. 1765 zu Reichenhall. §§. Zum Salzburg. Musenalmanach.

Florens: Jos. Freih. von Eichendorff, Oberpräsidialrath zu Königsberg, geb. 1788 zu ... in Schlesien. §§. Beitr. zu Zeitschr.

Florestin: ... Kersten, Polizeisekretär zu Magdeburg. §§. Kaleidoskop, humoristischen, satyr. und romant. Inhalts. Halberst. 824. — Musaikon, oder romant., humoristische, burleske und satyrische Bilder, Scenen, Erzählungen u. s. w. Eb. 825. Mit Kupfern. — Anti-Hypochondriacum; ein kom.-humorist.-satyr. Quodlibet; aus dem Leben gegriffen. Eb. 825. Mit lithograph. Abbild. — Komus, Launig, Kurzweil, der humoristische Anekdoten-, Raritäten- und Kuriositätenjäger; ein Alman. a. d. J. 1827. Eb. Mit Abbild.

Floridan (im Pegnesischen Blumenorden): S. von Birken. §§. Deutschlands Kriegesbeschluß und Friedenskuß, oder eigentliche Beschreibung des Fried- und Freudenmahls, Schauspiels und Feuerwerks bei Nürnberg. Nürnb. 650. — Lieb- und Lobandenken seiner selig entseelten Margenis. Nürnb. 670. — Pegnesis, oder der Pegnitz Blumgenoß-Schäferei-Feldgedichte in 9 Tagezeiten. 2 Thle. Eb. 673—79. — — (Vergl. Der Erwachsene.)

Florindor (Edwin) ... §§. Gab heraus: Nachtviolen, oder kleine Romane, Erzählungen und Gedichte in einsamen Abendstunden. Berl. 817.

Florus (Jul.): Reinhold Blome, aus Hamburg, war Dr. und Professor der Rechte auf der Universität zu Heidelberg, und nachher Vicekanzler und Geh. Rathspräsident des Kurfürsten, hielt sich zuletzt in Bremen auf und lebte noch 1689. §§. Tractat. de formis rerumpublicarum. (S. l.) 680.

Der Flüchtige (in der Rosenzunft): J. Schwieger. §§. Flüchtige Feldrosen, in unterschiedl. Lustgängen fürgestellt; mit Melod. Hamb. 655. —— (Vergl. Filidor der Dorferer.)

Der Fördernde (in der fruchtbringenden Gesellschaft): Zachar. Prüschenk von Lindenhoven, geb. am 19. Jan. 1610 zu Sulzbach, † 1654 als Dr. der Rechte und Herzogl. Weimarischer Geh. Rath und Regierungspräsident zu Jena. §§. G. Calixti Bundeslade Gottes (verdeutscht). Braunschw. 678. 4.

Forello (Chr.): Friedr. Joh. Phil. Hoffmann, Dr. der Philosophie, ward 1823 als Pfarrer zu Sprendlingen im Ysenburgischen suspendirt. §§. Dialogen über die zehn Gebote nach Grundsätzen der heil. und heiligenden Kirche für deren Diener und Lehrer. Fkf. a. M. 801. — Predigten nach Grundsätzen u. s. w. 2 Thle. Eb. 805—12.

Forstmann (Eduard): K. G. Herloß. §§. Wien, wie es ist. Fortsetz. der Sitten- und Charaktergemälde von London und Madrid; a. d. Franz. Leipz. 1827. —— (Vergl. H. Clauren.)

Fortunander: Christian Liesner, geb. am 1. Okt. 1675 zu Zittau, † am 8. Sept. 1731 als Mag. und Archidiakon zu Groß-Glogau. §§. Der galante und in dieses Leben sich recht schickende Mensch. Lpz. 706.

Frå Rex (J... K...) ... §§. Anweisung zum Satteln und Packen, daß kein Pferd gedrückt werde. Berl. 791.

Francimontius (Theophil. Franc. Conr. Vict.): P. A. Oldenburger. §§. Satyra in Sarcmasium ... (Auch in T. Crusii Act. Sarcmasian.) —— (Vergl. Burgoldensis.)

Francone dell' amavero: Ferd. Sterzinger, geb. am 24. Mai 1721 zu Liechtenwörth in Tyrol, † am 18. März 1786 als Theatiner und Lehrer des geistl. Rechts in Tyrol. §§. Untersuchung, ob es eine Festigkeit gebe? dabei viele andre abergläubische Irrthümer aufgedeckt werden. Nürnb. 775.

Francus (Jac.): Konr. Memmius, lebte um 1594. §§. Jehova vindex, s. de rebus Gallicis (anni 1588 et 1589) narratio prima et secunda. Brem. 590.

Franke (Adam): E. Neumeister. §§. Unparteiische Anmerkungen über die Verantwortung der Heidelbergischen Kirchenräthe. 722. 4. — Des Ministerii zu Stade wohlbedächtige Ursache, warum es des Gesenii Catechismum mit gutem Gewissen nicht annehmen könne. 724. 4. —— (Vergl. Adami.)

Franke (Friedr. Aug.): Joh. Christian Sommer, Dr. der Philosophie und Buchhändler zu Leipzig, geb. am 1. Juni 1761 daselbst. §§. Genealog. und statistisch. Handbuch für Zeitungsleser, oder ausführliche Genealogie der europäischen Regenten und vieler andrer fürstl. Häuser; nebst einer kurzen statistischen Uebersicht der europäischen Staaten, so wie einer besondern des deutschen Bundes. Leipz. 820. 22. 23. 24. 25. 26. 7te umgearb. A. 828.

Franke (Georg): E. Neumeister. §§. Kurze und bescheidene Erinnerungen und Weisungen ad quendam Theologum Polonum. 726. 4. —— (Vergl. Adami.)

von Frankenberg (Friedr. Leutholf): Bernh. von Zech, geb.

am 31. Aug. 1649 zu Weimar, † am 21. März 1720 als Kursächsischer Staatsminister zu Dresden. §§. Europäischer Herold, oder zuverlässige Beschreibung derer europ. christl. Kaiserthums, Königreiche, freier Staaten und Fürstenthümer, nach ihrem natürlich- und polit. Zustande, Kriegs-, Friedens-, Religions- und weltlichen Verfassungen. Frankf. u. Leipz. 689. 2te sehr verm. A. 2 Bde. Leipz. 705. Fol. (Früher unvollständig in seinem durchlauchtigen Regentensaal und seiner Schaubühne der itzt lebenden Welt.)

Frankenberg (Innocent.): Mart. Heinr. Fuhrmann, † nach 173. als Kantor am Friedrichsgymnasium zu Berlin. §§. Die gerechte Wagschale. 17..

Frankhard: F... Grützmacher, Schullehrer zu Stettin. §§. Zur Thusnelda und zu K. W. Grote's Zeitlosen.

Franklin: Joh. Adolph Bergk, Dr. der Rechte und der Philosophie und Privatgelehrter zu Leipzig, geb. am 21. Juni 1769 zu Haynichen bei Leipzig. §§. Goldenes Schatzkästlein, oder Anweisung, wie man thätig, verständig, beliebt, wohlhabend, tugendhaft und glücklich werden kann; ein unentbehrlicher Rathgeber für Jung und Alt in allen Verhältnissen des Lebens. Leipz. 827.

Franzesko: Joh. Aug. Apel, geb. 1771 zu Leipzig, † am 9. Aug. 1816 als Dr. der Philosophie und Senator daselbst. §§. Ged. in Horn's Luna und Kind's Malven *).

Franziska (S...): ... von Stengel(?) ... §§. Erikon; ein Sträußchen Erzählungen und Geschichten. Nürnb. 827. Mit 1 Kpf.

von Frauenlist (Joh. Konr.) ... §§. Triumphirender Hahnreihstutzer. Nirgendheim 16..

Frauenlob (Frauenlieb): Reinh. Friedr. Schöne, Buchhändler zu Breslau. §§. Die allgemeine große Pantoffelpredigt; eine Apotheose zum Sylvesterabend. Bresl. 820. — Vom Teufel im Leben und auf den Bretern; eine Beleuchtung des Freischützen von Kind. Eb. 822.

Frauenlob (Fürchtegott) ... §§. Mit Rosamunde von Hochheim: Poet. Irrgärtchen; Auswahl der sinnreichsten und zierlichsten Räthsel. Leipz. ~~825.~~

Frauenlob: Heinrich von Meißen, ein Meistersänger, † 1317 als Dr. der Theologie und Domherr zu Mainz. §§. Lieder in der Manessischen Samml. und im Jenaer Meistergesangbuche.

Frauenlob der Jüngere: Joh. Christoph Friedr. Haug, geb. am 9. März 1761 zu Nieder-Stotzingen im Würtembergischen, † am 30. Jan. 1829 als Königl. Würtembergischer Hofrath und Bibliothekar zu Stuttgart. §§. Huldigung, den Würdigsten des schönen Geschlechts in 200 Epigrammen geweiht. Tüb. 816.

Frauenwerth: Jos. Kurz, Patrimonialgerichtsinhaber zu Riedau in Baiern, geb. am 22. Jan. 1773 zu St. Nikola bei Passau. §§. Erziehung und Regierung in ihrer Verbindung. St. Nik. 802.

von Fraustadt (Rud.): Rud. Stier, Kandidat der Theologie zu Karalene in Litthauen, geb. 179. zu Fraustadt. §§. Neunzig Krokodilleier und sieben Notenblätter. 1—4te Lieferung. Berl. 819. — Mährchen und Träume. Eb. 820.

---

*) Das Sonett, das in den Sonetten der Deutschen Th. II. S. 305 Bothe zugeschrieben wird, gehört ihm.

Fray ... §§. Mit Menschenschreck und Schofelschreck: Gedichte. Germ. 808.

Fredau (Gust.): Joh. Karl Christian Fischer, geb. 1765 zu Oels, war Königl. Preuß. Hofrath zu Berlin, und † 1816 als Privatgelehrter zu Wien. §§. Die Pfleglinge der heil. Katharina von Siena; ein Roman. Lpz. 794. — Graf Pietro d'Albi und Gianetta. 3 Thle. Eb. 798. — Eleusinien des 19. Jahrh. 2 Thle. Berl. 802—3.

Fredau (M...): Maimon Fränkel, Dr. der Philosophie und Vorsteher einer Erziehungsanstalt zu Hamburg, geb. im März 1788 zu Schwersenz im Herzogthum Posen. §§. Statist. Darstellung der sämmtlichen europäischen Staaten; eine Tabelle. Dresd. 819. Fol. — Chronol. Darstellung der Weltgeschichte in 4 Tabellen. Eb. 817. Fol.

Fregosus (Frider.): M. Luther. §§. Tractat. de oratione, justificatione, fide et operibus... — — (Vergl. von Cronberg.)

von Freienthal (Reinhold): Joh. Grob, geb. um 1630 zu Lichtensteeg im Toggenburg, † 1697 als gekrönter Poet und Rathsglied zu Herisau im Lande Appenzell. §§. Poet. Spazierwäldlein. 700.

Freier (A...): Joh. Friedr. Kinderling, Pfarrer der Kolonien Beutel und Densow in der Uckermark, geb. am 19. März 1775 zu Calbe a. d. Saale. §§. Anti-Lafontaine, oder kleine Romane. Leipz. 800.

Freier (Gust.): Aug. Heinr. Jul. Lafontaine, Dr. der Philosophie und Privatgelehrter zu Halle, geb. am 20. Okt. 1758 zu Braunschweig. §§. Leben und Thaten des Freiherrn Quinctius Heymeran von Flaming. 3 Thle. Berl. 795—96.

Freier (J... C...): Ludw. Phil. Funke, geb. 1752 zu Raguhn im Dessauischen, war Inspektor des Schullehrerseminars zu Dessau, und † am 9. Juni 1807 zu Altona. §§. Leben und Charakter Friedrichs des II., Königs von Preußen; nebst einem zweckmäßigen Auszuge aus dessen sämmtl. Werken mit Zusätzen und eignen Anm. 794.

Freimund: Otto Koch, studirte die Rechte, war Lieutenant in Hannöverischen Diensten, und lebt jetzt zu Rendsburg, geb. am 4. Jan. 1794 zu Kiel. §§. Erzählungen in der von ihm herausgegebenen Nordalbingischen Biene.

Freudenberg (J... A...): J. G. Flittner. §§. Ueber Staats- und Privatbordelle. Berl. 796. (Auch: Gynäologie. 15. Bd.) — — (Vergl. J. Abel.)

Freudenreich (Ernst Gottlob): Ernst Gotthelf Albr. Tillich, geb. 1780 zu Bresen bei Guben, † am 30. Okt. 1807 als Dr. der Philosophie und Professor und Mitvorsteher der Erziehungs- und Lehranstalt zu Dessau. §§. Der erste Unterricht. Leipz. 803. 2te umgearb. A. 2 Thle. Eb. 809—10.

Freudenreich (Jul.): J. H. Meynier. §§. Similde, oder moralische, bildende und unterhaltende Erzählungen für Töchter von 6—12 Jahren. Berl. 822. Mit illum. Kupfern. 2te A. 825. — Arno, oder bildende und unterhaltende Erzählungen für Knaben und Mädchen von 6—12 Jahren. Eb. 822. — Hugo's und Lina's Erholungsstunden, oder kleine Erzählungen zur Bildung des Herzens und der Sitten für Kinder von 4—9 Jahren. Eb. 826. Mit illumin. Kupfern. — — (Vergl. André.)

Freund (Georg): G. Wegner. §§. Kinderlehre, oder kurzer unvorgreifl. Bericht, wie die Jugend von Kind auf zu informiren und zum Studiren und dazu glücklich ohne viele Umwege zu führen und

fortzubringen sey; in einem längst verlangten Sendschreiben an einen guten Freund entworfen. (Guben) 677. — (Vergl. Finwetter.)

Freune (Euseb.): Gottfr. Heinr. Neuffer, Dr. der Philosophie und Pfarrer zu Kochersteinfels im Würtembergischen, geb. am 23. Febr. 1768 zu Canstadt. §§. Aufruf und Vorschlag zu einer Veränderung des evangel. Gottesdienstes. Ekklesiopolis (Gmünd) 819. — Melina von Korinth, oder die Beweggründe zum Christenthum; eine romant. Gesch. aus der Zeit des Apostels Paulus. Reutlingen 821.

Frey (Alexand.): Joh. Tob. Sattler, geb. 1748 zu Suhl, † am 19. Dez. 1774 als Mag. und Privatgelehrter zu Wien. §§. Zwei Sendschreiben an Alex. von Joch. Leipz. 772.

Frey (Aloys): Joh. Heinr. Friedr. Meineke, geb. am 11. Jan. 1745 zu Quedlinburg, † am 23. Juli 1825 als ehemal. Konsistorialrath und Prediger daselbst. §§. Die Finsterlinge unsrer Zeit. Quedlinb. 822. — Zweifel und Fragen über den vermeinten Unterschied zwischen Katholicismus und Pabstthum; allen denkenden kathol. Theologen u. s. w. zur Beantwortung vorgelegt. Eb. 823.

Frey (Jul.): J. A. Bergk. §§. Die alten und neuen Kurfürsten und Fürsten, als Regenten und als Menschen geschildert. Leipz. 804. — Warum nennen wir uns Protestanten? beantwortet; mit Bemerkungen über den Uebertritt von einer christl. Kirche zur andern und dem Schreiben des Königs von Preußen Friedrich Wilhelms III. an die Herzogin von Köthen. Eb. ... 3te verb. A. 826. — Nachtrag zu obiger Schrift, nebst F. H. Jacobi's drei Briefen und Einem von Lavater über des Grafen F. L. von Stolberg Uebertritt, und einer Kabinetsordre des Königs von Preußen. Eb. 826. — Was hat der Staat und was hat die Kirche für Zwecke, und in welchem Verhältnisse stehen beide zu einander? Eb. 827. — — (Vergl. Franklin.)

Freydenker (Leber.): J. E. Philippi. §§. Der Grützkopf eines leibhaften Muckers, welcher in einer auf Hrn. Prof. Philippi mathemat. Versuch gegen die Ewigkeit der Welt von Grimaldo herausgegebene Charteque: Abgestrafter Vorwitz eines unbesonnenen Critici, des D. Philippi, gar kenntlich hervorkuckt, anatomirt. 733. — — (Vergl. Ehrenhold.)

Freyer (Just.) ... §§. Eduard Humber, oder die Folgen allzurascher Handlungen. 2 Bde. Berl. 803.

von Freymund (Ernst Friedr.): J. E. Philippi. §§. Eine freimüthige Prüfung des 175. Theils der deutschen Actorum eruditorum. 733. — — (Vergl. Ehrenhold.)

Freymuth (C...): J. B. Basedow. §§. Exemplar. Gebrauch des Hamburger Ministerialzeugnisses wider die dortige reform. Gemeinde. Leipz. 766. — — (Vergl. Bernhard aus Nordalbingien.)

Freymuth (Konr.): Joh. Heinr. von Bobbart, † 1716 als Professor der Geschichte und Beredsamkeit am Gymnasium zu Stettin. §§. Richtige Beantwortung der unbescheidenen Beurtheilung, so über des sel. Joh. Micrälii altes Pommerland von C. Schöttgen ausgestreuet worden u. s. w. Danz. 723. 4.

Freymuth (V... W...) ... §§. Sammlung vorzüglicher Mittel und Recepte, welche neu entdeckt und durch Versuche werth befunden, im In- und Auslande empfohlen wurden. 3 Hefte. Bamb. 820—24. 2te A. 822. — Zwölf ökonom. Haus-Recepte und Anweisungen. Leipz. 801. 3te A. 822.

Fridemandus: J. Z. Gleichmann. §§. Polit. und histor. Anmerkungen über das höchst merkwürdige 1740ste Jahr, nebst einigen von solchen und nächstfolgenden Jahren gestellten betrachtungswürdigen alten und neuen Prophezeiungen. Frankf. 741. 4. — — (Vgl. Claramandus.)

Friedank (Anselm): Heinr. Wilh. Loest, Intendanturrath zu Mainz, auch Ritter des eisernen Kreuzes mit dem weißen Bande, geb. am 2. März 1778 zu Berlin. §§. Einsiedleransichten und Träume von dem Menschen, dem Staate, der Politik und der Kirche. Bd. 1: Der Mensch. Der Staat. Bd. 2: Die Politik. Wissenschaft. Kunst. Die Kirche. Hamm 828—29.

von Friedberg (Christian Gottlieb) ... §§. Neuer Kalvinischer Modell des heil. Röm. Reichs.

von Friedenheim (Christian Gottlob): J. M. von Loen. §§. Evangl. Friedenstempel, nach Art der ersten Kirche entworfen. Frankf. a. M. 724. — Höchst bedenkliche Ursachen, warum beiderseits, Lutherische und Reformirte, in Fried' und Einigkeit sollen zusammenhalten und mit einander einerlei Gottesdienst pflegen. 727. 4. — — (Vergl. Chrisocosmopophylax.)

Friederici (Adrian): Joh. Wilh. Fischer, geb. am 22. Febr. 1711 zu Hanau, † 1775 als Pfarrer zu Dudenhofen. §§. Umständliche Erzählung, wie der barmherzige aber auch gerechte Gott durch eine schreckliche Wasserfluth die Stadt Hanau den 4. März 1744 und nächstfolgende Tage heimgesucht, solche aber wieder in Gnaden von derselben befreiet hat. Hanau 744. 4.

Friederike: Rahel Anton. Fried. Varnhagen von Ense, geb. Robert, Gattin des Königl. Preuß. Legationsraths K. A. V. v. E. zu Berlin, geb. im Mai 1772 daselbst. §§. Zum Morgenblatt, Gesellschafter u. s. w.

von Friedleben (Amadeus): Abr. von Frankenberg, geb. am 24. Juni 1593 zu Ludwigsdorf im Fürstenthume Oels, † am 25. Juni 1652 daselbst ohne Amt. §§. Aufgesetztes und mit einer Vorrede aus dem Original ausgegebenes Christfürstl. Bedenken und Ausschreiben Joh. Christiani Herzogen in Schlesien u. s. w. von nothwendiger Ergreifung derjenigen Mittel, wodurch Gottes gerechte Gerichte, gefesselter Zorn und endliche Strafe über die itzige Welt recht erkennet und, wo nicht abgewendet, doch gemildert werden mögen. Brieg 627.

Friedleben (Theod.): Joh. Georg Cleminius, Dr. der Philosophie und Lehrer der Sprachen und der Handlungswissenschaft zu Frankfurt a. M. §§. Mart. Euler's Vorübungen zu Komptoirgeschäften, oder Anleitung zur Belehrung über merkantilische Gegenstände, mit einer engl. Phraseologie. 1. Bd. 5te umgearb. u. verb. Ausg. Frankf. a. M. 817.

von Friedleben (Timoth.): Just. Gesenius, geb. am 6. Juli 1601 zu Eßbet im Kalenbergischen, † am 18. Dez. 1671 als Dr. der Theologie, Oberhofprediger und Generalsuperintendent zu Hannover. §§. Erörterung der Frage: Warum wilt du nicht röm.-katholisch werden, wie deine Vorfahren waren? in einem Gespräche vorgest. 3 Thle. 669. 4.

Friedlieb (Erich): Jak. Friedr. Ludovici, geb. am 19. Sept. 1671 zu Wacholzhagen in Pommern, † am 15. Dez. 1723 als Dr. und Professor der Rechte, Geh. Rath und Vizekanzler zu Gießen. §§. Untersuchung des Indifferentismi der Religionen, da man meinet,

es könne ein Jeglicher selig werden, er habe einen Glauben oder Religion, welche er wolle. Glückst. (D. Z.)

Friedrich (Karl): Karl Friedr. Richter, Prediger zu Neu-Gattersleben im Magdeburgischen, geb. 1776 zu Hettstädt im Mansfeldischen. §§. Die Familie Barring, oder das Scheinverbrechen. Magdeb. 816. — Ludovika, oder Verbrechen aus Liebe; ein Roman. 2 Thle. Quedlinb. 817. — Die Versuchung. 2 Thle. Zerbst 818. — Die Zwillinge, oder die Verwechselung; eine Familiengeschichte. 2 Thle. Magdeb. 818. — Gemälde des menschl. Herzens. Leipz. 820. — Giuglio und Isidora, oder die Flucht aus den Kerkern der Inquisition; eine romant. Erzähl. Eb. 821.

Frischmuth (Mark. Hilar.): M. H. Fuhrmann. §§. Die an der Kirchen Gottes gebaute Satanskapelle, darin dem Jehova Zebaoth zu Leid und Verdruß und Baalzebub zu Freud und Genuß 1) die Operisten und Komödianten ihren Zuschauern eine Theologiam gentilium aus den griechisch= und latein. Fabelmäßen und eine Moral aus des verlornen Sohns Catechismus vorbringen und 2) die menschliche welsche Wallachen (d. i. die italien. Sänger männlichen Geschlechts, welche meistens kastrirt sind) und Amadis=Syrenen aus dem hohen Liede Ovidii de arte amandi liebliche Venuslieder dabei singen und 3) die Jubalisten mit Geigen und Pfeifen nach des alten Adams Lust und Wust dazu klingen und 4) Sylvester mit seiner Herodias Schwester und Arlequin in einem Wald=Discours über des Auctoris 2 letzte Traktätlein wider die Operisten 2c. zur Anschau und Abscheu vorgestellet. Köln (Berl.) 729. — — (Vergl. J. Frankenberg.)

Fröhlich (Kandidat): Jos. Zenger, Pfarrer zu Reissing in Baiern, geb. am 16. Dez. 1757 zu Straubingen. §§. Mehr Noten als Text zur höchst wichtigen Berichtigung der Abhandlung: Die Zehnten als Steuern betrachtet. 1 Heft. (O. D.) 805.

von Fröhlichsheim (Fel.): C. A. Fischer. §§. Katzensprung von Frankfurt a. M. nach München. Leipz. 821. — — (Vergl. Althing.)

Freih. von Frohenmuth (Karl Gust.): J. E. Philippi. §§. Sottises galantes, d. i. galante Thorheiten, angezeigt in einem Sendschreiben an Hrn. Prof. Gottsched; sammt einer Vertheidigung des Hrn. Prof. Philippi. 733. — — (Vergl. Ehrenhold.)

Frohmann (E...), ... §§. Jugendfreuden; eine Sammlung unterhaltender Kinderspiele zur Bildung des Geistes und Herzens, nebst einer kurzen, verständlichen Anleitung zum Tanzen und Exerciren und einem Anhange von Erzählungen, Gedichten und Räthseln. Neustadt a. d. O. 829. Mit 3 Zeichnungen.

Frohreich (Heinr.): Heinr. Bardeleben, Dr. der Rechte und Kommissionsrath zu Frankfurt a. d. O., auch Ritter des eisernen Kreuzes, geb. am 9. Mai 1775 zu Spandau. §§. Cäsar Cafarelli, Graf von Casara, der kühne Räuberherzog. 2 Thle. Pos. u. Leipz. 803. — Der Palmensonntag; in 3 Rom. 3 Bdchn. Leipz. 803. Mit 1 Kupfer. 2te A. 811. — Die Wahl der Braut, oder Feierabende im Sonnenblumenbosquet; ein Roman. Pos. 804. — Hans Kasper, der Seifensieder. Leipz. 811. — Die Weberstochter zu Eichterheim; Roman. Eb. 811. — Bernhard Nephtali, oder die Religion der Religionen. Eb. 811.

Fromm: F. X. G. Heldenberg. §§. Zum Salzburg. Musenalmanach. — — (Vergl. Florbach.)

Frommberger: Pet. Miotti, war Exjesuit zu Wien, geb. 1743 zu Cormons in Oestr.-Friaul. §§. Ganz ausgeführtes Lehrgebäude von der Zulässigkeit der bürgerlichen Ehen, von der Aufhebung des Nothcölibats der Geistlichen und von der Verbindlichkeit der Kirchengesetze, sammt einem kleinen Entwurfe einer bündigen Moraltheologie. (Wien) 786.

Fürstenhold (Euseb.) ... §§. Examen judicii de Constantini Germanici Itinerario publico. 670.

Fürstnerius (Cäsarin.): Joh. Friedr. Kayser, geb. am 11. April 1685 zu Gießen, † am 5. Dez. 1751 als Kanzleidirektor und erster Professor der Rechte auf dasiger Universität. §§. Von des Kaisers Jurisdiktion. Regensb. 747. 4. — Von der Kaiserl. Reichskammergerichts-Jurisdiktion. 748. 4.

Fürstnerius (Cäsarin.): Gottfr. Wilh. Freih. von Leibnitz, geb. am 3. Juli 1646 zu Leipzig, † am 14. Nov. 1716 als Dr. der Rechte und Reichshofrath zu Hannover. War auch Präses der Berl. Akademie der Wissenschaften. §§. De jure suprematus ac legationis principum Germaniae, sive de imperatoris Romani majestate ejusque prae ceteris regibus praerogativa, de electorum principumque Germaniae eminentia, nec non de territorii et jurisdictionis differentia. Norimb. 677. 79. (Vergl. Pütter's Lit. des deutschen Staatsrechts. Th. I. S. 249—253.)

Der Fütternde (in der fruchtbringenden Gesellschaft): Hermann IV. Landgraf von Hessen-Cassel. §§. Des Hrn. de Serre Traktätlein von der Eitelkeit; verdeutscht. Cass. 635. 41. — Ant. de Torquemada Hexameron; verd. Eb. 652. — — (Vergl. U. Cyriander.)

Funke (A... J... Th...): J. G. Flittner. §§. Bilderschauplatz merkwürdiger Gegenstände aus dem Gebiete der Natur, der Kunst und des Menschenlebens; zum Vergnügen und zur Belehrung der Jugend. Berl. ... 2te A. 825. Mit illum. Kupfern. (Auch: Neue Bildergallerie. 15. Bd.)

Funke (J... J...): Ludw. Aug. Wilh. Martell, Dr. der Philosophie und Pfarrer zu Carsdorf bei Freiburg, geb. am 2. Jan. 1782 zu Köthen. §§. Karl der Tausendkünstler, oder angenehme Unterhaltungen für die Jugend. 5te umgearb. A. Leipz. 815. 6te 819. (Auch unter dem Titel: Spielen wir heute nicht? eine Samml. einfacher und künstlicher Belustigungen, Räthsel, Fabeln und Erzählungen, Lieder und Gesellschaftsspiele.)

G.

Gabaleon (Jos.): Joh. Gottfr. Richter, geb. am 12. Mai 1713 zu Altenburg, † am 15. Juni 1758 als Mag., Dr. der Rechte, Kurfürstl. Sächs. Hof- und Justizrath und Aufseher des Medaillenkabinets zu Dresden. §§. Commentationes ad legem Juliam de ambitu. Lips. 743.

Gärtner (Friedr. Wilh.): Jos. Eman. Adler, erzbischöfl. Kurpriester zu Wien. §§. Gab heraus: Blumenkränze für häusliche Feste und Verhältnisse der Freundschaft und Liebe. 3 Samml. Pesth 819—20. (Auch mit dem besondern Titel: Der Familiendichter; der

Stammbuchdichter und Hauspoet für freundschaftl. Verhältnisse; der Liebesdichter.)

Gailfink (Theod.): Gottfr. Kiliani, geb. 1622 zu Bruck in Thüringen, † 1669 als Prediger zu Glückstadt. §§. Neue Postillenpost und Prädikantenspiegel. Leipz. 662. 64. 78. 80. 96. 712.

Galen (Reichlieb Gottfr.): (Joh.) Friedr. Gottfr. Nagel, Dr. der Philosophie und Pfarrer im Dorfe Hadmersleben im Magdeburgischen, geb. 1789 zu Halberstadt. §§. Vier Wochen auf Reisen; ein Vademecum malerischer Umrisse, Novellen, humorist. Skizzen und Anekdoten. Halberst. 820.

Gallus (Joh. Bapt.): Jak. Gretser, geb. 1560 zu Markdorf im Stifte Kostnitz, † am 29. Jan. 1625 als Jesuit und Professor der Theologie zu Ingolstadt. §§. Notationes in Historiam Thuani. Ingolst. 614.

Gannius (Lepid. Philalethes): Christian Friedr. Prüschenk von Lindenhoven, Sohn J. P—s, war 1672 Oberamtmann zu Ichtershausen im Gothaischen. §§. Academicus somnians. Fcf. 659. 720.

Garguthenius (Sigw.): Wenz. Schilling ... §§. Martinianae philosophiae ad Theologiam accommodatio, vel Warnung an die luther. Jugend. (O. O.) 16..

Garrey (Corbinian.): Adolph Bogislav Grulich, geb. am 4. April 1730 zu Mittweyda, † am 29. Juli 1798 als Dr. der Philosophie und Superintendent zu Neustadt a. d. O. §§. Versuch einer pragmat. Geschichte des Schlafes. Köln 768.

Gaschitz (G...): F. C. Touchy. §§. Kurzer und gründlicher Unterricht zur besten und vortheilhaftesten Behandlung und Benutzung der Pferde, Rind-, Schaf-, Schwein- und Federviehs, wie auch des Gartenbaues, der Baumzucht und der Fischerei; in 7 verschiedenen Abhandlungen; für Landwirthe. Leipz. 790. — Experimentalökonomie, worin die nützlichsten und neuesten Gegenstände, als Acker-, Garten-, Hopfen-, Holz-, Wein-, Wiesen- und Futterkräuterbau; Rind-, Pferde-, Schaf-, Schwein-, Federvieh-, Baum- und Bienenzucht; Bier- und Branntweinbrennerei u. s. w. abgehandelt, auch die in Deutschland anzubauenden ausländ. Gewächse u. s. w. mit aufgeführt sind. 4 Thle. Görl. 797—99. Mit Kupfern. — — (Vgl. Anton.)

Gasser (Franz): Otto Sager, geb. am 30. ... 1746 zu Dillingen, † am 16. Febr. 1815 als Pfarrer zu Munderkingen. §§. Briefe, oder der Freigeist in dem Tempel, in der Gesellschaft und auf dem Sterbebette; nebst einem kleinen poet. Anh. Augsb. 775.

Gaudich (C... F...): F. C. Touchy. §§. Auf dreißigjähr. Erfahrung sich gründender Unterricht in der ganzen Landwirthschaft, zur Belehrung nicht nur für Anfänger, sondern auch für unerfahrne Landwirthe. 3 Bde. Leipz. 800—3. Mit Kupfern. — — (Vgl. Anton.)

von Gaule (K...): K. Gottschling. §§. Kurze Nachrichten von dem heutigen Zustande des Königreichs Frankreich. 704. — — (Vergl. Christo-Genneta.)

Geander an der Oberelbe: Joh. Christoph Müldener, geb. 1699 zu ..., † am 19. Sept. 1762 als Hofrath und Kurprinzl. Hof-Sekretär zu Dresden. §§. Astronomisch- und geographischer Bericht von dem natürlichen Zustande unsrer Welt und Erdkugel. Dresd. 729. — Genauere Betrachtung der Zeit und ihrer Theile. Eb. 731.

— Poetische Kleinigkeiten. 2te verm. Ausg. Eb. 753. (Vorher einzeln.)

Geander: Georg Christian Munz, geb. am 19. März 1691 zu Nürnberg, † 17.. als erster Prediger zu Gräfenthal. §§. Die Erde in einem kleinen Raum, d. i. geograph. Tabellen. Nürnb. 741. 7te verm. A. 766.

Gebhardus (Joh. Wern.): Hippolyt. a Colle oder a Collibus, geb. 1561 zu Zürich, † am 21. Febr. 1612 als Dr. der Rechte und Geh. Rath des Kurfürsten von der Pfalz. §§. Fürstliche Tischreden ...

Geib (Karl): Karl Göppinger, Königl. Preuß. pension. Obristlieutenant, lebte zuletzt zu Weißenfels, geb. um 1781 zu Halberstadt. §§. Die Volkssagen des Rheinlandes in Romanzen und Balladen. 1. Bdchn. Heidelb. 828. Mit Kupfern. — Des Publ. Ovidius Naso Festkalender; im Versmaße des Originals übersetzt und mit Anm. begleitet. Erlang. 828. — — Zur Zeit. f. d. eleg. Welt, Thusnelda, Cornelia, zum Taschenb. Rheinblüthen, zu K. W. Grote's Zeitlosen, v. Erlach's Charis, A. Schreiber's Damenbibl., G. Friedrich's Selitha u. s. w.

Geierbrand (Staraneus): Andr. Ehrenberg, † 1726 als Mag. und Pfarrer zu Eutersdorf im Orlamündischen. §§. Pictura mundi: Vorstellung des großen Weltgebäudes. Jena 711. 2te A. unter dem Titel: De majestate macrocosmi. Ib. 713. — Gegründete Gedanken von mehr als Einer bewohnten Welt. Eb. 714. 18.

Genealogiophilus: Joh. Jak. Leu, geb. am 29. Jan. 1689 zu Zürich, † am 10. Nov. 1768 als Bürgermeister daselbst. §§. Vornehmste jetzt lebende Häupter in Frankreich; sammt einem Anh. von der Herzogl. Lothringischen Familie und Ministris. Zür. 721. 1. Forts. 723. — Vornehmste jetzt lebende Häupter Deutschlands. 1. Th. Sammt einem Anh. von dem jetzigen Zustand des Königr. Ungarn. Eb. 723.

Georg (C...): Joh. Georg Mark. Friedr. Aug. Czarnewski, eigentlich Zernewsky, Dr. der Philosophie und Privatgelehrter zu Riga, geb. am 5. Aug. 1766 zu Libau in Kurland. §§. Geoponika; eine ökonom. Monatsschrift für Kurlands und Lieflands Bewohner. 1. Jahrg. (6 St.) Mitau 798. 2. Jahrg. (12 St.) 799.

Georges (Christian): Joh. Meinh. Lüning, geb. 1733 zu Verden, † am 27. März 1784 als Pastor daselbst. §§. Zu Pratge's Landwirthschaftl. Erfahrungen.

Georgius: G. C. Otto. §§. Metamorphose des germanischen Adels. Nürnb. 810. — Handels- und Finanzpandora der neuesten Zeit. Eb. 810. — Geschichts-, Finanz- und Handelsansichten. 2 Bdchn. Eb. 811. — Betrachtungen über den Cours der Oestr. Einlösungsscheine. Eb. 813. — Mit K. H. von Fahnenberg: Magazin für die Handlung und Handlungsgesetzgebung Frankreichs und der Bundesstaaten; vom 6. Bde. an. 3 Bde. Heidelb. 813—14. — Versuch einer Darstellung der Licenzengeschichten; ein Bittschrift an die zum Wohl Europa's verbündeten Monarchen, um Abstellung der Seekaperei. Nürnb. 814. — — (Vgl. Christianus.)

Geradeheraus (G... W...) ... §§. Die Wasserdämpfe beim Waschen und Bleichen, oder wie Frau Gertrude ihre Wäsche mittelst der Wasserdämpfe reinigt und dabei Zeit, Mühe, Holz und Seife erspart. Leipz. 827. Mit 1 Steindruck.

Gerhard (Paul): Gottlob Euseb. Fischer, Dr. der Philosophie und Superintendent zu Sangerhausen, geb. 1769 zu Golzen in der Niederlausitz. §§. Vollständ. Handbuch einer technolog. und ökonom. Naturgeschichte für deutsche Bürger, Landwirthe und ihre Kinder. 4 Thle. Leipz. 797—800. Mit Kupfern. — Topograph. Bilderwerk, in welchem sowohl die Jugend zur angenehmen Erlernung der Geographie, als auch Reisende und Zeitungsleser zur nützlichen Unterhaltung die Prospekte der interessantesten Städte, Festungen, Schlösser rc. nebst einer richtigen Beschreibung ihrer Merkwürdigkeiten finden. Mit deutschem und franz. Text. 2 Hefte. Eb. 798. gr. 4. Mit illum. Kupfern. — Vertraute Briefe an seine reisende Tochter; auch andern reisenden Töchtern als ein nützlich und angenehmes Geschenk. Eb. 798. Mit Kupfern. N. A. 828. — Worte des Trostes für Weiber, welche schlechte Männer haben; in moral. Vorlesung. Eb. 798. — Vertraute Briefe an die Jugend des weibl. Geschlechts zur lehrreichen Unterhaltung. Sorau 799. Mit Kupfern.

Gerhard (Wilhelmine) ... §§. W. Scott's Guy Mannering, oder der Sterndeuter; übers. 5 Thle. Zwick. (Als 31—34. Bdchn. der Taschenbibl. der ausländ. Klassiker.)

Germanus: Friedr. Wilh. Karl Dietsch, Dr. der Medizin und ausübender Arzt in Dresden. §§. Homöopathische Selbstkur, oder vollständige Ansicht der Studien der Homöopathie; ein Wegweiser zur alten bekannten Medizin und zur neuen Hahnemannischen Lehre. Dresd. 829.

Germanus (Sincer.): Paul Freih. von Fuchs, geb. am 15. Dez. 1690 zu Stettin, † am . Aug. 1704 als Königl. Preuß. Staats- und Kriegsrath, Konsistorialpräsident zu Berlin in Hinterpommern. §§. Zum Diarium europ. (P. XXVI.)

Gesenius: Friedr. Ulr. Calixtus, geb. am 8. März 1622 zu Helmstädt, † am 13. Jan. 1701 als Dr. und Professor der Theologie, Konsistorialrath und Abt daselbst. §§. De purgatorio ...

Geßner (Adlo Heinr.): Adolph Heinr. Melzer, geb. am 10. Mai 1761 zu Bischofswerda in Sachsen, war Dr. der Philosophie und Buchhändler zu Berlin, und † am 17. Nov. 1807. §§. Laura, oder der Kuß in seinen Wirkungen. Berl. 792. (Unter der Vorrede.)

Der Geübte (in der fruchtbringenden Gesellschaft): Paul von Winkler, war Kurbrandenb. Rath und Präsident zu Breslau. §§. Zweitausend eigne gute Gedanken. 685.

Gibellinus (Theodos.): Matthias Göbel, geb. 1630 zu ..., † am 30. Juli 1698 als Bürgermeister zu Bautzen. §§. Caesaro-Papia Romana, darinnen die Begebnisse des Päbstl. Stuhls, wie auch die Päbstische röm. Staatsreligion politisch vorgestellt werden. Frankf. 684. 91.

Giovanni (Ludov. Pet.): J. P. von Ludewig. §§. Germania princeps. Libri IV. 702. Ed. 2da auct. 711. Ulm. 752. — — (Vergl. Chlodovaus.)

Gisander: ... Schnabel, war Kammersekretär zu Stolberg am Harz, und † zwischen 1760—80. §§. Wunderliche Fata einiger Seefahrer, absonderlich Alberti Julii, eines gebornen Sachsen rc., entworfen von dessen Bruders-Sohnes-Sohnes-Sohne, Monsieur Eberh. Julio rc. Nordhaus. 731—43. N. A. 768. Neuere Bearbeitungen unter dem Titel: Felsenburg; ein sittl. unterhaltendes Lesebuch (von C. K. André.) 3 Thle. Gotha 788—90; von K. Lappe,

Nürnb. 823; von Tieck, 6 Bdchn. Bresl. 827. 2te A. 828. — Eugenius nummis explicatus: Leben Eugenii von Savoyen aus geprägten Münzen. Erf. 736.

Giulio: Joh. Karl Aug. Rese, Prediger an der Moritzkirche zu Halberstadt, geb. am 3. Febr. 1783 daselbst. §§. Zur Abendzeitung, Thusnelda, zu Symanski's Leuchte u. s. w.

Giusto ... §§. Zu Winfried's Nord. Musenalmanach.

Glanzow (Ferd.): F. Pustkuchen, der seit einiger Zeit jenen Namen mit angenommen hat, z. B. in seiner Schrift: Die Wiederherstellung des ächten Protestantismus u. s. w. §§. Maria oder die Frömmigkeit des Weibes; eine Charakteristik. 2te A. der Gedanken einer frommen Gräfin. Hamb. 826. — Zu seiner Perlenschnur. — — (Vergl. Aurelio.)

Gleichrecht (Theophil.): Henning Kniephof, geb. am 12. Jan. 1596 zu Hildesheim, war oberster Rathsmeister zu Erfurt, und kam am 7. Sept. 1663 daselbst durch Kaiserl. Soldaten um's Leben. §§. Consultatio de controversiis, ex moneta adulterina noviter exortis. Aug. 623. 4. — Bedenken, wie es nun nach restituirtem Münzwesen mit denen hieraus angesponnenen Streitigkeiten möchte anzugreifen seyn. Erf. 623.

Gleichviel (Sigism.): C. Weise. §§. Die drei Hauptverderber in Deutschland. Leipz. 671. 73. 80. 710. — — (Vergl. C. Civilis.)

Gleim (Emilie): G. Basse. §§. Kränze der Liebe und Freundschaft gewunden; Stammbuchsaufsätze aus den Werken der vorzüglichsten Dichter Deutschlands. Quedlinb. 813. 3te A. 819. 4te 823. 5te 827. — Moral. Aehrenlese, enthalt. goldne Lehren und Kraftsprüche aus den Werken der besten Schriftsteller Deutschlands u. s. w. Eb. 815. — Weihestunden froher Geselligkeit; eine Sammlung von Räthseln, Charaden und Logogryphen der besten Schriftsteller Deutschlands. Eb. 816. (Auch als 3. Theil des anonym erschienenen Neuesten Gesellschaftsbüchleins für frohe Zirkel. 5te A. 821.)

Glinspornius (Christ. Friedr.): Joh. Barth. Niemeier, geb. am 24. Juni 1644 zu Andreasberg im Grubenhagenschen, † am 8. Mai 1708 als Dr. und Professor der Theologie auf der Universität zu Helmstädt. §§. Kurze und deutliche Betrachtung von der Theologia naturalis ...

Glover (Friedr.): C. H. G. Köchy*), geb. am 24. April 1769 im Braunschweigischen Dorfe Schliestedt, war Dr. der Rechte, Russ. Kaiserl. Hofrath und ehemal. Professor der Rechte auf der Universität zu Dorpat, und † am 18. Aug. 1828 zu Braunschweig. §§. Göthe als Mensch und Schriftsteller; a. d. Engl. übers. mit Anm. Halberst. 822. 2te verm. A. 824. — — (Vergl. Ewers.)

Glover (H...): Heinr. Vogler, Dr. der Medizin und Buchhändler zu Halberstadt, geb. am 5. März 1772 zu Hessen im Braunschweigischen. §§. Seelenleiden und Novellen; n. d. Franz. des E. Alletz frei übertragen. Leer 829. — Clara Coudray; Roman n. d. Franz. des Dellavallé-Boissière. Eb. 829.

Glückradt (Joh.): Joh. Hartmann, aus Amberg, † am 7. Dez. 1631 als Professor der Chemie auf der Universität zu Marburg,

*) Vergl. Memoiren des Herrn de la Folie S. 198. Hall. Lit. Zeit. 1828. Nr. 287. Jen. Lit. Zeit. 1828. Int. Bl. Nr. 62.

zugleich Rath und Leibmedikus des Landgrafen von Hessen-Cassel. §§. Notae ad Joan. Beguini tyrocinium chymicum. Viteb. 618.

de Godentiis (Ant. Benbellona): Barth. Gerike, war Dessauischer Kanzler ... §§. Tempestivum suscitabulum pro principibus. Servest. 601. 4. Nachher unter dem Titel: Commentatio ad pragmaticam constitutionem de pace religionis in comitiis Augustan. an. 1555 promulgata pro defensione libertatis conscientiarum. Fcf. 612. — Commentatio ad edictum Diocletiani de maleficiis et manichaeis in Cod. Hermog. Ib. 602. 4.

Görge (Hans): Joh. Theod. Benjam. Helfrecht, Dr. der Philosophie und Prediger zu Höchstädt bei Wunsiedel, geb. am 7. März 1753 zu Hof. §§. Shakal, der schöne Geist; Fragment einer Biographie aus dem 14. Jahrh. von dem Araber Albezor; a. d. Arab. in's Latein., dann in's Franz. und endlich in's Deutsche übers. und mit schönen Anm. geziert. Dintenstadt (Leipz.) 799. Mit neuem Titelbl. 801.

Göz (Joh. Friedr.): F. C. Touchy. §§. Anweisung zu vortheilhafter Anlegung der Baumschulen, Baumgärten und Küchengärten auf dem Lande. Altenb. 788. — — (Vergl. Anton.)

Göz vom Rheine, s. vom Rheine (Göz).

von Golau (Salom.): Friedr. Freih. von Logau, geb. im Juni 1604 zu ... in Schlesien, † am 25. (nach Andern, 5.) Juli 1655 als Herzogl. Kanzleirath zu Liegnitz. §§. Erstes (und anders) Hundert deutscher Reimensprüche. Bresl. (638). 2te A. unter dem Titel: Deutscher Sinngedichte drei Tausend. Eb. (654).

Gold (Genesius): Leo oder Leontius von Eggs, geb. am 19. Aug. 1666 zu Rheinfelden, lehrte Grammatik, Dichtkunst und Rhetorik auf einigen Jesuitenschulen und † am 16. Aug. 1717 als Beichtvater der beiden Baier. Prinzen Karl Albert und Theodor bei der Belagerung von Bellegarde. §§. Oestrum Ephemericum poeticum ...

Golubski (Joh.): K. Sawicki. §§. Replica rumorum Posnaviensium, ab haeretico Ministro per Prussiam sparsorum ... — Triplica contra Duplicam Ministri Torunensis et Mirabilem Concordiam, seu potius, Verissimam rabiem Evangelicorum inter se contra J. Tyutecki, Haereticum. ... — (Vergl. Cichocki.)

von Gominn (Loncin): Alb. Jos. Conlin, war um 1700 Pfarrer zu Monning im Rieß. §§. Der christl. Weltweise, beweinend die Thorheit der neuentdeckten Narrenwelt. Augsb. 706. 4. Mit Kupfern.

Gonäus (Philoren.): Kasp. von Barth, geb. am 22. Juni 1587 zu Küstrin, † am 17. Sept. 1658 zu Leipzig als Privatmann. §§. Carmen quoddam, lingua prisca scriptum ...

Gorradivus (Regius): Georg Draudius, geb. am 9. Jan. 1573 zu Davernheim im Hessischen, † 1630 als Pfarrer zu Ortenburg. §§. Praxis jocandi sive ars vexatoria et modus deponendi cornua. Fcf. 605.

Gothofredus (Joh. Ludw.): Joh. Phil. Abelin oder Abelesus, geb. ... zu Straßburg, † um 1646. §§. Theatrum Europaeum, continens gesta memorabilia per Europam ab a. 1617 ad 16.. Fcf. 643 sq. 10 Vol. Fol. — Die merkwürdigsten Reisen zu Wasser und zu Lande der Portugiesen, Spanier, Engländer u. s. w. 8 Bde. Leid. 707. Fol.

Gottfreund: Georg Heinr. Götze, geb. am 11. Aug. 1667 zu Leipzig, † am 25. April 1728 als Mag., Dr. der Theologie und

Superintendent zu Lübeck. §§. Betrachtungen über den kleinen Katechismum Lutheri. Leipz. 713.

Gottfried (Huldreich): Joh. Reinhard, geb. am 5. März 1645 zu Hilpershausen, † am 25. Sept. 1691 als Dr. der Theologie, Superintendent und Konsistorialassessor daselbst. §§. Schrieb wider Calixtus ...

Gotthold: Christian Scriver, geb. am 2. Jan. 1629 zu Rendsburg, † am 5. April 1693 als Mag., Oberhofprediger und Konsistorialrath zu Quedlinburg. §§. Dreihundert zufällige Andachten bei Betrachtung mancherlei Dinge der Kunst und Natur. Magdeb. 663. — Wohlvergnügte Seelenruhe bei Erklärung der Kraft- und Machtworte Christi, Joh. 3, 16. Fff. 683. 4. — Rechtgläubiger Christen selige Brüderschaft. Eb. 684. 4.

Gottlob: Ahasver. Fritsch, geb. am 16. Dez. 1629 in der Stadt Micheln unter dem Amte Freiburg, † am 24. Aug. 1701 als Dr. der Rechte, Kaiserl. Pfalzgraf, Schwarzb.-Rudolstädt. Geh. Rath und Kanzler. §§. Hundert zufällige Andachten und erbauliche Gedanken bei verschiedenen Gelegenheiten. Gotha 684.

Gottschalk (Ernst): Joh. Aug. Briegleb, Pfarrer zu Unter-Wieman bei Koburg, geb. ... zu Koburg. §§. Gab heraus: Possen und Schwänke, Schnurren und Schnaken zur unschuldigen Erholung für fleißige Kinder. Nürnb. 819. Mit Kupfern. — Lauter unschuldige Mährlein für die lieben Kinder. Eb. 820. Mit Kupfern. — Lauter wahre Geschichten für Kinder. Eb. 820. Mit illum. Kupfern.

Gottschalk (Gottlieb): Joh. Heinr. Ursinus, geb. am 26. Jan. 1608 zu Speier, † am 14. Mai 1667 als Superintendent zu Regensburg. §§. Agapethae geistl. Höllen- und Himmelfahrt. Regensb. 665.

Gottschalk (H... A...): C. H. G. Köchy. §§. Goldgrube für Hausväter und Hausmütter, oder Kunst, Nahrungsmittel aller Art sowohl aufzubewahren, als zweckmäßig zu benutzen, haushältig damit umzugehn, verdorbene wieder brauchbar zu machen u. s. w., nebst theoret.-prakt. Anweisung, wie man mit ganz geringem Aufwande gute und schmackhafte Speisen bereiten kann. Ilmen. 825. Mit 1 Kupfer. — — (Vergl. Ewers.)

Gottschalk (M... W...): J. H. Meynier. §§. Titania, oder moral. Feenmährchen für Kinder. Berl. 822. — — (Vgl. André.)

Der Gott Vermiethete: Gust. Freih. von Mengder, geb. am 17. April 1625 auf dem Hause Jötzel in Liefland, † am 16. Dez. 1688 als Landrath. §§. Der Psalter in deutschen Versen ...

Gottwalt (Friedr.): Gottlieb Stolle, geb. am 3. Febr. ~~1673~~ 1663 zu Liegnitz, † am 4. März 1744 als Mag. und Professor der Politik auf der Universität zu Jena. §§. Widerlegung der Anmerkungen Seb. Edzardi über Joh. Franz. Buddei Diss. de moderamine inculpatae tutelae. 708.

Gottwalt (Paul) ..., lebt zu Breslau. §§. Gedichte. Breslau 829. ~~a)~~ Ed. Pohl. 916.X.

Gottwalt: J... G... Seegemund, Pfarrer zu Kreuzburg in Schlesien, geb. 178. zu ... in der Mark Brandenburg. §§. Der Greis; ein dramat. Ged. Stettin 811. — — Ged. in Fouqué's und W. Neumann's Musen, Fr. Förster's Sängerfahrt, im Jahrbüchlein deutscher Gedichte, in der Thusnelda u. s. w.

Gratianus (Car. Benign.): Karl Benjam. Güttner, geb. ...

Grand (R. le): Gg. Cl. Ldw. Schöpfer. 917.I.
Grande (Natalie la): Irene Frdr. Schöpfer. 916.VII.
Grandjagne (Ajarson de): Louis Markus. 917.I.

zu Breslau, † am 8. Dez. 1735 als Mag. zu Jena. §§. Nodus in scirpo quaesitus, at non inventus, i. e. innocentia Theologi summi J. F. Buddei contra J. G. Janum vindicata. Jen. 724. 4.

Gratianus (Christophil.): Sam. Lucius, geb. am 10. Aug. 1674 zu Bern, † am 28. Mai 1750 als Pfarrer zu Diesbach im Kanton Bern. §§. Das liebreich getreue Herz Gottes und des Sünders falsches Judasherz, und wie dieses endlich vor jenem zerschmelzen muß; in einiger Erläuterung der Passionsgeschichte der Gefangennehmung Jesu. Bas. 730. — Die paradiesische Aloe der jungfräulichen Keuschheit Hertsa. 732. — Zeugniß der Wahrheit, oder Verantwortung wider die Klagen und Lästerungen. Bas. 732. — Ein wohlriechender Strauß von schönen und gesunden Himmelsblumen, welche den heilsbegierigen Menschenkindern zur Erweckung und Ergötzung aus seinen gedruckten Schriften zusammengelesen und geflochten. 1. Bd. Bas. 736. 4. (Zugleich mit seinem wahren Namen.)

Gratius (Orthwin): Joh. Christoph Beckmann, geb. 1641 zu Zerbst, † am 6. März 1717 als Mag., Dr. und ordentl. Professor der Theologie auf der Universität zu Frankfurt a. a. O. §§. Castigationes ad Lud. Liebhardi Historiam Calvino-Reformatam. Fcf. a. V. 672. 4.

Greffarme: M... F... Meergraf, geb. 1715 zu Stockerau unweit Wien, war K. K. Holz- und Mauthgefälleinnehmer zu Korn-Neuburg bei Wien, und † ... §§. Grundriß oder Entwurf en Squelete, wie ein Regent ohne Beschwerde seiner Landeseinkünfte eine ewige Rekrutenkolonie anlegen könne. Bamb., Ffk. u. Lpz. 766.

Greger Federfechter von Lützen: Gottfr. Finkelthaus, Stadtrichter zu Leipzig, blühte um 1634. §§. Deutsche Lieder. Lpz. 644. — Des weisen Salamons Hoheslied, sammt andern geistl. Andachten ... — Lobspruch des wunderbaren Heilbrunnens zu Hornhausen, als auch von Kaiser Karls des Großen Tochter Namens Imma ...

Gregorius (Macar.): Mart. Grulich, geb. 1695 zu Lottin unweit Stettin, † am 30. Nov. 1772 als Dr. der Theologie und Superintendent zu Torgau. §§. Epiphyllides sacrae theologico-poemenicae, oder zum Wachsthum in der geistl. Amtsklugheit ausgefertigte Hirtenbriefe. Vagrot (Torg.) (um 754).

Der Grenadier: Joh. Wilh. Ludw. Gleim, geb. am 2. April 1719 zu Ermsleben im Halberstädtischen, war Sekretär des Domkapitels zu Halberstadt und Kanonikus zu Walbeck, und † am 18. Febr. 1803 zu Halberstadt. §§. Preuß. Kriegslieder in den Feldzügen 1756 und 57. Mit Melodien. Berl. 758. 87. — Preuß. Kriegslieder im März und April 1778. Leipz. 778.

Grillengroll (Fritz) ... §§. Die fröhlichen Sommerabende auf dem Lande, oder Schwänke, Launen und Schnurren. Hamb. 797.

Grimaldus: ... Grützner, war Student zu Jena. §§. Abgestrafter Vorwitz eines unbesonnenen Critici, des Dr. Philippi. 733.

Grimm (Adolph): Joh. Gottfr. Gruber, Dr. der Philosophie und ordentl. Professor derselben auf der Universität zu Halle, geb. am 29. Nov. 1774 zu Naumburg. §§. Lenchen; ein kom. Roman in Jünger's Manier. 2 Bde. Leipz., Wien u. Berl. 803. — Herr Werther auf Freiers Füßen; siebenmal Bräutigam und doch keine Frau. 2 Bdchn. Leipz. (804).

Grimming (Rud.): Wilh. Gumppenberg, geb. 1609 zu ... in Baiern, † am 8. Mai 1675 als Prediger zu Innsbruck. §§. XVI peregrinationes per CCLXV Ecclesias Romae. (Ital.) Rom. 665.

Grónau (Isidore): Wilhelm. Frieder. Karol. von Sydow, geb. von Kriegern, Gemahlin des Hauptmanns F. W. v. S. zu Erfurt, geb. am 26. Nov. 1789 in Thumitzin in der Oberlausitz. §§. Die Grafen von Nordheim, oder das Räthsel der Friedburg; Roman in 2 Abtheilungen. Leipz. 825. (Auch unter dem Titel: Sammlung von Romanen und Erzählungen deutscher Schriftstellerinnen. 2. Bd.) — Opferblumen, niedergelegt auf den Altar der Liebe und Freundschaft; eine Samml. ausgewählter Erzählungen. 2 Thle. Eb. 829. — — Zu Told's Fortuna und ihres Gatten Silberblüthen.

Groot (Traug.): K. W. Schnitzlein. §§. Sicherstes Mittel wider die so häufige Beraubung der so reitenden als fahrenden Posten. Nürnb. 769. 4. — — (Vergl. Alexander.)

Grosippus (Pascasius): K. Scioppius. §§. Tabulae nummariae ... — Mercurius bilinguis ... — Grammatica philosophica ... — Dissertationes rhetoricae ... — Paradoxa litteraria. Amst. 669. — — (Vergl. de Ancona.)

Grote (J... C...): Joh. Christian Große, Superintendent zu Nossen bei Dresden, geb. am 3. Okt. 1770 zu Wittenberg. §§. Kindermährchen, zur Bildung und Unterhaltung für die Jugend. Meiß. 818. Mit illum. Kupfern. — Neuer verdeutschter Robinson, oder Reise eines Deutschen durch alle Welttheile; ein Lesebuch für diejenigen, welche nicht bloß unterhalten, sondern auch belehrt seyn wollen. 2 Thle. Eb. 819. — Lehrreiche und unterhaltende Erzählungen und Mährchen für die Jugend; ein Geschenk zur Belehrung für gute und fleißige Kinder. Eb. 829. Mit illum. Kupfern.

aus der Grube (Jos.): J. G. Gruber. §§. Amor und Hymen, oder romant. Szenen der Liebe und Ehe, aus der wirklichen Welt entlehnt. Budissin 799. Mit Kupfern. — — (Vergl. Grimm.).

Grubinius (Oporin.): K. Scioppius. §§. Amphotides Scioppianae. It. Responsio ad confutationem fabulae Burdoniae. Par. 611. — Legatus Latro. Ingolst. 615. — — (Vergl. de Ancona.)

Gschwindler: Joh. Schwerdling, Dr. der Rechte und Konsistorialrath zu Linz, geb. am 16. Juni 1758 zu Wien. §§. Katechet. Unterricht von den Pflichten gegen den Landesfürsten. Wien ...

Guelden (J... G...): Joh. Georg Gerlach, war Kaufmannsdiener zu Danzig. §§. Lord Pittel; Forts. der Tochter Pharaonis von A. v. Kotzebue; Posse in 1 Akte. Danz. 805.

Günther (Christian Aug.): Friedr. Adolph Ebert, Dr. der Philosophie, Königl. Sächs. Hofrath und Oberbibliothekar zu Dresden, geb. am 9. Juli 1791 zu Taucha bei Leipzig. §§. Kurze Darstellung der großen Völkerschlacht der hohen verbündeten Mächte bei Leipzig; nebst dem Wissenswürdigsten und allgemein Interessanten aus den Ereignissen jener Tage. Eisenb. 814. — Geschichte des Kriegs der Russen und Deutschen gegen die Franzosen, oder: Bonaparte's letzte Feldzüge in den Jahren 1812, 13 und 14; ein Volksbuch für Deutsche. Eb. 815. — Leben Napoleon Bonaparte's bis zu seiner Verbannung nach St. Helena. Eb. 817.

von der Güte (Philem.): Hans Adolph Erdm. Graf von Werthern, geb. 1711 auf seinem Gute Wiehe, † am 18. Jan. 1803 daselbst als Oberhofrichter zu Leipzig. §§. Der Processus inhibitus bei dem Oberhofgericht zu Leipzig. Leipz. 769.

Gulliver (Lemuel): Franz. Ant. Knittel, geb. am 3. April 1721 zu Salzdahlum, † am 13. Dez. 1792 als Generalsuperintendent,

Konsistorialrath und erster Prediger zu Wolfenbüttel. §§. Zu den Braunschweig. Anz. und zum Hannöver. Magazin. 1745–54.

Guntholb: Franz Seraph. Haas, † 1798 als Baier. Hofrathssekretär zu München. §§. Einige Gedichte.

Guntram: Friedr. Arn. Brockhaus, geb. 1772 zu Dortmund, † am 20. Aug. 1823 als Buchhändler zu Leipzig. §§. Eine Erzählung in dem von ihm redigirten Taschenb. Urania.

Gustav: Joh. Heinr. Christian Heydenreich, geb. 1776 zu Stolpen, † um 1808 als Amtsaktuar zu Querfurt. §§. Launige Erzählungen und Mährchen. Leipz. 803.

Gutehr (Friedr.): Joh. Mark. Konstant. Tarnow, geb. am 23. Okt. 1766 zu Rostock, † am 29. März 1828 als Dr. der Philosophie, Baccalaureus der Theologie, Diakon an der Marienkirche und Privatdozent bei der dasigen Universität. §§. Sittlich-staatige Schriften. 1. Heft: Ueber den allgemeinen Schriftstellerfrieden und über das Verhältniß desselben zum allgemeinen Staatenfrieden. Weltstadt 799.

Gutmann (Heinr. Karl): Jak. Glatz, Konsistorialrath und Prediger an der evangel. Gemeine zu Wien, geb. am 17. Nov. 1776 zu Poprad in Oberungarn. §§. Magazin von moral. Erzählungen; ein Handbuch für Eltern und Lehrer beim Unterricht in der Moral, wie auch zur nützlichen Lektüre für die Jugend; aus den Werken der vorzüglichsten Jugendschriftsteller gesammelt. 2 Bde. Leipz. 808. Mit Kupfern. — Gedichte für die jüngere Jugend zur Unterhaltung und Belehrung, sowie zum Deklamiren. Wien 814. — Gedichte für die ältere Jugend u. s. w. Eb. 814. — Bibliothek für deutsche Töchter, oder Samml. belehrender und unterhaltender Erzählungen für Kinder von 6—16 Jahren, zur Bildung ihres Herzens. 4 Bde. Eb. 816. — Hist.-biographische Bibliothek für die Jugend beiderlei Geschlechts, oder interessante geschichtliche Darstellungen und Lebensbeschreibungen merkwürdiger Männer und Frauen. 4 Bde. Eb. 817.

† 25. Sept. 1831. z Preßburg.

Gutmann (Karl): D. A. K. Rose. §§. Das Buch des Schönen und Wahren. Halle 824. — Pythagoras und der Epikuräer, nebst einem Auszuge der goldnen Sprüche, der Briefe an den Hiero und zwei Gespräche über die Aufnahme in den Pythagoräischen Bund. Eb. 824. — Der Spiegel, ein Taschenbuch für Deutschlands Töchter, zur Beförderung des häuslichen und ehelichen Glücks. 2 Thle. Magdeburg 827—29. Der letztere auch: Neuer Spiegel. — Quintilian's Anweisung zur Beredsamkeit, 10 Bücher, latein. und deutsch, nebst Einleit. und einem Apparat von den vorzüglichsten Lesearten und einigen sprachlichen Erklärungen, vorzüglich für junge Studirende. Eb. 827. — — (Vergl. Esor.)

. Dr.

51. V.

Gutmann (Theod.): J. C. Sommer. §§. Kleiner Kinderfreund; Geschichten und Erzählungen zur Erweckung und Beförderung der ersten moral. Bildung. 2 Bdchn. Leipz. 809. 2te A. 812. 3te 821. — — (Vergl. F. A. Franke.)

Gutsmuth (Rosina): J. G. Flittner. §§. Merwürdigkeiten aus der Menschen- und Thierwelt und den übrigen Schöpfungen der Erde ꝛc. Berl. ... 2te A. 825. Mit illum. Kupfern. (Auch: Neue Bildergallerie. 1. Bd.) — — (Vergl. J. Abel.)

Gylmann (Andr.): Ludw. Gilhausen*), war Rath des Grafen zu Solms-Lich. §§. Symphorema supplicationum pro processi-

*) Vergl. Bibliotheca Rinckiana. S. 661.

bus in supremo camerae imperialis auditorio impetrandis. 5 Tom. Fcf. 601—3. Fol. Nova ed. a. P. M. Wehner. 6 Tom. Ib. 630—33. Fol. — Institutiones Juris civ. cum commentariis. Ib. 610.

H.

Hablob: Klamer Eberh. Karl Schmidt, geb. am 29. Dez. 1746 zu Halberstadt, † am 12. Nov. 1824 als gewesener Kriegssekretär und Domkommissar daselbst. §§. Zu Winfried's Nord. Musenalmanach.

von Häfeli (Louis): K. L. Häberlin. §§. Zur Zeit. f. d. eleg. Welt, zum Freimüthigen und zu den Thüring. Erholungen. — — (Vergl. Avanella.)

Hagen (J... E...): G. Basse(?). §§. Voltaire's moral. Erzählungen; frei nach dem Franz. bearbeitet. Quedlinb. 810. — — (Vergl. Federkiel.)

Hagiophilus: Phil. Jak. Steyrer, geb. am 10. Febr. 1715 zu Freiburg im Breisgau, † am 17. Nov. 1795 als Abt des Klosters St. Peter auf dem Schwarzwalde. §§. Disquisitio historica, an S. Franciscus a Christo Domino sub specie Seraphini crucifixi apparente, sacris stigmatibus fuerit insignitus; adversus hagiomachos Friburgenses. 783.

Haigold (Joh. Jos.): Aug. Ludw. von Schlözer, geb. am 5. Juli 1735 zu Jagstadt im Hohenlohe-Kirchbergischen, † am 9. Sept. 1809 als Dr. der Philosophie und der Rechte, Königl. Großbrittannischer und Kurbraunschw.-Lüneburgischer Hofrath und ordentl. Professor auf der Universität zu Göttingen, auch Ritter des Russ. Wladimirordens. §§. Neuverändertes Rußland. 2 Thle. Riga u. Mitau 767—72. Beilagen. 2 Thle. Riga 769—70.

Hammard (C... F... E...): Aug. Friedr. Ephr. Hammer, geb. um 1749 zu Großenhettstädt im Schwarzburgischen, war Ingenieur-Lieutenant und Teich- und Straßeninspektor zu ... in Oberschlesien, und † 180. auf der Festung zu Spandau. §§. Reise durch Oberschlesien zur Russ. Kaiserl. Armee nach der Ukraine und zum Feldmarschall Rumanzow. 1. Bd. Gotha 787. Mit Kupfern.

Hanedi (Resene Gibronte Runcleus): Dan. Schwenter, geb. am 31. Jan. 1585 zu Nürnberg, † am 19. Jan. 1636 als gekrönter Poet und Professor der Mathematik auf der Universität zu Altdorf. §§. Steganologia et steganographia nova s. geheime magische Rede- und Schreibkunst. Norimb. (s. a.).

Hansen (Heinr.): Heinr. Amersbach, geb. 1632 zu Halberstadt, † 1691 als Mag. und Pastor an der Paulskirche daselbst. §§. Von der Redensart: Ich bin Christus. 16..

Harding: F. Barth. §§. Zur Abendzeitung. — — (Vergl. Barbarina.)

Harmlos (Fritz): ..., war Student zu Göttingen. §§. Der Burschenauszug; ein kom. Heldengedicht in 4 Ges. (Lpz. 819.)

Harpagiander ... §§. Compendieus. Lexicon Apophtegmaticum: starkfließende Quelle künstlicher Redensarten. Nürnb. 718.

Hart (Jul.): G... J... Schlachter, Lehrer am Luiseninstitute (Erwerbsschule) zu Dessau. §§. Myrtenblüthen. 1 Bdchn. Dess. 821.

Hartenbach (Ewald, Fr.) : Gg. Cl. L. v. Schöpfer. 907. I.

Hartmann vom Rheine, ~~f. vom Rheine (Hartm.)~~.

ab Hartwis (Bartholom.): Bartholom. Anhorn, geb. 1566 zu Mayenfeld im Graubündtner Lande, † 1640 zu Gasa im Appenzeller Lande. §§. Theatrum Concionum sacrarum super universam Theologiam. IX Tom. Tiguri 670. Basil. 691. — Analysis Catechismi Tigurini. Basil. 683.

Harzheim (Dan.): Joh. Ant. Sulzer, Dr. der Philosophie und Professor derselben und der Weltgeschichte am Lyceum zu Konstanz, geb. ... zu Rheinfelden. §§. Der Cölibat, oder der unverehelichte Stand der kathol. Geistlichkeit, beurtheilt nach Gründen der Vernunft und Religion. Wien 782.

Hasus (J... P... F...): Joh. Paul Friedr. Richter, geb. am 21. März 1763 zu Wunsiedel im Baireuthischen, † am 14. Nov. 1825 als Dr. der Philosophie und Legationsrath zu Baireuth, auch Ehrenmitglied der Königl. Akademie der Wissenschaften zu München. §§. Auswahl aus des Teufels Papieren, nebst einem nöthigen Aviso vom Juden Mendel. (Gera) 788. (Unter der Vorrede.)

Hattensauer (...) ... §§. Meine Lebensgeschichte; vorzüglich meine Schicksale im Augenblicke der Befreiung Deutschlands. Hamb. 815.

Hauteville: Joh. Theod. Sprenger, † 16.. als Salzburgischer Kanzler. §§. De regimine Poloniae. 687.

Haversaat (A... C...): Wern. Karl Ludw. Ziegler, geb. 1763 zu Scharnebeck bei Lüneburg, † am 24. April 1809 als Dr. der Philosophie und Theologie, Konsistorialrath und Professor der Theologie auf der Universität zu Rostock. §§. Vertheidigung der Plinischen Briefe über die Christen, gegen die Einwürfe des Dr. Semler. Gött. 788.

Hebenstreit (Friedr.): C. A. Fischer. §§. Man. Mendoza y Rios, die wahre Kirche Jesu Christi; a. d. Span. Handschr. übers. Leipz. 820. 29. — — (Vergl. Althing.)

Hebius (Tarräus): K. von Barth. §§. Cave canem, de vita, moribus, rebus gestis, divinitate Casp. Scioppii Satyricon. Hanov. 612. — Scioppius excellens, in laudem ejus et sociorum, pro J. Scaligero Epigrammatum Libri III. Ib. 612. — Amphitheatrum sapientiae. Ib. 613. — — (Vgl. Gonäus.)

Heel (Erichson): Joh. Friedr. Ferd. Ganz, geb. am 12. Febr. 1741 zu Rothe im Hanauischen, † am 19. Mai 1795 als Königl. Preuß. Hof- und Regierungsrath zu Ansbach. §§. Beleuchtung der sogenannten Gedanken eines Franken über die den sechs vordern Reichskreisen zugemuthete provisorische Verpflegung des Königl. Preuß. Kriegsheeres und hierüber bekannt gewordene offizielle Erklärungen von einem der deutschen Reichsverfassung kundigen Geschäftsmann. 794.

Heidelmann (Hoseas): Joh. Adam Hessel, geb. am 10. April 1712 zu Nürnberg, † am 27. Jan. 1785 als Buchdrucker und Kaiserl. gekrönter Poet zu Altdorf. §§. Der Gott ergebnen Seele geistl. Bethel, oder Dankaltar dem dreieinigen Gott geweihet u. s. w. Altd. 748. 52.

Heidenreich (Wolfg. Benjam.): Benjam. Hederich, geb. am 12. Dez. 1675 zu Geithen in Meißen, † am 18. Juli 1748 als Mag. und Rektor zu Großenhayn. §§. Schulhandbuch. Leipz. 731.

Heimchen: Mar. Luise Eleon. Freifr. von Münchhausen, geb. von Schenk zu Schweinsberg, Gemahlin des Obristlieute-

nants und Dichters K. K. A. H. v. M. auf dem Rittergute Swedestorp in der Grafschaft Schaumburg, geb. 1782 zu Schweinsberg (?). §§. Zu Raßmann's Rhein.-westf. Musenalmanach.

Heinichen (Dr.): J. A. Bergk. §§. Die Staatsweisheitslehre oder die Politik von Joh. von Müller, dargestellt und ergänzt; nebst polit. Bemerkungen und Maximen von Machiavelli und Montesquieu. Leipz. 810. — Blicke auf Europa, oder der Zustand dieses Erdtheils in den J. 1804, 11, 15 und 22 in polit. und statist. Hinsicht. Eb. 822. — Sachsenkalender, oder Nachrichten von den Ereignissen in Sachsen v. J. 1806—23 auf jeden Tag im Jahre. Eb. 822. — Die Kunst zu denken, zu sprechen und zu schreiben. Eb. 825. — Die natürliche Religion; nebst einem Anh. Eb. 825. — Werden wir uns nach diesem Leben wiedersehen? Eb. 826. — Die Kunst, sich in unsern Tagen durch die Welt zu helfen, oder Anweisung, wie man durch Kenntnisse, Fleiß, Sparsamkeit, Ordnung, Muth, Beharrlichkeit und Gottvertrauen zu Glück und Ehren kommen kann. Eb. 827. — Das Bücherlesen; mit Betrachtungen über Bücher, Schriftsteller und Literatur. Eb. 828. —— (Vergl. Franklin.)

Heinrich (Nachbar): Herm. Wern. Dieter. Bräß, geb. 1738 zu Braunschweig, † zu Ende des Okt. 1797 als Pfarrer zu Dettum bei Wolfenbüttel. §§. D K. F. Bahrdt's unruhiges Leben, sein Tod und Begräbniß für Neu- und Wißbegierige beschrieben; mit feingedruckten Anm. Hamb. 792.

von Heinsburg: K. Nicolai. §§. Marie und Jerome, oder Liebe und Betrug; mehr als Roman. 2 Thle. Quedlinb. 815. — Joachim's Abenteuer, oder die Kunst ein großer Herr zu werden; eine Geschichte aus den Zeiten der Büllетins. 2 Thle. Eb. 816. —— (Vergl. Fesca.)

Heister (D.): Joh. Grothaus, geb. 1601 zu Beckum in Westfalen, † am 28. April 1669 als Jesuit und Beichtvater des Bischofs zu Paderborn. §§. Suffraganei Colonienses. Col. 166. ed. 2da 670.

Heiter (Amalie): ... §§. Vfn. eines noch ungedruckten Schauspiels: Die Abenteurer der Thorenburg. —— (Vergl. von Schindel, die deutschen Schriftstellerinnen des 19ten Jahrhunderts.)

Heiter (Jul.): Siegfr. Aug. Mahlmann, geb. am 13. Mai 1771 zu Leipzig, † am 16. Dez. 1826 als Königl. Sächs. Hofrath und Privatgelehrter daselbst, auch Ritter des Russ. St. Wladimirordens. §§. Narrheiten und Vernunft. Jedem das Seine; ein moral. Bilderbuch für alte Kinder; a. d. Franz. übers. Leipz. 802. Dess. 809.

Helinkor (R...): ... §§. Kleine Gemälde im Schatten und Lichte. Nürnb. 825. Mit 1 Kupfer. — Echotöne aus dem Gebiete der Phantasie und aus dem wirklichen Leben. Eb. 826. Mit 1 Kupfer.

Hell (Theod.): Karl Gottfr. Theod. Winkler, Königl. Sächs. Hofrath und Sekretär der Königl. Theater, so wie der Akademie der bildenden Künste zu Dresden, geb. am 9. Febr. 1775 zu Waldenburg im Schönburgischen. §§. Lottchen; eine Erzähl. Lpz. 803. — Kleine Romane und Erzählungen; a. d. Franz. der Mad. Genlis. 9 Bde. Eb. 803—4. — Lustspiele. 2 Bde. Eb. 805. — Makaria; Drama. Eb. 806. — Der schwatzt ohn' Ende; eine Posse in 1 Akte nach le Parleur éternel bearb. Eb. 807. — Neue Lustspiele. 5 Bde. Eb. 807—17. — Glückswechsel, oder die Marionetten; ein Lustspiel in 5 Akten n. d. Franz. Eb. 808. — Das Strudelköpfchen; ein Lust-

spiel n. d. Franz. Eb. 808. In's Engl. übers. von P. Yung. Eb. 820. — Die beiden Väter, oder der Blumenkelch; ein Lustspiel in 2 Akten nach Dupaty. Eb. 808. — Er ist es selbst; ein Nachspiel. Eb. 808. — Der Frau von Genlis Alphons, oder der natürliche Sohn; deutsch bearb. 2 Bde. Eb. 809. Mit Kupfern. — Saint Clair, oder das Opfer der Wissenschaften und der Künste; a. d. Franz. der Fr. von Genlis. Eb. 809. — Muttermilch; Schauspiel in 3 Akten. Eb. 810. — Der Fr. von Genlis Mythologie in Arabesken; ein Handb. für die Jugend, Künstler und Liebhaber des Alterthums; übers. 2 Thle. Eb. 810—12. Mit Kupfern. — Gab heraus: Agrionien; ein Taschenb. f. d. gesell. Vergnügen f. 1811. Eb. — Gibt heraus: Penelope; Taschenb. der Eintracht und Häuslichkeit gewidmet f. 1811—30. Eb. Mit Kupfern. (Der Jahrg. 1814 fiel aus.) — Neue Erzählungen für häusliche Zirkel. 2 Thle. Eb. 811—13. Mit Kupfern. — Zulima; ein Trauerspiel in 4 Akten, nach Voltaire frei für das deutsche Theater bearb. Eb. 811. — Angelika, oder der Tochter Opfer; Drama in 5 Akten. Dresd. 811. 19. — Das Milchmädchen von Bercy; Schauspiel in 2 Akten mit Gesängen; n. d. Franz. bearb. Lpz. 812. — Gräfin von La Fayette, oder das Zeitalter Ludwigs XIII.; a. d. Franz. der Fr. von Genlis. 2 Bde. Eb. 814. Mit Kupfern. 2te wohlf. A. 819. — Gab heraus mit Fr. Kind, Langbein u. A.: Komus; ein Taschenbuch. 3 Bdchn. Eb. 814. — Neue Erzählungen für häusliche Zirkel a. d. J. 1815. Eb. Mit Kupfern. Auch f. 1816 u. 17. — Der Geschäftige; Originallustspiel in 3 Akten. Eb. 815. — Der Gräfin von Genlis Johanna von Frankreich; ein histor. Roman n. d. Franz. bearb. 2 Bde. Eb. 816. Mit Kupfern. — Gab mit Fr. Kind heraus: Abendzeitung. Dresd. 817. Seit 1829 allein. — Die Batucca's, oder das stille Thal in Spanien; n. d. Franz. der Fr. von Genlis bearb. 2 Bdchn. Lpz. 817. — Germanikus; Trauerspiel in 5 Akten; a. d. Franz. des Arnault metr. übers. Dresd. 817. — Das Haus Anglade, oder die Vorsehung wacht; Schauspiel in 3 Akten n. d. Franz. Lpz. 818. — Theodor und Zoe, oder Konstantinopels Fall; Trauerspiel in 5 Akten. Dresd. 818. — Der 29. Jan. 1819; ein Wort von Herzen; in scenischer Anordnung gedichtet. Eb. — Die Makkabäer; ein Drama in 4 Akten n. d. franz. Orig. metr. bearb. Lpz. 819. — Gab heraus: Bühne der Ausländer. 3 Bde. Dresd. 819—20. — Die Burg Alphausen, oder Ziprians Frauenwahl; kom. Roman a. d. Engl. Lpz. 819. — Petrark und Laura; von Fr. von Genlis. Eb. 820. — Mazeppa; ein Ged. von Lord Byron; a. d. Engl. nebst beigedruckter Urschrift. Eb. 820. — Lysatone. 2 Bde. Dresd. 821. Mit Kupfern. — Gab heraus: Weimarisches dramat. Taschenbuch für größere und kleinere Bühnen. 1ster Jahrg. f. 1823. Weimar. Mit Kupfern. — Dramat. Vergißmeinnicht, aus den Gärten des Auslandes nach Deutschland verpflanzt. 5 Bdchn. Dresd. 823—27. — Salvator Rosa und seine Zeit; a. d. Engl. der Lady Morgan. 3 Bde. Eb. 824—25. — Gab mit K. A. Böttiger heraus: K. F. van der Velde's sämmtl. Schriften. 25 Bde. Eb. 825—27. — Buntes Leben; Roman a. d. Engl. 2 Bde. Berl. 826. — Oberon, König der Elfen; romant. Schauspiel mit Ges. in 3 Akten, nach dem engl., der Tondichtung K. M. v. Weber's unterliegenden Orig. für die deutsche Bühne übers. Eb. 826. — Alles für seine Königin, oder Priester und Garde du

Corps; vom Verf. der Heer- und Querstraßen (Grattan); a. d. Engl. übers. Eb. 827. (Auch unter dem Titel: Heer- und Querstraßen, oder Erzählungen, gesammelt auf einer Wanderung durch Frankreich von einem fußreisenden Gentleman. 4. Th.) — Menschen und Städte, oder Erzählungen von einer Reise; a. d. Engl. des Vfs. der Heer- und Querstraßen übers. 1. Th. Eb. 829. — Sammlung seiner neuesten Gedichte. Braunschw. 829. — Gab heraus: K. M. von Webers hinterlassene Schriften. 3 Thle. Lpz. 827—29. — J. J. Rousseau's Julie oder die neue Heloise; übers. 8 Bde. Eb. 829. Taschenform. — — Zu Becker's und Kind's Taschenb., Kind's Muse, Schießler's Neuem deutschen Originaltheater, zur Abendzeit., Zeit. f. d. eleg. Welt, Penelope, Aglaja, Urania, Minerva, zum Waisenfreunde, Morgenbl. u. s. w.

Helldunkel (Hans): Friedr. Aug. Schulze, Königl. Sächs. Kommissionsrath zu Dresden, geb. am 1. Juni 1770 daselbst. §§. Possenspiele. Leipz. 811.

Hellenthal (K... A...): Joh. Karl Lübeck, † im Nov. 1814 als Dr. der Medizin und erster Physikus des Honter Komitats zu Schemnitz. §§. Der ökonom. Sammler. Pesth 812.

Helmann (H... W...): Heinr. Wilh. Lehmann, Kandidat der Theologie zu ... im Anhaltinischen, geb. am 13. Aug. 1803 zu Barby. §§. Neue Charaden und Räthsel im poet. Gewande zur Unterhaltung geselliger Kreise. Halle 827.

Helmina: Wilh. Christiane von Chezy, geb. von Klenke, lebt zu Baden bei Wien, geb. am 26. Jan. 1783 zu Berlin. §§. Gab heraus: Leben und romant. Dichtungen der Tochter der Karschin (v. Klenke); ein Denkmal kindl. Liebe. Frankf. a. M. 805. — — Zur Abendzeit., Thusnelda u. s. w.

Helmond (Clar. Michael): J. Z. Gleichmann. §§. Dreizehn Proben einer unbetrüglichen fürstl. Machtkunst. Jena 711—23. — Delineatio juris publ. Saxonici. Ib. 717. — — (Vergl. Claramandus.)

Hempel (Friedr.) ... §§. Gab heraus: Magazin zur Beförderung der Industrie u. s. w. Leipz. 801—4. Fortges. von F. G. Leonhardi, S. F. Hermstädt und K. G. Kühn. 805—10. gr. 4. — Abbildungen merkwürdiger Menschen; n. d. Engl. Eb. 803. Mit Kupfern. — Abbildungen und Beschreibungen der Völker unter des Russ. Kaisers Alexander menschenfreundlicher Regierung. Eb. 803. 4. Mit Kupfern. — Malerische Darstellungen der Sitten, Gebräuche und Lustbarkeiten bei Russ., Tatarisch., Mongolisch. und andern Völkern im Russ. Reiche. Eb. 804. Fol. — Die Rechtsstrafen der Chinesen; ein Beitrag zur Völkerkunde; a. d. Engl. Eb. 804. 4. Mit ausgem. Kupfern. — Maler. Reisen durch einige Provinzen des Russ. Reichs. Eb. 804. 4. Mit Kupfern. — Merkwürdigkeiten aus der Geographie. Eb. 804.

Hennies (Conr.): Otto Sonnemann ... §§. Lapis Lydius verae et falsae Ecclesiae. 16.. 4.

Heraclitus (Jerem. Christian): Bernh. Pet. Karl, geb. am 25. Sept. 1671 zu Osnabrück, † am 9. Jul. 1723 als Mag. und Pastor zu Eggelingen in Ostfriesland. §§. Lutherus ante Lutheranismum, oder die urälteste Wahrheit aus Lutheri Schriften. Köln (702). 4. Kopenhagen 707. Büding. 713. 30.

Heraclitus (Independens): Joh. Havighorst, geb. 1701 zu

Rheine im Münsterischen, † ... als Dr. der Medizin und ausübender Arzt zu Bisterfeld im Lippischen. §§. Democritus adhuc vivus, d. i. D. Dippelii sowohl in dem inwendigen Zeugnisse des Gewissens, als Wesen der Sache selbst, wie auch heil. Schrift gegründeter Beweis des Mittleramtes Jesu Christi und der darauf zu bauenden Ordnung des Heils. 747.

Hercinianus (Fabius); J. Keller. §§. Litura s. castigatio Cancellariae Hispanicae. Burghof. 623. 4. — — (Vgl. Aurimontius.)

Hercules (Jon.): D. Schwenter. §§. Von der sympathet. Fernkorrespondenz und Verständniß ... — — (Vergl. Hancdus.)

von Herden (Eitel Friedr.): Rud. Heyden, geb. 1627 zu Koburg, † 1661 als Herzogl. Weimarischer Hofrath zu Weimar. §§. Grundfeste des heil. Röm. Reichs deutscher Nation; a. d. 8. Art. des Osnabrückschen Friedensschlusses vorgestellt *). Ftf. 663. 3te A. 683. 8te 724. Zuletzt von Jenichen unter dem Titel: R. Heyden Grundverfassung des deutschen Reichs.

Herloßsohn (K.): K. G. Herloß. §§. Löschpapiere aus dem Tagebuche eines reisenden Teufels. Lpz. 827. 2ter Th. unter dem Titel: Mixturen und Löschpapiere. Hamb. 828. — Vier Farben, das heißt: Die deutschen Spielkarten in ihrer symbol. Bedeutung beschrieben und erklärt von Susanna Rümpler; an's Licht befördert von u. s. w. Lpz. 828. 2te verm. u. verb. A. 829. Mit 1 Titelkupfer. — Der Venetianer; histor.-romant. Gem. 3 Bde. Eb. 829. — Hahn und Henne. Liebesgeschichte zweier Thiere. Mit 25 Holzschnitten von W. Green. Lpz. 830. 8. — Gibt seit 1830 heraus: Der Komet; ein Unterhaltungsblatt für die gebildete Lesewelt. Altenb. 4. — — Beitr. zur Hebe, Abendzeit. u. s. w. — — (Vgl. H. Clauren.)

Hermann (...): ... Freih. von Waldenfels, vormal. Kurköln. Minister zu Bonn, † 179.. §§. Betrachtungen über das Schreiben des Pabstes Pius VI. an Hrn. Fürstbischof zu Freysingen vom 18. Okt. 1786 ...

Hermannfried: J. J. Bodmer. §§. Arminius Schönaich; ein episches Gedicht. 756. — — (Vergl. Effinger.)

Hermannovillanus (Didym.): Thom. Clagius, ein Preuß. Jesuit, geb. 1598, † am 19. Juni 1664 zu Ryssel. §§. Jasonis Eulimenitez Fabula, dramatica poesi in Funere Episcopi Varmensis. Vilnae 633. — Aristarchus contra Praedicantes aliosque insulsos Haereticorum poetastros. Col. 643. — Disquisitiones Ubiquisticae de Christo contra Ubiquistas. Aug. Geliminiae 644. — Anticyrae Praedicanticae. Nicopol. (Braunsb.) 650. — Prodromus Mercurii Eligio-Borussi contra Praedicantes Lutheranos. (Deutsch.) Vilnae 651.

Herminia ..., geb. 1797. §§. Moral. Erzählungen. 1. Bd. Leipz. 820.

Hermopolitanus (Honor. Philaretes): ... von Rappolt, war Dr. der Medizin und Kurbrandenburgischer Bergrath, hielt sich dann um 1633 zu Gottorp auf. §§. Jägerlust oder philosophischer Nymphenfang. Hamb. 635. 79.

Hermosander ... §§. Leben des heiligen Augustiner-Ordens. 2 Thle. Wien 733. 4.

Hermotimus: Jak. Curio, geb. 1497 zu Hof im Vogtlande,

*) Anfangs wurde der Braunschw. Kanzler J. Schwarzkopf, wie auch der Sachsen-Gothaische Hofrath T. H. Heidenreich für den Verf. gehalten.

† am 1. Juli 1572 als Lehrer der Medizin und Mathematik zu Heidelberg. §§. Dialogus de umbratico medicinae genere. Basil. 570.

Herolander ... §§. Unvergleichliche Heldenthaten des Sächs. Königs Hengisto und seiner ihn begleitenden Heldin. Dresd. 699. 712.

Herzog (Christian): Gottfr. Vockerodt, geb. am 24. Sept. 1665 zu Mühlhausen, † am 10. Okt. 1727 als Mag. und Gymnasialrektor zu Gotha. §§. Mumiographia medica, oder Beschreibung von ägypt. Mumien. Gotha 716.

Hesiander (Chr.): C. Herdesianus. §§. Refutatio dogmatica de fictitia Carnis Christi omni praesentia. Genev. 571. — Liber responsorum Juris. Ib. 571. — De communicatione et vivifica Carnis Christi virtute. Heidelb. 574. — — (Vergl. Altkircherus.)

Hesperus ..., lebt zu Berlin. §§. Zur Hermione.

Heyland (Gottlieb): Heinr. Gebhard, genannt Wesener, aus Erfurt gebürtig, war Dr. der Rechte und Kanzler zu Altenburg. §§. Verisimilia historico-prophetica de rebus in novissimo die eventuris cum Appendice verisimilium ejusdemque Coronidis expositionis historico-literalis praecipuorum oraculorum propheticorum de die novissimo ... — Explicatio mystica in Canticum Canticorum. 624.

Heyne (F... W...): J. Oehlinger. §§. Geschichte der Päbste von Errichtung des heil. Stuhls bis auf unsere neueste Zeit. Wien 822. — — (Vergl. J. C. Ewald.)

Hiatrophilus (T... A...): Theod. Andr. von Hellwig, geb. am 12. Mai 1694 zu Frankenhausen, studirte zu Erfurt Medizin und † am 28. März 1721 daselbst. §§. Der kluge und lustige Medikus. Zitt. 721.

Hiel: Friedr. Breckling, geb. 1629 zu Handewieth im Flensburgischen, war zuletzt luth. Prediger zu Zwoll, und † am 16. März 1711 zu Haag als Privatmann. §§. Von dem einwesigen Leben Gottes. 3 Bde. (O. O.) 685.

Hierophilus (Jatrus): J. Havighorst. §§. Richtige in der heil. Schrift sowohl, als Erfahrung heiliger Menschen gegründete, mit Zustimmung erleuchteter sowohl alten als neuen Gottesgelehrten bewährte, von den falschen Auslegungen der fleischlichen Vernunft gesäuberte und dem schädlichen Mißbrauche fleischlich gesinnter Menschen entgegengesetzte Erklärung des 7. Kap. der Epistel Pauli an die Römer ꝛc. 747. — — (Vergl. Heraclitus.)

St. Hilaire: Heinr. Harries, geb. am 9. Sept. 1762 zu Flensburg, † am 28. Sept. 1802 als Prediger zu Brügge im Schleswigischen. §§. Collifichets oder auserlesene Sylbenräthsel. Alt. 799.

Hilarion ... §§. Gesellschaftl. Belustigungen zu Scherz und Spaß in Gesellschaften. Lpz. 826.

Hilarius (Jocos.): Gottfr. Aug. Bürger, geb. am 1. Jan. 1748 zu Mollmerswende im Halberstädtischen, † am 8. Juni 1794 als Dr. und ordentl. Professor der Philosophie auf der Universität zu Göttingen. §§. Neue weltl. hochdeutsche Reime, enthaltend die abenteuerliche, doch wahrhaftige Historiam von der wunderschönen durchlauchtigen kaiserl. Prinzessin Europa und einem uralten heidnischen Götzen Jupiter item Zeus genannt, als welcher sich nicht entblödet, unter der Larve eines unvernünftigen Stieres an höchstgedachter Prinzessin ein crimen raptus, zu deutsch: Jungfernraub auszuüben. 777. (Auch nachher in seinen Ged.)

Hilarius (Just.) ... §§. Frische Judenkirschen; eine Samml.

belustigender Anekdoten, Einfälle, Schwänke und Schnurren von Juden und Judengenossen. Meiß. 827. Mit Kupfern. — Das Weib im natürlichen Gewande, oder die schwere Kunst, das Herz der Frauen mit freiem Auge zu durchschauen; ein nothwendiges Hülfsbüchlein für die Männer überhaupt, insbesondere für Heirathskandidaten. Eb. 828. — Koulissenblitze in Anekdoten, Schwänken und witzigen Einfällen auf Theater und Schauspieler geschleudert. 4 Schleud. Eb. 828.

Hinko ... §§. Ged. in der Abendzeit.

Hippofilos (Dr.): Gottlob Aug. Baumgarten-Crusius, geb. am 1. April 1752 zu Penig, † am 15. Dez. 1816 als Dr. der Theologie und Königl. Preuß. Regierungs- und Konsistorialrath zu Merseburg. §§. Filantropie für Pferde, in einem dem Geiste unsers aufgeklärten Jahrhunderts angemessenen Plane vorgetragen. Deutschland 795.

Hirejo (Anevo) zu Horstrowey in Testebrey: Anna Owena Hoyers, geb. Owenus, geb. 1584 zu Eiderstädt im Holsteinischen, war Gattin eines dasigen Landvogts, und † 1648 zu Westerwig in Schweden als Wittwe. §§. Süßbittere Freude; eine wahrhafte Historie von zwei liebhabenden Personen, unter verdeckten Namen Euryali und Lucretiae, durch Aeneam Sylvium (Pabst Pius II.) beschrieben und nun in deutsche Reimen gestellet. Schlesw. 617. 4.

Hirschmann (Karl Aug.): Friedr. Karl Lang, geb. am 27. (28?) Okt. 1766 zu Heilbronn, † am 17. Mai 1822 als Dr. der Philosophie und Direktor einer Erziehungs-Anstalt auf Wackerbartsruhe bei Dresden. §§. Leichte Uebungen für junge Zeichner. Berl. 801. — Taschenbuch für junge Zeichner a. 1801. Eb. Mit Kupfern. — Gallerie der unterirdischen Schöpfungswunder und des menschlichen Kunstfleißes unter der Erde. Leipz. 801. Mit Kupfern. — Die junge Stickerin. 2 Thle. Eb. 801—2. — Das Bilderbuch aus Liliput; ein belehrendes und angenehmes Geschenk für gutgeartete Kinder. 2 Bde. Eb. 802—4. Mit illumin. und schwarz. Kupfern. 3te A. 806. — Tempel der Natur und Kunst; in einer Auswahl der interessantesten Darstellungen aus den Reichen der Natur, aus dem Gebiete der Kunst, Sitten und Volksgewohnheiten u. s. w. nach kostbaren, in großen Büchersammlungen befindlichen Originalkupferwerken und Beschreibung der Engländer, Franzosen, Italiener u. s. w. für die Jugend und ihre Freunde. 7 Bde. Eb. 802—9. Mit Kupfern. (Bd. 4—7 auch unter dem Titel: Die Haushaltung der Menschen unter allen Himmelsstrichen.) — Kleine moral. Kinderwelt in angenehmen Erzählungen, zur Bildung und Veredlung jugendlicher Herzen. Berl. 801. 813. Mit Kupfern. — Ideen aus dem Gebiete der schönen Künste. Leipz. 801. Mit illum. Kupfern. — Marienthals Rebenlaube, für Söhne und Töchter edler Erziehung. 2 Bde. Eb. 803—6. Mit kolor. Kupfern. — Bilderkabinet für junge Söhne und Töchter. Berl. 805. Mit illum. Kupfern. — Lord Macartney's Gesandtschaftsreise nach China; n. d. Engl. frei bearb. und für die deutsche Jugend herausgeg. Eb. 805. Mit illum. Kupfern. — Kindertreue, Geschwisterliebe, Dankbarkeit und Edelmuth. Lpz. 806. 2te A. 810. (Mit seinem wahren Namen.) — Der Kleine mit dem Guckkasten. Eb. 806. Mit Kupfern.

Historiophilus: Ernst Friedr. Schlegel, geb. am 26. Nov. 1693 zu Radeberg, † ... als Mag. und Pfarrer zu Lausigk in der Diöces Colditz. §§. Güllensteinius redivivus. 726. 4.

von Hochheim (Rosamunde) ... §§. Mit Fürchteg. Frauenlob: Poet. Irrgärtchen; Auswahl der sinnreichsten und zierlichsten Räthsel. Leipz. 825.

Hock (Joh. Dan.): Karl Friedr. Aug. Hochheimer, war ein wandernder Gelehrter, der sich 1799 zu Rellingen bei Hamburg aufhielt. §§. Von der Kenntniß und den vorzüglichsten Heilungsmitteln aller Arten venerischer Zufälle. Leipz. 792.

Hodopäus (Nathan.): Pantal. Candidus, eigentlich Weiß, geb. am 7. Okt. 1540 zu ..., † am 3. Okt. 1608 als Generalsuperintendent zu Zwickau. §§. De Coena. Genev. 586.

von der Höhe (Adalb.) ..., lebt zu Berlin. §§. Verf. eines 1827 daselbst aufgeführten Lustspiels: „Ich störe doch nicht."

Im Hoffen (Jos.): J. J. Hombergk zu Schenk-Lengsfeld. §§. Zu Retter's Hess. Nachrichten. ... — — (Vergl. Altamontius.)

vom Hoffnungsberge (Aulandus) ... §§. Ungerechte Freude und gerechte Traurigkeit. Fkf. 731.

Hofnerus (Erasm. Sabin.): Herm. Fabronius, aus Gemünde in Hessen, war zu Anfang des 17. Jahrh. Pfarrer zu Eschwege in Hessen. §§. Dialogus de antiqua fide Cattorum. Cassel. 605. — Lutheraner und Kalvinisten. Eb. 607.

ab Hohenegg (Nicand.): Joh. Heinr. Heidegger, geb. am 1. Juli 1633 im Dorfe Bärentschweil im Kanton Zürich, † am 18. Jan. 1698 als Mag. und Professor der Theologie zu Zürich. §§. Historia papatus, novissimo historiae Lutheranismi et Calvianismi Fabro reposita, quae Ecclesiae Romanae septem periodis distinctae origo et progressus ad nostra usque tempora pertexitur. Accedit Franc. Guicciardini Patritii Florentini hist. papat., ex authographo florentino restituta. Amst. 684. 4.

von Hohenhard (Pet.): J. P. von Ludewig. §§. Preußisches Neuburg und dessen Gerechtsame. Teutschenthal 708. — — (Vergl. Chlodovaus.)

Baron von Hohenlinden (Heinr.) ... §§. Der Liebe Lust und Weh; sechs Bilder nach dem Leben. Leipz. 825. — Gab heraus: Zerstreute Blätter von J. P. F. Richter. 2 Bdchn. Jena 826.

von Hohenufer (Florentin Leonh.): Friedr. Lucä, geb. am 2. Aug. 1644 zu Brieg in Schlesien, † am 14. Mai 1708 als Dekan der Kathedralkirche zu Rothenburg a. d. Fulda. §§. Die vergötterte Fontange, welche im Genadenschooß des Königs von Frankreich verblichen. Fkf. 690. — Abdalla Hessim, oder der vom Heiden- zum Christenthum bekehrte arabische Jüngling, des Europäers Sittenlehrer. Eb. 692.

Holberg (Eleutherie): Karoline Paulus, geb. Paulus, Gattin des Kirchenraths H. E. G. P. zu Heidelberg, geb. am 14. Sept. 1767 zu Schorndorf im Würtembergischen. §§. Wilhelm Dümont; ein einfacher Roman. Tüb. 805. Wohlf. A. 808.

Hold (Ernst) ... §§. Neue Fibel für Kinder, oder ABC- und Lesebuch für Bürger- und Landschulen. 4te verm. u. verb. A. Leipz. 826. Mit schwarzen und illum. Kupfern. N. A. 829. — Gab heraus: Erzählungen aus dem Jugendleben; nach Mar. Edgeworth übers. von Rud. und Luise Engel. Eb. u. Dresd. 827.

Hold (Erbherr zu Narrenhold) ... §§. Die Uebervölkerung in Krähwinkel, oder Leben und Tod des Doktors Fuselgrimm; Posse in

2 Akten. Leipz. 827. (Satyre auf C. A. Weinhold's Schrift: Die Uebervölkerung im Mittel-Europa.)

Hold (Luise): Luise Hölder, geb. ... zu Fürth, lebt wahrscheinlich in oder bei Nürnberg. §§. Die Familie Edmund, oder die Weltgeschichte im Kleinen, von Erschaffung der Welt an bis zum Verfall des röm. Reichs. Zum Vergnügen und zur Belehrung für Kinder von 6—12 Jahren. Nürnb. 823. Mit Kupfern. — Geschichtlicher Erntekranz für Kinder von 6—12 Jahren, in ausgesuchten Weltbegebenheiten der mittlern und neuern Zeit. Nürnb. 825. Mit Kupfern. — Die Erziehungsschule in anziehenden, muntern und lehrreichen Unterhaltungen. Ein Lesebuch zum Vergnügen und zur Belehrung für Schulen und zum Selbstunterrichte, als Seitenstück zu Weißens Kinderfreund. 2 Bde. Lpz. 824—25. Mit Kupfern.

Homburgensis (Erasm. Chrysophil.): Ernst Christoph Homburg, geb. 1605 im Dorfe Mühla bei Eisenach, † am 2. Juni 1681 als Gerichtsaktuar und Rechtskonsulent zu Naumburg. §§. Schimpf- und ernsthafte Klio. 2 Thle. (O. O.) 638. Jena 642.

Hommer (Orpheus) ... §§. Des neueröffneten Musenkabinetts aufgedeckte poet. Werke. 10 Entréen. Lpz. 702—8.

Honig (Gust.): Joach. Christoph Friedr. Schulz, geb. 1762 zu Magdeburg, † im Nov. 1798 als Hofrath und Professor der Geschichte am akadem. Gymnasium zu Mitau. §§. Grigri; eine Arabeske, nach einem franz. Meister kopirt. Königsb. 795. (Auch unter dem Titel: Kabinetsstücke. 1. Bd.)

Hophthalmos (Friedr.): J. C. F. Haug. §§. Hundert Hyperbeln auf Hrn. Wahls ungeheure Nase; in erbauliche hochdeutsche Reime gebracht. Brünn 804. 2te verb. A. 822. — Hundert Epigramme auf Aerzte, die keine sind, von einem erboßten Hypochonder. Zür. 806. — Taschenbuch, dem Komus und Bacchus gewidmet. Stuttg. (O. J.) — Magische Laterne; kleine und größere Geschichten und Erzählungen. 2 Bde. Brünn 820. — — (Vergl. Frauenlob der Jüngere.)

Horatianus (Octav.): Joh. Mich. Bernhold, geb. am 5. Juni 1735 zu Creglingen, † am 12. Jan. 1797 als Dr. der Medizin, Königl. Preuß. Hofrath und Physikus zu Uffenheim. §§. Zu Baldinger's medizin. Journ.

Hortensio: Christian Friedr. Raßmann, privatisirt zu Münster, geb. am 3. Mai 1772 auf dem Schlosse Wernigerode. §§. Gab heraus: Poet. Quodlibet, enthaltend deutsche Endreime, Ringelgedichte, schwergereimte und metr.-gereimte Oden, Halbverse, burleske Sonette, Triolette und andre Spiele. 1. Gabe. Essen 825. — — Ged. in der Abendzeit. und Rhein. Flora.

Hospitaler (Joh. Jak.): Heinr. Stäheli oder Stähelin, geb. 1698 zu St. Gallen, † ... als Dekan daselbst. §§. Der beschäftigte Tischgenoß bei der Gnadentafel des Herrn. 2 Thle. Zür. 748.

Hotibius (Ludov.), s. Daßleben.

Hotton (Pet.): Georg Richard Meyer, geb. am 5. Juli 1671 zu Altdorf, † am 30. Okt. 1742 als Buchdrucker daselbst. §§. Thesaurus phytologicus, oder neueröffneter und reichlich versehener Kräuterschatz. 2 Thle. Nürnb. 730. 4.

Hübner (Christian Gottlieb): Aug. Korn. Stockmann, geb. am 18. Juni 1751 zu Schweikartshayn bei Waldheim, † am 6. Febr. 1821 als Kaiserl. gekrönter Poet, Fürstl. Schwarzb.-Rudolstädtischer

Hof- und Pfalzgraf, Dr. und Professor der Rechte auf der Universität zu Leipzig. §§. De vi legum priorum in poster. ad illustr. LL. 26. 27. 28. de L. L. Lips. 803. 4.

Hülfreich (Erdm.): Joh. Mark. Ritter Judtmann von Ehrenfels, lebt zu Pleising in Mähren. §§. Unterricht für Bauersleute von den Krankheiten der Pferde, des Hornviehes, der Schafe und der Schweine. Leipz. 790. 93. — Bewährtes Handbüchlein für Bauersleute, worinnen enthalten ein gründlicher Unterricht über den Acker-, Wiesen- und Gartenbau, über die Vieh- und Bienenzucht, und über den Weinbau u. s. w. Wien 791.

Hülfreichin (E...) ... §§. Ueber Gewerbkunde. Wien 800. 2te A. 807.

Hülle (Karl): Joh. Karl Gottlob Schindler, geb. 1779 zu Böhlen bei Leisnig, † am 16. Okt. 1821 als Dr. der Philosophie und Kantor zu Reichenbach im Voigtlande. §§. Ferdinand von Wogenfels. 2 Bdchn. Leipz. 799. — Der finstre Mann, oder ein Pröbchen aus der Musterkarte der Liebe. Eb. 799.

Hüpfinsholz (Marx) ... §§. Geist aus meinen Schriften. Fkf. a. M. 809.

Hüpfinsholz von Mäusebach (Marx): Georg Rollenhagen, geb. am 22. April 1542 zu Bernau in der Mittelmark, † am 18. Mai 1609 als Mag., Rektor der Domschule und Prediger zu Magdeburg. §§. Froschmeuseler. Der Frösch und Meuse wunderbare Hoffhaltungen u. s. w. Magdeb. 595. 96. 600. 21. Neueste A. unter dem Titel: Sinnreicher Froschmäuseler, vorstellend der Frösche und Mäuse wunderbare Hofhaltung u. s. w. Fkf. u. Lpz. 730. Nachbildung unter dem Titel: Der neue Froschmäuseler; ein Heldengedicht in 3 Büchern. 1. Buch. Köln 796. Auszug von K. Lappe. Stralf. 806. Ein andrer Tüb. 819.

Huergelmer: Andr. Georg Friedr. von Rebmann, geb. am 24. (23?) Nov. 1768 zu Kitzingen, † am 16. Sept. 1824 zu Wiesbaden als Königl. Bair. Präsident des Oberappellationsgerichts zu Zweibrücken. Ward in den Adelstand erhoben. §§. Der polit. Thierkreis, oder die Zeugen der Zeit. Straßb. 796. 4te umgearb. A. 800. Die 1ste erschien anonym. 2 Thle. Bamb. 796—98.

Hueter (Vikt.): Nikol. Schomer, geb. am 24. Juli 1613 zu Osnabrück, † am 18. Nov. 1690 als Dr. der Rechte und Rathsherr zu Lübeck. §§. Darstellung der von Vielen betrüglich gesuchten wahren kath. Kirchen, ohne welche Niemand selig werden kann, mit Kennzeichen aller partikular reinen und unreinen Gemeinen. (O. O.) 688.

Hulda ... §§. Geb. in der Abendzeit.

ab Hunenfeld (Huno): Konr. Sam. Schurzfleisch, geb. 1641 zu Corbach im Waldeckischen, † am 7. Juli 1708 als Sachsen-Weimarischer Rath und Bibliothekar zu Weimar. §§. Monita Imperiorum s. breves animadversiones in Relfendso-Heromontanum (Rosenfeld). 669.

von Husch (Pauline): Artemesia Henr. Mariane von Montenglaut, vorher verehelichte Consbrach, geb. von Cronstein, lebte als Wittwe zu Berlin, Ratibor u. s. w., geb. am 25. Febr. 1768 zu Böhme bei Hannover. §§. Das Kind Europa's, oder die fünf Märtyrer der Zeit; ein satyr.-polit. Roman; frei n. d. Franz. Berl. 822.

Hylander (Karl) ... §§. Cölestion, oder über das Wesen und

den Werth der natürlichen Religion in Rücksicht auf die geoffenbarte biblische; ein Pendant zu dem Wolfenbüttelschen Fragmentisten. Wolfenb. 803.

Hylas: Andr. Hartmann oder Hartmund, geb. 16.. zu Leipzig, † 16.. als Geh. Sekretär des Herzogs Moritz von Zeitz. §§. Lustiger Schauplatz von einer Pindischen Gesellschaft. Hamb. 650.

Hymnophilus (Christian.): Joh. Gottlieb Elsner, geb. am 5. März 1717 zu Wengrow in Podlachien, † am 21. April 1782 als Senior der Böhm. Brüderunität in Polen und Preußen. §§. Versuch einer unparteiischen Liederprüfung, darin allerlei alte und neue Lieder geprüfet, geändert und verbessert werden; nebst Anhang vom erdichteten Habakuk ... 176..

Hypereta (Basil.): S. Freih. von Pufendorf. §§. Histor. und polit. Beschreibung der geistl. Monarchie des Stuhls zu Rom. Hamb. 679. Halle 717. — — (Vergl. Dunäus.)

de Hyperiis (Joh.): Heinr. Dräus, aus Asselheim in der Wetterau, blühte 1619—38. §§. Reformirspiegel des weltl. Pabsts und weltl. Antichrists zu Rom. 620. 4.

Hyphantes (im Schwanenorden): ... Weber ... §§. Poet. Musen über die himmelschöne Rubella, treuverliebte Karylisis und falschherzige Florinda. Hamb. 661.

Hypselius (Theod.): Matthias Hoë von Hoënegg, geb. am 24. Febr. 1580 zu Wien, † am 4. März 1645 als Dr. der Theologie, Oberhofprediger und Kirchenrath zu Dresden. §§. Parodia in Litaniam Conr. Vetteri Jesuitae in opprobrium Lutheranorum editam. Lips. 608.

J.

Jakob: Asm. Jak. Carstens, geb. 1754 zu ... bei Schwerin, † am 25. Mai 1798 als Historienmaler zu Rom und Mitglied der Berliner Kunstakademie. §§. Idyllen. Schwer. 17...

Jäger: Joh. Friedr. Schütze, geb. am 1. April 1758 zu Altona, † am 15. Okt. 1810 als Generaladministrator der Zahlenlotterie und Königl. Dän. Kanzleisekretär daselbst. §§. Wahre Begebenheiten im romant. Gewande. 3 Bdchn. Hamb. 796—98. 4. Bdchn. Bresl. 802. 5. Posen 803. (Auch unter dem Titel: Die Sitten unsrer Zeit; ein Moderoman.)

Jarkius (Joh.): Joh. Gottlieb Krause, geb. am 13. März 1684 zu Hünern bei Wohlau in Schlesien, † am 13. Aug. 1736 als Mag. und ordentl. Professor der Geschichte auf der Universität zu Wittenberg. §§. Specimen Historiae Academiarum eruditarum Italiae. Lips. 725. — El. Schedii de Diis Germanorum Syntagmata IV. notis et observationibus illustrata. Hal. 728.

Jarr (Rhonghar), s. Rhonghar Jarr.

Jaschem, sonst genannt Imo: Joh. Friedr. von Meyer, Dr. der Rechte und der Theologie und Senator zu Frankfurt a. M., geb. am 12. Sept. 1772 daselbst. §§. (J. G. Hamann's) Golgatha und Scheblimini; neue verb. A. mit Vorr. und Anm. Lpz. 818. — Die Weissagungen und Verheißungen der Kirche Jesu Christi auf die letzten Zeiten der Heiden gegeben, von Kanne. 818.

Jaspen von Pirch (G... F...): Friedr. Albr. Karl Gren,

geb. am 1. Mai 1760 zu Halle, † am 26. Nov. 1798 als Dr. der Philosophie und Medizin und ordentl. Professor der letztern auf dasiger Universität. §§. Betrachtungen über die Gährung und die dadurch erhaltenen Produkte und Edukte. Halle 784.

Iccander: Joh. Christ.. Crell, geb. am 7. Juli 1690 zu Dresden, † am 5. Sept. 1762 als Notar und Auktionator daselbst. §§. Das prangende Dresden, oder kurze Beschreibung derer in dieser Stadt berühmten Gebäude und Merkwürdigkeiten. Leipz. 719. 23. 26. — Das gesammte jetztlebende geistl. Ministerium im ganzen Kurfürstenthum Sachsen, der Lausitz und inkorporirten Landen. Eb. 720. 2te verm. A. 723—35. — Die jetztlebenden Amtsleute und Amtsverweser im Kurfürstenthum Sachsen. Eb. 722. — Das Königl. Freiberg. Chemn. 725. — Das Königl. Leipzig. Leipz. 725. — Kern Dresdnischer Merkwürdigkeiten. 729—32. — Sächs. Kernchroniken in remarquablen Briefen. Lpz. 733. — Remarquable curieuse Briefe oder deutliche Beschreibung alter und neuer merkwürdiger Begebenheiten, die sich hin und wieder im Kurfürstenthume Sachsen zugetragen. 168 Couv. Eb. 720—35. — Curiosa Saxonica. Dresd. 733—62. — Noch andere Schriften.

Idirpius (Joh. Gust.): Joh. Dav. Jänke, geb. am 9. März 1702 zu Ravenstein in Pommern, † 1752 als Pfarrer zu Crakow. §§. D. J. F. Buddäi Bedenken über die Wolfische Philosophie. 724.

Jean Paul: J. P. F. Richter. §§. Die unsichtbare Loge; eine Biographie. 2 Thle. Berl. 793. 2te A. 821. — Hesperus, oder 45 Hundsposttage; eine Biographie. 4 Bde. Eb. 795. 98. 819. — Leben des Quintus Firlein, aus 15 Zettelkästchen gezogen; nebst einem Mußtheil und einigen jus de tablette. Bair. 796. Berl. 801. — Biograph. Belustigungen unter der Gehirnschale einer Riesin. 2 Bde. Berl. 796. — Blumen-, Frucht- und Dornenstücke, oder Ehestand, Tod und Hochzeit des Armenadvokaten F. St. Siebenkäs im Reichsmarktflecken Kuhschnappel. 4 Thle. Eb. 796—97. 818. — Geschichte meiner Vorrede zur zweiten Auflage des Quint. Firlein. Bair. 797. — Das Kampanerthal, oder über die Unsterblichkeit der Seele; nebst einer Erklärung der Holzschnitte unter den 10 Geboten des Katechismus. Erf. 797. — Der Jubelsenior; ein Appendix. Lpz. 797. — Palingenesien, oder Jean Paul's Fata und Werke vor und in Nürnberg. 2 Bdchn. Eb. u. Gera 798. — Briefe und bevorstehender Lebenslauf. Eb. 799. — Titan. 4 Bde. Berl. 800—3. — Clavis Fichtiana seu Leibgeriana. Erf. 800. — Ueber die Wüste und das gelobte Land des Menschengeschlechts. Kreuzn. 800. — Das heimliche Klagelied der jetzigen Männer; eine Stadtgeschichte; und die wunderbare Gesellschaft in der Neujahrsnacht. Brem. 801. — Die Tageszeiten geschildert; für Bänkelsänger; mit einem kom. Anhange. Köln 803. — Kleine Schriften. Jena 804. N. A. 2 Bde. Lpz. 808. — Flegeljahre; eine Biographie. 4 Bdchn. Tüb. 804—5. — Vorschule der Aesthetik; nebst einigen Vorlesungen in Leipzig über die Parteien der Zeit. 3 Abth. Hamb. 804. 2te verm. A. Tüb. 813. — Freiheitsbüchlein, oder dessen erbetene Zueignung an den regierenden Herzog August von Sachsen-Gotha, und dessen Briefwechsel mit ihm, und Abhandlung über Preßfreiheit. Tüb. 805. — Levana oder Erziehungslehre. 2 Bdchn. Braunschw. 807. 2te A. 3 Bdchn. Stuttg. u. Tüb. 813. — Ergänzungsbl. zur Levana. 807. 17. — Des Feldpredigers Schmelzle Reise nach Flätz, mit fortgehenden Noten; nebst der Beichte

des Teufels bei einem Staatsmanne. Tüb. 808. — Friedenspredigt, an Deutschland gehalten. Heidelb. 808. — Doktor Katzenberger's Badereise; nebst einer Ausw. verbesserter Werkchen. 2 Bdchn. Eb. 809. — Dämmerungen für Deutschland. Tüb. 809. — Herbstbluminen, oder gesammelte Werkchen aus Zeitschriften. 3 Bdchn. Stuttg. u. Tüb. 810—20. — Leben Fibels, des Verf. der Bienenrodischen Fibel. Nürnb. 812. — Mars und Phöbus Thronwechsel im J. 1814; eine scherzhafte Flugschrift. Tüb. 814. — Museum. Eb. 814. — Lebensbilder, aus seinen Schriften gezogen. Pesth 816. Mit Vign. — Polit. Fastenpredigten während Deutschlands Marterwoche. Stuttg. u. Tüb. 817. — Ueber die deutschen Doppelwörter; eine grammatische Untersuchung in 12 alten Briefen und 12 neuen Postskripten. Eb. 820. — Der Komet, oder Nikolaus Markgraf; eine kom. Gesch. 3 Bde. Berl. 820—22. — Selina oder über die Unsterblichkeit, 2 Thle. Stuttg. u. Tüb. 827. — Sämmtl. Werke. 60 Bde. Berl. 827—28. In 4 Ausg. — Briefe an F. H. Jacobi. Eb. 828. — Briefwechsel mit seinem Freunde E. Otto. 1—3. Bd. Eb. 829. — Wahrheit aus Jean Pauls Leben (Selbstbiographie, herausgeg. von Otto). 1—3. Heftlein. Bresl. 827—28. — — Zu v. Archenholz's Lit. u. Völkerkunde, Becker's Erholungen, zum Morgenbl., Taschenb. der Liebe und Freundschaft, Waisenfreunde, zur Zeit. f. d. eleg. Welt u. s. w. — — (Vergl. Hasus.)

Jean Pierre: Wolfg. Andr. Schöpfel, Königl. Preuß. Kriegsrath zu Baireuth, geb. am 3. Dez. 1752 zu Neustadt a. d. A. §§. Die Geburtsstunden der Hölle. Erf. 802. — Die Mitternachtsglocke, oder Walther von Windheim; ein Roman. Quedlinb. 819. — Der Zweikampf; ein Roman. Eb. 820. — Jakob Schwänzlein und die Seinen; ein kom. Roman. Eb. 822. — Essig Schmuhl, oder die Mißheirathen. 2 Thle. Eb. 823. — Theobald und Mathilde; ein Familiengemälde. Nürnb. 825. Mit 1 Kupfer. — Die Brautschau; kom. Roman. Eb. 825. — Bukkelomini; eine Erzähl. aus neuerer Zeit. Eb. 826. — Der Seifensieder Achilles; eine launige Erzählung. Quedlinb. 827.

Jedithun: C. G. Richter. §§. Geschichte der Kinder von Preußen und der Kinder von Sachsen. 746. — — (Vgl. Ascher.)

Jemehr (T... S...): Joh. Timoth. Hermes, geb. 1738 zu Petznick in Pommern, † am 24. Juli 1821 als Dr. der Philosophie und Theologie, Superintendent, Prediger und Professor am Elisabethanum zu Breslau. §§. Verheimlichung und Eil, oder Lottchens und ihrer Nachbarn Geschichte. 2 Bde. Berl. 802. Mit Kupfern. N. A. 1. Bd. 801.

Jenny: Eleonore Thon, geb. Rödern, geb. am 27. Nov. 1757 zu Eisenach, † am 7. April 1807 als Gattin des Großherzogl. Sachsen-Weimarischen Geh. Raths J. K. S. T. daselbst. §§. Ged. in Musenalmanachen, der Olla Potrida, dem Modenjourn. u. s. w.

Jents (Karl): Karl Stein, Großherzogl. Sachsen-Weimarischer Rath und Professor, lebt als Königl. Preuß. Hofrath zu Berlin, geb. 1773 zu Meklenburg. §§. Die armen Maler. Berl. 18... — Shakespeare's Bestimmung. Eb. 18... — Der Günstling. Eb. 18... — Das Loch in der Thür; nach Stephanie. Eb. 18... (Diese Dramen erschienen nachher unter seinem wahren Namen, betitelt: Deutsches Theater. Berl. 819.)

Jeremias: F. A. Schulze. §§. Das Geisterregiment; kein Roman, keine wahre Geschichte, am wenigsten eine Allegorie. Jena 799. — — (Vergl. Helldunkel.)

Jerenian: Joh. Jak. Jantke, geb. am 30. Jan. 1687 zu Brieg in Schlesien, † am 22. März 1768 als Rath, Dr. und ordentl. Professor der Medizin auf der Universität zu Altdorf. §§. Kurzer, doch gründlicher Beweis, daß der Mißbrauch des Kaffeetranks so ad morbos exanthematicos, als fluxum sanguinis haemorrhoidalem besonders dispo- nire. Altd. 762.

Jerrer (Georg Ludw.): J. H. Meynier. §§. Neue Bilder- geographie für die Jugend; nach der Kongreßakte vom J. 1815, den letzten Friedensschlüssen und den neuesten Verträgen bearb. Nürnb. 818. Mit Kupfern. 3te A. 822. — Weltgeschichte für Kinder. 2 Bde. Eb. 819. Mit Kupfern. 3te A. 824. 4te verb. u. verm. 828. — Erzählungen aus der Bibel; für die Jugend. 2 Bde. Eb. 819. Mit Kupfern. 2te A. 822. — Naturgeschichte für die Jugend. Eb. 818. 3te A. 825. — Geschichte der Deutschen für die Jugend. 2 Bde. Eb. 821. Mit Kupfern. — Erziehung und Unterricht; ein Hand- und Hülfsbuch für Väter, Mütter, Erzieher und Lehrer. Eb. 822. — Neue Sammlung unterhaltender und belehrender Reise- beschreibungen, für die erwachsene Jugend in zweckmäßigen Auszügen. 1. Bd. Eb. 823. Mit illum. Kupfern. — Gemälde aus der neue- sten Völkergeschichte von der franz. Revolution an bis auf unsere Zeit, für die Jugend. 2 Bde. Leipz. 824. — Deutschlands berühmte Männer in einer Reihe histor. Gemälde, zur Ermunterung der reifern Jugend. 2 Bde. Eb. 826. Mit Kupfern. — Erzählungen aus der Geschichte der europäischen Völker, von Karl dem Großen bis auf unsre Zeiten. 3 Bde. Eb. 827. In's Dän. übers. Kopenh. 829. — — (Vergl. André.)

Jerta: Henriette Fröhlich, geb. Rauthe, lebt zu Berlin, geb. am 28. Juli 1768 zu Zehdenick a. d. Havel. §§. Virginia, oder die Kolonie von Kentucki; mehr Wahrheit als Dichtung. 2 Thle. Berl. 819.

Jesualita: Quirin. Kuhlmann, geb. am 10. Juli 1652 (nach Andern, 23. Febr. 1651) zu Breslau, nahm nie ein öffentliches Amt an, und wurde, nachdem er den größten Theil Europa's durch- wandert hatte, als angeblicher Prophet und Geisterseher am 4. Okt. 1689 zu Moskau lebendig verbrannt. §§. Constantinopolitana Romae novae (Stambuli) ... 678. Lond. 687.

Jeverus (Joh.): Sebast. Edzard, aus Wiburg, war Pro- fessor am Gymnasium zu Hamburg. §§. Verzeichniß allerhand pieti- stischen Intriguen und Unordnungen in Litthauen, vielen Städten Deutschlands, Hungarn und Amerika. 729.

Ignatius von Rheinfelden, s. von Rheinfelden (J.)

Ikarus (Johannes) ... §§. Schriftl. Versuche in einigen ernsten Betrachtungen aus der sittlich-religiösen Weltanschauung. Berl. 828. Mit 1 Kupfer.

Imander (J. C.): Joh. Kasp. Jungmichel, † 17.. als Advokat zu Wittenberg. §§. Antwortschreiben an Curiosum Sincerum, betreffend den Inhalt der Kurfürstl. Sächs. Landtagsproposition und ein Gutachten über den Traktat de Comitiis provincialibus. 692.

Immerlustig (Ernst) ... §§. Lieblicher Sommerklee und an- muthiges Wintergrün, oder Schwänke u. s. w. 671. Mit Kupfern.

Imperialis: Joach. Meier, geb. am 10. Aug. 1661 zu Perleberg in der Mark Brandenburg, † am 2. April 1732 als Dr. der Rechte und emeritirter Professor der Geschichte und Geographie am Gymnasium zu Göttingen. §§. Die Amazonische Smirna. Ftf. 705. — Die durchlauchtigste Römerin Delia, darinne Tibulli und Horatii Carmina erklärt und die Röm. Historie unter Augusto erläutert wird. Eb. 707.

Inconnu (Joach.): Karl Herm. Hemmerde, ehemal. Buchhändler zu Hamburg, geb. 1768 zu Dodendorf bei Magdeburg. §§. Lehrbuch zur Beförderung der Glückseligkeit der Liebenden vor und in der Ehe, f. d. J. 1800; den Lesern und Leserinnen der Lafontainischen und diesen ähnlichen Schriften gewidmet u. s. w. (Leipz. 799.) Mit Kupfern.

ab Indagine (Francisc. Maria Xaver.): Gottlob Nathan. Fischer, geb. am 12. Jan. 1748 zu Graba bei Saalfeld, † am 20. März 1800 als Königl. Preuß. Konsistorialrath und Rektor der Domschule zu Halberstadt. §§. Quid est Papa? Refutatio irrefutatibilis libri germanici sub eodem titulo contra propositiones Austriacas novaturientes et piarum aurium offensivas. Rom. et Dessav. 782.

ab Indagine (Joh.): Joh. Heinr. von Falkenstein, geb. am 6. Okt. 1682 zu ... in Franken, † am 3. Febr. 1760 als Markgräfl. Anspachischer Hofrath zu Schwabach. §§. Wahre und Grund haltende Beschreibung der heutigentages weltberühmten Reichsfreien Stadt Nürnberg, in 5 Büchern. Erf. 750. 4.

ab Indagine (J... L...): Joh. Ludolph Jäger, geb. um 1728 zu ... im Magdeburgischen, † am 16. März 1787 zu Leipzig ohne Amt. §§. Chemisch-physikal. Nebenstunden, oder Betrachtungen über einige nicht geheime Materien u. s. w. Hof 780. — Memorabilia Bismuthi, d. i. chem.-physikal. Abhandl. zu näherer Kenntniß des Minerals: Wißmuth und Magnesia, wie auch Antimonium foemininum genannt. Nürnb. 782.

ab Indagine: Christian Thebel Heinr. von Hagen, geb. 1714 zu Salzliebenhalle im Hildesheimischen, † im Juli 1776 als Dr. der Medizin, Professor der Botanik und Stadtphysikus zu Braunschweig. §§. Zu den Braunschweigisch. Anzeigen.

ab Indagine (Thom.): Reglof Mich. Göns, ein geborner Holländer, ehemal. Professor der Alterthümer und der griech. Sprache auf der Universität zu Utrecht, dann Regierungsrath, mußte 1783 sein Vaterland verlassen, und † im Juni 1810 zu Wernigerode, wo er zuletzt lebte. §§. Auff. im Reichsanzeiger.

de Indagine (Joh.): Joh. von Hagen, war im 16. Jahrh. Pfarrer zu Steinheim und Abgesandter des Kurfürsten von Mainz an den Pabst. §§. Natürliche Sternkunde, oder gründl. Bericht wie auß Ansehen des Gesichts, der Hand und gantzer Gestalt des Menschen wahr gesagt werden könne; in's Deutsche übersetzt und erläutert von J. F. Halbmeyer. Straßb. 664.

Indifferent... §§. Liebe ohne Masque. Rost. 715.

Indigena: Joh. Jak. Grümbke, Privatgelehrter zu Bergen auf der Insel Rügen, geb. im Sept. 1771 daselbst. §§. Streifzüge durch das Rügenland; in Briefen. Alt. 805.

Infander: Joh. Nikol. Funk oder Funccius, geb. am 29. März 1693 zu Marburg, † am 26. Dez. 1777 als Professor und Universitätsbibliothekar zu Rinteln. §§. Der mit seiner Kirche in Liebe verbundene Jesus, nach Inhalt des Hohenliedes. Gießen u. Frankf.

721. — Geistl. Gespräch des Gewissens und Glaubens. Eb. 721. — Buß- und Glaubensübung. Eb. 722. — Poet. Pharos. Eb. 722. — Poet. Sabbatsfeier in geistl. Gedichten über alle sonn- und festtägl. Evangelien und Episteln. Eb. 726. Rint. 746.

Infortunatus Fortunatus (in der fruchtbringenden Gesellschaft): Joh. Wilh. Freih. von Stubenberg, auf Kapfenberg und Mueregg, Herr von Schattenburg und Sichtenberg, geb. 1631, † am 1. Mai 1688. §§. Religion oder Profanfriede, so der wahre Synkretismus im Röm. Reiche ...

Inhumanus ... §§. Zum Schlegel-Tieckschen Musenalmanach.

Innocenz: Jos. Wilh. Typke, Prediger am Invalidenhause und an der Charité zu Berlin, geb. am 19. Dez. 1784 zu Roswein. §§. Zur Zeit. f. d. elegante Welt, zum Gesellschafter u. s. w.

Innocenz ... §§. Leichtfertigkeiten ...

Innocenz ... §§. Ueber Preußens Vergrößerung in Westen; mit einigen Nebenbetrachtungen. Berl. 801.

Jocalis (Th...) ... §§. Ernst und Scherz; poet. Unterhaltungen. Würzb. 824.

von Joch (Alexand.): K. F. Hommel. §§. Ueber Belohnung und Strafe nach türk. Gesetzen. Bair. u. Leipz. 770. 2te verb. A. 772. —— (Vergl. Antonius.)

Jocoserius (Opit.) ... §§. Diss. juridica de eo quod justum est circa spiritus familiares foeminarum h. e. pulices. Marp. 688. 724. 4.

Jocoserius ... §§. Galante und satyr. Gedichte. Köln 705.

Jocoso (Karlo) ... §§. Die himmelblaue Mappe; ein Roman. Leipz. 796.

Jocosus (Hilar.): K. Nicolai. §§. Humorist. Reise durch ein hochseliges Königreich (Westfalen). 2 Bde. Quedlinb. 816. —— (Vergl. Fesca.)

Jocosus: Christian Rud. Illing, Justizamtmann zu Qualen im Dessauischen, geb. am 2. Nov. 1778 zu Neustadt bei Stolpen. §§. Graf Zenoni; Seitenstück zu Siegfried von Lindenberg drolligen Andenkens; nach dem Leben gezeichnet. Als Beil. 21 Briefe aus Italien, geschrieben in den Jahren 1813—21. 2 Thle. Leipz. 821.

Jocosus der Jüngere: Joh. Karl Dan. Curio, geb. am 5. Nov. 1754 zu Helmstädt, † am 30. Jan. 1815 als Direktor einer Erziehungsanstalt zu Hamburg. §§. Lob der Windbeutelei. Braunschweig 791. — Ueber die Schminke. Eb. 791.

Jodocus ... §§. Das Konversationslexikon; Trauerspiel in 3 Akten. Zerbst 827.

Johann (Gevatter) ... §§. Wintermährchen. Bair. 800. — Wintermährchen; neu erzählt. Jena 812.

Johann von Magdeburg, s. von Magdeburg (J.)

Johannes Author: J. A. Kanne. §§. Geschichte des Zwillings a pede. Nürnb. 811. —— (Vergl. Bergius.)

Johannes von der Ostsee: Joh. Dan. Falk, geb. 1770 zu Danzig, † am 14. Febr. 1826 als Legationsrath und Ritter des weißen Falkenordens zu Weimar. §§. Leben, wunderbare Reisen und Irrfahrten — 1. Bdchn. Tüb. 805.

Johnson (Matthias) ... §§. Damon und Lisille keuscher Liebeswandel. (O. O.) 672.

Io IachiM: Joh. Joach. Möller, war Mag. und Diakon zu

Crossen. §§. Biblia in Historiis. (Deutsch.) Dresd. 704. — Deliciae epistolicae. Ib. 704.

Jonas (Chilobert.): Joh. Angelius Werdenhagen, geb. am 1. Aug. 1581 zu Helmstädt, war erzbischöfl. Geh. Rath zu Magdeburg, und † am 26. Dez. 1652 zu Ratzeburg. §§. Zwei nützliche und itziger Zeit bei diesem leider betrübten Zustande des Christenthums hochnöthige Erinnerungstraktätlein: eins vom unnützen, verwirrten und ungeistl. Weltstande der Domherren und heidnischen Pharisäer, was es sowohl mit jener hochtrabenden Ueppigkeit als dieser unchristl. vermessenen Disputirsucht vor eine Beschaffenheit habe; das andre ein verdeutschter Beweis, wie es mit ordentlicher Wahl eines Bischofs oder Prälaten vor alten Jahren von der Apostel Zeiten gehalten und wie es wieder zum rechten Stande zu bringen. 622.

Josema (Herm.): Joh. Hammer, geb. 1547 zu Goslar, † am 30. Mai 1606 als Rektor des Jesuitenkollegiums zu Hildesheim. §§. Praedicanticum latinum (in deutschen Versen) ... — Declaratio missae ... — Modus praedicandi ...

Joseph (Franz Eugen): Franz Eugen Jos. Freih. von Seida und Landensberg, geb. am 23. Febr. 1772 zu Rheinburg im Kölnischen, † am 28. Sept. 1826 als Königl. Bair. Kammerherr und Regierungsrath zu Augsburg, auch Ritter des Bair. St. Michaelordens. §§. Die ränkesüchtige Frau; ein Lustspiel in 2 Akten. Wesel 796.

Joseph (Karl): Jos. Rückert, geb. am 1. März 1771 zu Beckstein bei Lauda in Franken, † am 7. Mai 1813 als ehemal. Professor der Geschichte der Philosophie zu Würzburg. §§. Weltgericht der Philosophen von Thales bis Fichte. Leipz. 801.

Joseph (Bruder) ... §§. Reise in mein gelobtes Ländchen. Hamb. 801.

Joseph: Ludw. Lüders, geb. am 5. März 1776 zu Hannover, † am 5. Juli 1822 als Herzogl. Sachsen-Gothaischer Rath und Kammersekretär zu Altenburg. §§. Arthur; Biographie eines guten Menschen. Zwickau 803.

Joseph: Pet. Neuß, geb. am 5. Okt. 1763 zu Augsburg, † am 29. Jan. 1817 als Raths- und Stadtgerichtsprokurator daselbst. §§. Zu Amaliens Erholungsstunden.

Irenäius (Palatophil.): Friedr. Christoph Oetinger, geb. am 6. Mai 1702 zu Göppingen, † am 10. Febr. 1782 als Herzogl. Würtembergischer Rath und Prälat des Klosters Murrhard. §§. Aufmunternde Gründe ... 730. — Metaphysik in der Konnexion mit der Chemie. Schwäb. Hall 770.

Irenäus: Christian Samuel oder Sam. Chr. Teuber, geb. am 1. März 1671 zu Neu-Ruppin in der Mittelmark, † am 15. Jan. 1739 als Mag., Dr. der Theologie, Konsistorialrath u. Generalsuperintendent zu Halberstadt. §§. Exoticon de Pomo Eridos Cimbrorum h. e. de actuali salute et vita aeterna, viatorum suffragio. Magd. 708. 4.

Irenian (im Pegnesischen Blumenorden): Christoph Wegleiter, geb. am 22. April 1659 zu Nürnberg, † am 16. Aug. 1706 als Mag., Kaiserl. gekrönter Poet, Dr. und Professor der Theologie und Diakon zu Altdorf. §§. Geistl. Lieder im Poet. Andachtsklang der Blumengenossen (2te A. Nürnb. 691.).

Irenicus (Christian): Christian Schön, geb. am 15. Okt. 1677 zu Haynewalda bei Zittau, † am 2. Juli 1755 als Dr. und außerordentl. Professor der Rechte auf der Universität zu Leipzig. §§.

Irenicus Elisius (Philemerus) – s: Elisius.

Unparteiische Gedanken von der Vereinigung der protestant. Kirchen. Ffk. u. Leipz. 722. 4.

Irenicus (Erasm.): Isaak Wolmar Bar. von Rieden, geb. 1596 zu ..., † am 13. Okt. 1662 als K. K. Geh. Rath, Kammerpräsident und Oestr. Gesandter zu Wien. §§. Bibliotheca Gallo-Suecica, s. syllabus operum selectorum, quibus Gallorum Suecorumque hac tempestate, belli proferendi, pacis evertendae studio publico exhibentur. Accessit Prologus ad concordiam Germanic. adhortatio. Utop. 641.

Irenicus (Francisc.): P. A. Oldenburger. §§. Colloquium jur. publ. Rom. Germ. in Burgoldensis Discursus ad Instrumentum Pacis Caesareo-Suecic. Genev. 670. 4. — — (Vergl. Burgoldensis.)

Irenicus: Joh. Christian Klemm, geb. am 22. Okt. 1688 zu Stuttgart, † am 1. Okt. 1754 als Mag., Dr. und ordentl. Professor der Theologie auf der Universität zu Tübingen, wie auch Superintendent des dasigen theol. Stifts. §§. Historiae concordiae fundamentalis, quae in ecclesiis evangelicis obtinet. Tub. 724. 28. 4.

Irenophilus (Chr.): J. P. Odelem. §§. Bedenken über die Frage: Ob nicht ein jeder Mensch, er lebe in der luth. oder kathol. Religion, wenn er Jesum Christum für das Mittel der Seligkeit hält, selig werde? 2) Ob eine luther. Prinzessin, wenn sie einen kathol. Prinzen unter der Kondition heirathet, seine Religion anzunehmen, selig werde? (O. O.) 721. 4. — — (Vergl. A. Christianus.)

Irenophilus: K. Calvör. §§. Responsio ad D. Sam. Strimesii quaestiones, Concordiam Evangelicornm et Reformatorum spectantes. 705. 4. — — (Vergl. C. Catholicus.)

Iriflor ... §§. Pedrille del Campo. (O. O.) 720. Mit Kupfern. — Die schöne Bürgerstochter aus Paris. Ffk. 721. — Die illustren Französinnen. Nürnb. 728.

Irisander: Joh. Christian Grubner, geb. am 15. April 1698 zu Zeitz, † 1768 als Advokat daselbst. §§. Samml. nützlicher, meistentheils noch nie gedruckter Dokumenten, Urkunden, Rezessen, Vergleichen, Verschreibungen, seltsamer Piecen, Nachrichten und Urkunden; zur Erläuterung sowohl alt- als neuer geist- und weltlicher Geschichte des hohen Stifts Naumburg und Zeitz. Ffk. u. Lpz. 734.

Iselin (L... K...): J. H. Meynier. §§. Karl der kleine Naturhistoriker, oder bildliche Darstellung aus der Thierwelt für wißbegierige Kinder. Nürnb. 823. Mit illum. Kupfern. 2te A. 826. — Belehrende Bilderlust für fleißige Knaben und Mädchen. Eb. 823. Mit illum. Kupfern. 2te A. 826. — Unterhaltende Naturgeschichte für die Jugend. Eb. 824. Mit illum. Kupfern. 2te A. 827. — Neues Unterhaltungsbuch zur Bildung des Verstandes und Gemüths für denkende Kinder. Eb. Mit illum. Kupfern. 2te A. 824. — Rom, oder Schilderung der bürgerlichen, religiösen und militärischen Verfassung, des häuslichen Lebens, der Sitten, Gebräuche und Meinungen der alten Römer; mit einer kurzen Geschichte des röm. Staats. Eb. 825. Mit Kupfern. 2te A. 827. — Knecht Ruprecht, oder Wanderungen durch die Werkstätte der Handwerker und Künstler; ein nützliches Geschenk für wißbegierige Kinder. Eb. 182.. Mit illum. Kupfern. 2te A. 826. — — (Vergl. André.)

Isidor ... §§. Leonora; Trauerspiel in 2 Akten. Zerbst 829.

~~Isidor ...~~ §§. Anklänge aus Kunst, Phantasie und Leben; Erzählungen. (Der Pfeil des Apollo. Das Bild.) Liegn. 828.

Isidorus: Otto Heinr. Graf von Loeben, geb. am 18. Aug. 1786 zu Dresden, † am 3. April 1825 daselbst ohne Amt. §§. Blätter aus dem Reisebüchlein eines andächtigen Pilgers. Mannh. 808. — Deutsche Worte über die Ansichten der Frau von Staël von unsrer poet. Literatur in ihren Werken über Deutschland. Heidelb. 814. — Gab heraus: Die Hesperiden; Blüthen und Früchte aus der Heimath der Poesie und des Gemüths. 1. Bdchn. Leipz. 816. — Der Schwan; Poesieen aus dichterischer Jugend. Eb. 816. — Lotosblätter; Fragmente. 2 Bde. Bamb. 817. — — Zu Becker's Taschenbuch, Goldmann's und Freudenfeld's Zeitschr. f. Poesie, zur Wünschelruthe, Thusnelda, Cornelia, zu den Zeitblüthen, dem Morgenbl., Gesellschafter, Taschenb. der Liebe u. Freundschaft u. s. w.

Ismar (Feodor): Friedr. Wolter, Dr. der Rechte zu Karlsruhe, geb. am 6. Okt. 1797 zu Köln. §§. Poet. und pros. Allerlei; mit einem Vorw. von E. Stöber. Bas. 823. St. Gallen 827. — Die Dogen; Tragödie in 5 Akten. St. Gallen 824. — Dramat. Beiträge. Rotterd. 827. — Don Pedro; Trauerspiel. Hamb. 828. — Die Heerfahrer der Normannen von Depping; n. d. Franz. bearb. 1. Bd. Eb. 828. — Briefe des Mag. Elias Nikod. Schnubrian über den Landtag zu Nudelfirhausen ... — — Zu v. Erlach's Charis, zum Rhein. Unterhaltungsbl., Mitternachtbl. u. s. w.

Juditta ... §§. Die Ansiedler, oder die Quellen des Susquehannah; Roman von Cooper; a. d. Engl. übers. 6 Bdchn. Fkf. a. M. 826–27.

Jünger (Franz) ... §§. Fritz der Schwabe und seine Basen; ein kom. Roman. 2 Bdchn. Leipz. u. Stuttg. 798.

Julie: Karoline Engelhard*), Tochter der M. P. E., lebt seit einigen Jahren zu Dresden. §§. Gesammelte Briefe. 4 Thle. Leipz. 818. — Lebensbilder. Eb. 818. — Erzählungen. Braunschweig 821.

Julius ... §§. Novellen. Glog. 807.

Jung (F... W...): J. G. Flittner. §§. Die Ehe, oder Beiträge über schwächliche Ehestandsfähigkeit, männliches Unvermögen und weibliche Unfruchtbarkeit, nebst Anzeige der zuverlässigsten Heilmittel und einer Sammlung merkwürdiger Fälle aus Eheakten. Berl. 811. — Aphrodite; Erhaltung der lebenden Geschlechter auf Erden. Eb. ... 2te A. 817. Mit Kupfern. 3te 827. (Oder: Gynäologie, 12. Bdchn.) — Das Kabinet der Liebe und Ehe; Mysterien des Ehestandes, oder: wie kann man durch den Genuß der Liebe sein Leben verlängern? Eb. ... 2te A. 817. 3te 823. — (Auch: Gynäol. 14. Bdchn.) — Die Kunst, sich vor der vener. Ansteckung zu sichern, nebst Vorschlägen, durch Polizeianstalten die Lustseuche zu vertilgen. Eb. ... 2te A. 815. 3te unter dem Titel: Der Arzt für Jünglinge und Jungfrauen, oder die Kunst u. s. w. Eb. 815. (Oder: Gynäol. 20. Bdchn.) — Ueber die Ehe. Eb. 181.. (Oder: Gynäol. 23. Bdchn.) — — (Vergl. J. Abel.)

Junia ... §§. Zu Kind's Taschenbuch.

Juniperus de Ancona, s. de Ancona (J.)

Justamandus: J. Z. Gleichmann. §§. Gleichmannus,

*) S. (Dresdn.) Merkur. 1824. Literaturbl. Nr. 5.

tanquam Lutherus Politicus, erudito et curioso orbi breviter ostensus. Jen. 741. 4. — — (Vergl. Claramandus.)

Justinopolitanus (Just.): Ludw. Camerarius, geb. am 22. Jan. 1573 zu Nürnberg, † am 4. Okt. 1651 als Dr. der Rechte und Königl. Schwed. Geh. Rath zu Heidelberg. §§. Contra Cogmandolum Mysterium iniquitatis et Secreta Secretorum Turco-Papistica. Justinopoli 622.

Justus (Gratiof.): Joh. D... Mann, war reform. Prediger zu Kleve. §§. Vier verschiedene Gespräche zwischen einem Dorfschulmeister Namens Grobianus Tölpel und einem Jüngling Gottlieb, worin die im J. 1737 herausgekommenen 4 Gespräche zwischen Hiob und Simson beleuchtet werden. (D. J.)

Justus: S. W. Schießler. §§. Beiträge zu Zeitschriften. — — (Vergl. Bayer.)

Juvenal: F. F. Walraff. §§. Zu seinem Taschenbuch: Der Ubier. — — (Vergl. Casparson.)

K.

Käsborner (Sebast.): J. G. Pahl. §§. Vernunft- und schriftmäßiges Schutz-, Trutz- und Vertheidigungslibell für den Würtembergischen Adel. Leipz. 797. — Gutachten über die Wahlfähigkeit eines Würtembergischen Landtagsdeputirten. 797. — Letztes Wort über den Adel. 797. — — (Vergl. Alethinos.)

Kaiser (Ehrenreich Traug.): K. G. Albus, genannt Weiße. §§. Gespräche über einige systematische Lehrmeinungen in der Religion, nämlich über die Person Jesus Christus, die sogenannte Dreieinigkeit und die Erbsünde, gehalten zwischen einigen evangel. Geistlichen. Heterodoxipolis (Braunschw.) 789. — — (Vergl. Blau.)

Katadäus (der neueste im Monde) ... §§. Der reiche Moses in der Klemme; ein Lust- und Thränenspiel. Hadem. 819. (Verboten.)

von Kallenberg (Joh. Heinr. Rob.): Joh. Heinr. Rother, geb. am 21. Dez. 1685 zu Glaucha im Schönburgischen, † 175. als Dr. der Rechte, Fürstl. Schwarzb.-Sondershauf. Hofrath und Oberkommissar bei der Generalconsumtions-Accise zu Leipzig, wo er auch jurist. Vorlesungen hielt. §§. Vernünftig und erfahrner akademischer Wegweiser zur wahren Weisheit und Klugheit, wie auch gründlichen Rechtsgelahrtheit, vor Standesadliche und bürgerliche Personen u. s. w. Leipz. 724.

Kalliodor (Friedr.): Christian Friedr. Kretschmar, Oberlehrer am Gymnasium zu Luckau, geb. am 22. März 1794 zu Diebzig bei Dessau (machte als Lieutenant den Krieg gegen die Franzosen mit). §§. Gedichte. Zerbst 813.

Kalokagathophilos ... §§. Ueber Mangel des höhern Unterrichtswesens, besonders im Königreich Hannover; Vorschläge und Wünsche zur ernsten Prüfung empfohlen. Hamb. 828.

Kandide (Felix): Karl Heinr. von Schrader, geb. 1758 zu Lukka in der Niederlausitz, ehemal. Offizier, † 1806 als franz. Sprachlehrer zu Altona. §§. Sieben wunderbare Lebensjahre eines Kosmopoliten. 2 Bde. Hamb. 797. — Manon la Rivière, das Mädchen

ohne Zunge. Brem. 799. — Der seltsame Mann. Glog. ... — Sieben Bruchstücke von der Schiefertafel des heil. Dionys ...

Karelsbergius (Gallist.): K. S. Schurzfleisch. §§. Judicia a Sarcmasio coepta ... — — (Vergl. ab Hunenfeld.)

Karoline ... §§. Zum Berl. Musenalmanach f. 1830.

Kastor: Wilh. Adolph Förster, Artillerie-Lieutenant zu Glogau, geb. am 24. März 1794 zu Sagan. §§. Sappho, oder die Regeln der deutschen Dichtkunst in Briefen an eine Dame. Glog. 826. — — Gedichte in der Abendzeitung und in T. Brand's Schles. Musenalmanach.

Kastor und Pollux ... §§. Hipponax; ein Taschenbuch für Freunde heitrer Laune. Fkf. 817. Mit 1 Kupfer.

von Kaufleben (Freundlieb Ehrenreich): E. Francisci. §§. Göttl. Vergleich Apollinis und Mercurii über die Vermählung der glorwürdigen Gelahrtheit mit der hochrühmlichen Kaufmannschaft. (O. O.) 676. — — (Vergl. Anti-Scepticus.)

Kelteger (F... A... T...): Joh. Andr. Träger, Dr. der Philosophie und Pfarrer zu Rothalmünster in Baiern, geb. am 29. Sept. 1766 zu Kellheim bei Regensburg. §§. Patriot. Bemerkungen über den ersten bis dritten Band der Baier. Geschichte H. Zschokke's. Landsh. 819.

de Kempis (Adolph): M. Kuen. §§. Anticrises in crisin apologeticam inscriptam: Angelus contra Michaelem. Canabaci 761. — — (Vergl. Engelhard.)

Kendalirius: J. G. Krause. §§. ... — — (Vergl. Jarkius.)

Keßler (Joh. Friedr.): Joh. Ernst Dan. Bornschein, Privatgelehrter und Inhaber einer Kunsthandlung zu Gera, geb. am 20. Juli 1774 zu Prettin. §§. Reisen zu Wasser und zu Lande. Gera 805.

Kievig: Sam. Friedr. Lauterbach, war Prediger zu Fraustadt um 1726. §§. ...

Klara: Friederike Adelung, Erzieherin bei einer deutschen Familie im Großherzogthum Posen, geb. am 2. Nov. 1778 zu Stettin. §§. Emma, oder Liebe und Täuschung. Bresl. u. Leipz. 820.

Klarfeld: Luise Brachmann, geb. am 9. Febr. 1777 zu Rochlitz, lebte zu Weißenfels, und ertränkte sich am 17. Sept. 1822 bei Halle in der Saale. §§. Beitr. zu Almanachen u. s. w.

Klarke (M... J...): Karl Keim, evangel. Pfarrer zu Höchst a. M. §§. Geschichtskunde von der Regierung Friedrichs des Großen bis auf unsre Zeit, von dem J. 1740 bis zum J. 1830. 1—4. Bd. Fkf. a. M. 827—28. — — Zur Didaskalia, Rhein. Flora u. s. w.

Klatschrose (Ilsegarthe): G. Basse. §§. Die Plappertasche; enthaltend witzige Züge, satyr. Bonmots, Anekdoten und Lächerlichkeiten von lebenden und verstorbenen Frauen und Mädchen; ein Sorgenbrecher für Mädchen und Frauen. Quedlinb. 813. Mit 1 Kupfer. — — (Vergl. Federkiel.)

Klausner (Veit) ... §§. Reliquien des Alterthums. 1. Bd. Leipz. 795.

Der Klausner am Taunus: Friedr. Ludw. Rhode, Oberpostamtssekretär zu Frankfurt a. M. §§. Poet. Wanderung an der Bergstraße; nebst einem Anhange poet. Versuche. Fkf. a. M. 817.

Ein Klausner auf der Schwäbischen Alp: Karl Bar.

von Werneck, geb. 1786 zu ..., † am 29. Mai 1829 als Königl. Würtembergischer Kammerherr zu Dresden. §§. Manuskript. 2 Thle. Augsb. 827.

Kleeraube (Joh.): Franz Ueberlacker, ehemal. Benediktiner, privatisirte zuletzt zu Freiburg im Breisgau. §§. Der von seinem Ursprunge an bis auf diese Stunde in seiner Blöße dargestellte Mönch, oder Frage: Was sind die Prälaten? Antwort: Sie scheinen was sie nicht sind, und sind was sie nicht scheinen. Wien 784.

Klein (...): Jos. Marx Franz Freih. von Liechtenstern, geb. am 12. Febr. 1765 zu Wien, † am 10. Okt. 1828 zu Berlin, wo er privatisirte. §§. Vorschule der mathemat. Geographie. Chemn. 821. — Handbuch der histor. Wissenschaften; nach Hederich's Plane neu bearbeitet. Leipz. 823.

Kleinmann (Ernst Christoph): Ernst Christoph von Hochmann, geb. 167., ein herumziehender Schwärmer, hielt sich in Halle, Lemgo, Hannover, Nürnberg, Leipzig und Wesel auf, und † nach 1708. §§. Replik an das Konsistorium zu Wesel in Sache Hochmann's. Hamb. 711. 4. 712. 8.

Klema (Theod.): Christian Tob. Damm, geb. am 9. Jan. 1699 zu Geithayn in Sachsen, † am 27. Mai 1778 als Rektor am Köln. Gymnasium zu Berlin. §§. Das Evangelium Johannis deutsch übersetzt. Berl. 762. (Nur 50 Exempl. gedruckt.)

von Klobb (Heinr. Eduard): Maxim. Georg Blumenschein, geb. 1768 oder 1769 zu Eigendorf in Baiern, war Thierarzt zu Salzburg, und † 179. als Schreiber bei einem Komtoir daselbst. §§. Abhandlung von den Hauptkrankheiten und Verhalten der Schafe. Regensb. 790. — Handbüchlein für das Landvolk. Augsb. 790.

Klotilde: Fräul. Klot. Septimia von Nostiz und Jänkendorf, Tochter G. A. E. v. N. u. J—s zu Dresden. §§. Zu Kind's Harfe und Taschenbuch.

Klüver (Hans Heinr.): Christoph Georg Jargow, ein geb. Meklenburger, † 17.. als Fürstl. Meklenburgischer Hofrath zu Strelitz. §§. Neu vermehrte Beschreibung des Herzogthums Meklenburg. 7 Abtheil. Hamb. 728—42. (Abtheil. 5—7 sind nicht von ihm.)

Knickknackius (Gripholb.) ..., lebte zu Hamburg. §§. Floïa; cortum versicale de Floïs swartibus, illisque Deirieulis quae omnes Minschos, Mannos, Weibras, Jungfras etc. behuppere et spitzibus suis schnaflis steckere et bitere solent. Floïlandia 593 in 4. 614. 31. 89. N. A. von J. C. F. Koch. Lips. 800. (Nicht in den Buchhandel gekommen) und L. Troß. Hamm 822. (Auch steht dies Gedicht in den Facetiis facetiarum und in den Nugis venalibus.) Deutsch: Die Flohiade u. s. w. in Knittelversen. Lpz. 827.

von Knigge (Ludw.) ... §§. Gab heraus: Vergißmeinnicht. Regensb. 820.

Freih. von Knigge: Aug. Friedr. Ferd. von Kotzebue, geb. am 3. Mai 1761 zu Weimar, Ruff. Kaiserl. Etatsrath und Ritter des St. Annenordens, privatisirte zu Weimar, Berlin u. s. w., und wurde am 23. März 1819 zu Mannheim von dem Studenten K. L. Sand ermordet. §§. Doktor Bahrdt mit der eisernen Stirne, oder die deutsche Union gegen Zimmermann; ein Schauspiel in 4 Akten. 790.

Knopfdistel (Obscur.) ..., lebt zu Hannover. §§. Zur Abendzeitung.

Knorre (Gottl.), s. Elias.

Koch (K... A...): Friedr. Ludw. Meißner, Dr. der Medizin und ausübender Arzt zu Leipzig, geb. 1796 daselbst. §§. Allgemein faßliche Darstellung des Verlaufs, der Ursachen und der Behandlung der Schwindsuchten, namentlich der Lungenschwindsuchten. Lpz. 823. — Allgemein faßl. Darstellung des Verlaufs, der Ursachen und der Behandlung der Abzehrung. Eb. 823. — Das Wissenswürdigste über die venerischen Krankheiten. Eb. 823. — Die Erkältungskrankheiten; mit vorzüglicher Hinsicht auf die Erkältungskrankheiten im kindlichen Alter. Eb. 824. — Die zweckmäßigste Diät und Lebensordnung für Hämorrhoidalkranke. Eb. 826.

Köhler (J... G...) ... §§. Rezensionen in der Abendzeitung.

König (Jos.): Karl Friedr. Freih. von Rumohr, Mitglied der Akademie der Künste zu Berlin, lebt zu Florenz. §§. Geist der Kochkunst. Stuttg. 823.

Köremon: Franz Christoph von Scheyb, geb. am 26. Febr. 1704 zu Thengen in Schwaben, † am 2. Okt. 1777 als Mag., Niederöstreichischer Landschaftssekretär und Hofrath zu Wien. §§. Natur und Kunst in Gemälden, Bildhauereien, Gebäuden und Kupferstichen zum Unterricht der Schüler und Vergnügen der Kenner. 2 Thle. Leipzig und Wien 770.

Kohl (Dr.): Karl Gust. Friedr. Schwalbe, Lehrer der engl. Sprache und Dolmetscher beim Handelsgericht zu Leipzig, geb. am 11. April 1770 zu Dobrilugk in der Niederlausitz. §§. Lob des Kartenspielens; ein Kanzelsermon. Fkf. a. M. 797.

Kohlwein (J... H...): J. Oehlinger. §§. Konstantinopel und die Türken; ein topo- und ethnograph. Gemälde. Wien 822. Mit 1 Kupfer. — — (Vergl. J. C. Ewald.)

Konrad (Joh.): Joh. Konr. Wilh. Petiscus, ehemal. Prediger zu Leipzig und Berlin, lebt jetzt zu ... in Schlesien. §§. Der Sonnabend; eine Nahrung für die Einbildungskraft und das Herz der Jugend; in Erzählungen. Leipz. 803.

Kornmeisel (Arnulph Edm.): Salom. Friedr. Merkel, geb. am 13. Febr. 1760 zu Schmalkalden, † am 21. März 18.. als Regierungsprokurator zu Cassel. §§. Zur Abendzeitung.

Koromandel ... §§. Nebenstündiger Zeitvertreib in deutschen Gedichten. Danz. 747.

Kosmophilos ... §§. Aphorismen für Preußens Staatswirthschaft. Cross. 826.

Kotzebue's Schatten: Amand. Gottfr. Adolph Müllner, geb. am 18. Okt. 1774 zu Langendorf bei Weißenfels, † am 11. Juni 1829 als Dr. der Rechte und Königl. Preuß. Hofrath zu Weißenfels. Auch Mitglied der Leipz. deutschen Gesellschaft. §§. Hekate; ein liter. Wochenblatt; redigirt und glossirt. Leipz. 823. 4.

Kräutermann (Valent.): Christoph von Hellwig, geb. am 15. Juli 1663 zu Cölleda in Thüringen, † 1721 als Dr. der Medizin und gekrönter Poet zu Erfurt. §§. Compendiöses Blumen- und Kräuterbüchlein. Frankf. 716. 33. — Das in der Medizin gebräuchliche Regnum animale. Arnst. 716. 26. — Das u. s. w. Minerale. Eb. 717. — Der akkurate Schneider und künstliche Probirer. Eb. 717. — Von Heimlichkeiten des Frauenzimmers. Eb. 721. — Getreuer und sorgfältiger Kinderarzt. Eb. 723. 40. — Curieuser und vernünftiger Urinarzt. Eb. 724. 28. 39. — Curieuser u. s. w. Zauber-

arzt. Eb. 726. 30. 37. 48. — Medicina renunciatoria et casuistica. Ib. 726. — Curieuser und wohlerfahrner Chimist. Eb. 726. 38. — Der wohlunterwiesene Apotheker. Eb. 729. — Lexicon Eroticorum et Materialium: Materialienlex. Eb. 730. — Der sichere Augen= und Zahnarzt. Eb. 732. — Neuangehender und wohlunterrichteter Chirurgus. Eb. 732. — Praxis medica. Ib. 734. — Uiber das ächzende Hüft=, Rücken= und Lendenwehe. Eb. ... 746.

Krato: Joh. Melch. Kraft, geb. am 11. Juni 1673 zu Wetzlar, † am 22. Juli 1751 als Konsistorialrath und Inspektor zu Husum im Schleswigischen. §§. Gerettete Unschuld Dr. Sandhagers und Dr. Muhlii contra Schwarzen. Schlesw. 702.

von Kreuzheim (Adolph Rose) ..., ein Anhaltiner. §§. Eselkönig. Eine wunderseltzame Erzehlung, wie nämlich die Monarchen vnd Gubernement vber die vierfüßige Thiere geändert, das Königreich umbgefallen, und die Krone auff einem Esel gerathen. Welchergestalt auch derselb regieret vnd wunderbahrer weyse, mit gefahr Leibs vnd Lebens bald wieder umb das Königreich kommen u. s. w. Ballenst. 626.

Krigföderus (Holofern.): K. Scioppius. §§. Responsio ad epistolam Js. Cazaboni pro viro cl. Casp. Scioppio. Ingolst. 615. (Auch in H. H. Groschuff Nova libror. rarior. Collect. Fascic. I.) — — (Vergl. de Ancona.)

Krone (Wilh.): J. H. Meynier. §§. Elisens Andachtsstunden. Nürnb. 822. — — (Vergl. André.)

Kroneisler (Adolph Emmerich): S. F. Merkel. §§. Fürstl. Ernst und Scherz; zwei Bühnenstücke: 1) Zaubereien beim Tonfeste; Lustspiel in 2 Akten. 2) Das öffentliche Gericht; Schau= und Redenspiel in 1 Akte. Lpz. 819. — — Zur Abendzeit., Jen. Allg. Lit. Zeit. und zum (Mindenschen) Sonntagsbl. — — (Vgl. Kornmeisel.)

Kuckuck (Zebedäus): Friedr. Gust. Schilling, ehemal. Sächs. Artillerielieutenant zu Freiberg, geb. am 25. Nov. 1766 zu Dresden. §§. Mondsteinwürfe; Bagatellen aus dem zweiten Feldzuge am Mittelrhein. Dresd. 808.

Kühn (Joh. Sam.): Friedr. Eberh. Boysen, geb. am 7. April 1720 zu Halberstadt, † am 4. Juni 1800 als Dr. der Theologie, Konsistorialrath und Oberhofprediger zu Quedlinburg. §§. De voce μυστήριον. Quedlinb. 771. 4. — Ad Celsi Σκωλήκων ἐλπίδα commentatiuncula. Hal. 775. 4. — Elogium urbis Berolinensis. Ib. eod. — Commentatio de Sanctulis. Quedlinb. 777. 4.

Kummer: F. X. G. Heldenberg. §§. Zum Salzburg. Musenalmanach. — — (Vergl. Florbach.)

Kunz: F. X. G. Heldenberg. §§. Zum näml. Alman.

Kunze (Georg Christian): J. J. Schwabe. §§. Beleuchtung einiger Anmerkungen über Gottsched's deutsche Sprachlehre von J. M. Heinze. Brandenb. 760. — — (Vergl. Blauröckel.)

Kurander von Sittau, s. von Sittau (K.).

Kurd: Karl Phil. Conz, geb. am 28. Okt. 1762 zu Lorch im Würtembergischen, † am 20. Juni 1827 als Dr. der Philosophie und ordentl. Professor der Beredsamkeit auf der Universität zu Tübingen. §§. Zu Winfried's Nord. Musenalmanach.

Kurzweil (Hilar.): W. A. Gerle. §§. Tausend und eine Schnurre; ein Buch zum Lachen, aber nicht zum Todtlachen ... — — (Vergl. Fior d'Espino.)

Kustus (Jul.): Ch. Chft. Reisig. 1851. X.

L.

Labienus (Antibarbar.), s. Aletheios.

Lachemann (Pred.): G. Basse. §§. Geistl. Reden und Predigten zum Todtlachen, oder Originalauszüge aus merkwürdigen Predigten, welche im 17. und 18. Jahrh. wirklich gehalten worden sind. German. (Quedlinb.) 811. — — (Vergl. Federkiel.)

Ladgov (Dav.): Dav. Gladow, geb. am 7. Dez. 1634 zu Küstrin, † am 3. Okt. 1703 als Mag. und Archidiakon daselbst. §§. Himmel auf Erden; wahre Herzensberuhigung eines Christen. Merseburg 718. Eine neue A. der unter seinem wahren Namen 1701 daselbst erschienenen Beantwortung 1000 Lehr-, Streit- und Gewissensfragen.

Lämmermeier (Mag.): G. A. A. Müllner. §§. Zu seinem Mitternachtblatt. — — (Vergl. Kotzebue's Schatten.)

Lätus (A...) ... §§. Zu Petri's Museum des Witzes u. s. w.

Lätus (Jul.): W. A. Lindau. §§. Lionello's Arabesken. Penig 803. — — (Vergl. Alboni.)

~~Lami (H...) ... §§. Mixpickel und Mengemus; eingemacht. Magdeb. 828. Mit Kupfern.~~

Lampadius (Frater): F. F. Hempel. §§. Zum Taschenb. ohne Titel J. 1830. (Vergl. Cebes.)

Lampugnanus (Pompej.): Marg. Freher, geb. am 26. Juli 1565 zu Augsburg, † am 13. Mai 1614 als Dr. der Rechte und Kurpfälzischer Vicepräsident zu Heidelberg. §§. Justi Lipsii in Corn. Tacitum Notae cum ms. Codice Mirandulano collatae. Bergoni 602.

Langbein (F... A... G...): Friedr. Aug. Gottlob Schumann, geb. am 2. März 1773 im Dorfe Entschütz bei Gera, † am 10. Aug. 1826 als Buchhändler zu Zwickau. §§. Neue Schwänke. Ronneb. 799. 2. A. 803. — Romant. Kopien; a. d. Franz. Eb. 802.

Langbein (N...): N. Meyer. §§. Neue Schwänke und Erzählungen. Brem. 810. N. A. 822. (Die letzte Erzähl. hat einen andern Verf.) — — (Vergl. von Corti.)

Lanthani (Lactantius): ... Süßmilch, Geh. Regierungsrath zu Lübben in der Niederlausitz. §§. Zur Abendzeitung und zum Gesellschafter.

Laodes (Friedr.): Friedr. Wilh. Lomler, Superintendent, Hofprediger und Oberpfarrer zu Saalfeld. §§. Erzählungen aus dem Reiche der Wirklichkeit und der Phantasie. 2 Bde. Leipz. u. Koburg 801. Mit Kupfern u. Vign.

a Lapide (Hippolit.): Bogislav. Phil. von Chemnitz*), geb. am 9. Mai 1605 zu Stettin, † 1678 auf seinem Landgute Hallstädt in Schweden als Königl. Schwed. Rath und Historiograph. §§. Diss. de ratione status in imperio nostro Rom. German. Freistad. 640. 41.**). In's Franz. übers. (von J. H. S. Formey). 3 Bde. Berl. 767;

*) Der wendische Name Chemnitz bedeutet einen Stein.

**) Das Buch wurde sogleich am Kaiserl. Hofe verboten und verbrannt, weil es nicht wenig dazu beitrug, daß die Absicht des Kaisers, die Reichsstände zur Annehmung des Prager Friedens zu bewegen, vereitelt wurde. — Fälschlich wurde von Einigen der Schwed. Resident zu Berlin J. J. von Transée, von Andern der ehemal. Kurpfälz. Rath J. J. von Rusdorf für den Verf. gehalten.

in's Deutsche, 2 Thle. Mainz u. Köln 702. — Allerhand curiöse Raisonnements von der G. Kurwürde Herzog Ernesti Augusti zu Braunschweig und Lüneburg. 693. 4. — — (Vergl. Pütter's Lit. des deutschen Staatsrechts Th. I. S. 207—13.)

a Lapide (Hippolit. Frat.): F. F. Hempel. §§. Zum Taschenbuch ohne Titel f. 1830. — (Vergl. Cebes.)

a Lapide der Jüngere (Hippolit.): Gottl. Heinr. Heinse, privatisirte zu Zeitz und Linz, geb. am 8. April 1766 zu Gera. §§. Gemälde von Europa im letzten Jahre des 18. Jahrh. Berl., Leipz. u. Gera 801. Mit 1 Titelkupfer. — Der deutsche Fürstenbund nach den Forderungen des 19. Jahrh. Leipz. u. Gera 804.

a Lapide (Pacific.): P. A. Oldenburger. §§. Homo politicus, h. e. consiliarius novus, officiarius et aulicus secundum hodiernam praxin. Cosmop. 665. — Monzambano de statu imperii German. cum notis et stricturis. Genev. 668. — — (Vergl. Burgoldensis.)

a Lapide (Sincer. German.) ... §§. Mercurius Germanus. Cosmop. 695.

a Lapide lucido (Liberius): Joh. Sim. Frank von Lichtenstein, geb. am 12. Febr. 1720 zu Frankfurt a. M., † 1796 als Dr. der Rechte, Konsistorialrath und Bibliothekar daselbst. §§. Gedanken über die Vielheit der Advokaten in Frankfurt. Fkf. 756. — Gedanken über die Begleitung armer Sünder von Geistlichen. Eb. 758.

Laun (Friedr.): F. A. Schulze. §§. Das kurze Bein; eine Erzählung. Dresd. 796. — Der Mann mit der rothen Mütze. Schneeb. 797. — Leben und Thaten eines Kammerjunkers. Eb. 798. — Wunderliche Fata eines Ci-devant. Eb. 799. — Der Mann auf Freiersfüßen. Freiberg 800. — Der Mädchenhofmeister. Eb. 800. — Heirathshistorien und Meinungen. Eb. 801. — Das Kleeblatt; 3 Erzählungen. 3 Bdchn. Pirna 802. — Gottliebs Abenteuer vor der zweiten Hochzeit. 2 Thle. Fürth 802—5. — Die Gevatterschaft; eine Kleinigkeit. Pirna 802. 9. Mit 1 Kupfer. — Das Orakel, oder Strafe muß seyn. Freib. 802. — Das Schleppkleid; eine Kleinigkeit in 100 Kap. Berl. 802. — Prinz Gelbschnabel; ein Mährchen aus Gottliebs Papieren. Eb. 803. — Lustige Erzählungen. 2 Bdchn. Eb. 803. — Scherzhafte Bagatellen. Leipz. 803. Mit neuem Titel: Lauter Irrthum und das Vogelschießen. 809. — Zwei Bräute für Einen Mann. Dresd. 803. 7. 9. — Historien ohne Titel. 2 Bdchn. Eb. 804. — Reisescenen und Abenteuer zu Wasser und zu Lande. 2 Bdchn. Lpz. 804. — Romanesken aus Langermanns Pulte. Eb. (804). Mit 1 Kupfer. — Leichtfertigkeiten in kleinen Romanen und Erzählungen. Dresd. 804. 6. — Gab heraus: Abendzeitung. Eb. 805. — Reisen und Irrthümer eines Heirathslustigen. 2 Thle. Eb. 806. 9. — Schloß Riesenstein; ein Roman mit und ohne Gespenster. 2 Thle. Lpz. 808. — Seifenblasen. Tüb. 809. — Die seltsame Ehe; ein Roman. Lpz. 809. — Die Fehdeburg; Seitenstück zum Schlosse Riesenstein. 2 Thle. Eb. 810. — Mit A. Apel: Gespensterbuch. 6 Bdchn. Eb. 810—17. (Die beiden letztern auch unter dem Titel: Wunderbuch.) — Der Polizeidirektor, das geheimnißvolle Verhältniß und das Abenteuer des Baron von ***; 3 Geschichten. Eb. 812. 14. Mit Kupfern. — Antonie, das schauerliche Wort und die Blendlaterne; 3 Erzählungen mit und ohne Gespenster. Eb. 813. — Die Gestalt auf dem Grabmahle; vielleicht Gespenstergeschichte. Eb. 813. — Freierei und

Drangsale des Doktors Schwefelleber; nebst einem Anhang von den Brautbetten und der Pastete. Eb. 813. — Der Mantel; 3 Erzählungen von ihm, K. Streckfuß und G. Schilling. Dresd. 813. — Drei Dukaten und ein Komet. Lpz. 814. — Drei Küsse und eine lange Nase. Eb. 814. (Beide unter dem Titel: Kleine Erzählungen. 2 Bdchn. 814.) — Die schwarzen Augen; Kleinigkeit. Eb. 814. — Die Traumdeutung; Herr Blitz und die Glückswürfel; Erzählungen. Eb. 814. Mit 1 Kupfer. — Kleinigkeiten. 1. Bdchn.: Die schwarzen Augen. 2tes: Die erste Liebe. 3tes: Die Reise zur Hinrichtung und so weiter. Eb. 814—17. — Das Gespenst; 3 Erzählungen von ihm, F. Kind und G. Schilling. Dresd. 814. — Blumen und Blätter. Lpz. 815. — Geschichten und keine. 2 Bdchn. Eb. 815—16. — Ich und meine Frau; 3 Erzählungen von ihm, G. Lindau und G. Schilling. Dresd. 815. — Die angstvolle Brautnacht, nebst einem Anh. heitern Inhalts. Eb. 815. — Das Ebenbild; ein Roman. Lpz. 816. — Die drei Postmeistertöchter. Eb. 816. — Drei Tage zu Pferde; eine Erzählung. Dresd. 816. — Die Reise in's Schlaraffenland; Fastnachtsmährchen. Lpz. 816. — Glitt und seine Freunde; ein Roman. Nürnb. 816. — Glitt's gesellige Abende; die ersten sechs. Eb. 817. Die zweiten sechs. Eb. 817. Die dritten und vierten sechs. 818. — Die Gattin zweier Könige; eine altnord. Geschichte. Berlin 817. — Darstellungen. Eb. 817. — Fehde dem Unmuthe und der Langenweile; eine Auswahl Romane und interessanter Erzählungen. Eb. 818. — Erzählungen und Schwänke. 2 Bde. Eb. 818—19. — Kleinstädtereien. 2 Thle. Erf. 818. — Gespenstergeschichten. 1. Bd. Berl. 818. — Das Leben im Lichte und im Schatten; in einer Reihe von Erzählungen. 2 Bde. Erf. 818. — Gab heraus: Für Winterabende von Leander. 2 Thle. Lpz. 818. — Mit de la Motte Fouqué: Aus der Geisterwelt; Geschichten, Sagen und Dichtungen. 2 Sendungen. Erf. 818. — Drei Tage im Ehestande; Erzählung. Dresd. 819. — Brautproben; ein kom. Roman. Berl. 819. — Das Echo, die Verwundete und die schönste Perücke; 3 Erzähl. Lpz. 819. — Der gute Genius und die Braut; 2 Erzähl. Berl. 819. — Mit G. Lindau und G. Schilling: Drei Erzählungen. Eb. 819. — Des Pastors Liebesgeschichte; ein kom. Roman. Eb. 820. — Die Nonne und so weiter; Erzählungen. Erf. 820. — Drei Erzählungen: Der ewige Jude; die Irmensäule; meine Kindereien. Lpz. 820. — Der Traum von sechs Wochen und so weiter. Eb. 820. 24. — Der wilde Jäger. Dresd. 820. — Das Hausleben; eine Charakterzeichnung. Eb. 820. — Drei Tage im Weinkeller, Kleinigkeit. Lpz. 820. 24. — Die Thürmerfamilie und einige andre Kleinigkeiten. Eb. 820. — Reisen im Bette und so weiter; Kleinigkeiten. Eb. 820. 24. — Novellen. 2 Bdchn. Frankf. a. M. 821. — Welcher? Drei Geschichten verwandten Inhalts. Dresd. 821. — Glitt's Erzählungsabende im ** Bade. 4 Thle. Lpz. 821—22. — Zwei Stunden auf Reisen und die Vaterpflicht. 2 Erzählungen. Berl. 821. — Kaspar Frühaufs Tollheiten. Lpz. 822. — Die Ehe zur linken Hand; 3 Erzählungen. Eb. 822. — Der Liebhaber ohne Geld; ein Roman. 2 Bde. Berl. 822. — Die Sparkasse; ein Roman. Dresd. 822. — Erzählungen. 1. Bdchn. Eb. 822. — Neue Kleinigkeiten. Lpz. 823. — Das Heirathsfieber nebst drei andern Kleinigkeiten. Eb. 823. — Des Fürsten Geliebte; eine Geschichte. Fkf. a. M. 823. — Der große

Mann in Liebesnöthen. 2 Bde. Berl. 823. — Die Sache des Herzens; Roman. Lpz. 823. Mit 1 Kupfer. — Die schwache Stunde. Eb. 823. — Die Luftschlösser; ein kom. Roman. 2 Bde. Berl. 823. — Drolls Liebschaften; erstes und letztes Dutzend; Kleinigkeit. Leipz. 823. — Der Bankerott des Herzens; Roman. Berl. 824. — Der Dukatenmacher und zwei andere Kleinigkeiten. Leipz. 824. — Der Kampf mit Liebe und Leben; ein Roman. Eb. 824. — Gedichte. Eb. 824. Ausgabe letzter Hand. Eb. 828. — Sebastian Kunzens Fußreise nach dem Brautgemache; nebst einem Vorw. 2 Thle. Eb. 824. — Die Glücksritter; ein kom. Roman. Berl. 824. — Myrtenzweige. 2 Bde. Dresd. 824—25. — Der Herzog von Villa Medina; ein Roman. Leipz. 824. — Die Nacht in der Hölle; ein kom. Roman. Berl. 824. — Die Zigeunerin; ein Roman. 2 Thle. Eb. 824—25. — Die Brunnengäste; ein Roman. 2 Thle. Eb. 824—25. — Die Schauspielerin; ein Roman. Eb. 824. — Die geheimnißvolle Treppe; ein Roman. Eb. 824. — Noth aus Ueberfluß; ein kom. Roman. 2 Bde. Berl. 824. — Die Strohwittwe und ihre Anbeter; ein Roman. Leipz. 825. — Der Landjunker und sein Pudel; ein Roman. 2 Thle. Eb. 825. — Der vornehme Fremde; ein Roman. Eb. 826. — Die Freiredoute; ein Roman. 2 Thle. Eb. 826. — Meine Verlegenheiten; ein Roman. 2 Thle. Eb. 826. — Zwanzig Erzählungen. 6 Bdchn. N. A. Eb. 826. Mit Kupfern. — Das Verhängniß; eine Geschichte aus dem 14. Jahrh. 2 Thle. Dresd. 826. — Histor.-romant. Gemälde. 2 Bde. Eb. 826. — Schwänke. 3 Thle. Leipz. 826—29. — Familienglück; eine Charakterzeichnung. 2 Thle. Eb. 827. — Die Braut auf Reisen; ein Roman. Eb. 827. — Der Geist des Bösen; Novelle aus den ersten Jahren des 17. Jahrh. Dresd. 827. — Das Fürstenkind; ein Roman. Leipz. 828. — Die Stiefmutter; ein Roman in 2 Theilen. Eb. 828. — Wiederklänge von Leben und Kunst. 3 Thle. Eb. 828. — Die Hausfreunde; ein kom. Roman. Berl. 828. — Die falschen Spielerinnen; ein Roman. 2 Thle. Leipz. 828—29. — Die dritte Liebe; ein Roman. 2 Bde. Eb. 828—29. — Auswanderung, Schicksale und Heimkehr; ein Roman auf geschichtlichem Grunde. 2 Thle. Eb. 829. — Die Handschuhe. 2 Novellen. 1. Theil: Der Mannshandschuh. Eb. 829. — Marie von England; eine hist. Novelle. Eb. 829. — Die Schlittenbekanntschaft; eine kom. Geschichte. Eb. 829. — — Zur Zeit. f. d. eleg. Welt, Abendzeit., zum Morgenbl. u. s. w. — — (Vergl. Helldunkel.)

Laura: Wilhelm. Henr. Charl. Neuenhagen, geb. Wenzel, geb. am 12. Juni 1776 zu Oschersleben im Halberstädtischen, war Gattin des Kollaborators F. G. N. zu Eisleben, und † am 10. Aug. 1803. §§. Briefwechsel mit ihren Zöglingen; als Beitrag zur anständigen Unterhaltung für gebildete Frauenzimmer. Leipz. 799.

Lauterbach (Christian): Joh. Dav. Schwerdtner, geb. am 23. Mai 1658 zu Leipzig, † am 8. Okt. 1711 als Dr. der Theologie und Generalsuperintendent zu Pirna. §§. Contra Gerbers unerkannte Sünden. Fkf. 704.

Lauterbach (W...): Heinr. Jul. von Klaproth, Russ. Kaiserl. Hofrath und außerordentl. Mitglied der Kaiserl. Akademie zu Petersburg, lebt jetzt zu Paris, geb. 1783 zu Berlin. §§. Dr. W. Schott's angebliche Uebersetzung der Werke des Confucius aus der Ursprache; eine liter. Betrügerei. Leipz. u. Paris 825.

Lauterensis: Christian Gotthilf Weißflog, geb. am 11. April 1732 zu Lauter bei Schneeberg, † am 21. März 1804 als Kantor bei der Gnadenkirche vor Sagan und Kollege bei der dasigen Stadtschule. §§. Geistl. Liederpoesie, theoretisch und praktisch entworfen. Halle 769.

Lauterwahr (Christian): E. Neumeister. §§. Sonnenklarer Beweis, daß Chr. Fratelli u. s. w. 726. 4. — — (Vgl. Adami.)

Lavanda (Eugen.): Melch. Inchofer, geb. um 1584 zu Wien, nach Andern zu Günsin in Ungarn, † am 28. Sept. 1648 als Jesuit zu Mayland. §§. Grammaticus Pädicus seu puerilis. 638. — Grammaticus Palephatius sive nugivendus. 639. — Notae astrum inextinctum F. R. Hay suis radiis interstinguentes. 641.

Leander: Karl Adolph Näke, Advokat zu Dresden, geb. am 25. März 1783 zu Frauenstein. §§. Für Winterabende; herausgeg. von F. Laun. 2 Thle. Lpz. 818. — — Zu Gubitz's Aprillaunen des Gesellschafters und zur Abendzeitung.

Leander aus Schlesien: G. Stolle. §§. Deutsche Gedichte, 699. (Nachher in den auserlesenen Gedichten des deutschen Helikons.) — — Zur fliegenden Bibliothek der Schles. Wohlredenheit. Gedichte in der von B. Neukirch herausgeg. Samml. der Ged. Hoffmanns-waldau's u. A. — — (Vergl. F. Gottwalt.)

Lebrecht (Pet.): L. Tieck. §§. Ritter Blaubart; ein Ammenmährchen. Berl. 797. — Der gestiefelte Kater; ein Kindermährchen in 3 A. mit Zwischenspielen, einem Prologe und Epiloge; a. d. Ital. Bergamo (Berl.) 797. — Volksmährchen. 3 Bde. Berl. 797. — — (Vergl. Färber.)

Legaillard (B...): F. A. G. Schumann. §§. Junker Kurt von Krötensteins verliebte Heldenfahrt. 2 Bde. Zwickau 801. — — (Vergl. F. A. G. Langbein.)

Legis (Gust. Thormod): ... Glückselig, Dr. der ... zu Leipzig, geb. ... zu Prag. §§. Die Götter Nordens; episches Ged. in 3 Büchern; a. d. Dän. des Oehlenschläger übertragen und mit einem mytholog. Wörterbuche versehen. Lpz. 829. — Fundgruben des alten Nordens. 1. Bd. Eb. 829. Mit 5 Steindr. (Auch unter dem Titel: Die Runen und ihre Denkmäler, nebst Beiträgen zur Kunde des Skaldenthums.) Hieraus besonders abgedruckt: Der Markomanische Thurm der Veste Klingenberg in Böhmen und dessen Inschrift. — Alfuna; Nord. Mythologie für Dichter und Künstler, mit Abbildungen und Stammtafeln. Eb. 829. — Edda, die Stammmutter der Poesie und der Weisheit des Nordens; lyrisch-epische Dichtungen, Mythen und Sagen der Gothogermanischen Vorzeit; a. d. isländ. Urschrift übertragen, mit ästhet.-krit. Bemerkungen, mytholog. Erläuterungen, einem fortlaufenden Kommentar und Register versehen. 3 Thle. Eb. 829. — Allgemeines mytholog. Taschenwörterbuch, oder gedrängte Darstellung sämmtlicher Mythologien der alten Welt; enthaltend die Götterlehre der Indier, Perser, Tibetaner, Babylonier, Syrer, Phönizier, Phrygier, Aegyptier, Griechen, Römer, Gallier, Germanier, Slaven, Esthen, Finnen und der übrigen nordischen Völker; für den Hand- und Schulgebrauch bearbeitet. Eb. 830. — — Zum Mitternachtblatt, Herloßsohns Kometen u. s. w.

Leibeigen (Jak.): Ferd. Otto Lawätz, Königl. Dän. Justizrath und Postmeister zu Burg auf der Insel Fehmern, geb. am 11. Mai 1751 zu Rendsburg. §§. Gemälde der Sklaverei und Leibeigenschaft in Schleswig und Holstein, nebst Darstellung der Schwierigkeiten

ihrer Aufhebung, von Theod. Sklavenfeind; mit Anm. u. Vorr. von u. s. w. German. 797.

Lenadi: Wilh. Friedr. Daniel, Pfarrer zu Zuffenhausen bei Stuttgart, geb. am 3. Mai 1784 zu Winnenden im Würtembergischen. §§. Merkwürdiger Aufschluß über Hrn. J. H. V. und seine Schrift vom Prediger= und Schulstand in ihren gegenseitigen Verhältnissen. Heilbr. 822.

von der Lenne (Siegm.): Franz Lecke, Justizkommissar zu Iserlohn in der Grafschaft Mark, geb. am 6. Aug. 1766 zu Hagen in derselben Grafschaft. §§. In seinen Monatrosen.

Lenning (C...) ..., soll in Paris leben. §§. Encyklopädie der Freimaurerei, nebst Nachrichten über die damit in wirklicher oder vorgeblicher Beziehung stehenden geheimen Verbindungen; in alphabet. Ordnung. (Herausgeg. von F. Moßdorf.) 3 Bde. Lpz. 822—28.

Lenz (H...): Friedr. Eberh. Rambach, geb. am 14. Juli 1767 zu Quedlinburg, † am 12. Juli 1826 zu Reval (im Bade) als Dr. der Philosophie, Russ. Kaiserl. Staatsrath und Professor der Kameralwissenschaften auf der Universität zu Dorpat. §§. Ritter, Pfaffen und Geister; in Erzählungen. 1. Bd. Lpz. 793.

Lenz von Prag, s. von Prag (L.).

Leofalus: Leonh. Lauffs, Pfarrer zu Platzheim bei Köln, geb. 1796 zu Aachen. §§. Zu Symanski's Freimüthigen, Raßmann's Rhein.=westf. Musenalmanach und zur Colonia.

Leonhard (G... P... L...): Georg Phil. Ludw. Leonh. Wächter, Vorsteher einer Erziehungsanstalt zu Hamburg, geb. am 25. Nov. 1762 zu Uelzen im ~~Meklenburgischen~~. §§. Jugendunterhaltungen. Hamb. 827.

Lepta (Thrasybul.): Konr. Dinner, ehemal. Professor der Dichtkunst auf der Universität zu Freiburg, † nach 1590 als Rath des Bischofs zu Würzburg. §§. Historicae expositiones de ortu, vita et rebus gestis Ludov. a Seinsheim. Libr. V. Norimb. 590.

Leß (M...): J. N. G. L. Masius. §§. Dringende Gründe und Umstände für allgemeine Einführung des Neuen Dresdner Gesangbuchs bei allen Kursächs. luther. Gemeinden. Leipz. 802. — — (Vergl. Arebisda.)

Lethander: G. C. Brendel. §§. Beitrag zum Kirchen= und Schulbau in Ostindien. 709. 4. — — (Vgl. Chrysostomus.)

Letromi (Andr.) ... §§. Lethe; Versuch einiger Grundlinien zur Untersuchung von der Fortdauer und dem Zustande der Menschen nach dem Tode; mit Bemerkungen über einige Schriften verwandten Inhalts, besonders über Wieland's Euthanasia. Halle u. Görl. 806.

Leucoleon ... §§. Galamelite, oder allerhand keusche Lust= und Liebeslieder. Fkf. 671.

Leucopolitanus (Justinian. Klemens): Johann Christian Lange, geb. am 25. Dez. 1669 zu Leipzig, † am 16. Dez. 1756 (nicht 1723) als Mag., Dr. der Theologie und Superintendent zu Idstein. §§. Gewissenhafte Anmerkungen von dem Amte einer christlichen Obrigkeit, sonderlich die in Beziehung auf göttliche und weltliche Rechte eingeführte Strafen der Uebelthäter betreffend. (O. O.) 698. 4.

Leunami: Siegm. Imanuel, Dr. der Philosophie und Gymnasialdirektor in Minden. §§. Ged. im Gesellschafter.

Leuthold, s. Liebhold.

Leutlieb (Heilr. Christlob): Heinr. Christoph Leußner, war

Metropolitan zu Grünberg. §§. Summum bonum melodicum, das höchste Gut in reinen Liedern. 2 Thle. Gießen 736—37.

Levander ... §§. Poetische Betrachtung der Poesie. Brandenburg 731.

Lez (J... H...): Franz Christoph Frenzel, Konsistorialrath und Gymnasialdirektor zu Eisenach, geb. 1770 zu Auerstädt. §§. Beleuchtung der Weimarischen Geistlichkeit gegen die Landtagsbeschlüsse. Eisen. 820.

Liberius (Aletophil.): Paul Slevogt, geb. am 29. April 1596 zu Possendorf bei Weimar, † am 22. Juni 1655 als gekrönter Poet und Professor der Philosophie auf der Universität zu Jena. §§. Klage der causae moralis und conditionis sine qua non wider Einen, der aus beiden Eins gemacht (O. O. u. J.).

Libertus (Alethin.): Pet. Ahlwardt, geb. am 19. Febr. 1710 zu Greifswalde, † am 1. März 1791 als Mag. und ordentl. Professor der Logik und Metaphysik auf dasiger Universität. §§. Vernünftige Gedanken von der natürlichen Freiheit, sowohl überhaupt, als auch in so fern selbige Gott und den Menschen zugeeignet werden müsse; nebst einem Anhang von der Frage: Ob der Ursprung des Bösen im Verstande oder Willen zu suchen sey? Lpz. 740.

Liberus (Christian): ... Liernar, war Inspektor zu Trarbach. §§. Kurze, doch gründliche Untersuchung der Kollegial- und Konventionalrechten der evangel. Kirchen und deren rechtmäßigen Verwaltung. 734. 4.

Lichtenhayn (Edm.) ... §§. Ged. in der Leipz. Eudora.

Lichtstern: F. Lucä. §§. Schles. Fürstenkrone. 685. Neue umgearb. A. 688. — — (Vergl. von Hohenufer.)

Licio (Filodemo): Joh. Heinr. Friedr. Karl Witte, Dr. und ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Breslau, geb. am 1. Juli 1800 zu Lochau bei Halle. §§. Michel Angelo's Gedichte; in der Urschrift und der deutschen Uebersetzung zur Seite. Bresl. 823.

von Liebenberg (F...): Ferd. Stosch, geb. am 30. Dez. 1717 zu Liebenberg in der Mittelmark, † am 17. Aug. 1780 als Dr. der Theologie, Superintendent und Konsistorialrath zu Detmold. §§. Zufällige Gedanken über einen Befehl des Kaisers Julians an den Bischof Eleusius, eine von ihm umgerissene Kirche der Novatianer zu Cyzicus wieder aufbauen zu lassen. Danz. 762.

Liebhold und Leuthold: M. H. Fuhrmann. §§. Das in unsern Opern, Theatris und Komödienbühnen siechende Christenthum und siegende Heidenthum; auf Veranlassung zweier wider den musikal. Patrioten sich empörenden Hamburgischen Theatral-Malcontenten Musandri und Harmonii betrachtet und zur Schau und Scheu, die so schwer bei Menschen, noch schwerer bei Gott sich legitimirende Profession der Operisten und Komödianten zu entdecken und alle christl. Herzen von dergleichen Lebensart und Besuch dieser Schauplätze der Eitelkeit abzuschrecken, in einem Gespräch vorgestellt. Kanterburg 728. — — (Vergl. J. Frankenberg.)

Lilidor (im Pegnesischen Blumenorden): Christoph Fürer der Jüngere von und zu Haimendorf auf Wolkersdorf, geb. am 11. Juli 1663 zu Nürnberg, † am 3. Mai 1732 als Geh. Rath und Mitglied des hohen Rathes daselbst. §§. Vermischter Gedichte Kranz; Muß und Nebenstunden aus Lust zusammengebunden. Nürnberg 682.

Lina: Karoline von Kröber, geb. von Urff, Wittwe des Hofraths K. zu Marburg, geb. am 30. Juli 1765 zu Nieder-Urff in Kurhessen. §§. Zum Taschenbuch der Liebe und Freundschaft u. s. w.

Linde (Ch.): Joh. Christian Herm. Gittermann, Dr. der Philosophie und erster luther. Prediger zu Emden, geb. am 27. Juli 1768 im Ostfriesischen Dorfe Danum. §§. Gedichte in seinem Hosianna.

von der Linde (Philand.): Joh. Burk. Mencke, geb. am 27. März 1675 (nach Andern am 8. April 1674) zu Leipzig, † am 1. April 1732 als Dr. der Rechte, Königl. Poln. Historiograph, Hofrath und Professor der Geschichte auf der Universität daselbst. §§. Vermischte Gedichte. Leipz. 710. — Galante Gedichte. Eb. ... 2te A. 710. 23. — Scherzhafte Gedichte. Eb. ... 2te A. 713. 23.

Lindemann (Aug.): F. K. Lang. §§. Almanach für romant. Lektüre. Heilbr. 798. — Musarion; die Freundin weiser Geselligkeit und häuslicher Freuden. 1. Heft. Altona 799. — Menschenwerth und Menschenglück; ein Gemälde aus dem häuslichen Leben. Eb. 799. — Die Kolonie an der Donau; ein dramat. Gem. aus dem häuslichen Leben. Eb. 799. — Taschenbuch für weisen und frohen Lebensgenuß. Eb. 799. — Erzählungen und Gemälde aus dem häuslichen Leben. Fkf. 800. — Taschenbuch für häusl. und gesellschaftl. Freuden a. d. J. 1801. Eb. — — (Vergl. Hirschmann.)

Linden (Emil): Karoline Grohe, geb. ..., eine Predigerswittwe zu Welschneureth bei Karlsruhe. §§. Auff. in der Abendzeit., im Gesellschafter u. s. w.

Linden (Gust.): K. Stein. §§. Ein Tag in der Hauptstadt; ein Lustspiel in 3 Akten. Berl. 807. — Der neue Proteus; ein Originallustspiel in 4 Akten. Eb. 808. — Die Bundesgenossen; ein Lustspiel. Eb. 810. — Ivar, König der Normänner; hist.-romant. Trauerspiel in 5 Akten. Eb. 810. — — (Vergl. Jents.)

Lindpolander ... §§. Die Liebe ohne Bestand, oder der bei seiner Liebe zuletzt niemals glückliche Liebhaber Orontes; in einer ernsthaften Geschichte vorgestellt. Bresl. 721. 24.

de Lipinsky (Gratian. Severin.): Adrian von der Linda, war Bürgermeister zu Danzig, geb. ... daselbst. §§. Epistola, Sicilimenta quaedam in A. C. Zaluski epistolarum historico-familiarium loca nonnulla, terras Prussiae, speciatim civitatem Gedanensem afficientia exhibens. 712. 4. — Demonstratio jurium, quibus liberum Aug. Conf. exercitium innititur. Starg. 714. Fol.

Lithus (Sim.): S. Stein. §§. Responsiones ad apologiam J. Gretseri. Heidelb. 600. — Scholia ad Petr. Ribadeneirae vitam Ign. Lojolae ... — — (Vergl. Balaus.)

Lobander ... §§. Flehen der Heiligen. Lüb. 709. — Seufzer der Gläubigen. Eb. 710.

Lochovius (Henning): R. Capellus. §§. Ciceroniana. Protheoria utilis ideoque praecognoscenda et lectioni Scriptorum Ciceronis praemittenda, Vitam et Scripta M. T. Ciceronis concernens: quae studiosum adolescentem in Ciceronis monumentorum literariorum, quae supersunt, lectione et tractatione adjuvare poterit. Hamb. 603. — — (Vergl. Cravellius.)

von Lochstein (Veremund): Pet. von Osterwald, geb. 1718 zu Weilburg, † am 19. Jan. 1778 als Kurbair. Geh. Rath und Direktor des geistl. Raths und der philosoph. Klasse der Akademie der Wissenschaften zu München. §§. Gründe sowohl für, als wider die

74. I. 704. II. † 29. Jan. 1834.

geistl. Immunität in zeitlichen Dingen. Straßb. 766. 4. N. A. 769. — Antwort auf die Frage eines ungenannten Mitgliedes der Akademie der Wissenschaften wegen der geistl. Immunität. Eb. 767. 4.

von Loclen: Wilh. von Cölln, Polizeisekretär zu Koblenz, geb. 179. zu Berlin. §§. Die Sphinx der Deutschen; eine Sammlung von Räthseln und Charaden. 1. Heft. Kobl. u. Hadam. 819.

Locusta (Karl): Karl Friedr. Adolph Sprengel, Privatgelehrter zu Berlin, geb. am 16. April 1788 zu Großmangelsdorf im Magdeburgischen. §§. Die Doppeleiche; ein Phantasiegemälde aus den Zeiten des 30jähr. Kriegs; in Briefen an Ch. S***. 2 Bde. Berl. 821. — Scenen aus Imanuel Schwenkendieks Kandidatenleben. 1. Bd. Eb. 822. Mit 1 Kupfer. — — Zum Gesellschafter, zu H. P. Petri's Mus. des Witzes u. s. w.

Löffler (Gust.): Jak. Heinr. Duttenhofer, Dr. der Philosophie und Pfarrer zu Deckenpfrond im Würtembergischen, geb. am 30. Jan. 1758 zu Bulach. §§. Des Pfarrers von Aichholde Ritt von zehn Meilen, oder Scenen aus dem Leben weiser Menschen und Narren. 3 Thle. Tüb. 792—93.

Logotheta (Isidor. Charisius): J. C. Lange. §§. Theologia christiana in numeris, d. i. sonderbare Darstellung, wie die fürnehmsten Hauptstücke christl. Gottesgelahrheit, als nämlich die Lehre von Gott und dessen heil. Dreieinigkeit u. s. w. in dem Denario der sogenannten und allhier nach besondrer Art reduzirten Pythagorischen Tafel oder in den Grundzahlen aller Zahlen von 1—10 auf verwunderungswürdige Weise fürgebildet und enthalten sind. Fkf. u. Lpz. 702. 4. 2te A. 734. — — (Vergl. Leucopolitanus.)

Loncin von Gominn, s. von Gominn (L.)

Londy: Sam. Gottlieb Bürde, Kanzleidirektor bei der Königl. Kammer zu Breslau, geb. am 7. Dez. 1753 daselbst. §§. Ged. im deutschen Merkur, Gött. Musenalmanach u. s. w.

Lotario ... §§. Ged. in St. Schütze's Journ. f. Lit. u. s. w.

Lothar ... §§. Volkssagen und Mährchen der Deutschen und Ausländer. Lpz. 820.

Lotte: Charl. Oth, geb. Wiedemann, lebt zu Bern, geb. 177. zu Braunschweig. §§. Ged. in den Alpenrosen.

Louis: Josias Ludw. Gosch, geb. am 12. Jan. 1765 zu Preetz im Holsteinischen, privatisirte zu Kopenhagen, Weimar und Hamburg, ward wegen zu großer Freimüthigkeit in seinem Sendschreiben u. s. w. zu Festungsarrest verurtheilt, und † im Aug. 1811 zu Rendsburg als Gefangener. §§. Das gegenwärtige Interesse der Europäischen Staaten, und die neue Organisation des Militär- und Finanzwesens in Dänemark. Hamb. 803. — Washington und der franz. Staat. Gieß. 807. — Washington und die Nordamerikan. Revolution. Eb. 810. — Sendschreiben an den Grafen Bernstorff und Schimmelmann. 810. — Gemälde von Westindien und Südamerika, in philosoph., histor., geograph. und statist. Hinsicht. 2 Bde. Hamb. 810—11. 2te verm. A. 818.

Louis: Ludw. Albr. Schubart, geb. am 17. Febr. 1766 zu Geißlingen im Ulmischen, war Legationsrath zu Nürnberg, und † am 27. Dez. 1811 zu Stuttgart. §§. Zum deutschen Merkur, zu v. Archenholz's Lit. und Völkerkunde u. s. w.

Lovard (Carol.): Karl Ludw. Vollhardt, geb. 1715 zu Zittau, † im Nov. 1798 als Oberstallamtssekretär zu Dresden. §§. De

vera origine querelae inofficiosi testamenti ex lege Glicia. Lib. unus. Dresd. 762.

Luchs (Schattenspieler): Andr. Justin. Kerner, Dr. der Medizin und Oberamtsarzt zu Weinsberg im Würtembergischen, geb. 1786 zu Ludwigsburg. §§. Reiseschatten. Heidelb. 811.

Lucifer (Beat.) ... §§. Programm, das ganze deutsche Publikum zu Vorlesungen über Hexerei, Zauberei und Geisterseherei einzuladen. Altenb. 828.

Lucius (C... L...): Leucht. §§. Münztraktat von approbirten und devalvirten Guldinern und andern Münzsorten. Nürnb. 692. 700. 4. Mit Kupfern. — Traktat von dem im Röm. Reiche abermals geschehenen Verbot der Guldiner. Eb. 694. 4. Mit Kupfern. — Setzte L. W. Hoffmann's Münzschlüssel fort. — — (Vergl. A. Faber.)

Lüder (Franz Herm. Heinr.) ... §§. Vollkommener Pfropf- und Okulirmeister, oder Anweisung zum nützlichen Pflanzen, Erziehen, Pfropfen und Verschneiden sowohl der Obst- als andrer zur Zierde der Gärten dienenden Bäume, nebst dem wohlunterrichteten Kraut- und Blumengärtner; herausgeg. von J. R. Wilks. Lpz. 793. (Dem bekannten Superintendenten zu Ronneburg untergeschoben.)

Lügenfeind (Pacific.): Dan. Lossius, geb. ... zu Stade, † 1718 als bischöfl. Hof- und Regierungsrath zu Hildesheim in hohem Alter. §§. Refutatio partis alicujus juris fecialis divini Puffendorffiani de consensu et dissensu Protestantium. 696. 4.

Lügenlieb (Drosius): Heinr. Quade von Eisengarten, stand vermuthlich in Braunschweigischen Kriegsdiensten. §§. ...

Luise (Amalie): Amal. Luise Liebhaber, lebt zu Braunschweig. §§. Poet. Versuche. 2 Samml. Braunschw. 824—25.

Luise: L. Brachmann. §§. Zu Schiller's Musenalmanach. — — (Vergl. Klarfeld.)

Luise von Aachen, s. von Aachen (L.)

Luitholdus (Varemund.): Wolfg. Fabrik. Capito, geb. 1478 zu Hagenau, war Dr. der Theologie, Medizin und der Rechte und Prediger und Professor zu Straßburg, und † im Dez. 1541. §§. Quis impedierit Haganoae ne colloquium de Religione haberetur. It. quo jure Protestantibus petatur Restitutio bonorum Ecclesiasticorum. Denique quid de pace Religionis actum sit Augustae, Swinfurti, Norimbergae, Francofurti, Haganoae. 540.

Lunowski (Luc.): K. Sawicki. §§. Polonicus Dialogus Cursoris et Nautae, de violenta Gedanensium Monialium S. Brigittae per haereticos facta proscriptione ... — — (Vergl. Cichocki.)

Lupius (Jak.): Jak. Wolf, geb. am 30. Dez. 1642 zu Naumburg, † am 25. Juli 1694 als außerordentl. Professor der Medizin auf der Universität zu Jena. §§. Schatzkammer der Natur. Leipz. 681. — Großes Traumbuch. Eb. 701.

Luzack (Aug.): Joh. Georg Becker, Prediger zu Rostock, geb. am 13. März 1768 daselbst. §§. Die Mesailliance; aus den Papieren des Freih. von B. 2 Thle. Lpz. 795.

de Lypsia (Thom.): Thom. Ittig, geb. am 31. Okt. 1743 zu Leipzig, † am 7. April 1710 als Lizentiat der Theologie, Superintendent und Konsistorialassessor daselbst. §§. Defensio dissertationis Ittigianae de haeresiarchis aevi apostolici et apostolico proximi, adversus catalecta F. L. Mariae a cruce (Zorn). Lips. 709. 4.

a Lyra (Timoth.) ... §§. Iris; kleine Gedichte. Lpz. 819.

Lysander ... §§. Blumenlese allerhand Gedichte. 1. Theil. Naumb. 731.

Lysantes ... §§. Die schöne Oestreicherin. Hamb. 729.

M.

Macer (Senior): K. Scioppius. §§. Cum Nicol. Crasso Juniore cive Veneto Disceptatio de Paraenesi Cardinalis Baronii ad rempublicam Venetam. Venet. 607. Monach. 607. 4. — — (Vergl. de Ancona.)

Machet (J... J...): J. C. Sommer. §§. Vollkommener Konditor, oder deutliche Anweisung, allerlei Arten Früchte einzumachen, Zuckerwerk, Dragées, Crême, Gefrornes, Chocolate, Gelées, Marmelade u. s. w. zu bereiten und aufzubewahren. Lpz. 805. 2te A. unter dem Titel: Geheimnisse der Konditorei, oder vollkommene und deutliche Anweisung, mit wenigen Kosten allerlei Früchte einzumachen u. s. w. Lpz. 811. — — (Vergl. F. A. Franke.)

Madsen (Ole): Heinr. Wilh. von Gerstenberg, geb. am 3. Jan. 1737 zu Tondern im Schleswigischen, war Justizdirektor des Königl. Lotto's zu Altona, privatisirte nachher daselbst, und † am 1. Okt. 1823. §§. Reiterhandbuch. Alt. 763.

von Magdeburg (Joh.): Joh. Heinr. Zschokke, Dr. der Philosophie, Oberberg- und Forstrath und Mitglied des großen Raths zu Aarau, geb. am 22. März 1771 zu Magdeburg. §§. Schwärmereien und Traum, in Fragmenten, Romanen und Dialogen. 2 Thle. Stett. 793—95.

Magenhorst (Julian.): Kasp. Koch, geb. 1613 zu Bilverden, † am 14. Sept. 1653 als Lizentiat der Rechte und Kammergerichtsassessor zu Speier. §§. Comment. in ordinationem judicii Camerae imperialis de annis 1548 et 1555. Cum additionib. C. ab Uffenbach. Fcf. 601. rec. Mog. 662. (Auch in J. Deckherri monumentis lection. cameral. antiquae.)

~~Mahir (Eduard) ... §§. Die Tage der Liebe; ein Roman. Kempt. 829.~~

Mahler (E...): Wilh. von Hastenpflug, Kurheff. pension. Hauptmann zu Hersfeld, geb. am 4. Febr. 1777 zu Marburg. §§. Abendzeitvertreib für Bürger und Landleute, die Spaß verstehen, und Kurzweile lieben; enthaltend allerlei seltsame Historien, sonderbare Begebenheiten und scherzhafte Anekdoten. Lpz. 811.

Malaciola (T... Curtius): U. von Hutten. §§. Dialogus satyricus qui inscribitur bulla ... — — (Vergl. Byzenus.)

Malatesta ... §§. Gedichte im Morgenblatte.

Maler (Ant.): ~~A. U. Mayer.~~ §§. Beiträge zu den Kapitulationsschriften der deutschen Hochstifter. 1. St. Leipz. 795. — — ~~(Vergl. Blocksberger.)~~

Malevalete (Jos.) ... §§. Handbüchlein für den alleinseligmachenden Glauben. Ffk. 734.

Malvina: Luise Witte, Gattin des ehemal. Predigers K. H. G. W., jetzt Gesellschafterin der Prinzessin Luise von Preußen zu

Düsseldorf, geb. am 25. Sept. 178. zu ... in der Mark Brandenburg. §§. Zu Symanski's Leuchte und dessen Freimüthigen.

Mand (J. E.) oder Jemand, ein Schauspieler zu Berlin. §§. Verf. eines daselbst 1828 aufgeführten Lustspiels: Das Räthsel.

Mandien (E... F...): E. Riedmann. §§. Die Kaisermörder; hist.-romant. Gemälde aus dem Anfange des 14. Jahrhunderts. Quedlinb. 826. — Saint-Hippolyte, die Schreckensscenen der Festung Schlüsselburg; ein hist. Roman n. d. Franz. 3 Thle. Eb. 828. — Zilia, die Peruanerin; n. d. Franz. Eb. 828. — — (Vgl. Bekanni, und insbes. H. Clauren.)

Manfred: Karl Ferd. Draxler, lebt zu Prag. §§. Romanzen, Lieder und Sonette. 2 Bdchn. Prag 826—28. (Das 2te auch unter dem Titel: Neuere Gedichte.) — Eßlair in Prag; eine krit. Beleuchtung seiner Darstellungen auf der Böhm. ständ. Bühne im April 1826. Eb. 826. — Glockenblumen; eine Reihe von Novellen, Erzählungen und Sagen. 3 Bde. Braunschw. 827—28. — Bunte Bilder; eine Reihe von Erzählungen, Novellen, Sagen und Balladen. Nürnb. 829. — — Zum Kranz, zur Wien. allgem. Theaterzeit., Charis, zum (Dresdn.) Merkur, (Mainz.) Spiegel, zu Lotz's Originalien, dessen Wintergrün, dem Frauentaschenb. u. s. w.

Manko: Karl Friedr. Menke, geb. am 26. Sept. 1772 zu Dresden, † am 13. Nov. 1819 als Regierungssekretär daselbst. §§. Anleitung, die Prozeßtabellen richtig zu verfertigen; aus diesfalls ergangenen höchsten Reskripten gezogen. Meiß. 803.

Mansuetus de S. Germanis (Dav.): J. P. Odelem. §§. De abusu bracchii secularis in foris protestantium. Offenb. 743. 4. Die 1. A. unter seinem Namen Hag. Comit. 717. — — (Vergl. A. Christianus.)

Maphanäsus oder Maphanatus (Dan.): D. Hartnack. §§. Confutatio dissertationis perquam scandalosae, qua Joh. Stellerus Pilatum defensum superiori anno prodidit. Lips. 676. — — (Vergl. Cölius.)

a Mara (Ant.): Elias Schneegaß, aus Gotha, war Dr. der Rechte und unter andern Advokat zu Celle, und † im Mai 1697 zu Hamburg ohne Amt. §§. Institutiones feudales. Rint. (Osn.) 686. 4. — Comment. de conjugio quoad vinculum internum ob malitiosam desertionem non dissolvendo. Ib. 686. 92. 4. — Logica Anti-Aristotelica. Osn. 688. — De concursu creditorum in foro civili formando. Brunsv. 689. 718. 4. — De conjugio jure naturae probibito. Rost. 693. 4. — Versiones lat. quorundam textuum ebraeorum Vet. Test. ex Ezechiel I et X secundum Accent. factae. Rint. 699. — Tabulae in doctrinam accentuum ...

Marcomannus: Gottfr. Tilgner, geb. 1691 zu Liegnitz, war Kandidat der Rechte und Privatdozent zu Leipzig, und erstach sich am 7. Sept. 1717. §§. ...

Mardochäus: Andr. Graf von Schlick .... §§. Gründliche Widerlegung calvinischer Lehre von der Person des Herrn Christi. 595.

Marescotus: Joh. Joach. Müller, geb. 165. zu Hamburg, † 1737 als Mag., Dr. der Rechte und prakt. Advokat daselbst. §§. Specimen conjecturarum in difficiliores quosdam locos Jobi ad cap. 20. Hamb. 701. 4.

Maria (Rosa): Ros. Mar. Antoin. Paul. Assing, geb. Varnhagen von Ense, Gattin des Dr. der Medizin A. A. zu Hamburg,

geb. 177. zu Düsseldorf. §§. Zu Varnhagen's und v. Chamisso's Musenalmanach, zum Gesellschafter u. s. w.

Maria: Klem. Brentano, Dr. der Philosophie, privatisirte zuletzt zu Dülmen im Münsterischen, lebt jetzt zu Rom als Mitglied der Propaganda, geb. 1777 zu Frankfurt a. M. §§. Satyren und poet. Spiele. 1. Bdchn.: Gustav Wasa. Lpz. 800. — Godwi, oder das steinerne Bild der Mutter; ein verwilderter Roman. 2 Bde. Ffk. a. M. 801.

Maria: Mar. Soph. Christiane von Plessen, geb. von Wiek, Gemahlin des Kammerherrn F. v. P. auf Clausdorf, lebt zu Bützow, geb. am 22. Aug. 1783 zu Göhren im Meklenb.-Schwerinischen. §§. Schneeglöckchen. Hamb. 819. (Daraus besonders abgedruckt: Die Schlittenfahrt zu Schmerla; Eugen und Emilie; der schöne Georg. Eb. 823.) — — Gedichte in Zeitschriften.

Maria: Adolph von Vagedes, Regierungsrath und Baudirektor zu Düsseldorf, geb. 1777 zu Münster. §§. Zur Mimigardia und (Münst.) Eos.

Maria ... §§. Zum Taschenb. Minerva.

Maria a cruce (Lothar.): P. Zorn. §§. Catalecta in Th. Ittigii diss. de haeresiarchis Aevi Apostolici et Apostolico proximi. 709. Nachher unter seinem wahren Namen in seinen Opuscul. sacris. — —

Marian (Ordensname): Andr. Fidler, geb. am 26. Nov. (27. Okt.?) 1736 zu Wien, war Priester des reformirten Ordens der Augustiner Barfüßer daselbst, und † am 23. Febr. 1802. §§. Austria sacra: Hierarchie und Monasteriologie, oder Geschichte der ganzen Oestr. weltlichen und geistlichen Klerisei beiderlei Geschlechts; aus den Sammlungen J. Wendt's von Wendtenthal. 9 Bde. Wien 780—88. (Die letzten 5 Bände rühren von ihm allein her.)

Mariane ... §§. Schäferstunden. Rost. 800.

Marianus (Angel.): J. A. Werdenhagen. §§. Eröffnete Herzenspforte, oder getreue Einleitung zu dem wahren Reiche Christi. 631. — — (Vergl. Jonas.)

Marinus (Francisc.): Joh. Sachs, geb. 1641 zu Fraustadt, war Sekretär zu Thorn, und † 1671 auf einer Reise nach der Insel Ceylon. §§. De scopo reipublicae polonicae adversus Conringium Diss. Vratislav. 665. Deutsch Danz. 726.

Mark (Phil. Ludw.): Phil. Ludw. Muzel, Dr. der Theologie, Konsistorialrath und Superintendent zu Frankfurt a. d. O., geb. am 24. Nov. 1756 zu Prenzlow. §§. Ueber die Vernunftwidrigkeit einiger Lehren des gewöhnlichen Kirchensystems. Halle 792.

Marne (J... H...): Joh. Bernh. Hermann, geb. am 18. Febr. 1761 zu Hof, war Hofmeister eines Grafen von Broglio zu Göttingen, und † am 3. Febr. 1790 daselbst. §§. Ueber die Anzahl der Elemente. Berl. 786.

Marot: F. A. Kritzinger. §§. Lustige Plaudereien. 2 Thle. (O. O.) 776. — — (Vergl. Danneil.)

Martell (Wilh.) ... §§. Viktor und Klaudine; ein Roman. 2 Bdchn. Berl. 826. — Schloß Sternberg; ein Roman. 2 Thle. Bresl. 828. — — Zur Urania.

Martin (Isaak): C. A. Fischer. §§. ... — — (Vergl. Althing.)

Martini (Adam): E. Neumeister. §§. Drei geistl. Lieder,

der bekümmerten evangel. Kirche zum Troste. 722. 4. — — (Vergl. Adami.)

Martini (Joh. Ehrenfr.): Augustin von Leyser, geb. am 18. Okt. 1683 zu Wittenberg, † am 3. Mai 1752 als Hofrath, Dr. und ordentl. Professor der Rechte auf dasiger Universität. §§. De pacto retrovenditionis. Viteb. 711. (Unter seinem wahren Namen verm. in seinen Meditation. ad Pandect. Vol. III.)

Martinus (Dr.): J. A. C. Löhr. §§. Katz- und Wachtelbüchlein mit mancherlei anmuthig-ergötzlichen Begebenheiten, Historien und lehrreichen sowohl, als gutgemeinten Betrachtungen, zur Lehre, Warnung und Ermahnung für das junge Volk in Deutschland, d. i. für unsre hochgelahrte gebildete Jugend. Ein schlecht gering Büchlein, das Niemand wird lesen wollen. Leipz. 824. Mit Kupfern. — — (Vergl. Alethes.)

Maßlieben: K. E. K. Schmidt. §§. Zu Aschenberg's Taschenb., zum Gött. und zu Winfried's Nord. Musenalmanach.

Massonius (Joh. Christoph): Joh. Christian Beckmann, geb. am 8. Sept. 1580 zu Borne in Meißen, † am 17. März 1648 als Generalsuperintendent und Professor zu Zerbst. §§. Anatomia universalis triumphans, germanice contra Augustanae Religionis consortes maxime Mart. Hoe ejusque asseclas. 4 Tom. Marp. 622. 2te verm. A. von dessen Sohn J. C. B. Fkf. a. d. O. 674.

Mathanasius (Chrysostom.): J. J. Schwabe. §§. Neuer krit. Sack-, Schreib- und Taschenkalender a. d. Schaltjahr 1744 gestellt. Winterth. (Wird von Einigen Joh. Matth. Dreyer'n zugeschrieben, geb. 1716 zu Hamburg, † im Juni 1769 als Fürstl. Holsteinischer Sekretär daselbst.) — — (Vergl. Blauröckel.)

Mathanasius der Jüngere: Karl Ludw. Muzel, geb. 1719 zu Berlin, † am 15. Febr. 1791 als Inspektor und reformirter Prediger zu Prenzlow. §§. Neue Entdeckungen des Teufels durch Jasmin und Schießpulver. (O. O.) 770.

Matheseophilus ... §§. Problemata mathem. quadraturam circuli concernentia. Aug. Vindel. 733.

Mathesiphilus ... §§. Otia mathem. seu opusculum tripartitum de Horolog., de Optica mathem. etc. Norimb. 719. Fol.

Mathilde: Henr. Frieder. Amal. Freiin von Hohenhausen, lebt zu Herford, geb. am 22. Okt. 1781 daselbst. §§. Zu Lecke's Monatrosen.

Matthäus (Joh.): J. J. Zimmermann. §§. Orthodoxia theosophiae teutonico-boehmianae. Fcf. 691. — — (Vgl. von Caminietz.)

Mauricius (Fridemund): Joh. Friedr. Müldener, geb. am 9. Juli 1715 zu Frankenhausen, † am 13. Okt. 1766 als Stadtsyndikus daselbst. §§. Sendschreiben an einen guten Freund auf dem Lande von dem Maienfeste und Maienkönige. Frankenhaus. 753. 4.

Max (Ferd.) ... §§. Das Testament (Roman). Hamb. 827.

Max (Kasp.): Kasp. Maxim. Freih. von Droste zu Vischering, Bischof der Münsterischen Diöcese, geb. am 9. Juli 1770 zu Vorhelm im Münsterischen. §§. Unterweisung über das heil. Sakrament der Firmung; n. d. Franz. des Abts Regnault. Umgearb. A. mit Vort. Münst. 797.

May (Sophie): Soph. Fried. Elisab. Meyer, † am 15. Juli 1827 zu Berlin. §§. Allan Mac-Aulay, der Seher des Hochlandes;

eine Legende aus den Kriegen des Montrose; a. d. Engl. des W. Scott. 2 Bde. Berl. 821. — Die Wanderer im Hochlande; Winterabenderzählungen a. d. Engl. der 3. Originalausg. des Sir Jam. Hogg frei bearb. 2 Bde. Eb. 821. — Das edle Haus der Sture; ein romant. Gemälde aus dem 16. Jahrh. Eb. 821. — Thalia; Taschenbuch plastischer, dramat. und lyr. Darstellungen f. d. J. 1823; frohen Kreisen gewidmet. Eb. Mit Steindr. u. Musikbeil. — Das Herz Mid-Lothians, oder der Kerker von Edinburg; a. d. Engl. des W. Scott übers. 5 Bdchn. Zwickau 823. (Macht das 17—21. Bdchn. der Taschenbibl. der ausländ. Klassiker in neuen Verdeutschungen von W. Scott's Romanen aus.) — Redgauntlet, von W. Scott; a. d. Engl. übers. 3 Thle. ~~Eb. 823.~~ — Die fürstlichen Frauen der Vorzeit; romantisch-geschichtliche Darstellungen. 1 Th. Lpz. 824. — Der St. Ronansbrunnen, von W. Scott; a. d. Engl. übers. 3 Thle. Eb. 824. — W. Scott, Nigels Schicksale. 4 Thle. Zwickau 824. (Auch: W. Scott's Romane 52—55. Bdchn.) — W. Scott Erzählungen von den Kreuzfahrern; a. d. Engl. 2 Thle. Lpz. 825—26. — W. Scott, das Kloster; vollständig übers. und mit Anm. versehen. 2 Bde. Eb. 825. (Auch: W. Scott's Werke; neu übers. Bd. 33—34.) — W. Scott, der Abt; vollständ. a. d. Engl. übers. mit Anm. 2 Bde. Lpz. 826. (Auch: W. Scott's pros. Werke; neu übers. Bd. 37—38.). — W. Scott, Robin der Rothe; vollständ. a. d. Engl. übers. mit Anm. 2 Bde. Eb. 827. (Auch: W. Scott's pros. Werke. Bd. 49—50.) — W. Scott, Pauls Briefe an seine Verwandten. 3 Bdchn. Zwickau 827. (Als Taschenbibl. der ausländ. Klassiker Nr. 151—53.) — Die Felsenkluft von Stormcliff; hist. Novelle. Hamb. 828. — Frauenachtung, oder die Zöglinge von Amalienhoff; a. d. Nachlasse der Verf. Mit einem Vorw. von Th. Hell. 2 Bde. Lpz. 829. — Gesammelte Erzählungen. 1—2. Bd., enthaltend den „Dianenbrunnen." Eb. 829. — — Zu Symanski's Freimüthigem, Lotz's Wintergrün, Riedmann's Novellenkranz, zur Abendzeitung, zum Leipz. Taschenbuch Rosen u. s. w.

Mayer (Aloys): U. Reiß. §§. Die christl. Ehefrau, oder vollständiges und trostreiches Handbuch für schwangere und gebärende Frauen, worin enthalten sind: Tägliche Gebete, wöchentliche Andachtsübungen und heilsame Anmuthungen zu gewissen Zeiten des Jahrs, bei verschiedenen Vorfallenheiten einer christl. Ehefrau; vorzüglich aber kraftvolle Tröstungen und Lehrstücke zur Zeit der Schwangerschaft und herannahenden Niederkunft einer mit Leibesfrucht gesegneten Ehefrau. Augsb. 1793. — — (Vergl. Belletri.)

Mayer (Hieronym. Bartholom.): Wilh. Heinr. Jul. Buchhorn, geb. 1784 zu ..., † 1813 als Dr. der Medizin zu Magdeburg. §§. Synoptische Tafeln der Muskeln des menschlichen Körpers. Halle 806. Fol.

Medius (Jocos. Sever.): Joh. Sebast. Mitternacht, geb. am 30. März 1613 zu Hardisleben in Thüringen, † am 25. Juli 1679 als Mag., Superintendent und Konsistorialassessor zu Zeitz. §§. Vertrauliches Gespräch zwischen vier päbstischen Skribenten, als Jodoco Kedd, einem Jesuiten, Valeriano Magno, einem Kapuziner, Elia Schillern D. und dann Paulo Segern, Flandro u. s. w. 653. — Nothwendige Apologia des vorigen. Lpz. 653.

Megalissus: Georg Litzel, geb. am 23. Nov. 1694 zu Ulm,

† am 22. März 1761 als Mag. und Konrektor zu Speier. §§. Der undeutsche Katholik, oder hist. Bericht von der allzugroßen Nachlässigkeit der Römischkatholischen, insonderheit unter der Klerisei, der Jesuiten, in Verbesserung der deutschen Sprache und Poesie u. s. w. Jena u. Leipz. 730. — Deutsche Jesuiterpoesie, oder eine Sammlung kathol. Gedichte, welche zur Verbesserung allen Reimschmieden vorgelegt. Ffk. u. Lpz. (Jena) 731.

Meier (Levin): Kurt Sprengel, Dr. der Philosophie und Medizin, und ordentl. Professor der letztern auf der Universität zu Halle, auch Ritter des rothen Adlerordens III. und des Schwed. Nordsternordens, geb. am 3. Aug. 1766 zu Boldekow in Pommern. §§. Annales histor. ad medicinam Hebraeorum. Hal. 798.

Meinau (Eulalia): Friedr. Schulz, erst Kammergerichtsreferendar zu Berlin, dann Justitiar, jetzt privatisirender Gelehrter, geb. das. am 20. März 1769. §§. Kleine Schriften. Berl. 798. 8.

Meiner (Ludw.): F. L. Meißner. §§. Die gründlichste und sicherste Heilung des Magenkrampfes und der Magenschwäche. Leipz. 822. — Die Krankheiten des Ohrs und Gehörs, oder Hülfe und Rath für diejenigen, welche sich ein gutes feines Gehör erhalten und Fehlern desselben in Zeiten vorbeugen wollen. Eb. 823. — Gründliche Anweisung zur Erhaltung der Zähne und Verhütung der Krankheiten derselben. Eb. 823. — Der neue Fußarzt; nebst einer ausführlichen Abhandlung für Fußreisende über die nöthige Pflege &c. der Füße auf Reisen. Eb. 824. — — (Vergl. Koch.)

Meißner (C... H...): F. C. Touchy. §§. Landwirthschafts-, Garten- und Forstkalender, oder Verzeichniß derer jeden Monat sowohl im Hause, als auf den Feldern, Wiesen, Küchen-, Blumen-, Baumgärten und Wäldern vorfallenden Verrichtungen, wie auch entdeckten Betrügereien mancher untern Forstbedienten; nebst einem Anhange, worinnen die Ursachen und Kennzeichen verschiedener Krankheiten der Hausthiere, der Pferde, des Rindviehes u. s. w. nebst deren Kuren angegeben sind; auch, wie man Maulwürfe, Feld-, Haus- und Gartenmäuse u. s. w. vertreiben und ohne Zuthun der Bienen Wachs bereiten könne. Lpz. 796. 801. 4te verm. A. Wien 807. 5te 820. — Oekonom. Handlexikon, worin nicht nur alles dasjenige, was zur Führung einer guten Wirthschaft gehört, deutlich erklärt, sondern wo auch das Nöthigste von Anlegung ländlicher Gebäude, von Krankheiten und Kuren des Viehes u. s. w. beschrieben wird. 2 Bde. Halberst. 798—99. 2te verm. A. 3 Bde. 804. — Handbuch zum nützlichen Gebrauche für Pferdeeigenthümer, Pferdeverleiher und für Stadt- und Dorfschmiede u. s. w. Leipz. 799. — Anweisung zum rechten Anbau und guter Kultivirung der vorzüglichsten Laub- und Nadelhölzer u. s. w. 2 Bde. Eb. 800. Mit Kupfern. — Der aufrichtige Blumengärtner, oder Anweisung, wie die schönsten Gartenblumen nach holländ. Art zu erziehen sind u. s. w. Eb. 800. — Holzsparkunst, oder wie man es bei dem jetzigen Holzmangel anfangen müsse, um den Back-, Brenn-, Brod-, Darr- und Stubenöfen beträchtlich Holz zu ersparen. Eb. 800. Mit Kupfern. — Handbuch zur Holzersparung, oder Anleitung, wie man sowohl Torf als Steinkohlen entdecken könne und wie die Oefen eingerichtet seyn müssen. Eb. 801. Mit 1 Kupfer. — Das Ganze der Viehzucht, oder Handbuch, aus welchem man lernen kann, wie Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine und Federvieh nach richtigen Grundsätzen zu erziehen und

mit mehrerm Vortheil zu benutzen. Eb. 802. Mit Kupfern. — Das Ganze der Branntweinbrennerei, nebst Allem was zunächst damit verbunden ist, als: Abziehung feiner Liqueure, Essigbrauerei, Schweinmästung u. s. w. 2 Bde. Eb. 803—4. 2te A. 803—4. — — (Vergl. Anton.)

Meister (Heinr.): J. J. Hermes. §§. Anna Winterfeld, oder unsere Töchter eingewiesen in unsre gekränkten Rechte; eine Geschichte in Briefen. Gotha 801. — — (Vergl. Jemehr.)

Melander (Philoxen.): K. Scioppius. §§. Perduellium et flagellum Jesuiticum. 16.. — — (Vergl. de Ancona.)

Melander: Joh. Georg Ansorge, geb. ... zu Römhild, † am 18. Okt. 1720 als Mag. und gekrönter Dichter zu Jena. §§. Mythologia paraenetica, oder Sittenspiegel aus dem Phädro. Eisenb. 712.

Melander ... §§. Joseph und Assenats. Fkf. 732. — Perseus und Andromeda. Nürnb. (O. J.)

Melano ... §§. Die Tochter des Sultans; ein Roman. Nürnberg 827. Mit 1 Kupfer. — Das Abenteuer in der Geisterhöhle; ein Roman frei n. d. Franz. Eb. 829. Mit 1 Kupfer.

Melchisedeck ... §§. Die armen getäuschten Juden, oder Moses und Messias, zum zweiten und letzten Mal enthüllt und aufgedeckt. Köln 798. 1785.

Melchonachlensis (Chutronius): F. A. Knittel. §§. Zu den Braunschweig. Anz. und zum Hannöver. Arch. 1755-59 — — (Vergl. Gulliver.)

Meletaon (Polychrest): Joh. Leonh. Rost, geb. am 14. Febr. 1688 zu Nürnberg, † am 22. März 1727 daselbst als Kandidat der Philosophie und Mitglied der Berliner Akademie der Wissenschaften. §§. Die getreue Bellandra. Nürnb. 707. 16. — Die unglückselige Atalanta, oder der schönen Armenianerin Lebens- und Liebesbeschreibung in einem Asiatischen Heldengedichte. Fkf. u. Lpz. 708. 17. — Die Türkische Helena. (Nürnb.) 710. — Schauplatz der gelehrten und galanten Welt. 2 Thle. Eb. 711. — Verliebter Eremit, oder Liebesgeschichte des Grafen von Castro. Eb. 711. 21. 41. — Die liebenswürdige und galante Noris; in einem Heldenged. Lpz. 711. — Die durchlauchtigste Prinzessin Tamestris aus Aegypten. Nürnb. 712. 33. — Nutzbarkeit des Tanzens. Frankf. 713. — Neueröffnetes Briefkabinet. 2 Thle. Nürnb. 713. — Curiose Liebesbegebenheiten; a. d. Franz. Köln. 714. — Der Durchlaucht. Hermeontes, Kronprinz aus Syrien. Nürnb. 714. — Venda, Königin in Polen. Eb. 715. — Die unvergleichliche Heldin, die schöne Holländerin. Eb. 715. — Helden- und Liebesgeschichte. 2 Thle. Eb. 715. — Schauplatz der gelehrten Welt. Eb. 715. — Graf Castro und Fräulein von Montal. Eb. 737. — (Neuerfundene Tugendschule, in welcher anmuthige Historien u. s. w. vorgetragen werden. 2 Thle. Nürnb. 739—40. Mit Kupfern.)

Melethephilus (Doroth. Eleuth.): G. P. Harsdörfer. §§. Die hohe Schule geist- und sinnreicher Gedanken. Nürnb. 656. — — (Vergl. Chilias.)

Melilambius (Ambros.): B. Schupp. §§. Sendschreiben an einen vornehmen Kavalier, betreffend die Schwedischen und Polnischen Waffen. 659. — — (Vergl. Antenor.)

Melindor (H...): K. L. Häberlin. §§. Die Raubritter; ein histor. Roman aus der Geschichte der Kucksburg auf der Teufels-

mauer bei Blankenburg. 3 Thle. Leipz. 826. — Scherz und Ernst auf einer Badereise; eine Erzähl. Eb. 826. — — (Vgl. Avenella.)

Melissantes: Joh. Gottfr. Gregorii, geb. am 17. Febr. 1685 zu Toba im Schwarzburgischen, † 1760 als Pfarrer zu Dornheim bei Arnstadt. §§. Erneuertes Alterthum, oder Beschreibung einiger Bergschlösser. Fkf. 713. 21. — Kosmographie oder Weltbeschreibung. Eb. 715. — Schauplatz denkwürdiger Geschichte in Deutschland. Arnst. 715. — Orographie oder Beschreibung der Berge in allen vier Welttheilen. Eb. 715. — Traurige Schaubühne des menschlichen Elends in merkwürdigen Historien und Geschichten. Eb. 716. — Kurieuser Affektenspiegel, oder auserlesene Kautelen und Maximen, die Gemüther der Menschen zu erforschen. Eb. 715. Fkf. 720. — Röm. Haushaltungs-, Kriegs- und Kalenderkunst. Arnst. 716. — Schauplatz griechischer Antiquitäten. 2 Thle. Eb. 717. — Schauplatz römischer Antiquitäten. Eb. ... — Geographia novissima generalis, specialis et specialissima, oder eine durch akkurate Fragen wohl eingerichtete Welt-, Land- und Städtebeschreibung. 2 Thle. Eb. 720. Fkf. 729. — Jetzt lebendes Europa, oder genealog. Beschreibung aller durchl. Häuser. 5 Thle. Frankf. 733. — Gemüthsvergnügendes Handbuch für alle Bürger und Bauern, in welchem in Form eines kurz gefaßten hist. Lexici von allerlei Ständen, Künsten, Handwerken und Wissenschaften Unterricht ertheilt wird. Eb. 744.

Merkwürdiger Schaubühne römischer Antiquitäten 3 Th. Frkf. 1715-17. 8.

Melissus (Paul): Paul Schede, geb. am 20. Dez. 1532 zu Melrichstadt in Franken, † am 3. Febr. 1602 als gekrönter Poet, Kaiserl. Pfalzgraf und Bibliothekar zu Heidelberg. §§. Meletematum priorum Libri VIII. Paraeneticorum II. Parodiarum II. et Psalmi aliquot. Fcf. 590. — Schediasmata, cum Fidleri Fluminibus germanis, recognita, cum Indice gemino et Notis. Hal. 625.

Melissus ... §§. Die in dem Grabe erlangte Vermählung der beiden Verliebten Ramiro und Sithbe. Lpz. 717. — Galante und liebenswürdige Salinde. Fkf. 718. 44. — Der unglücklich-glückselige, epirotische Graf Rifano in einer Liebes- und Heldengeschichte. Nürnb. 720. [illegible] 1722.

Melitor ... §§. Lob-, Trauer-, geist- und weltl. Gedichte. 1. Probe. Berl. 738.

Mellen (Gottfr.): Joh. Joach. von Rusdorf, geb. 1589 zu Aurich, war Kurpfälzischer Geh. Rath und Abgesandter, und † am 27. Aug. 1640 im Haag. §§. Manifestum s. deductio Car. Ludovici ad Caesarem de jure successionis in electoratu et comitatu palatino, 16..

Mellierus (Lucas): S. Crell. §§. Fides primorum Christianorum, ex Barnaba, Herma et Clemente Romano illustrata, defensioni fidei Nicenae Doctoris G. Bulli opposita. Lond. 697. — — (Vergl. Artemonius.)

Melodius: Adam Bernd, geb. am 31. März 1676 zu Breslau, † am 5. Nov. 1748 als Mag. und ehemal. Prediger an der Peterskirche zu Leipzig. §§. Einflüsse der göttl. Güte in die Menschen. Lpz. 707. Ward konfiszirt und wieder nachgedruckt unter dem Titel: Einfluß der göttlichen Wahrheiten in den Willen und das Leben der Menschen. Helmst. 728.

Menander ... §§. Die standhafte Römerin Clotildis. Augsburg 722.

Menantes: Christian Friedr. Hunold, geb. 1680 zu Wandersleben in Thüringen, † am 16. Aug. 1721 als Dr. der Rechte und

Der unvergleichlich schönen Türkin wundersame Lebens- u. Liebes-Geschichte u. etc. Frkf. 1733. 8.

Privatdozent derselben auf der Universität zu Halle. §§. Edle Bemühung müßiger Stunden in galanten, verliebten und satyr. Gedichten. Hamb. 702. N. A. unter dem Titel: Verliebte, galante und satyr. Gedichte. 2 Thle. 703. 29. — Der thörichte Pritschmeister oder schwärmende Poet, in einer lustigen Komödie über eines Anonymi (Wernicke) Ueberschriften, Schäfergedichte und unverschämte Durchhechelung der Hoffmannswaldau'schen Schriften u. s. w. Koblenz (Hamb.) 704. — Der Europäischen Höfe Liebes- und Heldengeschichte. Hamb. 704. — Satyrischer Roman, oder allerhand wahrhafte, ~~listige~~ lächerliche und galante Liebesbegebenheiten. 2 Theile. Eb. 706. Stade 718. Hamb. 719. — Auserlesene Briefe. 2 Thle. Eb. 714. — Verliebte und galante Welt. Hamb. 715. 49. — Gab heraus: Auserlesene und theils noch nie gedruckte Gedichte verschiedener berühmter und geschickter Männer, nebst seinen eignen. 3 Bde. Halle 718—20. — de Crousaz Unterricht von Auferziehung der Kinder; übers. Eb. 720. — Die allerneueste Art, zur reinen und galanten Poesie zu gelangen. Hamb. 722. (Ein Collegium poetic. von E. Neumeister.) — Theatralische, galante und geistl. Gedichte. Eb. 722. — Honnette Konversation und kluge Konduite. Eb. 725. — Einleitung zur deutschen Oratorie und Briefverfassung. Halle 726. — ~~Die liebenswürdige Adalie. Hamb. 731.~~ — Der unvergleichlich schönen Türkin wundersame Lebens- und Liebesgeschichte. 733.

Menintus: Christian Gottlieb Meinig, geb. am 3. Dez. 1690 zu Leipzig, war Schwarzburgischer Rath, Dr. der Medizin und ausübender Arzt zu Hamburg, hielt sich zuletzt zu Altona auf, und † 175. oder 176. daselbst. §§. Das Buch der Natur. Danz. 739. — Der Augendoktor ...

Menippus: E. Neumeister. §§. Ein Gedicht vor den satyr. Gedichten Philanders von der Linde. — — (Vergl. Adami.)

Meno: Joh. Jak. Meno Valett, Dr. der Philosophie und Gymnasialdirektor zu Stade, geb. am 3. März 1758 zu Hamburg. §§. Zur Samml. von Gelegenheitsgedichten. (Hamb. 781. N. A. 782.)

Menschenschreck (Dietr.): G. A. Bürger. §§. In dem von ihm herausgegebenen Götting. Musenalmanach. — — (Vergl. Joc. Hilarius.)

Mentzer: J. Fischart. §§. Von S. Dominici und S. Francisci artlichem Leben und großen Greueln u. s. w. 571. 4. — — (Vergl. Ellokosperos.)

Mercator (Demetr.): C. Weise. §§. Die Bude der Klugheit, aus des alten Epicteti kurzem Handbuche, auf öffentlichem Markte aufgestellt u. s. w. (Angehängt der Ausg. seiner 3 ärgsten Narren v. J. 1676.) — — (Vergl. Cathar. Civilis.)

Mercurius Platonizans: Mich. Praun oder Braun, war Dr. der Rechte, Kaiserl. Pfalz- und Markgräfl. Baden-Durlachischer Hofrath zu Ulm. §§. Cometae malus genius, sive Diss. singularis, qua ad excitanda Eruditorum ingenia disquiritur: Annon cometae per malos genios regantur. Norimb. (662.) Nachher unter seinem wahren Namen verm. 682.

Merian (J... C... A...): Jos. Freih. Hormayr von Hortenburg, K. K. Hofrath und Historiograph zu München, geb. am 20. Jan. 1781 zu Innsbruck. §§. Biographische Züge aus dem Leben deutscher Männer. Lpz. 815.

Meta communis: Joh. Gabr. Seidl, Humanitätsprofessor

am K. K. Gymnasium zu Cilli in der Steiermark, geb. am 21. Juni 1804 zu Wien. §§. Zum Wien. Taschenbuch: Veilchen, zu Told's Erheiterungsbadealmanach u. s. w.

Metaphrastes der Jüngere (Sim.): Friedr. Wilh. Marpurg, geb. um 1720 zu Seehausen in der Altmark, † am 22. Mai 1795 als Kriegsrath und Lotteriedirektor zu Berlin. §§. Legende einiger Musikheiligen; ein Nachtrag zu den musikal. Almanachen und Taschenbüchern. Köln 786.

Metellus (F...) ... §§. Die Scioten; dramat. Ged. Berl. 828. — Karl der Kühne, Herzog von Burgund; Drama in 5 Akten. Eb. 829.

Metilus: Friedr. Gotthilf Freytag, geb. 1723 zu Pforta, † am 12. Febr. 1776 als Bürgermeister zu Naumburg a. d. S. §§. De Judaeo, Christianorum infanticida. Lips. 771. 4.

Meuerstein (Georg): E. Neumeister. §§. Gründlicher und bei gegenwärtigen Zeiten nothwendiger Beweis, daß die Calvinisch-Reformirten weder Verwandten der Augsburgischen Konfession sind, noch mit Recht dafür gehalten werden. (A. d. Lat. des Wernsdorf.) 723. 4. — — (Vergl. Adami.)

Meyer (Eulog.): Wilh. Ferd. Meyer, geb. 1784 zu Breslau, † am 18. Mai 1805 als Dr. der Philosophie daselbst. §§. Eros. Berl. 805. — Horribunda; ein Drama in 3 Akten. Eb. 805.

Meywerk (J... C...): Adolph Franz Friedr. Ludw. Freih. von Knigge, geb. am 16. Okt. 1752 auf seinem Gute Bredenbeck unweit Hannover, † am 6. Mai 1796 als Oberhauptmann und Scholarch zu Bremen. §§. Ueber Friedrich Wilhelm den Liebreichen und meine Unterredung mit ihm. Fkf. 788.

Michael III. (als Abt): M. Kuen. §§. Collectio Scriptorum rerum historico-monastico-ecclesiasticarum variorum religiosorum Ordinum. 6 Tomi. Ulm. 756—66. Fol. — — (Vergl. Engelhard.)

Micipsam: Joh. Prätorius, geb. ... zu Zetlingen in der Altmark, † am 25. Okt. 1680 als Mag. zu Leipzig. §§. Philosophia Colus seu futilis muliebrum, oder Pfy lose Vieh der Weiber, darinnen gleich hundert allerhand gewöhnliche Aberglauben des gemeinen Mannes lächerlich wahr gemacht werden, die kurze Zeit zu verlängern und die lange zu vertreiben. Lpz. 662. 4.

Micrander: Joh. Gottlob Kittel, war Kandidat der Theologie zu Dresden, und † am 25. Nov. 1751. §§. Ged. in den Curios. Saxonic.

de Milano (Tirso) ... §§. Don Juan der Wüstling. Penig 805.

Milmar: Joh. Friedr. Leonh. Menzel, geb. am 25. Dez. 1765 zu Baireuth, † am 2. Jan. 1814 als Professor der neuern Sprachen daselbst. §§. Neujahrsgeschenk für liebende Jünglinge und Mädchen; ein Ged. in 6 Ges. Bair. 789.

Miltenberg: A. H. J. Lafontaine. §§. Gemälde des menschlichen Herzens. 1. Th.: Der Naturmensch. 2—3. Th.: Der Sonderling. Halle 792—93. (Die übrigen Theile nicht pseudonym.) — — (Vergl. G. Freier.)

Minna: C. E. W. von Gersdorf. §§. Gedichte. Zitt. u. Lpz. 790. — — (Vergl. Glycere.)

Minna: Soph. Wilhelm. Singer, lebt zu Berlin, geb. 1774 daselbst. §§. Feierstunden; Deutschlands Töchtern gewidmet. 2 Thle. Lpz. 792—93.

Minna: Wilhelm. Witte, Tochter des Königl. Raths W. beim Kammerkollegium zu Hannover, geb. am 15. Okt. 1807 daselbst. §§. Lilli; in 10 Liedern. Hannov. 826. Mit Kupfern.

Minsicht (Erasm. Christian): E. Francisci. §§. Neuer Schauplatz nachdenklicher und trauriger Geschichten. Nürnb. 663. — Beschreibung des Königreichs Ungarn. Nürnb. 664. — Spazierbüchlein. 2 Thle. Eb. 668. — — (Vgl. Anti=Scepticus.)

Mirabilis, s. der Wunderliche.

Miramandus: J. Z. Gleichmann. §§. Prophezeiung, daß vorm Ende der Welt die röm. Babylon durch Bergleute werde gefället und vertilget werden. Fff. u. Lpz. 733. 4. — — (Vgl. Claramandus.)

Misander: Joh. Sam. Adami, geb. am 21. Okt. 1638 zu Dresden, † am 13. März 1713 als Pfarrer zu Pretzschendorf bei Freiberg. §§. Die gnädige und mächtige Vorsorge Gottes für den Menschen. Wittenb. 692. — Bücherfreunde und Bücherfeinde. Dresd. 695. — Theatrum tragicum, Schaubühne allerhand sonderbarer Trauer- und Todesfälle. Eb. 695. — Deliciae biblicae, oder bibl. Ergötzlichkeiten durch die ganze Bibel fortgesetzt. 23 Thle. Eb. 699—709. — Curiöse Gedanken vom Decem der Pfarrherren. Eb. 704.

Mises (Dr.): Gust. Theod. Fechner, Dr. der Philosophie und Privatdozent zu Leipzig, geb. am 19. April 1801 zu Großsährchen in der Niederlausitz. §§. Beweis, daß der Mond aus Jodine bestehe. German. (Penig) 821. — Panegyrikus der jetzigen Medizin und Naturgeschichte. Lpz. 822. — Stapelia mixta. Eb. 824. Mit Holzschnitten. — Vergleichende Anatomie der Engel; eine Skizze. Eb. 825. — — Zum (Dresd.) Merkur.

Mistelbach: J. Oehlinger. §§. Beobachtungen über die Winde und ihren witterungsbestimmenden Einfluß, dann über Erdbeben und Erderschütterungen. Wien 821. — — (Vgl. J. C. Ewald.)

Mithobius (Hect. Joh.): H. Conring. §§. De controv. Sueco-Pol. sive de jure, quod in Sueciam Regi, ad Livoniam Regno Poloniae nullum competit. Helmst. 656. 4. Auch in dessen Operib. T. V. — — (Vergl. J. Eubulus.)

Modestin: A. G. A. Müllner. §§. Sechszig Gedanken über den Entwurf zu einer neuen Gerichtsordnung für die Kursächs. Lande, welche auf den Nasciturus warten, um ihn zu adoptiren. (Greiz) 804. — — (Vergl. Kotzebue's Schatten.)

Modestinus (Didac. Gelas.): Dan. Georg Morhof, geb. am 6. Febr. 1639 zu Wismar, † am 30. Juli 1691 auf einer Reise zu Lübeck, als Dr. der Rechte, Professor der Beredsamkeit, Dichtkunst und Geschichte, auch Universitätsbibliothekar, zu Kiel. §§. Phaleucium in indoctum et insulsum Βιβλοχέστον ...

Modestinus (Just.): Ernst Aug. Nadloff, geb. am 22. Juli 1712 zu Magdeburg, † im März 1775 als Dr. der Rechte, Meklenburg=Schwerinischer Regierungsrath und Syndikus der Meklenburg. Landstände zu Rostock. §§. Erwägung der Viereggischen Liquidationssache. 737. 4.

Modestinus: Joh. Ludw. Gese, geb. am 19. April 1704 zu Bernburg, † am 23. Sept. 1787 als Hofrath zu Köthen. §§. Erörterung einer Rechtsfrage: Ob, wann eine Gerade verkauft und dadurch in Erbe verwandelt, solche nach Gelegenheit wieder zu Gelde gerechnet und der Eigenschaft eines Erben entzogen werden könne? Dess. 764. 4.

Mobrevius (Constantin.): J. F. Kayser. §§. De maturanda electione Imperatoris admonitio ad Germanos. Nanceji (Gissae) 741. 4. — De instituendis Comitiis circularibus, consiliisque capiendis pro conservanda communi omnium libertate, admonitio ad Principes Germanos. Ib. eod. 4. — De conturbata ratione successionis ab intestato apud Germanos, imprimis quoad principatus et alia feuda Imperii, brevis expositio etc. 742. 4. — — (Vergl. Fürstnerius.)

Molander: ... §§. Seltenheiten des Parnassus. Hamb. 698.

Molinarius: ... Möller, Kanzlist zu Hamburg. §§. Zu Winfried's Nord. Musenalmanach.

Moll (Gust.): L. Lüders. §§. Sophie und Ottokar; ein Roman. Lpz. 800. Mit Kupfern. — — (Vergl. Joseph.)

Molly: Judith Rave, geb. von Scheither, geb. ... zu ... im Hannöverischen, war Gattin des Pfarrers R. zu Groß=Solschen bei Hildesheim, nachher Erzieherin in einem adlichen Hause, und † nach 1805. §§. Bekenntnisse, oder: So führt Unbefangenheit in's Verderben! eine wahre Geschichte zur Warnung für alle Wildfänge unter den heirathslustigen Mädchen. 2 Bde. Lpz. 804.

de Montalbano (Aug. Floridus): Christian Henel, geb. am 24. Dez. 1643 zu Pirna, † am 11. Jan. 1687 als Lizentiat der Rechte zu Hamburg. §§. Colloquium occasione tumultuantis Verasii in Parnasso, inter Apollinem, Mercurium, Labronem a Verasio et Sarcmasium habitum, de judiciis Sarcmasianis, non ita pridem ex Parnasso editis, calamo exceptum. Irenop. 669. 4. (Auch in Th. Crusii Act. Sarcmasian.)

Montaltus (Christian): C. Hohburg. §§. Der in diesem Thränenthale auf die freudige Jesus=Labsal innig wartenden Seelen Heilige. Fkf. 635. 85. Jena 697. Mit seinem wahren Namen. — Der Adventskönig Jesus Christus. Amst. und Frankf. 696. — — (Vergl. ab Andria.)

Montaltus: Joh. Christoph Kalkhoff, genannt Daum, geb. am 20. Aug. 1684 zu Homburg in Hessen, † am 2. Aug. 1752 als Kanzleidirektor zu Rothenburg a. d. Fulda. §§. Der Hallische Postklepper, welcher den Liebhabern der Nouvellen die fürnehmsten Staats= und Kriegsaffairen u. s. w. communiciret u. s. w. (705.) 4.

Montan: Joh. Bernh. von Fischer, geb. am 28. Juli 1685 zu Lübeck, ehemal. Leibarzt zu Petersburg, ward in den Adelstand erhoben und † am 8. Juli 1772 auf seinem Gute. §§. Hinterbergens allgemeine und eigene Winter= und Sommerlust, mit untermischten physikal. und moral. Betrachtungen, in Versen beschrieben; nebst dessen angehängten Gedanken über die Namen der Stadt Riga, Kurlandes und Lieflandes, in der Landes= und in der deutschen Sprache. Riga 745. — Erklärung des Edelsteins am Kometen, dessen er in seinem 1745 zu Riga gedr. Ged.: Hinterbergens u. s. w. Erwähnung gethan. Eb. 746.

Montanus (Franc.): A. von Frankenberg. §§. Betrachtungen von dem Orte der Seelen, wenn sie von dem Leibe geschieden. Königst. 646. — — (Vergl. A. von Friedleben.)

Montanus: Karl Gottlob Stengel, Königl. Preuß. Regierungsrath und Justitiar zu Merseburg, geb. am 24. Jan. 1784 zu Zwickau. §§. Erzählungen in den Erf. Erholungen, den Zeitblüthen und dem Freimüthigen.

de Monte (Jul.): Melch. Voets, war Lizentiat der Rechte und

Montanus (Thd.): [illegible] ... 1830.

Pfalzneuburgischer Rath zu Düsseldorf. §§. Historia civilis Juliacensium et Montensium. Col. ... Fol.

de Monte Sperato (Ludw.): H. Conring. §§. Vindiciae pacis Osnabrugensis contra Innocentii X. bullam. Lond. 653. 4. Auch in dessen Operib. T. II. — — (Vergl. Eubulus.)

Montgallus (Joh. Guil.): Joh. Wilh. Hobbhan, geb. am 8. März 1665 zu Ochsenberg, † am 17. Sept. 1727 als Superintendent zu Knittlingen. §§. Warnung für der Päbstl. Lehre. Ulm 702. — Theolog. Korrespondenz contra Fabricium. Augsb. 709. — Schauplatz der triumphirenden Wahrheit wider die Päbstl. Reformation. Ulm 709. — Prüfung der röm. Priesterweihe. Augsb. 710. — Navicula Petri. Norimberg. 712. — Epistolae theologicae Anti-Fabricianae a Jesuiticis cavillationibus vindicatae. Nicopoli 713. 17. — Die durch Licht und Recht obsiegende Wahrheit. Augsb. 714.

de Monzambano (Severin.): S. Freih. von Pufendorf. §§. De statu imperii german. ad Laelium fratrem Dominum Trezolani. Hag. Comit. 667. Utop. 669. Col. ad Spr. 706. Utop. 721. Deutsch 669. Lpz. 709. (Vergl. Pütter's Lit. des deutschen Staatsrechts. Th. 1. S. 234—40.) — — (Vergl. Dunäus.)

Morani (Giovanni) ... §§. Thanatos und Valdea, oder Zaubermacht und Liebe; romant. Räubergeschichte. Lpz. 828. — Arzobiso, oder die Räuberkluft im Abrillasgebirge; die Novize, oder das Kloster St. Speranza. 2 Novellen. Eb. 829.

Morellus (Liberius): Dan. Wilh. Moller, geb. am 28. Mai 1642 zu Preßburg, † am 25. Febr. 1712 als Professor der Metaphysik und Geschichte auf der Universität zu Altdorf. §§. Trutina doctorum et Doctorum expensa. 666.

von Morgenstern (W...): C. E. W. von Gersdorf. §§. Thirza, die Seherin aus Griechenland. Leipz. 822. — Harold der Unerschrockene; a. d. Engl. des W. Scott. Eb. 822. — — (Vgl. Glycere.)

Moritz (Karl Paul) ... §§. Handwörterbuch der schönen zeichnenden Künste, oder Sammlung allegorischer Vorstellungen für Maler, Zeichner, Kupferstecher, Formschneider u. s. w., nebst einer Einleitung zur histor. Uebersicht der schönen zeichnenden Künste. Leipzig und Ronneburg 807.

Freiherr von Mortczini (Friedr. Jos.): Joh. Gottlieb Hermann, genannt Eichhörnl, geb. am 16. Mai 1742 zu Bautzen, war ein geistl. Abenteurer und irrender Ritter, der unter diesem und andern erdichteten Namen überall umherstreifte, und 179. als Lehrer der poln. Sprache beim adlichen Kadettenkorps zu Berlin (wo er sich Prof. Pöhrmann nannte) starb. §§. Eine am ersten heil. Ostertage in der Dreifaltigkeitskirche zu Zerbst gehaltene Predigt. Zerbst 780. — Vernünftige Gedanken über die geoffenbarte Religion. Eb. 781. — Wir haben's recht gelesen und verstanden, oder der Werth des Berliner Gesangbuchs. Berl. 782. — Kleine Sammlung von vermischten Gedichten für meine Freunde. Wittenb. 782. — Sein Leben und Abenteuer von ihm selbst beschrieben. Eb. 782. 83. — Zwo Predigten. Königsb. 783. — Viele einzelne Predigten.

Moromastix (Joh. Mart.): Joh. Friedr. Freih. von Cronegk, geb. am 2. Sept. 1731 zu Ansbach, † am 31. Dez. 1758 als Nürnberg. Regierungs- und Justizrath daselbst. §§. Im deutschen Merkur 1774. Nov. S. 104 f. deutsche Sinngedichte, überschrie-

ben: Monumenta virorum clarissimorum ex tenebris seculi decimi octavi eruta.

de Mosa (Harmin.): H. Fabronius. §§. Responsa eucharistica, oder 100 Argumente und Antworten vom heil. Abendmahl. Eisenst. (Schmalkald.) 613. — Gespräch vom polit. Hofkalvinisten D. Leonh. Hutter über die Kurfürstl. Brandenburg. Reformation u. s. w. Eb. 615. — Apodioxis, oder bescheidene Abweisung der genannten Motiven Hutteri, weswegen er den ungenannten Calvinischen Dialogisten nicht mehr antworten wollen. Eb. 615. — — (Vgl. Hofnerus.)

Mosanus (Hubert.): J. C. Beckmann. §§. Bericht von der Reformirten Lehre. Fkf. a. d. O. 690. 4. — Ferner Bericht v. d. R. L. und von der weltl. Obrigkeit. Eb. 691. 4. — Abfertigung der Generalwiderlegung H. G. Masii. Eb. 694. 4. — — (Vergl. Gratius.)

Mosanus (Theophil.): Abrah. Scultetus, geb. am 24. Aug. 1566 zu Grünberg in Schlesien, † am 24. Okt. 1625 als Dr. der Theologie und Prediger zu Emden. §§. Gründliche Rettung derer Predigten, so er 1619 zu Prag von den Götzenbildern gehalten ....

Moses (Aaron): C. G. Richter. §§. Die Bücher der Makkabäer, welche handeln von den Kriegen, so geführt hat Friedrich, König von Preußen, mit Theresia, Königin der Böhemeken. 8 Bücher. 760—62. — — (Vergl. Ascher.)

de Müllinen (Helvetius): Jak. Friedr. Müller, geb. ... zu ... im Würtembergischen, war Dr. und Professor der Philosophie auf der Universität zu Gießen, zuletzt Rath und Professor am Theresianum zu Wien, und † ... §§. Nova Giessensia, s. observationes extemporaneae de rebus ad eruditionem pertinentibus in ill. Ludoviciana factae et collectae. Fascic. I. Fcf. et Giess. 729. 4.

Müller (Christoph): B. Bieler. §§. Zu den Unschuldigen Nachrichten. — — (Vgl. Born.)

Müller (Ferd.): Friedr. Wilh. Haberland, Herzl. Sachsen-Altenburgischer Amtskommissar zu Eisenberg, geb. am 14. Juni 1777 zu Orlamünde. §§. Die Familie Leblanc, oder die Waldhöhle bei Bougenais: ein Roman. 3 Bde. Jena 804.

Müller (Friedr.): J. C. Sommer. §§. Die Dorf- und Landpolizei; ein Mittel, den Landmann gesünder, vernünftiger, glücklicher und wohlhabender zu machen; ein Buch für Jedermann. Nebst Abbildung und Beschreibung einer besondern Feuerleiter. Lpz. 180. Mit Kupfern. 2te A. 810. — — (Vergl. F. A. Franke.) 55.III.443.VI.915.X.

Müller (J... C... F...): J. A. C. Löhr. §§. Anweisung zur zweckmäßigen Behandlung des Obst- und Gemüsegartens, nebst einem Anh. von Blumen. 2 Thle. Fkf. a. M. 796. 2te A. unter dem Titel: Die wichtigsten Lehren des nützlichen Gartenbaues für diejenigen Freunde und Liebhaber desselben, welche sich über die Gründe der Behandlung ihres Obst- und Gemüsegartens selbst unterrichten wollen; auch für Feldbesitzer brauchbar. Lpz. 801. 4te A. 819. 5te 820. — Der vollständige Monatsgärtner, oder deutliche und vollständige Anweisung zu allen Geschäften im Baum-, Küchen- und Blumengarten, für alle Monate des Jahrs. Fkf. 797. 2te verb. A. 798. 801. 5te 820. — Anweisung zu der Kunst Wein zu bereiten, von A. A. Cadet de Vaux u. s. w.; a. d. Franz. übers. und mit Anm. und Zusätzen begleitet. Eb. 802. — Deutschlands Weinbau, nach Gründen der Anweisung den Bau der vaterländischen Weine zu vere-

deln und einträglicher zu machen. Lpz. 803. — Handbuch des Obst- und Gemüsebaues. Fkf. ... 3te A. 820. — Die Wunder der Thier- und Pflanzenwelt, oder ausführlichere und unterhaltende Beschreibung der merkwürdigsten Thiere und Pflanzen; für Freunde und Liebhaber der Natur. 1ste Bd. Eb. 805. 2te A. mit seinem wahren Namen unter dem Titel: Merkwürdigkeiten aus dem Reiche der Thier- und Pflanzenwelt... 3te 828. — — Zu F. B. Weber's Oekonomischem Sammler. — — (Vgl. Alethes.)

Müller (Karl Renat.): Karl Friedr. Lucius, geb. am 24. Mai 1769 zu Groitzsch bei Pegau, † am 2. Sept. 1799 als Dr. der Philosophie und Privatgelehrter zu Leipzig. §§. Handbuch der Technologie für die reifere Jugend und ihre Freunde; alles Gemeinnützige und Interessante dieser Wissenschaft enthaltend; nebst einem Anhange, welcher die chemischen Wörter und Redensarten, die in diesem Buche vorkommen, deutlich erklärt. 2 Bde. Halberst. 796. 2te A. unter dem Titel: Alphabetisch geordnetes Handbuch für Hauslehrer und Erzieher der Jugend, worin sie die meisten beim Unterricht vorkommenden schweren technologischen Wörter und Benennungen erklärt finden u. s. w. 800. — Edle Züge der Neufranken, besonders für diejenigen gesammelt, welche diesem Volke nie Gerechtigkeit widerfahren lassen wollen. Eb. 797. — Taschenbuch der Erfindungen; zur Belehrung und angenehmen Unterhaltung für Kinder von 3—14 Jahren. Lpz. 797. Nachher auch unter dem Titel: Die kleinen Reisenden; ein Buch zur Belehrung und angenehmen Unterhaltung für Kinder.

914. X. Müller (L...): F. L. Meißner. §§. Diätetik gesunder und schwacher Augen; nebst einer Anweisung für Aerzte und Chirurgen, wie sie Augenkrankheiten heilen sollen. Leipz. 823. — — (Vergl. Koch.)

Müller (Dr.): Nicol. Adolph Binge, Dr. der Philosophie und Forstmeister zu Rendsburg. §§. Einige Schriften...

Müller (Dr.): S. W. Schießler. §. Beiträge zu Zeitschriften. — — (Vgl. Bayer.)

Münster (Renat.): A... W... Griesel, geb. 1783 zu Prag, † am 17. Mai 1825 als Privatgelehrter daselbst. §§. Beiträge zu Zeitschriften.

Musagetes (Volupius Decor.): Wolfg. Schönsleder, geb. 1570 zu München, † am 17. Dez. 1651 zu Schwäb.-Hall als Jesuit. §§. Architectonica Musices universalis...

Musagetes: Bernh. Gottlieb Wetterstrand, Dr. der Philosophie zu Reval, geb. am 9. Jan. 1777 daselbst. §§. Gedichte. ...

Musagetes: Karl Friedr. Wildenhayn, lebt zu Dresden, geb. ... zu Dohna. §§. Gedichte in Fouqué's Frauentaschenbuch.

Musander ... §§. Nothwendige Studentenregeln. Görlitz 709. — Der Student in seinen Probejahren in verschiedenen Begebenheiten abgebildet. Fkf. 739.

Musenhold (Gottlieb): Gabr. Wilh. Götten, geb. am 4. Dez. 1708 zu Magdeburg, † im Aug. 1781 als Superintendent, Hofprediger und Konsistorialrath zu Hannover. §§. Der frühzeitige Student, oder Vorstellung von dem Schaden der frühzeitigen Studenten. Hamb. 737.

Musophilus (Guilielm.): Hieronym. Wilh. Snabel oder Schnabel, geb. am 30. Aug. 1656 zu Bremen, † am 24. Nov. 1702 als Dr. der Theologie und Gymnasialdirektor daselbst. §§. Car-

minum specimina ad P. Francium. Daventr. 689. Nachher in seinen, von seinem Sohn W. S. herausgegebenen Amoenitatib. theologic. 727.

Musophilus ... §§. Poetischer Zeitvertreiber. Dresd. 718.

Myriander: Joh. Karl Niedermayer, geb. am 28. Okt. 1708 zu Neu-Oetting in Baiern, † 1779 als Lizentiat der Rechte und Kurbair. Hofgerichtsadvokat zu Burghausen. §§. Claudian's Gedicht wider den Rufinus; mit einiger Freiheit in deutsche Verse übers.; nebst einigen Sinngedichten. Nürnb. 756. 2te verb. A. 760. (ohne die Sinngedichte.) — Sinngedichte; 4 Bücher. Eb... 2te verb. und verm. A. 768. — Nachtrag u. s. w. Eb. 773. — Neuere und letzte Sinngedichte. Eb 776.

von der Myrrhen (Heinr.): Aug. Heinr. von Weyrauch, ehemal. Lektor der deutschen Sprache auf der Universität zu Dorpat, privatisirt jetzt daselbst, geb. am 30. April 1788 zu Riga. §§. Ged. in der Zeit. f. d. eleg. Welt, im Gesellschafter, in Symanski's Leuchte, v. Schlippenbach's Wega u. s. w.

von Myrtenthal, (Leop.)... §§. Henriette von Wallendorfs erste unglückliche Lebensjahre; in Briefen. Lpz. ... — Kurze Geschichten über die Leiden und Widerwärtigkeiten der Menschheit. 2 Thle. Ffk. und Lpz. 787.

Mysticus (Theodulus)
§§. Die [illegible] ... Lpz. ([illegible]) 1835.

von Nachlitz (Joh. Sam. Ehrenhold): Jak. Dan. Ernst oder Ernesti, geb. am 3. Dez. 1640 zu Rochlitz in Meißen, † am 15. Dez. 1707 als Mag. und Konsistorialassessor zu Altenburg. §§. Reiflich betrachtete und christlich verachtete Eitelkeit des nichtigen und flüchtigen Weltwesens. Altenb. 676.

Nachsinner ... §§. Lesekunst. Büding. 735.

Naogeorgus (Thom.): Joh. Christian Kirchmayer, geb. 1511 zu Straubingen, † am 29. Dez. 1563. §§. Regnum papisticum. Bas. 559. (In Vers.) — Agricultura sacra. (S. l. e. a.)

Nahontani (Jos., Abt): Jos. Ant. Hahn, geb. am 22. Aug. 1737 zu Tetnang in Schwaben, † ... als Kanonikus des ehemaligen Stifts Buchan daselbst. §§. Lehrreiche Predigten über das Leben Jesu Christi; bei den gewöhnlichen Fastenandachten. 3 Thle. Augsburg 770—80. — Geistl. Jahr, oder kurze und lehrreiche Gedanken über verschiedene Schriftstellen, Glaubens- und Sittenlehren auf jeden Tag des Jahres. Augsb. 781. — Katechet. Unterricht für Christen wider den Unglauben unsrer Zeiten. Eb. 784.

Nantchen: Sophie Ferdinande (nicht Amalia) Göckingk, geb. Vogel, † 1781 zu Ellrich in der Grafschaft Hohenstein als Gattin des damaligen Kanzleidirektors und Dichters Göckingk. §§. Lieder in ihres Gatten Liedern zweier Liebenden, im Gött. und Voß'sch. Musenalmanach. Nach Bürger's Versicherung waren auch sie G—s Arbeit. S. Leipz. Lit. Zeit. 1829. Nro. 159. S. 1267.)

Nasgot: Paul Benjam. Sonntag ... §§. Epigrammatum Libri IV. Constant. 792. — Ovidius Heldenbriefe; übers. ...

Natalie: Charl. E. L. W. von Ahlefeld. §§. Gedichte. Berl. 808. — — (Vergl. Ernestine.)

Natalis (Alexand.) ... §§. Ritter Hans von Klauk, oder Entführung durch Pfaffenlist. Erf. 811.

Natalis ... §§. Das Brustbild der heil. Walpurga, oder das blutende Menschenherz. Erf. 810. — (Vielleicht sind beide Schriftsteller identisch.)

Natenhusanus: Mart. Mauritius ... §§. Homo simplex, alter deutscher Michel. 4 Thle. Augsb. 715—21.

Nathanael: F. Pustkuchen. §§. In seiner Perlenschnur. —— (Vergl. Aurelio.)

Nattanson: Joh. Bapt. Albert, franz. und italien. Sprachlehrer zu Leipzig, geb. am 4. Febr. 1785 zu Dessau. §§. Manuel de l'usage de ceux, qui desirent se perfectionner dans la langue française, oder Sammlung gewöhnlicher fehlerhafter französischer Redensarten der Deutschen, mit der Verbesserung derselben. Halle 807.

Nattoch Dag (D...) ... §§. Entwurf zu einer neuen Organisation des Schwedischen Heeres. Lpz. 816.

Neander (Theophil. Veromundan.): Joh. Sophron. Zozach, oder Zozak, aus Böhmen, † nach 1683 zu Bremen. §§. Novissimum scrutinium futuri seculi, in quo verissimis sacrae scripturae testimoniis hic necessaria futuri seculi cognitio, ab hoc tempore aeterna possessio, cum suis circumstantiis depingitur. Passiopoli 655.

Nebeke (Phil.): A. von Vagedes. §§. Zur Mimigardia und (Münst.) Eos. — — (Vergl. Maria.)

Necker (Gottschalk): Dan. Jenisch, geb. am 2. April 1762 zu Heiligenbeil in Ostpreußen, war Dr. der Philosophie und Prediger an der Nikolaikirche zu Berlin, und ertränkte sich am 9. Febr. 1804 daselbst. §§. Zum Berl. Arch. der Zeit und ihres Geschmacks.

Negrui (Eserf): Jürgen Frese, geb. am 23. April 1623 im Flecken Heyde in Dithmarsch., † am 6. Jan. 1697 als Kaufmann zu Hamburg. §§. Die Europäische Friedensposaune. Hamb. 672. — Der Atheisten Brille. Eb. 673.

Nemäus (Polydor.) (in der Gesellschaft der Arkadier zu Rom): K. L. C. K. Freih. von Senkenberg. §§. Carmina varia selecta lat. et graeca. (Gissae) 785. Kamen nicht in den Buchhandel und erhielten nachher mehre Anhänge. Der letzte ist betitelt: Carolina Cordaea. — — (Vergl. Antistius.)

Nemesis ... §§. Zu Winfried's Nord. Musenalmanach.

Neobulus (Huldrich): M. Bucer. §§. Dialogus, d. i. ein freundtlich Gesprech zweyer personen, Ob es Göttlichem, Natürlichem, Keyserlichem vnd Geystlichem Rechte jemesse oder entgegen sei, mehr dann eyn Eeweib zugleich zu haben. Vnnd wo yemant zu dieser zeit solchs fürnehme, ob er als eyn vnchrist zuverwerffen vnd zuverdammen sei, oder nit. 541. 4. — — (Vergl. Aretius.)

Neoburgus (Ferd.): Joh. Keilhacker, geb. 1668 zu Ostersfeld, † am 12. März 1708 als Rektor zu Annaburg. §§. Curieuser Hofmeister geograph.-polit.-hist. Wissenschaften zu allen herrschenden Staaten in der bekannten Welt. 2 Thle. Lpz. 700. 2te verm. A. (von T. Berger) Ffk. u. Lpz. 718. 3te 731. Curieuser Reisehofmeister. Lpz. 702. — Durchlaucht. Conference der meisten Souverainen von Europa; Staatskomödie. Annab. 703.

Neocorus (Castalio): N. H. Gundling. §§. ... — — (Vgl. de Canusio.)

Neocorus (Lud.): Ludolph Küster, geb. 1670 zu Blumenberg im Fürstenthum Lippe, lebte in England, Holland und Berlin, und † am 12. Okt. 1716 als Mitglied der Akademie zu Paris. §§. Gab mit H. Sickius heraus: Bibliotheca librorum novorum. 5 Tom. Traj. ad Rhen. 697—99. — De mumeo Alexandrino diatribe. Antiq. Gr. T. VIII.

Neogitonus (Joh.): ... Neunachtbar ... §§. Katechismuslehre aus den Sonn- und Festtagsevangelien. Bresl. 714. Fol. Zuerst unter seinem wahren Namen. 675.

Neophron (Paläotrephes) ... §§. Die Reise in die Residenz; ein satyrischer Roman. Bamb. 822.

Nepas; Karl Panse, Dr. der Philosophie, Fürstl. Schwarzb.-Sondershausenscher Legationsrath und Privatgelehrter zu Weimar, geb. am 2. Febr. 1798 zu Naumburg. §§. Beiträge zu Zeitschr.

Nestorius und Spiritus Asper: F. F. Hempel. §§. Symposion; ein Liederkranz für Freunde einer fröhlichen Tafel. Altenb. 825. — — (Vgl. Cebes.)

Nethval: Hans Lor. Andr. Vent, chemal. Prediger zu Tellingsstedt in Norder-Ditmarsch., lebt jetzt zu Hademarschen, Probstei Rendsburg, geb. am 10. April 1785 daselbst. §§. Aufsätze im Friedensboten. (Hamb. 821—24.)

Neuberger (J... G...): L. von Osterwald. §§. Abhandlung von den Einkünften der Klöster und dem Amortisationsgesetze, nebst Abfertigung des Erinnerers. 2 Thle. Münch. 767. — — (Vgl. von Lochstein.)

Neuberger: Jos. Maria Weissegger von Weisseneck, geb. am 12. Juli 1755 zu Rieggersburg in Untersteiermark, † am 14. März 1817 als Dr. der Philosophie und der Rechte und Professor der letztern auf der Universität zu Freiburg im Breisgau. §§. Ankunft und Aufenthalt Pius VI. in Wien; ein Beitrag für künftige Geschichtschreiber. Wien 782.

de Neufeld (Ulr.): Joh. Amos Comenius geb. am 28. März 1592 zu ... in Mähren, machte sich um das Schulwesen verdient, und † am 15. Nov. 1671 zu Amsterdam. §§. Judicium de Judicio Valeriani Magni, super Catholicorum et Acatholicorum credendi Regula. Amst. 644. — Judicium de Fidei catholicae Regula ad Valerianum. Ib. 645.

Nicäus (Carol. Sylbiad.): Nikol. Christoph Freih. von Lyncker, geb. am 2. April 1643 zu Marburg, † am 28. Mai 1726 als Dr. der Rechte und Kaiserl. Reichshofrath zu Wien. Ward in den Adel- u. Freiherrnstand erhoben. §§. Monita plus quam quinque millia, quibus totidem et amplius errorum absurdorum et deliquiorum Tractatus nuperrimus Sam. Stryckii de Actionibus forensibus investigandis. Jen. 699. 4.

Nicolai (Friedr.): Christian Ludw. Neuber, Dr. der Rechte zu Berlin, geb. 177. zu Weimar. §§. Allgemeines Register sowohl der Namen als Sachen über den allgem. lit. Anz. und dessen Fortsetzungen, die lit. Blätter und den neuen Leipz. Anz. von 1796—808. Berl. 811. 4.

Niederholdt: Heinr. Christoph Aug. Osthoff, Dr. der Medizin und Landphysikus zu Bassum bei Bremen. §§. Ferd. Niederholds Lehrjahre. 2 Bdchn. Sulzb. 809.

Niemand: C. Niedmann. §§. Memoiren des Herrn de la Folie. Braunschw. 827. — Krähwinkel wie es ist; ein Sittengem.

von Santo Domingo; frei n. d. Franz. Wolfenb. 828. — Der Jesuitenspiegel; mit Anhang von einem Jesuitenkalender, den päbstlichen Bullen Unigenitus und andern urkundlichen Belegen von Santo Domingo. 2 Bde. Stuttg. 828. (Unter der Vorr.) — — (Vergl. Belani u. insbes. H. Clauren.).

Nießwurz (Cyriac.): G. Basse. §§. Satyrisches Billenschächtelchen, enthaltend Anekdoten, Epigrammen, witzige Einfälle und Lächerlichkeiten von noch lebenden und verstorbenen Aerzten und Wundärzten. Quedlinb. 813. Mit 1 Kupfer. — — (Vergl. Federkiel.)

Nigrinus: Heinr. Engelb. Schwarz, geb. am 15. Dez. 1704 zu Dresden, † am 18. Juni 1767 als Pfarrer zu Groß-Zschocher bei Leipzig. §§. Das über die höchst erwünschte hohe Ankunft seines allergnädigsten Landesvaters bei nächtlicher prächtiger Illumination den 20—22. Mai 1727 frohlockende Alt- und Neudresden. Dresd. 727. 4. — Historische Nachricht von dem freudigen Beginnen, welches bei höchsterwünschter hoher Gegenwart des — Königs von Preußen und dessen Kron- und Erbprinzen die Residenzstadt Dresden Anno 1728 vor Augen legte. Dresd. 728. 4.

Mina: Mariane von Neumann-Meißenthal, geb. von Tiell, lebt zu Wien, geb. um 1770 zu ... in Ungarn. §§. Mit Theone: Feldblumen auf Ungarns Fluren gesammelt. 2 Samml. Jena 800.

Nisumih (Dacloin): Nik. Hausmann, geb. ... zu Freiberg, † am 1. Sept. 1538 als erster luth. Superintendent daselbst. §§. Luther richtete an ihn, unter diesem Namen, mehre Briefe.

Noldmann (Benjam.): A. F. F. L. Freih. von Knigge. §§. Geschichte der Aufklärung in Abyssinien, oder Nachricht von seinem und seines Vetters Aufenthalte an dem Hofe des großen Negus oder Priesters Johannes. 2 Thle. Gött. 791. Mit Kupfern. — — (Vgl. Meywerk.)

Nord (Karl): Karl Christian Ludw. Schöne, Dr. der Medizin und ausübender Arzt zu Stralsund, geb. am 10. Febr. 1779 zu Hildesheim. §§. Rede, gehalten im Lehrsaale der Universität Lund am Jubelfest der Reformation 1817 von G. Tegner; aus dem Schwedischen übersetzt. Hamb. 819.

Norden (Karl): ... §§. Erzählungen. 3 Bdchn. Cöslin 827—29. (Das 3te auch unter dem Titel: das Dorf an der Mosel und Ein Abend im Bade. 2 Erzählungen.)

Nordmann (Advok.): Joh. Wolfg. Brenk, geb. am 1. März 1704 zu Eichelsdorf unweit Königsberg in Franken, † am 21. Nov. 1789 als Mag. und ehemaliger Hessen-Casselscher Legationssekretär zu Schobdach im Ansbachischen. §§. Allgemeine ökonom. und mit philos. Betrachtungen vermischte Nachrichten. 37 Stück. Nürnb. 754—57.

vom Nordstern (Arthur), auch Arthur allein: Gottlob Adolph Ernst von Nostiz und Jänkendorf, Königl. Sächs. Konferenzminister und wirkl. Geh. Rath zu Dresden, auch Komthur des Sächs. Civilverdienstordens, geb. am 21. April 1765 zu See in der Oberlausitz. §§. Gemmen; gedeutet. Lpz. 817. Mit Vign. 818. — Sinnbilder der Christen; erklärt. Eb. 818. Mit Holzschn. — Irene; 5 Ges. Eb. 818. — Der Gjaour; Bruchst. einer türk. Erzählung von Lord Byron; a. d. Engl. übers. n. d. 11. A. Eb. 820. — Ritter Haralds Wanderungen, von Byron. Eb. 821. — Erinnerungsblätter eines Reisenden im Spätsommer 1822. Eb. 824. — Anre-

gungen für das Herz und das Leben, Auswahl von 100 Strophen. Eb. 825. 2te Auswahl. 826. — — Zu Becker's Taschenbuch und Erholungen, Kind's Harfe und Muse, Hell's Penelope, zur Abendzeitung, Aglaja, zum Waisenfreunde u. s. w.

~~Noriskus (Johannes) ... §§. Erzählungen in der (Münchn.) Aurora f. 1828.~~

Norus (Emmerich): Franz von Paula Hocheder, Studiendirektor und Professor zu München. §§. Ferienliebe. Köln 812.

Novalis: Friedr. Ludw. von Hardenberg, Bruder G. A. und K. G. A. v. H—s, geb. am 2. März 1772 auf dem Familiengute Wiederstädt im Mansfeldischen, † am 25. März 1801 zu Weißenfels als ernannter Amtshauptmann in Thüringen. §§. Schriften. Heinrich von Ofterdingen; ein nachgelassener Roman. Berl. 802. — Schriften; herausgeg. von F. Schlegel und L. Tieck. 2 Thle. Eb. 802. 5. 16. 4te verm. A. 826. — — Gedichte in den Jahrbüchern der Preußischen Monarchie, in Schlegel's Athenäum und im Schlegel-Tieck'schen Musenalmanach.

de Novo Lacu (Philadelph.) ... §§. Epistola de Jesuitarum moribus. Fcf. 672.

O.

Obadias (Christian): Joh. Mich. Lange, geb. am 9. März 1664 zu Ezelwangen im Sulzbachischen, † am 20. Juni 1731 als Mag., Dr. der Theologie und Inspektor zu Prenzlau in der Uckermark. War früherhin ordentl. Professor der Theologie zu Altdorf. §§. Diss. theologica de insigni discrimine inter Christianismum et orthodoxiam, s. Theologiam idealiter et realiter veram. Christianopoli. (Lips.) 706. 4.

Obadias: Elias Veiel, geb. am 20. Juli 1635 zu Ulm, † am 23. Febr. 1706 als Dr. der Theologie und Generalsuperintendent daselbst. §§. Unvorgreiflicher Beitrag an die bekannte Pia desideria, beigefügt dem 100jährigen Bedenken des redlichen alten Theologi Dr. Joh. Andreä. Ulm. 678.

Obereck (J... D...): J. J. Bodmer. §§. A. Pope'ns Duncias; ein Heldengedicht mit histor. Noten und einem Schreiben des Uebersetzers an die Obotriten. Zür. 747. (Unter der Vorr.) — — (Vergl. Effinger.)

Obermayr (F... A...) Jos. Richter, geb. am 1. März 1748 zu Wien, † am 16. Juni 1813 als Privatgelehrter daselbst. §§. Eybels falsche, betrügliche und neue Lehre von der Ohrenbeichte. 784. — Bildergallerie katholischer Mißbräuche. Fkf. u. Leipz. (Wien) 784. Mit Kupfern und Vign. — Bildergallerie klösterlicher Mißbräuche; eine nöthige Beilage zur Bildergallerie kathol. Mißbräuche. Eb. 784. Mit Kupfern und Vign.

Obermeyer: Aloys Blumauer, geb. am 21. Dez. 1755 zu Steier im Lande ob der Ens, † am 16. März 1798 zu Wien als ehemal. Censor und Buchhändler. §§. Prolog von Nicolai's neuester Reisebeschreibung. Wien 783. Auch im 2. Bde seiner Gedichte.

ab Obrinca (Wern.): ... §§. Kurze Erinnerung wegen der neulich herausgekommenen Schandschrift des Kalvinischen Modells u. s. w.

Obscurus: von Göckingk. §§. Aufsätze und Gedichte im Hannöverschen Magazin und Frankenhäuser Intelligenzbl. — — (Vgl. Amaranth.)

Oedickhovius (Joh.): Joh. Erhard oder Reinard Ziegler, geb. 1569 zu Oedickhoven unweit Speier, † am 24. Juli 1636 als Jesuit, Professor und Kurfürstl. Beichtvater zu Mainz. §§. **Conciones binae funebres, altera in Illustrissimi Archiepiscopi Moguntini, Jo. Suicardi, altera in Georgii Friderici, itidem Archiepiscopi Electorum exequiis habitae** (Deutsch.) ...

Ohnesorgen (Freimund): ..., ~~lebt zu Berlin~~? §§. Humoristisches Reise-Kaleidoskop, oder Freskobilder einer erotischen Kunst- und Entdeckungsreise in 4 Gallerien; in ungebundener Rede beschrieben. 2 Bde. Lpz. 829. — Der Pommersche Neffe. Eb. 829. — ~~Sphinx, ein Räthselalmanach a. d. J. 1830. Berl.~~ — Zu den ausgewählten kleinen Originalromanen der beliebtesten deutschen Erzähler und Erzählerinnen. (Leipz.)

Oichlersius (J... C... C...): Joh. Karl Konr. Oelrichs, geb. am 12. Aug. 1722 zu Berlin, † am 30. Dez. ~~1798~~ als Dr. der Rechte, Pfalzgraf und Bad. Legationsrath zu Zweibrücken. §§. **Pressa responsio ad quaestiones aliquot perplexas conjugales, qua inprimis probatur, quod virgo deflorata non sit meretrix, nec infans ex ea natus spurius. (S. l.) 766. 4.**

Oinotomius (Joh.): Joh. Schneidewein oder Schneidewin, geb. 1519 zu Stolberg, † 1568 auf einer Reise zu Zerbst als Appellationsrath und Professor der Rechte zu Wittenberg. §§. **Commentarii in quatuor Institutionum Justiniani. Lugd. 585. Fol.**

Oldburg (L... A...): ... Freih. von Schell, Regierungsrath zu Minden, geb. 1782 zu ... §§. Zu Winfried's Nord. und Raßmann's Rhein.-westfäl. Musenalmanach und zum (Mindensch.) Sonntagsblatte.

d'Oliva: Adam Olearius, eigentlich Oelschläger, geb. 1603 (nach einigen um 1599 oder 1600) zu Aschersleben, wurde Bibliothekar beim Herzog zu Holstein-Gottorp, begleitete als Sekretär die bekannte Gesandtschaft und † als Holstein-Gottorp. Rath am 22. Febr. 1671 in seinem Vaterlande. §§. Nahm diesen Namen in Gedichten an, wie auch den:

Olivarius (Ascanius).

Ollemirus (Dec.): D. W. Moller. §§. **Pedis admiranda. Argentor. 666.** — — (Vergl. Morellus.)

Olorinus (Constantin.): Rud. Aug. Nolte, geb. ... zu Wolfenbüttel, † am 16. Sept. 1752 als Advokat und Archivar daselbst. §§. Zu den Braunschweigischen Anzeigen.

Olympiodorus ... §§. Willibald, Mirandens Schützling; ein Feenmährchen in 8 Ges. Erf. 821.

Omikron ... §§. Donnerkeil in die Zeit geschleudert. Lpz. 82.

Onesimus (Reinhart): Ant. Reiser, geb. am 7. März 1628 zu Augsburg, † am 27. April 1686 als Mag. und Pastor an der Jakobskirche zu Hamburg. §§. Anmerkung, was zu halten sey von denen Neubekehrten zu Augsburg. 683.

Opelius (Constantin.): Joh. Scheffer, geb. 1621 zu Straßburg, † am 26. März 1679 als Bibliothekar der Akademie zu Upsal. §§. **Epistola ad amicum de fabrica triremium Meibomiana. Eleuterop. 672.** (Auch in **J. G. Graevii Thesaur. Antiquit. Roman. T. XII.**)

Oporin (Joh.): Christian Aug. Semler, geb. am 13. (nicht 18.) Juli 1767 zu Weißenfels, † am 18. Dez. 1825 als Kön. Sächs. Bibliothekar zu Dresden. §§. Antiperikles, oder Geschichte eines lit. Streits über die kräftigsten Mittel zur Beförderung der schönen Künste. Dresd. 816.

Orchamus (Jan.): Joh. Vorst, geb. 1623 zu Wesselburg im Ditmarsch., † am 4. Aug. 1676 als Lizentiat der Theologie und Bibliothekar des Kurfürsten von Brandenburg zu Berlin. §§. Conjectura de generatione animantium contra G. Harvaeum. 667.

Der Ordnende (in der fruchtbringenden Gesellschaft): Christian Gueinz, geb. am 13. Oct. 1592 zu Kolau unweit Guben, † am 3. April 1650 als Mag. und Rektor zu Halle. §§. Die deutsche Rechtschreibung. Halle 645.

Orestrio: F. C. von Scheyb. §§. Ueber die drei Künste: Zeichnung, Malerei und Kupferstecherei. 2 Bde. Wien 774. — — (Vergl. Köremon.)

Orientalis (Isidor.): O. H. Graf von Loeben. §§. Guido. Mannh. 808. Mit neuem Titel: Romant. Dichtungen. Eb. 817. — — Ged. in der Georgia u. s. w. — — (Vergl. Isidorus.)

Orlay: C. F. Raßmann. §§. Ged. im (Dresdner) Merkur und in der Abendzeitung. — — (Vergl. Hortensio.)

Orlich (Joh. Ludw.) ... §§. Lebensgeschichte Christoph Bernards von Galen, Bischofs zu Münster und Abts zu Corvey. Elbing. 786.

Ormenius ... §§. Die Liebesgeschichte der durchlaucht. Prinzessin Medea aus Cypern. Wittenb. 719.

Orontes: Joh. Adolph Schlegel, geb. am 18. Sept. 1721 zu Meißen, † am 16. Sept. 1793 als Dr. der Theologie, Konsistorialrath und Superintendent zu Hannover. §§. Briefe in (Bodmer's) lit. Pamphleten aus der Schweiz.

Orthopetra (Promot.): ... Richtenfels ... §§. Theosophischer Wundersaal und theosophischer Schauplatz aller Kreaturen entdecktes geistl. Lebens und Wesens. Korintho 709. — Theolog. Gedanken von der Macht der Finsterniß oder von der Gewalt des Teufels in der Luft. 709.

Oskar (Friedr.) ... §§. Mit Kurt von der Aue: Myrtenkränze. Lpz. 822.

Oskar: Joh. Friedr. Kind, Herzogl. Sachsen-Koburgischer Hofrath und Privatgelehrter zu Dresden, geb. am 4. März 1768 zu Leipzig. §§. Leben und Liebe Ryno's und seiner Schwester Minona. 2 Bdchn. Züllich. 805.

Oskar ... §§. Emma; eine romant. Tragödie. Soling. 827.

Ost (Edm.): Heinr. Karl Friedr. Peucer, Oberkonsistorialdirektor und Ritter des weißen Falkenordens zu Weimar, geb. am 26. Sept. 1779 zu Buttstedt bei Weimar. §§. Ged. in der Zeit. f. d. eleg. Welt und in St. Schütze's Journ. f. Lit., das er mit demselben 1824 herausgab.

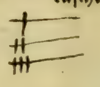
Oswald (Heinr.): F... W... Gödsche, Buchhändler zu Meißen. §§. Neue Fibel, oder ABC-, Lese- und Bilderbuch für Kinder. Meißen (815). Mit kolor. Kupfern. 2te A. 818. — Bildungsbuch in unterhaltenden Erzählungen für Mädchen und Knaben von 5—9 Jahren. Eb. (815). Mit Kupfern. 2te A. 818. — Schottisch. Robinson, oder des Schottländers F. Flinton Abenteuer zu Wasser

und zu Lande durch alle Welttheile. 2 Bde. Eb. 826. Mit Kpfn. — Bildungsschule, oder erste Nahrung für Verstand und Herz der Jugend. Eb. 826. Mit Kupfern. — Kleine Fibel. Eb. 181. Mit Kupfern. 2te A. 824.

Oswald: Herm. Sprickmann, Sohn A. M. S—s, Oberlandesgerichtsreferendar zu Münster, geb. 179. daselbst. §§. Ged. im (Münst.) Unterhaltungsbl. für Stadt und Land.

Otmar: Joh. Karl Christoph Nachtigal, geb. am 25. Febr. 1753 zu Halberstadt, † am 21. Juni 1819 als Dr. der Theologie, Generalsuperintendent und Konsistorialrath daselbst. §§. Volkssagen. Bremen. 800. — — Zu Becker's Erholungen, Henke's Magazin für die Religionsphilosophie, zur deutschen Monatsschrift u. s. w.

Otfried ... §§. Gedichte in der (Bair.) Eos, im Frauentaschenbuch und Koburg. Taschenbuch,



P.

de Pace (Zephyrin.): Georg Christoph Ferd. von Räsewitz, sonst Passel genannt, geb. am 18. Dez. 1643 zu Breslau, war Hof- und Konsistorialrath zu Grätz, und † am 24. April 1720 auf seinem Gute Mogelhoff als Privatmann. §§. Die nöthige Wiederaufrichtung der ersten christlichen Kirche, vorgestellet durch wohlgemeinte altchristl. Gedanken zu Verbesserung des göttlichen Dienstes, Richtigkeit des Glaubens, Heiligkeit des Lebens und Beruhigung der unter sich mit Schwert, Feuer und Verstellung streitenden Christenheit. 2 Thle. Braunsch. 709. 4. — Narratio de occasione scribendi antiquo-christianas cogitationes, deque correctione et emendatione primae earum partis. Ib. 713.

Pacianus (Euseb.): Joh. Fricke oder Frick, geb. am 30. Dez. 1670 zu Ulm, † am 2. März 1739 als Mag., Senior und Konsistorialassessor daselbst. §§. Epistolae irenicae ad theologos Lipsienses. Irenopoli (Fcf.) 705.

Pacificus (Herm.): C. Herdesianus. §§. Simplex et dilucida expositio, qua ratione controversia de coena Domini facile componi possit. Francotulae 579. — Synodus Ephesianus. Neustad. 581. — — (Vergl. Altkircherus.)

Pacimontanus: J. J. Zimmermann. §§. Zum Museum Helvetic. — — (Vergl. L. Candidus.)

Pächtermünze (Friedr.): Ign. Schmid, geb. am 8. Jan. 1747 zu Gautting unweit München, war Adjunkt bei der Hofbibliothek zu München. §§. Bibliothek der ältern Literatur, oder histor. Auszüge, Uebersetzungen, Anekdoten und Charaktere; aus verschiedenen theils kostbaren, theils seltnen Werken, für die Liebhaber einer ernsthaften und nützlichen Literatur. 1. St. Zür. 793.

Pädodes (Theophron) ... §§. Komus auf der Bühne; für heitre Gesellschaftskreise und Marionettentheater. Merseb. 824. — Gelos; Anekdoten, Parodien und Epigramme; Taschenb. für Freunde des Scherzes und der Satyre.

Päon: Joh. Jak. Harder, geb. am 17. Sept. 1656 zu Basel, † im März 1711 als Dr. und Professor der Medizin daselbst. §§. Exercitationes inter se et Pythagoram (i. e. J. C. Peyerum) anatomicae et medicae familiares. Bas. 682.

Paestello (Giovanni): H... J... Schulz ... §§. Marcipilla Ripsraps; Wanderungen, Stationen, Kreuz- und Querzüge durch die Nomadenhorden des deutschen Theaters. 2 Thle. Hamb. 802. — Leben, Leiden und Freuden der schönen Isabella und ihres vielgeliebten Mirakuloso, eines würdigen Schauspielerpaars. Eb. 811. Mit neuem Titel: Schlotterhose und seine Kommilitonen; Schauspielerroman voll komischer Züge und Abenteuer; Seitenstück zu Marcipilla Ripsraps. 812.

Pagetius (Nathan Nestol.): Joh. Steph. **Rittangel**, geb. am 2. Jan. 1606 zu Viert im Bambergischen, † im Oct. 1652 als außerordentlicher Professor der oriental. Sprachen auf der Universität zu Königsberg. §§. Einige Gedichte ...

Pagus (Hulderic. Irenäus): Joh. Friedr. **Gauhe**, geb. am 15. März 1681 zu Waltersdorf unweit Lucca in der Niederlausitz, † am 29. Dez. 1755 als Pfarrer zu Helbigsdorf in der Diöces Freiberg. §§. **Gerberus** notatus, oder theolog.-histor. Anmerkungen über M. **Gerber's** Bedenken vom Zustande der gläubigen Seelen nach dem Abschiede aus dem Leibe. 2 Theile. Lpz. 730—31.

Paläus (Irenäus): Kasp. **Ulrich** oder **Ulrici**, geb. am 21. Febr. 1558 zu Munnerstadt im Würzburgischen, † am 18. Dez. 1608 als Superintendent und Professor zu Zerbst. §§. Rathsames Bedenken der Mängel und Ursachen, um welcher willen seit Lutheri und Zwinglii Zeiten höchst ärgerlicher Zwiespalt in der evangel. Kirche geblieben ...

Palignesius: Gottfr. Phil. von **Spanagel** (nicht **Spannigel**), lebte einige Jahre zu Florenz und Mailand, und † im Jan. 1749 als K. K. Historiograph und Kustos der Bibliothek zu Wien. §§. Monita genealogica, auctori vindiciarum Arboris genealogicae Augustae gentis Carolino-Boicae opposita. Alsted. 732. 4.

Palingenius (Elias): Joh. **Pincier**, geb. 1521 zu Wettera im Hessischen, war Prediger daselbst, ging nach Frankreich und † 1591. §§. Einige Schriften vom heil. Abendmahle ...

Palingenius (Simplicissim.): Joh. Jak. **Schütz** ... §§. Censor mundi, oder einfältige theolog. polit. Gedanken eines christl. Pilgrims über die heutigen Zeiten und Läuften der Welt. Fkf. 685.

Pallidor: Georg Christian **Lehms**, geb. 1684 zu Liegnitz, † am 15. Mai 1717 als Mag. und Hessen-Darmstädtischer Rath und Bibliothekar. §§. Unglückselige Michal und verfolgter David. Hann. 707. — Des israelit. Prinzen Absaloms und seiner Prinzessin Schwester Thamar Staats-, Lebens- und Heldengeschichte. Nürnb. 710. — Der weise König Salomo, in einer Staats- und Heldengeschichte. Hamb. 712. — Der schönen und liebenswürdigen Esther merkwürdige und angenehme Lebensgeschichte. Lpz. 713.

Pallini: J. G. **Hermann** genannt **Eichhörnl**. §§. Der geschickte Kinderlehrer für alle drei christlichen Hauptreligionen; etwas für angehende Theologen. Münst. u. Osn. 785. — Der rechtschaffene Gottesverehrer, oder: Der vernünftige Gottesdienst am Sonntage, zum Gebrauch der Hausandacht. Kopenhag. 786. — Grundriß zur richtigen Kenntniß der Sphäre und des Planiglobs für die Jugend. Schwer. 792. — — (Vergl. Freih. von **Mortczini**.)

Palmentes ... §§. Beständigkeit der Liebe an der afrikanisch. Bermandis. Lpz. 715. — Beglückte und unbeglückte Tugend Aristonoi und Emandris. Bresl. 716. — Thd. a Palude cf. ii. 529. III.

Pancomius (Georg Aug.): Gust. Georg **Zeltner**, geb. am

16. Sept. 1672 zu Hiltpoltstein im Nürnbergischen, † am 24. Juli 1738 als Mag., Dr. der Theologie und Pfarrer auf dem Dorfe Poppenreut. §§. De servi negligentis dichotomia per cultrum. Altd. 703. — Salome Christi affinis, seu synopsis logomachiarum pietisticarum. Fcf. 726.

Panshaf (Willib.): J. G. Pahl. §§. Herzliches und aufrichtiges Trost= und Kondolenzschreiben an den guten Mann, der über das Trutzlibell für den Würtembergischen Adel Thränen vergossen hat. 797. — — (Vergl. Alethinos.)

Pantophilus (Gratian.): G. E. Brendel. §§. Festgesetzte Wahrheitsgründe der einigen Religion. (O. O.) 711. 4. — — (Vgl. Chrysostomus.)

Papageno (Lehrer der Weltweisheit): Friedr. Karl Jul. Schütz, Dr. der Philosophie und ehemaliger Professor derselben auf der Universität zu Halle, privatisirt jetzt zu Leipzig, geb. am 31. Mai 1780 (1779?) daselbst. §§. Spaßvögel, eingefangen und für Freunde des Scherzes und Witzes zu Kauf gebracht. Hamb. 826. 27.

Papinianus: J. W. Brenk. §§. Rechtl. Untersuchung, ob die eröffneten und eingezogenen Reichslehen in Baiern salva constitutione et incolumitate Imperii wieder verliehen und hierzu die Kaiserl. und Reichseinwilligung ertheilt werden mögen? 780. 4. — — (Vgl. Nordmann.)

Paradinus (Dan.): Balthas. Hagel, geb. 1551 zu ... in Baiern, † 1616 als Jesuit und Professor der Theologie und Philosophie zu Ingolstadt. §§. Medicamen, seu Antidotum spirituale contra haereseos venenum et hujus temporis perniciosos afflatus. (Deutsch) ... — Reformatio Brixiensium ... (Deutsch.) — Formae reformatae conficiendi literas censuales ...

Paranus (Farrerius): K. S. Schurzfleisch. §§. Vertheidigungsschriften wegen Satyren. Nebst dessen Judicia zusammengedr. von Th. Crusius unter dem Titel: Acta Sarcmasiana. 711. — — (Vergl. ab Hunenfeld.)

Parnassiacus (Avis.) ... §§. Der deutschen Münzordnung betr. durch Democritum risibilem und Heraclitum flebilem. 623.

Parrhesiander: J. C. Rüdiger. §§. Freimüthige Singularia von hauptgelehrten Männern, alten und neuen Schriften. Lpz. 711. — — (Vergl. Clarmund.)

Parthenopolitanus: Joh. Christian Leupold, geb. am 18. Sept. 1709 zu Frauenstein im Erzgebirge, † am 13. Jan. 1786 als Oberamtsadvokat zu Bautzen. §§. Zum Lausitzischen Magaz. und Bautzner Wochenblatt.

de Paschalo (Dur.): E. von Weihe. §§. Aulicus politicus diversis regulis, vel ut Javolenus loquitur, definitionibus exhibitus. (S. l. et a.) Dann unter seinem wahren Namen. Fcf. 615. 4. — — (Vgl. de Bona Casa.)

Pasquinus: Heinr. Anshelm von Ziegler und Klipphausen, geb. am 6. Jan. 1653 zu Radmeritz in der Oberlausitz, † am 8. Sept. 1690 zu Liebertwolkwitz bei Leipzig, als Stiftsrath zu Wurzen. §§. Kluge Staatsphantasien. 3 Eröffnungen. Freib. (Lpz.) 697. — Geheime Brieftasche. 3 Eröffnungen. Eb. 708. 9. 10.

Patricius (Just.): Mich. Bork, war Sekretär zu Danzig. §§. Brevis responsio ad Elisei Aurimontani in Dantiscanos epistolam. 638. 4.

Patrik Peale. §§. Unter diesem Namen machte Gust. Ant.

Freih. von Seckendorf 1808—11 als Deklamator mehre Kunstreisen durch Deutschland; geb. am 20. Nov. 1775 zu Meuselwitz im Altenburgischen, war Dr. der Philosophie und ehemal. Prof. der schönen Literatur zu Braunschweig, ging 1821 nach Nordamerika, und † im Sommer 1823 zu Alexandria im Staate Louisiana.

Patrophilus (C... Jun.): Pet. Wesseling, geb. am 7. Jan. 1692 zu Steinfurt, † am 9. Nov. 1764 als Professor der Beredsamkeit, Geschichte und griechischen Literatur auf der Universität zu Utrecht. §§. Zu den Miscellan. critic. Amstelodamensib.

Paul (Jean), s. Jean Paul.

Paul (Joh....): §§. Leben des Musikers Rob. Auletes; Text zu einer noch unkomponirten Oper, in der Pause eines Konzerts zu lesen und für zarte Seelen geschrieben. Lpz. 823.

Pauline: Sybille Kathar. Schücking, geb. Busch, Gattin des Richters P. L. S. zu Meppen im Hannöverischen, lebt auf dem benachbarten Schlosse Klemenswerth, geb. am 26. Jan. 1791 zu Ahlen im Münsterischen. §§. Ged. in Raßmann's Rhein.-westf. Musenalmanach, der Abendzeit, und dem (Münst.) Unterhaltungsblatt für Stadt und Land.

Paullini (Ant.): J. J. Schmauß. §§. Kurioses Bücher- und Staatskabinet, oder Nachricht von historischen, Staats- und galanten Büchern. 48 Thle. Halle 713 f. — — (Vergl. Antoninus.)

Peganius (Christian.): Christian Ant. Phil. Freih. Knorr von Rosenroth, geb. am 15. Juli 1636 im Dorfe Alt-Rauden im Fürstenthum Wolau, † am 4. Mai 1688 als Geh. Rath und Kanzleidirektor zu Sulzbach. §§. Eigentliche Erklärung über die Geschichte der Offenbarung St. Johannis, voll unterschiedlicher neuer christlicher Meinungen. Amst. 670. — Gab heraus: Th. Brown Pseudodoxia epidemica. Libr. VII. Fcf. 680. 4.

Peganius (Christian): Abraham. Bened. Rautner. §§. Uebersetzte J. B. Portae Magia natural. unter dem Titel: Haus-, Kunst- und Wunderbuch. 2 Thle. Nürnb. 713—14.

Pelargus: Joh. Storch, geb. am 2. Febr. 1681 zu Ruhla im Eisenachischen, † am 9. Jan. 1751 als Dr. der Medizin, Kaiserl. Hofpfalzgraf und Herzogl. Sachsen-Gothaischer Hofrath und Physikus zu Gotha. §§. Auf den Titeln seiner meisten Schriften steht bei seinem deutschen Namen auch dieser fremde; so auch bei seiner, nach seinem Tode erschienenen Selbstbiographie. Eisen. 752. 4.

Peleus (der alte): J. W. L. Gleim. §§. Kraft und Schnelle des — (Halberst.) 797. — — (Vergl. Der Grenadier.)

Pellander ... §§. Thüringischer Robinson, oder Rob. Bankers, eines Thüringers, Leben. Gotha 740. Mit 1 Kupfer.

Pellegrin: Friedr. Baron de la Motte Fouqué, Königl. Preuß. Major außer Dienst, Ritter des rothen Adlerordens III. und Johanniterritter, lebt auf seinem Gute Nennhausen bei Rathenau, geb. am 12. Febr. 1777 zu Brandenburg. Auch Mitglied der Isländ. gelehrten Gesellschaften zu Reikiawiik und Kopenhagen. §§. Dramat. Spiele; herausgeg. von A. W. Schlegel. Berl. 804. — Zwei Schauspiele. Eb. 805. — Die Zwerge; ein dram. Spiel. Lpz. 805. 2te A. 816. (Mit seinem wahren Namen.) — Historia vom edlen Ritter Gallmy und einer schönen Herzogin von Bretagne. 2 Thle. Berl. 806. — Alwin; ein Roman. 2 Bde. Eb. 808.

Pellegrin ... §§. Ueberlieferungen aus der Vorwelt. Jena 812.

Peller (Christoph): Christoph Rappe oder Raab, war Preuß. Kanzler. §§. Politicus sceleratus impugnatus. Norimb. 663. 65.

Penseroso ... §§. Die Schwestern im Königssaale; ein hist. Roman. 2 Thle. Lpz. 828. — Alban und Nanny; ein Roman. 2 Thle. Eb. 829.

Percis (Heliophil.): Raph. Eglinus, geb. 1559 zu Götz von Münchhoff, † am 20. Aug. 1622 als Dr. und Professor der Theologie auf der Universität zu Marburg. §§. Disquisitio de Helia Artista Theophrasteo, in qua de Metallorum transformatione, adversus Hagesii et Pererii Jesuitarum opiniones evidenter et solide disseritur. Marp. 606.

Perdrix (Jean) ... §§. Zum Gesellschafter.

Peregrin ... §§. Ged. im Taschenb. Cornelia.

Peregrinus ... §§. Abenteuer des Junkers Hans von Birken und seines treuen Matz. Hamb. 811.

Periander (im Pegnesischen Blumenorden): Karl Friedr. Lochner, geb. am 2. April 1634 zu Nürnberg, † am 26. Febr. 1697 als Mag. und Prediger zu Fürth. §§. *ΜΗΚΩΝΟΠΑΙΓΝΙΟΝ*, sive Papaver ex omni antiquitate erutum, Gemmis, Nummis, Statuis de Moribus, aere incisis illustratum. Norimb. 713.

Periander Rhötus (Ant.): Joh. Albr. Portner, geb. am 28. Dez. 1628 zu Regensburg, † am 2. Febr. 1687 als Assessor des Reichshofraths zu Wien. §§. Vita Franc. Guyeri ...

Perimontaniqueranus ... §§. Poet. Fricassée aus galant-, verliebt- und satyr. Gedichten. Köln 715.

Peter von Dresden, s. von Dresden (P.)

Petraus (Georg Lebr.): Esaias Schneider, war Diakon zu Augsburg. §§. Beweis wider S. Urlspergers Krankenbette. Augsburg 17..

Pezron (Just.): P. Zorn. §§. Vindiciae pro perpetua vet. ecclesiae traditione de Christo pane ἐπιουσίῳ contra Wernsdorfium. 709. Nachher mit seinem wahren Namen in seinem Opusc. sacr. — — (Vergl. Amelius.)

Phagus (Agricola): Georg Wizel, geb. 1501 zu Vach im Hennebergischen, war unter andern Prediger zu Eisleben und Dresden, zuletzt Fürstl. Rath zu Fulda, und † 1573 zu Mainz. §§. Defensio bonorum operum. Lips. 552. 4.

Pharamundus (Salust.): Melch. Goldast von Haimensfeld, geb. am 6. Jan. 1576 oder 78 auf dem Landgute Espen bei Bischofszell in der Schweiz, † 1635 als Dr. der Rechte und Hessen-Darmstädtischer Rath zu Gießen. §§. Carolus Allobrox s. de superventu Allobrogorum in urbem Genevam historia. 603.

Philadelphus (Nathan.): Christian Friedr. Knorr, geb. am 19. Dez. 1646 zu Osterode, † am 4. Febr. 1704 als Lizentiat der Theologie und Konsistorialrath daselbst. §§. Chronotaxis heptiperiodica. 695.

Philaletha: Kasp. Kohlhaas, aus Thüringen, ein Quäker, † 1703 als Dr. der Medizin zu Rotterdam. §§. Dilucidationes quaedam valde necessariae in Gerardi Croesii historiam Quakerismi. Amst. 696.

Philaletha: J. M. Zimmermann. §§. Exercitatio theoricorum Copernico coelestium mathematico-physico-theologica exhibens ... — — (Vergl. Althusius.)

Philalethes (C... G...) ... §§. Religiöse Ansichten und

Wünsche eines Laien; allen Freunden der Vernunft und Wahrheit zur ernstlichen Prüfung und zur Stiftung des innigsten Vereins vorgelegt. Grimma 825.

Philalethes (D... J... P...): Joh. Paul Pöhlmann, Dr. der Philosophie und Pfarrer zu Ostheim im Rezatkreise, geb. am 19. Nov. 1766 zu Weißenstadt im Baireuthischen. §§. Die ächte Wahrsagerkunst; nebst einer kurzen Lebensgeschichte des merkwürdigen Wahrsagers Bartholom. Leberechts u. s. w.; eine Wochenschr. Erl. 802.

Philalethes (Irenic.): Heinr. Ludolph Benthem, geb. am 2. Nov. 1661 zu Celle, † am 9. Juli 1723 als Generalsuperintendent zu Harburg. §§. Defensio tractatus de reuniendis protestantibus. 700.

Philalethes (Sincer.): Otto Ludw. Königsmann, geb. 1713 zu Osnabrück, † am 6. Jan. 1760 als Mag., Konsistorialassessor und erster Lehrer am Gymnasium daselbst. §§. Abhandlung über Psalm 119, 109. Gött. 750.

Philalethes: Georg Friedr. Gerh. von Cöch, Mag., Dr. der Rechte und Advokat zu Kopenhagen, früher Premierlieutenant, geb. am 15. Aug. 1795 zu Witzworth in der Landschaft Eiderstädt. §§. Ein freimüthiges Wort über und wider die 95 mystischen Irrsätze des Hrn. Archidiakon. Cl. Harms; allen wahren Protestanten freundlichst gewidmet. (Alt. 817.)

Philalethes: Joh. Heinr. Mart. Ernesti, Dr. der Philosophie und Theologie, Herzogl. Sachsen-Koburgischer Rath und Professor am akadem. Gymnasium zu Koburg, geb. am 26. Nov. 1755 im Marktflecken Mittwitz bei Kronach. §§. Der offene Spiegel. Istambul und Monte Santo (Kob.) 799.

Philalethes (civis Utopiens.): U. von Hutten. §§. Dialogus de facultatibus Romanensibus et oratio ad Christum pro Julio II. Ligure, Pontifice Romano . . — — (Vergl. Byzenus.)

Philalethes: Christoph Friedr. Plather, geb. am 10. Febr. 1671 zu Mühlhausen, † 17.. als Dr. der Rechte, Kaiserl. Pfalzgraf, Königl. Preuß. Hofrath und ehemal. Syndikus zu Goslar. §§. Wohlgegründetes Rechtsbedenken über die Liederstreitigkeiten bei der Kaiserl. freien Reichsstadt Nordhausen ...

Philalethes: Joh. Georg Reinwald, Regierungsassessor zu Birkenfeld auf dem Hundsrück, geb. 1785 zu Hildesheim. §§. Napoleons Bau und Sturz. 814. — — Beitr. zu Zeitschriften.

Philalethes ... §§. Dante's göttliche Komödie. Hölle. (Dresd. 828.) 4.

Philander von der Linde, s. von der Linde (Ph.)

Philander von der Weistritz, s. von der Weistritz (P.)

Philander von Sittewald, s. von Sittewald (P.)

Philanderson (J... B...): Just. Burk. Schupp, Sohn J. B. S—s, wurde zu Hamburg erzogen und lebte noch zu Anfang des 18. Jahrh. §§. Gab seines Vaters Hauptmann von Capernaum heraus. 666.

Philaretus: Jak. Gippenbusch, geb. 1612 zu Speier, † am 3. Juli 1664 als Jesuit, Prediger und Chorpräfekt zu Köln. §§. Cantiones et motetta selectissima ...

Phileleutherus: J. J. Zimmermann. §§. De miraculis, quae Pythagorae, Apollonio Tyanensi, Francisco Assissio, Dominico et Ign. Lojolae tribuuntur, Libellus. Duaci 734. 54. — — (Vergl. J. Candidus.)

Phileutherius: Joh. Konr. Füßli, geb. 1704 zu Oberwetzlar, war Kämmerer des Kapitels zu Winterthur und Pfarrer zu Veltheim im Kanton Zürich, und † im Juli 1775 zu Winterthur. §§. Der Christ ein Soldat, unter den heidnischen Kaisern, in der Geschichte des Kriegsobersten Moritz und der Thebäischen Legion. Fkf. u. Lpz. 765.

Philharmon: N. Meyer. §§. Zum (Mindenschen) Sonntagsblatt. — — (Vergl. v. Corti.)

Philiater (Evonym.): K. von Geßner. §§. Thesaurus de remediis secretis. Tiguri 558. In's Deutsche übersetzt von J. J. Nüschler unter dem Titel: Köstl. Arzneischatz. Zür. 608. 4.

Philiater (Ferd. Ant.): J. G. F. Franz. §§. De morbis literatorum epidemicis eorumque recta sanandorum ratione. Lips. 767. 4. — — (Vergl. von Ehrenhausen.)

Philiater (Geront.): Joh. Rud. Zwinger, geb. am 3. Mai 1692 zu Basel, † am 31. Aug. 1777 als Mag., Dr. und Professor der Medizin auf dasiger Universität. §§. Zu den Act. Helvet. phys. med.

Philibert ... §§. Auguste von Kostheim und Eduard von Voley. Erf. 814.

Philippi: Karl Phil. Bonafont, Sachsen-Koburgischer Legationsrath und Privatdozent der franz. Sprache zu Halle, geb. am 22. Juli 1778 zu Rastadt. §§. Mehre zu Augsburg herausgekommene Schauspiele, die auch in der Neuen Originalschaubühne (1817—18) enthalten sind.

Philirenus (Theophil.): Sylvest. Tappe, geb. am 31. Jan. 1670 zu Hildesheim, † am 8. Jan. 1747 als emeritirter Prediger daselbst. §§. Einige Dubia und Erinnerungen wider eines Anonymi Vorstellung, warum viel redliche Lutheraner sich in die bisherigen Unionsvorschläge wegen Vereinigung mit den Reformirten nicht einlassen können. Nürnberg 725.

Philo: A. F. F. L. Freih. von Knigge. §§. Endliche Erklärung und Antwort auf verschiedene Anforderungen und Fragen, die an ihn ergangen, seine Verbindung mit dem Orden der Illuminaten betreffend. Hann. 788. — — (Vergl. Meywerk.)

Philocus (Gratian.): Joh. Freinsheim, geb. am 16. Nov. 1608 zu Ulm, war zuletzt Königl. Historiograph und Bibliothekar zu Stockholm, und † am 30. Aug. 1660 als Privatmann zu Heidelberg. §§. Syntagma de Vicariatu Palatino ad Aureaebullae locum. 658. 4.

Philo-Germanus ... §§. Ephemerides, oder kurze Jahr- und Taggeschichten vom Auf- und Untergang des lutherischen Evangelii und des Melanchthons Augsburgischer Konfession. 2 Thle. Köln 679. Mit Kupfern.

Philogyn: Elisab. Eleon. Bernhardi, Vorsteherin einer Privattöchterschule zu Freiberg, geb. 1768 daselbst. §§. Julie und Friederike; ein Roman. Freib. 799. — Ungewöhnliche Menschen in gewöhnlichen Begebenheiten. Eb. 801.

Philometer (Christian.): Georg von Franzkius, geb. am 15. April 1594 zu Lübschütz in Schlesien, † am 15. Jan. 1659 als Dr. der Rechte, Kaiserl. Pfalzgraf und Konsistorialpräsident zu Gotha. Ward vom Kaiser in den Adelstand erhoben. §§. Carminum sacrorum Libr. II. Gotha 656.

Philomusus (Nicephor.): J. N. Funk. §§. In jucundissimas styli Romani exercitationes et artem oratoriam introductio. Col. 733. — Institutio epistolica. Ib. 734. Beide in der 2ten A. unter dem Titel:

De stylo latino exercitationes rhetoricae. Marb. et Rint. 737. — — (Vergl. Infander.)

Philoparchus (German.): Christian Heinr. Schweser ... §§. Der kluge Beamte, oder Informatorium juridicum officiale, d. i. Unterricht, wie sich ein kluger Beamter bei seines Prinzipalen hohen Regalien verhalten soll. Nürnb. 704. N. A. 6 Thle. 744—52. 4. Zuletzt 769 in 7 Thln. — Kriminalprozeß= nebst der peinlichen Halsgerichtsordnung. Eb. 760. Zuletzt 768.

Philopator ... §§. Stärke der Liebe in Donna Roderici und Donna Sylviae. Hamb. 707.

Philopatrius (Eleuther.): E. M. Plarre. §§. De pace cum Gallis ineunda ... — — (Vergl. a Clamoribus.)

Philopatros: Friedr. Gabr. Georg Küffner, Pfarrer zu Gnoyen im Meklenburg=Schwerinischen, geb. im Dez. 1774 zu Schwerin. §§. Gedichte ...

Philoponus: Heinr. Matthias Aug. Cramer, geb. am 10. Aug. 1745 zu Domersleben im Magdeburgischen, † am 12. April 1801 als Konsistorialrath zu Quedlinburg. §§. Zum Hannöver. Magaz.

Le Philosophe de Sans-Souci: Friedrich II. König von Preußen, geb. am 24. Jan. 1712 zu Berlin, † am 17. Aug. 1786. §§. Oeuvres, ou Poësies diverses. à Berl. 760. 4 et 8. Avec les autres Ouvrages à Liège 760. 3 Voll. à Neufchatel 760. 4 Voll. à Fcf. 762. 2 Voll. à Berl. 762. à Stuttg. 762. 3 Voll. Deutsch (von Adelung) Erf. 762. Sämmtl. Werke. 10 Bde. Berl. 784—91.

Philoteknos: J. P. Pöhlmann. §§. Etwas zur Beherzigung für Jeden, der sich dem Schulstande widmen will; für Eltern und Staatenregierer. Altenb. 801. — — (Vergl. D. J. P. Philalethes.)

Philotheen: Paulin. Erdt, geb. am 7. Juni 1737 zu Wertach im Allgey, war Professor der Theologie und zuletzt Vikar des Franziskanerklosters zu Freiburg, und † am 16. Dez. 1800. §§. Gedanken in ruhigen Stunden für Frauenzimmer. Augsburg 782. — Frauenzimmerakademie für Gelehrsamkeit. Eb. 783.

Philotheus: Karl Kurfürst von der Pfalz, geb. am 31. März 1651, † am 16. Mai 1685. War auch Dr. der Theologie. §§. Symbola christiana quibus idea hominis christiani exprimitur. Fcf. 677. C. fig. Deutsch Eb. 679.

Phlemius: C. F. Hempel. §§. Gab heraus: N. H. Gundling's Collegium historico-literar. Andr. Th. u. s. w. Brem. 742. 4. — — (Vergl. von Finsterwald.)

Phönix ..., Dekorationsmaler zu Strahlsund, seiner Vaterstadt. §§. Gedichte ...

Photius (Philadelph.): Friedr. Adolph Lampe, geb. am 19. Febr. 1683 zu Detmold, † am 8. Dez. 1729 als Dr. der Theologie, Professor und Pastor an der Ansgarikirche zu Bremen. §§. Groote Vorregten van den rampzaligen Apostel Judas Iskariot. Brem. 713.

Pholonis (Sempron.): Joh. Georg Kraft, geb. am 8. Juni 1740 zu Bayersdorf unweit Erlangen, † am 2. Juli 1772 als Mag., Dr. und ordentl. Professor der Theologie auf der Universität zu Erlangen. §§. Der wahre Werth der Schönheit an einer Geliebten. Erl. 767. 4.

Phosphorus (Theoph.) ... §§. Die Spukgeister in der Kirche nach ihrem gegenwärtigen Wesen und Treiben beleuchtet. Ilmen. 823.

Photophilus : nachträgl. Wilh. Nagel – s. Wilh. Angelstein 3 p. 12. §§. [illegible] (1838 nr. 8. : [illegible] Ravensbg.)

Photophilus (Just.) ... §§. Briefe über die Lancaster-Methode im deutschen Sinne und Geiste, oder das Nachtheilige der deutschen Lancasterei; an meinen Freund M. in Philyropolis. Lpz. 827.

Photorin (Konr.): G. C. Lichtenberg. §§. Timorus, d. i. Vertheidigung zweier Israeliten, die durch die Kräftigkeit der Lavaterischen Beweisgründe und der Göttingischen Mettwürste den wahren Glauben angenommen haben. Berl. 773. — — (Vgl. Eckard.)

Phylirides: Christoph Ludw. Linde, geb. am 5. Juni 1676 zu Schmalkalden, † am 27. Aug. 1753 als Diakon daselbst. §§. Geringer, doch zugänglicher Vorrath zu den zwei Bußtexten, so 1705 den 11. Sept. im Kurfürstenthum Sachsen ex Jon. III, 10. 2 Petr. III, 9. zu erklären, bestehend 1) in argumentis explicantibus, illustrantibus und realibus, 2) in nützlichen Porismatibus, 3) in 2 Dutzend allerhand Dissertationibus. Lpz. 705.

Picander*): Christian Friedr. Henrici, geb. am 14. Jan. 1700 zu Stolpen in Sachsen, † am 10. Mai 1764 als Oberhofkommissär, Kreislandsteuereinnehmer und Kommissionsrath zu Leipzig. §§. Erbauliche Gedanken über die Evangelien in gebundener Schreibart. Lpz. 726. — Deutsche Schauspiele, bestehend in dem akadem. Schlendrian, Erzsäufer und der Weiberprobe. Eb. 726. — Sammlung erbaulicher Gedanken über die Sonn- und Festtagsevangelia. Eb. 727. 29. — Ernst-, scherzhafte und satyr. Schriften. 4 Thle. Eb. 727—37. 4te A. 5 Bde. 748—51.

Piccander: Joh. Georg Hager, geb. 1709 zu Oberkotzan im Baireuthischen, † am 17. Okt. 1777 als Mag. und Rektor des Lyceums zu Chemnitz. §§. Passionstexte. Chemn. 748. Lpz. 749.

Pichler (Joh. Modest.): Heinr. Braun, geb. am 17. März 1732 zu Troßberg in Baiern, † am 10. Nov. 1792 als Dr. der Theologie und geistl. und Büchercensurrath zu München. §§. Wie sind die Plätze der P. P. Jesuiten in den Schulen zu ersetzen, wenn ihr Institut aufgehoben ist? (Ulm) 773. — Kurzgefaßte Geschichte von dem Ursprunge, Fortgange und dermaligen Zustande des geistlichen Rechts in kathol. Ländern. Eb. 773. — System der von Christo eingesetzten Regierungsform kathol. Staaten. Eb. 773.

Pickhart (Jesuwalt): J. Fischart. §§. Bienenkorb des Heyl. Röm. Imenschwarms, seiner Hummelszellen, Hurnaußnäster, Brämsengeschwärm vnd Wäspengetöß. Samt Läuterung der Heyl. Röm. Kirchen Honigwaben: Einweyhung vnd Beräuchung oder Fegfewrung der Imenstöck: vnd Erlesung der Bullenblumen, der Decretenkräuter, des Heydnischen Klosterhysops, der Suiter Säudisteln, der Saurbonischen Säubohnen, des Magisnostrischen Liripipefenchels, vnd des Imenplatts der Plattimen, auch des Meßtawes vnd H. Saffts von Wunderbäwmen u. s. w. alles nach dem rechten Himmelsthau oder Manna justirt vnd mit Mentzerkletten durchzirt. Christlingen 159. 80. 81. 82. 86. 88. 90. Zuletzt unter dem Titel: Röm. Bienenkorb voller Jungfernhonig, oder von der kathol. Geistlichkeit Keuschheit. Leipz. 657. — — (Vergl. Ellokosperos.)

Pierre (Jean), s. Jean Pierre.

---

*) Dieser Name (von pica, Elster) rührt davon her, weil H. im J. 1722 im Dorfe Nieder-Glaucha bei Düben nach einer Elster geschossen, und bei verfehltem Schusse einen Bauer, welcher auf einem Eichbaum ein Elsterneſt ausgenommen, getroffen und ziemlich beschädigt hat.

Pilger (Karl): Karl Spazier, geb. am 20. April 1761 zu Berlin, † am 19. Jan. 1805 als Dr. der Philosophie und Fürstl. Neuwiedischer Hofrath zu Leipzig. §§. Karl Pilger; Roman seines Lebens, von ihm selbst geschrieben; ein Beitrag zur Erziehung und Kultur des Menschen. 3 Thle. Berl. 792—96. 810.

Pinkernelle: A... F... Brück, Dr. der Medizin und ausübender Arzt zu Osnabrück. §§. Ged. im (Mindenschen) Sonntagsblatt und in Raßmann's Rhein.-westf. Musenalmanach.

Pisiphilus (Albert): Herm. von dem Busche oder Buschius, geb. 1468 zu Sassenberg im Münsterischen, hielt fast auf allen Universitäten Norddeutschlands Vorlesungen über Grammatik, alte Klassiker und Geschichte, und † 1534 zu Dülmen im Münsterischen. §§. ...

Pistabo: P. J. Steurer. §§. Frage: Ob die heimliche Priesterehe bis zur Aufhebung des Cölibats gültig sey. 1. Th. Bas. 787. —— (Vergl. Hagiophilus.)

Pistophilus (Sincer.): Georg Ludw. Oeder, geb. am 28. Jän. 1694 zu Schopfloch unweit Feuchtwangen im Ansbachischen, † am 24. April 1760 als Mag., Dr. der Theologie, Dechant und Stiftsprediger zu Feuchtwangen. §§. Ad Virum S. R. G. G. Zeltnerum Epistola, qua mulierem inter Leonem IV. et Benedictum III. Papatu Romano functam idoneis rationibus asseritur, objectiones autem nuper factae modeste propulsantur. Suabaci 735. — Neue und gründliche Erläuterung schwerer Stellen heil. Schrift. 22 St. Ffk. (Ansb.) 735—47. — Vorschmack von der Weltweisheit für die, welche die Schriften Wolf'ens zu Marburg lesen wollen, in einem Briefe J. V. Wagner's an einen Prediger; wieder abgedruckt und mit nöthigen Anm. begleitet. Schwab. 736. — Vorrede eines ungenannten Vf. von dem Wertheimischen Buche, so unter dem Titel der göttlichen Schriften vor den Zeiten des Messias Jesus herauskommen; mit nöthigen Anm. begleitet. Eb. 736. 37. 4.

Pistophilus: Joh. Jak. Plitt, geb. am 27. Febr. 1727 zu Wetten (?) in Hessen, † am 7. April 1773 als Mag., Dr. der Theologie, Senior und erster Prediger zu Frankfurt a. M. §§. Zum Nienburgischen Theologen.

Pistorius (A... F...): Karl Christoph Hofacker, geb. am 26. Febr. 1749 zu Böringsweiler im Würtembergischen, † am 20. April als Rath, Dr. und ordentl. Professor der Rechte auf der Universität zu Tübingen. §§. Diss. ad fragmenta, quae ex Alfeni Vari libris XL. Digest. supersunt. Tub. 775. 4.

Pistorius (G...): Georg ~~Becker~~, Dr. der Philosophie, Oberforstrath und Direktor des Großherzogl. Naturalienkabinets zu Darmstadt, geb. ... daselbst. §§. Anleitung zum Ausstopfen und Aufbewahren der Vögel und Säugthiere; aus eignen Grundsätzen und Erfahrungen und denen von sachkundigen Männer geschöpft. Darmst. 799.

Pistorius (Hermes): Herm. Bosendorf, geb. 1566 zu Münster, † am 23. Sept. 1623 als Rektor zu Mainz. §§. Thesaurus sponsarum pro Virginibus Deo devotis. (Deutsch.) Monast. 608. Col. 645. C. fig. — Apodixes tres Blasphemarum Ecclesiae Calvinisticae circa tres primos symboli catholici articulos, adversus Conv. Vorstium. Monast. 608. — Apodixis Calvinistas non esse Lutheranorum fratres, adversus apologeticam disputationem C. Vorstii de Augustana Confessione. Ib. 608. — Detecti errores errorum Pontificiorum circa primos articulos symboli a C. Vorstio disputationi appensorum. Ib. ... —

Stellula catholicae orthodoxaeque fidei ad septentrionem tenebricosi Reneccii Praedicantis Hamburgens. opposita. Ib. ... 4. Deutsch von Tympius. Eb. 614.

Placentinus (Thom.): Hieron. Emser, geb. am 26. März 1477 zu Ulm, war Herzogs Georg zu Dresden Sekretär und Orator, und † am 8. Nov. 1527 als Privatmann. §§. **Pro Mart. Luthero Oratio apologetica ...**

Placentius di Verona, s. **di Verona (P.)**

Placidus: Joh. Wilh. Petersen, geb. 1760 zu Zweibrücken, † am 26. Dez. 1815 als Unterbibliothekar der Königl. Bibliothek zu Stuttgart. §§. Literatur der Staatslehre. 1. Abth. Straßb. 798.

Plenkel (Eduard: ... §§. Zum Leipz. Taschenb. Rosen.

Polander ... §§. Deutsche Notariatstube. Magdeb. 702. — Lustige Studirstube. Eb. 702. — Entlarvter Kupido. Eb. 713.

Poliander ... §§. **Analecta historico-literaria curiosa** oder Anmerkungen in 9 Gängen. Erf. 721.

Polarch (Ernst): Joh. Heinr. Abicht, geb. am 5. Mai 1762 zu Volkstädt im Schwarzburg-Rudolstädtischen, † am 16. Mai 1816 als **Dr.** der Philosophie, Hofrath und Professor auf der Universität zu Wilna. §§. Des **Paracelsi Spinosi ars absoluti,** oder das durch Scherz und Ernst rektifizirte Schellingische Identitätssystem. German. 803.

Polesworth (Humphry): Friedr. Just Riedel, geb. am 10. Juli 1742 zu Visselbach bei Erfurt, † am 2. März 1785 als **Mag.** und K. K. Hofrath im St. Markushospitale zu Wien im Wahnsinn. §§. Der Trappenschütze; ein kom. Heldengeb. in 3 Ges. Halle 765.

Poliandinus: Joh. Gorgias, ein Siebenbürge. §§. Gestürzter Ehrenpreis des hochlöbl. Frauenzimmers, **oppos.** W. J. Schützen, Ehrenpreis des hochlöbl. Frauenzimmers. 666.

Politianus (Angel.): Jos. Ingolstetter, geb. 1563 zu Nürnberg, † am 15. Febr. 1619 als Physikus zu Amberg. §§. Einige theolog. Schriften ...

Polonus (Leo): ... §§. Berliner Wachskerzchen für wahre Freunde der Literatur. 1. Halbdutzend. Berl. 829.

Polycarpus ... §§. Neue Mährchen für Kinder reifern Alters. Berl. 828.

Polymusus (Theodul.): Jak. Dornkrell ab Eberherz, geb. am 23. Aug. 1643 zu Lüneburg, war zuletzt Pröbst zu Gulzow in Hinterpommern, und † am 25. Okt. 1704 zu Hamburg ohne Amt. §§. Curiose Sendschreiben und Entdeckungen über rare Materien. Hamb. 701.

Posgaru ... §§. Die Liebesgeschichten; Novelle. Bresl. 829.

Pottelwitz: J. A. Schlegel. §§. Briefe in (Bodmer's) liter. Pamphleten aus der Schweiz. — — (Vergl. Orontes.)

Prätorius (Elias): Adolph Held, geb. [illegible] zu Stade, ehemal. Prediger daselbst, † nach 1639 zu Altona. §§. Prüfung der Mißbräuche eines evangel. Predigers. Rotterd. 646.

Prätorius (Elias): C. Hohburg. §§. Spiegel der Mißbräuche beim Predigtamte im heutigen Christenthume. (Amst.) 644. — **Apologia Praetoria.** (Ib.) 653. — Lutherischer Pfaffenputzer. Eb. 643. — — (Vergl. **ab Andria.**)

Prätorius (Gotthold): Dav. Richter, geb. am 10. Nov. 1688 zu Güstrow, † 1753 als **Mag.** und Rektor des dortigen Gymna-

finms. §§. Ausführliche Historie und Recht eines evangel.-lutherischen Jubiläi, nebst einer Vorrede, worinnen unter andern bescheidentlich untersucht wird, warum R. P. Krause, als ein Jesuite, solch ein miserabler Kontroversionprediger sey. Jena 717.

Prätorius (Heinr.): Heinr. Scholze oder Scholz, geb. am 20. Aug. 1696 zu Weigelsdorf im Fürstenthum Oels, † am 23. Febr. 1769 als Mag. und Pfarrer zu Heiligenhafen im Holsteinischen. §§. Solutio nodi Gratiani. Lips. 723. 4.

Prätorius (Matth.): J. Kedde. §§. Orbis Gothicus et Mars Gothicus. Monast. Cliv. 688. — — (Vgl. J. Angelus.)

von Prag (Lenz): Phil. Karl Jos. Ant. Joh. Wilh. Smets, Dr. der Philosophie und kathol. Pfarrer zu Hersel unweit Bonn, geb. am 15. Sept. 1796 zu Reval. §§. Zu Wien. Zeitschriften.

Prasoh (Detl.): Degenhard Pott, geb. 175. zu Braunschweig, † 18.. als Bibliothekar zu Zamock. §§. Vertraute Briefe über den polit. und moral. Zustand von Leipzig. Lond. (Stend.) 787.

Presbeuta (Justin.): Heinr. Henniges, geb. am 5. Sept. 1645 zu Weißenburg in Franken, war Kurfürstl. Brandenburgischer Geh. Rath und Gesandter, und † am 26. Aug. 1711 zu Regensburg. §§. Discursus de jure legationis statuum imperii. Eleutheropoli (Hal.) 701.

Presbyter: Friedr. Gottfr. Eltester, geb. am 9. April 1653 zu Zörbig, † am 10. Juli 1706 als Mag. und Archidiakon daselbst. §§. Beschreibung des Klosters Gottes Gnaden. 168.

Probst (Ant.): U. Reiß. §§. Sechzehn Gelegenheitsreden bei den feierlichen Einkleidungen und Professionen oder Einweihungen der Klosterfrauen. Augsb. 792. — — (Vergl. Belletri.)

Protestant (Herm.): J. M. Konst. Tarnow. §§. Ueber Protestantismus, Katholicismus, geheime Gesellschaften, das Verhältniß zwischen Staat und Religionsgesellschaften und den Religionseid der Protestanten u. s. w. Ffk. 793. Mit neuem Titel 798. — — (Vergl. Gutehr.)

Prutenio (im Pegnesischen Blumenorden): Mich. Kongehl, geb. am 18. Aug. 1646 zu Kreuzburg in Preußen, † am 1. Nov. 1710 als Bürgermeister am Kneiphof zu Königsberg. §§. Surbosia (Borussia); ein geschichtmäßiges Heldengedicht. Nürnb. 676.

Prutenos (Paleiophil.) ... §§. Wolfgang von Wallenfels; eine Scene aus dem letzten Jahre des 13jährigen Kriegs in Preußen. Elbing. 828.

Pruzum (A... T...): C. A. Fischer. §§. Ueber die Posteriora; eine physiolog.-hist.-philosoph.-lit. Abhandlung. Lpz. 794. — Ueber die Priora als Nachbarn der Posteriora; ein Gegenst. zur erstern Abhandl. 795. — — (Vergl. Althing.)

Psyche: Julie Freifr. von Bechtolsheim, geb. von Keller, Wittwe des verstorbenen Kanzlers v. B. zu Eisenach, geb. 1757 (?). §§. Zum Vossischen Musenalman., zur Olla Potrida u. s. w.

Publikola (~~P... H...~~): Joh. Herm. Stöver, geb. am 10. Febr. 1764 zu Verden, † am 2. März 1796 als Rektor zu Buxtehude bei Hamburg. §§. Niedersachsen; in seinem neuesten polit., civilen und lit. Zustande; ein in der Lüneburger Haide gefundenes merkwürdiges Reisejournal. 3 Bdchn. Rom u. Berl. 789.

Puchesanus (Charis.): Kasp. Heunisch, geb. 1620 zu Schweinfurt, † am 18. Okt. 1690 als Mag. und Superintendent zu Oberndorf. §§. Diatribe Anti-Maresiana super quaestione: An Refor-

Der Dr. Pulcinella aus Rom, kömmt immer frisch, ... Dirschau, 1759. 4.

mati per Instrumentum Pacis declarati sint socii Augustanae confessionis? 677.

Puramandus: J. Z. Gleichmann. §§. Hist. Nachricht von den in alten Kirchen und Klöstern verborgenen Schätzen, welche zu Anfang der luther. Reformation von den Mönchen vergraben worden. 1. St. Fkf. u. Jena 731. — — (Vergl. Claramandus.)

Purefactus (Theophil.): Georg Karl Hering, geb. um 1680 zu Magdeburg, war Sekretär des Königl. Preuß. Staatsministers von Katsch, und † im Okt. 1750. §§. Reise nach dem Fegefeuer. (O. O.) 729.

Putoneus: Joh. Christ. Meinig, geb. ... zu Leipzig, † um 1740 als Dr. der Rechte und Rechtskonsulent daselbst. §§. Grundlehren der Artillerie. Lpz. 723. Mit neuem Titel 734. — Enunciata et consilia juris unterschiedener Rechtsgelehrten berühmter Fakultäten und Schöppenstühle, mit einigen Anm. erläutert. 67 St. Eb. 724—39. — Lebensbeschreibung des Kardinals Coscia. Eb. 733. — Anmerkungen zu einem Traktat, cui titulus: Das Recht weltlicher Fürsten in Kirchensachen. Eb. 732. — Eine Schrift von den Vampyren ... — Beschreibung der Seewürmer. Lpz. 733.

Pynethro (J... F...): J. F. Bertram. §§. Commentatio de singularibus Anglorum in eruditionem orientalem meritis, cum appendice adversus Polyc. Lyserum, de vera medii aevi barbarie; im XI. Tom. der Miscell. Lipsiens. — — (Vergl. C. Bohemus.)

Q.

Quirinus (Pegeus): G. P. Harsdörfer. §§. Ars apophthegmatica, d. i. Kunstquelle denkwürdiger Lehrsprüche und ergötzlicher Hofreden in 3000 Exempl. aus allerhand Sprachen u. s. w. 655. — — (Vergl. Dorotheus.)

Quittenbaum (Joh. Heinr. Friedr.): Theod. Gottlieb von Hippel, geb. am 31. Jan. 1741 zu Gerdauen in Ostpreußen, † am 23. April 1796 als Direktor des Kriminalgerichts und erster Bürgermeister zu Königsberg. §§. Zimmermann I. und Friedrich II., in ritterlicher Assistenz eines Leipziger Magisters. Lond. 790.

R.

Rabiosus (Anselm.): Franz Xav. Bellotti, geb. 1748 zu Linz, † 18.. als Wundarzt zu Grätz. §§. Reise nach dem Kürbißlande im J. 1781. 3. Th. Kammerstetten u. Leipz. 783. (Die erstern sollen nicht von ihm herrühren.)

Rabiosus (Anselm.): Wilh. Ludw. Weckhrlin, geb. 1743 zu Oberesslingen im Würtembergischen, † am 26. Nov. 1792 zu Ansbach, nach vielem Umhertreiben. §§. Reise durch Oberdeutschland. Salzb. u. Lpz. (Nördling.) 778.

Rabiosus der Jüngere (Anselm.): A. G. F. von Rebmann. §§. Wanderungen und Kreuzzüge durch einen Theil Deutsch-

Rabiosus (Anselmus), der ewig[illegible] [illegible].
§§. [illegible] Gabriel Hippeltanz, [illegible] [illegible]
München, Fleischmann. 1834. 8. 69 S.

lands. 2 Thle. Alt. 795—96. 2te umgearb. A. 796. — — (Vgl. Huergelmer.)

16. Mai 89. 3 Schweinfurt a. Main. Raimar (~~Friedr.~~): Friedr. Rückert, Dr. der Philosophie und ordentl. Professor der oriental. Sprachen auf der Universität zu Erlangen, geb. ... ~~zu Hildburghausen~~. §§. Deutsche Gedichte. Heidelb. 814. — Napoleon; polit. Komödie. 2 St. Tüb. 816—18. Das 2te mit seinem wahren Namen. — Der Kranz der Zeit (oder: deutsche Ged. 2. Th.). Eb. 817. — — Ged. im Morgenbl. Freimund

Raitor (Ulr.): J. Reinhard. §§. Schrieb wider Calixtus ... — — (Vergl. H. Gottfried.)

Ralph (D.): Joh. Albr. Philippi, geb. am 16. April 1721 zu Berlin, † am 9. Nov. 1791 als Geh. Kriegsrath, Polizei- und Stadtpräsident daselbst. §§. Kandide, oder die beste Welt ... 751.

Ralph Nym: Gottlob Heinr. Adolph Wagner, Dr. der Philosophie und Privatgelehrter zu Leipzig, geb. am 15. Nov. 1774 daselbst. §§. Der Bühnenschwarm, oder das Spiel der Schauspieler; eine Tragödie; nebst dem Bildnisse Ifflands und der Unzelmann. Lpz. 180. 93. VIII. + 1. Aug. 1835. [illegible]

Randolphus van Duysburg, s. van Duysburg (R.)

Ranzovius (Christoph.): Luk. Holstenius, geb. 1596 zu Hamburg, † am 2. Febr. 1661 als Kanonikus und Bibliothekar der vatikan. Bibliothek zu Rom. §§. Epistola ad Georg. Calixtum, qua cui ad Ecclesiam Catholicam accessus rationes exponit. Rom. 651.

Raodin: Jordan Simon, geb. am 5. Nov. 1719 zu Neustadt a. d. Saale im Würzburgischen, † am 2. Aug. 1776 als Professor der Polemik, Rath und päbstl. Pronotar zu Prag. §§. Verschiedenes zum Lesen für die Liebhaber der guten Sitten und schönen Wissenschaften; a. d. Franz. übers. 768. Mit neuem Titelblatt und seinem wahren Namen 774.

Rapidius (Cajet. Herenn.): Karl Heinr. Rappolt, geb. am 17. Juni 1702 zu Fischhausen in Ostpreußen, † am 23. Okt. 1753 als Mag. und Professor der Philosophie auf der Universität zu Königsberg. §§. De Pisis ad Pisones. Pisae Aestiorum 740. (Ged. auf die Preuß. grauen Erbsen.)

Rast (Friedr. Wilh.): Ferd. G... Becker, lebt zu Hildesheim, geb. 177. zu Paderborn. §§. Bemerkungen über Erziehungsanstalten und häusliche Erziehung in Deutschland. Lemgo 806.

Rathe (J... C... P...): Joh. Phil. Steinhauser von Treuburg, geb. am 15. Mai 1719 zu Lohr im Mainzischen, † am 15. April 1799 als Dr. der Rechte und Professor des Staatsrechts auf der Universität zu Salzburg. §§. Unparteiische Abhandlung, ob den Herzogen in Baiern das von so Vielen hochgepriesene Jus regium in ecclesiasticis zustehe? wobei besonders eine von dieser Frage zu München in Druck gegebene Dissertation mit Bescheidenheit geprüft wird. Fff. u. Leipz. 762. 4.

Rationalis (Vigilantius): Karl Friedr. Wilh. Clemen, Dr. der Philosophie und Rektor an der Bürgerschule zu Rinteln, vorher Privatdozent auf der Universität zu Marburg, geb. ... zu Schmalkalden. §§. Rationalismus und Supernaturalismus in ihrer Beziehung zum Christenthume und zur protestant. Kirche; eine offene philosoph. Erklärung gegen Hrn. Dr. Hahn; nebst 2 Nachträgen über Richter's Votum u. s. w. und die Berl. evangel. Kirchenzeitung. Leipz. 827. (Auch unter dem Titel: Licht und Schatten im Lande des Glaubens.)

(Vergl. Clemen's philosoph. Duplik gegen des Hrn. Prof. Richter's vorläufige Replik an Vigil. Rat. Eb. 828.

Ratzeberger der Jüngste (Sim.): Christian Jak. Wagenseil, Königl. Bair. Regierungsrath zu Augsburg, geb. am 23. Nov. 1756 zu Kaufbeuren. §§. Literar. Almanach f. 1827. So nützlich und angenehm, als unterhaltend und lustig zu lesen. Ohne Kupfer, Musik und Tanztouren, jedoch mit einem Vorbericht, der nicht das Schlechteste an dem Büchlein seyn soll. Lpz. Auch f. 1828 u. 29.

Realis de Vienna, s. de Vienna (R.)

a Rechlingen (Marc.): J. Freinsheim. §§. Diss. politica de universali Monarchia ad Taciti Hist. Lib. LXXIV. Argentor. 625. 31. — — (Vergl. Philocus.)

Rechsit: Joh. Friedr. Wilh. Tischer, Dr. der Philosophie und Superintendent zu Pirna, auch Ritter des Sächs. Civilverdienstordens, geb. am 5. Aug. 1767 zu Dautschen bei Torgau. §§. Sinngedichte. Lpz. 806.

Regenvolscius (Adrian.): Andr. Wengerscius, geb. am 16. Nov. 1600 zu ... in Polen, verwaltete daselbst einige geistl. Aemter, und † am 11. Jan. 1649. §§. Systema historico-chronologicum Ecclesiarum Sclavonicarum. Ultraj. 652. 4. 2da ed. auct. sub titulo: Historia Ecclesiastica Ecclesiarum Sclavonicarum per Provincias varias distinctarum c. Not. ad A. 1650. Ib. 652.

Reggius (Honor.): Georg Horn, geb. um 1620 zu Greußen in der Oberpfalz, † 1670 als Professor der Geschichte und Politik auf der Universität zu Leiden. §§. De Ecclesiae anglicanae statu hodierno. Dantisci 648. 4.

Regiomontanus (Joh.) ... §§. Zu Petri's Museum des Witzes u. s. w.

Regiomontanus (Karl Friedr.): Karl Friedr. Fenkohl, Kammerassistenzrath und Stadtsyndikus zu Ansbach, geb. am 18. Nov. 1767 zu Königsberg in Preußen. §§. Liana, Gräfin zu Wallberg, und Karl Wernsdorf. Nürnb. 811. — Edmund von Horst und Eugenia von Steinfels. Fkf. a. M. 816. — Ida von Hardenstein. Erl. 818. — Verirrungen; ein Bruchstück aus dem ehelichen Leben des Grafen von Blumdorf. Eichstätt 824. — Geistesfunken, aufgefangen im Umgange mit F. L. Z. Werner. Würzb. 827. Mit 1 Bilde. — Das Herz behält stets seine Rechte; eine Novelle. Sulzb. 829.

Reimann (Ulr.): ..., lebt zu Berlin. §§. Ged. im Berl. Konversationsbl. u. s. w.

Reimhart der Jüngere (Joh. Heinr.): Joh. Heinr. Merk, geb. am 11. April 1741 zu Darmstadt, war Kriegsrath und Oberkriegszahlmeister daselbst, und erschoß sich am 27. Juni 1791. §§. Rhapsodien. 773.

Reimlein (M...) ... §§. Die Buckeliade; epischer Schwank für Erlanger Zeitgenossen a. d. J. 1820—23. Erl. 829. (In der Zueignungsschrift.)

Reinberg (Kasp.): Benedikt Dominik. Ant. Cremeri, geb. am 13. Aug. 1752 zu Wien, † 1795 als K. K. Censur-Aktuar und Bibliotheksekretär zu Linz. §§. Blicke und Wahrheiten auf und über die Krankenhäuser der barmherzigen Brüder und Elisabethinerinnen zum Besten der Menschen. Fkf. u. Lpz. 784.

Reinhold (Hartm.): Joh. Riemer, geb. am 11. Febr. 1648 zu Halle, † am 9. Sept. 1714 als Prediger an der Jakobskirche zu

Hamburg. §§. Reime dich oder ich fresse dich, d. i. deutlicher zu geben: Antipericatametanaphorbengedampfirribificationes poeticae, oder Schellen und schaltenswürdige Thorheit bäotischer Poeten in Deutschland, Hanswursten zu sonderbarem Nutzen und Ehren u. s. w. Nordhaus. 673.

Reinhold (Wilh.): ... §§. Don Juan, von Byron; übers. 4 Bdchn. Zwick. (Als 13., 17. und 102. Bdchn. der Taschenbibl. der ausländ. Klassiker.)

Reiser (Ant.): Karl Phil. Moritz, geb. am 15. Sept. 1757 zu Hameln, † am 26. Juni 1793 als Königl. Preuß. Hofrath und Professor der Akademie der bildenden Künste, wie auch der Militärakademie, und Mitglied der Königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. §§. Anton Reiser; ein psycholog. Roman. 4 Thle. Berl. 785—90. (Ein 5ter von Klischnig 794. Auch unter dem Titel: Erinnerungen aus den 10 letzten Lebensjahren meines Freundes A. R.)

Reißer (Mich.): F. J. Riedel. §§. Vertheidigung seiner Unschuld gegen die Zunöthigungen des Hrn. Prof. und Bürgermeisters Hadelich. (Erf.) 771. 2. Buch gegen die Zudringlichkeiten des u. s. w. (Eb.) 771. — — (Vergl. Polesworth.)

Reldies vielleicht umgekehrt Seidler. ... §§. Kuno von der Kyburg; Trauerspiel in 5 Akten. Stuttg. 815.

Relfendso (Joh. Wolfg.): Joh. Wolfg. Rosenfeld, geb. ... zu Heldburg in Franken, † ... als Präsident zu Zeitz. §§. De summa Principum Germanicorum potestate, ubi de regimine principatuum Germanicorum, ut et juribus statuum provincialium plurime, incidenter vero de statu imperii Germanici ex fundamentis histor.-politicis novissime nonnulla disserit. Amst. 669. Regiom. 669.

vid. Hunenfeld.

Remarc: H. M. A. Cramer. §§. Zum Hannöverischen Magazin. — — (Vergl. Philaponus.)

Renatus (Sincer.): Sam. Richter, ein Fanatiker zu Breslau, geb. zu Teichau im Briegschen. §§. Goldne Quelle der Natur und Kunst. Bresl. 17..

Renbir: Leonh. Ribner, war Pfarrer zu Teutschbrodersdorf im Oestreichischen. §§. Gedanken über die den Klostergeistlichen bei Gelegenheit der neuen Pfarreinrichtung in den Kaiserl. Erblanden zur Prüfung für die Seelsorge vom K. K. Hofe und dem erzbischöfl. Wiener Konsistorium vorgelegten Fragen. 3 Bde. Wien 783—85. — Gedanken über die Wienerischen Konkursfragen vom 3., 4. u. 5. Sept. 1788. Wien 789. — Ausführliche christl. Sittenlehre. 1. Bd. Eb. 790.

Renner (Karl Ludw.): J. H. Mennier. §§. Wie soll sich eine Jungfrau würdig bilden? Nürnb. 821. — Wie soll sich ein Jüngling würdig bilden? Eb. 822. — (Vergl. André.)

Retzendorf (Christlieb): C. F. Zobel. §§. Christl. Handleitung zu würdiger Genießung des heil. Abendmahls. (O. O. u. J.) — Dreifaches Kleeblatt, Reformat.-Historie, Augsb. Konfession, Widerlegung päbst. Irrthümer; in 3 besondern Abhandlungen. (O. O. u. J.) Dann Görl. 734. — — (Vergl. Bezol.)

Retznem: J. Fischart. §§. Neuere Ausgabe der Gargantua. 575. — — (Vergl. Ellokosperos.)

vom Rheine (Götz): Gerhard Siebel, Kaufmann zu Elberfeld, geb. 1784 daselbst. §§. Städtchens Verkehr, oder der Magnetismus in Drecksteinfurt; ein Lustspiel in 4 Akten. Hamm 822. — Joachim's I., Königs von Neapel, letzte Lebensperiode; aus authentischen Quellen. Eb. 826. — — Zum Rhein.-westf. Anzeiger und zur Rhein. Flora.

vom Rheine (Hartmann) ... soll ein Preuß. Regierungsrath seyn, der jetzt in Berlin wohnt. §§. Zum Rhein.-westf. Anzeiger.

von Rheinfelden (Ign.): Joh. Ign. Eggs, geb. am 9. Okt. 1618 zu Rheinfelden, war Kapuziner und Missionär, und † am 1. Febr. 1702 zu Laufenburg. §§. Hierosolymitanische Reisebeschreibung. Freiburg 666. Augsb. 699.

Rhenano ... §§. Sammlung interessanter Erzählungen, Anekdoten und Fabeln. Kobl. 822.

Rhinelota (Hypocritasm.): G. C. Brendel. §§. Unparteiische Kommission in Glaubenssachen. 711. — — (Vergl. Chrysostomus.)

von Rhol (J... C... P...): J. P. Steinhauser von Treuburg. §§. Akadem. Reden über Mascov's Principia jur. publici Imp. Rom. Germ. bis zum 4. Kap. des 1. Buchs inclusive. Fkf. 768. — — (Vergl. Rathe.)

Rhonäus (Eric.): H. Dräus. §§. Vindiciae Ministerii eclectici. Marp. 620. — Idea reformandi Antichristi, oder adlicher Discours, durch welche Mittel der Abfall zu verschiedenen Zeiten verbessert worden vor Luthero. Steinf. 623. — — (Vergl. de Hyperiis.)

Rhonghar Jarr: Harro Paul Harring, beim Gardeuhlanenregiment zu Warschau, lebte vorher zu München, in der Schweiz und zu Rom, und focht früher unter den Philhellenen in Griechenland; geb. am 28. Aug. 1798 zu Ibenhof. §§. Fahrten eines Friesen in Dänemark, Deutschland, Ungarn, Holland, Frankreich, Griechenland, Italien und der Schweiz. 4 Bde. Münch. 828.

Riccorvatus (Heyden. Borrom.): H. Brückner. §§. Notae et animadversiones in G. J. Schützii manuale pacificum. Fcf. 654. Spir. 683. Goth. 687. Auch in C. Lehmanno de pace religiosa suppleto et continuato. — — (Vergl. Brabander.)

Richard (Barth. Christian.): Phil. Müller, geb. ... zu Sangerhausen, † 1713 als Dr. und ordentl. Professor der Theologie auf der Universität zu Jena. §§. Monitoria fidelis ...

Richea (Dodo): Otto Aicher, war Benediktiner und Professor der Moral und Geschichte zu Salzburg. §§. Theatrum funebre Epitaphiorum novorum antiquorum seriorum jocosorum. Salisb. 673.

Richter (F... P... E...): Charl. E. W. von Gersdorf. §§. Die Beherrscher der Eilande, in 6 Dichtungen; a. d. Engl. von W. Scott übers. Lpz. 822. — Jakobine, oder der Ritter des Geheimnisses; ein histor. Roman von W. Scott; n. d. Engl. bearb. 2 Thle. Eb. 822. — Marmion und Mathilde, oder die Schlacht von Flodden-Field; eine Rittergeschichte von W. Scott; n. d. W. A. frei bearb. 2 Thle. Eb. 822. — Mathilde von Rockeby, von W. Scott; bearb. Eb. 822. — Moseley-Hall, oder die Wahl eines Gatten, von R. Cooper; bearb. 3 Bde. Eb. 825. — — (Vgl. Glycere.)

Richter: J. A. F. Dallera. §§. Ueber die Attribute der Venus; eine Abhandlung für Künstler und Alterthumskenner. Wien 783. Mit Vign. — — (Vergl. Arel.)

Riese (Adam): F. J. Riedel. §§. Widerlegung des Zinngießersch. Vorschlags, wie dem Brodmangel in hiesiger Stadt abzuhelfen sey. (Erf.) 771. — — (Vergl. Polesworth.)

Rimandus (Reimund.): D. W. Moller. §§. Preßburger Kirchen- und Schulverlust ... — — (Vergl. Morellus.)

Rinaldo: J. H. Meynier. §§. Reisen durch Deutschland;

ein Unterhaltungsbuch für die Jugend zur Beförderung der Vaterlandskunde. 3 Bde. Lpz. 822. Mit illum. Kupfern. — — (Vgl. André.)

Ringulph (der Barde): Karl Friedr. Kretschmann, geb. am 4. Dez. 1738 zu Zittau, † am 16. Jan. 1809 als Advokat und Gerichtsaktuar daselbst. §§. Gesang, als Varus geschlagen war. Lpz. 768. — Der Barde am Grabe Kleists. Eb. 770. — Die Klage. Eb. 770.

Ringwald (Heinr.): Joh. Gottlob Schulz, geb. 1762 zu Leipzig, † am 10. Okt. 1810 als Privatgelehrter daselbst. §§. Die neuen Schildbürger oder Kalenburg in den Tagen der Aufklärung. Nürnb. (Halle) 791.

Rio (Mar) ... §§. Ged. in der Abendzeit. und Orphea.

Rivius Puritanus (Gregor.): Georg Burk. Lauterbach, geb. 16.. zu Lüneburg, † am 26. Aug. 1751 als Bibliotheksekretär zu Wolfenbüttel. §§. Monastica historia occidentis scabra et salebrosa, floribus constrata, sesamo et papavere delibata, ubi sexcenti scrupuli laevigantur, scriptores huc spectantes quam plurimi emendantur, explicantur, supplentur et illustrantur. In usum Evangelicorum. 3 Tom. Lips. 737. C. fig. aen.

Robert (F. C. L.): S. W. Schießler. §§. Beitr. zu Zeitschriften. — — (Vergl. Bayer.)

Roll (Bernh.): C. A. Fischer. §§. Ethelinde, oder die Einsiedlerin am See; von der Verf. der Emmeline (Charl. Smith), oder die Waise des Schlosses; a. d. Engl. 5 Bdchn. Lpz. 792. — — (Vergl. Althing.)

Roller (Mar): Friedr. Gottlieb Jul. Burchard, Dr. der Rechte und Privatdozent auf der Universität zu Rostock, geb. am 26. April 1767 daselbst. §§. Graf von Santa Vecchia; ein Gemälde der Schwärmereien des 18. Jahrh. in 5 Akten. Berl. 792. — Die Dichterfamilie; ein Lustspiel in 5 Akten. Eb. 794.

Rolletus (Joh.): S. Freih. von Pufendorf. §§. I. Scharenschmidus vapulans. II. Discussio calumniarum, quas absurdissimas de illustri viro S. Pufendorfio, relegatus e Suecia Nequam Nic. Beckmann per causam defendendae famae non ita pridem in vulgus sparsit. Manh. et Strasb. 678. — — (Vergl. Dunäus.)

Romann (Bened.): ... §§. Vorschläge, dem Mangel an guten kathol. Priestern abzuhelfen. Ulm 803.

Romano (Bajocco): G. A. Bürger. §§. Zum Gött. Musenalmanach. — — (Vergl. Joc. Hilarius.)

Romano (Christoph Joach.): Karl Friedr. Werlich, Kammersekretär zu Rudolstadt, geb. am 12. Okt. 1772 daselbst. §§. Lauretta; Novalis Andenken geweiht. 1. Th. Rudolst. 806.

Romano (Sylvio): Friedr. Wilh. Riemer, Dr. der Philosophie und zweiter Großherzogl. Bibliothekar zu Weimar, geb. am 19. April 1774 zu Glatz. §§. Blumen und Blätter. 2 Samml. Leipz. 816—19. — — Ged. im Taschenb. der Liebe und Freundschaft, in St. Schütze's Wintergarten, dessen Journ. f. Lit. u. s. w.

Romellus (Dominik.): D. W. Moller. §§. Bohemicum Nihil alchymisticum ... 667. — — (Vergl. Morellus.)

Romito (Guido) ... §§. Bertha, oder Liebe und die Stimme von Jenseits; Mittheilungen aus den Tagebüchern eines Reisenden. Eisenb. 825. Mit Kupfern.

Rondeau (Pierre): Joh. Theodos. Jablonski, geb. am 15. Dez. 1654 zu Danzig, † am 28. April 1731 als Hofrath und Sekretär bei der Königl. Societät der Wissenschaften zu Berlin. §§. Franz.-deutsch. Lexikon. 711. 4. — Deutsch-franz. Lexikon. 712. 4. — Pierre de touche ...

Rondinus (Jul.): S. Freih. von Pufendorf. §§. Epistola de controversiis Pufendorfii circa jus naturale motis. Hamb. 684. — — (Vergl. Dunäus.)

Rondo (Camillo) ... §§. Memoiren eines bekehrten Sünders. Stuttg. 829.

Roos (Rich.): Karl Aug. Engelhardt, Archivar der geh. Kriegskanzlei zu Dresden, geb. am 4. Febr. 1769 daselbst. §§. Karl Bruckmann oder William Sterne, Fündling des Harzgebirges. 5 Thle. Zittau 797—801. — Erdmann; eine Bildungsgeschichte. Lpz. 800—1. — Tharands heil. Hallen; Dichtung für Deklamation u. s. w. begleitet mit Bemerkungen von C. F. Solbrig. Eb. 815. — Erzählungen. Dresd. 820. — Gedichte. Eb. 820. — Bunte Steine, gefunden auf dem Wege der Phantasie und Geschichte. 2 Bdchn. Lpz. 821. Mit 1 Kupfer. — Dietrich von Harras, oder der Rittersprung, und Der Präceptor; Erzählungen nach histor. Sagen. Dresd. 822. 25. (Auch unter dem Titel: Erzählungen. 2 Bde. 2te verb. A.) — Der silberne Storch und Sängers Angststunden. Eb. 825. — — Zur Zeit. f. d. eleg. Welt, Abendzeit., zu Hell's Penelope u. s. w.

della Rosa (Ludw.): J. A. Gleich. §§. Harald, oder der Kronenkrieg; eine nord. Erzähl. 2 Thle. Kaschau 794. — Bodo und seine Brüder, oder das Schloß der Geheimnisse; ein Familiengemälde. 2 Thle. Krems 801. Lpz. 803. — Ruthard Arrevalo oder das Mädchen vom Libanon. 2 Thle. Krems 802. — Marno der Schreckensvolle und das Mädchen in der Löwenhöhle; ein hist.-romant. Gemälde aus der Geschichte Spaniens. 2 Thle. Eb. 803. — Bellido Dolfos und seine Freunde, oder das Wiedersehen am Grabe; eine histor. Skizze aus den Zeiten Alphons des Tapfern, Königs von Kastilien. 2 Thle. Eb. 804. — Ditmar von Aarenstein, oder der Rächer in der Todtenhalle; Scenen aus der wahren Geschichte entlehnt. 2 Thle. Eb. 804. — Odomar von Bärenstamm, oder die unterirdischen Gefängnisse; Forts. Ditmars u. s. w. 2 Thle. Eb. 805. — Hunerich, Beherrscher der Vandalen, und seine Freunde. 2 Thle. Wien 806. — — (Vergl. A. Blum.)

Rosalia: Magdal. Philipp. Engelhard, geb. Gatterer, Wittwe des verst. Geh. Raths J. P. E. zu Cassel, geb. am 21. Okt. 1756 zu Nürnberg. §§. Zum Gött. Musenalmanach. † 28 Sept. 1831.

Rosalia: Agn. Ernest. Rosal. von Gersdorf, Tochter der C. C. W. v. G. zu Dresden, geb. am 18. Dez. 1798 zu Biesig bei Reichenbach in der Oberlausitz. §§. Zu den Zeitblüthen u. s. w.

Rosalie ... §§. Licht- und Schattengemälde. Nordhaus. 823.

Rose (Albr. Mor.): Gottlieb Mart. Wilh. Ludw. Rau, Dr. der Medizin und Physikus zu Schlitz, geb. am 3. Okt. 1779 zu Erlangen. §§. Romant. Darstellungen aus der Familie Lindau. Kob. 799. — Franzesko Zadolini. Lpz. 804.

Rosenblüt (Tristan): J. C. L. Niemeyer. §§. Das Weltkind; eine Warnungstafel. Halberst. 815. 25. — — (Vergl. Christianus.)

Rosenwall (Phil.): Gottfr. Pet. Rauschnick, Dr. der Phi-

Dei. 96. III. 626. X.

37. III. 912. IV.

cf. Julie. J. Phlp. Dec. 441. I.

96. VI.

Rosalba: Kathinka Ne. Halein. 308. IV.

losophie und Privatgelehrter zu Leipzig, geb. am 10. Sept. 1778 zu Königsberg in Preußen. §§. Bemerkungen eines Russen über Preußen und seine Bewohner; gesammelt auf einer im J. 1814 durch dieses Land unternommenen Reise; nebst Auszügen aus dem Tagebuche eines Reisenden über Norddeutschland und Holland. Mainz 818. — Malerische Ansichten und Bemerkungen, gesammelt auf einer Reise durch Holland, die Rheinländer, Baden, die Schweiz und Würtemberg, 2 Thle. Eb. 818.

Rostorf: Karl Gottlieb Albr. von Hardenberg, Bruder F. L. und G. A. v. H—s, geb. am 13. März 17.. auf dem Familiengute Wiederstädt im Mansfeldischen, † am 28. Mai 1813 als Amtshauptmann zu Weißenfels. §§. Die Pilgrimschaft nach Eleusis. Berl. 804. — Gab heraus: Dichtergarten. 1. Gang: Violen. Würzb. 807. — — Zum Schlegel-Tieckschen, zu Vermehren's Musenalmanach und Isidorus Hesperiden.

Rothbarts Schüler: J. B. Rousseau. §§. Zum Rhein. Unterhaltungsbl. (Cref.) — — (Vergl. Albano.)

de Rouge (Innocent.): J. W. Hobbhan. §§. Die angetastete Jungferehr der kathol. Kirchen, von einer schimpflichen Zulage, quasi sie solche die große Hure aus der Offenbarung St. Johannis sey, gerettet. (O. O.) 714, 20. — — (Vergl. Montgallus.)

Ruben. §§. Diesen Namen führt J. J. Bodmer in seinen Discursen der Maler. — — (Vergl. Effinger.)

Rudolph von Fraustadt, s. von Fraustadt (R.)

Rüdenau (W...): Eduard Gasperini, der Rechte Beflissener auf der Universität zu Berlin, geb. 18.. zu Aachen. §§. Zum Gesellschafter, Rhein.-westf. Anzeiger, zur Rhein. Flora u. s. w.

Ruhrmann an der Ruhe... §§. Charadomanie, oder eine Portion Wort-, Sylben- und Buchstabenräthsel. Essen 822.

Ryno: Christian Jak. Salice-Contessa, geb. am 21. Febr. 1767 zu Hirschberg, † am 11. Sept. 1825 auf seinem Gute Liebenthal bei Greifenberg in Schlesien als Königl. Preuß. Kommerzienrath. §§. Ged. in den (Bresl.) deutschen Blättern und in Brand's Schles. Musenalmanach.

Ryno: Rud. Sickler, Kunsthändler zu Hamburg. §§. Zu Winfried's Nord. Musenalmanach.

S.

Saalmüller (Friedr.): J. B. Rousseau. §§. Zum Rhein Unterhaltungsbl. (Cref.) — — (Vergl. Albano.)

Sabinus (Georg): P. Melanchthon. §§. De electione Caroli V. ... In S. Schardii Scriptor. Rer. Germanicar. T. II. — — (Vergl. Didymus.)

Sabinus ... §§. Von den Damen an die Damen; Rosenkranzepistel zum Sylvesterabend. Hamb. 825.

Saccus (Valent. Pet.): Joh. Georg Dorschäus, geb. am 13. Nov. 1597 zu Straßburg, † am 25. Dez. 1659 als Dr. und Professor der Theologie auf der Universität zu Rostock. §§. Diss. de Jure canonico ...

Sachs (Hans): W. A. Gerle. §§. Historien und gute Schwänke. Pesth 818. — — (Vergl. Fior d'Espino.)

Sachs der Jüngere (Hans) ... §§. Ueber die Juden und Christen; ein Wort zur rechten Zeit und am rechten Orte in Reime gezwungen. Berl. 804.

Sachs (Matt.): Ernst Aug. Anton von Göchhausen, geb. am 12. Juni (15. Juli?) 1740 zu Weimar, † am 23. März 1824 als Großherzogl. Sachsen-Weimarischer Geh. Kammerrath zu Eisenach, auch Komthur des weißen Falkenordens. §§. Meines Vaters Hauschronika; ein launiger Beitrag zur Lebensweisheit, Menschen- und Weltkunde; mit Belegen, Anekdoten und Charakterzügen. Erf. 790.

Sachse (Leop.): Ernst Anschütz, Kaufmann zu Wien. §§. Zerstreute Gedichte, wovon einige in A. Dietrichs Braga aufgenommen sind.

Sachse (Predig.): Joh. Friedr. Röhr, Dr. der Theologie, Großherzogl. Sachsen-Weimarischer Oberhofprediger und Generalsuperintendent, geb. am 30. Juli 1777 zu Roßbach bei Naumburg. §§. Wer ist konsequent? Reinhard? oder Tzschirner? oder keiner von Beiden? Beantw. in Briefen an einen Freund. Zeiz 811.

Saddi (Rabbi Ben): Joh. Tob. Stöckmann, vormals Rentmeister zu Gräfenhausen bei Darmstadt, † am 28. März 1792 zu Darmstadt. §§. Chronica nach der neuen Zeitrechnung beschrieben i. J. 1774 an seinen Freund Husa Ismael. (Darmst.) 177.

Sadiletus (Claud.): Joh. Heinr. Alsted, geb. 1588 zu Herborn im Nassauischen (nach andern zu Ballersbuch bei Herborn), † am 8 Nov. 1638 als Professor der Philosophie und Theologie zu Weissenburg in Siebenbürgen. §§. Studiorum Cynosura tabulis comprehensa. 664. (Zuerst mit seinem wahren Namen Argentin. 610. 17.)

Saubertlich, s. Seuberlich.

Sagittaire: Joh. Christoph Schütze, geb. 1703 zu ..., † 1784 als Inspektor des Waisenhauses zu Halle. §§. Vocabulaire portatif françois et allemand à l'usage des commençans de la langue françoise de Mr. Minutier, corrigé et augmenté et publié. à Halle 782.

Sagittarius (Casp.): Veit Ludw. Freih. von Seckendorf, geb. am 20. Dez. 1626 zu Herzogen-Aurach bei Nürnberg, † am 18. Dez. 1692 als Kurfürstl. Brandenburgischer Geh. Rath und Kanzler der neuen Universität zu Halle. §§. Diss. historica et apologetica adversus Tractatum Cordemoji Par. 168. 3tia ed. 684.

Sagittarius (Joh. Helfr.): Joh. Heinr. Schütte, geb. am 11. Juni 1694 zu Soest, † am 20. Jan. 1774 als Dr. Medizin und ausübender Arzt zu Cleve. §§. Dreifacher Beweis: 1) Daß die Promotion eines Juden zum Doctor Medicinae gegen die christl. Religion, geistl. und weltl. Rechte, bürgerliche Erlaubniß streite; 2) daß die jüd. Medici sehr schädlich und unter Christen nicht zu dulden seyn; 3) daß ein Christenpatient ohne Verletzung seines Gewissens in eines jüd. Medici Kur sich nicht begeben könne. Ffk. 745.

Salander: Franz Heinr. Schade ... §§. Neuer und expedirter Briefsteller. Erf. 713. 23. — Neues und nützliches Recht der Fuhrleute. (Zugleich mit Behams Roßteutscherrecht) Ffk. 715. 4. Ulm 735. Augsb. 745. — Bienen-, Thuben- und Jungfernrecht. Erf. 723. — Expedirter Advokatus. Eb. 726. — Auf neue Manier abgefaßter und expedirter Notarius. Ffk. 726. — Expedirter Aktuarius. Erf. 732. — Jus censuiticum oder Erbzinsrecht. Eb.

737. — Auf neue Manier abgefaßter und expedirter Briefsteller, nebst einem Wörter- und Titularbuch. Fkf. 744.

Salberg (G...): ~~M. Fränkel.~~ §§. Gab mit M. Fredau heraus: Teutonia, oder Auswahl der vorzüglichsten Stellen aus den Originalwerken deutscher Schriftsteller; für gebildetete Söhne und Töchter. Leipz. 812. Mit 1 Kupfer. 2te verb. A. 2 Thle. 816. 3te 4 Thle 824—26. — — ~~(Vergl. M. Fredau.)~~

Salemyndonis ..., vermuthlich ein Zesianer. §§. Der Frygier Aeneas, wie er, nach schmerzentfindlichen Ableben seiner edlen Kreusen, Entschlagung der trübsäligen Dido, mit der huldreichen Lavinia beseligt, itzo bei der Liebsäligsten Deutschinne in berühmter Annehmlichkeit befriedigt worden. Starrg. (O. J.) N. A. 658.

Salicetus (Gratian. Leosthen.): Joh. Ludw. Weidner, aus Schwäbisch-Hall. §§. Elixir Jesuiticum sive quinta essentia Jesuitarum. (S. l.) 641. 45.

de Salis vallibus; F. A. Knittel. §§. Zu den Braunschweigischen Anz. und zum Hannöverischen Magazin. — — (Vergl. Gulliver.)

Salomintes .... §§. Der närrische und beliebte Cupido. Hamb. 713.

Salvatorello: J. F. Kind. (?) §§. Zu Kind's Taschenbuch. — — (Vergl. Oskar.)

Salzmann (J... G...): Joh. Dan. Schulze, Dr. der Philosophie, gekrönter Dichter, Rektor und Professor an der Landesschule zu Meißen, geb. am 22. Juli 1777 zu Naumburg. §§. Predigten über den Himmel auf Erden. 2 Thle. Köthen 801.

Samuelfy (Lorand.): Gottfr. Schwarz, geb. am 19. Nov. 1707 zu Iglau im Zipserlande, † am 13. Nov. 1786 als Mag., Dr. und erster Professor der Theologie auf der Universität zu Rinteln, ehemal. Superintendent und Konsistorialassessor. §§. Andr. Dudithii ab Horchowitza, Episcopi tunc Tiniensis, Orationes V in concilio Tridentino habitae, quarum posteriores duae nunc primum e MSc. prodeunt, c. Appendice orationum duarum, quas G. Drascowich in eodem concil. habuit. Praefatus est ac Diss. de vita et scriptis A. D. adjecit —. Hal. 742. 4.

a Sancta Fide (Hieron.) ... §§. Gründliche Abfertigung der unparteiischen Gedanken eines Ungenannten von der Lehre Thomasii de crimine magiae. Fkf. 703.

von Sanftleben (Friedlieb): J. Rist. §§. Holsteinisches Klag- und Jammerlied, 1645, in seinem Parnaß. — — (Vergl. Daphnis aus Cimbrien.)

Sanguin (Joh. Friedr.): J. H. Meynier. §§. J. V. Meidinger's prakt. franz. Grammatik. Neue durchaus umgearb. und mit neuen Aufg. versehene Ausg. 1ster Kurs. Kobl. u. Lpz. 805. 6. (nach dieser abgedr. und mit Anm. und Zusätzen begleitet von J. H. Waldeck. Münst. 813.) 8. 9. 11. 12. 13. 18. 19. 21. 22. 28. — 2ter Kursus 809. 2te A. 814. — Gespräche, Anekdoten und Briefe, als Uebungsstücke zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Franz.; eine Zugabe zu seiner gänzlich umgearb. Meidingerschen Grammatik. Eb. 808. 2te A. 821. — Kleine franz. Kindergespräche, zur Beförderung der Fertigkeit in der franz. Sprache. Eb. 810. — Voyage du jeune Anacharsis en Grèce dans le milieu du 4. Siècle; précis du grand ouvrage de l'Abbé Barthélemy, adapté à l'usage des Ecoles et

accompagné de l'explication allemande des phrases et des mots les plus difficiles, ainsique de plusieurs remarques mythologiques et géographiques. Cob. 810. 2de éd. revue etc. 829. — Leichte Uebungsstücke über das ganze Vocabulaire der Sanguinischen und andrer franz. Sprachlehrer; ein Hülfsmittel zur leichtern Erlangung eines großen Wörtervorraths. St. Gall. 813. Kob. 828. — Leitfaden zum ersten Unterricht in der franz. Sprache, oder Uebersetzung sämmtl. Uebungsstücke der Meidingerschen Grammatik u. s. w. Kob. 814. 21. — Kaufmännisches Lesebuch für junge Deutsche, zur Beförderung der Waarenkenntniß und der Fertigkeit, sich über Handlungsgegenstände in franz. Sprache richtig auszudrücken. Eb. 814. (Auch zugleich franz.) — Cours de conversation, oder Handbuch zur Erlernung der französischen Sprache, als einer Sprache, die gesprochen werden soll. Eb. 815. — Allgemeiner Handlungskorrespondent in deutscher und franz. Sprache. Eb. 815. — Nouvelle Géographie à l'usage de la Jeunesse; ouvrage rédigé sur les derniers traités de paix, l'Acte du Congrès de Vienne et les conventions particulières de Souverains. Nuremb. 818. — Theoret.-prakt. Kommentar über seine prakt. franz. Grammatik. Kob. 822. — Théatre complet de M. de Florian; mit grammatischen Erläuterungen. 2te A. Lpz. 826. — — (Vergl. André.)

Sangutelli (Ant.): Georg Christian Maternus de Cilano, geb. am 18. Dez. 1696 zu Preßburg, † am 9. Juli 1773 als Mag., Dr. der Medizin, Königl. Dän. Justizrath und Professor der Medizin, wie auch der griech. und röm. Alterthümer am Gymnasium zu Altona. §§. De gigantum populis nova disquisitio historica et crit.; edid. et praefatus est G. Schütze. Alt. 756. 4.

San-Marthe ... §§. Zum Mitternachtbl.

Saraſtro ... §§. Zur Rhein. Flora.

Sarcmasius (Eubul. Theodat.): K. S. Schurzfleisch. §§. Judicia de novissimis prudentiae civilis scriptoribus ex Parnasso. Martis monte 669. 4. (Anti-Sarcmasiana erschienen unter dem Titel: Pica Pieris h. e. Sarcmasius ob intempestivam loquacitatem, qua Musas sinceriores provocare non erubuit, in Picam mutatur. Ex Helicone 669. 4. — — (Vergl. ab Hunenfeld.)

Sarpedonius (Mirtisbus): Friedr. Freih. von Reiffenberg in Sayn, † 1764 als Jesuit zu Köln. §§. De vera Atticorum pronunciatione ad Graecos intra urbem Diss., qua cum ex historia tum ex veterum Graecorum Latinorumque testimoniis perspicue ostenditur, quam longe hodierna Graecorum pronunciatio a veteri discesserit. Rom. 750. 4.

Satori (J...): Johanne Neumann geb., ..., Stadträthin und Vorsteherin einer weibl. Erziehungsanstalt zu Elbing. §§. Valerie oder die Gemälde. Danz. 824. — Sämmtliche Schriften. Bd. 1—3. Eb. 825. — Feldblumen; Taschenbuch für das J. 1826. Eb. Mit Kupfern. — Vier Erzählungen. Eb. 825. — Geschichte der Gräfin von Moorfeld. Lpz. 826. — Großmama; eine Samml. von Mährchen für die Jugend. Eb. 826. Mit illum. Kupfern. — Pulawsky und Koschinsky, oder: Böse Mittel entweihen gute Zwecke; eine hist. Erzählung aus der Poln. Revolution. 2 Thle. Eb. 826. — List gegen List; ein Gemälde aus dem Gebiete der feinen Welt. 2 Thle. Eb. 826. — Das enthüllte Verbrechen, oder der vereitelte Königsmord Ludwigs XVIII. 2 Bde. Eb. 827. — Das Ebenbild, oder das Pfarrhaus zu Lindenwalde. Eb. 827. — Franzesko und Rodrigo, oder die Gewalt der Leidenschaft. Das Testament. 2 Erzählungen.

Eb. 828. — Der Doppeleid, oder die Wallfahrt nach Jerusalem. 2 Bde. Eb. 829. — Der Uebel größtes ist die Schuld. Eb. 829. — — Zum Leipz. Taschenb. Rosen, zur Penelope u. s. w.

Scabinus (Christian Ferd.): Karl Friedr. Schöpf, geb. 17.. zu Schweinfurt, † ... als Dr. der Rechte, fürstl. Brandenb. Onolzbachischer Rath und Professor am Gymnasium daselbst. §§. Relationes diplomatico-historicae de Fratribus Domus Sancti Kiliani, oder kurzgefaßte hist. Nachrichten von denen Domherren des Hochstifts Würzburg. Ffk. 741.

von Schafkopf (Etatsrath): A. F. F. L. Freih. von Knigge. §§. Hinterlassene Papiere; herausgeg. von seinen Erben. Hann. 792. Bresl. 797. Holländ. Arnh. u. Gouda 794. — — (Vergl. Meywerk.)

Schaller (K... L...): Joh. Schwaldopler, geb. am 23. Mai 1777 zu Wien, † am 12. Febr. 1808 als K. K. Hofkriegsrathskonzipistadjunkt daselbst. §§. Handbuch der deutschen Dicht- und Redekunst. 2 Thle. Wien 817.

Schalscheleth (Sam. Psik): Joh. Gottlieb Heynig, Dr. der Philosophie und Privatgelehrter zu Plauen, geb. am 11. April 1772 daselbst. §§. Historisch-geographische Beschreibung der Stadt Wittenberg und ihrer Universität, nebst ihrem gegenwärtigen Zustand. Ffk. u. Lpz. 795.

Schankilius (Jocos. Hilar.): Christoph Siegm. Grüner, geb. am 30. Jan. 1757 zu Kühnsberg oder Königsberg in Schlesien, † am 18. Dez. 1808 zu Troppau als Schauspieler. §§. Der Patriotenkrieg; ein Gedicht in Knittelversen ... 787.

Schaum (Eggebert): Konr. Rittershusius oder Rittershausen, geb. am 25. Sept. 1560 zu Braunschweig, † am 25. Mai 1613 als Dr. und Professor der Rechte auf der Universität zu Altdorf. §§. Tractat. de annulis eorumque jure. Francof. 620. — De osculis. Ib. 621.

Schefer (Leop.): G. K. Herloß. §§. Verf. der Erzählung: Vier Tage im Waldhause, in den Mondlichtern und Gasbeleuchtungen. — — (Vergl. Heinr. Clauren.)

Schellenberg (J... R...): Joh. Karl Aug. Musäus*), geb. 1735 zu Jena, † am 28. Okt. 1787 als Mag. und Professor am Gymnasium zu Weimar. §§. Freund Hains Erscheinungen; in Holbein's Manier. Winterth. 785. Mit Kupfern.

Scherzer (Ernst): Christian Aug. Gottlob Eberhard, Dr. der Philosophie und Privatgelehrter, wie auch Inhaber der Rengerschen Buchhandlung zu Halle, geb. 1769 daselbst. §§. Federzeichnungen. Halle 805.

Freih. von Scherzgern ... §§. Taschenbuch für Marionetten- und Kindertheater. Augsb. 826. Mit Kupfern und Musik.

Scherzlieb (Ernst): Wilhelm von Lüdemann, lebt zu Cyrus bei Freistadt in Schlesien. §§. Dresden wie es ist. Zwick. 830. (Vergl. Scherz und Ernst über Ernst Scherzliebs Dresden wie es (durch eine Goldbrille) ist; nebst Bemerkungen über Nationalität in der dramat. Musik, über die Verhältnisse der deutschen und ital. Oper und die L. Tiecks zum Theater; ein Neujahrsgeschenk von R. O. Spazier. Lpz. 830.)

Scheunenus (Cephas): Pet. von Mastricht, geb. im Nov.

---

*) S. Jördens Lexikon u. s. w. Bd. 3. S. 759.

1630) zu Köln, † am 10. Febr. 1706 als Professor der Theologie auf der Universität zu Utrecht. §§. Cartesianismi gangraena insanabilis. Ultraj. 680. 4.

Schiller (Elias) ... §§. Grundfeste der kathol. Wahrheit, daß bei der unkatholischen kein wahrer seligmachender Glaube seyn möge. Münst. 651.

Schiller (Georg): Karl Friedr. Stein, Kaufmann zu Berlin. §§. Drillingskinder meiner Muse; eine Samml. Erzählungen. Hamb. 806. — Der Sonderling, als Ehestandskandidat; ein Lustsp. in 4. A. Berl. 807.

Schinly (J... G...): Joh. Gottfr. Schindler, Konrektor zu Liegnitz. §§. Was ist den größten Fürsten zu rathen, um das Wohl und Glück der Länder zu befördern? in freimüthigen Vorschlägen an Joseph II., Katharina II. und Friedr. Wilhelm II. Wien, Petersb. u. Berl. (Lpz.) 788.

Schipping (Phil.): Hekt. Gottfr. Masius, geb. am 30. April 1653 zu Schlagsdorf im Ratzeburgischen, war zuletzt Kön. Dän. Hofprediger, Konsistorialassessor und Professor der Theologie zu Kopenhagen, und † am 20. Sept. 1709 auf seinem Gute Raumstrup. §§. Abgenöthigtes Gespräch vom Bande der Religion und Societät, worin D. Masii Tract. de interesse principum gegen eines neuligen Skribenten ernsthafte Gedanken vertheidigt wird. 689.

Schlegel (Gabr.): G. Basse. §§. Neuester theatral. Nußknacker; Sammlung von Schnurren, Anekdoten und Lächerlichkeiten noch lebender und verstorbener Schauspieler und Schauspielerinnen; nebst einer Weihe an A. v. Kotzebue u. s. w. Quedlinb. 813. Mit 1 Kupfer. — — (Vergl. Federkiel.)

Schlegel (Traug. Friedr. Leber.): A. F. F. von Kotzebue. §§. Erklärung des Verf. der Schrift: Doktor Barth mit der eisernen Stirne. Königsb. 791. — — (Vergl. von Knigge.)

Schleifheim von Sulzfort (German [Hermann]): Sam. Greifenson von Hirschfeld, war Soldat im 30jähr. Kriege, und † vor 1669. §§. Der Abenteuerliche Simplicissimus, d. i. die Beschreibung des Lebens eines seltsamen Vaganten, genannt Melchior Sternsfeld von Fuchsheim, wo und welchergestalt er nemlich in diese Welt gekommen, was er darinnen gesehen, gelernt und erfahren und ausgestanden, auch warum er solche wieder freywillig quittirt. 1—5. Buch. Mümpelgart 669. N. A. nebst Schluß. Eb. 669. 70. 71. 73. Neu bearb. Nürnb. 713, dann von Wagenseil Lpz. 785, ferner Eb. 790.

Schluck (Martial.): Christian Friedr. Gleis, geb. 1753 zu Künzelsau im Hohenlohischen, war Kandidat der Rechte zu Nördlingen, und † 17.. §§. Diss. de norma actionum studiosorum seu von dem Burschencomment, edita ab Rennomista rerum burschicosarum experientissimo. 778. 4.

Schmerzenreich: (Demokrit) ... §§. Gedichte ...

Schmidt (E... A... E...): Andr. Riem, war zuletzt Advokat beim Gerichtshofe zu Speier, geb. am 22. Aug. 1749 zu Frankenthal. §§. Gab heraus: Uebrige noch ungedruckte Werke des Wolfenbüttelschen Fragmentisten; ein Nachtrag von G. E. Lessing. (Berl.) 787.

Schmidt (Gust.): J. H. C. Heydenreich. §§. Moritzens Liebschaften und Schwänke: ein Roman. Penig 800. — Amorslarven und Spielereien. 2 Thle. Altenb. 806. — Louis Reinwald,

oder das schöne Geheimniß. Eb. 807. — Theodora, oder der weinende Bettler. Lpz. 807. — Egwia, oder Buhlsinn und Mannesfluch; ein Seitenstück zu dem Mädchen mit dem Stutzbart. Eb. 808. — — (Vergl. Gustav.)

Schmidt (Karl Friedr.): J. A. C. Löhr. §§. Der ehrliche Baum- und Küchengärtner, oder vollständige und deutliche Anweisung, alle Geschäfte im Baum- und Küchengarten auf eine zweckmäßige und wohlfeile Weise zu besorgen u. s. w., nebst einem Anhange, wie man aus Obst einen sehr guten Wein, und selbst aus faulem Obst einen guten Essig, auch aus Möhren einen süßen Syrup verfertigen soll u. s. w. Lpz. 798. 2te verm. A. 802. 3. 5. 8. 10. 11. 16. 18. 20. 23. — Der vollständige Haushalt mit seinen Vortheilen, Hülfsmitteln und Kenntnissen und vielen entdeckten Geheimnissen für Hauswirthe und Hauswirthinnen. Eb. 821. — — (Vergl. Alethes.)

Schmidt (Karoline): J. C. Sommer. §§. Handbuch zum Unterricht für junge Frauenzimmer, welche gute Hausmütter werden wollen; oder Anweisung, wie man nicht nur für Personen von verschiedenen Ständen gute und wohlschmeckende Speisen, mancherlei Kuchen und anderes Backwerk bereiten, sondern auch Früchte einlegen, grüne und trockne Gartengewächse aufbewahren u. s. w. könne. 2 Bde. Lpz. 802—4. 805. — Neues Leipziger Kochbuch. Eb. 802. — Einfaches, jedoch vollständiges Kochbuch für Vornehme und für den Mittelstand, enthaltend 650 Recepte u. s. w. nebst einer Anweisung zum Brodbacken. 2 Bde. Eb. 820—21. — — (Vergl. F. A. Franke.)

Schmidt von Lübeck: Georg Phil. Schmidt, privatisirt als Dr. der Medizin, Ritter vom Danebrog, Königl. Dän. Justizrath und ehem. Bankdirektor zu Altona, geb. am 1. Jan. 1766 zu Lübeck. §§. Lieder; herausgeg. von H. C. Schumacher. Alt. 821. 2te A. 826. Mit seinem Bildn. — Historische Studien. Eb. 827. — — Gedichte und Aufsätze im Freimüthigen, in den Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Provinzialblättern, Winfried's Nordalbingischen Blättern u. s. w.

Schneemann (Christlieb): Christoph Woltereck, geb. am 1. Juli 1686 zu Glückstadt, † am 10. Juli 1735 als Oberamtmann zu Wolfenbüttel. §§. Ruhige Gedanken in der Unruhe, oder Kantaten auf die sonntäglichen Evangelien und Episteln. Wolfenb. 732.

Schofelschreck ... §§. Mit Fray und Menschenschreck: Gedichte. German. 808.

Schreiber (J... C...): J. C. Sommer. §§. Auswahl kleiner Gedichte für Stammbücher; aus Göthe's, Herder's, Jacobi's, Klopstock's, Matthison's, Salis's, Stolberg's, Wieland's und andern Werken sorgfältig gesammelt. Lpz. 809. 2te A. 811. 4te 820. — Neues Bilderallerlei aus dem Gebiete des Guten, Wahren, Nützlichen, Schönen und Unterhaltenden; für Kinder beiderlei Geschlechts. 1. Jahrg. 4 Bde. Eb. 811—12. Mit illum. Kupfern. (Auch unter dem Titel: Wochenbl. für Kinder.) 2. Jahrg. 1. Bd. 813. Mit Kupfern. Von den ersten 4 Bänden erschien 817 die 2te A. und alle 5 Bde wurden 820 neu aufgelegt. (Die 4 ersten Bde erschienen auch unter dem Titel: Neuester Orbis pictus, oder die merkwürdigsten Gegenstände der wirklichen Welt; ein Bilderbuch für die Jugend beider Geschlechter, in welchem zugleich viele merkwürdige Geschichten und Erzählungen älterer und neuerer Zeit und mancherlei unterhaltende und belehrende Aufsätze enthalten sind.) — Allgemeinnützliches und unterhaltendes

großes Bilderbuch für Kinder von 8—14 Jahren. 1. Bd. Lpz. 820. Mit illum. Kupfern. — Der Denkfreund, oder Stoff zur Bildung des Verstandes und Herzens. Eb. 820. — — (Vergl. F. A. Franke.)

Schriftlieb ... §§. Abendgespräch zwischen dem Pastor Schriftlieb und dem Ackersmann Fromme am Sonnt. Mis. Dom. 1825. Schlesw. 825.

Schröder (Kasp.): C. von Hellwig. §§. Curiöser und wohlerfahrner Englischer und ins Deutsche übersetzter Hausarzt, nebst Fr. Hoffmann's Anmerkungen. 5 Bücher. Fkf. 709. 19. Mit vielen Kupfern. — Allzeit fertiger Hausverwalter. Eb. 712. 19. — Der wohlzugerichtete profitable Feldbau. Erf. 713. — Galant und nützlich Jungfern- Weiber- und Kinderapothekchen. Eb. 715. — Neue lustige und vollständige Jagdkunst. Eb. 717. 28. — Englischer Hausarzt, nebst der sonderbaren Haber-, Kräuter- und Milchkur. Erf. 719. — Galantes und nützlich vermehrtes Jungfern-, Weiber- und Kinderapothekchen. Fkf. 721. — Lustige und vollständige Jagdkunst, sowohl von den Vögeln als andern Thieren. Eb. 728. Mit Fig. — Hausverwalter. Erf. 729. — — (Vergl. Kräutermann.)

Schröter (Stanisl.): J. Hackmann. §§. Vortrab der Apologie wider Havemann's sogenannte ärgerliche Zänkereien in Religionssachen ... — — (Vergl. Carneades Cyrenäus.)

— Schubert (G... S...): Joh. Christoph Dan. Sinner, geb. ... zu Koburg, † am 19. Juli 1819 als Professor der neuern Sprachen am dasigen Gymnasium. §§. Der ökonom. Künstler, oder neuentdeckte Geheimnisse für Künstler, Professionisten, Jäger, Haus- und Landwirthe ... 2te verb. A. Kob. u. Lpz. 800. — Der ökonom. Rathgeber in allerlei Vorfällen des Stadt- und Landlebens. Eb. 797.

Schütz (Joh. Gottfr.): Joh. Wolfg. Trier, geb. ... zu Möhra im Meiningenschen, war Mag. und Professor der Rechte zu Leipzig und Frankfurt a. d. O., und † um 1750 als Sekretär der Dän. Schiffskompagnie. §§. Examen methodi axiomaticae, qua in Elementis jur. civ. usus est J. G. Heineccius. Fcf. a. M. (Viadr.) 733. Nachher mit seinem wahren Namen in Triga opusculorum etc. Fcf. a. V. 750.

Schulz, nicht Schulze (Friedr.): Wilh. Spitz, Buchhändler und Buchdrucker zu Köln. §§. Gab heraus: Aehrenlese; Sammlung kleiner Romane, Erzählungen, Gedichte, Sagen und Legenden älterer und neuerer Zeit der Rheinlande. Köln 818. — Dann: Blüthenkranz, gewunden von den deutschen Dichtern und Gelehrten, für Freunde der Wahrheit und des Schönen. Eb. 822. — Desgleichen Rheinische Flora; eine Sammlung neuer Erzählungen, Gedichte und kleiner Aufsätze u. s. w. 2 Thle. Eb. 824. — Ferner: Liebe und Freundschaft; eine Anthologie für edle Menschen. 2 Thle. Eb. 824.

Schulz (Friedr. Leop.): ... Bocksberger ... §§. Die Deutschen in den ältesten Zeiten, im Mittelalter und in der neuesten Epoche; ein Gemälde ihrer Verfassung, Religion, Sitten, des Charakters, der eigenthümlichen Gebräuche, der Unterhaltungen, Nationalfeste und Vergnügungen in jeder dieser Perioden. 2 Bde. Wien 807. Mit Kpfrn. — Interessante Erzählungen und Anekdoten aus der Geschichte des Oestr. Kaiserstaates. 2 Bdchn. Eb. 808.

Schulz (Leop. Friedr.): ... Bocksberger. §§. Lebens- und Charakterschilderungen vorzüglich interessanter Menschen. Berl. 803. — — (Vergl. F. L. Schulz.)

Schulz (Ludw. Franz): ... Bocksberger. §§. Edle Cha-

rakterzüge, schöne und große Handlungen, wichtige Anekdoten, Scenen, witzige Einfälle und letzte Worte von Personen der ältern und neuern Zeit. 2 Bde. Wien 804. — — (Vergl. F. L. Schulz.)

Schwalbe (Tob.): J. E. D. Bornschein. §§. Neue Häringe, gefangen an den Pommerschen Küsten, gepöckelt zu Berlin und zu Markte gebracht. 1. und 2te Tonne. Lpz. 803—4. — — (Vergl. Keßler.)

Schwanun (Gottvertr.): C. A. Fischer. §§. Konrad; ein komischer Roman. Glückst. (Lpz.) 798. — — (Vergl. Althing.)

Schwarz (Josua): S. Freih. von Pufendorf. §§. Epistola. Hamb. 688. 4. — — (Vergl. Dunaus.)

Schwarzbart (Kilian): A. U. Mayer. §§. Die vertheidigten Gerechtsame der Bischöfe, in Bemerkungen über die Gerechtsame des Regenten, nach dem Bedürfnisse des Staates eigne Landbischöfe zu ernennen. Ffk. (Regensb.) 778. 4. — — (Vergl. Blocksberger.)

Schwarzrock (Jerem.): J. Zenger. §§. Die Rumfordische Suppenanstalt für Seelsorger, oder erläuternde Gedanken der Schrift: Ueber Vertheilung der Pfarreien und Besoldung der Geistlichkeit in Baiern. (Straub.) 804. — Apologie der Rumfordischen Suppenanstalt f. S. gegen die grundlose Invektion des Freising. Wochenbl. Eb. 804. — Theses wider H. Zschokke's Bair. Geschichte ... 819. — — (Vergl. Fröhlich.)

Schweizer (H...) ... §§. V. Alfieri von der Tyrannei; übers. 2 Thle. Zwickau. Als 18—19. Bdchn der Taschenbibl. der ausländischen Klassiker.

Scilicet Nämlich: Ernst Aug. Ludw. von Teubern, Herzogl. Sachsen-Gothaischer Forstrath zu Kloster-Leusnitz im Altenburgischen, geb. am 15. März 1772 zu Dresden. §§. Beitr. zu Zeitschriften.

Scioppius (Casp.): Joh. Buxtorf, geb. am 13. Aug. 1599 zu Basel, † am 16. Aug. 1664 als Mag., Dr. u. Professor der Theologie daselbst. §§. Diatriba de compendiosa et facili linguam hebraeam et chaldaeam condiscendi ratione. 645. 58.

Sebald (Karl): B. Silber. §§. Oliver Kromwell, Protektor von England. 2 Bde. Lpz. 180. 2te A. 807. 3te 815. 4te 819. 5te 821. — Die sieben Sonntage. Freiberg 803. — Das Titelkupfer. 2 Thle. Eb. 803. — Opiate in kleinen Erzählungen. 3 Thle. Eb. 804 - 5. — Richard und Angelika. 2 Thle. Lpz. 805. Mit 1 Kupfer. — Die Nebenbuhlerinnen. 2 Thle. Berl. 806. — Erzählungen. Eb. 820. — — Zur Eunomia, Zeit. f. d. eleg. Welt, (ältern) Abendzeit. u. s. w. — — (Vergl. E. Blum.)

Sebaldo ... §§. Leipzigs Vorzeit, in 8 romantischen Darstellungen. Leipz. 826. Mit 1 Kupfer. — Des Lebens Licht und Schatten; in launigen und ernsten Erzählungen. 2 Bde. Eb. 826—27. (Das 2te auch unter dem Titel: Panorama launiger und ernster Erzählungen.) — Sommerfrüchte; Erzählungen aus alter und neuer Zeit; mit einem Vorwort von *r ... 2te A. Eb. 827. — Das Echo aus der Vorzeit und Gegenwart. 1. Heft. Eb. 827. — Wahrheit und Phantasie, in ernsten und launigen Erzählungen. Eb. 828. — Kleine historische Konterfeis zur Kurzweil. Nordh. 829.

Sedulius (Numa): Sam. Hund, lebte 1651 als Kursächsischer Rath und Historiograph. §§. Innocentii X. Pontificis Maximi Bulla adversus Corn. Jansenii, Episcopi quondam Iprensis, Propositiones

quinque de Gratia ejusque Sectatores; una cum defensione Belgarum contra peregrina judicia et Bullae istius receptionem. (S. l.) 651.

Seewald (Franz): Franz Graf von Riesch, Kammerherr zu Wien. §§. Zur Zeit. f. d. eleg. Welt, zum Gesellschafter u. s. w.

Seladon, auch Celadon: Georg Greflinger, geb. ... zu Regensburg, † um 1677 als Kaiserl. gekrönter Poet und Notar zu Hamburg. §§. Beständige Liebe. Ffk. 644. — Weltliche Lieder, nebst einem Anhange schimpf- und ernsthafter Gedichte. Eb. 657. — Seladonische Musa, in sich haltend 100 Oden und etliche 100 Epigrammata. 663.

Selbig (Elise): E. E. L. W. von Ahlefeld. §§. Mit W. Willmar: der Kranz. 4 Theile. Meiß. 817—18. — Mit Derselben: Schmetterlinge. 1. Bdchn: Erato. Eb. 819. 2. Iris. 820. 3. Hektor. 821. — Myrte und Schwert. Eb. 819. — — Zum Taschenbuch der Liebe und Freundschaft, zu St. Schütze's Wintergarten, Hell's Penelope u. s. w. — — (Vergl. Ernestine.)

von Selbiger (Ludw.): Heinr. Christoph Steinhard, geb. 1763 zu Vierau in der Altmark, † am 20. Sept. 1810 als Prediger zu Dobrun bei Osterburg in der Altmark. §§. Meine Reise nach Frankreich in den J. 1800—1. 3 Bde. Berl. 800—3. — Meine Reise ins Bad. Eb. 803. — Die Revue. Eb. 804. — Meine Reise nach Italien; ein Seitenstück zu meiner Reise nach Frankreich. 3 Thle. Eb. 804—6. — Der goldne Stier. 2 Bde. Eb. 805—6. — Noch eine Reise ins Bad: oder drei Monate des Kanonikus von Selbiger. Eb. 806. — Die Drillinge, oder die drei Doktoren. 2 Bde. Eb. 811.

Selchow (Fel.): J. H. Meynier. §§. Europa's Länder und Völker; ein lehrreiches Unterhaltungsbuch für die gebildete Jugend. 2 Thle. Berl. 823. Mit illum. Kupfern. (Der 3. auch unter dem Titel: Deutschland und seine Bewohner, oder Schilderung der vorzüglichsten Merkwürdigkeiten Deutschlands und der Sitten und Gebräuche der Deutschen.) — — (Vergl. André.)

Selchow (Joh. Heinr.): J. H. Meynier. §§. Erzählungen von den Sitten, Gebräuchen und Meinungen fremder Völker; ein lehrreiches Unterhaltungsbuch für die liebe Jugend. Würzb. 825. Mit illum. Kupfern. 2te verb. A. 828. — — (Vergl. André.)

Selchow: A. Lafontaine. §§. Die Verirrungen des menschlichen Herzens. 2 Bde. Halle 796. — — (Vergl. G. Freier.)

von Selenen (Alethophil.): K. Sagittarius. §§. Hochgräfl. Reußische Stammbaumsbetrachtung. Schleiz 684. — — (Vgl. Arcularius.)

Selenus (Gust.): August Herzog von Braunschweig und Lüneburg, geb. am 10. April 1579 auf dem Schlosse Dannesberg, † am 17. Sept. 1666 zu Wolfenbüttel. §§. Vom Schach- und Königsspiel IV Bücher; mit dienlichen Kupferstichen gezieret, und einem alten angehängten Spiel Rythmo-Machia genannt. Lpz. 617. Fol. Auszug daraus. Ulm 722. — Cryptographiae et steganographiae Libri IX, oder geheime Schreibekunst. Lüneb. 624. Fol.

Selimantes ... §§. Glückliche und unglückliche Liebe. Hamb. 711. — Galante Briefe aus le Pays. Eb. 729. — Poetische Waaren. 1. Ladung. Eb. 729. — Roman ohne Roman: Geschichte der Gräfin von Gondez. Eb. 730.

Selina ... §§. Ein Brief von ihr an Klopstock steht in der

(von C. A. H. Clodius herausgegebenen) Auswahl aus K—s nachgelassenem Briefwechsel und übrigen Papieren. 2 Thle. Lpz. 821.

Selinus (Regius): B. Monnerus. §§. Tractat. von der Defension und Gegenwehr: ob man sich wider der Obrigkeit unrechte Gewalt wehren möge? ... (Vergl. Alemannus.)

Selintes: Joh. Lor. von Mosheim, geb. am 9. Okt. 1694 zu Lübeck, † am 9. Sept. 1755 als Mag., Dr. der Theologie, Großbritt. und Kurfürstl. Braunschweigischer Kirchenrath, Kanzler und Professor auf der Universität zu Göttingen. §§. Zufällige Gedanken von einigen Vorurtheilen in der Poesie, besonders in der deutschen. 1. Vortrag. Lüb. (Kiel) 716. 4.

Sellen (Gust.): Ludw. von Alvensleben, privatisirt zu Leipzig, geb. am 3. Mai 1800 zu Berlin. §§. Die Zwillingsburgen; der Weiberfeind; der Bühnendieb. Lpz. 826. — Das Familienvermächtniß: der Mutter Sünde; der Kinder Fluch; der wunderbare Brautwerber. 3 Erzählungen. Eb. 826. (Auch unter dem Titel: Gallerie neuer Originalromane. 6. Th.) — Vergißmeinnicht; eine Sammlung Erzählungen, frei n. d. Engl. des Forget me not. 3 Sträußchen. Eb. 826—28. Mit Kupfern. — Reise nach Madrid im Aug. und Sept. 1826 von A. Blanqui; a. d. Franz. Eb. 827. — Der Thurm Hill, von Horaz Smith; n. d. 2. A. des Engl. übers. 4 Thle. Eb. 827. — Don Esteban, oder Memoiren eines Spaniers; a. d. Engl. n. d. 2 A. des Orig. übers. 3 Thle. Eb. 827. — Madrid wie es ist, oder Bemerkungen über die Sitten und Gebräuche der Spanier im Anfange des 19. Jahrh.; a. d. Span. frei übers. Eb. 827. — Das Geheimniß, über die Weiber zu triumphiren; a. d. Franz. des L. v. Ange. Eb. 827. 29. — Ehestandsgrammatik, oder Hauptregeln, wie man die Frau behandeln soll, daß sie auf den Wink des Auges und des Fingers gehorche, und überhaupt so sanft werde wie ein Lamm; nebst einem Anhange, einige Winke und Rathschläge enthaltend; von einem Vetter des Lovelace; a. d. Franz. frei übers. Eb. 827. — Reuben Aspley, von H. Smith; a. d. Engl. frei übers. Eb. 828. — Die Theilung der Türkei, von J. B. Marochetti; a. d. Franz. übers. Eb. 828. — Memoiren Sr. K. H. Anton Philipps von Orleans, Herzogs von Montpensier, Prinzen von Geblüt; aus dem Franz. Eb. 828. — Mit L. Schäfer und K. Herloßsohn: Mondlichter und Gasbeleuchtungen. Eb. 828. — Sophie von Lissau, oder Kampf des Judenthums und Christenthums; n. d. 2. A. des Engl. frei übers. Eb. 828. — Mosaiksammlung ernster und launiger Erzählungen. Gera. 828. — Sir Michael Scott; ein Roman aus dem Engl. des Cuningham frei übers. 3 Bde. Lpz. 829. — Telesforo Don de Trueba y Cosio. Gomez Arias, oder die Mauren der Alpujarren; ein hist. Rom.; a. d. Engl. frei übers. 3 Bde. Eb. 829. — Erzählungen. Halberst. 829. — Die Eroberung von Granada; a. d. Engl. des W. Irving. 3 Thle. Lpz. 829. — — Zum Gesellschafter, zur Abendzeitung, zu der von ihm seit 1820 herausgeg. Hebe. u. s. w.

Sellow (Aug.): Karl Theodor Gutjahr, geb. am 17. Jan. 1773 zu Sorau, † am 4. Okt. 1809 zu Rappenhagen bei Greifswalde als Königl. Schwed. Justizrath und Professor auf der Universität zu Greifswalde. §§. Antonio Caduti; Trsp. in 5 A. Lpz. 801. — — Gedichte in Heydenreich's Vesta.

Selmar: Karl Gust. von Brinkmann, ehemal. Königl. Schwed. Geschäftsträger zu Berlin, dann Minister zu London, jetzt

Schwed. Kammerherr, auch Kommandeur des Nordsternordens, zu Stockholm, geb. am 24. Febr. 1764 zu Branokirka bei Stockholm. §§. Gedichte. 2 Bde. Lpz. 789. Nachher unter seinem wahren Namen. 1. Bd. Berl. 804. — — Zum Vossischen und Berliner Musenalmanach, zu Zöllner's Lesebuch, Eberhard's philosophischem Magazin, zur deutschen Monatschrift und zu den Annalen des Theaters.

Selmar ... §§. Feierabende. Manh. 794.

von Selt (Amal.): Henriette von Hülsen, lebt zu Berlin, geb. am 4. Nov. 1792 zu ... (einer kleinen benachbarten Stadt). §§. Briefsteller für Frauenzimmer; eine Samml. von Musterbriefen, mit einer Anleitung zum Briefschreiben. Berl. 825. — Erzählungen. Eb. 826. — Morgenstunden; Weihgeschenk für edle Frauen. Eb. 828. — — Erzählungen im Gesellschafter.

Selten (Friedr. Christian): Friedr. Christ. Schwen, Pfarrer zu Strenz-Nauendorf im vormaligen Saalkreise. §§. Grundlage beim Unterricht in der Erdbeschreibung. Halle 820. 3te verm. A. 826. — Ueber den Gebrauch der Hülfsmittel beim Unterricht in der Erdbeschreibung. Eb. 821. (Beide auch unter dem Titel: Hodoget. Handbuch der Geographie zum Schulgebr. 2 Bdchen.)

Semianus: Jak. Masenius, geb. 1606 zu Dalen im Jülichischen, war Jesuit und † im Sept. 1683 zu Köln. §§. Methodus controversias fidei conciliandi. Col. 652. 4.

Semperlustig (Cordat.): J. E. Philippi. §§. Das Fündelkind, d. i. eine aufgeräumte Widerlegung des Sendschreibens von fünf Schwestern aus der vertrauten Gesellschaft von Herrn Prof. Dr. Philippi: mit kritischen Zufällen begleitet. 733. — — (Vergl. Ehrenhold.)

Sendivogii Filius: Joh. Harprecht, geb. im Jan. 1560 im Würtembergischen Dorfe Wallenheim, † am 18. Sept. 1639 als Hofrath, Dr. und Professor der Rechte auf der Universität zu Tübingen. §§. De sale philosophorum ... — Lucerna salis philosophici. ...

von Sennert (C... A... L...) ... §§. Abenteuer des Priesterfeindes Beelzebub. Halle 798.

Sephine ... §§. Ged. in der Wiener Zeitschrift f. Kunst ꝛc.

Septimia: Fräulein K. S. von Nostiz und Jänkendorf. §§. Beitr. zu Zeitschr. — — (Vergl. Klotilde.)

Sequanus (Heinr.): Heinr. Helmerich Ludw. Spitta, ... ward 182. ordentlicher Professor der Medizin in Rostock §§. Der Graf von Essex, ein romantisches Schauspiel. A. d. Spanischen. Götting. 1822.

Seraphinus (Pet.): Herm. Heimart Cludius, Dr. der Philosophie und Theologie, Superintendent und Prediger zu Hildesheim, geb. am 28. März 1754 daselbst. Auch Mitglied der Leipziger deutschen Gesellschaft. §§. Ciceronis de natura Deorum Libri IV. E pervetusto codice membraneo nunc primum edid. Bononi (Berol.) 811.

Serapion: A. Reumont. §§. Zur Abendzeit. — — (Vgl. Albano.)

Serena: Karol. Freifr. von Fouqué, geb. von Briest, Gemahlin des Dichters F. Bar. d. l. M. F. zu Nennhausen, geb. um 1773 daselbst. §§. Drei Mährchen. Berl. 806.

Serenus: Cäs. (?) von Lengerke, Dr. der Philosophie und Lizentiat der Theologie zu ..., geb. 18.. zu Hamburg. §§. Zu Winfried's Nord. Musenalmanach.

Serenus: Just. Gottfr. Rabener, geb. 1665 zu Sorau, † 1699 als Rektor der Fürstenschule zu Meißen. §§. Nahm in Gedichten diesen Namen an.

Serotinus: Kasp. von Stieler, geb. am 25. März 1632 zu Erfurt, † am 24. Juni 1707 als Holsteinischer Hofrath und Lehrer an der Erfurter Universität. §§. Trifolium sacrum s. exercitium pietatis quadripartitum, sacrae scripturae dictis precantibus Psalmis et hymnis constans. Norimb. 676. — Vademecum juridicum s. Compendium scientiae Juris privati, praeeunte D. B. Schotano, Antecessore, s. tit. fundamenta Juris, ante hos 30 fere annos editum, nunc versione teutonica non solum donatum, verum etiam continuo filo ad omnes paragraphos notis atque animadversionibus auctum et locupletatum. Ib. 683.

Servati (Erich): Heinr. Sautier, geb. am 10. April 1746 zu Freiburg im Breisgau, † am 31. Mai 1810 als jubilitirter Professor der Poetik auf dasiger Universität. §§. Anmerkungen über d. J. der Freimüthige. Freib. 784. — Ländlicher Briefwechsel. Eb. 785. — Warum soll ich ein Freimaurer werden? Bas. 786. — Apologie der Frage: Warum u. s. w. Halle 788.

Setaw (Joh. Achat.): Kasp. Manz, war Dr. der Rechte und 1653 Kanzler beim Pfalzgrafen zu Neuburg. §§. Tractat. de praeludio belli civilis inter rigorosos Creditores et calamitosos debitores super census praeteritorum annorum. Nuremb. 642.

Seuberlich (Andr.): C. Hohburg. §§. Vortrab der heimischen Prüfung. ... — — (Vergl. ab Andria.)

Seuberlich (Dan.), s. D. Wunderlich.

Severianus (Just. Vindicius): J. W. Textor. §§. Telum defensivum pro Vincent. Ambrisetto. 670. — — (Vergl. Ambrisettus.)

Severinus: Sam. Neuhaus, war beim Abfassen seiner Schrift Student zu Halle. §§. Offenherzige kurze Abfertigung zweier unbescheidener Pommerscher Skribenten, welche durch ihre Läster- und Schmähschriften das alte und neue Pommerland C. Schöttgen's angegriffen haben. Halle 724.

Severus (Victorin.): J. P. Odelem. §§. De transmissione Actorum. 706. — — (Vergl. A. Christianus.)

Sfortia (Nathan.): Theob. Zwinger, geb. am 26. Aug. 1658 zu Basel, † am 22. April 1724 als Dr. und Professor der Medizin, wie auch Stadtphysikus daselbst. §§. Der sichere und geschwinde Arzt. Bas. 687.

Sichamond: S. Dach. §§. Lieder in H. Albert's Arien. — — (Vergl. Chasmindo.)

Sicurus (Doroth.): Thom. Crenius, eigentl. Thom. Theodos. Crusius, geb. 1648 zu Brandenburg, war unter andern Superintendent im Kurländischen Stifte Pilten, und † am 29. April 1728 zu Leiden, nach langem Umherirren, ohne Amt. §§. Origo Atheismi in Pontificia et Evangelica ecclesia. 684. 4.

Siegfried: Nikol. Ludw. Graf von Zinzendorf und Pottendorf, geb. am 26. Mai 1700 zu Dresden, ehemal. Kursächs. Hofrath, † am 9. Mai 1760 zu Herrnhut als Bischof der von ihm gestifteten Herrnhutischen Brüdergemeine. §§. Einleitung in die Seelenführungen. Lond. 742. — Bescheidene Beleuchtung des von Dr. Baumgarten gefällten Urtheils über die evangel. mährische Kirche Augsburgischer Konfession. Alt. 743. 4.

Siegmar ... §§. Die zwölf schlafenden Jünglinge oder der Zauberadler der Geisterwittwe vom Schlosse Tripoldstein; eine Ritter= und Geistergesch. 2 Bde. Nürnb. 822. Mit Kupfern. — Veronika, die Nonne mit dem Blutschleier, oder die furchtbare Erscheinung in der Stunde der Mitternacht auf der Veste Strahlenfels; eine Ritter= und Geistergeschichte. 2 Bde. Eb. 822. Mit Kpfrn. — Eppelein von Gailingen, der furchtbare Raubritter in Franken; nach der wahren Geschichte romantisch bearbeitet. 2 Thle. Eb. 823. Mit Kupfern. — Ritter Usmar von Hochburg, oder die furchtbaren Folgen des Weiberraubes; charakteristisches Gemälde der Vorzeit. Eb. 825. Mit 1 Kupfer. — Graf Albrecht von Hohenstein, oder der Gang nach dem Eisenhammer; nach Schiller's Ballade romant. bearbeitet. Eb. 827. Mit 1 Kupfer.

Siegmar von der Lenne, s. v. d. Lenne (S.)

Siegvolk (Georg Paul): Georg Klein Nicolai, lebte wahrscheinlich in Schlesien. §§. Gedanken vom ewigen Evangelio. Magdeburg 700. 5. — Vergeblicher Streit D. H. G. Neuß wider das ewige Evangelium. Aschersleb. 711. — Evangelium von der durch Christum gefundenen ewigen Erlösung. Leipz. 713. 30. — Gründliche Gedanken über Mosheim's ungegründete Gedanken von der Ewigkeit der Höllenstrafe. Freist. 729.

Sieyes (Abt): Karl Friedr. von dem Knesebeck, Kön. Preuß. Generallieutenant und Generaladjutant, auch Ritter des Russ. St. Alexander=Newski=Ordens, geb. im Mai 1769 zu Carwe bei Ruppin. §§. Europa in Bezug auf den Frieden. Lond. 794.

Silesius (Curios.): Kasp. Sommer, Mag. ... §§. Anmerkungen über Lichtsterns schlesische Fürstenchronik. Weißenf. 16..

Silesius (Eduard) ..., lebt zu Wien. §§. Zum Wiener Taschenbuch Veilchen.

Simon (Zauberer) ... §§. Mährchen. Chemn. 800.

Simplicissimus: F. F. Hempel. §§. Gedichte in der Abendzeitung. — — (Vergl. Cebes.)

Simplicius (Frater): F. F. Hempel. §§. Zum Taschenbuch ohne Titel für 1830. — — (Vergl. Cebes.)

Simplicius ..., lebt zu Hamburg. §§. Hundert neun und neunzig Almanachslustspiele durch den Würfel, d. i. Almanach dramatischer Spiele f. d. J. 1829—1961; ein Noth= und Hülfsbüchlein für die fahrenden, gehenden und verwehenden Bühnen, so wie für Liebhabertheater und Theaterliebhaber Deutschlands. Zwick. 829.

Sinceramundus: J. Z. Gleichmann. §§. Sendschreiben, welches von allen redlichgesinnten Römischkatholischen dem am 11. Juli 1730 neuerwählten Röm. Pabst Clementi XII. zugeschickt worden. Fkf. u. Lpz. 731. — — (Vergl. Claramandus.)

Sincerus (Aaron): E. C. von Hochmann. §§. Accessoria supplicatio et dehortatio ad Germaniae Rectores de dura persecutione sic dictorum Pietistarum. (S. l. et a.) — — (Vergl. Kleinmann.)

Sincerus (Alethophil.): Sigäus Schmieder, geb. 1685 zu Leuthahn im Zwickauischen, † am 15. Okt. 1717 als Mag. und Dr. der Medizin zu Lommatsch. §§. De scarabaeis criticis...

Sincerus (Anastas.) ... §§. Projekt der Oekonomie in Form einer Wissenschaft. Fkf. 716.

Sincerus (Christian): P. Müller. §§. Fucus concordiae in-

ter Protestantes et Reformatos obductus per J. H. Heideggerum ... — — (Vergl. Richard.)

Sincerus (Christian) ... §§. Anti-Romanus, oder die Kirchengeschichte; eine Warnungstafel für Fürsten und Völker vor Begünstigung des röm. Katholicismus; nachdenkenden Katholiken und Protestanten gewidmet. Lpz. 823.

Sincerus (Claud.) ... §§. Vitae et scripta magnorum ICtorum. 2 Tom. Wittenb. 1713—14. Deutsch unter dem Titel: Vollständig Leben und Schriften großer Juristen. 3 Thle. Wittenb. 718.

Sincerus (Conr.): Joh. Georg von Kulpis, geb. am 19. Dez. 1652 zu Alsfeld, † am 2. Sept. 1698 als Dr. der Rechte und Herz. Würtembergischer Minister und Gesandter zu Stuttgart. §§. Diss. epistolica de germanicarum legum veterum ac romani juris in republica nostra origine auctoritateque praesenti. Lips. 682. C. not. Ch. Thomasii. Hal. 713. 4.

Sincerus (Constans): Christoph Riccius, geb. 1590 zu Stettin, † am 28. April 1643 als Bürgermeister zu Danzig. §§. Spongia in Elisei Aurimontani epistolam contra Dantiscanos editam. 638.

Sincerus (Eman.): E. Schneider. §§. Gab einige latein. Autoren mit deutschen Noten heraus, z. B. den Cornel. Nepos. Augsb. 715. 20. Berl. 732.; den Eutropius. Ffk. 734 u. s. w. — — (Vgl. Peträus.)

Sincerus (Erasm.): F. F. Hempel. §§. Zum Taschenbuch ohne Titel für 1830. — — (Vergl. Cebes.) *911. II.*

Sincerus (Germanic.): Christoph Friedr. Ayrmann, geb. am 3. März 1693 (nach Andern am 23. März 1695) zu Leipzig, † am 25. März 1747 als Mag., ordentl. Professor der Philosophie und Universitätsbibliothekar zu Gießen. §§. Gab zu Gießen mit deutschen Noten heraus: Vellejus Paterculus 731; Florus 732; Eutropius 734; Jul. Cäsar 735 und Suetonius 735.

Sincerus (Jak.): J. G. Hager. §§. Sendschreiben an einen guten Freund, wegen C. F. H. (Christian Fr. Hempel) ans Licht gestellten Lebensbeschreibung N. H. Gundling's. Hamb. u. Bresl. 737. 4. — — (Vergl. Piccander.)

Sincerus (Jatrophil.): Vit. Riedlin, geb. am 19. März 1656 zu Ulm, † am 29. Febr. 1714 als Dr. der Medizin und Dechant des medizinischen Kollegiums daselbst. §§. Anweisung die vornehmsten Krankheiten zu heilen. Ulm 714. 17. 18. 19.

Sincerus (Imman.) ... §§. Zur Abendzeitung.

Sincerus (Innoc. Deodat.): J. D. Schwerdtner. §§. Dringende Gewissensskrupel über der zu Königsberg in Preußen 1707 gehaltenen Kommunion ... — Prüfung des Professionis Tridentinae, wie solche von der durchlauchtigsten Prinzessin Elisabeth Christinen von Braunschweig-Lüneburg am 1. Mai 1707 zu Bamberg abgelegt worden ... — — (Vergl. Chr. Lauterbach.)

Sincerus (Jodoc.): Just. Zinzerling, aus Thüringen, ward 1609 Dr. der Rechte zu Basel. §§. Itinerarium Galliae, cum appendice de Burdigala. Lugd. 616. Argentor. 617. Genev. 626. Amst. 649. 55.

Sincerus (Just).: Jak. Strahlkopf, war Konsistorialassessor und Prediger zu Wismar. §§. Vermischte Nebenstunden, theologische und philosophische Observationen. Wism. 725.

Sincerus (Pacific.): Friedr. Dan. Ernst Schleiermacher, Dr. und ordentl. Professor der Theologie auf der Universität zu Berlin,

+ 12. Feb. 34. wie auch Sekretär der dasigen Akademie der Wissenschaften, geb. am 25. Nov. 1768 zu ... (nicht Breslau). §§. Ueber das liturgische Recht evangelischer Landesfürsten; ein theolog. Bedenken. Gött. 824.

Sincerus minor (Pacific.) ... §§. Ueber den wahren Standpunkt zur Beurtheilung des Rechts in kirchlichen, besonders liturgischen Dingen; Andeutungen. Jena 825.

Sincerus (Renat.): S. Richter. §§. Theophilosophia theoretico-practica. Vratisl. 711. — — (Vergl. S. Renatus.)

Sincerus (Theophil.): Andr. Arn. Goffel, geb. am 20. Dez. 1700 zu Esens in Ostfriesland, † am 9. Dez. 1770 als Prediger zu Aurich. §§. (10) Sendschreiben an Alethophilum, von denen durch den Gebrauch der Wolfischen Philosophie veranlaßten theolog. Streitigkeiten, in welchen durch Erklärung und Gegeneinanderhaltung sowohl der Begriffe der Wörter, als der Sachen selbst, aufrichtig gezeigt wird, daß dieselbe größtentheils in Wortstreit und Mißverstand beruhen. Brem. 738.

Sincerus (Theophil.): Christian Kortholb, geb. am 5. Jan. 1633 zu Bergen auf der Insel Femern, † am 31. März 1694 als Dr. und Professor der Theologie auf der Universität zu Kiel. §§. Wohlgemeinter Vorschlag, wie etwa die Sache anzugreifen stünde, da man dem in denen evangelischen Kirchen bisher eingerissenen ärgerlichen Leben und Wandel vermittelst göttlicher Verleihung abzuhelfen mit Ernst resolviren wollte. Ffk. 676.

Sincerus (Theophil.): Georg Jak. Schwindel, geb. am 7. Febr. 1684 zu Nürnberg, † am 14. Aug. 1752 als ehemal. Mittagsprediger an der Katharinenkirche daselbst. §§. Nachrichten von lauter alten und raren Büchern. 6 St. Ffk. 731—32. — Neue Sammlung von lauter alten u. s. w. 6 Stück. Eb. 733—34. — Bibliotheca historico-critica librorum opusculorumque variorum et rariorum. Norimb. 736. — Thesaurus bibliothecalis, d. i. Versuch einer allgemeinen und auserlesenen Bibliothek. 4 Bde. Eb. 738—39. — Librorum nonnisi veterum rariorumque, proxime ab inventione typographiae annis usque ad a. 1682 editorum Notitia histor.-critica. Ib. 748. 4.

Sincerus (Theophil.): Georg Serpilius, geb. am 11. Juli 1668 zu Oedenburg in Ungarn, † am 8. Nov. 1723 als Superintendent zu Augsburg. §§. In Gottes Wort gegründete Ursachen, warum das sogenannte Fegfeuer aus 2 Makk. 12 nicht zu erweisen und was sonst von dieser Schriftstelle zu halten. Regensb. 705.

+ Sincerus (Ver.): Ernst Landgraf von Hessen, geb. 1623, trat zur katholischen Kirche über, und † am 13. Febr. 1682 zu Köln. §§. Tract. sive Discurs. de hodierno religionis statu. 666.

Sincerus: Joach. Böldike, geb. am 3. Mai 1704 zu Planiß in der Priegniß, † am 15. Mai 1757 als Diakon zu Spandau. §§. Gutdenkender Versuch, die wahre Absicht Nic. Machiavel's zu entdecken. 750.

Sincerus: J. J. Moser. §§. Die auf das Allerbeste gegründete Jurisdictio ecclesiastica kathol. Landesherren über ihre protestirende Unterthanen. Nürnb. 726. 4. — Gesetzmäßige Widerlegung der sogenannten gesetzmäßigen Beantwortung der Frage: Ob ein katholischer Landesherr in Deutschland die jurisdictionem ecclesiasticam über die in seinem Lande befindliche der Augsburgischen Konfession verwandte Unterthanen zu exerciren befugt sey. Eb. 726. 4. — — (Vergl. Charitinus.)

Sincerus: Dan. Schönemann, geb. am 16. Febr. 1695 zu Greifswalde, † 1738 auf dem Gute Koppen unweit Glogau als ehemal. Prediger zu Friedrichsfelde bei Berlin. Bekannt als Improvisator*). §§. Gedichte ...

Sincerus ... §§. Poet. Ergötzlichkeiten. Rost. 718. — Der grünenden Jugend erste Früchte. Eb. 718.

Sincerus, s. Theophilus.

Sincerus der Jüngere (Eman.): Christian Gottfr. Manzel, geb. am 28. Jan. 1756 zu Röstock, † am 21. Juli 1820 als Präpositus und Prediger zu Kriewitz im Meklenburg-Schwerinischen. §§. Eine Fabel von Pfauen, Putern und Hühnern; a. d. 16. Jahrh.; ursprünglich Spanisch, nun deutsch erzählt. Schwer. 786.

Sined: Mich. Denis, geb. am 27. Sept. 1729 zu Schärding in Baiern, † am 29. Sept. 1800 als K. K. Hofrath, erst. Kustos der Hofbibliothek und Lehrer der Literargeschichte am Theresianum zu Wien. §§. Die Lieder Sined's des Barden. Wien 772. — Ossian's und Sined's Lieder. 5 Bde. Eb. 784—85. 4. Nachlese von J. F. von Retzer. 785. N. A. 6 Bde. 791—92. 4. — Gibraltar, vom 11—18. Weinmonats; ein Bardengedicht. Eb. 782. — Letztes Lied; herausgeg. von L. L. Haschka. Eb. 801.

Sionatus (Reiner.): A. Reiser. §§. Kurze und einfältige Erwägung der 12 Schlußreden Jod. Kedden über die luther. Religion. Augsb. 652. 4. — — (Vergl. Onesimus.)

Sirindor (Jul.) ... §§. Romant. Sagen aus der Vorzeit. Kitzing. 826. 2te verm. A. 829. Mit 1 Kupfer.

Sirisa: Karl Jos. Hübner, † 1822 als emeritirter Rektor der Schule zum heil. Kreuz zu Breslau. §§. Vorläufige Charakteristik der Gartennelke oder Grasnelke, nebst Vorschlägen zu einem verbesserten Systeme und zweckmäßigern Benennungen. Reichenbach 804.

von Sittau (Kurander) (im Schwanenorden): Joh. Balthas. Kindermann, geb. am 10. April 1636 zu Zittau, † am 12. Febr. 1706 als Mag., gekrönter Poet und Senior des Ministeriums zu Magdeburg. §§. Unglückselige Nisette. Berl. 660. — Schoristen-Teufel. Fkf. 661. — Regierender Bürgermeister. Wittenb. 662. — Neue Gesichte. Eb. 673. — Kinderpostille ...

Sittenbach (Euphrosyne): Heinr. Schäve, geb. 1624 zu Kiel, † am 7. Nov. 1661 als Dr. der Medizin und Rektor zu Thorn. §§. Gab ein Büchlein über die von ihm erfundenen Leberreime heraus ...

von Sittewald (Philand.) (in der fruchtbringenden Gesellschaft): Joh. Mich. Moscherosch, eigentlich Kalbskopf, geb. am 5. März 1600 zu Wilstädt im Hanauischen, † am 4. April 1669 als Mag. und Präsident zu Hanau auf einer Reise zu Worms. §§. Visiones de Don Quevedo, wunderliche und wahrhafte Gesichte, d. i. Strafschriften, in welcher aller Welt Wesen, aller Menschen Händel mit ihren natürlichen Farben der Eitelkeit, Gewalt, Heuchelei und Thorheit bekleidet, öffentlich auf die Schau geführt, als in einem Spiegel dargestellt und gesehen werden. 2 Thle. Straßb. 650. N. A. Berl. 829.

von Sittewald der Jüngere (Philand.) ... §§. Die modernen Frösche; eine Parodie der Frösche des Aristophanes. Braunschw. 829.

---

*) Vergl. Gubitz's Gesellschafter. 1821. Nr. 60—61.

Situs ... §§. Geb. in Oken's Isis.

Sklavenfeind (Th.), s. Leibeigen.

Skleander (Phil. Jak.): Phil. Jak. Hartmann, geb. am 26. März 1648 zu Stralsund, † am 28. März 1707 als Dr. und Professor der Medizin auf Universität zu Königsberg. §§. Historia antiquitatum Ecclesiae christianae a Christi et Apostolorum temporibus concinnata. Fcf. 716. 4. Zuerst unter seinem wahren Namen 669.

Sleidanus (Joh.): Joh. Paul Röder, geb. am 15. Nov. 1704 zu Nürnberg, † im Febr. 1766 als Pastor zu St. Leonhard daselbst. §§. Succincta enodatio de tribus infeudationis litteris Burggraviis in Nürnberg concessis, ad illustrandam Civitatis Norimbergensis semper liberae nec unquam municipalis historiam. Norimb. 751. 4.

Soleicht (Micha Erich): Joach. Heinr. Eichholz, war Konrektor zu Wolfenbüttel, und † vor 1750. §§. Linguae Apostolorum dissertae redintegratae. Guelpherbyti 725.

Solimanus (Jul.): Mich. Franz Ferd. Graf von Althan, K. K. Geh. Rath und Kämmerer, lebte in Böhmen und † 1678. §§. Elogia Ducum, Regum, Interregum, qui Bohemis praefuerunt. Prag. 629. 4. C. fig. Mit seinem wahren Namen unter dem Titel: Imago Principum Bohemiae. Ib. 673. 4.

von Solona (Friedr.): Friedr. Mosengeil *), Herzogl. Sachsen-Meiningischer Oberkonsistorialrath zu Meiningen. §§. Drei Tage am Bord der deutschen Najade. 2 Thle. Lpz. 828. l. Brockhaus

Sommerfeld (Jac.): G. Rollenhagen. §§. De studiis instituendis commonefactio pro iis, qui in schola illustri primam classem obtinent. 600. — — (Vergl. Hüpfinsholz von Mäusebach.)

Sophianus (Arsenius): Andr. Wissowatius, geb. 1608 zu Philippovien in Litthauen, ein Socinianer, war Mag. und Dr. der Theologie, und † am 29. Juni 1678 in Holland. §§. Die vernünftige Religion, d. i. gründl. Beweis, daß man das Urtheil gesunder Vernunft auch in der Theologie und in Erörterung der Religionsfragen gebrauchen müsse. Amst. 703.

Sophie: Sophie George, geb. Paalzow, Wittwe eines zu Minden gestorbenen Postsekretärs, lebte nachher zu Altona. §§. Ged. im (Mindenschen) Sonntagsbl.

Sophie: Agnes Soph. Schwarz, geb. Becker, geb. am 17. Juni 1754 zu Neuautz in Kurland, war Gattin des damaligen Referendars J. L. G. S. zu Halberstadt, und † am 26. Okt. 1789 daselbst. §§. Elisens (von der Recke) und Sophiens Gedichte; herausgegeben von Schwarz. Berl. 790.

Sophie: Sophie Tasché, geb. Hofmann, Gattin des vormaligen Buchhändlers T. zu Gießen, jetzt Modehändlerin zu Darmstadt. §§. Reise in's Bad, oder Gewalt der Liebe und des Zufalls. Gieß. 812. — Dichtung und Wahrheit; Erzähl. Eb. 813.

Sophron: C. Sand. §§. De usu rationis in theologia ... — — (Vergl. Eingallus.)

Sopp (Aug. Alfr.): Jak. Edler von Zepharowich, lebt zu Wien. §§. Neueste Darstellung der Kameralwissenschaft. 4 Bde. Wien 808—11.

Der Sorgsame: J. A. Portner. §§. Soliloquia, oder Sonn-

*) Vergl. Abendzeit. 1828. Wegweis. Nr. 86.

und Festtagsbetrachtungen, aus denen Evangelien und Episteln gezogen. Nürnb. ... — — (Vergl. Periander Rhötus.)

Spät genannt Frühauf (Konr.): W. A. Gerle. §§. Guckkastenbilder aus dem Leben und der Phantasie; enthaltend Erzählungen, Träume, humorist. und satyr. Versuche, Reiseskizzen, biograph. und histor. Fragmente. Brünn und Leipz. 820. Mit 1 Kupfer. — Schelmuffky's seltsame Abenteuer ... — — (Vgl. Fior d'Espino.)

Sparre (Franz Heinr.): Kasp. Franz Renner, geb. am 20. März 1692 zu Münden, † am 21. Mai 1772 als Stadtvogt zu Bremen. §§. Hennynk de Han. 4. Nachher in dessen Samml. deutscher Gedichte und Fabeln. Brem. 752. N. A. von N. Meyer. Brem. 814. Mit 12 radirten Blättern. — Gab heraus: Die Winsbeckin, oder mütterlicher Unterricht, glücklich zu lieben und zu heirathen; aus den Zeiten der Minnesänger. Das alte deutsche Original mit einer gereimten Uebersetzung. (D. D.) 760. 4.

Spaßer (Joh. Mart.): Eberh. Friedr. Hübner, geb. 1763 zu Neuenstatt im Würtembergischen, war zuletzt Regierungssekretär und Hofrath zu Stuttgart, und † am 22. April 1799. §§. Pritschenschläge. Petersb., Stuttg. u. London 799.

Spaßmann (zu Kosmopolis und Scherzfeld): F. A. Kritzinger. §§. Einige Schriften ... — — (Vergl. Danneil.)

Spaßvogel (Fabian): Karl Jos. Krebs, geb. am 22. Jan. 1771 zu Albendorf in Schlesien, † am 20. Juli 1808 als Oberaccisamtskassirer zu Breslau. §§. Schnaken und Schnurren im poet. Gewande, oder das Taschenbuch für Freunde des Scherzes und der Laune. 4 Sammlungen. Berl. 799—802. — Raritäten aus — Guckkasten. 2 Thle. Bresl. 803—4.

Der Spate (in der fruchtbringenden Gesellschaft): K. von Stieler. §§. Deutsche Sekretariatkunst. Nürnb. 678. 4. 4te veränderte A. von J. F. Feller. Ffk. 726. Fol. — Deutscher Advokat. 2 Thle. Nürnb. 678. Fol. — Balthas. Kindermann's deutscher Wohlredner auf allerhand Begebenheiten in Staats- und Hauswesen gerichtet, als da sind Hochzeit-, Kindtauf-, Begräbniß- u. s. w., Glückwünsche u. s. w. Wittenb. 680. — Kriegsauditeur. Nürnb. 689. — Deutscher Sprachschatz. Eb. 691. 4. — Polit. Briefverfasser. Hamb. 695. — Zeitungslust und Nutz. Eb. 695. — — (Vergl. Serotinus.)

Speckmann (Ambros.) ... §§. Lebensgeschichte eines Miethpferdes. Brem. 798.

Sperander: F. Gladow. §§. Sorgfältiger Negociant und Wechsler. Lpz. 712. 29. — a la Mode Sprach der deutschen Konversation; Konversationsler. Nürnb. 727. — Kompendiöses Handlerikon fremder Wörter. Eb. 728. — Deutsche Jurisprudenz. Arnst. 729. 37. 4. — — (Vergl. Elpistius.)

Sperantes (Joh.): J. Z. Gleichmann. §§. Acht Gespräche im Reiche der Todten. 725—28. 4. — Sechshundert auserlesene christl. polit. Regeln und Staatsmaximen. Allendorf 726. — Theophili Gespräch im Reiche der Lebendigen von den Gesprächen im Reiche der Todten. Ffk. 730. 4. — Gespräch im Reiche der Todten zwischen Pabst Julio II. und Veit Ludw. von Seckendorf. Eb. 740. 4. — — (Vergl. Claramandus.)

Sperling: F. A. Steinmann. §§. Sonette zur Rhein. Flora. — — (Vergl. Albano.)

Sperling (quiescirter Runkelrüben-Kommissionsassessor) ... §§. Krähwinkelsche Briefe; gesammelt. Ulm 827.

Spießglas (Joach. Melch.): A. F. F. L. Freih. von Knigge. §§. Reise nach Fritzlar im Sommer 1794; Auszug aus dem Tagebuch. (O. O.) 795. — — (Vergl. Meywerk.)

Spieß (Christian Heinr.): F. A. Schulze. §§. Die ganze Familie, wie sie seyn sollte; ein Roman, wie er seyn kann. Dresd. 801. — — (Vergl. Helldunkel.)

Spieß (Christian Heinr.) ... §§. Kriminalgeschichten voller Abenteuer und Wunder, und doch ganz der Wahrheit getreu. Nachlaß. Hamb. u. Mainz 801. (Dem bekannten Romanenschriftsteller untergeschoben.)

Spieß ([illegible] S.): J. A. Bergk. §§. Die Kunst zu essen und zu trinken, oder Anweisung, wie man beim Essen und Trinken zu verfahren hat, um ein gesundes, munteres, langes und kräftiges Leben zu erhalten. Lpz. 830. — — (Vergl. Franklin.)

Spilius (Nicetas): V. Placcius. §§. Epistola curiosa super quaestionibus eruditis variis de tempore: videlicet de corpore juris reconcinnando, vel renovando, inque vernaculam convertendo. De juris naturalis scientia constituenda. De republica irregulari. De scientia interpretandi jura et sacras litteras harumque criticis emendationibus. Veron. 681. — — (Vergl. Analyticophilus.)

Spindelmann (der Rezensent): Ludw. Uhland, Dr. der Rechte und Advokat zu Stuttgart, geb. am 26. April 1787 zu Tübingen. §§. Zum deutschen Dichterwald.

de Spinetto (Albani): Joh. Friedr. Hertel, geb. am 16. Dez. 1667 zu Jena, † am 12. Jan. 1743 als Dr. und Professor der Rechte auf dasiger Universität. §§. Polit. Schnupftobacksdose vor die wächserne Nase der Justiz; in sich fassend juristische Streitfragen in Handel und Wandel von denen Kauf- und Mieth- oder Pacht- und andern Kontrakten. 2 Thle. Fkf. u. Lpz. 739. Zuletzt Jena 766.

Spiridion (Anastas.): F. F. Hempel (?). §§. Zum Taschenbuch ohne Titel f. 1830. — — (Vergl. Cebes.)

Spiridion (Regina): Derselbe (?). §§. Ebenso.

Spiritus Asper: F. F. Hempel. §§. Nachtgedanken über das ABC-Buch. 2 Thle. Lpz. 808. Mit Holzschnitten. — Polit. Stachelnüsse, gereift in den J. 1813—14. (Eb.) 814. — Neue merkantil. Stachelnüsse. Eb. 816. — Osterländische Blätter. 2 Jahrg. Altenb. 818—19. 4. — — (Vergl. Cebes.)

Spohr: Sam. Hahnemann, Dr. der Medizin und ausübender Arzt zu Köthen, geb. am 10. April 1755 zu Meißen. §§. Balls neuere Heilkunst; übers. 2 Bde. Lpz. 777—78.

Springer (Harras) ... §§. Abenteuerliche Schicksale des Schott. Guckkastenmanns; eine Tragikom. in 2 Akten zum Ergötzen der Oberwelt verfaßt von Napoleon Bonaparte; in der Unterwelt an's Licht befördert. Lpz. 828.

Springer (Just.): Pet. Spring, geb. 1581 zu Hildesheim, † am 15. April 1653 als Dr. der Rechte und Syndikus daselbst. §§. De pace religionis in Imp. Rom. commentatio, contra Burchardi Autonomiam. Viteb. 607. Fcf. 613. Jen. 615. 4.

Der Sprossende (in der fruchtbringenden Gesellschaft): Georg Neumark, geb. am 16. März 1621 zu Mühlhausen, † am 8. Juli 1681 als Kaiserl. Pfalzgraf, Geh. Archivsekretär und Bibliothekar zu

Weimar. §§. Der neusprossende deutsche Palmbaum, oder ausführlicher Bericht von der hochlöbl. fruchtbringenden Gesellschaft Anfang, Absehen, Satzungen, Eigenschaft und derselben Fortpflanzung u. s. w. Nürnb. (688). Mit 1 Kupfer. (Auszug im Journ. von und für Deutschl. 1784. St. 3. S. 233 f.)

Spurer ... §§. Zwei Satyren über den Geschmack und an die Göttin der Gerechtigkeit; nebst dem Seneka, einem kleinen Trauerspiele in Versen. (D. D.) 782.

Squenz (Pet.): Friedr. Aug. Hänsch, geb. am 13. März 1764 zu Neustadt Dresden, war Besitzer einer Lesebibliothek, und † im Dez. 1820 daselbst. §§. Hausmannskost oder Nahrung. 1. St. Dresd. 811.

Squenz und Zettel: Wilh. Traug. Krug, Dr. und ordentl. Professor der Philosophie auf der Universität zu Leipzig, geb. am 22. Juni 1770 zu Radis bei Wittenberg. §§. Wie der ungemeine Menschenverstand die Philosophie nehme. Lpz. 181.

Stadelius (Sebast.): C. A. Heumann. §§. Epistola de circumforanea litteratorum vanitate; subjecta Orationibus Menkenii de charlataneria eruditorum. Amst. 716. 27. — — (Vgl. Ferrarius.)

Stahlpanzer (Ludw.): Ant. Richter, geb. am 17. Juni 1797 zu Langendorf bei Weißenfels, konditionirte als Buchdrucker (bei Tauchnitz) zu Leipzig, privatisirte dann daselbst, und † am 17. Aug. 1827 zu Pegau (bei einem Besuche). §§. Eumenides Düster; Trauerspiel in A. Müllner's Weise. Lpz. 819. — — Zum Gesellschafter. — Poet. Reliquien im Mitternachtbl.

Stam: Ludw. Harscher von Almendingen, geb. am 25. März 1766 zu Paris (nicht Lauenstein), † am 16. Jan. 1827 als Herzogl. Nassauischer Vicepräsident, Geh. Rath und Staatsrath zu Dillenburg. §§. Ueber die Grundlage, die Natur und Behandlungsart des holographischen und mystischen Testaments des franz. Rechts u. s. w. Wiesbad. 814. *)

Staurophilus: Joh. Ludw. Schlosser, geb. am 11. Okt. 1702 zu St. Goar in Hessen, † am 7. April 1754 als Mag. und Hauptpastor zu Hamburg. §§. Zur Hamburg. vermischten Bibliothek.

Steffens (J... H...): J. Oehlinger. §§. Die große Sonnenfinsterniß im J. 1820, nebst allgemeinen und besondern Bemerkungen über Sonn- und Mondfinsternisse. Wien 820. Mit 1 Kupfer. — — (Vergl. J. C. Ewald.)

Stegmann (Christiane Amal.) ... §§. Unter diesem erdichteten Namen ward G. P. Dambmann's „Martin Luther; ein Versuch" zu Offenbach nachgedr. 817.

von Steigerwald (Veron. Frank): Wilh. Friedr. von Pistorius, geb. am 24. Juli 1702 zu Weikersheim im Hohenlohischen, † am 24. Dez. 1778 als Reichstagsgesandter zu Regensburg. Ward in den Adelstand erhoben. §§. Res furciferorum, Diebeshändel oder Gesetze, Ordnungen, Protokolle, Responsa. Augsb. 728. — Lebensbeschreibung des Ritters Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand. Nürnb. 737. 2te A. 775.

Steimer (Nolehard): Leonh. Meister, geb. im Nov. 1741 zu Nefftenbach, war zuletzt Landprediger zu Langnau im Kanton Zürich,

*) Diese Schrift wird übrigens in der Biographie in den Zeitgenossen (Neue Folge. V. VI.) nicht erwähnt.

und † am 19. Okt. 1811 als Pfarrer zu Kappel am Zürchersee. §§. Erscheinung und Bekehrung des Don Quixote de la Mancha im letzten Viertel des 18. Jahrh. Wien 786.

Stein (Bernh.): ... Kahlert. §§. Die Waffenbrüder; ein trag. Sittengemälde aus den Zeiten der Kreuzzüge in 5 Akten. Bresl. 792. —— (Vergl. Flammenberg.)

Stein (Gabr.): F. A. G. Schumann. §§. Apriltage Felix Ungenannts, oder Abenteuer ohne den Deus ex machina. (A. d. Franz.) 2 Th. Eb. 796. — Die changeante Mappe, enthaltend antike und moderne Zeichnungen. 1. Th. Eb. 796. — Die Unüberwindlichen; ein Pendant zum Kettenträger. 2 Thle. Eb. 797—98. —— (Vergl. F. A. G. Langbein.)

Stein (N...) ..., identisch mit dem Pseudonymus Wilh. Reinhold. §§. Voltaire's Karl XII., König von Schweden; übers. 3 Bdchn. Zwick. Als 4—6. Bdchn. der Taschenbibliothek der ausländischen Klassiker.

Steinau (Henr.): Henr. Emil. Hübner, geb. Herrmann, geb. am 22. März 1794 zu Dresden, † am 4. Dez. 1819 als Gattin des Kaufmanns L. H. zu Chemnitz. §§. Asteria, oder der Partherkrieg. Chemn. 818. — Mit Amal. Curtius: Kleeblätter. 3 Bde. Eb. 816—18. —— Zu den Hyacinthen der Wilhelm. Willmar und zur Iduna.

Stello (Gust.): Dan. Salchow, Dr. der Rechte zu Jena, geb. ... zu Güstrow im Meklenburgischen. §§. Die Jesuiten; eine Arabeske. Jena 801. — Das Brandmahl, oder Ugolino's Lebenswanderungen. Eb. 802. — Rudolphin; ein Roman für wenige Leser. Eb. 803.

Stendro (Jul.): Christian Jak. von Schneider, geb. 1776 zu Berlin, studirte zu Halle Theologie, ward dann Dän. gemeiner Soldat, darauf Buchhändler zu Glückstadt, trat wieder in's Militär als Lieutenant, und † im März 1829 zu Marne in Süderditmarschen, wo er privatisirte. Trat auch als Improvisator auf. §§. Romant. Rückblick in die Vergangenheit, oder meine Wanderung nach Norden; eine wahre Geschichte. 2 Thle. Alt. 802—3. (Seine Lebensgeschichte liegt zum Grunde.) — Gab mit F. Bürger heraus: Schleswig-Holsteinische Zeitschrift für alle Stände, zur Verbreitung reeller Grundsätze und wahrer Aufklärung. 1. Jahrg. Alt. 802. Den 2ten besorgte er allein, den 3ten mit mehren Gelehrten. — Das Menschenleben in seinen interessantesten Verhältnissen; in Erzählungen dargestellt. Hamb. u. Mainz 804. — Der Lieutenant; ein Roman. Eb. 804.

Stephano ..., Privatgelehrter zu Köln. §§. Erzählungen in der Agrippina und Rhein. Flora.

Stern (Eduard): Joh. Ernst Flörke, Präpositus zu Mulsow bei Dobberan im Meklenburgischen, geb. am 28. Mai 1793 zu Wahren. §§. Zur Zeit. f. d. eleg. Welt und zum allgem. Anzeiger der Deutschen.

Stern (Itzig Feitel) ... §§. Itzigs Liebschaft; Lustspiel in 1 Akt. Augsb. 827. Mit illum. Steindrücken.

Stern (Karl): Friedr. Wilh. Karl Meyer, war Regierungsreferendar zu Berlin, geb. 178. daselbst. §§. Auch eine Reise auf meinem Zimmer. Leipz. 805. —— Zum Taschenb. der Liebe und Freundschaft.

Sternau (Fel.): J. H. Meynier. §§. Palamedes, oder er-

weckende, belehrende und warnende Erzählungen für Söhne und Töchter von 10—12 Jahren. Berl. (823). — Alwina; eine Reihe unterhaltender Erzählungen zur Bildung des Herzens und der Sitten und zur Beförderung häuslicher Tugenden für Töchter von 6—12 Jahren. Eb. (823). Mit illum. Kupfern. — — (Vergl. André.)

Sternberg (Jul.): J. H. Meynier. §§. Neuer deutscher Briefsteller in einer großen Menge Briefsteller für die vornehmsten Vorfälle des Lebens, nebst einer Anleitung zum Briefschreiben u. s. w. Lpz. 825. — — (Vergl. André.)

Sternheim: L. Brachmann. §§. Zu Almanachen. — — (Vergl. Klarfeld.)

Sternlieb: Mich. Christoph Hanov, geb. am 18. Dez. 1695 zu Zamborst in Hinterpommern, † am 21. Sept. 1773 als Mag. und Professor der Mathematik und Philosophie am Gymnasium zu Danzig. §§. Erste Beobachtung des Kometen, welche er 1742 den 13. März früh um 3 Uhr angestellt. Danz. 4. — Verfolg dieser Beobachtungen u. s. w. Eb. 4.

Steube (J... H...): J. H. Meynier. §§. Neues theoret.-prakt. Lehrbuch der gesammten Gartenkunst. Nürnb. 822. Mit Kupfern. 2te verm. A. 827. — — (Vergl. André.)

Stiber (F... R...): S. W. Schießler. §§. Beitr. zu Zeitschriften. — — (Vergl. Bayer.)

Stille (Jak.): J. Glatz. §§. Selmar, oder Worte der Belehrung und Ermunterung eines redlichen Vaters an seinen Sohn; als Vorläufer zu Woldemars Vermächtniß. Wien 180. 810. 13. 16. Mit 1 Kupfer. — Fabeln und Erzählungen für die Jugend. Eb. 810. 812. 17. Mit Bildn. — Gratulationsbüchlein, oder Anweisung für die Jugend zu Glückwünschen, Anreden, Kondolenzbriefen, Gesängen und Gebeten bei verschiedenen feierlichen Gelegenheiten; nebst Denksprüchen für Stammbücher. Lpz. 811. 13. Wien 817. — Ida, oder Worte der Belehrung und Ermunterung einer redlichen Mutter an ihre Tochter; ein Vorläufer zu Rosaliens Vermächtniß. Lpz. 813. Mit 1 Kupfer. Wien 813. — Erzählungsbuch. 4 Bdchn. Alt. 181. N. A. 817. — — (Vergl. Gutmann.)

Stille (Karl): Herm. Christoph Gottfr. Demme, geb. am 7. Sept. 1760 zu Mühlhausen, † am 26. Dez. 1822 als Dr. der Theologie und Generalsuperintendent zu Altenburg. §§. Beiträge zur reinern Gottesverehrung. Riga 792. — Erzählungen. 2 Thle. Eb. 792—93. 97. — Abendstunden im Familienkreise gebildeter und guter Menschen. 2 Bde. Gotha 804—5. — — Ged. und Auff. im deutschen Merkur, in Becker's Taschenb. u. s. w.

Stille (Karoline): Karol. Thiesen, lebt zu Bremen, geb. 1782 zu Schwartau bei Lüneburg. §§. Kleine Erzählungen; mit einem Vorw. von Therese Huber. Nürnb. 822. — Erzählungen für die weibliche Jugend; mit einem Vorw. von Th. Huber. 2 Thle. Lpz. 825. Mit 1 Kupfer. — Moral. Erzählungen für die gebildete Jugend; nach Miß Edgeworth frei bearbeitet. Heidelb. 828. — Maria Leszinska, Gemahlin Ludwigs XV. und ihre Umgebungen vor und nach ihrer Erhebung auf den franz. Thron. Hamb. 829. — — Zum Morgenblatt, Gesellschafter, zur Zeit. f. d. eleg. Welt, Wien. Zeitschrift f. Lit. u. s. w., zu v. Erlach's Charis, A. Schreiber's Damenbibliothek u. s. w.

Stille (Sigism.): Friedr. Ludw. Polstorf, geb. am 11. Okt.

1775 zu Lauenstein im Königreich Hannover, † am 18. April 1824 als Stadtprediger zu Celle. §§. Die Fahrt nach dem Ugley aus der Lüneburger Haide, über Hamburg, Kiel, Plön u. s. w. Hamb. 820.

Stillleben (Friedr.) ... §§. Gemälde. Oldenb. 803.

Stilling (Heinr.): Joh. Heinr. Jung, geb. am 12. Sept. 1740 im Dorfe Im Grund im Nassau-Siegenschen, † am 2. April 1817 als Dr. der Medizin und Großherzogl. Badenscher Geh. Hofrath zu Karlsruhe. §§. H. Stillings Jugend; eine wahrhafte Geschichte. Berl. 777. — Dessen Jünglingsjahre; eine wahrhafte Geschichte. Eb. 778. — Dessen Wanderschaft; eine wahrh. Geschichte. Eb. 778. — Dessen häusliches Leben; eine w. Gesch. Eb. 789. — Dessen Lehrjahre; eine w. Gesch. Eb. 804. (Auch unter dem Titel: H. St—s Leben. 5. Bd.) — Dessen Alter; eine w. Gesch. Oder: H. St—'s Lebensgeschichte. 6. Bd. Herausgeg. von W. Schwarz. Heidelb. 817. — Geschichte des Herrn von Morgenthau. 2 Bde. Berl. 779. — Geschichte Florentins von Fahlendorn. 3 Thle. Mannh. 781—83. 824. — Leben der Theodore von der Linden. 2 Thle. Eb. 783. 825. — Theobald, oder der Schwärmer; eine wahre Gesch. 2 Bde. Leipz. 784—85. 3te verb. A. 828. — Das Heimweh. 4 Bde. Marb. 794—96. 800. — Der Schlüssel zum Heimweh. Fkf. u. Lpz. 796. — Scenen aus dem Geisterreiche. Fkf. a. M. 797. 800. 2. Bd. 801. — Schatzkästlein. Nürnb. 817. — Lavaters Verklärung. Fkf. 801. — Gedichte; nach seinem Tode gesammelt von W. Schwarz. Eb. 821. — — Zu Ewald's Urania u. s. w.

Stilling der Zweite: Joh. Ludw. Andr. Vogel, Dr. der Medizin und Schwarzburg-Rudolstädtischer Rath zu Arnstadt. §§. Die Liebe auf Erden; mein Wunsch und meine Hoffnung. Gotha 819. Mit 1 Kupfer.

Stoffels (Schulze): G. Trautwein. §§. Büchlein wider Hr. Dr. Lochstein im Punkte der geistl. Immunität. Freising. 668. — — (Vergl. Dapser.)

Strahlheim (C...): ... Friedrich, Hauptmann zu Stuttgart. §§. Die Kirchweihe, oder die Rückkehr aus Griechenland; kom. Lust- und Liederspiel in 2 Abth. Stuttg. 826. — ~~Die Geschichte unserer Zeit. Lpz. 826. (Auch mit dem Titel: Unsere Zeit, oder geschichtliche Uebersicht der merkwürdigsten Ereignisse von 1789—1820.)~~ — Denk' an mich; Taschenb. Stuttg. 827.

Streckfuß: F. F. Hempel. §§. Zum lit. Konversationsbl. (1821. Nr. 131. 147.) — — (Vergl. Cebes.)

Graf von Strengschwerd (Karl): Joh. Aloys von Hügel, geb. 1748 zu Koblenz, war K. K. Geh. Rath und Konkommissär auf dem Reichstage zu Regensburg, und † ... §§. Rechtl. Gutachten, die Uebergabe der Festung Mainz an den Reichsfeind betreffend. Regensb. 796. — Kommentar und Beurtheilung der Erklärung, welche S. M. der König von Preußen den 2. Sept. 1795 dem Fränkischen Kreise hat machen lassen. Eb. 796. — Beurtheilung des Schreibens, welches der regierende Herzog von Braunschweig den 30.? 1795 an den Grafen von Westphal erlassen hat. Eb. 796. — Beurtheilung der Note, welche der Kurbrandenb. Komitialgesandte Graf von Görz den 15. Sept. 1795 zu Regensburg übergeben hat. Eb. 796. — Ueber die Berathschlagungspunkte, welche der Kurfürst von Mainz den Rheinländischen Kreisversammlungen zu Frankfurt a. M. im Okt. 1795 hat vortragen lassen. Eb. 796.

Strephon (im Pegnesischen Blumenorden): G. P. Harsdörfer. §§. Mit Clajus dem Jüngern: Pegnesisches Schäfergedicht in Berinorgischen (Norimbergischen) Gefilden angefunden. Nürnb. 644. 4. — — (Vergl. Chilias.)

Striegel (K. H. Elias): J. G. B. Kahleis. §§. Der lahme Leiermann, von Gottl. Knorre; herausgegeben u. s. w. Grötz. 827. — — (Vergl. Elias.)

Stringladius (Pacidives): Friedr. Zuckschwerdt, † um 1820 als Lehrer am adlichen Kadettenkorps zu Berlin. §§. Herzensergießungen eines deutschen Patrioten. Zum Besten der Schwarzen im Korps der Freiwilligen. Berl. 814.

Stromberg (Theophil.): P. Mancke. §§. Epistola ad Ludov. Burgatem de Vindiciis observationum ad libellum perexiguum editum Gedani de locis quibusdam N. Testamenti, in germanic. translatis cum extractu censurae primae et responso ... — — (Vgl. Buccinator.)

Stube (Friedr.): Friedr. Graf von Beust, geb. am 19. April 1761 zu Altenburg, Herzogl. Sachsen-Weimarischer Kammerherr, Johanniter- und Ritter des Hess. rothen Löwenordens, privatisirte zu Dresden, und † am 4. Dez. 1821 daselbst. §§. Zum (Dresdn.) Merkur.

Sturm (Leonh. Christoph): E. Neumeister. §§. Eilfertiges Sendschreiben, sogenannte vollkommene Auflösung der apokalyptischen Zahl 666 betreffend. Flensb. 716. — — (Vergl. Adami.)

Sturm (Ottok.): F. E. Rambach. §§. Die eiserne Maske; eine Schott. Gesch. Leipz. 792. — Romant. Gemälde im antiken, gothischen und modernen Geschmack. Halle 793. — Die Fürstin; ein Hofgemälde in 5 Akten. Berl. 793. — — (Vergl. Lenz.)

a Sturmeneck (Laonic. eques): Nikol. Frischlin, geb. am 22. Sept. 1547 zu Balingen im Würtembergischen, Mag., gekrönter Poet, Kaiserl. Pfalzgraf und ehemal. Professor der Poesie auf der Universität zu Tübingen, hielt sich zuletzt zu Marburg auf, wurde wegen einer harten Schrift auf die Würtembergische Veste Hohen-Aurach gesetzt und fiel sich 1590 todt, als er sich dort an einem Seile herunterlassen wollte. §§. Spongia quatriduana. 580.

de Stuttgardia (Wilhelm.): Wilh. Holder, geb. 1542 zu Marbach im Würtembergischen, † am 24. Juli 1609 als Mag. und Superintendent daselbst. §§. Mus exenteratus in Eucharistia. Tub. 593. Lips. 677.

Sulpitius (Joh. Georg): J. G. von Kulpis. §§. Diss. de studio jur. publ. recte instituendo et de scriptoribus eo pertinentibus, una cum ejusdem Epistola de studiis academicis Juvenis nobilis recte instituendis. Fcf. 688. 700. Viteb. 708. Hal. 739. 4. — — (Vergl. Conr. Sincerus.)

de Sunde (Jan. Herc.): D. Schwenter. §§. Steganologia et Steganographia aucta. Nürnb. (O. J.) — — (Vergl. Hanedi.)

Sur-Haupt ... §§. Dreihundert poet. Scherzgrillen. Scherzhausen 668.

Susatensis (Dan.): Gerwin Haberland, geb. um 1490 zu ... im Herzogthum Westfalen, war Dr. der Theologie und Minoritenguardian zu Soest. §§. Eine gemeine Bicht oder Bekennung der Predicanten tho Soest, bewyset, wo und dorch wat maneren se dar tor stede dat Wort Gods hebben ingevort, up dat allerkorteste beschreven. (O. O.) 539. — Ein Dialogen, darinne de sprock Esaia am ersten

Capitel, nämlich: Wu iß de getruwe Stadt ein Hoern worden rc. vnd etlike andere sprocke meer, op de lutherschen Bynnen Soest recht gedütet wert. (D. D.) 539.

Swartius (Eustach.): K. von Barth. §§. Analecta seu Emendationes locorum Authorum lat. et graecor. Lugd. 656. — — (Vergl. Gonäus.)

Sylvander: Heinr. Christian von Brocke, geb. am 6. Febr. 1713 zu ..., † am 2. Juli 1778 als Herzogl. Braunschweigischer Regierungsrath zu Braunschweig. §§. Von der Natur, Eigenschaft und Fortpflanzung der wilden Bäume. Wolfenb. 754. 4.

Sylvandra: Wilhelm. C. von Chezy. §§. Zum Wien. Modenjournal. — — (Vergl. Helmina.)

Sylvanus: J. Keller. §§. Philippica in Anonymum quendam praedicantem, qui Societatem Jesu mendaciis oneravit. Ingolst. 607. 4. — — (Vergl. Aurimontius.)

Sylvanus ... §§. Ged. im Wien. Journ. f. Lit. u. s. w.

Sylverius Germanus (Joh.): Christian Heinr. Krebs, war Oberapellationsgerichtssekretär zu Celle, und † vor 1715. §§. Deutscher Reichsstaat. 2te A. Lpz. 710. 4. (Die 1ste erschien anonym 704.) 3te 715. 4te Fkf. u. Lpz. 738. Eine verstümmelte Eb. 718.

Sylvester (Candid.): Cyriac. Spangenberg, geb. am 17. Juli 1528 zu Nordhausen, war Generaldekan und Schloßprediger zu Mansfeld, und † am 10. Febr. 1604 zu Straßburg als Privatmann. §§. De peccato originali. 586.

Sylvester (Joh. Bapt.): Joh. Faccius, geb. ... zu Witzelrod im Hennebergischen, † im Nov. 1775 als Pfarrer zu Weißenbrunn vorm Wald im Koburgischen. §§. Ausführliche Einleitung in die heut zu Tage höchst nöthige Erkenntniß der drei großen, in der hohen Offenbarung beschriebenen Widersacher Jesu Christi. Fkf. u. Lpz. (Hildburghausen) 759. — Prophetische Ergötzungen über die gewiß zu erwartende Vollendung des erfreulichen Geheimnisses Gottes, Offenb. X, 6, 7, und viele andre damit verbundene Wunderdinge. Eb. 761. — Letzte Begebenheiten der Welt aus der Offenbarung. Eb. 762. — Himmlische Ergötzlichkeiten oder Gedanken von der Seligkeit. Eb. 763.

Sylvester: Joh. Heinr. Sam. Gerlach, geb. am 11. April 1772 zu Göttingen, † am 14. Nov. 1809 als Buchhändler zu Dresden. §§. Zum allgem. lit. Anzeiger und zum allgem. Reichsanzeiger.

Sylvester: Georg Ant. von Hardenberg, Bruder F. L. und K. G. A. v. H—s, geb. am 28. Juli 177. zu Schlöben bei Altenburg, † am 10. Juli 1825 zu Ober-Wiederstädt bei Eisleben als Königl. Preuß. Kammerherr und Landrath. §§. Zu Rostorf's Dichtergarten.

Sylvester: Theod. Schwarz, Dr. der Philosophie und Pfarrer zu Wieck auf der Insel Rügen, geb. am 1. Sept. 1778 daselbst. §§. Ludwig von Zollern; ein Roman. 1. Bd. Berl. 821.

Sylvius (der Niedersächsische und Meißnische): Just. Sieber, geb. am 7. März 1628 zu Eimbeck, † am 23. Jan. 1695 als Mag. und Pfarrer zu Schandau im Meißnischen. §§. Nahm diesen Namen in Gedichten an.

Syntax (Peregrin.): F. F. Hempel. §§. Allgem. deutsches Reimlexikon. 2 Bde. Lpz. 826. — Yorick's empfindsame Reise durch Frankreich und Italien; a. d. Engl. nebst des Verf. Leben und Charakteristik. Eb. 826. (Auch unter dem Titel: Museum ausländ.

Meisterwerke historischen, politischen und belletristischen Inhalts. Th. 5.) — Jouis Sittengemälde von Paris zu Anfange des 19. Jahrh.; nebst Nachrichten über das Leben und die Werke des Verf.; deutsch bearbeitet. 2 Thle. Eb. 827. (Auch: Museum u. s. w. Th. 14—15.) — Voltaire's Henriade; nebst Noten des Autors, frei übers. 2 Bdchn. Eb. 829. Taschenformat. —— (Vgl. Cebes.)

Tacitus (Aletophil.): Joh. Jak. Ritter, geb. am 15. Juli 1714 zu Bern, Dr. der Medizin und ehemal. Professor derselben auf der Universität zu Franeker, † am 23. Nov. 1784 im Herrnhutischen Orte Gnadenfrey im Fürstenthum Schweidnitz als Arzt. §§. Gedanken über die viele, die Herrnhutische (eigentlich aber zu reden) die evangel. Brüder Mährische Unität betreffende Streitschriften. Freythal (Wesel) 747. Lpz. u. Görl. 749. Holländ. Amst. 749.

Talander: Aug. Bohse, geb. am 2. April 1661 zu Halle, † wahrscheinlich im 4. Jahrzehend des 17. Jahrh. als Professor an der Ritterakademie zu Liegnitz. §§. Liebeskabinet der Damen. Lpz. 685. — Die Eifersucht der Verliebten nach ihren Fehlern und Vortheilen in einer anmuthigen Liebesgeschichte. Eb. 689. 94. — Die durchlauchtigste Alcestis aus Persien. Eb. 689. 703. — Arsaces aus Persien. Dresd. 690. — Amor am Hofe, oder das spielende Liebesglück hoher Standespersonen. 2 Thle. Lpz. 691. 706. 10. — Der getreuen Bellamira wohl belohnte Liebesprobe, oder die triumphirende Beständigkeit; in einem curiösen Roman. Eb. 692. 96. 715. — Des galanten Frauenzimmers Sekretariatkunst, oder Liebes- und Freundschaftsbriefe. Eb. 692. 703. — Die durchlauchtigste Olorena. Eb. 694. 97. 708. — Der Liebesirrgarten, in welchem hoher Personen unterschiedliche Liebesgeschichten sammt andern Begebenheiten vorgetragen werden. Weißenb. am Nordgau 645. 724. — Die getreue Sklavin Doris; in einem annehmlichen Liebes- und Heldenroman. Lpz. 696. 99. 710. — Des franz. Helikons Monatsfrüchte. Eb. 696. — Allzeit fertiger Briefsteller. 3 Thle. Eb. 696—97. — Schauplatz der Unglückseligverliebten unter der Regierung Karls des VIII. von Frankreich. Eb. 697. — Aurorens, Königl. Princessin in Kreta, Staats- und Liebesgeschichte. Eb. 697. 710. — Albanische Sulima in einer Liebesgeschichte. Weißenf. 698. 713. — Ariadnens, Königl. Prinzessin von Toledo, Staats- und Liebesgeschichte. Lpz. 698. 705. — Liebesgeschichte der unglückseligen Prinzessin Arsinoe. Eb. 698. 700. Nürnb. 714. 17. — Die liebenswürdige Europäerin Constantine. Lpz. 699. 704. 35. — Barclaji Argenis; übers. Eb. 701. — Die Amazoninnen aus dem Kloster. Köln 698. — Histor. Weltspiegel. Lpz. 699. — Wettstreit der Liebe, der Tugend und der Eifersucht, oder Don Pedro und Agnes Liebesgeschichte. Eb. 702. — Scherz- und ernsthafte Erquickstunden. Eb. 702. — Winter-, Sommer- und Herbstfrüchte. Eb. 703. — Akadem. Sendschreiben. Eb. 703. — Marquisin Frène. Eb. 703. — Ariana; Staats- und Liebesgeschichte von des Mares; übers. Ffk. 705. — Letztes Liebes- und Heldengedicht. Lpz. 706. und Antonia de Palma, in einer angenehmen Staats- und Liebesgeschichte, so des letzten Romans andern Band vollends angibt. Eb.

709. — Telemachi Staatsroman; übers. Bresl. 707. — Die verliebten Verwirrungen der Sicilianischen Höfe, oder das wunderbare Liebesglück des Markgrafen Alex. de Palma und seiner Schwester Antonia. 2 Thle. Lpz. 725. Mit Kupfern. — Tausend und eine Nacht nebst der tausend und einen Viertelstunde. 6 Thle. Eb. 730. 59. — Tausend und ein Tag. Eb. 730. 62.

Talvj: Therese A... L... Robinson, geb. von Jacob, (seit 1828) Gattin des Adjunkts des theologischen Seminars R. zu Andover bei Boston in Nordamerika, geb. ... zu Halle. §§. Psyche; Taschenbuch f. d. J. 1825. Halle.+ (Auch unter dem Titel: Drei Erzählungen.) — Volkslieder der Serben; metr. übers. und hist. eingeleitet. 2 Lieferungen. Eb.+826—27. — — Zum Taschenb. zum geselligen Vergnügen. (1829).

Le Tard: K. von Stieler. §§. Les plus belles lettres des meilleurs Auteurs françois de ce tems recueillies et traduites en Allemand: Die feinsten Schreiben der besten franz. Briefverfasser dieser Zeit; zusammengetragen und mit der deutschen Uebersetzung ausgefertigt. Hamb. 696. — — (Vergl. Serotinus.)

Taube (Christian Friedr.): Gottlieb Gaudlitz, geb. am 17. Nov. 1694 zu Leißnig im Meißnischen, † am 20. Febr. 1745 als Mag., Dr. der Theologie und Pastor an der Thomaskirche zu Leipzig. §§. Gründliche Untersuchung der melodischen Lehrsätze. 2 Thle. Dresd. 728—30.

Taube (Eduard): Leop. Karl Ludw. Graf von Oerzen, geb. am 19. Dez. 1778 zu Dresden, war Kurfürstl. Sächs. Kammer- und Jagdjunker, wie auch Oberforstmeister zu Schöneck, und † am 11. Dez. 1807 zu Bautzen. §§. Aurora, oder der Triumph der Tugend. Dresd. 797.

Taximenes (Eleutherius): Joh. Koch, war Kandidat der Theologie zu Hannover. §§. Vernunft- und schriftmäßige Gedanken von nahen Verheirathungen über Leviticus XVIII u. s. w. Hann. 734. 4.

Tellow: Karl Friedr. Cramer, geb. am 7. März 1752 zu Quedlinburg, Dr. der Philosophie und vormals Professor derselben auf der Universität zu Kiel, † am 8. Dez. 1807 als Buchhändler zu Paris. §§. Klopstock; in Fragmenten; aus Briefen — an Elisa. 2 Thle. Hamb. 777—78. 778—80. Umgearbeitet unter dem Titel: Klopstock; Er und über ihn. 5 Thle. Eb. 780—93.

Tellow: Ludw. Theobul Kosegarten, geb. am 1. Febr. 1758 zu Grevismühlen im Meklenburgischen, † am 26. Okt. 1818 als Dr. der Philosophie und Theologie und ordentl. Professor der Geschichte und griechischen Literatur auf der Universität zu Greifswalde. §§. Ewalds Rosenmonde; beschrieben von ihm selbst. Berl. 790.

Telonarcha (Christian Zachäus): J. G. Hamann. §§. Prolegomena über die neueste Auslegung der ältesten Urkunden des menschlichen Geschlechts; in zwei Antwortschreiben an Apollonium Philosophum. 774. 4. — — (Vergl. Epagathus.)

Tenelli (M.): Joh. Heinr. Millenet, Professor der franz. Sprache am Gymnasium zu Gotha, geb. 4. Sept. 1785 zu Berlin. §§. Die Laren; Unterhaltungsschrift. 1. Jghrg. Berl. 818. — Thalia; Beiträge für deutsche Bühnen. Eb. 819. — Die Abenteuer des Grafen von Heyden. Eb. 819. — Johanniswürmchen. Fkf. a. M. 819. — Meines Oheims Flausrock; eine Samml. Erzählungen. Lpz. 824. — Eduard, von der Verf. der Ourika; a. d. Franz. 2 Bdchn. Gotha

826. — Der Barbier von Sevilla, oder die unnütze Vorsicht; Lustspiel in 4 Akten von Beaumarchais; übers. Eb. 827. Mit 1 Kupfer. — Eugenie; Schauspiel in 5 Akten von Beaumarchais; übers. Eb. 827. (Die beiden letztern auch unter dem Titel: Beaumarchais sämmtl. Schauspiele; übers. 2 Bdchn. Taschenausgabe.)

de Terra Neva (Messer Filippo): P. Melanchthon. §§. Ließ unter diesem Namen seine Locos communes theolog. in's Ital. übersetzen. — — (Vergl. Didymus.)

Teutfreimann: Friedr. Ludw. Karl Brüssow, Kandidat der Theologie zu Schwerin, geb. am 10. Nov. 1798 zu Ludwigslust. §§. Viele Beitr. zum Schwerinischen Abendblatt.

Teuthold: Karl Wilh. Grote, geb. am 10. Nov. 1796 zu Dieslaken im Clevischen, † am 27. April 1818 als Fürstl. Rheingräfl. Salm-Horstmarischer Kammersekretär und Registrator zu Coësfeld im Münsterischen. §§. Zu der von ihm und Raßmann herausgeg. Thusnelda.

Teuthold: Karl Christian Traug. Heinze, geb. am 25. März 1765 zu Stargard bei Guben in der Niederlausitz, privatisirte zu Breslau und Leipzig, und † am 29. Juli 1813 zu Reinerz in Böhmen im Bade. §§. Zum Neuen lit. Anzeiger.

Teutobald ... §§. Die stille Jungfrau; eine wunder- und geheimnißvolle Geschichte. 2 Thle. Dresd. 804.

Teutomar: Heinr. Christoph Büttner, geb. am 27. März 1766 zu Ansbach, † am 21. Aug. 1816 als Dr. der Rechte und Königl. Würtembergischer Oberregierungsrath zu Stuttgart. §§. Fränkische Blätter. 2 Hefte. (Ansb.) 795.

Teutomarus: Siegm. Gottfr. Dittmar, eigentlich Dietmar, Sekretär beim Königl. Medizinalkollegium der Provinz Brandenburg zu Berlin, geb. am 9. Juli 1759 zu Prinkenau bei Glogau. §§. Zu v. Woltmann's Zeitschrift f. Gesch. und Politik.

Teutophilus (C...) ... §§. Entdeckte Goldgrube der Accise. Zerbst 688. 719. 4. — Geprüfte Goldgrube der Universal-Accise. Magdeb. 719. 4.

Textor (Aug.): Gotthold Aug. Weber, Posamentier zu Annaberg, geb. am 8. Juni 1774 zu Erfurt. §§. Kinderspiele für alle Jahrszeiten. Lpz. 820. Mit Kupfern. — Mit C. C. V. Dietrich: Die romant. Sagen des Erzgebirges; Wahrheit und Dichtung. 3 Bdchn. Annab. 822—25. — Mit Demselben: Kurze Uebersicht der Geschichte des Bergbaues im Königl. Sächs. Erzgebirge; nach Albinus Meißnischer Bergchronik in gedrängtem Auszuge frei bearbeitet und bis auf die neuesten Zeiten fortgeführt, auch mit einer tabellarischen Uebersicht der freien Bergstädte Sachsens versehen. Eb. 822. — Hermann von der Ettersburg; Rittergeschichte aus dem 13. und 14. Jahrh. 2 Bdchn. Chemn. 825. — Der Zug in's heilige Land; ein romant.-hist. Gemälde aus dem 12. Jahrh. Meiß. 827. — Romant. Bilder der Vorzeit in bunter Reihe. Eb. 827. — Der Vernichtungszug des Kaiserl. Feldherrn Holke durch das Sächs. Erzgebirge im J. 1632. Zwick. 829. — Denkwürdigkeiten aus dem großen Panorama der Welt und des Menschenlebens. Meiß. 830.

im Thale (Adalb.): C... Simons, Lieutenant zu Elberfeld. §§. Zum Rhein.-westf. Anzeiger.

vom Thale (Adalb.): Karl von Decker, Major im Königl. Preuß. Generalstaabe und Lehrer an der allgemeinen Kriegsschule zu Berlin, auch Ritter des Ordens pour le merite, des eisernen Kreuzes II.

und des St. Wladimirordens IV., geb. am 21. April 1784 daselbst. §§. Freie Handzeichnungen nach der Natur. 2 Bde. Berl. 820—27. — Geburtstagsspiele und andre kleine dramat. Dichtungen; für Familienkreise. 4 Bdchn. Eb. 822—27. (Das 3te auch unter dem Titel: Der Christmarkt in Berlin; Posse in 2 Akten.) — Margot Stofflet; ein hist.-romant. Gemälde aus dem Vendéekriege in 4 Akten. Eb. 828. — — Zur Abendzeit., zum Gesellschafter u. s. w.

Thanatophrastus (Christian): Jak. Canisius, geb. 1586 zu Calcar im Klevischen, † am 27. Mai 1647 als Jesuit zu Ingolstadt. §§. Ars artium seu de bono mortis. Col. 630.

Themistius: G. Tilgner. §§. ... — — (Vergl. Marcomannus.)

Theobald: Nikol. Dan. Hinsche, Bürgermeister zu Bergesdorf bei Hamburg, geb. am 29. Dez. 1771 zu Hamburg. §§. Zu seinem (Winfried's) Nord. Musenalmanach.

Theobald: W. Smets. §§. Poet. Fragmente aus — Tagebuche. Köln 818. — — Zu Raßmann's Rhein.-westf. Musenalmanach und zur Rhein. Flora. — — (Vergl. L. von Prag.)

Theocritus (Valent.): Mart. Opitz, geb. am 23. Sept. 1597 zu Bunzlau in Schlesien, wurde vom Kaiser Ferdinand II. mit eigner Hand gekrönt und unter dem Namen: von Boberfeld geadelt, und † am 6. Sept. 1639 zu Danzig als Historiograph des Königs von Polen. §§. Des Grafen von Sidney Arcadia der Gräfin von Pembrock; deutsch übers. 2 Bde. Leiden 642. Mit Kupfern.

Theodicäus: Joh. Melch. Hinüber, geb. im Febr. 1679 zu Hildesheim, Dr. der Rechte und ehemal. Bürgermeister zu Eimbeck, privatisirte nachher zu Göttingen, und † am 26. Dez. 1752 in seiner Vaterstadt. §§. Propaedeutica doctrinae de emendatione rei judiciariae. 172. — Diss. de integralitate officiorum Regiminis publici. Hildes. 729. 4. — Dicastice nova et dogmatica, oder Lehre von der Justiz; nebst einer Epitome und Notifikation. Gött. 739. 4.

Theodiskus: Saul Ascher, ein Israelit, geb. am 8. Febr. 1767 zu Berlin, † am 8. Dez. 1822 als Dr. der Philosophie und Privatgelehrter daselbst. §§. Beiträge zur Modelektüre. 3 Bde. Berl. 811—12. (Der 1ste auch unter dem Titel: Unterhaltungen in den Abendstunden; der 2—3te: Biograph.-hist. Skizzen; desgleichen: Hist.-romant. Gruppen.)

Theodor: Karl Theod. Eckermann, Obergerichtsadvokat zu Glückstadt, geb. am 26. Nov. 1779 zu Eutin *). §§. Der Mörder mit kaltem Blute, und doch ein Mensch, welcher Achtung verdient; ein psychologischer Versuch, aus den nachgelassenen Papieren eines Verstorbenen; n. d. Dän. frei übers. Kiel 806.

Theodor: Konr. Mel, geb. am 14. Aug. 1666 zu Gudensberg, † am 3. Mai 1733 als Dr. der Theologie, Inspektor und Stiftsprediger zu Hersfeld. §§. Schaubühne der Wunder Gottes in den Werken der Natur, oder deutsche Physik. Hersf. 714. Fkf. 722. Cass. 732.

Theodor: S. W. Schießler. §§. Beitr. zu Zeitschriften. — — (Vergl. Bayer.)

Theodor ... §§. Bilderbuch. Lpz. 814. Mit illum. Kupfern.

---

*) Nach Meusel's Gelehrtes Teutschl. Bd. XVII. S. 474 ist er todt, was Andre leugnen.

2te verm. A. 815. — Naturgeschichte der Hausthiere, mit Hinsicht ihrer Benutzung in der Oekonomie und Technologie zur belehrenden Unterhaltung für Kinder. Eb. 181. Mit Kupfern. 2te A. 820. 3te 821.

Theodor ... §§. Romant. Fruchtstücke. 2 Bde. Berl. 816.

Theodora: Jul. Klara Philipp. Aug. Anschell, geb. Cappel, Gattin des Dr. der Medizin W. A. zu Helmstädt, geb. am 13. (23.?) Sept. 1780 daselbst. §§. Kleine Romane und Erzählungen aus dem Reiche der Dichtung und Wahrheit. Helmst. 811.

Theodore: H. F. A. Freiin von Hohenhausen. §§. Zum (Mindenschen) Sonntagsblatte. — — (Vergl. Mathilde.)

Theodulus (Epiphanius): J. M. Lange. §§. Examen Hyperduliae Marianae D. J. A. Nieberlini. Altd. 701. — — (Vergl. C. Obadias.)

Theomil ... §§. Zu K. A. Döring's christl. Taschenbuch f. 1830.

Theomilus (Hilar.): C. Freiherr von Metternich. §§. Stete Freude des Geistes als das einzige Kleinod derer, die den Vater anbeten. 2 Thle. Fff. (Regensb.) 706. 14. — — (Vergl. Alethophilus.)

Theone: Therese von Artner, geb. am 19. April 1772 im Ungarnschen Dorfe Schnitau, lebte zu Oedenburg in Ungarn und † daselbst †. 1829. §§. Mit Nina: Feldblumen, auf Ungarns Fluren gesammelt. 2 Bdchn. Jena 800.

Theophania: Pauline Mar. Jul. von Brochowska, war Hofdame der verstorbenen Königin von Sachsen, geb. 1794 zu Dresden. §§. Charitas; eine Sammlung von Gedichten vermischten Inhalts u. s. w. Dresd. 827. — Verf. einer Oper: Libella; in Musik gesetzt von Reißiger. — — Ged. in der Abendzeit., Iduna und in Kind's Taschenbuch.

Theophilanthropos: J. K. D. Curio. §§. Zum Journal: Hamburg und Altona. — — (Vergl. Jocosus der Jüngere.)

Theophilus (Christian): Christian Teuffel, studirte zu Helmstädt. §§. Epithalamium Salomoneum. 707.

Theophilus in Hamburg: Jak. Härtel, war Prediger zu Hamburg. §§. Irrige Lehre G. M. Hirschfelds von der Erlösung der Verdammten, contra die Wiederbringung aller Dinge. Hamb. 725. — Sonnenklarer Beweis, daß die Lehre von der Wiederbringung der Verdammten und Teufel in der heil. Schrift nicht gegründet sey. 726.

Theophilus Pomeranus: Ulr. Bogisl. von Bonin, geb. um 1682 zu ... in Pommern, † am 9. Jan. 1752 als Gräfl. Reußischer Rath und Hofmeister zu Ebersdorf. §§. Gottgeheiligte Poesien, auch Freuden- und Trauergedichte. 1. Th. Graiz 727.

Theophilus und Sincerus: Phil. Kohl, geb. ... zu Kohlenförde im Herzogthum Bremen, war Candidatus ministerii und Domvikar zu Hamburg, und † am 4. Febr. 1742 als Privatgelehrter daselbst. §§. Sammlung auserlesener Kanzelreden über wichtige Wahrheiten heil. Schrift. 4 Thle. Hamb. 743 f. (Nachher gab Fr. Wagner noch 4 Theile bis 1748 heraus.)

Theopluton ... §§. Vom Götzendienst unserer Zeit. 818.

Theorosa: T. E. H. aus dem Winkel. §§. Beiträge zu Zeitschriften. — — (Vergl. Comala.)

Theudobach: Karl Edler von Puttlitz, geb. 177. zu Marienburg in Westpreußen, † am 1. Juli 1822 als Oberlandesgerichtsrath zu Münster. §§. Ueber Vaterlandsliebe und Verfassungswerth. Berl. 816. — — Zum Rhein.-westf. Anzeiger.

Thibaut (M... A...) ... §§. Nouveau Dictionnaire de poche français allem. et allem.-franç.; précédé d'une Préface ... Nouv. Ed. entièrement refondue. Leipz. 810. 3ème 821.

Thirsis: Jak. Eman. Pyra, geb. 1715 zu Kottbus, † am 14. Juli 1744 als Konrektor am Köln. Gymnasium zu Berlin. §§. Mit Damon: Freundschaftl. Lieder. Zür. 745. 2te verb. A. Halle (749).

Thöring (Bened.): Ludw. Mart. Kahle, geb. am 6. Mai 1712 zu Magdeburg, † am 5. April 1775 als Mag., Dr. der Rechte und Geh. Finanz-, Kriegs- und Domainenrath zu Berlin. §§. Unparteiische Beurtheilung des fehlerhaften Corporis jur. publ. acad., welches Prof. J. J. Schmauß herausgegeben hat, nebst einer gründlichen Vertheidigung der von S. angegriffenen berühmten Männer, Moser's, Struve'ns, Kahle'ns und Grische'ns; in einem Sendschreiben an Moser. Lpz. 745.

Thomann: Jonath. Ludw. Lebr. Nöller, Justizkommissar zu Spremberg, geb. am 7. März 1773 zu Weißenfels. §§. Milesische Mährchen. 2 Bde. Lpz. 803. Mit Kupfern.

Thomas de Lypsia, s. de Lypsia. (T.)

Thomasius (Jenkin): Jenk. Philipps ... §§. Historia Atheismi, cui accedit Sam. Clark de existentia et attributis Dei. Bas. 709. Altd. 713. — Dissert. varii argumenti. Altd. 712. — De anima brutorum. Ib. 713. — Betrachtungen einiger Sprüche heil. Schrift. Nürnb. 725.

Thompson: H... L... Ibbecken, Königl. Preuß. Admiralitätsrath, lebte zuletzt zu Düsseldorf und ist seitdem verschollen. §§. Englische Grammatik. Düsseld. 774. — Kompendium der englischen Sprache; zum Gebrauch öffentlicher Vorlesungen. Ffk. 775. — Der Eremit; a. d. Engl. Eb. 776. — Indiana; ein Lustspiel. Eb. 776. — Klugheit und Liebe; ein Lustspiel. Eb. 776. — Augustus und Luise; ein Singspiel. Eb. 776. — Das Nöthigste der engl. Phraseologie. Mannh. 780.

Thrasybulus (Nicen.): Heinr. Kunrath oder Khunrath, geb. 1560 zu Leipzig, † am 9. Sept. 1605 als Dr. der Medizin und ausübender Arzt zu Dresden. §§. Treuherzige Warnungsvermahnung an alle Liebhaber der naturgemäßen Alchymie ...

Thrasymachus (Cyriac.): H. Conring. §§. De justitia armorum Suecicorum in Polonos, perque ea liberata a magno periculo Germania, ad Andr. Nicanorem epistola. Helmst. 655. 4. Auch in dessen Operibus T. V. — Behauptung des Königl. Schwed. Prälimiṅarmanifestes. 656. 4. — — (Vergl. Eubulus.)

Thucelius (Cassand.): C. L. Leucht. §§. Electa juris publ. curiosa, vorstellend das alte Fürstenrecht sammt dem Novemvirat, vornämlich aber des Hauses Würtemberg Jura, wegen des Reichspanneramts. 3 Tom. Fcf. 694—97. 4. (Fortgesetzt durch folgende Werke: 1) Electa jur. publ. etc. 20 Bde und 5 Suppl.-Bde. Jena 709—25. Angefangen von Ludolph und fortges. von J. J. Müller. 2) Selecta jur. publ. novissima. 48 Thle. Ffk. 740—69. Von König und Gritsch.) — Des heil. Röm. Reichs Staats-Acta, vom jetzigen

18. Saec. sich anfahend u. s. w. 1—3ter Th. Eb. 715—17. (Den 4—5ten besorgte Joh. Joach. Müller 719—22.) — Acta comitialia publica u. s. w. 2 Thle. Eb. 743—44. — Austria S. R. Imperii conjux, et corona Augusti augustissima, oder Beschreibung der beiden 1690 zu Augsburg vollzogenen Krönungen Josephi und Eleonorae Magdalenae Theresiae. Augsb. — — (Vergl. A. Faber.)

Thumbach (Wilib.): J. C. Beckmann. §§. Contra J. Martini Collegium de principio fidei ... (Vergl. Gratius.)

Thuring (Anselm. Marcell.): Christian Aug. Vulpius, geb. am 22. Juni 1763 zu Weimar, † am 26. Juni 1827 als Dr. der Philosophie, Rath, Bibliothekar und Ritter des weißen Falkenordens daselbst. §§. Historia des Bombardements des weltbekannten und schrecklich gefürchteten Raubnestes Algier; wie solches unterm Kommando des tapfern Seehelden Don Barcelo im J. 1784 ausgeführt wurde; poetisch und in Gesprächen beschrieben. (Berlin 1784.)

Thyrsis ... §§. Gedichte im (Dresdner) Merkur.

Tian: Karol. von Günderode, geb. 1780 zu Karlruhe, war Stiftsdame des adlichen von Cronstettischen Stifts zu Frankfurt a. M., und erstach sich 1806 am Ufer des Rheins. §§. Gedichte und Phantasien. Hamb. und Ffk. 804. — Poetische Fragmente. Ffk. 805. — — Zu Daub's und Creuzer's Studien. — Nachlese ihrer Gedichte in Kind's Harfe.

Tiefensee: F. Lecke. §§. Zu seinen Monatrosen. — — (Vgl. S. von der Lenne.)

Tiessen (Christian): F. C. Touchy. §§. Prakt. Unterricht von Erziehung, Pflege und Wartung junger Bäume, deren Veredlung, gehörigen Verpflanzung und Anlegung eines Obstgartens. Köln 788. — — (Vergl. Anton.)

Tiller von Tscherlow: D. Sager. §§. Philosophische Abhandlung von den bekanntesten Sprichwörtern der alten Deutschen. Augsb. 777. — — (Vergl. Gasser.)

Tiliobroga (Friedr.): Friedr. Lindenbruch oder Lindenbrogius, geb. ... zu Hamburg, war Vicarius in summo und Dekan daselbst, und † am 9. Sept. 1647 oder 48. §§. Poemata Papirii Statii. Par. 600. 4. 602.

Timentes: Joach. Christoph Nemelz, geb. 1679 zu Wismar, † am 8. Juli 1753 als Herzogl. Pfalz-Zweibrückischer und Fürstlich Waldeckischer Hofrath zu Straßburg. §§. Sejour de Paris, oder Anleitung, welcher Gestalt Reisende von Condition sich zu verhalten haben, wenn sie ihre Zeit und ihr Geld wohl zu Paris anwenden wollen. Ffk. 718.

Timoleon (Frater): F. F. Hempel. §§. Zum Taschenb. ohne Titel f. 1830. — — (Vergl. Cebes.)

Timolet: Joh. Jak. Du Toit, geb. ~~im Juni~~ 1750 zu Nidau im Kanton Bern, † am 25. Sept. 1826 als ehemal. Lehrer am Philantropin zu Dessau. §§. Blitze vom goldnen Kalbe. Dessau 804.

Timotheus (Christ.): F. D. E. Schleiermacher. §§. Katechismus der wahren Religion, für die Verächter der positiven Religion; aus den Reden über die Religion entworfen und mit kurzen Erläuterungen und Fingerzeigen versehen. Leipz. 818. — — (Vergl. P. Sincerus.)

Tissot (Wilh.): F. A. Kritzinger. §§. Die Erzeugung des Menschen und Heimlichkeiten der Frauenzimmer. 4 Thle. Lpz. 17..

2te A. 774. 86. 88. 90. 91. Dann unter dem Titel: Curiöses Ehestandsbuch für Eheleute und Ehestandslustige, worin die Erzeugung des Menschen, die Heimlichkeiten der Frauenzimmer und die Jungferschaft natürlich beschrieben wird. 2 Thle. Mühlhausen 794. Alt. 799. Lpz. 803—4. — Die Schönheit der Frauenzimmer zu erhalten. Freiberg 778—88. — Kuriöses Gespräch vom Kaffee, Wiener Chokolade, Thee, Taback ꝛc. Jena 781. — Sammlung von verschiedenen sympathetischen, magnetischen und andern Kuren, wie auch von andern wunderbaren und in der Haushaltung nützlichen Kunststücken und Experimenten. Neufchatel (Römhild) 784. Ffk. 790. — Schriften. 1. Bd. Köln 786. — Neues medizin. Noth- Hülfsbüchlein. 6 Thle. Ffk. 791—92. Neuburg 804. — Naturgeschichte der Hunde, oder Unterricht, wie man Hunde erziehen, ihre Krankheiten heilen und sie nach Belieben klein erhalten kann u. s. w. (O. O.) 794. — — (Vergl. Danneil.)

Tlantlaquatlapatli (Jul. Karol.) geb. von Ipsilischnipsilischnips: Heinr. Wilh. Seyfried, geb. am 28. Juli 1755 zu Frankfurt a. M., † am 20. April 1800 als Privatgelehrter zu Berlin. §§. Blumengärtchen. 1—4. Bdchn. Berl. 789—90. (Das 5. und 6. sind nicht von ihm.) — Chronik von Berlin, oder Berlinische Merkwürdigkeiten; eine periodische Schrift. 7 Bde. Eb. 789—90.

Tomas: Joh. Andr. Timmius, war Regierungsreferendar zu Minden (?). §§. Prakt. Anleitung, meerschaumene Pfeifenköpfe zu verfertigen, ächte von unächten zu unterscheiden, nebst den Vortheilen, solche in Wachs und Talg zu sieden, anzurauchen und auch den schlechtern Massen die angerauchte Farbe zu geben. Erlangen 799. Mit 1 Kupfer. 808.

Tommasini (Just.): Joh. Heinr. Westphal, Dr. der Philosophie, vormals Gymnasiallehrer zu Danzig, lebt jetzt in Rom, geb. am 31. Jan. 1794 zu Schwerin. §§. Briefe aus Sicilien. Berl. 825. Mit 1 Karte. — Spaziergang durch Kalabrien und Apulien. Konstanz 828.

Toujour (Pierre) ... §§. Zum Gesellschafter.

Trebellianus (Dionys.): Joh. Phil. Treiber, geb. am 26. Febr. 1675 zu Arnstadt, † im Aug. 1727 als Kais. Pfalzgraf, Sachs.-Weimarischer Rath, Dr. und ordentlicher Professor der Rechte und Senator zu Erfurt. §§. Die eingeschlichene alte Polizeiregul: ein jedes Land ernähre seine Armen, ist ein betrüglicher und niemals praktikabel gewesener Lehrsatz, sondern dadurch vielmehr Diebstahl, Brand und Mord hier und da in den Ländern eingeführt worden. (O. O.) 726. 4.

a Treisbach (Hippolit.): Phil. Knipschild, geb. 1595 zu Medebach im Herzogthum Westfalen, † am 29. Sept. 1657 als Dr. der Rechte, Syndikus und Rath zu Eßlingen. §§. Consilium super aliquot quaestiones de liberi imperii equestris ordinis in Suevia, Franconia et ad Rhenum statu atque sessione. Essling. ... 4. Deutsch 644. 81. 4.

a Treisbach (Hippolit.): Kasp. Lerch von Dirmstein, war um 1625 Hauptmann und Direktor des Rhein. Ritterkreises zu ... §§. Quaestiones von der Reichsstädte Privilegien, Session und Präcedenz. Lüb. 644. 4.

Treu (Ferd.): Joh. Ferd. Leps, Dr. der Philosophie und Oberlehrer am Gymnasium zu Neu-Ruppin, geb. 1791 zu Zerbst. §§.

Die Ohnmacht; Posse in 2 A.; Seitenstück zu: Unser Verkehr (von K. B. A. Sessa). Lpz. 816.

Treu (Maler) ... §§. Gemälde und Erzählungen. Berl. 803.

Treufreund (E...) ... §§. Allerlei Nützliches; eine Samml. ausgesuchter und bewährter ökonomischer und andrer Recepte; Mittel, um Betrügereien und Verfälschungen mancherlei Art zu entdecken; Winke und Vorsichtsmaßregeln. Lpz. 823.

Treumann: Nikol. Funk, Dr. der Theologie und erster Compastor zu Altona, geb. am 12. März 1767 zu Marne im Süderdithmarschen. §§. Friedensworte an Hamburgs Bürger, veranlaßt durch die neuesten Schriften der Herrn von Heß, Semler, Bartels. Hamb. 815.

Trevies: Joh. Seivert, geb. am 17. April 1735 zu Hermannstadt in Siebenbürgen, † am 27. April 1785 als Pfarrer zu Hamersdorf unweit Hermannstadt. §§. Hypochondrische Einfälle. Preßb. 784.

Trichter (Valent.): Christian Ehrenfr. Seyfert von Tennecker, Königl. Sächs. Major, Oberpferdearzt und Ritter des Sächs. Civilverdienstordens zu Dresden, geb. am 10. April 1770 zu Bräunsdorf bei Freiberg. §§. Neues Leipziger Taschenbuch für Liebhaber der Pferde. 2 Bdchn. Lpz. 804. Mit Kupfern. (Auch unter dem Titel: Amande, oder Geschichte einer Meklenburgischen Stute.) — Valentins Begebenheiten; ein kom. Rom. 2 Thle. Rost. 805. Mit Titelkupfer. — Aus dem Leben eines alten Stallmeisters. 1. Bdchn. Altenb. 823.

Trismegistus (Gelagius): H. W. Snabel. §§. ... — — (Vergl. G. Musophilus.)

Trithemius (Joh.): Christian Friedr. Rasca oder Rascius, geb. am 15. Mai 1704 zu Crossolzheim im Schwarzburgischen, † am 13. März 1783 als ehemal. Kantor und Musikdirektor zu Altdorf. §§. Aurifodina.

a Troilo (Francisc. Ferd.)· Joh. Valentin Mörbitz, geb. 1650 zu Dresden, † am 4. Juni 1704 als ehemal. Konrektor der Kreuzschule und Lehrer der kurfürstl. Prinzen daselbst. §§. Oriental. Reisebeschreibung. Dresden 676. Ffk. 677. Lpz. 717. Dresd. 733. (Nach Zedlers Universallex. ist v. Troilo orthonym, geb. 16.. zu ... in Schlesien, machte 1666—70 eine Reise in den Orient, und † 17. als Kammerjunker und Kommandant zu Stolpen.)

von Tromlitz (Aug.): Karl Aug. Friedr. von Witzleben, Großherzogl. Berg. Obrist, privatisirt zu Dresden, geb. am 17. März 1772 oder 1773 zu Tromlitz bei Weimar. §§. Frauenwerth; ein Rom. Berl. 823. — Die Blinde; die Häuptlinge von Esens; und das Lotterieloos. Dresden 826. — Die Belagerung von Antwerpen; das Mädchen im Haslithale; und die Verwandlungen. Eb. 826. (Auch unter dem Titel: Erzählungen. Bd. 1—2.) — Die Douglas; hist.-romant. Schauspiel in 5 Akten mit Gesang und Chören. Berl. 826. — Anna Groslot. Dresd. 827. — Jacques Poltrot. Eb. 827. (Beide auch unter dem Titel: Erzählungen. Bd. 3—4.) — Novellen und Erzählungen. 2 Bdchn. Eb. 827. — Vielliebchen; hist.-romant. Taschenbuch für 1828. Lpz. Dasselbe auch für 1829 und 30. — Jeronimo. Dresd. 828. — Marianne. Eb. 828. — Die Schlacht von Jarnac und Ritter Franz. Eb. 828. (Die drei letzten auch unter dem Titel: Erzählungen. Bd. 5—7.) — Herbstblüthen; eine Samml.

Novellen und Erzählungen. 2 Bde. Lpz. 828. — Das Opfer; ein hist.-romant. Gemälde aus dem 16. Jahrh. 2 Thle. Eb. 828. (Als 1. Bd. der [Leipz.] Bibliothek histor. Romane und Erzählungen.) — Sämmtliche Schriften. 1—4. Bdchn. (Auch unter dem besondern Titel: Die Pappenheimer; die Berennung Magdeburgs; die Schlacht bei Leipzig; die Schlacht bei Lützen.) 5—7. Bdchn. (Auch: Isabelle von Limeuil, in 3 Abschnitten; der Pfarrer von Villarcajo; Ritter Franz.) Dresd. 829. — — Erzählungen in der Abendzeitung, im Taschenbuch zum gesell. Vergnügen, Taschenbuch: Rosen, Mitternachtblatt u. s. w.

Trutzmantel ..., ein Rheinländer. §§. Beiträge zu Zeitschriften.

Tergophorus ... §§. Verordnung über die Einführung eines Wechselrechts in der Stadt Offenbach, nebst den in dieser Verordnung bemerkten gesetzlichen Quellen dieses Wechselrechts. Darmst. 829.

Turanophilus ... §§. Verbesserter immerwährender Haushaltungs-, Reise- und Handkalender. Erf. 719.

U.

Ubaldus (Sinibald.): H. a Colle. §§. De Nobilitate Axiomata. 589. 93. — — (Vergl. J. W. Gebhard.)

Ubidente dell' Osa (Ardoino): J. Simon. §§. Das Welt betrügende Nichts: die Hexerei. Würzb. 761. Mit anderm Titel: Die Nichtigkeit der Hexerei und Zauberkunst, in 2 Büchern. Ffk. 766. — — (Vergl. Raodin.)

Udenius (Utes): Georg Wolfg. Wedel, geb. am 12. Nov. 1645 zu Golsen in der Niederlausitz, † am 6. Sept. 1721 als Kaiserl. Pfalzgraf, Hofrath, Dr. und Professor der Medizin auf der Universität zu Jena. §§. Non-entia chymica ...

Ugewild (A...): A... Ludewig, Inspektor des Waisenhauses zu Wolfenbüttel. §§. Die Araber bei Tours (Roman). Wolfenbüttel 825.

Ulmigena (Euseb.): J. F. Bertram. §§. Sendschreiben an einen guten Freund von dem Wolfischen Fato, nach der Lehre von der Welt und dem Zusammenhange der Dinge in der Welt ... — — (Vergl. C. Bohemus.)

Der Unglückselige (in der fruchtbringenden Gesellschaft): J. W. Freih. von Stubenberg. §§. Des Ritters Franz Biondi Eromena; verdeutscht. 3 Thle. Nürnb. 650—56. — Des Hrn. Sorell Traktat von der menschlichen Vollkommenheit; aus der franz. Sprache übers. Eb. 660. — — (Vgl. Infortunatus Fortunatus.)

Unklar (Theobald): Ferd. Ochsenheimer, geb. 1765 zu Mainz, † am 1. Nov. 1822 als Schauspieler beim K. K. Nationaltheater zu Wien. §§. Der Brautschatz; ein Lustspiel in 1 Akt. Dresd. 807.

Uno ... §§. Dramat. Beiträge. 1. Bdchn. Lpz. 824.

Der Unverdrossene (in der fruchtbringenden Gesellschaft): Karl Gust. von Hille, war Fürstl. Braunschweig-Lüneburgischer Hofmeister. §§. Der deutsche Palmbaum, oder Lobschrift von der hochlöbl. fruchtbringenden Gesellschaft Anfang, Satzungen, Vorhaben,

Namen, Sprüchen, Gemälden, Schriften und unverwelklichem Tugendruhm. Nürnb. 647.

Uranio: Karl Eduard von Bülow, Privatgelehrter zu Leipzig, geb. am 17. Nov. 1803 auf dem Berge vor Eilenburg. §§. Beiträge zu Panse's Eremiten, zur Hamburger Biene und zur Leipziger Modenzeitung.

Uranophilos, s. Apogäus.

Uranopolita (Theophil. Philolog.) ... §§. Pan ovium pastor an Tityro caprario sit felicior? h. e. an intra moenia, quam in agris, civium quam nobilium Parochus vitam agat optabiliorem? 617.

Urbinus (Theophil.): E. Francisci. §§. Türkisches Stadtbüchlein. Nürnb. (664). — — (Vergl. Anti-Scepticus.)

Urceus (auch mit den Vornamen: Bilielm. Pistotheus): W. T. Krug. §§. Olla Potrida, oder 3mal 3mal 3mal Grillen eines hypochondrischen Philosophen des 18. Jahrh. in ungereimte Verse gebracht u. s. w. Leipz. 816. — Meine Lebensreise; in sechs Stationen zur Belehrung der Jugend und zur Unterhaltung des Alters; nebst F. V. Reinhard's Briefen an den Verf. Eb. 825. — — (Vergl. Squenz.)

Ursinithon (Jonath.): Joh. Ant. Trinius, geb. am 6. Okt. 1722 zu Altenroda im Mansfeldischen, † am 3. Mai 1784 zu Eisleben als ehemal. Pfarrer zu Braunroda in der Grafschaft Mansfeld. §§. Untersuchung der streitigen Lehre von der Salbung Christi. Lpz. 754.

Ursinus major und minor ... §§. Zu Brand's Schles. Musenalmanach.

V.

~~von Vaerst (Eduard): Pet. Lelly, Königl. Preuß. Hauptmann außer Dienst zu Breslau. §§. Hundert Sonette von ihm und zwei Freunden. Bresl. 825. — — Zu den (Bresl.) deutschen Blätt. und zu Brand's Schles. Musenalmanach.~~

de Valentiis (Ventura): Georg Valent. Winther, geb. am 5. Nov. 1578 zu Treptow in Pommern, war Dr. der Rechte, Kaiserl. Pfalzgraf, Herzogl. Pommerscher Geh. Rath und Ritter des goldnen Vließes, und † 1623. §§. Parthenius litigiosus s. L. II. de litigiosi nostri saeculi malitiis et de remediis abbreviandarum litium. Argent. 613. 28. 37. Fol.

de Vargas (Alphons.): K. Scioppius. §§. Relatio ad Reges et principes christianos de stratagematis et sophismatis politicis Societatis Jesu ad monarchiam orbis terrarum sibi confirmandam. 636. 73. 4. — — (Vergl. de Ancona.)

Variamander: J. Z. Gleichmann. §§. Hist. Nachrichten von unterirdischen Schätzen, welche in alten Kirchen, Schlössern, Klöstern und Höhlen verborgen gelegen, nebst einigen merkwürdigen Geschichten, so sich in unterirdischen Höhlen und Gängen auch mit betrüglichen Geistererscheinungen zugetragen haben. Ffk. 738. 4. — — (Vergl. Claramandus.)

Veit (Luk.): Gotthelf Friedr. Müller, geb. ... zu ... im Braunschweigischen, † 1814 als Advokat zu Hannover. §§. Reise des Amtmanns Waumann, des Försters Dornbusch und Ehrn Schottenii von Biesterberg nach *** zur Gevatterschaft; eine Fortsetzung der

Reise nach Braunschweig von Knigge. 4 Thle. Wolfenb. 798—800. — Die neueste Revolution; ein Roman. Petersb. (Wolfenbüttel) 798.

Velas (A...) ... §§. Antonio Astulpho, der kühne Seeräuberchef, oder Schreckensscenen, Greuelthaten, Kämpfe und Seeschlachten der geflüchteten Flibustier von Formentera. 2 Thle. Quedlinb. 829.

Velbeck (H...): ... Klippel, Dr. der Medizin und ausübender Arzt zu Minden. §§. Göttingen und seine Umgebungen; ein Taschenbuch vorzüglich für Studirende und Reisende; herausgegeben in Verbindung mit mehrern Freunden. 1. Bd. Gött. 824. Mit 1 Plan und Kupfern.

Veramander: S. G. Lange. §§. Vollständige Sammlung aller derer Schriften, welche in der Langischen Streitigkeit im Monat Junio 1736 auf hohen Befehl abgefasset worden; mit V—s Anm. Lpz. u. Halle 737. — — (Vergl. Damon.)

Veramandus: J. Z. Gleichmann. §§. Deutscher Patriot, welcher auf seiner Reise durch mancherlei Staaten wider die häufig passirende Laster und Mißbräuche der Menschen eifert. 7 Touren. Ffk. 728—30. 4. — Neue Gespräche im Reiche der Todten. Eb. 728—30. 4. — — (Vergl. Claramandus.)

Verdäus (Renat.): K. Scioppius. §§. Statera, qua ponderatur Mantissae Laur. Foreri Sect. I. quam emisit contra librum cui titulus Mysseria Patrum Jesuitarum. Lugd. 637. — — (Vgl. de Ancona.)

Veridicus (Christian): J. F. Bertram. §§. Summarische Anzeige einiger in der neuen Edition des Leipz. allgem. hist. Lexici in Ostfriesländ. Sachen begangenen Fehler ... — — (Vergl. C. Bohemus.)

Veridicus (J... S...) ... §§. Von der Europäischen Republik. Plan zu einem ewigen Frieden. Alt. 796.

Veridicus (Sincer.) ... §§. Jurist. und hist. Betrachtung über ein rechtl. Gutachten wegen der Lehn und Vererbung der Ritterpferde. Ulm 721.

de Verimontibus (Joh. Eleutherius): J. F. Bertram. §§. Philosophia vetus et nova, verae sapientiae obex ... — Schriftmäßige und gründliche Gedanken von der menschlichen Vernunft und sowohl alten als neuen Weltweisheit. 2 Thle. Brem. 736. — — (Vergl. C. Bohemus.)

a Verimunt (Cordes.): J. Dornkrell ab Eberherz. §§. Allervollkommenste Regimentsverfassung durch Wahl. Danz. 706. 4. — — (Vergl. Polymusus.)

Verinus (Lucius): J. L. Prasch. §§. De Aristocratia et Oligarchia. 669. — — (Vergl. Esthen.)

Verinus (Pacific.): Konr. Heinr. Backhusen, geb. 1678 zu Detmold, † 1732 als Rektor des Friedrichwerderschen Gymnasiums zu Berlin. §§. Amica collatio de gratia particulari, contra Volkmanni theses Theologiae marchicae ...

Verinus (Pacific.): H. L. Benthem. §§. Tract. de reuniendis protestantibus. 694. Uebers. Braunschw. 700. — — (Vergl. Philaletha.)

Veriphantor: J. Gorgias. §§. Jungferlicher Zeitvertreiber. 665. — Buhlende Jungfer. 665. — — (Vgl. Poliandinus.)

Veritophilus: Joh. Mattheson, geb. am 28. Sept. 1681 zu Hamburg, † am 17. April 1764 als Kapellmeister, Großbrittan.

cf. p. 213.

Legationsrath und Kanonikus daselbst. §§. Deutliche Beweisgründe, worauf der rechte Gebrauch der Musik bestehe. Hamb. 717. 4.

a Verivallibus (Joh. Eleutherius) ... §§. Philosophiae contra inculpationes potissimum illorum, qui eandem ex pietatis principio impugnant, defensio, sive philosophiae a J. E. a Verimontibus obex nuper positus sed nunc remotus. 735. 4.

de Verona (Placentius): H. L. Benthem. §§. Media, quibus homo papalis condita et conservata propagare studet. Cellis 689. 4. — — (Vergl. J. Philalethes.)

Vertumnius (Academ.): M. Inchofer. §§. Examen thematum coelestium variorum astronomorum usque ad Tychonem et facillima ratio supputandarum ecclipsium ... — Theorica planetarum ... — — (Vergl. Lavanda.)

Verus (Amand.): Joh. Chrysost. Eggefeld, fiel in Ungnade und blieb 1666—72 eingekerkert. Sein Todesjahr ist unbekannt. §§. Triumphans anima, sive philosophica demonstratio immortalitatis animae ... — Nova detecta veritas, sive animadversio in veterum ratiocinandi artem Aristotelis ... — Imperium politicum ex sacra Regum historia descriptum ad Christianum Ludovicum Magnanimum Ducem Megapolitanum. 661.

Vgtvogt (Docteur): Ludw. von Beausobre, geb. am 19. Aug. 1730 zu Berlin, † am 3. Dez. 1783 als Königl. Preuß. Geh. Rath, auch Revisions- und Oberkonsistorialrath und Mitglied der Akademie der Wissenschaften daselbst. §§. Les Songes d'Epicure, trad. du Grec. à Par. 755.

de Vienna (Realis): Gabr. Wagner, aus Quedlinburg, war 1696 Mag. zu Hamburg. §§. Discursus et dubia in Chr. Thomasii introductionem in philosophiam aulicam. Ratisb. 691. — Prüfung des Versuchs Thomasii vom Wesen des Geistes. 707.

Vigil (Christian): Friedr. Gesenius, aus der Mark Brandenburg, † 1687 als Superintendent zu Gardelegen. §§. Discursus de Polygamia, auctore Alethophilo Germano, latine cum notis marginalibus. 673. — Epistola seu Diss. super Polygamia simultanea ad Sincer. Wahrenbergium Suecum. Germanopoli 673.

Viktor: N. Meyer. §§. Zum Janus, zur Zeit. f. d. eleg. Welt u. s. w. — — (Vergl. v. Corti.)

in Villa (Alexis): Alexand. Freih. im Hof-Spielberg, Geh. Hofrath, privatisirt zu Regensburg, geb. am 18. April 1766 zu Beelmerzhofen in der Herrschaft Tischingen. §§. Ueber anthropologischen Organismus und dessen Regierung. Bair. 808.

Villikus (F... J...) ... §§. Der Hanswurst und der Frosch; ein Kandidaten- und Berufsgespräch. Wien 789.

Vincenz von Ebern, s. von Ebern (V.)

de la Vinde (Lupinai): P. Erdt. §§. Akadem. Rede über die Aufgabe: Ob man die heil. Reden heute meistentheils von dem Papier herlesen, oder ob man solches wenigstens zu thun frei lassen solle oder nicht? Freib. 772. — — (Vergl. Philotheen.)

Vinder (Mich.) ... §§. Das stehende Theater zu Neu-Abdera; eine dramat. Pille, allen Abderiten zu gesegneter Wirkung und allen Nicht-Abderiten zur Warnung und Kurzweil verschrieben. Lpz. 829. (Satyre auf Aachen.)

Virbius (Abälard.): J. G. Hamann. §§. Beilage zum

zehnten Theile der Briefe die neueste Lit. betreffend. 761. — — (Vergl. Epagathus.)

Visurgin: Gerh. Ant. von Halem, geb. am 2. März 1752 zu Oldenburg, † am 5. Jan. 1819 als Dr. der Rechte, Herzogl. Oldenburgischer Konsistorialrath und Regierungsdirektor zu Eutin. §§. Ein dringendes Wort an das heil. Röm. Reich, zur Sicherung eines künftigen Friedens. Alt. 795. 2te verm. A. 797.

Vitalis: Friedr. Strauß, Dr. der Theologie, Königl. Preuß. Hof- und Domprediger und ordentl. Professor auf der Universität zu Berlin, auch Ritter des rothen Adlerordens III., geb. am 24. Sept. 1786 zu Iserlohn in der Grafschaft Mark. §§. Zum Taschenb. Urania, zur Zeitschrift Hermann und zu Gebauer's Morgenröthe.

Vitus (Thom.): Laur. Forer, geb. 1580 zu Luzern, † am 7. Jan. 1659 als Professor der Philosophie und Theologie, wie auch Kanzler, auf der Universität zu Dillingen. §§. Laquei lutheranei. Diling. 622.

Vlicovius (Georg): G. W. Freih. von Leibnitz. §§. Specimen demonstrationum politicarum pro eligendo rege Polonorum, novo scribendi genere ad claram certitudinem exactum. Vilnae 669. — — (Vergl. Fürstnerius.)

Vogel (Bened.): M. Hahn. §§. Leben des berühmten Laienbruders Quadratus Holzschlägel. Konst. 772. — — (Vergl. von Campano.)

Vogel (Heinr.): Heinr. Wilh. Rotermund, Dr. der Philosophie und Domprediger zu Bremen, geb. am 1. März 1761 zu Schleiz. §§. Beschreibung seiner dreißigjährigen, zum Theil unglücklichen Seereisen. 3 Thle. Lpz. 797.

Volker: L. Uhland. §§. Zu seinem deutschen Dichterwalde. — — (Vergl. Spindelmann.)

Volkmar (Wendelin): E. F. . . Pietzker, Geh. Hofrath und expedirender Sekretär beim Königl. Staatsministerium zu Berlin. §§. Erzählungen. Berl. 808.

Der Vollziehende (in der fruchtbringenden Gesellschaft): Joh. Dietr. Graf zu Kunowitz, geb. am 23. Febr. 1624 zu Stade, † am 16. Nov. 1700 als Regierungspräsident zu Cassel. §§. Cornelius Nepos; in's Deutsche übers. Cass. 661.

Vultejus (Frid.): Joh. Salom. Betulejus, † 1695 als Prediger zu Grenzhof in Kurland. §§. Caro et Sanguis Domini nostri Jesu Christi in Sancta coena. Rintel. 673. 4.

W.

Wachsmuth (Feodor): Karl Ferd. Fiedler, Kandidat der Theologie und Hauslehrer zu Bitterfeld, geb. am 15. Juni 1799 zu Baruth im ehemal. Kurkreise. §§. Der wunderbare Kartenzauberer, oder Sammlung überraschender und leicht ausführbarer Kartenkünste. Helmst. 822. 2te verm. A. 826. — Der kleine Philadelphia; eine Sammlung der ausgesuchtesten, interessantesten und leicht ausführbaren Kunststücke aus der Magie. Eb. 826.

Wackermann (Gottfr.): G. Büchner. §§. Pauli treuge-

meinte Warnung vor der Parforce-Philosophie. Jena 742. 745. 4. — — (Vergl. Bibelmann.)

Wagner (K... F...): W. A. Gerle. §§. Beiträge zu Zeitschriften. — — (Vergl. Fior d'Espino.)

Wahlubo: E. E. von Houwald. §§. Ged. in der Zeit. f. d. eleg. Welt. — — (Vergl. Ernst.)

Wahrenberg (Sinc.): J. Lyser. §§. Kurzes Gespräch von der Polygamie. 166. — — (Vergl. T. Alethäus.)

Wahrhold (E...) ... §§. Beleuchtung der Weinhold'schen Uebervölkerung Mittel-Europa's. Halle 827.

Wahrhold (Ernst Friedr.) ..., lebt in Baiern. §§. Rhapsodien aus den hinterlassenen Papieren eines prakt. Arztes. Nürnb. 829.

Wahrhold (J...) ... §§. Kom. Schicksale eines fünf Guldenscheins auf seinen Wanderungen durch Wien und die Umgebungen zur Zeit des Kongresses. Brünn 817.

Wahrlieb (Christ.): Gottfr. Balthas. Scharff, geb. am 19. März 1676 zu Liegnitz, † am 9. Aug. 1744 als erster Prediger und Schulinspektor zu Schweidnitz. §§. Untersuchung des Indifferentismi Erici Friedliebs. Lpz. 702.

Wahrlieb (Euseb.) ... §§. Fünf und neunzig Sätze gegen Claus Harms. Hann. 819.

Wahrlieb (Ernst Justus): J. A. Bergk. §§. Die Fürsten Europens und ihre Völker; ein Charaktergemälde. Leipz. 823. — Die Theilung des Herzogthums Sachsen-Gotha und Altenburg; in rechtlicher und polit. Hinsicht untersucht. Eb. 825. — — (Vergl. J. Frey.)

Wahrlieb (Gottfr.): Joh. Christoph Franke, war Dr. der Rechte zu Halle. §§. Nichtigkeit derer vermeinten Hexereien und des ungegründeten Hexenprocesses; nebst einer Beantwortung der Untersuchung vom Kobold. (Nicht von Thomasius). Amst. (Halle) 720. 4.

Wahrlieb (G...), lebt in Baiern. §§. Baierns Regierungsgemälde; Gegenstück zu: Licht und Schatten über Baierns Staatsverfassung. Münch. 817.

Wahrlieb (Mag.): Karl Aug. Böhmel, Diakon zu Taucha bei Leipzig, geb. am 17. Aug. 1786 zu Sorau. §§. Ueber die Einheit der evangel. Kirche; ein offenes Sendschreiben an Dr. C. F. von Ammon. Bresl. 827. (Andere nennen als Verf. Karl Aug. Hase, Mag. und Privatdozent der Theologie auf der Universität zu Leipzig, geb. am 25. Aug. 1800 zu Steinbach im Erzgebirge.)

Wahrmann (Ch...): Ewald Christian Viktorin Dietrich, Dr. der Medizin und Privatgelehrter zu Dresden, geb. am 19. Juli 1785 zu Grünhayn. §§. Erzählungen im Kreise guter Kinder. Dresd. 824. Mit illum. Steindr.

Wahrmann (Mich.): M... L... Wellmer, Landrichter zu Markt Erlnbach in Baiern. §§. Briefe des Deputirten ... —

Wahrmund (Christian): J. N. Funk. §§. Poet. zur Tugend und Vorsichtigkeit leitende Fabeln. Rint. 748. — Gesegnete Davidsharfe, oder übersetzte Psalmen. Eb. 750. — — (Vgl. Infander.)

Wahrmund (Friedr. Sincer.): M. Hahn. §§. Predigt über die Pflichten der Laienbrüder. Konstanz 778. — — (Vergl. von Campano.)

Wahrmund (Gottlieb): Heinr. Joach. Jäck, Bibliothekar und

— Wahrmund (E. Fürchtegott): Gg. Chl. Adw. Schöpfer. 907. X.

Lehrer der engl. Sprache am Lyceum zu Bamberg, geb. am 30. Okt. 1777 daselbst. §§. Betrachtungen über die röm.-kathol. Kirche mit ihren Jesuiten; in besonderer Beziehung auf Kotzebue's Ermordung durch Sand. Eisf. 819.

Wahrmund (Liberius) ..., nennt sich Pfarrer zu Freiburg im Uchtlande. §§. Antihildebrand, oder kurze und gründliche Widerlegung der neuesten Cölibatsvertheidiger, besonders der Herren Samsbuga und Wessenberg, der Linzer und Landshuter Journalisten. (O. O.) 815. — Der Rücktritt der Geistlichen in den Laienstand ist kein Ersatz für die Priesterehe. Landsh. 817. — Soll der Pfarrer Bauer seyn? Beantwortet mit Ja und Nein. Eb. 819.

Wahrmund (Ursin.): Joh. Dan. Gohl, geb. 1675 zu Berlin, † 1731 als Dr. der Medizin und Physikus zu Wriezen. §§. Versuch patriotischer Gedanken über den verurtheilenden kranken Verstand. Berl. 727.

Wahrmund: Joh. Nikol. Bischoff, in den Ruhestand gesetzter Hof- und Justizrath zu Dresden, auch Ritter des Sächs. Civilverdienstordens (ehemals Professor der Rechte, dann der Philosophie zu Helmstädt), geb. am 3. Sept. 1756 zu Weimar. §§. Gespräche im Reiche der Lebendigen. 1. Liefer. Ueber den Katholicismus des Königs von Sachsen. Reutling. 814. (Der verstorbene Bischof J. A. Schneider wurde lange irrig für den Verf. gehalten.)

Wahrmuth (Gottlieb): J. Kurz. §§. Allgemeinfaßliche Geschichte der franz. Revolution; für den gemeinen Mann erzählt. 3 Bde. Straubing. 803—5. Mit Kupfern. — Ueber Schelling's Bruno. Salzb. 803. — Der philosophische Vertilgungskrieg. Eb. 803. — Ueber die zweckmäßigste Leselehrmethode und den Unterricht überhaupt; nebst einer Beil. über die Verwendung der Klostergüter. Eb. 804. Mit 1 Kupfer. — Die Pestalozzianer; an Bergler. Straubing. 804. — Gemeinnützige Blätter, vorzüglich für Niederbaiern. 1ster Jahrg. Eb. 805. 4. — Obstbüchlein für Baiern. Eb. 806. Mit Kupfern. — Neueste Zeitgeschichte seit dem Frieden von Lüneville. 2 Bde. Eb. 807—8. — Welche Dienste hat Baiern in den Jahren 1805—9 Frankreich geleistet? eine hist. Untersuchung. Münch. 809. — Noch ein paar Flugschriften. — — (Vergl. Frauenwerth.)

Walafried: Karl Gottlieb Melch. Hermann, geb. am 5. Sept. 1767 zu Danzig, war Hofmeister in Rußland. §§. Gemälde aus den Zeiten der Väter. 2 Thle. Gött. 792—93.

Walch (Joh.): Joh. Graffäus oder Graßhof, aus Pommern, war des Erzbischofs zu Köln Rath, und † 1623 als Privatmann in Liefland. §§. Arca aperta arcani artificiosissimi, de summis naturae mysteriis, vulgo dem großen und kleinen Bauren u. s. w. Straßb. 658.

Wald (Rud.): W. A. Lindau. §§. Hadschi Babi's Abenteuer, von J. Morier; a. d. Engl. 2 Bde. Lpz. 824. — — (Vergl. Alboni.)

Waldbruder (Kukuk): O. H. Graf von Loeben. §§. Zu Kind's Harfe (2. Bdchn.). — — (Vergl. Isidorus.)

am Walde (Just): Aug. Evers, geb. ... zu Schwerin, war Eigenthümer der Hofbuchdruckerei daselbst, und † im Jan. 1817 zu Wismar. §§. Ludwig und Julius; eine Gesch. nicht aus der Ideenwelt. 2 Bde. Berl. 796—97. (Auch unter dem Titel: Geistesentwicklung durch Schwärmerei; eine Gesch. für unser verfeinertes Jahrzehend.)

Walden (S... J... F...) ... §§. General Graf Soheim und seine Kinder; ein Briefwechsel. 2 Thle. Hamb. 829.

von Waldenroth (Herm.): S. W. Schießler. §§. Mit J. N. A. von Schaden: Original=Fresko=Schwänke. Lpz. 823. — — (Vergl. Bayer.)

Waldmann (Adolph): Christian Aug. Wichmann, geb. am 1. Nov. 1735 zu Dresden, † am 14. Sept. 1807 als Dr. der Philosophie zu Leipzig. §§. Kleiner Schäferkatechismus, worinnen von der Stallung, der Streu und dem Pferch der Schafe u. s. w. Unterricht ertheilt wird; a. d. Franz. des Daubenton nach der 3. A. verdeuscht. Lpz. 796. — Lebensbeschreibungen für Knaben, oder charakteristische Geschichten, um Kinder zur Verehrung tugendhafter, und Verabscheuung lasterhafter Grundsätze aufzumuntern; a. d. Engl. der Mistris Pilkington. Eb. 800. — Lebensbeschreibungen für Mädchen, oder moral. und lehrreiche Beispiele für junge Frauenzimmer; a. d. Engl. der Mistr. Pilkington. Eb. 800.

Waldner (Jos.): Ant. Stribel, † 179. als Domstiftsregistrator zu Augsburg. §§. Der Christ nach dem Herzen Jesu. Augsb. 768. 87. — Auserlesenes Gebetbuch zum allgemeinen Gebrauch. Augsb. 776.

Waldorff: J. Z. Gleichmann. §§. Demonstration, daß in des J. Sperantis und Veramandi Gesprächen im Reiche der Todten nichts wider die Reichsgesetze anzutreffen; einigen Römisch-katholischen entgegengesetzt. Jena u. Lpz. 730. 4. — — (Vergl. Claramandus.)

Walker (Georg): ... von Schuler, Herzogl. Meklenburg-Strelitzischer Kammerherr zu Hildburghausen. §§. Theodor Cyphan, oder der edelmüthige Jude; ein Roman. 3 Thle. Hildburghaus. 797.

Wall (Ant.): Christian Lebr. Heyne, geb. 1754 zu Burgdorf (nach Andern, zu Leuben bei Lommatsch), hofmeisterte fast beständig, und † am 13. Jan. 1821 zu Hirschberg a. d. Saale bei Hof. §§. Kriegslieder mit Melodien. Lpz. 779. — Der Arrestant und Karoline, oder: So wahr ich ein ehrlicher Mann bin. 2 Lustspiele. Eb. 780. — Die deutsche Fürstin; ein Dialog. Eb. 781. — Die Expedition, oder die Hochzeit nach dem Tode; ein Lustspiel (nach Collé) in 3 Akten. Eb. 781. — Miß Sara Salisburg; eine engl. Begebenheit. Eb. 781. — Der Frau Mar. Riccobini beste Werke; a. d. Franz. frei übers. 3 Thle. Eb. 781—87. — Aemilie; ein kom. Roman nach H. Fielding. Eb. 781. — Bagatellen. 2 Bdchn. Eb. 783. 786—87. — Der Herr im Hause; ein Lustspiel. Eb. 783. — Dramat. Kleinigkeiten. Eb. 783. — Die gute Ehe; ein Lustspiel (nach Florian) in 1 Akt. Eb. 784. — Erzählungen nach Marmontel. 1. Bdchn. Eb. 787. — Der Stammbaum; erste Fortsetzung der beiden Billets. Eb. 790. — Amathonte; ein persisches Mährchen. Altenb. 799. — Das Lamm unter den Wölfen. Eb. 799. — Adelheid von Aimar. 2 Thle. Eb. 800. — Korane; ein morgenländ. Mährchen. Eb. 801. Mit dem Bildnisse des Verf. — Murad. 2 Thle. Eb. 801. — Die beiden Billets (nach Florian). Lpz. 808.

Wallenborn (Jul.) ... §§. Romando; ein romant. Gemälde der Schwärmerei, der Ideale und der Geheimnisse. 3 Thle. Dresd. 802. Lpz. 806. 3te A. 821. Letztere führt den Titel: R., Hauptmann einer Räuberbande.

Gräfin von Wallenburg (Amal.): Heinr. Aug. Müller, Prediger zu Wolmirsleben bei Egeln im Magdeburgischen, auch Ritter des eisernen Kreuzes, geb. 176. zu Greußen im Schwarzburg-Sondershausischen. §§. Anstandslehre für das weibliche Geschlecht, oder mütterlicher Rath für meine Julie über den sittlichen und körperlichen Anstand. Quedlinb. 824. — Religiöses Bildungsbuch für meine Julie; ein heil. Wort für gebildete Mütter und Jungfrauen. Eb. 825. — Brautgeschenk für meine Julie. Eb. 825. — Die Gattin, Mutter und Hausfrau; oder Lebensregeln für Jungfrauen und Bräute, welche glückliche Gattinnen werden wollen. 2 Thle. Eb. 825.

Waller (Ant.): ~~Christian Aug. Michaelis, Dr. der Rechte, Oberhofgerichts- und Konsistorialadvokat zu Leipzig, geb. am 23. Sept. 1771 daselbst.~~ §§. Das Familienglück; ein Gemälde für Mütter und Stiefmütter; nebst einem Anhang über eheliche Tugend. Lpz. 802.

Waller (Aug.) ..., lebt zu Aachen. §§. Zur Rhein. Flora.

Waller (Edm.): Gust. Eduard Woost, Dr. der Medizin und ausübender Arzt zu Oschatz, geb. am 18. Febr. 1792 zu Grimma. §§. Zur Abendzeitung, zu Symanski's Freimüthigen und den (Thüring.) Erholungen.

Waller (Friedr.): Gerh. Friederich, Dr. der Philosophie und evangel. Prediger an der Weißfrauenkirche zu Frankfurt a. M. §§. Gustav Herrmann, oder der Pythagoräische Bund; ein psycholog. Roman. 2 Bde. Fff. 813. — Libellen. Eb. 814. 2te verb. A. mit seinem wahren Namen und dem Titel: Libellen; Erzählungen und Gedichte. 816.

Waller (K... E...): S. W. Schießler*). §§. Beiträge zu Zeitschriften. — — (Vergl. Bayer.)

Waller (Kurt): Aug. Lewald, Theaterdirektor zu Hamburg. §§. Breslauer Gesellschafter. Bresl. 181. — 18. — — Zur Abendzeitung, Pannonia und zu v. Holtei's Jahrb. deutscher Nachspiele.

Waller (Laurette) ... §§. Graf Amaldi. Brandenb. 817. — Hortensia Camilla. Eb. 817.

Walter (Freimund): Joh. Karl Wötzel, auch Wezel, ~~lebt zu Wien.~~ §§. Handbuch einer allseitigen Universalhistorie, oder einer wirklich pragmatischen Menschheit; ein Versuch. 1. Bd. Wien 820.

Walter (Just): W. Smets. §§. Beiträge zu Zeitschriften. — — (Vergl. L. von Prag.)

Walter (Traug.): H. W. Loest. §§. Briefe zweier Freunde über Religion und Glauben; kein Buch für zünftige Schriftgelehrte und befangene Laien. Hamm 822. — — Zu J. B. Rousseau's Westdeutschem Musenalmanach. — — (Vergl. Friedank.)

Walther (Friedr.): Friedr. Spach, geb. ... zu Buschweiler im Hanau-Lichtenbergischen, † 1794 als Buchhändler zu Straßburg. §§. Mädchen und Weiber; eine Reihe von Beobachtungen, Skizzen, Erzählungen und Fragmenten. Heidelb. 791.

Walther (Raim.): Joh. Paul Köffinger, ausübender Arzt zu Ofen, geb. 1786 zu Nürnberg. §§. Ged. in der Aglaja.

de Wandalia (Valer. Nigrin.): A. von Frankenberg. §§. Argumentum theologic. de non gerendo gladio materiali in Republica christiana. 646. — — (Vergl. A. von Friedleben.)

*) Andre nennen Ludw. Halirsch, angestellt beim Militärdepartement des K. K. Hofkriegsraths zu Wien, geb. 1802.

Wanderer (Gust.) ... Ott, Buchhalter zu Frankfurt a. M., geb. 176. zu Freiburg im Breisgau. §§. Ottmars Jünglingsjahre. Frkf. 801.

Wandergern (H... L...) ... §§. Der Handwerker in der Fremde; eine vollständige Anleitung, wie Gesellen sich sowohl auf ihren Reisen, als auch in den Werkstätten zu verhalten haben; nebst einer kurzen Erdbeschreibung, einer Anweisung zum Briefschreiben, einem Wörterbuch zur Erklärung fremder Wörter u. s. w. Hanau 829. Mit 1 Karte.

3. —— Wandsbecker Bote: M. Claudius. — — (Vgl. Asmus.)

Warleff (Gottfr. Otto): K. von Stieler. §§. Discursus de abbrevianda lite oder von Zeitigung der Gerichtshändel, worin unter andern vorgeschlagen, welchergestalt dem ärgerlichen Aufenthalt der Prozesse durch weise Vorsehung vorgebauet und abgeholfen werde. Schafhaus. 676. — — (Vergl. Serotinus.)

Warmund (Gottl.) ... §§. Geldmangel in Deutschland. Bair. 664.

Warmund (Sincer.): P. Manecke. §§. Schreiben: Ob die beschriebene Rechte und Rechtsgelehrten nütze und nöthig, oder schädlich sind ... — — (Vergl. Buccinator.)

Warmund (Theophil.) ... §§. Jammergedrückte, hülfleistend erquickte und kronenbeglückte Rhein- und Neckarpfalz. 643.

Warnefried (Joh.): J. Fricke. §§. Reifere Erörterung der Frage D. Joh. Fabricii: Ob zwischen der röm.-kathol. Religion und Augsburg. Konfession ein sonderlicher Unterschied sey. (Helmst.) 707. 4. — Grund der Wahrheit vom großen Hauptunterschied der evangel. und kathol. Religion. 707. 4. — — (Vergl. Pacianus.)

Warner (Christian): H. Amersbach. §§. Teufels Karnüffelspiel. 16.. — — (Vergl. Hansen.)

Wassenbergius (Eberh.): H. Conring. §§. Den deutschen Reichsständen eröffnete und wieder verschlossene franz. Goldgrube. 714.

Weber (Eman.): J. Oehlinger. §§. Neues genealogisches Handbuch f. d. J. 1820. 1. Jahrg. Wien. — — (Vergl. J. E. Ewald.)

Weber (Lucian): Jos. Friedr. Emmerich, geb. am 21. Febr. 1773 zu Wetzlar, ging mit dem franz. General Hoche nach Mainz, und † am 17. Nov. 1802 im Spitale zu Würzburg. §§. Kalile Wadimne Pilpay; verdeutscht und metrisch bearbeitet. 2 Bde. Frkf. u. Lpz. 802.

Weber (Veit): G. P. L. L. Wächter. §§. Sagen der Vorzeit. 7 Bde. Berl. 787—98. Mit Kupfern. — Holzschnitte. 1 Bd. Die Bettfahrt des Bruders Gramsalbus. Eb. 793. — Heidenröslein; eine deutsche Rittergeschichte. Zofing. 801. — Wilhelm Tell; ein Schauspiel. Berl. 804. Mit Kupfern. — — (Vgl. Leonhard.)

Weber der Jüngere (Veit): Paul Wigand, (Dr. der Rechte und der Philosophie) ~~und ordentl. Professor der letztern auf der Universität zu Bonn,~~ geb. ~~am 30. Dez. 1788~~ zu Cassel. §§. Kriegslieder der Deutschen, zur Zeit des wiedererwachten Deutschlands gesungen. Cass. 813. 114. I. 929. I.

3. Wegholdus (Christian): D. W. Moller. §§. Treuherzige Erinnerung an alle studirende Deutsche, absonderlich die, so der heil. Schrift ergeben sind, daß sie die Italienische Reisen mit gebührender Vorbereitung im Namen Gottes antreten, selbige mit beständiger Gottesfurcht und geziemender Vorsichtigkeit fortsetzen, und endlich mit

gewünschtem Nutzen und Jedermanns Frohlocken glücklich vollenden mögen. 686. 4. — — (Vergl. Morellus.)

Wegweiser (Udalric.): Valent. Weigel, geb. 1533 zu Hayn, † am 10. Juni 1588 als Pfarrer zu Tschopau in Meißen. §§. Gab einige seiner Schriften unter diesem Namen heraus ...

Weile (Fritz): Friedr. Roloff, geb. um 1797 zu Halberstadt, war 1819 Schullehrer zu Emersleben im Halberstädtischen, studirte darauf Theologie zu Halle, und † bald nachher in seiner Vaterstadt. §§. Ged. in (Rese's) Emma.

Weingans (Jobst): K. F. Philippi. §§. In dem von ihm herausgegebenen (Dresdn.) Merkur. (Später als der Folgende.) — — (Vergl. Dunkel.)

Weingans (Jobst): Emil Karl Ernst Reiniger, Dr. der Medizin und ausübender Arzt zu Großenhayn, geb. am 29. Okt. 1792 daselbst. §§. Zum (Dresdn.) Merkur.

Weinhold (L.) ... §§. Poet. Gesundheiten. 2 Thle. Fkf. 754.

von Weinsheim (Stanisl. Mingk): Joh. Just Winkelmann, geb. am 29. Aug. 1620 zu Gießen, † am 3. Juli 1699 als Gräfl. Oldenburg. und Landgräfl. Hess. Rath und Historiograph zu Bremen. §§. Lehrart, in kurzer Zeit, ohne Müh, deutsch und latein. Verse zu machen und franz. und latein. Briefe zu schreiben. Oldenb. 657. — Logica mnemonica s. memorativa. Hal. 659.

Weismann (Lic.): A. W. Mayer. §§. Kurze Bemerkungen über das Resultat des Embser Kongresses; nebst Beilagen. Straßb. (Regensb.) 787. — Neue Bemerkungen u. s. w. Augsb. (Regensb.) 788. — — (Vergl. Blocksberger.)

Weiße (Karl Georg), s. Albus.

von der Weistritz (Philand.): Christian Gottlob Mengel, geb. ... zu ... in Schlesien, war Buchhändler zu Kopenhagen, und † 1769. §§. Leben des Corfiz von Ulfelds; a. d. Dän. übersetzt. Kopenhag. u. Lpz. 755.

Weitenkampf (Joh. Friedr.): J. E. Harenberg. §§. Lehrgebäude vom Untergange der Welt. Braunschw. 762. — Trostgründe bei den traurigen Schicksalen der Menschen. 3 Thle. Braunschweig 780. — Gedanken über wichtige Wahrheiten der Vernunft und Religion. 3. Th. Hildesh. 753—60. — — (Vergl. Abeisidämon.)

Wellentreter (Frischmuth): Joh. Aug. Zeune, Dr. der Philosophie, außerordentl. Professor derselben und Direktor der Königl. Blindenanstalt zu Berlin, auch Mitglied der deutschen Gesellschaft zu Leipzig, geb. am 12. Mai 1778 zu Wittenberg. §§. Schwimmlieder. Berl. 826.

Wellentreter (Treumund): Joh. Christian Aug. Heinroth, Dr. der Philosophie und Medizin und Professor der letztern auf der Universität zu Leipzig, geb. am 17. Jan. 1773 daselbst. §§. Gesammelte Blätter. 4 Bde. Lpz. 818—27. (Der 4te auch unter dem Titel: Heitre Stunden.) — — Einzelne Aufsätze.

Werden (Adolph): Alex. Mann ... §§. Gab mit seinem nachfolgenden Bruder heraus: Musikal. Taschenbuch a. d. J. 1803. Penig. — Mit Demselben und W. Schneider: Apollon; eine Zeitschrift. 1. Bd. Eb. 803. — Iduna. Eb. 803. (Auch als 6te Liefer. des 2ten Jahrg. von dem Journ. von neuen deutschen Originalromanen.)

Werden (Jul.): Friedr. Mann, Bruder des Vorhergehenden, Dr. der Philosophie und Prediger zu Stralow in der Mark Brandenburg. §§. Friedrich Julius Lebensjahre und endliche Bildung; ein Roman für die eleg. Welt. 2 Bde. Penig 180. — — (Vergl. den vorigen Artikel.)

Werner (N... F... Z...): J. Oehlinger. §§. Der Komet in seiner natürlichen Bedeutung, nebst Betrachtungen über die natürliche Beschaffenheit des Kometen, seine Bahn u. s. w. Wien 819. — — (Vergl. J. E. Ewald.)

Wernerus (Joh. Sigism.): Kasp. Schwenkfeld, geb. 1490 zu Ossig im Herzogthum Liegnitz, ein bekannter Schwärmer, † am 10. Dez. 1561 zu Ulm. §§. Postilla ...

West (Karl Aug. und Thom.): Jos. Schreyvogel, Hoftheatersekretär zu Wien. §§. Das Leben ein Traum; ein dramat. Gedicht in 5 Akten n. d. Span. des D. P. Calderon de la Barca für die deutsche Bühne bearbeitet. Wien 181. 3te A. 820. — Gesammelte Schriften. 1. Abth.: Bilder aus dem Leben. 2. Abth.: Kritische Streifzüge. 4 Thle. Braunschw. 829. — — Zu Müllner's Almanach f. Privatbühnen u. s. w. 929. II. † 28. Jul. 32.

Westen (Drus. Pruthenic.): Joh. Ernst Schubert, geb. am 24. Juni 1717 zu Elbing, † am 19. Aug. 1774 als Mag., Königl. Schwed. Oberkirchenrath, Dr. und ordentl. Professor der Theologie auf der Universität zu Greifswalde. §§. Eine Predigt über die Auferstehung der Todten. in Theophili und Sinceri Kanzelreden. Nachher unter seinem wahren Namen. Jena 740. 4.

Wettermann (Weinrich): M. Freher. §§. Histor. Bericht von der Wetterau, Rinkau, Westerwald, Lehngau und andern an das Fürstenthum Hessen grenzenden Landen. Ffk. a. M. 608. 4. — — (Vergl. Lampugnanus.)

Wetzel: Karl Mastalier, geb. am 16. Nov. 1731 zu Wien, † am 6. Okt. 1795 als Professor der schönen Literatur auf der Universität zu Wien und als Mitglied der bildenden Künste daselbst. §§. Lob-, Trauer- und Dankreden ...

Wienner (Aloys), s. ~~Brant~~ Lurtz p. 18. Dec. 33. IX. 310. I.

Wierniwsky (Const.): Sam. Friedr. Willemberg, geb. am 2. Nov. 1663 zu Brieg in Schlesien, war außerordentl. Professor der Rechte zu Frankfurt a. d. O., und † am 2. Dez. 1748 zu Danzig. §§. Consideratio inculpata decreti Tribunalis Petricou. in Polon. ob defensam Polygamiam simultaneam. Warsau. 715.

Wigandus (Joach. Vit.): Joh. Valent. Wille, aus Colmar, war gegen Ende des 17. Jahrh. Dr. der Medizin und Königl. Dän. Feldmedikus zu Kopenhagen. §§. Diss. III de philiatrorum germanorum itineribus. Friburgi 678.

Wild (Eduard): J. A. C. Löhr, §§. Anekdotenbüchlein für meine Kinder. Ffk. a. M. 806. 23. Mit seinem wahren Namen. — — (Vergl. Alethes.)

Wildehold (Friedr.) ... §§. Teufeleien von Heidelberg bis Weimar und Thüringen. Lpz. 818.

Wildschütz (Severin.): Josua Schwarz, geb. am 7. März 1632 zu Waldov in Pommern, † am 6. Jan. 1709 als Dr. der Theologie und Superintendent zu Schleswig. §§. Discussio calumniarum a Sam. Pufendorfio venerabili uni viro indignissime impositarum in Eride Scandica Indicis errorum suorum causa. Schlesw. 687. 4.

929. IV. von Wildungen (Uffo): Heinr. Zitzmann, Regierungskalkulator zu Reichenbach in Schlesien. §§. Nachhall verklungener Tage. Halle 802. — Mit C. S. T. Berndt und T. Heinze: Archiv von und für Schlesien. 1 Quart. Bresl. 812. 4.

Wilhelmi (Aug.): Aug. Wilh. Meyer, Dr. der Medizin und ausübender Arzt zu Paris, geb. ... zu Gandersheim. §§. Henriette und Emma, oder Vernunft und Schwärmerei; a. d. Franz. übersetzt. Paris 796. — Kyau's Leben und lustige Einfälle. Eb. 797. — Gemälde nach dem Leben, oder Begebenheiten Caleb Williams, von W. Goodwin; a. d. Engl. Eb. 797—98. — Der poln. Gil-Blas, oder Joh. Lapenzky's lustige und seltsame Begebenheiten. 2 Bde. Eb. 798—800. — Sieben Narren auf einmal, oder Kyau's, Goncilo's, Barlacchia's, Brusquet's, Morgenstern's, Junker Peters und Fröhlichs Leben. Braunschw. 800. — Robinsonaden; neu erzählt. 1. Bd. Lpz. 800. (Auch unter dem Titel: Will. Thownsons wunderbare und seltsame Begebenheiten; eine Robinsonade.) — Leben und Schwänke berühmter Hof- und Volksnarren. 1. Bd. Eb. 800. (Auch unter dem Titel: Drei närrische Pfaffen, oder Leben und Schwänke Wigands von Theben, Pet. Lewens und Piovano's Arietto's.) — Die gesuchte Perleninsel. Eb. 800. — Wilhelm von Walter; ein kleiner Beitrag zum Laufe der Welt. Braunschw. 801. — Ein Narr für sich, und zwei Narren für Andre, oder Poncinois, Klaus und Taubmanns Leben und Schwänke. Helmst. 801. — Stanislaus Hornkopf; ein Lustspiel in 1 Akt in Knittelversen; n. d. Franz. des **Le cocu imaginaire** des **Molière**. Rost. u. Lpz. 805.

Wilhelmi (P...) ... §§. Ausflüge nach dem Niederrhein, der Weser, Holland und dem Harz, mit Rücksicht auf Berathung angehender Fußreisender. (Herausgegeben von K. C. Schmieder.) Cass. 825. Wohlf. A. im näml. J.

Wilhelmus de Stuttgardia, s. **de Stuttgardia (W.)**

Wilibald (A... S...) ... §§. Perlen für Jungfrauen; eine Gabe für Gebildete des schönen Geschlechts. Berl. 829.

Wilibald: Heinr. Siegm. von Zeschau, geb. am 18. Juni 1785 zu Weißenfels, † am 31. Juli 1821 als Kreishauptmann zu Dohna. §§. Jehovablumen; eine Samml. poet. und pros. Versuche. 1. Kranz. Lpz. 819. — — Zur Abendzeit., zum Waisenfreunde u. s. w.

Wilibald ... §§. Italienisch-deutsche Historien. 1. Th. Lpz. 794.

Wilibald ... §§. Zu G. Jördens's Bunten Bildern.

Will (Amal.): Friedr. Rochlitz, Hofrath und Privatgelehrter zu Leipzig, geb. am 12. Febr. 1770 daselbst. §§. Meine Freuden und Leiden als Jungfrau und Gattin. Lpz. 797. — Meine Freuden und Leiden als Gattin und Mutter; eine Fortsetz. der Schrift: Meine Freuden und Leiden als u. s. w. Eb. 798.

Willibald (A... S...) ... §§. Perlen für Jungfrauen; eine Gabe für Gebildete des schönen Geschlechts. Mannh. 829.

Willibald: Balthas. von Amman, lebt zu Augsburg, geb. am 4. März 1788 daselbst. §§. Der Hypochondrist; ein Originallustspiel in 5 Akten. Ulm 824.

Willibald ..., lebt in Westfalen. §§. Zur Rhein. Flora.

Willmar (Wilhelmine): Wilh. Gensike, geb. Herz, geb. am 7. März 1779 zu Weimar, † am 15. Juni 1822 als Gattin des verstorbenen Regierungsdirektors T. F. G. zu Dresden. §§. Rosemunde,

oder die Pfänder der Treue; ein Roman. Berl. 811. — Viole, oder das Todtengewölbe; ein Roman. Kiel 812. 18. — Zauberbilder. Eb. 812. 18. — Mit Amal. Clarus: Abendunterhaltungen für Damen. 2 Bdchn. Lpz. 813—15. — Der Traum; das Gärtnermädchen; Maria und Joſeph. 3 Erzählungen. Eb. 814. — Oliven; Erzählungen. 2 Thle. Eb. 815. — Honorie; ein Roman. Meiß. 816. — Friederike und Julie, oder Keine von Beiden; Roman. 2 Thle. Erf. 816. N. A. 825. — Mit A. Clarus und Henr. Steinau: Kleeblätter. 3 Thle. Chemn. 816—18. — Mit Eliſe Selbig: Der Kranz. 4 Thle. Meiß. 817—18. — Der Kindergarten; ein Geſchenk für die Jugend. Eb. 818. Mit Kupfern. — Mit E. Selbig: Schmetterlinge. 1. Bdchn. Erato. Eb. 819. 2. Bdchn. Iris. 820. 3. Bdchn. Hektor. 821. — Mit A. Clarus und H. Steinau: Hyacinthen. 1. Th. Chemn. 819. — Iſidore, oder die Masken; ein Roman. 2 Thle. Meiß. 820. — Erholungsſtunden. 2 Thle. Lpz. 825. Mit 1 Kupfer. — — Zu den (Thüring.) Erholungen, zur Zeit. f. d. eleg. Welt, zu St. Schütze's Taſchenb. der Liebe und Freundſchaft und deſſen Wintergarten, Hell's Penelope, Hundt-Radowski's Erzähler u. ſ. w.

Wilmſon (Hans): J. Laurenberg. §§. Veer Scherzgedichte in Nederduytſch geriemet ... 670. (Sie ſtehen auch in Rachels ſatyr. Ged. Brem. 700.) — — (Vergl. Daphnophorinus.)

Windhorn (Adolph): J. C. Harenberg. §§. Kurze Einleitung in die äthiopiſche, ſonderlich habeſſiniſche alte und neue Theologie. Helmſt. 719. 4. — — (Vergl. Adeiſidämon.)

Winfried: N. D. Hinſche. §§. Feldblumen und Diſteln. Lpz. 804. — Gab heraus: Nordiſcher Muſenalmanach f. 1817—23. Hamburg. Mit Kupfern und Muſik. — Desgleichen: Nordalbingiſche Blätter; eine Zeitſchrift für Gebildete. 6 Hefte. Eb. 820. — Dann: Ruinen und Blüthen. Alt. 826. — — Zu K. Reinhold's Arch. f. Theat. und Lit., zum Morgenbl. und zur Abendzeit. — — (Vergl. Theobald.)

Der Winsbecke und die Winsbeckin, vermuthlich erdichtete Perſonen, am Ende des 12. Jahrh. §§. Lehren an den Sohn und die Tochter. Zuerſt in Goldasti Paraenet. vet. T. I. Dann in Schilteri Thesaur. T. II. und in der Maneſſiſchen Samml. — Der Winsbecke allein in Bragur Band 2; die Winsbeckin, mit metr. Ueberſetzung, von T. H. Sparre. Brem. 760. 4.

Wodomerius (Ernſt): Guſtav von Heeringen, lebt zu Koburg. §§. Das Trauerſpiel; eine Erzählung nach einer wahren Begebenheit. Lpz. 824. — Aus dem Leben Madame Eliſabeth's, Prinzeſſin von Frankreich; Iwan. 2 Erzählungen. Eb. 825. — Die Einnahme von Choczyn; Erzähl. Kob. 826. — Madame Géoffrin und Aloyſe; 2 Erzähl. aus dem vorigen Jahrh. Lpz. 826. — Der ſchwarze Born; der Egoiſt. 2 Erzähl. 2 Thle. Eb. 827. — Eliſabeth und Anna; Roman aus der Ruſſ. Geſchichte. 2 Thle. Eb. 827. — Die Eggenbergs, oder der Winterkönig; ein hiſt. Gemälde aus dem Anfange des 17. Jahrh. 2 Thle. Eb. 829.

von Wohlau (Eloridan): Joh. Heinr. Caliſius, eigentlich Keuliſch, geb. 1633 zu Wohlau in Schleſien, † 1698 als Lizentiat der Theologie, Konſiſtorialaſſeſſor und Senior zu Sulzbach. §§. Blauer Kornblumen oder einfältiger Hirtengeſänge dreifaches Bündlein. Ulm 655.

Wohlgemuth (Aloys) ... §§. Fackeln, zur Beleuchtung des Kochbuchs und der Brocken in die Suppe. Köln 819.

Wohlgemuth (Christoph): Joh. Ulr. Schwenzel, war Prediger zu Halle. §§. Entdeckung des Systematis Christiani Democriti (Dippel). Berl. 731. — Rettung des 53. Kap. Esaiä wider Ch. Eßrich. 2 Thle. Halle 736—37.

Wohlgemuth (Ernst) ... §§. Fünfhundert frische und vergüldete Hauptpillen, oder neugeflochtener Melancholiebesen. (O. O.) 669.

Wohlgemuth (Fel.): F. A. Schulze. §§. Ich und meine Gläubiger; Roman. Hirschb. 809. 23. — — (Vergl. Helldunkel.)

Wohlgemuth (Gust.) ... §§. Klatschrosen und Stechpalmen, rechts und links gefunden oder gestohlen; für Lacher und lustige Leute. 1—18 Heft. Lpz. 827—29.

Woldemar (Aug.): J. W. Lypke. §§. Zur Zeit. f. d. eleg. Welt, zum Gesellschafter, Freimüthigen, (Dresdn.) Merkur u. s. w. — — (Vergl. Innocenz.)

Woldemar (Ernst): Heinr. Hermann, lebt zu Neuschönberg bei Berlin, geb. 176. zu ... §§. Zum Morgenblatt, Gesellschafter, Mitternachtblatt, zur Hebe u. s. w.

Wolf (Ambros.): C. Herdesianus. §§. Fundamenta lutheranae doctrinae de Ubiquitate atque adeo de corporali praesentia Corporis Christi in Eucharistia etc. Genev. 529. 4. — Geschichte der Augsburgischen Konfession. Neust. 580. — — (Vergl. Altkircherus.)

Wolfram (Johannes) ... §§. Magnetismus und Immoralität; ein merkwürdiger Beitrag zur geheimen Geschichte der medizin. Praxis. Lpz. 821.

Wollmar (Charl.): Charl. von Witzleben ... §§. Erinnerungen aus meinem Leben in 5 Erzählungen. Stett. 826. — Schloß und Hütte. Das Bild. 2 Erzählungen. Lpz. 827. — Agnes Felser; Erzähl. in Briefen. Ellwang. 828. — Mußestunden; Erzählungen. Lpz. 829.

Wramschowsky (Mag.): K. F. Bahrdt. §§. Geschichte des Prinzen Yhakanpol; lustig und zugleich orthodox und erbaulich geschrieben; mit einer Vorrede von Dr. Hofstede, Großinquisitor. Adrianopel 790. — — (Vergl. Denaré.)

Wüstblutus (Winhold Alcofribas): J. Fischart. §§. Aller Praktik Großmutter u. s. w. (O. O.) 574. 93. 98. 607. — — (Vgl. Ellokosperos.)

Wuja (P...): J. B. Winther. §§. Historia episcopatus caminiensis ... (In J. P. Ludewig Scriptor. Bambergens. T. II.) — — (Vergl. de Valentiis.)

Wunderlich (Dan.): Christoph Friedr. Nicolai, geb. am 18. März 1732 zu Berlin, † am 8. Jan. 1811 als Dr. der Philosophie und Buchhändler daselbst. §§. Eyn feyner kleyner Almanach vol schönerr echterr liblicherr Volkslieder, lustigerr Reyme vnndt kleglicher Mordgeschichte; gesungen u. s. w., herraußgeg. von Dan. Seuberlich. 2 Jahrg. Berl. 777—78. Mit 1 Titelkupfer u. Melod.

Der Wunderliche, auch Mirabilis (in der fruchtbringenden Gesellschaft): Ferdinand Albert, Herzog von Braunschweig-Bevern, geb. 1636, † 1687. §§. Andächtige Gedanken n Reimen. Brem. 674. Nachher Bevern 677. 4. — Wunderliche Begebnisse oder Leben und Reisen. Bevern 678. 4. — Historischer

Blumenthal, nebst Chr. Besoldi Anweisung zu den Geschichten der vier Monarchien. Rint. 685.

Wunibald (Bonifac.) [sein Ordensname]: Bonifac. Schnappinger, Dr. der Theologie, Großherzogl. Badischer geistl. Rath und Professor der Dogmatik auf der Universität zu Freiburg (früher Ordensgeistlicher zu Würzburg und Heidelberg), geb. am 5. Okt. 1762 zu Neuburg an der Donau. §§. Epistola St. Pauli ad Romanos exposita et adnotationibus illustrata. Heidelb. 792. — Der Brief Pauli an die Römer; erklärt und erläutert. Eb. 793. 4. — Commentat. biblica in sermonem Christi in monte. Matth. cap. V. VI. VII. Ib. 794. — Commentat. biblica in Act. Apostol. II, 4 de donis spiritus sancti. Ib. 795. — Die heil. Schrift des neuen Bundes, mit vollständigen erklärenden Anmerkungen. 3 Thle. Weinheim 797—99. 2te A. 4 Thle. 808. 3te 817. Die beiden letzteren A. mit seinem eigentlichen Namen.

von Wurmbrand (Jos.): A. F. F. L. Freih. von Knigge. §§. Polit. Glaubensbekenntniß, mit Hinsicht auf die franz. Revolution und deren Folgen. Fkf. u. Lpz. 792. Holl. Dordr. 792. — — (Vergl. Meywerk.)

Wurzbach (Joh.): E. Neumeister. §§. De impossibilitate unionis admonitio ex S. Strimesii visitationibus. Leucop. 731. — — (Vergl. Adami.)

X.

e Xardo (Tarquin. Catull.): C. Weise. §§. Trophäum Austriacae monumento famae appensum. 674. — — (Vgl. Cath. Civilis.)

Xaverius (Francisc.): Joh. Ehrenfr. Zschackwitz, geb. am 15. Juli 1669 auf dem Floßhause Kösen bei Naumburg, † am 28. Okt. 1744 als ordentl. Professor der Rechte und der Philosophie auf der Universität zu Halle. §§. Bedenken, was von geistl. Stiftungen und piis causis zu halten sey. Fkf. u. Lpz. 713. 18.

Xenagogus ... §§. Grundriß des juristischen und medizinischen Charletan, nebst Eigenschaften der Störger und Marktschreier. 2te A. Fkf. 773. 4.

Xenomaldophyquiatr: H. W. Seyfried. §§. Meine Reise nach dem Monde, oder Geschichte des Quarzerkirnschen Staates; hist.-polit. Fragment des 16., 17. und 18. Jahrh. aus dem Quarz. Archive. 1. Bdchn. Berl. 793—94. — — (Vergl. Tlantlaquatlapatli.)

Xilangerus (Joh.): Joh. Bapt. von Alringer, geb. am 24. Jan. 1755 zu Wien, † am 1. Mai 1797 als Sekretär und Mitglied des Theaterausschusses beim K. K. Nationaltheater daselbst. §§. Auf eine gewisse Feierlichkeit der hohen Schule zu Gablitz. Wien 178.

Y.

Young (Ant.): F. A. Kritzinger. §§. Freuden, Leben und Nachtgedanken. 2 Thle. Hamb. 769. — — (Vergl. Danneil.)

Young (Eduard): F. A. Kritzinger. §§. Der Freimüthige, oder der engl. Greis. 24 Thle. Hamb. 766—69. — — (Vgl. Danneil.)

Z.

Zang (Ign.): J. F. F. Ganz. §§. Samml. reichshofräthlicher Gutachten an Kaiserl. Majestät bei Gelegenheit der Abfassung der neuesten Wahlkapitulation, zum Gebrauche der gegenwärtigen Zeiten. (Regensb.) 790. 4. — — (Vergl. Heel.)

Zaunkönig (Alexand.) ... §§. Das wunderthätige Unterröckchen. Lpz. 800.

Zernowitz (Joh.): Andr. Rosenwald, geb. 1601 zu Braunsberg, war Jesuit daselbst, und † am 18. März 1667 zu Resseln. §§. Laureae academicae. Vilnae 633.

von Zesen (Filipp): Friedr. Wilh. Weiskern, geb. ... zu Eisleben, † am 29. Dez. 1768 als Schauspieler zu Wien. §§. Sendschreiben über J. S. V. Popowitsch'ens deutsche Sprachkunst. (Wien) 754.

Zettel, s. Squenz.

Ziegra (Kanonik.): F. K. Bahrdt. §§. Standrede am Sarge J. M. Götze'ns. Hamb. 786. (Satyre.) — — (Vgl. Denaré.)

Zimmermann (Fr. E...): J. Oehlinger. §§. Das Leben des Menschen in auf- und absteigender Linie; eine meteoronomische Darstellung seines Verlaufes, nebst Gedanken und Betrachtungen über das wunderbare Zahlenverhältniß beider Geschlechter, über Bevölkerung der Länderstriche auf unsrer Erde; als ein Beitrag zur höhern Ordnung der Dinge und der Natur. Wien 821. — — (Vgl. J. C. Ewald.)

Zipplein (Josua): Joh. Andr. Wendel, Gymnasialdirektor und Schulinspektor zu Koburg, geb. ... zu Eichsfeld. §§. Ferienreise. Kob. 812. — Ovidianischer Bilderkasten. Eb. 814. Mit 1 Karrikaturgemälde. — Ausführliches Kalenderwerk, worin das Leben der Kalenderheiligen u. s. w. beschrieben wird. 1. Bdchn. Eb. 815.

Zirardini (Alphonso): C. H. G. Köchy. §§. Kritik des allgemeinen Bücherverzeichnisses von 1797, nebst einigen Bemerkungen über dessen zweckmäßigere Einrichtung für die Zukunft. Lpz. 797. Mit neuem Titel. Brüss. 800. — — (Vergl. Ewers.)

Zweiburgius (Ehrentart): Zachar. Zwanzig ... §§. Theatrum praecedentiae, oder eines Theils illustre Rangstreit- andern Theils illustre Rangordnung. Fkf. 706. Fol. Die 2te A. 709 unter seinem wahren Namen.

Zorobabel (Mark. Alexius) ... §§. Gab heraus: Des Uhralten Leyer-Matz lustiger Correspondentz-Geist mit Clem. Marot Jan Trompeter, dem lustigen Heerpaucker, Jan Tambour, Polnischen Sackpfeiffer Courtisan, Pucinello, Quacker, Dreman und Wenner, sampt der gantzen fürtreflichen lustigen Gesellschaft. Lirum Larum Lülckendey 668.

Zuschauer (Freimund): Heinr. Friedr. Ludw. Rellstab, ehemal. Königl. Preuß. Gardeartillerie-Offizier, privatisirt zu Berlin, geb. am 13. April 1799 daselbst. §§. Henriette, die schöne Sängerin; eine Geschichte unserer Tage. Lpz. 826.

Zusätze und Berichtigungen.

Seite 4: Adamovicz (A.): K. G. Woide, geb. 1725 an an der deutsch-poln. Grenze, war Prediger an der deutsch-reformirten Gemeine zu London, † am 9. Mai — als Unterbibliothekar am brit. Museum daselbst.

S. 4: Adeisidämon: J. C. Harenberg, geb. 1701, † als Probst des St. Lorenzostifts von Schöningen, Inspektor aller Braunschweigischen Schulen und Professor der oriental. Sprachen und der Geschichte —.

S. 6: Albo (Wilh.) ... §§. Erzählungen im Gesellschafter.

S. 6: Alethäus (T.): J. Lyser, geb. am 30. Sept. — † auf der Landstraße bei —.

S. 7: Alethes (P.): J. G. Meuschen, † 1743. §§. Nugae venal. Rullenses. Lips. 707.

S. 8: Alethophilus: (heißt) Ernst Freih. von Metternich.

S. 8: Alexis (W.): G. W. A. Häring. §§. Gesammelte Novellen. Bd. 1—2. Berl. 830.

S. 9: von Altmar (H.): N. Baumann, geb., nach Andern, minder wahrscheinlich, zu Wismar; † als Professor der Geschichte und Politik auf der Universität zu —.

S. 9: Altenkircher (J.): J. M. Schmid, † 1821.

S. 11: Amaranthes: J. Herdegen. War auch Sekretär des Pegnes. Blumenordens.

S. 11: Ambrisettus (B.): J. W. Textor, geb. 1638.

S. 11: Amelius (T.): P. Zorn, † zu Berlin. §§. Nachher A. T. 2 Bde. Ffk. 728. N. T. 2 Bde. Eb. 715.

S. 13: Angelus Silesius: J. Scheffler. §§. Der Cherubinische Wandersmann erschien auch Alt. 737. Neue nach der ed. pr. und der Arnoldischen besorgte A. Sulzb. 829.

S. 13: Aniello (S.). §§. Der Kampf der schwarzen Ritter gegen die Löwenritter, oder die Insel des Todes; ein Schaudergemälde a. d. Zeiten der Kreuzzüge. 3 Thle. Quedlinb. 829—30.

S. 13: Antikant: B. Stattler, geb. am 25. Jan. — zu Kötzdingen (?) in Baiern, † am 21. Aug. —

S. 13: Antistius und Eudorus: R. L. C. K. Freih. von Senkenberg, † am 19. Okt. —

S. 14: Apronius (A.): A. Ebert, † am 24. März —.

S. 15: Arcuarius (D.): L. Beger, geb. (n. A.) am 9. April —, † am 20. Febr. —.

S. 15: Arctinus (S.): J. Lampadius, eigentlich Lampe,

geb. im Braunschweigischen Amte Lauenstein, war Rath und Vize-kanzler zu Wolfenbüttel, früher Professor der Rechte zu Helmstädt, † am 10. März —.

S. 16: Aretophilus: G. C. Oertel, geb. 1717.

S. 16: Arno. §§. Der Resedastrauß; 2 Erzählungen. Nordhausen 830.

S. 16: Artemonius (L. M.): S. Crell, geb. am 25. März — zu Creuzburg in Schlesien, war einige Zeit Prediger bei einer kleinen socinianischen Gemeine zu Königswalde bei Frankfurt a. d. O., † am 9. Juni — zu Amsterdam. §§. Das angeführte Werk begreift 2 Bände.

S. 17: von der Aue (K.): A. Wießner, † — zu Belgern. §§. Das Ritterthum und die Ritterorden. Merseb. 825.

S. 17: August ... §§. Emeran Sturm, der Findling; Scenen aus dem Leben des Räuberhauptmanns Lorenz Lorenzo, des Unerschrockenen. Würzb. 828.

S. 18: Auletes (G. A.): G. A. Pfeiffer. §§. Sonderbare Reisen ꝛc. Das Werk besteht nur aus 2 Theilen.

S. 18: Baaß (A. M.): A. M. Birkholz. §§. (Muß heißen) **Rob. de Fluctibus etc.**

S. 19: nach Bassanensis schalte man ein:

Bathys: Dan. Bärholz, geb. ... zu Elbingen, † 1688 als Rathsherr daselbst. Hieß im Pegnes. Blumenorden Hylas. §§. Gedichte. Lüb. 674.

S. 20: Belani (H. E. R.): E. Riedmann. (Die nekrologische Notiz über ihn, die weiter unten steht, hätte schon hier vorkommen müssen.) §§. Zwei Tage auf dem Brocken. Braunschw. 830. — Memoiren einer Almanachsnovelle aus den Papieren eines wahnsinnigen Doktors. Und: Galanterie und Eifersucht. 2 Novellen. Eb. 830. — Die Kreolin; Novelle aus den südamerikan. Befreiungskriegen. 3 Bde. Eb. 830. (Diese 3 Bände auch unter dem Titel: Schriften. 11—15. Bd.)

S. 20: Bellamindes, heißt Bellamintes.

S. 20: Belmont: H. A. Schümberg. §§. Hans Karl Friedr. Anton Graf von Diebitsch-Sabalkanski, K. Russ. Feldmarschall, neben Rußlands vorzüglichsten Feldherren; nach mitgetheilten Familiennachrichten dargestellt. Dresd. 830.

S. 21: Berengarius: M. Bernegger. §§. Der Titel heißt richtiger: **Hypobolimaea D. Mariae Deiparae Camera seu idolum Lauretanum detectum** — 4.

S. 22: Bergone: O. F. von der Gröben, geb. 1657 zu Pralten, einem Dorfe in Ermeland, reiste nach Italien und dem Orient, † — zu Berlin.

S. 24: Bibliander: D. Hermann. §§. Die richtige **Harmonia** erschien zuletzt in 4 Theilen 722.

S. 24: Bibliophilus: J. D. Winkler, geb. am 29. Dez. —, † als Senior — und Pfarrer zu St. Nikolas.

S. 26: Börne (L.): L. Baruch. §§. Gesammelte Schriften. 1—8. Theil. 829—30.

S. 26: Bohemus ... §§. Der Verwiesene; eine Erzählung aus Böhmens unruhigen Zeiten des 30jähr. Krieges. 3 Bde. Lpz. 829. — Milada von Lichtenburg; hist. Erzähl. a. d. 13. Jahrh. ꝛc. — Karlsbad und Tepliß; 2 historisch-romant. Erzählungen. 4 Bde.

Lpz. 830. — Swatana von Engelhaus, oder die Entdeckung der Heilquelle von Karlsbad; eine histor. Erzählung. 2 Bde. Eb. 830. — Die Waise oder die Zerstörung der Burg Dobrawska Hora; eine histor. Erzählung. 2 Bde. Eb. 830.

S. 27: de Bona Casa (M): E. von Weihe, Erbherr auf Böhmen, Senfenstein und Roda, geb. 1553 zu ... im Braunschweigischen, war Professor der Rechte zu Wittenberg und zuletzt Kanzler zu Wolfenbüttel, und † 1633 auf seinen Gütern.

S. 28: Borgnes: ... Freih. Tauber von Taubenfurt. §§. Die Einfälle machen 3 Theile aus.

S. 29: Brey (Pat.): K. L. Immermann, ist nicht Oberlandesgerichtsrath, sondern Landgerichtsrath.

S. 29: nach Brilmacher reihe man ein:

Broma (A...) ... §§. Mährchen zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung für die Jugend. Neust. a. d. O. 829. Mit Titelkupfer. — Gute Kinder sind Gott und Menschen lieb; Erzählungen zur Bildung und Veredlung des jugendlichen Herzens. Eb. 829. Mit Titelkupfer.

S. 29: Bruderlieb: A. F. Kemmerich. §§. Hinzuzufügen: Sendschreiben an alle gelehrte Deutsche, und besonders den geistlichen Stand. Helmst. 783.

S. 30: Burgoldensis (P. A.): P. A. Oldenburger, lehrte die Rechte zu Genf und † — daselbst. §§. Der Titel heißt richtiger: Notitia rerum illustrium Imperii Romano-Germanici tripartita, sive Discursus ad instrumenta etc. — Thesaurus rerumpublicarum totius Orbis. 4 Tom. ... — Pandectae jur. publ. Imperii Romano-Germanici, seu Limnaeus enucleatus. 3 Tom. ... Fol.

S. 32: de Canusio (A.): N. H. Gundling, geb. am 25. Febr. — zu Kirchen-Sittenbach (?).

S. 32: Catholicus, richtiger: Katholikos (T.) ist nicht M. Sprengel, sondern Georg Riegler, Dr. der Theologie und Kaplan zu Würzburg, geb. am 21. April 1778 zu Hochstädt a. d. Aisch.

S. 33: Cebes (Frater): F. F. Hempel. §§. — — (In einer Rezension dieses Taschenbuchs in den „Blätt. f. lit. Unterhalt." 1830 Nr. 8 heißt es unter andern: „Der Verf. dieses witzigsten aller seit einem Dezennium in Deutschland herausgegebenen Bücher — denn wir abstrahiren sogleich davon, daß es mehre Vf. habe — hat sich nicht genannt; er geht unter den Autornamen: Frater Simplicius rc., ja selbst unter dem Damennamen: Regina Spiridion, in dem Buche umher; allein er ist immer derselbe u. s. w.)

S. 33: Celander ... §§. Die Prinzessin Blanche erschien zu Lauban.

S. 33: Chlodovaus (P.): I. P. von Ludewig, † am 7. Sept. — Ward in den Adelstand erhoben.

S. 34: nach Chrisocosmopophylax reihe man ein:

Christfried ... §§. Erbauliche Welt und lehrende Natur, oder zufällige Andachten; zum Druck befördert von C. Feuffel. Plauen 700.

S. 35: Chrysophiron: I. C. von Wöllner, † am 11. Sept. — §§. Der Titel lautet richtiger: Reden über einige Pflichten der Gold- und Rosenkreuzer alten Systems. Münch. 792.

S. 35: Cilicius (C.): H. Graf von Ranzow oder Ranzau.

S. 35: Cingallus (H.): C. Sand, geb. 1644.

S. 35: Cirylius (B.) ... §§. Kaspar der Thoringer, oder blutiger Kampf gegen Gewalt und Unrecht; ein Ritterroman. Nürnb. 830.

S. 38: Clodowig: heißt Franz Arnold Gregor Kloth, jetzt Hülfspfarrer zu Waldfeucht im Kreise Heinsberg.

S. 38: Constans (B.): N. Beckmann u. s. w. Wegen seiner Streitigkeiten mit Pufendorf wurde er aus Schweden verbannt, hierauf durchzog er Deutschland, ward Badischer Hofrath und 1675 Konsulent der Abtei Michelsberg im Bambergischen. Sein Todesjahr ist unbekannt.

S. 38: Constantinus Germanicus: P. A. Oldenburger. §§. Der vollständige Titel des ersten Werkes heißt: **Itinerarium Germaniae politicum modernam praecipuarum aularum imperii faciem repraesentans. Cosmop. 668.**

S. 39: Cravellinus (G. E.) muß heißen: Cravellius.

S. 40: Dahlborn (E.): richtiger C. F. Paullini, — † (n. A.) am 16. Juni —.

S. 41: Damon der Andere u. s. w.: M. D. Omeis, † am 22. Nov. —. War auch Präses des Pegnes. Blumenordens.

S. 41: Daphnis aus Cimbrien: J. Rist, geb. (nach Andern) zu Ottensen bei Hamburg. Stiftete 1660 den Schwanenorden.

S. 42: Daphnophorinus: J. Laurenberg, † 1659.

S. 42: Delarosa (L.) ... §§. Bellarose das schöne Mädchen aus der Straße von Toledo; Räubergeschichte aus der neuern Zeit. 2 Bde. Nordhaus. 830.

S. 42: Deltophilus (P.): K. E. A. Revitzky Graf von Revißnye, geb. zu ... in Ungarn, † zu Wien. War auch Kommandeur des Stephansordens.

S. 43: Deutsch-Franzos: J. C. Trömel. §§. Hinzuzufügen: Zusammengedruckte Gedichte. Danz. 752. Fol. — Sämmtl. Schriften. 2 Thle. Nürnb. 772. Mit Kupfern.

S. 43: Diana (muß heißen: Venans): M. Ziegelbauer. §§. Der Titel heißt richtiger: Ein hundert Königl. und Kaiserl. Jagdgeschichte. Köln 749.

S. 44: von Dorian (L.): B. Strelin. §§. Die angedeutete Schrift heißt: Briefe von der Freundschaft an eine vornehme Freundin. 2 Bde. Augsb. 767.

S. 44: Dorismund: D. F. Dehmel, geb. am 31. Juli —.

S. 45: Dunäus (P.): S. Freih. von Pufendorf, geb. am 8. Jan. 1632 zu Flöhe, einem Dorfe bei Chemnitz, war früher Prof. der Rechte zu Heidelberg und Lund in Schonen. Ward in den Freiherrnstand erhoben.

S. 47: Eckhart (der getreue): J. C. Ettner. §§. Der ungewissenhafte Apotheker. Augsb. 697. 700. 53.

S. 50: Ehrenkron (J.): P. B. von Schütz. §§. Der Titel heißt vollständig: Schlesische Kirchenhistorie vom Heidenthum bis auf die Kaiserl. und Schwed. Kommission u. s. w.

S. 50: Eleutherius (A.): S. Frank, † 1545 zu Basel.

S. 51: Emil: J. F. Trimmel. §§. Humoristische Ausflüge und chorographische Skizzen. ~~Lpz. u.~~ Wien ~~(829)~~, Solingen 1830 gr. 12.

S. 52: Eosander: J. F. E. Freih. von Göthe. §§. Das Werk erschien nachher Eb. 744. Fol. Mit Kupfern.

S. 62: nach Epitimus ist einzuschalten:

von Eppishusen (Sepp): ~~Adolph Ludw. Follen, eigentlich Follenius, Dr. der Philosophie und ehemal. Professor der deutschen~~

Frj. Jos. Laßberg z. Eppishausen. 913.XV.

~~Sprache an der Kantonsschule zu Aarau.~~ §§. Ein schoen und anmuetig Gedicht, wie ein heidescher Küng, genannt der Littower, wunderbarlich bekert und in Prüssenland getoufft ward. Vor mer den fünfhundert Jaren also in Reimen gepracht von Hugo von Langenstein (Komtur des deutschen Ordens auf der Maygen Owe im Bodensee) und jetzt zum erstenmal gueten Fründen ze Lust und Lieb an's Liecht gestellt u. s. w. Konst. 826. — Ein schoen und kurzweilig Gedicht von einem Riesen genannt Sigenot, wie der Koenig Dieterichen von Bern überwand, und in einen Schlangenturm warf, darnach aber von dem alten Meister Hildebrand erschlagen, und der Koenig durch diesen erlöset ward. Aus der ältesten Geschrift u. s. w. 830.

— S. 55: Faber (A.): C. L. Leucht, geb. am 6. Febr. —

— S. 56: Fabianus (P. F.): A. Bucher, geb. am 8. Jan. (?) —

— S. 57: Febronius (J.): J. N. von Hontheim, † als Dr. der Rechte und Trierischer Weihbischof auf seiner Herrschaft Montquintin im Luxemburgischen.

— S. 57: Federkiel (J.): G. Basse. §§. — — (In Meusel's „Gelehrt. Teutschl." Bd. XXII. S. 128 wird beim Artikel: Basse bemerkt: „In wiefern alle diese hier aufgeführten Schriften ganz oder nur theilweise ihm gehören, welchen Antheil Andere insbesondere an den biographischen Arbeiten haben, läßt sich nicht ermitteln." — Daß er hinter: Emilie Gleim (s. weiter unten) verborgen sey, hat er indeß oft selbst gestanden. (Vergl. Hall. Allg. Lit. Zeit. 1826. Nr. 247.)

— S. 58: Ferrarius (G): C. A. Heumann, † — als Prof. der Theologie zu Göttingen.

— S. 60: Florestin. Nach der Abendzeit. 1830. Nr. 77 heißt er Karsten und ist Polizeikommissär.

— S. 61: Frä Rer (J. K.) ... §§. Nützliches Handbuch für alle Bäcker, Brauer und Branntweinbrenner, wie auch für alle angehende sowohl einwägende als auswägende Mühlenwagemeister, nebst einem Anhang für die Müller, besonders auf dem platten Lande. Berl. 790.

— S. 61: Francone dell' amavero: F. Sterzinger, geb. auf dem Schlosse L., † — — in München.

— S. 61: nach Francus schalte man ein:

Franke, oder Frank (V.) ... §§. Res furciferorum, so die Diebe, ihre Captur, Inquisition, Tortur und Strafe betreffen ...

— S. 61: von Frankenberg (F. L.): B. von Zech, geb. am 13. Aug. —. Ward in den Adelstand erhoben.

— S. 63: Freudenreich (E. G.): E. G. A. Tillich, geb. 1777 —.

— S. 64: Frey (Alexand.): J. T. Sattler. §§. Zwei philosophische Sendschreiben u. s. w.

— S. 64: nach Frey (Jul.) schalte man ein:

— Freydank, Frydank oder Frygedank (Meister), vermuthlich ein pseudonymer Minnesänger des 13. Jahrh. §§. Bescheidenheit (ein Spruchgeb. in 4138 Versen). Umarbeitung (von Sebast. Brant). Straßb. 508. 4. Mit Holzschnitten. Augsb. 513. Mit Holzschn. Worms 539. Fol. (Eine Ueberarbeitung des Brantschen von Sebast. Wagner.) Ffk. a. M. 567. 8. Magdeb. 583. 8. Dann in C. H. Müller's Samml. deutscher Ged. aus dem 12. 13. u. 14. Jahrh.

— S. 64: Freymuth (E.): J. B. Basedow. §§. Campe und Velthusen; confrontirt. Lpz. 788.

S. 65: von Friedensheim, nicht: von Friedenheim (E. G.): J. M. von Loen.

S. 69: Geib (K.): K. Göppinger. §§. Waterloo; ein Ged. mit Anm. Dem General Bourmont von Mery und Barthélemy; metr. nachgebildet. Zweibr. 830.

S. 69: Genealogiophilus: J. J. Leu, geb. 1689 —.

S. 70: Germanus (S.): P. Freih. von Fuchs, geb. 1640, † am 7. Aug. —. War früher Prof. der Rechte zu Duisburg.

S. 71: Glückradt (J.): J. Hartmann, geb. am 15. Jan. 1568, war erst Prof. der Mathematik zu Marburg und † als Rath und Leibmedikus —.

S. 72: Gonäus (P.): K. von Barth, geb. am 21. Juni —, † am 18. Sept. — im Paulinum zu Leipzig.

S. 73: Gottlob: A. Fritsch, geb. zu Mücheln in Thüringen, † am 9. Sept. — zu Rudolstadt.

S. 73: Gottwalt (F.): G. Stolle, geb. 1663.

S. 74: Gregorius (M.): M. Grulich. §§. Epiphyllides u. s. w. Auch Köthen 748. 4.

S. 75: Grönau (J.): W. F. K. Sydow. §§. Kunigunde, Königin von Böhmen; histor. Gemälde aus dem 13. Jahrh. 2 Thle. Lpz. 830.

S. 75: Günther (E. A.): F. A. Ebert, auch Mitglied der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften.

S. 78: ab Hartwis (B.): B. Anhorn, † — zu Glaiß im Kanton Appenzell.

S. 78: Heel (E.): J. F. F. Ganz, † — als Regensburgischer Legationsrath.

S. 79: Heinichen (Dr.): J. A. Bergk. §§. Die wahre Religion; zur Beherzigung für Rationalisten und zur Radikalkur für Supernaturalisten, Mystiker u. s. w. Lpz. 830.

S. 79: Hell (T.): K. G. T. Winkler. §§. Reisebilder und Züge von Menschen und Städten; vom Verf. der Heer- und Querstraßen; a. d. Engl. übers. 2 Bde. Berl. 830. — Der Diplomat; ein Lustspiel in 2 Akten. Dresd. 830. — Klara Wendel; eine Posse in 1 Akte. Eb. 830.

S. 83: Herzog (E.): G. Vockerodt. (Nahm als Pseudonymus diesen Namen seines Schwiegervaters, des Gothaischen Hofapothekers, bei der erwähnten Schrift an, die 1717 erschien und 1718 in's Franz. übersetzt wurde.)

S. 83: Hiatrophilus (T. A.): T. A. von Hellwig. §§. Kluger und lustiger Medikus. Zitt. 728.

S. 83: Hiel: F. Brecling. §§. Mystische Schriften. Amst. 690.

S. 83: Hierophilus (J.): J. Havighorst. §§. Bei der angeführten Schrift lies: — Erklärung des 6. Kap. 2c. Lemgo. — Erörterung der Frage: Ob die Bekehrung des Menschen vom Verstande oder vom Willen müsse angefangen werden. Eb. 751. — Untersuchung von dem Schriftwort oder der sogenannten Bibel. Eb. 752. — Freie unparteiische Gedanken von den Sakramenten. Eb. 752. — Bedenken von der Vergebung oder Schenkung der Sünden. Hamb. 754. — Gedanken vom Gesetz Mosis und Evangelio Christi, nach beider Verfassung. Eb. 756. — Wohlgemeinte Anmerkungen gegen Döderleins Vertheidigung der evangel. Lehre von der Vergebung der Sünden. Eb. 756. — Prüfung der Gedanken Schu-

berts von der Verbindung der Gottseligkeit. Ffk. u. Lpz. 758. — Biblisches Spruchbuch. Lemgo 772. — Ein und dreißig Passionsbetrachtungen aus den vier Evangelisten zusammengetragen. Eb. 774. — Freie Gedanken über Fragstücke: Erscheinung Samuels, Azazel rc. Mind. 777. — Natürliche Religion mit der geoffenbarten Religion. Eb. 777.

S. 85: ab Hohenegg (N.): J. H. Heidegger. §§. Historia papatus etc. Wieder aufgelegt 698.

S. 86: Honig (G.): J. C. F. Schulz, † im Okt. —.

S. 86: Hotton (P.): G. R. Meyer. §§. Das Buch erschien auch 738.

S. 87: Hüpfinsholz von Mäusebach (M.): G. Rollenhagen. §§. Der Froschmäuseler kam auch Magdeb. 698 und Ffk. 633 heraus. Die zu Köln erschienene Nachbildung lieferte von Stengel.

S. 87: ab Hunenfeld (H.): K. S. Schurzfleisch, geb. am 18. Dez. —.

S. 87: von Husch (P.): A. H. M. von Montenglaut u. s. w. Früherhin führte sie als Schauspielerin zu Altona, Bremen u. s. w. den Namen Henriette Müller, und lieferte Uebersetzungen in Evers Weltbegebenheiten. (Alt. 800.)

S. 88: Jäger: J. F. Schütze, † am 18. Okt. —.

S. 88: Jarkius (J.): J. G. Krause, † am 23. Aug. —.

S. 91: Jesualita: D. Kuhlmann, geb., richtiger, am 25. Febr. 1651 —.

S. 92: ab Indagine (J. L.): J. L. Jäger. §§. Zwei Abhandlungen vom Zink, Gallmei und Arsenik. Lpz. 771. — Drei Abhandlungen vom Salmiak, Salpeter und Borax. Eb. 771. — Philosophisch-physikal. Zeitvertreib in einigen Materien für die Naturforscher. Nürnb. 783. — Philosophisch-physikal. Abhandlungen über Materien aus dem Reiche der Natur. Eb. 784.

S. 92: Infander: J. N. Funk, † — als Prof. der Beredsamkeit, Geschichte und Politik —.

S. 93: Jocoso (Karlo) ist: Klischnige oder Klischnig (Karl Friedr.), ehemal. Referendar und expedirender Sekretär beim Königl. Preuß. Manufaktur- und Kommerzkollegium zu Berlin, geb. am 16. Febr. 1766 daselbst.

S. 93: Io IoachiM: J. J. Möller. §§. Der Titel der ersten Schrift heißt: Biblia in Historiis d. i. allerhand hist. Erzählungen zu den bibl. Sprüchen u. s. w. 4.

S. 96: Julie: K. Engelhard. §§. Die 3te verb. A. ihrer Briefe erschien 830.

S. 100: Kräutermann (V.): C. Hellwig. §§. Medicina renunciatoria et consultatoria, was ein Medikus bei Besichtigungen zu beobachten, nebst rechtlichen Fragen und consiliis u. s. w. — Traktat, wie das Gedächtniß bis in's hohe Alter gut zu erhalten. Arnst. 745. — Wohlerfahrner Bienenwirth oder Anweisung zur Bienenpflege. Eb. 762. — Kunst- und Wunderarzt bei Menschen und Vieh, bestehend in lauter Kunststücken. Eb. 766. — Lehre von Kennzeichen des Urins, des Pulses, der Temperamente und des Blutes. Augsb. 788.

S. 103: Laun (F.): F. A. Schulze. §§. Der 2te Theil der Handschuhe erschien 830, mit dem Titel: Der Frauenhandschuh. —

Luise von Degenfeld; geschichtl. Novelle. Dresd. 830. — Der verliebte Onkel und seine Nichten; ein Roman. 1. Th. Lpz. 830.

S. 106: Legis (G. T.): ... Glückselig. §§. Edda u. s. w. (Auch unter dem Titel: Fundgruben des alten Nordens. Band 2—4.) — —

S. 110: nach Louis: L. A. Schubart schalte man ein:

Louis ... §§. Lais und Theodor; ein platonisch-lucianischer Dialog. Hamb. 803.

S. 111: Lupius (J.): J. Wolf. §§. Schatzkammer der Natur, d. i. Erklärung dreier großer Geheimnisse. Ffk. 756. — Großes Traumbuch. Glog. 775.

S. 112: Mahir ... §§. Das Buch der Erinnerungen; 5 Erzählungen, 1 Lustspiel, 1 Mährchen und Gedichte. Kempt. 830.

S. 114: Mark (P. L.): P. L. Muzel, auch Ritter des rothen Adlerordens III.

S. 115: Maßlieben (F.): K. E. K. Schmidt. §§. Unter dem Namen Cygnophilus lieferte er ein Gedicht zur Thusnelda. — (Von seiner Wittwe, Luise Magdalene Justine, geb. Abel, zu Halberstadt, geb. am 26. Sept. 1754 daselbst, steht unter dem Namen Daphne ein Gedicht im Götting. Musenalmanach 1783.)

S. 115: May (S.): S. F. E. Mayer. §§. Gesammelte Erzählungen. 7—10. Bd. 830.

S. 126: nach Müller (Dr.) schalte man ein:

Müllner's Schatten ... §§. Siegfried von Lindenberg. 1—3. Th. Lpz. 829—30.

S. 126: Musagetes (B. D.): W. Schönsleder oder Schönsleder, † als Jesuit. §§. Der richtige Titel heißt: Architectonice Musices universalis, ex qua Melopoeiam per universa et solida fundamenta Musicorum proprio Marte condiscere possis. Ingolst. 631. 83. in 4.

S. 132: Ohnesorgen (F.) ... §§. Theaterbekanntschaften; dramat. Lokalscherz mit Gesangparthien in 1 Akte. Berl. 830.

S. 133: Orlay: C. F. Raßmann. §§. Unter den Namen: Aristarchos, Hilarion, Philalethes, Zachäus lieferte er Gedichte in die Mimigardia und Thusnelda.

S. 151: Romano (B.): G. A. Bürger. §§. Nennt sich Volker in seinem Gedicht: „Volkers Schwanenlied." So nennt ihn auch Klam. Schmidt in dem Hendekasyllabus auf seinen Tod.

S. 156: Satori (J.): J. Neumann. §§. Jaromir, Angelika und Rodrigo, oder der Liebe Kampf und Sieg. Berl. 830.

S. 163: Sellen (G.): L. von Alvensleben. §§. Valentins verliebte Abenteuer und Irrfahrten; ein kom. Roman nach Pigault Lebrun. 2 Bdchn. 2te A. Lpz. 830.

S. 172: Spindelmann d. Rez.: L. Uhland, jetzt Professor der deutschen Literatur auf der Universität zu Tübingen.

S. 174: Stello (G.): J. C. D. Salchow, † am 23. Nov. 1829.

S. 175: Stille (Karoline): K. Thiesen. §§. Alfred, oder Reisen eines jungen Pilgers nach Aegypten und dem gelobten Lande; frei n. d. Engl. des Campbel. Hamb. 830. Mit einer Ansicht von Jerusalem.

S. 181: Textor (A.): G. A. Weber. §§. Denkwürdigkeiten aus dem großen Panorama der Welt und des Menschenlebens, auf

jeden Tag des Jahrs; ein Lesebuch für alle Stände. 1. Bd. Meiß. 830. Mit lithogr. Zeichnung.

S. 183: Theone: (hieß) Mar. T. von Artner, † am 25. Nov. — zu Agram in Kroatien.

S. 187: von Tromlitz (A.): K. A. F. von Witzleben. §§. Band 11 — 18 der sämmtl. Schriften erschien 830.

S. 190: Veritophilus: J. Mattheson. Ist, nach E. L. Gerber's Tonkünstler-Lexicon, Christoph Raupach(?), geb. am 5. Juli 1686 zu Tündern im Schleswigischen, † nach 1730 als vormal. Organist zu Stralsund. §§. Der richtige Titel heißt: Deutliche Beweisgründe, worauf der rechte Gebrauch der Musik, beides in den Kirchen als außer denselben, beruhet u. s. w.

S. 197: Wandsbecker Bote: M. Claudius. §§. Urians Nachricht von der neuen Aufklärung, nebst einigen andern Kleinigkeiten. Hamb. 797.

S. 197: Wegholdus (C.): D. W. Moller. Schrieb auch unter dem Namen Disce Mori.

S. 198: von der Weistritz (P.): C. G. Mengel. §§. Leben des Pythagoras, von F. D. Eilschov; mit einer Vorrede Kofod Anchers; a. d. Dän. übersetzt. Kopenhag. 756.

Register.

(Das Register ist zu größerer Brauchbarkeit so eingerichtet, daß bei enthüllten Pseudonymen der wahre Name allemal voransteht, und der verdeckte, etwas eingerückt, folgt.)

A.

Ardenno F. —
Aristodemus —
Armstrong —
v. Artner M. T.
  Theone —
Arno —
v. d. Asche am Kamine —
Aschendorf W.
  Altglaub —
Ascher S.
  Theobiskus —
Assing A.
  Assur —
Assing R. M. A. geb. Varnhagen v. Ense
  Maria R. —
Ast L. —
Astralis —
August Herzog von Braunschweig-Lüneburg
  Selenus G. —
August —
ab Aula S. —
Ayrmann C. F.
  Sincerus G. —

B.

Bach S.
  Seufzender Berrhönser —
Backhausen K. H.
  Verinus P. —
Baggesen J. J.
  Danwaller F. —
Bärholz D.
  Bathys — (in den Zusätzen.)
Bahrdt K. F.
  Denaré K. R. —
  Wramschowski —
  Ziegra Kanonik. —
Bamboccino —
Bardeleben H.
  Frohreich H. —
Barth F.
  Barbarina K. —
  Harding —
v. Barth K.
  Gonäus P. —
  Hebius T. —
  Swartius C. —
Bartsch F.
  Borussus Theologus F. —

Baruch L.
  Börne L. —
Basedow J. B.
  Bernhard aus Nordalbingien —
  Freymuth C. —
Basedow L.
  Bunder C. —
Basse G.
  Federkiel J. —
  Gleim C. —
  Klatschrose J. —
  Lachemann Predig. —
  Nießwurz C. —
  Schlegel G. —
Baumann N.
  v. Alkmar H. —
Baumgarten A. G.
  Alethophilos —
Baumgarten-Crusius G. A.
  Hippofilos —
v. Beausobre L.
  Vgtvogt Dr. —
Frfr. v. Bechtolsheim J. geb. v. Keller
  Psyche —
Becker F. G.
  Rast F. W. —
~~Becker G.~~
  ~~Pistorius G. —~~
Becker G. W.
  Boulanger G. —
Becker H.
  Der schwarze Becker —
  Erdmann J. —
Becker J. G.
  Luzack A. —
Der weiße Becker —
Beckmann J. C.
  Massonius J. C. —
Beckmann J. C.
  Gratius D. —
  Mosanus —
  Thumbach W. —
Beckmann N.
  Constans B. —
Beger L.
  Arcuarius D. —
  Durobulus —
Bellamintes —
Bellotti F. X.
  Rabiosus A. —
Gräfin v. Belz —
Benthem H. L.
  Philalethes Irenic. —

Corvinus G. S.
  Amaranthes —
a Costa U. —
Cramer D.
  Candidus D. —
Cramer H. M. A.
  Philoponus —
  Remarc —
Cramer K. F.
  Tellow —
Cramer K. G. —
Credit Dr. —
Crell J. C.
  Iccander —
Crell S.
  Artemonius L. M.
  Mellierus L. —
Cremeri B. D. A.
  Reinberg K. —
Crenius T.
  Sicurus D. —
Frh. v. Cronegk J. F.
  Moromastix J. M. —
Curio J.
  Hermotimus —
Curio J. K. D.
  Jocosus d. Jüng. —
  Theophilanthropos —
Curiosophilus J. —
Curtius C. A. geb. Kretzschmer
  Clarus A. —
Czarnewski J. G. M. F.
  Georg C. —

D.

Dach S.
  Chasmindo —
  Sichamond —
Dachtler T.
  Ellychnius T. —
Dahlmann P.
  Adlemannsthal P. H. —
Daisenberger J. M.
  Berger J. M. —
Dalini B. —
Dallera J. A. F.
  Axel —
  Richter —
Damm C. T.
  Klema T. —
v. Danford H. L. —
Daniel W. F.
  Lenadi —
Danzer J.
  Cyprian d. Jüng. —
Davidson —
v. Decker K.
  v. Thale A. —
Dehmel K. J.
  Dorismund —
Delarosa L. —
Demme H. C. G.
  Stille K. —
Denis M.
  Sined —
Deusner L. geb. Hasselbach
  v. Aachen L. —
v. Dieskau R.
  v. Duysburg R. —
Dietrich E. C. B.
  Wahrmann C. —
Dietzsch F. W. K.
  Germanus —
Dikaiophilus —
Dinner K.
  Lepta T. —
Dippel J. K.
  Democritus C. —
v. Dissingaw D. —
Dittmar S. G.
  Teutomarus —
Döberlein J. A.
  Clitomachus —
Domiro —
Dornbusch H. —
Dornkrell ab Eberherz J.
  Polymusus —
  Verimunt C. A. —
Dorschäus J. G.
  Saccus B. P. —
Dräxler K. F.
  Manfred —
Draudius G.
  Gorabdivus R. —
Drechsler J. G.
  Chressulder —
Frh. v. Droste zu Vischering K. M.
  Max K. —
Dünkelfeind K. —
Dunkel J. G. W.
  Alethamander —
  Apelles —
  Demetrius J. G. W. —
  Edmundus C. —

Duttenhofer J. H.
Löffler G. —

E.

Eberhard C. A. G.
Scherzer E. —
Ebert A.
Apronius A. —
Ebert F. A.
Günther C. A. —
Eckard H. —
Eckermann K. T.
Theodor —
Edzard S.
Severus J. —
Egestorf G. H. C.
Earnest —
Eggenfeld J. E.
Verus A. —
v. Eggs L.
Gold G. —
Eggs J. J.
v. Rheinfelden J. —
Eginhard —
Eglinus R.
Percis H. —
Ehrenberg A.
Geierbrand S. —
Ehrenfried F.
Frh. v. Eichendorff J.
Florens —
Eichenhorst G.
Eichholz J. H.
Soleicht M. C. —
Elend G. H.
Ehrenhold M. —
Eleutherophilos —
Elisabeth —
Elise —
Elsner J. G.
Hymnophilus C. —
Elteste G.
Presbyter —
Emil —
Emil —
Emma —
Emmerich J. F.
Weber P. —
Emser H.
Placentinus T. —
Engelhard K.
Julie —
Engelhard M. P. geb. Gatterer
Rosalia —
Engelhardt K. A.
Roos R. —
Epiphanes D. H. —
Erdt P.
Philotheen —
de la Vinde L. —
Eremita J. —
Ernesti J. H. M.
Philalethes —
Ernst, Landgraf zu Hessen
Sincerus V. —
Ernst J. D.
v. Rachlitz J. D. C. —
Eschke K. E.
Floraldin E. —
Ethophilus —
Ettner J. C.
Der getreue Eckhart —
Evander —
Eulenspiegel T. —
Evangelius P. —
Evempirus D. —
Evers A.
am Walde J. —

F.

Faber S.
Ferrando —
Fabricius G.
Confluentinus G. F. —
Fabricius J.
Candidus A. —
Fabricius J. A.
Fabri J. A. —
Fabricius J. L.
Ferrarius J. A. —
Fabronius H.
Hofnerus C. S. —
de Mosa H. —
Faccius J.
Sylvester J. W. —
Falk J. D.
Johannes von der Ostsee —
v. Falkenstein J. H.
ab Indagine J. —
Fatalis J. —
Faulfisch P.
v. Dresden P. —
Fechner G. T.
Mises Dr. —
Federigo —

Felix —
Feller J.
  Cholander —
  Dermasius F. —
Fenkohl K. F.
  Regiomontanus K. F. —
Ferber D.
  Feretto R. —
Ferdinand Albert Herzog zu Braun-schweig-Bevern
  Der Wunderliche —
Fidelis —
Fidicen G. —
Fidler A.
  Marian —
Fiedler K. F.
  Wachsmuth T. —
Fink W.
  Edinhard G. —
Finkelthaus G.
  Greger Federfechter von Lützen —
Fischart J.
  Ellokosperos H. —
  v. Fischmenzweiler A. —
  Menzer —
  Pickhart J. —
  Reznem —
  Wüstblutus W. A.
Fischer C. A.
  Althing C. —
  Erichson —
  v. Fröhlichsheim —
  Hebenstreit —
  Martin J. —
  Pruzum A. T. —
  Roll B. —
  Schwanun G. —
Fischer G. E.
  Gerhard P. —
Fischer G. N.
  ab Indagine F. M. X. —
Fischer J.
  Alethophilus C. —
v. Fischer J. B.
  Montan —
Fischer J. K. C.
  Frebau G. —
Fischer J. W.
  Friederici A.
Fischer K. A. geb. Venturini
  Auguste K. —
Flittner J.
  Flinter J. —
Flittner J. G.
  Abel J. —
  v. Abenstein G. W. —
  v. Berga A. J. T. —
  v. Berga F. K. L. —
  Campe C. —
  v. Düben C. G. F. —
  Fielding A. J. T. —
  Freudenberg J. A.
  Jung F. W. —
Flörke J. E.
  Stern E. —
Florander —
Florando —
Florindor E. —
Förster L. G.
  Alexis der Wanderer —
Förster W. A.
  Kastor —
Follen A. L.
  v. Eppishusen S. (in d. Zusätzen.)
Forer L.
  Vitus T. —
Bar. de la Motte Fouqué F.
  Pellegrin —
Freifr. v. Fouqué geb. v. Briest
  Serena —
Fränkel M.
  Frebau M. —
  ~~Salberg G.~~ —
Frà Rex J. K. —
Francisci E.
  Anti-Scepticus —
  v. Kaufleben F. E. —
  Minsicht E. E. —
  Urbinus T. —
Frank S.
  Eleutherius A. —
Frank v. Lichtenstein J. S.
  a Lapide lucido L. —
Franke B. — (in den Zusätzen.)
v. Frankenberg A.
  v. Friedleben A. —
  Montanus F. —
  v. Wandalia B. N. —
Franz J. G. F.
  v. Ehrenhausen —
  Philiater F. A. —
Franzkius G.
  Philometer E. —
Fratzscher H. W.
  Evangelicus S. —

v. Gerstenberg H. W.
Madsen D. —
Gese J. L.
Modestinus —
Gesenius F.
Vigil E. —
Gesenius J.
v. Friedleben T. —
v. Geßner K.
Volovesus E. —
Philiater E. —
Gilhausen L.
Gylmann A. —
Gippenbusch J.
Philaretus —
Gittermann J. E. H.
Linde E. —
Giusto —
Gladow D.
Ladgov D. —
Gladow F.
Elpistius J.
Sperander —
Gläsener J. M.
Bohemus J. E. —
Glatz J.
Gutmann H. K. —
Stille J. —
Gleich A.
Blum A. —
della Rosa L. —
Gleichmann J. Z.
Claramandus —
Fridemandus —
Helmond E. M. —
Justamandus —
Miramandus —
Puramandus —
Sinceramundus —
Sperantes —
Variamander —
Veramundus —
Waldorff —
Gleim J. W. L.
Der Grenadier —
Der alte Peleus —
Gleis E. F.
Schluck M. —
Glock N. V.
v. Ebern V. —
Glückselig ....
Legis G. T. —
Göbel M.
Gibellinus T. —
v. Göchhausen E. A. A.
Sachs M. —
v. Göckingk L. F. G.
Amaranth —
Obscurus —
Göcking S. F. geb. Vogel
Nantchen —
Gödsche F. W.
Oswald H. —
Göns R. M.
ab Indagine T. —
Göppinger K.
Geib K. —
Göth J.
de Benignis J. T. —
Frh. v. Göthe J. F. E.
Cosander —
Götten G. W.
Musenhold G. —
Götze G. H.
Gottfreund —
Götzin M. M. geb. Stephani
Clorinde —
Gohl J. D.
Wahrmund U. —
v. Gohren A. W.
Eusebius T. —
Goldast v. Haimensfeld M.
Pharamundus S. —
Gondela S. H.
Alebnog —
Gorgias J.
Poliandinus —
Veriphantor —
Gosch J. L.
Louis —
Gossel A. A.
Sincerus T. —
Gottschling K.
Christo=Genneta —
v. Gaule K. —
Gottwalt P. —
v. Grabe J.
Arimathäensis —
v. Graben zum Stein D.
Critille —
Gräffer F.
Fergar E. F. —
Graffäus J.
Walch J. —

Grebitz K. A.
Fevrier K. A. —
Greflinger G.
Seladon —
Gregorii J. G.
Melissantes —
Gren F. A. K.
Jaspen v. Pirch G. F. —
Gretschel J. C.
Eremita J. —
Gretschel C. C. C.
Carus —
Gretser J.
Gallus J. B. —
Griesel A. W.
Münster R. —
Grillengroll F. —
Grimmert K. F.
Christianus —
Clauren Henriette —
Grob J.
v. Freienthal R. —
v. d. Gröben O. F.
Bergone —
Grohe K. geb. ...
Linden C. —
Groschuff H. A.
Bonifacius C. —
Große J. C.
Grote J. C. —
Grote K. W.
Teuthold —
Grothaus J.
Heister D. —
Gruber J. G.
Grimm A. —
aus der Grube J. —
Grubner J. C.
Irisander —
Grümbke J. J.
Indigena —
Grüner C. S.
Schankilius J. H. —
Grützmacher A.
Frankhard —
Grützner ...
Grimaldus —
Grulich A. B.
Garrey C. —
Grulich M.
Gregorius M. —
Gryphius C.
Apollo —

v. Günderode K.
Tian —
Gürnth C. D. geb. ...
Amalia —
Güttner K. B.
Gratianus C. B. —
Gueintz C.
Der Ordnende —
Gumppenberg W.
Grimming R. —
Gundling N. H.
de Canusio A. —
Neocorus C. —
Gutjahr K. T. —
Sellow A. —

H.

Haas F. S.
Guntbold —
Haberland F. W.
Müller F. —
Hackmann J.
Carneades Cyrenäus —
Schröter S. —
Häberlin K. L.
Avenella —
v. Häfeli L. —
Melindor —
Hänsch F. A.
Squenz P. —
Häring G. W. H.
Alexis W. —
Härtel J.
Theophilus in Hamburg —
Hagel B.
Paradinus D. —
v. Hagen C. T. H.
ab Indagine —
v. Hagen J.
de Indagine J. —
Hager J. G.
Piccander —
Sincerus J. —
Hahn J. A.
Ratontani J. —
Hahn L. P.
Ehrlich J. —
Hahn M.
v. Campano G. —
Vogel B. —
Wahrmund F. S. —

v. Hellwig T. A. —
  Hiatrophilus T. A. —
Hemmer J.
  Domitor J. —
Hemmerde K. H.
  Inconnu J. —
Hempel C. F.
  v. Finsterwald D. H. —
  Phlemius —
Hempel F. —
Hempel F. F.
  Cebes Frat. (?) —
  Lampadius Frat. (?) —
  a Lapide H. Frat. (?) —
  Nestorius —
  Simplicissimus —
  Simplicius Frat. (?) —
  Sincerus Erasm. —
  Spiridion A. (?) —
  Spiridion R. (?) —
  Spiritus Asper —
  Streckfuß —
  Syntax P. —
  Timoleon Frat. (?) —
Henel C.
  de Montalbano A. F. —
Henkel C. H.
  Ansarius F. —
von Henniges H.
  Presbeuta J. —
Henrici C. F.
  Picander —
Herbegen J.
  Amaranthes —
Herdesian C.
  Altkircherus C. —
  Hesiander C. —
  Pacificus H. —
  Wolf A. —
Hering C.
  Ewald —
Hering G. K.
  Purefactus T. —
v. Heeringen G.
  Wodemerius C. —
Herloß ~~G. K.~~ sohn, C. G. R.
  Clauren H. —
  ~~Forstmann G.~~ —
  ~~Herloßsohn K.~~ —
  Schäfer L. —
Hermann D.
  Biblianber —
Hermann H.
  Woldemar C. —
Hermann J. W.
  Marne J. H. —
Hermann gen. Eichhörnel J. G.
  v. Mortczini F. J. —
  Pallini —
Hermann K. G. M.
  Walafried —
Hermann IV. Landgraf von Hessen-Cassel
  Cyriander U. —
  Der Fütternde —
Hermes J. T.
  Jemehr T. S. —
  Meister H. —
Herminia —
Hermosander —
Herolander —
Hertel J. F.
  de Spinetto A. —
Hesperus —
Hessel J. A.
  Heidelmann H. —
Heumann C. A.
  Ferrarius G. —
  Stadelius S. —
Heun K. G. S.
  Clauren H. —
Heunisch K.
  Puchesanus C. —
Heyden K.
  v. Hertel C. F. —
Heydenreich J. H. C.
  Gustav —
  Schmidt G. —
Heyne C. L.
  Wall A. —
Heynig J. G.
  Schalseheleth S. P. —
Hilarion —
Hilarius J. —
v. Hille K. G.
  Der Unverdrossene —
Hiller J. W.
  Felserus A. —
Hinko —
Hinsche N. D.
  Theobald —
  Winfried —
Hinüber J. M.
  Theodicäus —
v. Hippel T. G.
  Quittenbaum J. H. F. —

J.

Jäger J. L.
  ab Indagine J. L.
Jänke J. D.
  Ibirpius J. G. —
Jantke J. J.
  Jerenian —
Jargow C. G.
  Klüver H. H. —
v. Jariges F. K.
  Beauregard-Pandin —
Ibbecken H. L.
  Thompson —
Jenisch D.
  Necker G. —
Ikarus J. —
Illing C. R.
  Jocosus —
Imanuel S.
  Leunami —
Immerlustig C. —
Immermann K. L.
  Brey Pat. —
Inchofer M.
  Lavanda E. —
  Vertumnius A. —
Indifferent —
Ingolstetter J.
  Politianus A. —
Inhumanus —
Innocenz —
Innocenz —
Jocalis T. —
Jocoserius D. —
Jocoserius —
Jodocus —
Johann Gevatt. —
Johann Friedrich, Markgraf zu Brandenburg
  Fidelis J. —
Johnson M. —
Joseph Brud. —
Iriflor —
Isidor —
Isidor —
Ittig T.
  de Lypsia T. —
Juditta —
Ritter Judtmann v. Ehrenfels J. M.
  Hülfreich C. —
Jünger F. —
Julius —
Jung J. H.
  Stilling H. —

Jungendres S. J.
  Christophilus M. —
Jungmichel J. K.
  Imander J. C. —
Junia —

K.

Kähler L. A.
  Filibert —
Kahle L. M.
  Thöring B. —
Kahleis J. G. W.
  Elias H. K. —
  Striegel K. H. C. —
Kahlert ...
  Flammenberg L. —
  Stein B. —
Kakadäus —
Kalkhoff J. C.
  Montaltus —
Kalokagathophilos —
Kanitz C. geb. ...
  Berthold L. —
Kanne J. A.
  Bergius W. —
  Johannes Author —
Karl B. P.
  Heraclitus J. C. —
Karl Kurfürst von der Pfalz
  Philotheus —
Karoline —
Kastor und Pollux —
Kaufmann J. U.
  Berghäuser K. A. —
Kayser J. F.
  Fürstnerius C. —
  Modrevius C. —
Kebbe J.
  Angelus J. —
  Prätorius M. —
Keilhacker J.
  Neoburgus F. —
Keim K.
  Klarke M. J. —
Keller J.
  Aurimontius J. —
  Hercinianus —
  Sylvanus —
Kemmerich A. F.
  Bruderlieb —
v. Kempen M.
  Der Erkorne —

Kerner A. J.
Luchs Schattensp. —
Kersten ...
Florestin —
Kiliani G.
Gailfink T. —
Kind J. F.
Oskar —
Salvatorello? —
Kinderling J. F.
Freier A. —
Kindermann J. B.
v. Sittau K. —
Kirchmayer J. C.
Nageogeorgius T. —
Kittel J. G.
Micrander —
Klähr K. G.
Fero K. —
v. Klaproth H. J.
Lauterbach W. —
Klausner B. —
Klein Nicolai G.
Siegvolk G. P. —
Klemm J. C.
Irenicus —
Klingenbrunner W.
Blum W. —
Klippel ...
Beldeck H. —
Klischnige K. F.
Jocoso K. (in den Zusätzen.)
Kloth F. A. G.
Clodowig —
v. d. Knesebeck K. F.
Sieyes Abt —
Knickknackius G. —
Kniephoff H.
Gleichrecht T. —
v. Knigge A. F. F. L.
Meywerk J. C. —
Noldmann B. —
Philo —
v. Schafkopf —
Spießglas J. M. —
v. Wurmbrand J. —
v. Knigge L. —
Knipschild P.
a Treisbach H. —
Knittel F. A.
Gulliver L. —
Melchonachlensis C. —
de Salisvallibus —
Knopfdistel D. —
Knorr C. F.
Philadelphus N. —
Frh. Knorr v. Rosenroth C. A. P.
Peganius C. —
Knorre C. F.
Christianus D. —
Koch C. J.
Agricola J. —
Koch J.
Taximenes C. —
Koch K.
Magenhorst J. —
Koch O.
Freimund —
Köcher J. C.
Aschpanus G. —
Köchy C. H. G.
Ewers F. W. —
Glover F. —
Gottschalk H. A. —
Zirardini A. —
Köffinger J. P.
Walther N. —
Köhler J. G. —
Königsmann D. L.
Philalethes S. —
Kohl P.
Theophilus und Sincerus —
Kohlhaas K.
Philaletha —
Kongehl M.
Prutenio —
Kopsch B. H. geb. ...
Crone —
Koromandel —
Kortholt C.
Sincerus T. —
Kosegarten F. F.
Fiorello J.
Kosegarten L. T.
Tellow —
Kosmophilos —
v. Kotzebue A. F. F.
v. Knigge —
Schlegel T. F. L. —
Kraft J. G.
Pholonis S. —
Kraft J. M.
Krato —
Krause J. G.
Sarkius J. —
Kendalirius —

Krebs C. H.
Sylverius German. J. —
Krebs K. J.
Spaßvogel F. —
Kretschmann K. F.
Ringulph der Barde —
Kretschmar C. F.
Kalliodor J.
v. Kreuzheim A. N. —
Krickeberg F. geb. Koch
Euphrosyne —
Kritzinger F. A.
Danneil M. W. —
Marot —
Spaßmann —
Tissot W. —
Youg A. —
Young D. —
v. Kröber K. geb. v. Urff
Lina —
Kromayer J. H.
Campto J. —
v. Krosigk E. geb. Krüger
Emma —
Krug W. T.
Squenz und Zettel —
Urceus —
Küffner F. G. G.
Philopatros —
Kühne F. H. geb. Jedermann
Fioraventi —
Küster L.
Neocorus L. —
Kuen A.
Engelhard E. —
de Kempis A. —
Michael III. —
Kuhlmann Q.
Jesualita —
v. Kulpis J. G.
Sincerus E. —
Sulpitius J. G. —
Kunowitz J. D.
Der Vollziehende —
Kunrath H.
Thrasybulus N. —
Kurz J.
Frauenwerth —
Wahrmuth G. —
Kuttge J. D.
Basilius T. C. —

L.

Lacke P.
Aurimontanus C. —
Lätus A. —
Lafontaine A. H. J.
Freier G. —
Miltenberg —
Selchow —
Lami H. —
Lampadius J.
Aretinus S. —
Lampe F. A.
Photius P. —
Lang F. K.
Hirschmann K. A. —
Lindemann A. —
Lange J. E.
Leucopolitanus J. K. —
Logotheta J. C. —
Lange J. M.
Obadias E. —
Theodulus E. —
Lange S. G.
Damon —
Veramander —
Langin A. D. geb. Gnügin
Doris —
Langner L.
Alwin —
a Lapide S. G. —
Lauffs L.
Leofalus —
Lauhn B. F. R.
Borifaldus H. —
Laurenberg J.
Daphnophorinus —
Wilmsen H. —
Lauterbach G. B.
Rivius G. P. —
Lauterbach S. F.
Kievig —
Lautsch F.
Alexis —
Lawätz F. D. B.
Leibeigen J. —
Sklavenfeind T. —
Lawätz H. W.
Ehrenfall J. G. —
Lecke F.
v. d. Lenne S. —
Tiefensee —

Lehmann H. W.
Helmann H. W. —
Lehms G. C.
Pallidor —
Frh. v. Leibnitz G. W.
Fürstnerius C. —
Blicovius G. —
~~Lelly P.~~
~~v. Baerst E.~~ —
v. Lengerke C. (?)
Serenus —
Lenning C. —
Leps J. F.
Treu F. —
Lerch v. Dirmstein K.
a Treisbach H. —
~~Letromi A.~~ —
Leu J. J.
Genealogiophilus —
Leucht C. L. —
Faber A. —
Lucius C. L. —
Thucelius C. —
Leucoleon —
Leupold J. C.
Parthenopolitanus —
Leußner H. C.
Leutlieb H. C. —
Levander —
Lewald A.
Waller K. —
v. Leyser A.
Martini J. C. —
Lichtenberg G. C.
Eckard F. —
Photorin K. —
Lichtenhayn C. —
Liebhaber A. L.
Luise A. —
Frh. v. Liechtenstern J. M. F.
Klein —
Liernur ...
Liberus C. —
Liesner C.
Fortunander —
v. d. Linda A.
de Lipinsky G. S. —
Lindau W. A.
Alboni J. —
Lätus J. —
Wald R. —
Linde C. L.
Philirides —
Lindenbruch F.
Tiliobroga F. —
Lindpolander —
Linevogel J. C.
Celegnino —
Litzel G.
Megalissus —
Lobander —
Lochner d. Aelt. J. H.
Chlorenus Germ. —
Lochner K. J.
Periander —
Gr. v. Löben O. H.
Isidorus —
Orientalis J. —
Waldbruder K. —
Löhr J. A. C.
Alethes P. —
Martinus —
Müller J. C. F. —
Schmidt K. F. —
Wild C. —
v. Loen J. M.
Chrisocosmopophylax —
v. Edelleben S. —
v. Friedensheim C. G. —
Loest H. W.
Friedank A. —
Walter T. —
Frh. v. Logau F.
v. Golau S. —
Lomler F. W.
Laodes F. —
Lossius D.
Lügenfeind P. —
Lotario —
Lothar —
Louis — (in den Zusätzen.)
Lucä F.
v. Hohenufer F. L. —
Lichtstern —
Lucifer B. —
Lucius K. F.
Müller K. R. —
Lucius S.
Gratianus C. —
Ludecus K. A. geb. v. Kotzebue
Berg A.
Ludewig A.
Ugewild A. —
v. Ludewig J. P.
Giovanni L. P. —

M.

- Neumark G.
  - Der Sprossende —
- Neumeister E.
  - Adami J. G. —
  - Eschinger H. —
  - Franke A. —
  - Franke G. —
  - Lauterwahr E. —
  - Martini A. —
  - Meuerstein G. —
  - Sturm L. E. —
  - Wurzbach J. —
- Neumeister J. E.
  - Christlieb J. —
- Neunachtbar ...
  - Neogitonus J. —
- Neuß P.
  - Joseph —
- Nicolai E. F.
  - Wunderlich D. —
- Nicolai K.
  - Fesca —
  - v. Heinsburg —
  - Jocosus H.
- Niedermayer J. K.
  - Moriander —
- Niedmann E.
  - ~~Belani H. E. R.~~ —
  - Clauren H. —
  - Mandien E. F. —
  - Niemand —
- Niemeier J. B.
  - Glinspornius E. F. —
- Niemeyer J. E. L.
  - Christianus —
  - Rosenblüt T. —
- Nietzsche K. E. G.
  - v. Biebra G. R. —
- Nöbe J. P.
  - Balduin —
- Nöller J. L. L.
  - Thomann —
- Nolte R. A.
  - Olorinus E. —
- Norden K. —
- Noriskus J. —
- v. Nostitz und Jänkendorf G. A. E.
  - v. Nordstern A. —
- Fräul. von Nostitz und Jänkendorf K. S.
  - Klotilde —
  - Septimia —
- de Novo Lacu (P.) —

O.

- ab Obrinca W. —
- Ochsenheimer F.
  - Unklar T. —
- Ockel A.
  - Ackholb E. —
- Odelem J. P.
  - Christianus A. —
  - Irenophilus E. —
  - Mansuetus de S. Germanis D. —
  - Severus B. —
- Oeder G. L.
  - Pistophilus S. —
- v. Oefele A. F.
  - Evelius F. —
- Oehlinger J.
  - Ewald J. E. —
  - Heyne F. W. —
  - Kohlwein J. H. —
  - Mistelbach —
  - Steffens J. H. —
  - Weber E. —
  - Werner R. F. Z. —
  - Zimmermann F. E. —
- Oelrichs J. K. K.
  - Oichlersius J. E. E. —
- Oertel G. E.
  - Aretophilus —
- Gr. v. Oerzen L. K. L.
  - Taube E. —
- Oetinger F. C.
  - Irenäus H. —
- Ohnesorgen F. —
- Oldenburger P. A.
  - Burgoldensis P. A. —
  - Constantinus Germanic. —
  - Francimontius T. F. E. A. B. —
  - Irenicus F. —
  - a Lapide P. —
- Olearius A.
  - d'Oliva —
  - Olivarius A. —
- Olympiodorus —
- Omeis M. D.
  - Damon d. Andre —
  - ~~Omitron~~ —
- Opitz M.
  - Theocritus B. —
- Oräus H.
  - de Hyperiis J. —
  - Rhonäus E. —
- Orlich J. L. —

Ostlage E.
Smidow
Prätor J.

Polander —
Poliander —
Polonus L. —
Polstorf F. L.
Stille S. —
Policarpus —
Portner J. A.
Periander Rhötus A. —
Der Sorgsame —
Posgaru —
Pott D.
Prasch D. —
Prätorius J.
Micipsam —
Prasch J. L.
Esthen S. —
Verinus L. —
Praun M.
Mercurius Platonizans —
Prüschenk v. Lindenhoven C. F.
Gannius L. P.
Prüschenk v. Lindenhoven Z.
Der Fördernde —
Prutenos P. —
v. Pufendorf S.
Dunäus P. —
Hypereta B. —
de Monzambano S. —
Rolletus J. —
Rondinus J. —
Schwarz J. —
Pustkuchen F.
Aurelio —
Glänzow F. —
Nathanael —
Edl. v. Puttlitz K.
Theudobach —
Pyra J. E.
Thirsis —

Q.

Quade v. Eisengarten H.
Lügenlieb D. —
Quehl G.
Augusti —

R.

Raab C., s. Rappe
Rabener J. G.
Serenus —
Radloff C. A.
Modestinus J. —
v. Räsewitz G. C. F.
de Pace Z. —
Rambach F. E.
Lenz H. —
Sturm D. —
v. Ranzow H.
Cilicius C. —
Rappe E.
Peller E. —
Rappolt K. H.
Rapidius C. H. —
v. Rappolt ...
Hermopolitanus H. P. —
Rasca E. F.
Trithemius J. —
Raßmann C. F.
Hortensio —
Orlay —
Rau J. E.
Bassanensis J. W. —
Rau G. M. W. L.
Rose A. M. —
Rauschnick G. P. —
Rosenwall P. —
Rautner A. B.
Peganius C. —
Rauwolf L.
Flaminius L. —
Rave J. geb. v. Scheither
Molly —
v. Rebmann A. G. F.
Huergelmer —
Rebmann H. R.
Ampelander —
v. d. Recke C. E. K. geb. Reichsgräfin v. Medem
Elise —
Regiomontanus J. —
Frh. v. Reiffenberg in Sayn F.
Sarpedonius M. —
Reimann J.
Ackermann M. —
Reimann U. —
Reimlein M. —
Reinboth J.
Volbershusius F. —
Reinhard J.
Gottfried H. —
Raitor U. —
Reinhold W. —
Reiniger C. K. E.
Weingans J. —

Schümberg H. A.
Belmont —
Schütte J. H.
Sagittarius J. H. —
Schütz F. K. J.
Papageno —
Schütz J. J.
Paligenius S. —
v. Schütz gen. Sinold P. B.
v. Creuzberg A. —
Ehrenkron J. —
v. Faramond L. C. —
Schütze J. C.
Sagittarius —
Schütze J. F.
Jäger —
v. Schuler ...
Walker G. —
Schulz F.
Meinau C. —
Schulz H. J.
Paeſtello G. —
Schulz J. C. F.
Honig G. —
Schulz J. G.
Ringwald H. —
Schulze D. F.
v. Berge M. —
Schulze F. A.
Helldunkel H. —
Jeremias —
Laun F. —
Spieß C. H. —
Wohlgemuth F. —
Schulze J. D.
Salzmann J. G. —
Schumann F. A. G.
Langbein F. A. G. —
Legaillard B. —
Peregrin F. —
Stein G. —
Schupp Joh. Balth.
Antenor —
Ehrenhold —
Melilambius A. —
Schupp Juſt. Burk.
Philanderſon J. B. —
Schurzfleiſch K. S.
ab Hunenfeld H. —
Karelsbergius G. —
Paranus F. —
Sarcmaſius C. T. —
Schwabe J. J.
v. Blaurödel —
Kunze G. C. —
Mathanaſius C. (?) —
Schwalbe K. G. F.
Kohl Dr. —
Schwaldopler J.
Schaller K. L. —
Schwarz A. S. geb. Becker
Sophie —
Schwarz G.
Samuelſy L. —
Schwarz H. C.
Nigrinus —
Schwarz J.
Wildſchütz S. —
Schwarz T.
Sylveſter —
Schwe[illegible]n F. C.
Selten F. C. —
Schweizer H. —
Schwenkfeld K.
Wernerus J. S.
Schwenter D.
Hanedi R. G. A. —
Hercules J. —
de Sunde J. H. —
Schwenzel J. U.
Wohlgemuth C. —
Schwerdling J.
Gſchwindler —
Schwerdtner J. D.
Lauterbach C. —
Sincerus J. D. —
Schweſer C. H.
Philoparchus G. —
Schwieger J.
Filidor der Dorferer —
Der Flüchtige —
Schwindel G. T.
Sincerus Theophil. —
Scioppius K.
de Ancona J. —
Caſaubonus J. —
a Fano Benedicti M. —
Groſippus P. —
Grubinius D. —
Kriegſöderus —
Macer —
Melander P. —
de Vargas A. —
Verdäus R. —
Scriver C.
Gotthold —

- Sulzer J. A.
  - Harzheim D. —
- Sur-Haupt —
- v. Sydow W. F. K. geb. v. Kriegern
  - Grönau J. —
- Sylvanus —
- Syring P.
  - Springer J. —

T.

- Tappe S.
  - Philirenus T. —
- Tarnow F. C. J. F.
  - Fanny —
- Tarnow J. M. K.
  - Gutehr F.
  - Protestant H. —
- Tasché S. geb. Hofmann
  - Sophie —
- Frh. Tauber v. Taubenfurt ...
  - Borgnes —
- v. Tenneckèr C. E. S.
  - Trichter B. —
- Terkelhan S.
  - Celadon —
- v. Teubern E. A. L.
  - Scilicet Nämlich —
- Teuffel C.
  - Theophilus G. —
- ~~Teutobath~~ —
- Teutophilus C. —
- Textor J. W.
  - Ambrisettus B. —
  - Severianus J. B. —
- Theodor —
- Theodor —
- Theomil —
- Theopluton —
- Thibaut M. A. —
- Thiesen K.
  - Stille K. —
- Thomasius C.
  - Undersohn J. —
  - Attilas F. F. —
- Thon E. geb. Rödern
  - Jenny —
- Thyrsis —
- Tieck L.
  - Färber G. —
  - Lebrecht P. —
- Tilgner G.
  - Marcomannus —
  - Themistius —
- Tillich E. G. A.
  - Freudenreich E. G. —
- Timmius J. A.
  - Tomas —
- Tischer J. F. W.
  - Rechsit —
- Du Toit J. J.
  - Timolet —
- Touchy F. D.
  - Anton K. F. —
  - Bär C. F. —
  - Blotz J. E. —
  - Claß D. F. —
  - Dietrich C. H. —
  - Düchänie —
  - Gaschitz G. F. W. —
  - Gaudich C. F. —
  - Götz J. F. —
  - Meißner C. H. —
  - Tießen C. —
- Toujour P. —
- Träger J. A.
  - Kelteger F. A. T.
- Trautwein G.
  - Dapfer E. —
  - Stoffels —
- Treiber J. P.
- Trebellianus D. —
- Treu Maler —
- Treufreund C. —
- Trier J. W.
  - Schütz J. G. —
- Trimmel J. F.
  - Emil —
- Trinius J. H.
  - Ursinithon J. —
- Trömel J. C.
  - Deutsch-Franzos —
- Trutzmantel —
- Trygophorus —
- Turanophilus —
- Typke J. W.
  - Innocenz —
  - Woldemar A. —

U.

- Ueberlacker F.
  - Kleeraube J. —
- Uhland L.
  - Spindelmann der Rezensent —
  - Volker —

Ulrich K.
Paläus J. —
Unkauff J. G.
Bibliophilus C. —
Uno —
Uranopolita T. P. —
Ursinus J. H.
Gottschalk G. —
Ursinus major und minor —

V.

v. Vagedes A.
Maria —
Nebeke P. —
Valett J. J. M.
Meno —
Varnhagen v. Ense R. A. F. geb.
Robert
Friederike —
Veiel E.
Obadias —
Velas A. —
Vent H. L. A.
Nethval —
Veridicus J. S. —
Veridicus S. —
a Verivallibus J. E. —
Vetter K.
Andreas K. —
Vigilantius P.
Arbilla P. V. —
Arungia —
Villikus F. J. —
Vinder M. —
Vockerodt G.
Herzog C. —
Voets M.
de Monte J. —
Voael J. L. A.
Stilling II. —
Vogler J.
Glover H. —
v. Voigt A. geb. Ludecus
Cäcilie —
Volger H. F. M.
Bühren A. —
Vollhardt K. L.
Lovard C. —
Vorst J.
Orchamus J. —
Voß J. H.
Ahorn —
Vulpius C. A.
Thuring A. M. —

W.

Wibrascheck W. J.
Blumenbach C. W. —
Wächter G. P. L. L.
Leonhard G. P. L. —
Weber V. —
Wächtler W.
Aechtler W. —
Wagenseil C. J.
Ratzeberger d. Jüngste S. —
Wagenseil J. C.
Alethophilus curiosus —
Wagner Gabr.
de Vienna R. —
Wagner Gottfr.
Carpentarius J. —
Wagner G. H. A.
Ralph Nym —
Wahrhold C. —
Wahrhold C. F. —
Wahrhold J. —
Wahrlieb C. —
Wahrlieb Gottfr.
Wahrlieb G... —
Wahrmund L. —
Walden S. J. F. —
Frh. v. Waldenfels ...
Hermann —
Wallenborn J. —
Waller Aug. —
Waller Laurette —
Wallraff F. F.
Casparson —
Juvenal —
Walther S.
Ebenfeld J. —
Wandergern H. L. —
Wangnereck H.
de Eusebiis E. —
Warmund G. —
Warmund T. —
Weber G. A.
Textor —
v. Weber G. M.
Aletheios —
Weber J.
Agrippa H. C. —
v. Ambeer L. —



